B.R.U.
1186

B.R.V.
1186

III 887/153

Inv. 527

1597

Deutsch-Wallachische Sprachlehre.

3813

Verfasset
von
Johann Molnar v. Müllersheim.
vormahligen k. Landes Augenarzt im Großfürstenthum Siebenbürgen, und öffentlichen Lehrer der Augenkrankheiten an der Universität zu Klausenburg.

Biblioteca Școalei Normale
Sibiu
Andreiu Șaguna

Dritte verbesserte Auflage.

Hermannstadt,
bei Martin v. Hochmeister k. k. priv. Buchdrucker und Buchhändler.

1823.

BIBLIOTECA ASTRA SIBIU

Vorrede.

So unvollkommen, und mangelhaft gegenwärtiger Versuch einer Anleitung zur wallachischen Sprache ist, so darf man doch hoffen, eine Arbeit unternommen zu haben, die der Geschäftsmann eben so wohl als der Sprachforscher bisher vermisset hat.

In Siebenbürgen, Bukowina, Banat und auch zum Theil in Ungarn fordern die Geschäfte nothwendig die Kenntniß einer Sprache, die die Sprache beinahe des größten Haufens ist; und so wenig Mühe es den Eingebornen des Landes, Ungarn und Deutschen kostet, sich durch bloße Uibung einige Fertigkeit darinn zu erwerben, so selten wird bei dem Mangel einer zweckmäßigen Anweisung, eine gramatisch richtige Kentniß derselbe bemerkt. Diesem abzuhelfe glaubte der Verfasser gegenwärtige Versuches nicht nur zum Behufe der Geschäftsmänner, sondern auch überhaupt zur genauern Kenntniß des Eigenthümlichen der Sprache, sich der wallachischen Schriftzeichen durchaus bedienen zu müssen. Die damit verbundene Darstellung der Aussprache durch lateinische Buchstaben kann den Liebhaber der wallachischen Sprache in etwas leiten, wenn

derselbe durchgängig bei dem Lesen auf die mit wallachischen Buchstaben und Tonzeichen gedruckten Wörter Acht haben wird. Auch wird erinnert, daß der Buchstab x, welcher mit dem lateinischen Schriftzeichen ch bezeichnet worden ist, um dem Worte den gehörigen Ausdruck vollkommener zu geben, manchmal allein durch h ausgesprochen werden muß, z. E. Зъхар Sehar Zucker, Пъхар Pehar Becher, etc. Wenn es übrigens geglückt hat, damit noch vollständige, genaue und bestimmte Regeln zu verbinden, so ist die Absicht ganz erreicht.

Alle historischen tieferen etymologischen Untersuchungen scheinen eher in eine ausführliche, gelehrte Sprachlehre zu gehören, als in einen Versuch einer populären Einleitung, deren ganzes Verdienst in Vollständigkeit und Richtigkeit der Regeln, und in Kürze des Vortrags bestehet.

Bei dem gänzlichen Mangel eines Wörterbuchs wäre die Sprachlehre von keinem großen Nutzen, wenn sie nicht einigermaßen die Stelle eines Wörterbuches mit verträte. Deswegen wird man auch den Anhängen, die eigentlich zur Sprachlehre nicht gehörten, gerne ihre Stelle vergönnen, so lange, bis ein wallachiches Lexicon sie entbehrlich machet.

Inhalt.

Erster Theil.

Seite.

Von der Rechtschreibung 1
Von der Aussprache der Buchstaben . . . 1

Erstes Kapitel.

Von der Bedeutung der Buchstaben . . . 2

Zweytes Kapitel.

Von den Tonzeichen 5
Von der Veränderung der Buchstaben . . . 7

Zweyter Theil.

Von der Wortforschung (Etymologia.) . . 13

Erstes Kapitel.

Von den bestimmten Artikeln 13

Zweytes Kapitel.

Von dem Nennworte (de Nomine.) . . 16

Drittes Kapitel.

Von den unbestimmten Artikeln 22
Von der Declination des Substantivi mit dem Adjectivo 24

Viertes Kapitel.

Von den Geschlechtern der Nominum . . 29

Fünftes Kapitel.

Von der Bildung des Nominativi Pluralis aus dem Nominativo Singulari . . . 31

Sechtes Kapitel.

Seite.

Wie der Pluralis Substantivorum aus der Endung des Nominativi zu machen sey . 33

Siebentes Kapitel.

Von der Bildung des Foeminini aus dem Masculino 89

Achtes Kapitel.

Von der Bildung der Verkleinerungs- und Vergrößerungs-Wörter 90

Neuntes Kapitel.

Von der Steigerung (Comparatio.) . . 91

Zehntes Kapitel.

Von den Fürwörtern (de Pronominibus.) . 109

Eilftes Kapitel.

Von den Zahlen (de Numeris.) . . . 122

Zwölftes Kapitel.

Von den Hülfswörtern (de Verbis auxiliaribus.) 128

Dreyzehntes Kapitel.

Von den Conjugationibus Verborum Regularium.
Die erste Conjugation 138
Die zweyte Conjugation 163
Die dritte Conjugation 178
Die vierte Conjugation 185

Vierzehntes Kapitel.

Von den Verbis Passivis 199
Von den Verbis Reciprocis 206
Von den Verbis Irregularibus 214

Fünf-

Fünfzehntes Kapitel.

Seite.

Nachweisung zu welcher Conjugation die bekanntesten Zeitwörter gehören . . 226

Sechzehntes Kapitel.

Von den Nebenwörtern (de Adverbiis.) . 277

Siebzehntes Kapitel.

Von den Vorwörtern (de Praepositionibus.) . 296

Achtzehntes Kapitel.

Von den Verbindungswörtern (de Conjugationibus.) 298

Neunzehntes Kapitel.

Von den Zwischenwörtern (de Interjectionibus.) 301

Dritter Theil.

Erstes Kapitel.

Von den Artikeln der Syntax 303

Zweytes Kapitel.

Von den Verbis der Syntax 313

Drittes Kapitel.

Von den Adverbiis der Syntax . . . 319

Viertes Kapitel.

Von den Praepositionibus 319

Von Gott, und von den Geistern . . . 321
Von der Welt, und den Elementen . . 323
Von der Erde 324
Von der Zeit 326
Von dem Meer und andern Gewässern . . 326

Seite.

Die vier Jahrszeiten, die Nahmen der Monathe 327
Die Nahmen der Festtage = = = = = 328
Von dem Menschen und dessen Gliedern = 329
Von den Mängeln des Menschen = = = 333
Von den Kleidern der Mannspersonen = = 334
Von den Kleidern der Weibspersonen = = 335
Vom Hause, und dessen Theilen = = = 337
Vom Hausrath = = = = = = = = = 339
Was man in der Küche findet = = = = 340
Was zum Tischdecken gehöret = = = = 342
Vom Essen und Trinken = = = = = = 343
Was sich im Keller befindet = = = = = 348
Von der Schreibart = = = = = = = = 349
Von den Ländern = = = = = = = = 349
Die Geschlechtsnahmen = = = = = = 351
Von den Zufällen der Krankheiten = = = 252
Von den Anverwandten = = = = = = 352
Von den geistlichen Würden = = = = 354
Von den weltlichen Würden = = = = = 355
Von den Gerichts- und Polizei-Aemtern = 356
Von den Künsten und Gewerben = = = 357
Einige Redensarten, um sich über verschiedene Gegenstände auszudrücken = = 361
Einige Erzählungen = = = = = = = = 387
Geschäftsstyl, Briefe und andere dergleichen Aufsätze. = = = = = = = = = = 396

Deutsch = Walachische Sprachlehre

Erster Theil

Von der Rechtschreibung.

Erstes Kapitel

Von der Aussprache der Buchstaben.

§. 1.

Die Buchstaben, deren sich die Walachen bedienen, sind die illyrischen, an der Zahl 43; deren Ordnung und Bedeutung folgende ist:

Anfangs = Buchstaben.

А Ahs.	Ї Ische.
Б Bukē.	К Kako.
В Vide.	Л Lude.
Г Glagol.	М Miſslete.
Д Dobro.	Н Nasch.
Е Jeſst.	О On.
Ж Schuvete.	П Pokoi.
З Selo.	Р Rirze.
И Semlia.	С Sslovo.
І I.	Т Tverdo.

Ѹ Uk.
Ѹ U.
Ф Fité.
Х Chier.
Ѡ O.
Ц Zi.
Ч Tscherf.
Ш Scha.
Щ Schta.
Ъ Jor.
Ы Jory.
Ь Ihr.

Ѣ Jeat.
Ѧ Juſs.
Ю Ju.
Ꙗ Jako.
Я Ja.
Ѳ Thita.
Ѵ Pſi.
Ѯ Kſi.
У Ypſilon.
Ѫ ėn.
Џ Dscha.

Von der Bedeutung der Buchſtaben.

§. 2.

А а, wie A a. Арме Arme Waffen.
Б б, B b. бѝне bine gut.
В в, V v. Вед҃ре Vedeare das Sehen.
Г г, G g. Га́рд Gard der Zaun.
Д д, D d. да́ѫ dau ich gebe.
Е е, E e. mit einem Accent wie ie, und ohne Accent wie ein lateiniſches e. z. B. е́л те вѣ́де, iel te veáde, er ſiehet dich.
Ж ж wie ein gelindes Sch. z. B. жѝдек ſchudek ich richte, oder wie im Franzöſiſchen j, juger, jaloux, und im Ungariſchen zs, mázsa.
S ſ bedeutet in der Zahl 6.
З з wie das deutſche S ſ, z. B. зѝк ſik ich ſage; und im Ungariſchen das z, zöld.
И и, I i. Инима Inima das Herz.
Ї ї, I i. Їерархїа Ierarchiia die Jerarchie.
К к, K k. Ка́л kal das Pferd.
Л л, L l. ла́т lat breit.
М м, M m. ма́ре mare groß.

Н н, N n. Нóй noi wir.
О о, O o. wird als Anfangsbuchstabe nie gebraucht.
Ѡ ѡ, O o. Ѡс Ofs das Bein.
П п, P p. Пáрте Parte der Theil.
Р р, R r. рáз raz selten.
С с wie im deutschen Sz ß. und Lateinischen ſs, z. B. Сстáрк Sstarea die Lage; und wie im Ungarischen sz, z. B. szem.
Т т, T t. тáк tak ich ſchweige.
ОУ оу, U u. ОУрс urſs der Bär.
Ф ф, F f. Фиép fiér das Eiſen.
Х х, Ch ch. Херѵвúм Cheruvim der Cherubim.
Ц ц, wie das deutsche Z z. цíе zie dir; und wie im Ungarischen das cz, als czegér.
Ч ч, Tsch tsch. Чара tschara das Wachs.
Ш ш, Sch sch. wird ſtark ausgeſprochen, z. E. шéз schés ich ſitze; und wie das Ungarische s, als sereg.
Щ щ, Scht scht. щúнца schtiínza die Wiſſenſchaft.
Ъ ъ wie das e, ſo nicht gänzlich durch die Gurgel ausgeſprochen wird, wie im Deutschen der Ton dieſer Silbe che, in den Wörtern Wucherei, Wucherer.
Ѧ ѧ dieſer Buchſtabe wird ganz durch die Naſe, und tiefer, als das a in dem engliſchen Worte malign boshaft, ausgeſprochen. Daher wollen wir dieſen Buchſtaben ã, wenn wir uns lateiniſcher Buchſtaben bedienen, der deutſchen Ausſprache wegen durch ãe, oben mit einem länglichten Strich ausdrücken. z. B. Мáна Mãena die Hand.
Ѩ ѩ dieſer Buchſtabe wird nur bei illyriſchen Wörtern gebraucht.

Ѣ ѣ wird nur angehangen an die Wörter, die sich in Consonantes endigen. Man spricht ihn nicht aus, und er kann frei ausbleiben oder da seyn.

Ѣ ѣ wie ea. Das e aber soll in einem gelinden Ton und zwar geschwind mit dem a zusammen fließen. Мѣ́рѣ muerea das Weib.

Ꙗ ꙗ, ia. Вꙗ voia der Wille.

Ꙗ ꙗ Ja ja. ꙗрѣ iarè wieder.

Ю ю, Ju iu. юбѣ́ск jubésk ich liebe.

Ѳ ѳ, Fth fth. Ist eigentlich das griechische θ, dessen Aussprache ebenfalls nicht ohne Schwierigkeit ist. Es kömmt etwas mit dem englischen th überein. Das adspirirte F muß sehr delikat ausgesprochen werden, und mit dem T sehr fein zusammen fließen; als Ѳа́рсіс Ftharsis, die Stadt Tharsis.

Ѱ ѱ, Ps ps. Ѱа́лм Psalm der Psalm.

Ѯ ѯ, X x. Ѯенофон Xenofon Xenofon.

Ѵ ѵ, Y y. Wird nur in den griechischen Wörtern geschrieben, und deswegen wie in der griechischen Sprache nach einem vocal wie ein v, z. E. Ѳванге́лїе Evangelie das Evangelium; nach einem Consonanten aber wie i ausgesprochen. z. E. Лѵтѳрїе Liturgie die Lyturgie.

Ѧ ѧ, Én èn. stark durch die Nase. ѦатрѧѦ èndèrept zurück.

Џ џ, Dsch dsch. џе́м dschém, ich ächze, und wie im Wälischen g vor e und i, z. B. gemere, ächzen, giacere, liegen.

Vocales sind:

А, Е, И, І, О, Ѹ, ѹ, Ъ, Ѣ, Ѡ, Ѵ, Ѧ.

Diphtongi sind:

Ꙋ, Ѥ, Ѧ, Ю, die Uebrigen sind Consonantes.

Anmerkung.

Ї wird zu Anfange eines Wortes gebraucht, wenn darauf ein vocalis folget, am Ende wird solches nicht gesetzt. z. B. Їωαнн Joann, Фечѡ́рїй Fetschorii.

И vor einem vocalis wird niemalen geschrieben, sondern і, oder ein Diphtongus. z. E. Домніе Domnie, nicht Домнине. Мѣніѡ́с Ménios, nicht мѣнніѡ́с. Юте Jute, nicht Ѝѕте.

ОУ, ѹ, ѹ werden nur zu Anfange der Wörter geschrieben. ѡ und ѡ aber werden sowohl zu Anfange als in der Mitte und zu Ende gebraucht.

О, ъ, ѣ, ѧ, ѧ, ѫ werden entweder in der Mitte oder zu Ende gesetzt.

Anmerkung. Wenn man die rechte Aussprache in ihrer Vollkommenheit und Feinheit erlernen will, so reichet der schriftliche Unterricht nicht zu, sondern man muß, wie bei allen Sprachen, die etwas eigenes haben, den Mund eines geschickten Sprachlehrers zu Hilfe nehmen.

Zweytes Kapitel.

Von den Tonzeichen, oder Accentibus.

§. 3. Die Accentus sind zweyerley Art ` gravis, und ´ accutus.

Der Accentus gravis verlängert die Silbe, über welche er gesetzt wird. z. B. оу҃мѣлъ umblè, er gieng herum.

Der Accentus accutus aber macht, daß die Silbe, über welche er stehet, geschwinder ausgesprochen wird. z. E. фєрнчнт feritschít, der Selige, нѡрочнрѣ norotschírae, die Glückseligkeit, фоа́рте foárte, sehr, вїа́цъ viiazè, das Leben.

Auf diese Accente muß man sehr wohl Acht geben, um in der Aussprache die wahre Quantität der Silben nicht zu verfehlen.

' Dieſes Zeichen wird geſetzt über den Buchſtaben ъ, welches im Lateiniſchen nur mit e kann geſchrieben werden. Siehe oben bei dem Buchſtaben ъ das Nöthige hievon.

— Dieſes Zeichen iſt nemlich angenommen worden bei den Wörtern, welche den Buchſtaben ѧ haben, und im Lateiniſchen mit einem ae ausgedrückt werden, da ſodann über dieſes ae das Zeichen geſetzt wird. z. E. Мѫ̄ка māēnė die Hand, лѧ̄нъ lāēne die Wolle, Сѹбѿтѫ̄ка ſsèptèmāēnė die Woche.

" Dieſes Zeichen (Apostroph) wird auf das е, welches den Ton wie im Lateiniſchen das іе von ſich zieht, z. E. ѧ̆зъ ĕn ich, ѕ̆ѧцъ ĕpure der Haſe, wohl auch auf alle im Anfang eines Wortes zu ſtehen kommende Vocales geſetzt, wenn ſich der Ton nicht etwa auch auf einen anderen Selbſtlauter desſelbigen Wortes ergießt; z. E. ӑрк ark, der Bogen, йнимѧ inime das Herz, ом om der Menſch, u. d. gl.

¯ Das Zeichen des Circumflexus deutet eine abbrevia ur an, daß man einen oder mehrere Buchſtaben ausgelaſſen hat; als Гдѣзѣ̄ anſtatt Гдѣмнезѣ̄ Dumnesèu Gott. І̄ anſtatt Іисѹсъ Iisuſs, Jeſus. Х̄ anſtatt Христо̄ Chriſtos Chriſtus.

˘ Wenn dieſes Zeichen über einer Silbe ſtehet, ſo wird ſelbe kurz, daß man kaum die Hälfte davon vernimmt; als: ѡ̆ ou̇ das Ey, ѵо́ѕъ vóŭ der Ochs, ѣ̆ѩ̆ ſatschi du macheſt.

, Der Beiſtrich, comma.

(.) Der Schlußpunkt, punctum.

; Der Strichpunkt, semicolon.

? Das Fragzeichen, signum interrogationis.

! Das Ausrufungszeichen, signum exclamationis.

: Der Doppelpunkt, duo puncta.

( ) Das Einſchlußzeichen, parenthesis.

- Das Trennungszeichen, signum diacreseos.

Drittes Kapitel.

Von der Veränderung der Buchstaben.

§. 4.

a) In den nominibus substantivis, in welchen die vorletzte Silbe ein а ist, und die letzte Silbe sich in ъ endiget, welches im plurali in е abgewandelt wird, wird das а in ѣ ea verändert. z. E. Мáсъ másse, der Tisch, hat im plurali Мѣсе measse. Фáцъ fazé das Gesicht, фѣце feaze. Вáтръ vatré der Heerd, вѣтре veatre. Чáцъ tschazè der Nebel, чѣце tscheaze. Wenn aber die vorletzte Silbe ein а hat, und der letzte auf ein е ausgehet, und das nomen den pluralem in и macht, so wird das а in ъ è verwandelt, als: Кълдáре kèldare Keßel, im plurali кълдъри kèldèri. Кáрте karte das Buch, кърцй kèrzi. Мáре mare das Meer, мъри mèri. Пáрте parte der Theil, пърцй perzi. Бътáе bètae die Schlägerei, der Schlag, бътъй bètei.

b) Von Veränderungen des а in ъ, die bei den verbis vorkommen, siehe Tabella I. pag. 145. unten.

c) Das е sowohl bei den nominibus als verbis wird verändert in ѣ oder я, wenn darauf eine mit ъ oder mit е sich anfangende Silbe folget. z. E. чѣрк tscherk ich versuche, чѣркъ tschearkè er versuchet, чѣрче tscheartsche versuche er. Мѣрг merg ich gehe, мѣргъ meargè gehe er, мѣрше meardsche er gehet. Ѣрт ert ich verzeihe, ѣртъ jartè er verzeihet, ѣрте jarte verzeihe er. Siehe Tabella II. pag. 152. unten.

d) Das о in der letzten Silbe nimmt bei Veränderung des Geschlechts und bei den conjugationibus der verborum, wenn eine Silbe mit ъ, oder

mit

mit einem e darauf folget, ein a zu ſich, z. E. Домн domn der Herr. Доамнъ doamnè die Frau. Морт mort der Todte. Моартъ moartè die Todte. Зълог sèlog das Pfand, зълоаде zéloadsche. Жок schok ich ſpiele, жоакъ schoakè er ſpielet, жоаче schoatsche ſpiele er. Ъ8 порт ĕu port ich trage, поартъ poartè er traget, поарте poarte trage er. Обор obor ich werfe herab, ѡбоаре oboare werfe er herab. Ънсѡр ènſsor ich verheirathe, ънсоаръ ènſsoarè er verheirathet.

e) In den Infinitivis aber und Supinis, wie auch in den daraus formirten temporibus wird das o in 8 verwandelt, z. E. Порт port ich trage, hat im infinitivo а пъртà a purta tragen, und im supino пъртáт purtat getragen. Жок schok а жъкà a schuka ſpielen, жъкáт schukat geſpielt. Ънсурáт ènſsurat verheirathet. Die nomina des weiblichen Geſchlechts, deren vorletzte Silbe in ſingulari оа haben, und die letzte auf ein ъ oder in e ausgehet; laſſen, wenn ſie im plurali ihr ъ oder ihr e in и verwandeln, das а aus, z. E. Поартъ poartè das Thor, im plurali пóрцй porzi. Плóае ploae der Regen, плóй ploi. Гъвноае geunoae der Specht, гъвнóй geunoi. Гроапъ groapè der Graben, грóпй gropi. Соарте ſoarte das Loos, сóрцй ſorzi.

f) Ъ in der letzten Silbe wird bei den nominibus, wenn im plurali nach ъ ein и, oder ein e dazu geſetzt wird, in e verändert. z. E. Пър pèr das Haar, ſage im plurali пéрй peri. Мър mèr der Apfelbaum, мéрй meri.

g) Wie auch in den conjugationibus verborum wird ъ vor e oder vor и in e verwandelt, als: кумпър kumpèr ich kaufe, кúмперй kumperi du kaufeſt, кúмпере kumpere kaufe er. Нúмър numèr

ich

ich zähle, нѣмере numere er soll zählen. Сѣпър super ich falle beschwerlich, сѣпере supere er soll beschwerlich fallen.

h) ѧ in der letzten Silbe des singularis, wird, wenn der pluralis in е ausgehet, in и verwandelt. z. E. Кѹвѧ̀нт kuvaēnt das Wort, in plurali sage кѹвѝнте kuvinte. Мѡрмѧ̀нт mormaēnt das Grabmahl, мѡрмѝнте morminte. Вестмѧ̀нт vestmaēnt das Kleid, вестмѝнте vestminte. Ѧкоперемѧ̀нт ѧkoperemaēnt der Zufluchtsort, ѧкоперемѝнте ѧkopereminte. Коперемѧ̀нт koperemaēnt der Deckel, коперемѝнте koperemінte.

i) ѣ oder ѧ in der vorletzten Silbe der nominum wird, wenn der pluralis auf ein и i sich endiget, im plurali in ein länglichtes é é abgewandelt. z. E. Мѹ́жѣре mujare das Weib, мѹ́жерѝ muéri. Кѣ́е keae der Schlüssel, кéѝ kéi. Фомѣ́е fomeae das Weib, фомéѝ foméi.

k) Die nomina, welche in der ersten Silbe е haben, und auf и sich endigen, verändern im plurali das е in ѣ z. E. лéмн lémn das Holz, лѣ́мне leamne. Сéмн ssémn das Zeichen, сѣ́мне sseamne.

l) Die nomina, welche in р oder ръ ausgehen, und im plurali nach р ein и oder е annehmen, oder aber ъ in е oder in и verwandeln, verändern р in џ *dsch*, z. E. Лѹ́нг lung lang, лѹ́нџѝ lun*dschi*. Пѹнгъ pungé der Beutel, пѹ́нџѝ pun*dschi*. Дѹнгъ dungé der Rücken eines Dinges, дѹнџѝ dun*dschi*.

m) Desgleichen auch bei den verbis, die in р g ausgehen, wird so oft in der conjugation ein е oder ein и darauf folget, das р in џ verändert, als: ѧлéрг alerg ich laufe, ѧлéрџѝ alérdschi du läufst,

ѧлѣ́р-

Ѧлѣ́рцe aleardsche laufe er. Ѧлѣ́г alég ich wähle, Ѧлѣ́цй aledschi du wählest, Ѧлѣ́цe aleadsche er wählet. Мѣ́рг merg ich gehe, мѣ́рцй merdschi du gehest, мѣ́рцe meardsche er gehet, мѣ́рцeвоѝ meardschevoi werde ich gehen?

n) Bei den nominibus, die ſich in к oder in ъ endigen, wird, wenn ſie im plurali nach dem к ein е oder ein и annehmen, oder ъ in е oder in и i verwandeln, das к in ч verändert, z. E. Ѧрк ark der Bogen, im plurali ſage Ѧ́рче artsche. Сѧ́к ſsak der Sack, сѧ́чй ſsatschi. Фѧ́лкъ falkè der Kittlade, фъ́лчй felkschi. Сърѧ́к ſserak der Arme, сърѧ́чй ſseratschi.

o) So auch bei der conjugation der verborum die in к ausgehen, ſo oft nach dem к ein е, oder ein и folget, wird das к in ч verändert, als: кѧ́лк kalk ich trete, кѧ́лчй kaltschi du tritſt, кѧ́лче kaltſche trete er. Тѧ́к tak ich ſchweige, тѧ́чй tatschi du ſchweigeſt, тѧ́че tatsche er ſchweiget, тъчѣ́вою tètscheavoiu werde ich ſchweigen? Фѧ́к fak ich mache, фѧ́чй fatschi du macheſt, фѧ́че fatsche er machet, фѧ́чевою fatschevoiu werde ich machen?

p) Wenn aber bei nominibus ſowohl als verbis vor dieſem к ein е oder м vorgehet, ſo werden dieſe Endungen nemlich: е, к, скъ ſkè vor einem е oder vor и allemal in ш scht abgeändert, z. E. Пѣшк puschk ich ſchieſſe, пѣ́шй puschti du ſchieſſeſt, пѣшкъ puschkè die Flinte, im plurali пѣ́шй puschti. Фъгълѧвѣ́ск fègèdueſsk ich verſpreche, фъгълѧвѣ́шй fègèdueschti du verſprichſt, фъгълѧвѣ́ше fègèduiaschte er verſpricht. Мѣ́скъ muſskè die Mücke, мѣ́ше muschte.

q) Bei den in ѧ, oder in ѧъ dè, oder in ѧе ausgehenden nominibus, die im plurali nach dem ѧ

ein

ein и oder aber ein ъ annehmen, oder das e in и verwandeln, wird д in з s abgeändert, als: Лáдъ ladè die Trugel, лъзи lèsi. Кáдъ kadé die Wanne, къзи kèsi. Посáдъ poſsadè die Waldhütte der Gränze auf dem Gebirg, посъзи poſsèsi. Прáдъ pradè der Raub, пръзи prèsi. ѣд iéd das Geißlein, ѣзи iési. Грьмáдъ grémadè der Haufe, грьмъзи grémèsi. So auch die conjugationes der verborum, die in дъ dé ausgehen, verändern vor dem и das д in з s, als: лáвд laud ich lobe, лáвзи lausi du lobeſt; áсвд aſsud ich ſchwitze, áсвзи aſsusi du ſchwitzeſt.

r) In den conjugationen der verborum, deren Endung з iſt, wird, ſo oft darauf e folget, з in д d abgewandelt, z. E. áвз aus ich höre, áвде aude er höret. бъз vès ich ſehe, вúдe veade er ſiehet.

s) Die nomina ſo aus der lateiniſchen Sprache herſtammen und vor der Silbe ле einen vocalem haben, laſſen im plurali das л weg, und behalten nur das е e, z. E. Кáле kale der Weg, ſage im plurali къи kéi; вáле vale der Bach, въи vèi; мiéл miel das Lamm, мiéи miei. Пiáле pijale die Haut, пiéи piei, nicht пéли peli, къли kéli. Моале moale weich, hat im plurali мóи moi, nicht мóли moli.

t) In den nominibus, welche in е ſe, oder in ель ſsè, oder in се ſse ſich endigen, und in dem plurali nach dem е ein и annehmen, wird das с in ш ſch verwandelt, z. E. áлéс aleſs erwählt, áлéши aleſchi; лúкель leaſsè eine Flechte, Wagenflechte, лéши leſchi.

u) Hievon iſt ausgenommen: кáсъ kaſsé das Haus, deſſen pluralis кúси kéſsi.

x) Also auch die in c ausgehende verba verändern vor dem и das c in ш sch, z. E. лáс lass ich lasse, лáшй laschi du lässest.

y) Т am Ende eines nominis, oder wenn das Wort in einen vocalem ausgehet, vor welchem unmittelbar ein т vorstehet, wird, wenn das nomen im plurali ein и annimmt, oder den vocalis in и verwandelt, das т in ц, z abgeändert, z. E. лáт lat breit, лáцй lazi, мώрт mort der Todte, мώрцй morzi; Бърбáт Bèrbat der Ehemann, Бърбáцй Bérbazi.

z) So auch in der conjugation der verborum, deren Endbuchstaben ein т ist, wird т vor dem и in ц verwandelt. z. E. Кύчет kudschet ich sinne, кύчецй kudschezi du sinnest. Бáт bat ich schlage, бáцй bazi du schlägst.

Zwey-

Zweyter Theil
Von der Wortforschung
(Etymologia).

Erstes Kapitel
Von den Artikeln. (de Articulis.)

§. 1. Da in der walachischen Sprache die Hauptwörter nur in den numeris nicht aber in den casibus sich verändern, so braucht man den Artikel um zu decliniren, und die casus und das Geschlecht auszudrücken, der also jederzeit mit dem substantivo verbunden werden muß.

Es ist aber in der walachischen Sprache der Artikel zweyerlei: 1. der bestimmte (definitus), welcher das Geschlecht ausdrücket; 2. der unbestimmte (indefinitus)

Von dem bestimmten Artikel.

§. 2. Der bestimmte männliche Artikel ist ل oder لە le, oder ۋل ul, gleicher Bedeutung mit dem deutschen Artikel der, und Italienischen il. Der Artikel ل wird den nominibus männlichen Geschlechts, die auf ا è oder ۋ u ausgehen, nachgesetzt, z. E. تاتا Taté Vater, تاتا-ل tatè-l der Vater. گرۋ grāeu Korn, گرۋ-ل grāeu-l das Korn. لیۋ leu Löw, لیۋ-ل leu-l der Löw.

Die in e ausgehende nomina nehmen den Artikel لە le an, z. E. کانە kāene Hund, کانە-لە kāe-

kāene-le der Hund. Дѝнте dinte Zahn, дѝнте-лѣ dinte-le der Zahn. Пърѝнте pèrinte Vater, пърѝнте-лѣ pèrinte-le der Vater.

Der Artikel ѳл ul wird den nominibus männlichen Geschlechts, welche in einen consonantem ausgehen, beigesetzt, wie; z. E. домн domn Herr, домн-ѳл domn-ul der Herr. Сомн ſomn Schlaf, сѝмн-ѳл ſomn-ul der Schlaf. Лѐмн lemn Holz, лѐмн-ѳл lemn-ul das Holz. Чѧс tschaſs Stunde, oder Uhr, чѧс-ѳл tschaſs-ul die Stunde oder die Uhr.

Der beſtimmte weibliche Artikel iſt ѧ a, oder ѡа oa, oder ѣ ea, deutſch die, und Italieniſch la, und wird den ſubſtantivis foemininis nachgeſetzt; ſie mögen eine Endung haben, wie ſie immer wollen. z. E. Лѧ̀нъ lāene Wolle, лѧнъ-ѧ lāenè-a die Wolle. Мѧ̀нъ māenè Hand, мѧнъ-ѧ māené-a die Hand. Лѳмѝнъ luminè Licht, лѳмѝнъ-ѧ luminé-a das Licht. ſѧндѳрѣ rāendurea Schwalbe, рѧндѳрѣ-ѡа rāendurea-oa die Schwalbe. Флоаре floare Blume, флоар-ѣ floar-ea die Blume. Пѝѡ pio Walkmühle, пѝѡ-ѧ pio-a die Walkmühle. Зѝѡ sio Tag, зѝѡ-ѧ sio-a der Tag. Мѳ́ре mujare Weib, мѳ́р-ѣ mujar-ea das Weib. Пѳтѐре putere Kraft, пѳтѐр-ѣ puter-ea die Kraft.

I. Anmerkung. Wenn das nomen foemininum auf ein ъ è ausgehet, ſo wird der kürzeren und beſſer klingenden Ausſprache wegen das ъ é ausgelaſſen, und anſtatt deſſen gleich das ѧ a angehangen, z. E. лѧ́н-ѧ lāen-a die Wolle. Фъѝн-ѧ féin-a das Mehl. Тѝн-ѧ tin-a der Koth; und nicht лѧнъѧ laenèa, тинъѧ tinèa, фъѝнъѧ féinea.

II. Anmerkung. Die nomina, ſo auf ein ѣ e ausgehen und den Articulum foemininum ѧ a anneh-

nehmen, ziehen die Endung ϵ und den Articulum ʌ in einen diphtongus ѣ oder ѧ zusammen, z. E. ϕλοʌρϵʌ floarea, ϕλοʌρѣ. Mιʌρϵʌ muiarea, мιʌрѣ; welches auf eines hinausläuft.

§. 3. Die Abänderung des bestimmten Artikels. (Declinatio Articuli definiti.)

Masculinum Singulariter.

N. ʌ l, oder ʌϵ le, oder ιʌ ul, der.
G. ă ʌιй a lui, oder ʌ-ιʌιй a-ului, des.
D. ʌιй lui, oder ιʌιй ului, dem.
Ac. прϵ ʌ pre l, oder ʌϵ le, oder ιʌ ul, den.
V. ѡ ѣ o ė, oder ϵ e.
Ab. ʌϵʌʌ ʌ l, oder ʌϵ le, oder ιʌ ul, von dem.

Masculinum Pluraliter.

N. ĭ i, die.
G. ă ʌωр a lor, der.
D. ʌωр lor, den.
Ac. прϵ ĭ pre i, die.
V. ѡ ʌωр o lor.
Ab. ʌϵʌʌ ĭ *dela* i, von den.

Fœmininum Singulariter.

N. ʌ a, oder ѡʌ oa, oder ѣ ea, die.
G. ʌ-ϵй a-ei, oder ʌϵй lei, oder їй ii, der.
D. ϵй ei, oder ʌϵй lei, oder ϵй ei, der.
Ac. прϵ ʌ a, oder ѡʌ oa, oder ѣ ea, die.
V. ѡ ѣ ė, oder ѡ o, oder ϵ e.
Ab. ʌϵʌʌ ʌ a, oder ѡʌ oa, oder ѣ ea, von der.

Fœmininum Pluraliter.

N. ʌϵ le, die.
G. ʌ-ʌωр a-lor, der.
D. ʌωр lor, den.
Ac. прϵ ʌϵ *pre* le, die.
V. ѡ ʌωр o lor.
Ab. ʌϵʌʌ ʌϵ *dela* le, von den.

I. Anmerkung. Der Buchſtabe а a zu Ende eines nominis zeiget allemal den Articulum definitum des weiblichen Geſchlechts an; doch ſind hievon ausgenommen Папа Papa der Pabſt. Попа Popa der Pope, Pfaff. Дѹка Luka der Lukas. Дѹка Duka der Duka, welche männlichen Geſchlechts ſind.

II. Anmerkung. Die in ѣ ea ausgehende Nomina nehmen den Articulum definitum ѡа oa an, und bilden ihn ſo, als; z. E. Стѣ ſtea Stern, стѣ-ѡа ſtea-oa der Stern. Шѣ schea Sattel, шѣ-ѡа schea-oa der Sattel. Тѹртѹрѣ turturea Turtel-Taube, тѹртѹрѣ-ѡа turturea-oa die Turtel-Taube.

III. Anmerkung. Die in ае ae, оє oe, їе ie ſich endigende Nomina verwandeln vor dem Articulo definito das ѣ ea in ѧ ia, z. E. плоае Ploae Regen, плоа-ѧ ploa-*ia* der Regen. Ѣóе voe Wille, во-ѧ vo-*ia* der Wille. Гѹноае gunoae Splitter, гѹноа-ѧ gunoa-*ia* der Splitter. Хартіе chaertie Papier, хартѝ ѧ chaerti-*ia* das Papier. Пѣлѣріе pèlèrie Hut, пѣлѣрі-ѧ pèlèri-*ia* der Hut.

Zweytes Kapitel.

Von dem Nennworte (de Nomine)

§. 4. Es iſt im vorhergehenden Kapitel geſagt worden, daß die walachiſchen Nomina unveränderlich bleiben, und nur durch den Artikel declinirt werden, welches wir mit ſpielen erläutern werden.

Die

Die Declination des Nominis, mit dem Articulo л l.

Singulariter.

N. Тать-л Tatè-*l*, der Vater.
G. а Тать-лѣи a Tatè-*lui*, des Vaters.
D. Тать-лѣи Tatè-*lui*, dem Vater.
Ac. пре Тать-л pre Tatè-*l*, den Vater.
V. ѡ Тать о Tatè, o Vater.
Ab. дела Тать-л dela Tatè-*l*, von dem Vater.

Pluraliter.

N. Таци-ĭ Tazi-*i*, die Väter.
G. а Таци-лор a Tazi-*lor*, der Väter.
D. Таци-лор Tazi-*lor*, den Vätern.
Ac. пре Таци-ĭ pre Tazi-*i*, die Väter.
V. ѡ Таци-лор o Tazi-*lor*, o Väter.
Ab. дела Таци-ĭ dela Tazi-*i*, von den Vätern.

I. Anmerkung. Тать Tatè sollte im Plurali nach der Regel haben Татиĭ Tatii, aber es ist zu merken, daß die Walachen bei den Nominibus propriis, und welche aus dem Lateinischen entsprossen, (wenn nicht e ſs vor dem т t ist) das т vor dem и i in ц, z verändern. z. E. Лат lat breit; im Plurali лаций lazii; морт mort der Todte, морци morzii.

Singulariter.

N. Кане-ле Kāene-*le*, der Hund.
G. а Кане-лѣи a Kāene-*lui*, des Hundes.
D. Кане-лѣи Kāene-*lui*, dem Hunde.
Ac. пре Кане-ле pre Kāene-*le*, den Hund.
V. ѡ Кане о Kāene, o Hund.
Ab. дела Кане-ле dela Kāene-*le*, von dem Hunde.

Pluraliter.

N. Кѫнї-н̆ Kāen-i, die Hunde.
G. а Кѫни-лωр a Kāeni-*lor*, der Hunde.
D. Кѫни-лωр Kāeni-*lor*, den Hunden.
Ac. пре Кѫнї-н̆ pre Kāeni-*i*, die Hunde.
V. ω Кѫни-лωр o Kāeni-*lor*, o Hunde.
Ab. дела Кѫнї-н̆ dela Kāeni *i*, von den Hunden.

So wird decliniret тъчѵнеле tètschunele der Brand, ѣпѵреле ēpurele der Haſe, Миреле Mirele der Bräuiigam, сѫмвѵреле ſsāemburele der Kern.

II. Anmerkung. Die Nomina masculina haben im Plurali ohne Artikel nur ein н i, z. E. тацн̆ tazi, кѫнн̆ kāeni, домнн̆ domni, und mit dem Articulo definito ſollte nach der Regel ein doppelt нн geſetzt werden; weil aber das doppelte нн niemals gebraucht wird, ſo wird das erſte н in ї verwandelt; daher wird geſchrieben кѫнїн̆ kāenii, тацїн̆ tazii, домнїн̆ domnii. Doch das letzte i in der Ausſprache ſoll kaum gehört werden. Siehe bey pag. 7. das Zeichen (˘)

Die Declination mit dem Articulo definito ѫл ul, der.

Singulariter.

N. домн-ѫл domn-*ul*, der Herr.
G. а домн-ѫлѵн̆ a domn-*ului*, des Herrn.
D. домн-ѫлѵн̆ domn-*ului*, dem Herrn.
Ac. пре домн-ѫл pre domn-*ul*, den Herrn.
V. ω доамне o doamne, o Herr.
Ab. дела домн-ѫл dela domn-*ul*, von dem Herrn.

Pluraliter.

N. домнї-н̆ domni-*i*, die Herren.
G. а домни-лωр a domni-*lor*, der Herren.

D.

D. домни-лор domni-*lor*, den Herren.
Ac. пре домнї-н̆ pre domni *i*, die Herren.
V. ѡ домни-лор o domni-*lor*, o Herren.
Ab. дела домнї-н̆ dela domni-*i*, von den Herren.

So wird decliniret пърѣл pèrul das Haar, окюл okiul das Auge, трандафирѣл trandafirul die Roſe, кѣнѣѣл kuibul das Reſt, ине́лѣл inelul der Ring.

Die Declination mit dem Articulo definito des weiblichen Geſchlechts а a, die.

Singulariter.

N. Доамн-а doamn-*a*, die Frau.
G. а доамн-ей̆ a doamn-*ei*, der Frau.
D. доамн-ей̆ doamn-*ei*, der Frau.
Ac. пре доамн-а pre doamn-*a*, die Frau.
V. ѡ доамнъ o doamnè, o Frau.
Ab. дела доамн-а dela doamn-*a*, von der Frau.

Pluraliter.

N. доамне-ле doamne-*le*, die Frauen.
G. а доамне-лор a doamne-*lor*, der Frauen.
D. доамне-лор doamne-*lor*, den Frauen.
Ac. пре доамне-ле pre domne-*le*, die Frauen.
V. ѡ доамне-лор o doamne-*lor*, o Frauen.
Ab. дела доамне-ле dela doamne *le*, von den Frauen.

So wird decliniret лѣмина lumina das Licht, кѣмпъна kumpèna die Wage, йнима inima das Herz, албина albina die Biene, мирла mirla, die Amſel, пїѡ-а pio-*a*, die Walckmühle.

Die Declination mit dem Articulo des weiblichen Geſchlechts ѡа oa.

Singulariter.

N. Стѣ-ѡа ſtea-*oa*, der Stern.

G. а Стѣк-лей a ſtea-*lei*, des Sterns.
D. Стѣк-лей ſtea-*lei*, dem Sterne.
Ac. пре Стѣк-ѡа pre ſtea-*oa*, den Stern.
V. ѡ Стѣк-ѡ o ſtea-*o*, o Stern.
Ab. дела Стѣк-ѡа dela ſtea-*oa*, von dem Sterne.

Pluraliter.

N. Стѣкле-ле ſteale-*le*, die Sterne.
G. а Стѣкле-лор a ſteale-*lor*, der Sterne.
D. Стѣкле-лор ſteale-*lor*, den Sternen.
Ac. пре Стѣкле-ле pre ſteale-*le*, die Sterne.
V. ѡ Стѣкле-лор o ſteale-*lor*, o Sterne.
Ab. дела Стѣкле-ле dela ſteale-*le*, von den Sternen.

So wird decliniret рѫндѫрѣкѡа rāendureaoa die Schwalbe, шѣкѡа scheaoa der Sattel, мъ-сѣкѡа mes̀ſeaoa der Backzahn, кѫрѣкѡа kureaoa der Riemen; man ſehe die II. Anmerkung pag. 16.

Von dem Articulo definito des weiblichen Geſchlechts ѣ ea.

Singulariter.

N. Флоар-ѣ floar-*ea*, die Blume.
G. а флоар-ей a floar-*ei*, der Blume.
D. флоар-ей flear-*ei*, der Blume.
Ac. пре флоар-ѣ pre floar-*ea*, die Blume.
V. ѡ флоаре o floare, o Blume.
Ab. дела флоар-ѣ dela floar-*ea*, von der Blume.

Pluraliter.

N. флори-ле flori-*le*, die Blumen.
G. а флѡри-лор a flori-*lor*, der Blumen.
D. флѡри-лор flori-*lor*, den Blumen.
Ac. пре флѡри-ле pre flori-*le*, die Blumen.
V. ѡ флѡри-лор o flori-*lor*, o Blumen.
Ab. дела флѡри-ле dela flori-*le*, von den Blumen.

So

So wird decliniret мїе́рѣ mierea das Honig, пѫтє́рѣ puterea die Kraft, симцирѣ ſsimzirea das Gefühl, четатѣ tschetatea die Stadt, бѫнѣтатѣ bunètatea die Güte, рѣѫтатѣ reutatea die Bosheit, милостивирѣ miloſtivirea die Erbarmung.

I. Anmerkung. Der Leſer erſieht hieraus, daß die Particula а a des Genitivi; des Accusativi пре pre; und des Ablativi дела dela allzeit vorausgeſetzt wird; der Articulus aber wird dem Nomen, welches decliniret wird, nachgeſetz. Was aber die allhier erwähnte Particula bedeutet, wird im Syntaxi vorkommen.

II. Anmerkung. Dem Dativus singularis wird der Artikel лѫй *lui*, den Nominibus propriis und dem Worte Дѫмнєзє́ѫ Dumneseu allezeit vorgeſetz, z. E. лѫй Дѫмнезє́ѫ *lui* Dumneseu Gott; лѫй Їωсиф *lui* Joſsif dem Joſeph; лѫй Пє́тръ *lui* Petru dem Peter; лѫй Павєл *lui* Pavel dem Paulus.

III. Anmerkung. Die Particula еѫ ei werden den Nominibus propriis generis foeminini zierlicher nachgeſetzt, z. E.

Singulariter.

N. Катарин-а Katarin-*a*, die Katharina.
G. а Катарин-еѫ a Katarin-*ei*, der Katharina.
D. Катарин-еѫ Katarin-*ei*, der Katharina.
Ac. пре Катарин-а pre Katarin-*a*, die Katharina.
V. ѡ Катарин-ъ oder Катарин-ѡ o Katarin-*é* oder Katarin-*o*, o Katharina.
Ab. дела Катарин-а dela Katarin-*a*, von der Katharina.

Pluraliter.

N. Катаринє-лє Katarine-*le*, die Katharinen.
G. а Катаринє-лѡр a Katarine-*lor*, der Katharinen.

D. Катарине-лор Katarine-*lor*, den Katharinen.
Ac. пре Катарине-ле pre Katarine-*le*, die Katharinen.
V. о Катарин-е oder Катарине-лор o Katarin-e oder Katarine-*lor*. oihr Katharinen.
Ab. дела Катарине-ле dela Katarine-*le*, von den Katharinen.

So wird declíniret Елисавéта Elisavéta, Анна Anna, Марíа Maria.

IV. Anmerkung. Wenn zwei Nomina substantiva zusammen kommen, deren eines im Genitivo stehet, so wird, wenn der Genitivus nachgesetzt wird, zierlicher das а a ausgelassen, z. E. Петчетѣ Апъратълуй Petscheatea Epèratului das Petschaft des Kaisers. Часълъ Домнълуй tschasul Domnului die Uhr des Herrn. Слъжница доамнеи sluschnika doamnei die Magd der Frau; und nicht петчетѣ а Апъратълуй nicht petscheatea a Epèratului.

Wenn aber das Nomen, so in Genitivo stehet, vorgesetzt wird, so wird das а a nicht ausgelassen, aber das andere Nomen, so folget, verlieret den Articulum, z. E. А Апъратълуй петчете а Epèratului petscheate des Kaisers Petschaft. А Домнълуй час a Domnului tschas des Herrn Uhr. А доамнеи слъжникъ a doamnei sluschnikè der Frauen Magd; das weitere wird im Syntax vorkommen.

Drittes Kapitel.

Von dem unbestimmten Artikel.

§. 5. Der unbestimmte Artikel, (Articulus indefinitus) männlichen Geschlechtes, ist: оун un ein; weib-

weiblichen Geschlechts ω o eine; das Neutrum ist in der Walachischen Sprache nicht üblich, sondern man bedienet sich anstatt dessen, des weiblichen Geschlechts ω o. Die Artikel werden folgender Gestalt declιniret:

Masculinum. Singulariter.	Foemininum.
N. оун un ein.	N. ѡ̃ ó eine.
G. а оунꙋй̃ a unui eines.	G. а оунеи̯ a unei einer.
D. оунꙋй̃ unui einem.	D. оунеи̯ unei einer.
Ac. пре оун pre un einen	Ac. пре ѡ̃ pre ó eine.
Ab. дела оун dela un von einem.	Ab. дела ѡ̃ dela ó von einer.

Pluraliter.

N. оунїй̃ unii einige.	N. оунеле unele einige.
G. а оунѡр a unor einigen	G. а оунѡр a unor einiger.
D. оунѡр unor einigen.	D. оунѡр unor einigen.
Ac. пре оунїй̃ pre unii einige.	Ac. пре оунеле pre unele einige.
Ab. дела оунїй̃ dela unii von einigen.	Ab. дела оунеле dela unele von einigen.

I. **Anmerkung.** Im gemeinen Gespräch wird die Particula пе pe des Accusativi mehr gebraucht, als das пре pre; doch ist es zierlicher, wenn man sich des пре pre im Schreiben bedienet.

II. **Anmerkung.** Wenn der Articulus indefinitus ohne Substantivum gesetzt, folglich nicht als Artikel, sondern als unbestimmtes Zahlwort, entweder in der Bedeutung Jemand, oder im Gegensatze unus, alter gebraucht wird, so hat er den Articulum definitum nöthig, z. B. оун-ва кꙋдеꙗ̃ ашa, un-*ul* kudscheiè ascha, einer denkt so;

оун-ва-

оун-ѧл вѡрѣ̀кще алтминтрилѣ, un-*ul* vorbeaschte altmintrilea, einer redet anders; алт-ѧл зиче аша, altul sirsche ascha, ein anderer sagt so.

Stehet aber der Articulus definitus bei einem Substantivo, so gleich als Artikel, so fällt der Definitivus natürlicher Weise weg, man sagt z. E. nicht оунѧл wм unul om, sondern оун wм, un om, ein Mensch.

III. Anmerkung. Es können anstatt des unbestimmten Artikels im Plurali, sowohl männlichen, als weiblichen Geschlechts folgende Pronomina gebraucht werden. Z. B. нще nischte oder неще neschte, wаре oare, welche alle auf deutsch einige bedeuten. z. B. Нще Прїетнїй аwтѣпть афарѣ, *nischte* Prietini aschteapté afaré, einige Freunde warten draussen. Нще мѫ́рй плѧнг *nischte* mueri plaeng, einige Weiber weinen. Неще фѣкѧрн де wаменй сѫнт нѣгрн *neschte* fealiuri de oameni sṣaent negri, einige Gattungen Menschen sind schwarz. Wаре карїй дин вой сѫнт винювѣзицй *oare* karii din voi sṣaent vinovézizi, einige von euch sind beschuldigt.

Von der Declination des Substantivi mit dem Adjectivo.

§. 6. Wenn das Adjectivum mit dem Substantivo zugleich zu decliniren ist, so wird dasjenige Adjectivum, welches vorgesetzt wird, folgendermassen decliniret:

Singulariter.

N. Фрѫмосѣл wм frumosul om,
der schöne Mensch.

G. ⁊ фрѫмосѣлй wм a frumosului om,
des schönen Menschen.

B.

D. фрѣмосѣлѣй ѡм frumoſsului om,
dem ſchönen Menſchen.
Ac. пре фрѣмосѣл ѡм pre frumoſsul om
den ſchönen Menſchen.
V. ѡ фрѣмос oder фрѣмосѣл ѡм o frumoſs oder
frumoſsul om, o ſchöner Menſch.
Ab. дела фрѣмосѣл ѡм dela frumoſsul om,
von dem ſchönen Menſchen.

Pluraliter.

N. фрѣмошїй ѡаменѝ frumoschii oameni,
die ſchönen Menſchen.
G. а фрѣмошилѡр ѡаменѝ a frumoschilor oameni,
der ſchönen Menſchen.
D. фрѣмошилѡр ѡаменѝ frumoschilor oameni,
den ſchönen Menſchen.
Ac. пре фрѣмошїй ѡаменѝ pre frumoschii oameni,
die ſchönen Menſchen.
V. ѡ фрѣмошилѡр ѡаменѝ o frumoschilor oa-
meni, o ſchöne Menſchen.
Ab. дела фрѣмошїй ѡаменѝ dela frumoschii oa-
meni, von den ſchönen Menſchen.

Declination des Substantivi vor dem Adjectivo.

Singulariter.

N. ѡмѣл фрѣмос omul frumoſs,
homo formosus.
G. а ѡмѣлѣй фрѣмос a omului frumoſs,
D. ѡмѣлѣй фрѣмос omului frumoſs,
Ac. пре ѡмѣл фрѣмос pre omul frumoſs,
V. ѡ ѡмѣле фрѣмос o omule frumoſs,
Ab. дела ѡмѣл фрѣмос dela omul frumoſs,

Pluraliter.

N. ѡаменѝ фрѣмошѝ oameni frumoschi,
homines formosi.

G. а шаменилор фрѹмошй a oamenilor frumoschi
D. шаменилор фрѹмошй oamenilor frumoschi
Ac. пре шаменїй фрѹмошй pre oamenii frumoschi
V. ѡ шаменилор фрѹмошй o oamenilor frumoschi
Ab. дела шаменїй фрѹмошй dela oamenii frumoschi.

So werden decliniret: бърбатѹл бѹн bèrbatul bun, der gute Mann; фїюл иубит, fiul iubit, der geliebte Sohn; Ынвъцъторюл целепт Envè-zètoriul enzelept, der weiſe Lehrer.

I. Anmerkung. Das Pronomen demonstrativum чél tschel der, kann mit dem Adjectivum entweder nach oder vor dem Substantivo geſetzt werden. Im erſten Fall wird das Substantivum mitdecliniret. z. B. das Pronomen demonstrativum чél *tschel* der.

Singulariter.

N. Прїетинѹл чél бѹн prietinul tschel bun
der gute Freund.
G. а прїетинѹлѹй чélѹй бѹн a prietinului tschelui bun des guten Freundes.
D. прїетинѹлѹй чélѹй бѹн prietinului tschelui bun dem guten Freunde.
Ac. пре прїетинѹл чél бѹн pre prietinul tschel bun den guten Freund.
V. ѡ прїетине oder прїетинѹле чél бѹн o prietine oder prietinule tschel bun o guter Freund.
Ab. дела прїетинѹл чél бѹн dela prietinul tschel bun von dem guten Freunde.

Pluraliter.

N. Прїетинїй чéй бѹнй prietini tschei buni die guten Freunde.
G. а прїетинилор чélор бѹнй a prietinilor tschelor buni der guten Freunde.

D.

D. прїе́тинилор че́лор бу́нъ prietinilor tschelor buni den guten Freunden.

Ac. пре прїе́тинїй че́й бу́нъ pre prietinii tschei buni die guten Freunde.

V. о прїе́тинилор че́лор бу́нъ o prietinilor tschelor buni o ihr guten Freunde.

Ab. дела прїе́тинїй че́й бу́нъ dela prietinii tschei buni von den guten Freunden.

So wird decliniret омъ́л че́л дрѣ́цат omul tschel énvézat der gelehrte Menſch; нъ́мъръ́л че́л синґъ́ратек numérul tschel ſsinguratek die einfache Zahl; вечинъ́л чел па́чник vetschinul tschel patschnik der friedliche Nachbar; домнъ́л че́л милоſтив domnul tschel miloſtiv der barmherzige Herr.

In dem zweiten Fall, wenn das pronomen vorſtehet, wird dieſes allein decliniret. z. B.

Singulariter.

N. Че́л бу́нъ прїе́тин tschel bun prietin der gute Freund.

G. а челу́й бу́нъ прїе́тин a tschelui bun prietin des guten Freundes.

D. че́лу́й бу́нъ прїе́тин tschelui bun prietin dem guten Freunde.

Ac. пре че́л бу́нъ прїе́тин pre tschel bun prietin den guten Freund.

V. о че́л бу́нъ прїе́тине oder прїе́тинъ́ле o tschel bun prietine oder prietinule o guter Freund.

Ab. дела чел бу́нъ прїе́тин dela tschel bun prietin von dem guten Freunde.

Pluraliter.

N. Че́й бу́нъ прїе́тинъ tschei buni prietini die guten Freunde.

C

G. а чѣлор бѫнѝ прiѣтинѝ a tschelor buni prietini der guten Freunde.

D. чѣлор бѫнѝ прiѣтинѝ tschelor buni prietini den guten Freunden.

Ac. пре чѣй бѫнѝ прiѣтинѝ pre tschei buni prietini die guten Freunde.

V. ѡ чей бѫнѝ прiѣтиниlор o tschei buni prietinilor o ihr guten Freunde.

Ab. дела чѣй бѫнѝ прiѣтинѝ dela tschei buni prietini von den guten Freunden.

II. Anmerkung. Das Adjectivum тот tot jeder, тоатѣ toate jede, bleibt im Singulari indeclinabile, es mag dem Nomini vor oder nach geſetzt werden; jedoch erfordert es im Genitivo die Particulam а a, im Accusativo die Particulam пре pre und im Ablativo дела dela, ꝛc.

Singulariter.

N. Тот ѡмѫл tot omul jeder Menſch.

G. а тот ѡмѫлуй a tot omului jedes Menſchen.

D. тот ѡмѫлуй tot omului jedem Menſchen.

Ac. пре тот ѡмѫл pre tot omul jeden Menſchen.

Ab. дела тот ѡмѫл dela tot omul von jedem Menſchen.

Im Plurali aber wird es ſo declíniret:

N. тоцѝ ѡаменiй tozi oamenii alle Menſchen.

G. а тѫтѫрор ѡаменилор a tuturor oamenilor aller Menſchen.

D. тѫтѫрор ѡаменилор tuturor oamenilor allen Menſchen.

Ac. пре тоцѝ ѡаменiй pre tozi oamenii alle Menſchen.

Ab. дела тоцѝ ѡаменiй dela tozi oamenii von allen Menſchen.

III. Anmerkung. Da von der Bildung des Pluralis im vorhergehenden Kapitel bereits das Nöthige gesagt worden, so ist von den Regeln der Declinationen hier nichts weiter zu erinnern, als was den Vocativus betrifft. Nach der Regel sollen die auf einen Consonantem sich endigende Nomina in Vocativo ein е e annehmen, z. B. домн domn Herr, hat in Vocativo ѡ доамне o doamne o Herr. Im gemeinen Reden aber pflegt man hinzuzusetzen im Singulari 8ле ule, als z. B. домн-8ле domnu-*ule* Herr. Ом-8ле нѫте ѧтриста om-*ule* nute éntrifsta Mensch! nicht sey traurig.

Im Plurali aber wird allen Nominibus in Vocativo лор *lor* angehängt. z. B. фрацн-лор, фицй вѣселй! frazi-*lor*, fizi veafseli! Brüder, seyd gutes Muths! Сѫрори-лор венищй ſsurori-*lor* venizi Schwestern kommet.

Viertes Kapitel.

Von den Geschlechtern der Nominum.

§. 7. Geschlechter, wie wir bereits gesagt haben, gibt es in der walachischen Sprache nur zwey, nämlich: masculinum und foemininum; Neutrum gibt es nicht, also, wenn man will etwas neutraliter ausdrücken, so bedienet man sich des weiblichen Geschlechts. z. B. Ачаста нѫ естъ ѧ нѫтрк мѣ atschafsta nu fsté èn putearea mea dieses stehet nicht in meiner Macht. Спѫней, ка съ нѫ ѧрѣтѣскъ а фаче ачаста ſspunei, ka fsè nu èndrefsneafskè a fatsche atschafsta sage es ihm, daß er sich nicht unterstehe, das zu thun.

Zur Bestimmung des Geschlechts, mögen folgende Anmerkungen zur Regel dienen:

Erſte

Erſte Regel.

Die Nomina, welche auf а a, є e, oder ъ è ausgehen, ſind weiblichen Geſchlechts. z. B. Марїа Maria die Maria, Анна Anna die Anna, лѫме lume die Welt, доамнъ doamnè die Frau, фатъ fatè das Mädchen.

Hievon werden ausgenommen die Namen der Männer und der Würden. z. B. Лѫка Luka der Lukas, Дѫка Duka der Duka, Папа Papa der Pabſt, Жѫде Schude der Richter.

Dazu kommen noch einige andere Namen der Sachen, die ſich aber nicht unter Regeln bringen laſſen. z. B. Кѫпре epure der Haſe; диинте dinte der Zahn; кърѫне kerbune die Kohle; жѫне ſchune der Jüngling; мире mire der Bräutigam; соаре ſsoare die Sonne; пѫрече puretsche der Floh; берѫкче berbeatsche der Widder; клѫкіре kleschte die Zange, пѫкіре peaschte der Fiſch, пъреѫте pèreate die Wand, бѫреѫте bureate der Schwamm, Синдіе Ssindie der Syndicus, ченѫнке dschenunke das Knie, пънтече paentetsche der Unterleib, шоарече ſchoaretsche die Maus, нѫме nume der Name, жѫпѫн ſchupaen ein geringer Herr, лапте lapte die Milch, фоале foale der Blaſebalg oder Schlauch, спате ſspate der Rücken.

Dieſe Wörter muß man aus dem Gebrauche lernen, doch kann man ſich die Sache erleichtern, wenn man dabei auf den lateiniſchen Urſprung zurückſieht, weil die Wörter, die im Lateiniſchen generis masculini ſind, meiſtentheils auch im Walachiſchen dieſes genus behalten.

Zweite Regel.

Die Adjectiva, die ſich auf ein є e endigen, ſind in beiden Geſchlechtern unveränderlich z. B.

Маре mare grß, тарє tare ſtark, сѫпцирє ſupzire dünn, лимпедє limpede klar, тѫрбѫрє turbure trüb.

Dritte Regel.

Die Nomina, deren letzterer Buchſtabe ein Consonans iſt, ſind masculini generis. z. B. жгрка schgeab der Felſen, гѧнгав gaengav der Stammler, стѣг ſteag die Fahne, блид blid die Schüſſel, лємн lemn das Holz, пїепт piept die Bruſt, прѫнк prunk das Kind, трѧндав traendav träg.

Vierte Regel.

Die Nomina, ſo in ѫ u oder ю iu ausgehen, ſind masculini generis. z. B. рѣѫ rèu böſ, рѧѫ raeu der Fluß, фередєѫ feredeu die Badſtube, кѫркѫкєѫ kurkubeu der Regenbogen, пѣкѫрарїѫ pèkurariu der Schäfer, лѣкѫїторїѫ lèkuitoriu der Innwohner, пѫртѣторїѫ purtètoriu der Führer, Жѫдекѣторїѫ Schudekètoriu der Richter.

Fünftes Kapitel.

Von der Bildung des Nominativi Pluralis aus dem Nominativo Singularis.

§. 8. Es iſt im erſten Kapitel dieſes Theils geſagt worden, daß die walachiſchen Wörter unveränderlich bleiben durch alle Casus. Hier wird man lehren den Nominativum Pluralem aus dem Nominativo Singulari abzuleiten.

Von dem Plurali der Adjectivorum.

Erſte Regel.

Die Adjectiva männlichen Geſchlechts, die auf einen Consonantem ausgehen, machen den Nominativum Pluralis, indem ſie ein и i zu Ende an-

nehmen. z. B. бѣн bun gut, im Plurali бѣни bunі; лѣнг lung lang, лѣнџи lundschi; скѣрт ſkurt kurz, скѣрџи ſkurzi.

Die ſich aber auf ein ѣ u oder ю iu, endigen, verändern das ѣ u, oder das ю iu, im Plurali in и i. z. B. Негрѣ negru ſchwarz, hat негрі negri ſchwarze; рошѣ roschu roth, рошн roschi rothe. Мѣритѡрю muritoriu der Sterbliche, мѣритѡрі muritori die Sterblichen; ѧнцелегѣтѡрю ènzelegètoriu der Verſtändige, ѧнцелегѣтѡрі ènzelegètori. Die Adjectiva beiderlei Geſchlechts, ſo zu Ende ein є e haben, verändern ſolches in Plurali in ein и i, als тарє tare ſtark, hat тарі tari; маре mare groß, марі mari; сѣпцире ſupzire dünn, сѣпцірі ſupziri dünne.

Zweite Regel.

Die Adjectiva weiblichen Geſchlechts, die auf ein ъ è in Singulari ausgehen, verändern das ъ è in Plurali in є e. z. B. Бѣнъ bunè gute, hat бѣне bune; тінѣръ tinèrè junge, тінере tinere; латъ latè breite, латє late.

Hiervon ſind ausgenommen, welche in гъ gè ausgehen, z. E. ларгъ largè die weite, мѣргъ murgè die dunkelbraunne, dieſe haben den Plura-lem мѣрџи mur*dschi*, ларџи lar*dschi*.

Die Adjectiva aber, welche ſich auf ein ѣк ea endigen, nehmen in Plurali лє le nach ſich, z. B. рѣк rea böſe, рѣклє rea*le*.

Dieſes iſt von den Adjectivis zu erinnern geweſen; denn eine andere Bewandniß hat es mit den Subſtantivis, deren Pluralis zum Theil aus der Bedeutung, theils aber aus der Endigung, und auch aus dem Gebrauch ſeine Beſtimmung hat.

Sechstes Kapitel.

Wie der Pluralis Substantivorum aus der Endigung des Nominativi zu machen sey.

§. 9. Um nicht durch den am Ende der Wörter befindlichen bestimmten Artikel irre gemacht zu werden, wollen wir denselben im Walachischen weglassen, da er im Deutschen beibehalten werden muß.

Anmerkung.

A. Der Buchstab а am Ende eines Nominis ist immer der Articulus definitus foeminini generis; und was hiervon zu bemerken nöthig gewesen, davon siehe im zweiten Theil, Seite 14. den bestimmten weiblichen Artikel а a.

B. Die Nomina, welche im к im Singulari ausgehen, nehmen nach demselben im plurali ein и i an. z. B. Пωрѫмк porumb die Taube, пωрѫмьи porumbi; кѫмк bumb der Knopf, кок bob die Saubohne, рок rob der Sclave, сѫрк ſsaërb ein Illyrier, oder Reitz, крѣк breb der Biber, ωрк orb der Blinde, кωрк korb der Rabe.

Einige nehmen nach к im Plurali ѵри uri an, z. B. жгѣкъ schgeab der Felsen, жгѣкѫѵри schgeaburi; плѫмк plumb das Bley, лак lab ein Stück Erde, дѫмк daëmb der Hügel, кѫиь kuib das Nest, дърак derab das Stück, скимк ſskimb der Tausch, хѫрк hëerb der Scherben hat im Plurali хѫрѫѵри haërburi, wie auch хѫрѣе haërbe.

V. Die in в ausgehende Nomina nehmen im Plurali nach в, ѕри uri an ſich, z. B. стѫрв ſtaērv das Aaß, стѫрв-ѕри ſtaērv-*uri*; постав poſtav das Tuch, нѣрав nérav die Gewohnheit, Sitte, истов iſtov der Beſchluß, Verbeſcheid.

Hievon ſind ausgenommen: хрисов chriſov die Urkunde, wстров oſtrov die Inſel; und haben im Plurali хрисоавѥ chriſoave, wстроавѥ oſtroave.

Folgende haben im Plurali ви vi, z. B. болнав bolnav der Kranke, болнави bolnavi; трѫндав traēndav der Träge, милостив miloſtiv der Barmherzige, Mitleidige.

G. Die in г ſich endigende Nomina nehmen nach г theils ѕри *uri*, z. B. жѕг ſchug das Joch, жѕг-ѕри ſchug-*uri*; шнрѣг ſchireag die Schaar, пѫраг prag die Thürſchwelle, стѣг ſteag die Fahne, шрѣнг ſchtreang der Strang, стог ſtog die Korntrüſte, дѫрг daēg die Kohlenkrücke, фриг frig die Kälte, hat im Plurali фриг-ѕри frig-*uri* das Fieber; кѫрлиг kaērlig der Hacken, ргѕ rug das Gebüſch, тѫрг taērg der Markt, кѣшиг kéſchtig der Verdienſt, фѕртишаг furtiſchag der Diebſtahl, мешешѕг meſchteſchug das Gewerb, рѣмѣшаг rémé-ſchag die Wette, бѫрлог baērlog die Schacht, oder Gruft in einem Berg, полог polog die Grasmatte, виклешѕг vikleſchug die Liſt, прѣтешѕг prieteſchug die Freundſchaft, цепериг zeperig der Salmiak, ѧчелѕшаг éntſcheluſchag der Betrug.

Theils

Theils wird im Plurali das г g in ҷе dsche verwandelt, z. B. тоѧг tojag der Stab, oder Stock, тоѧ-ҷе toja-*dsche*; бричаг britschag das Taſchen-Meſſer, бричѣ-ҷе britschea-*dsche*; хъдъраг hedérag der Dreſchflegel, дълог délog der Zügel, полог polog der Ausſchnitt vom Sohlenleder, зълог sélog das Pfand, кѣпенѣг kepeneag der Mantel, кошчѳг koschtschug die Todtenbahre.

Hievon ſind ausgenommmen: прибѣг pribeag der Deſerteur, десаг deſsag der Zwergſack, ковриг kovrig die Pretzen, чѳнг tschung der Verſtümmelte, und haben im Plurali прибѣ-ци pribea-*dschi*, деса-ци deſsa-*dschi*; хъ̄рчог hāertschog die Ratte.

D. Die in а ausgehende Nomina nehmen im Plurali ѳри *uri* nach ſich z. B. зид sid die Mauer, зид-ѳри sid-*uri*; нод nod der Knoten; гард gard der Zaun, вад vad das Ufer, болд bold der runde Knopf an einer Spennadel, гънд gāend der Gedanke, ад iad die Hölle, щкнд schteand das Butterfaß, под pod die Brücke, род rod die Frucht, рънд rāend die Reihe, мѣд mied der Meet, калапод kalapod die Leiſte, фѳнд fund der Boden, дѳд dud der Maulbeerbaum, рѣсад rèſsad die Pflanze, Krautpflanze, третапод tretapod das Singpult, слад ſlad das Malz, синод ſinod der Synod, извод isvod das Original, кърд kāerd die Heerde.

Hievon ſind ausgenommen: нѫрод norod das Volk, und hat нород-де norod-*de*, блид

blid die Schüssel, блн-де bli-*de*; трапѣа trapèd der Gang, die Mühewaltung, Bemühung.

Diese aber verändern im Plurali das д d in зи si, als: воивод Voivod der Heerführer, воивo-зи Voivo-*si*; зѣвод sèvod die Docke (Dogge) брад brad der Tannenbaum, сѣрд ſurd der Taube, левпард leopard der Leopard.

Sch. Die Nomina, die auf ein ж ausgehen, nehmen im Plurali nach ж sch 8ри *uri* an, z. B. прилеж prilesch die Gelegenheit, прилеж-8ри prilesch-*uri*; вѣртеж vaertesch der Knebel, вѣртеж-8ри vaertesch-*uri*; грѫнж grunsch der Klumpen. Гѣтеж gètesch das Reisig, hat im Plurali гѣтѣжѣ gètèasche.

Und folgende haben жи *schi*, z. B. блоѫж blosch ein Vermummter, блo-жи blo-*schi*; огрнж ogrinsch der Heuſtoppel, огрнн-жи ogrin-*schi*; цѣпѫш zèpusch der Stachel, пѣмѣтѫш pèmètusch der Pinsel.

S. Diejenige Nomina, welche am Ende in з ausgehen, haben im Plurali nach з 8ри uri, z. B. образ obras das Geſicht, образ-8ри obras-*uri*; нѣказ nèkas die Qual, нѣказ-8ри nèkas-*uri*; орз ors die Gerſte, оурез ures der Reis, прилаз prilas der verzaunte Steg, Steigweg, ıаз ias der Bach, ein kleiner Fluß.

Folgende haben im Plurali и, als: грѫмаз grùmas der Hals, грѫмаз-и grùmas-*i*; кѣлѣ-8з kèlèus der Wegweiſer, спѧнз ſpaens die ſchwarze Nießwurzel, солз ſsols die Schuppe am Fiſch, мѧнз maens das Füllen, мѣтѣ8з mè-

мѣтѣus der Wiſcher, стѫрꙗ ſturs der Krametsvogel, рогоꙗ rogos der Schilf, рѣгаꙗ règas die Muße, die Zeitfeiſt.

Nicht minder hat витѧꙗ viteas der Held, oder Ritter, витѧ-жи vitea-*schi*; врѣꙗ breas der Scheckigte.

K. Die in к ausgehende Nomina verwandeln ihren Pluralem, indem ſie nach к к ѕри *uri* annehmen, z. B. лак lak der Teich, лак-ѕри lak-*uri*; фок ſok das Feuer, фок-ѕри ſok *uri*; лок lok der Ort, жок ſchok das Spiel, oder Tanz, скок ſkok der Kanal, die Rinne, алак alak das Malz, черк tscherk der Reiff, лѣк leak die Arzenei, ик ik der Keil, бѫмбак bumbak die Baumwolle, вѣск vèſsk der Vogelleim, нщрок norok das Glück, адѧѣнк adäènk die Tiefe, вѣк veak das Jahrhundert, seculum, die Witterung, тѣкѣк teaſsk die Preſſe, тщок tjok der Köcher, тармарок iarmarok die Meſſe, der Jahrmarkt, писк piſsk der Vorſprung, die Hervorragung, олак olak die Vorſpann, типик tipik die Vorbildung, чок tschok der Schnabel, тѣбак tèbak der Tabak, зефк ſefk щспъц oſspéz der Schmauß.

Theils verändern ſie das к in чи tschi, als: сак ſsak der Sack, са-чи ſsa-*tschi*; сърак ſsèrak der Arme, съра-чи ſséra-*tschi*; котек kotok der Kätter, цковник ibovnik der Liebhaber (eines Frauenzimmers) флок flok die Flocke, Wollzotte, сок ſsok der Holler, бечиснік betschiſsnik ein Menſch von ſchändlicher Aufführung, питик pitik der Zwerg,

ли-

лилїак lilijak die Fledermaus, колак kolak der Strützel, oder ein zirkelmäßig geſchlängeltes Ding, козак kosak ein Koſak, тѣрѣк tureak die Stiefelröhre, мѣк muk der Roz, посиатек poſsnatek der Poſſenmacher, можик moschik der Tölpel, Bauer, дѣмѣнатек èndemāènatek der Willfahrige, блѣвнтак veluntak der Klumpen исправник iſspravnik der Kreishauptmann, auch der Haushalter, бѣтѣк butuk der Rumpf, oder eine dicke Wurzel, фъцарник fezarnik der Gleißner, гаидак gāèndak der Käfer, немерник nemernik der Fremdling, логодник logodnik der Verlobte, дарник darnik der Freygebige, вѣк veak die Ewigkeit, пѣсник puſsnik der Einſiedler, пѣрк pork das Schwein, кокоставрк kokoſstaērk der Storch, статорник ſtatornik der Beſtändige, нестатворник neſstatornik der Unbeſtändige, Wankelmüthige, очинник otschinik der Mühlerknecht, сфатник ſsfatnik der Rathgeber, воинник voinik ein lebhafter Mann, der ſeine Unternehmung durch Thaten beweiſet, mannbar, веннтик venitik der Anſiedler, сфадник ſsfadnik der Zänker, платник platnik der Bürge, Schuldner, грабник grabnik der Eilfertige, оученик utschenik ein Junge, der Lehrling.

Theils wird das к in че tsche verändert, z. B. кожок koschok der ſchaflederne Pelz, мижлок mischlok die Mitte, Lenden, und wird geſagt кожоа-че koschoa-*tsche*; мижлоа-че mischloa-*tsche*; арк ark der Bogen, коменак komènak die runde Mütze, крак krak der Aſt, пѣтек peatek der Flecken, бѣрик

bu-

burik der Nabel, сфешник ſsfeschnik der Leuchter, ак ak die Nadel, кѧнтек kāentek das Lied, часѡрник tschaſsornik die Sackuhr, спик ſspik die Kornähre, фармек farmek die Hererey, бъдик bèdik das Blech, шѡрлик schorlik die Schwarte, финик finik der Palm, добиток dobitok das Vieh, щюк schtiuk das Stück, потек potek der Fußſteig.

L. Die in л ſich endigende Nomina haben nach л theils ѵрй uri, z. B. Подмол podmol der Damm, подмол-ѵрй podmol-*uri*; ѡкол okol der Umkreis, цол zol ein Zoll, щил schtil die Schreibart, сѵл ſsul die Winde, дѣл deal der Berg, бал val die Welle мал mal der Mergel; theils nehmen ſolche Nomina nach dem л l ein е e an, z. B. Инел inel der Ring, инел-е inel-*e*; пистол piſstol die Piſtole, пистоал-е piſstoal-*e*; клопоцел klopozel das Glöcklein, протокол protokol das Protokol, цол zol der Kotze, ѡцел ozel der Stahl, (Stagel), im Plurali heißt es: das Flintenſchloß, ѡцеле ozele; блидишел blidischel das Schüßlein ставл ſstaul der Schafſtall.

Einige in л ausgehende Nomina nehmen im Plurali еи ei an, z. B. черчел tschertschel das Ohrgehäng, черч-еи tschertsch-*ei*; нецел nedschel die Warze, нец-еи nedsch-*ei*; фѵнинцел funindschel das Aaß, мїел miel das Lamm, вицел vizel das Kalb, виц-еи viz-*ei*; кѣцел kézel das Hündlein, кѣц-еи kèz-*ei*; мїелѵшел mieluschel das Lämmlein, мїелѵшеи mielusch-*ei*.

Fer-

Ferner nehmen dieſe nach л ein и i an, z. B. Сол Ssol der Geſandte, Сол-и Ssol-*i*; соволъ ſsobol der Maulwurf, векил vekil der Bevollmächtigte Кал kal das Pferd, hat im Plurali ка-и ka-*i*.

M. Diejenige Nomina, welche ſich mit einem м endigen, nehmen im Plurali nach dem м ѵри uri an, z. B. фѣм ſum der Rauch, фѣм-ѵри ſum-*uri*; скрѣм ſkrum der chimiſche Todenkopf, хѣлм hälm das Gränzmahl, хам ham das Pferdgeſchirr, рам ram der Aſt, Zweig, гіем giem der Knäuel, блъстѣм bleſstem der Fluch, сърсам ſerſsam das Reitzeug, нѣкм neam das Geſchlecht, пѣнктѣм punktum der Tüpfel, фла-тѣм flaſsrum das Pflaſter, хоталм hotalm das Hofrecht, die Gewalt des Hofes.

Hievon wird ausgenommen, шонм ſchoim der Falk, und hat im Plurali шонми ſchoimi; рам ram der Rahm hat раме rame.

N. Der Buchſtab н am Ende eines Nominis nimmt im Plurali ein е e nach ſich, z. B. лемн lemn das Holz, лемн-е lemn *e*; скавн ſkaun der Stuhl, скавн-е ſkaun-*e*; амвон amvon die Kanzel, амвоан-е amvoan-*e*; канон kanon die Richtſchnur, die auferlegte Buße, филиндчи filindſchean die Koffeeſchale, кѡрн korn der Horn, бѣздуган busdugan die Keule, чокан tſchokan der Hammer, семн ſemn das Merkzeichen, бастон baſston der Stock.

Auch ſind einige, die nach dem н ѵри uri annehmen, z. B. вин vin der Wein, вин-ѵри vi-

vin-uri; ѣнн in der Flucht вѣнин venin die Galle, сомн ſsomn der Schlaf, ѳѣн ſaēn das Heu, сѣн ſsaēn der Buſen, сѳлиман ſsuliman die Schminke, кин kin die Pein, Marter, чин tschin der Orden, пѡрцелан porzelan das Porzelan, диванъ divan das Rathhaus, мѣйдан meidan die Renn- oder Spielbahn, планъ plan der Plan, іетѣган ietegan das Jagdmeſſer, лиман liman die Anfurt, Anlände, гришпан grischpan der Grünſpan, кѣтран kētran das Gift, ѧдемн endemn der Trieb, Antrieb, термин termin das Ziel, Ende einer Sache, der Termin.

Folgende aber haben nach н im Plurali н i, z. B. шрѣшан oreschan der Bürger, шрѣшан-ѝ oreschan-i; сѣтѣкн ſsētean der Dorfs-Inwohner, кочан kotschan der Krautſtengel, колон kolon die Kolone, паливан palivan der Seilgänger, клоцан klozan die Ratte, непрїетин neprietin, дѳѣман duschman der Feind, виклѣкн viklean der Böſewicht, пинтен pinten der Sporn, циган zigan der Zigeuner, Neubauer, израилтѣкн israiltean der Iſraelit, рѣмлѣкн rāmlean der Römer, спин ſspin, мѣрѣчин merētschin der Dorn, мокан mokan ein roher Bauer, липѣкн lipean der Aſchfiſch, стрейн ſstrein der Fremde, кибѡрѣкн kiborean ein ſächſiſcher Bauer, паѵнжин paunschin die Spinne, das Spinnegenwebe, ѡкїан okian das Perſpectiv, цѣран zēran der Landmann, клин klin die Zwickel am Kleid.

P. Die Nomina, die ſich mit n endigen, nehmen im Plurali nach n ein н i an, als: снон

ſsnop

ſsnop die Garbe, снοп-и ſsnop-*i*: нап nap die Rube, стълп ſstaelp die Säule, цап zap der Ziegenbock, харап harap der Mohr, ступ ſstup der Bienenſtock, пощъмп potschump der Pfoſten, пайп paip der Laufer, гимп gimp der Stachel, скъмп ſskump der Koſtſpielige, Theuere, Geizige, Koſtbare, крап krap der Karpfen.

Theils nehmen ſie auch nach п im Plurali ъри uri an, z. B. Кæмп kæmp das Feld, кæмп-ъри kæmp-*uri*; тимп timp die Zeit, нъсип neſsip der Sand, чеп tschep der Zapfen, дοп dop der Stöpſel, коп kop das Maaß, кип kip die Art, die Geſtalt, das Gemählde. кап kap der Kopf, hat im Plurali капете kapete.

R. Die Nomina, deren Endbuchſtaben ein р iſt, nehmen im Plurali nach dem р r ein ъ ė an, z. B. кар kar der Wagen, кар-ъ kar-ė; изъвър isvor die Quelle, изъвър-ъ isvor-ė; вифър vifor der Sturm, вифор-ъ vifor-ė; хοтар hotar die Gränze, сοбър ſsobor die geiſtliche Verſammlung, щопър tschopor die Herde, розър rosor der erhabene Raum zwiſchen zwey Ackerländer, der Rain, пъхар pėhar der Becher, das Trinkglas, шъвар schuvar ein Ort voll Ried, захар sachar der Zukker, цинабър zinabor der Zinnober, ковър kovor das Deckzeug, ein Teppich, граър graur der Staar, придвър pridvor die Halle, der Vorhof.

Nachſtehende Nomina nehmen auch nach dem р ein и i an, z. B. ръер ėndscher der

En-

Engel, дүер-и ëndscher-*i*; ноωр noor die Wolke, ноωр-и noor-*i*; гвлер guler der Kragen, сатир ſatir der Satyr, титωр titor der Stifter, цандър zander der Schiefer, ждер ſchder der Marder, самвр ſamur der Zobel, бъллвр belaur der Drachen, ωгар ogar der Windhund, тавр taur der Stier, фавр faur der Eiſenſchmied, оумър umèr die Schulter, трандафир trandafir die Roſe, хвсар huſsar der Huſar, пар par der Pfahl, Stecken, зър sér die Molken, dieſe haben im Plurali ври uri, als: зър-ври sér-*uri*; адевър adever die Wahrheit, адевър-ври adevér-*uri*; дар dar die Gabe, мвгвр mugur die Knoſpe, квтрèмвр kutremur die Erſchütterung, das Beben, кир bir die Steuer, флвтвр flutur der Schmetterling, твтωр tutor der Vormund, дωр dor die Sehnſucht aber hat дωр-ври dor-uri; квр kur der Hinter, Arſch.

Dieſe Nomina nehmen nach dem р ein е an, z. B. пичωр pitschor der Fuß, пичоар-е pitschoar-*e*; фвίωр fuior ein Bindlein von Hanf, oder Flachs, фвίωар-е fuioar-*e*; фир fir der Faden, мър mer der Apfel, мер-е mer-*e*; ковълтир kovaëltir der Kober, auf einem Fuhrwagen.

Ss. Die in е ausgehende Nomina haben im Plurali ври. Нас nas die Naſe, нас-ври nas-*uri*; час tschas die Stunde, глас glas die Stimme, вiере vierſs der Ton, ръпавс répauſs das Laubſal, тас tas die Almoſenbüchſe, рас raës das Lachen, мерс merſs der Gang, шбъс

ovèſs

ovéſs der Haber, Hafer, винаре vinarſs der Brantwein, шее schesſs das ebene Feld, die Ebene, венит venit die Einkünfte, лок кр҃нкот lok kr҃ēnkoſs ein huſchigter Ort, алавс adauſs die Zugabe, der Beitrag, кипарос kiparoſs der Fichtenbaum, кѳприн kuprinſs der Umfang, рѣспѳнс rèſspunſs die Antwort, фолос folœſs der Nutzen, Vortheil, Genuß, поног ponoſs der Vorwurf, die Anklage, ѣрес ѣreſs die Secte.

Dieſe haben im Plurali nach c ſs ein и i, z. B. бѣнос bènoſs ein reicher Mann am Geld, бѣнош-и bènosch-*i*; грос groſs das Bloch, Klotz, сѳпѳс ſupuſs der Untergebene, мнинчнос minıschinoſs der Lügner, арцъгос arzégoſs der Zankſüchtige, пас paſs der Gang, Schritt, трнмис trimiſs der Geſandte oder der Bothe, рѣмас rèmaſs das Verbleiben.

Folgende haben im Plurali nach c ſs ein ъ è, als: прнног prinoſs das Opfer, прнноасъ prinoaſtè; вас vaſs das Geſchirr, васъ vaſsè.

T. Die Nomina, die ſich mit einem т endigen, nehmen im Plurali nach dieſem т ѳрн uri an, z. E. венит venit die Einkünfte, венит-ѳрн venit-*uri*; ѧченѳт èntschepŭt der Anfang, ѧченѳт-ѳрн èntschepŭt-*uri*; пакет paket das Paquet, помет pomet der Obſtgarten, лъзърет lèsèret das Lazaret, вѧнт vā̈ent der Wind, вѧнат vā̈enat das Wildpret, сфат ſsfat der Rath, єдикт ẽdikt das Edikt, скит ſskit eine Kapelle, тѡрт tort das Garn, рѧт rā̈et die Wieſe, бот bot der Rüßel алѳѡат aluoat der Sauerteig, вѧнат vā̈enat die Jagd, корт

kort

kort der Regenſchirm, das Zelt, рафт raft der Schranck, крѣшет kreaschtet die Scheitel, сферт ſsfert eine viertel Stunde, Магиſтрат Magiſstrat der Magiſtrat, лиет liſst die Liſte, страт ſstrat des Beet, worauf man Samen ſtreuet, прѣйат ènbijat der Antrag, сфършит ſsfaerschit das Ende, контракт kontrakt der Kontrakt, порт port die Tracht, вѫѣет vaeschèet das Rauſchen, Sauſen, пѫмѫнт pèmaènt die Erde, пергамент pergament das Pergament, прѣсерат ènſserat die Abenddämmerung, легѫмѫнт legèmaènt die Verpflichtung, das Verbündniß, нѫчет nutschet der Nußgarten прѣрѫмѫт ènprumut die Entlehnung, das Borgen.

Einige verändern das т t im Plurali in ци zi, z. B. фѫнт funt das Pfund, фѫн-ци funzi; мѫрт mort der Todte, мѫр-ци mor-zi; Прєѡт Preot der Geiſtliche, Прєѡ-ци Preozi, нєпот nepot der Urenkel, арџинт ardschint das Silber, кѫмнат kumnat der Schwager, злот slot ein Guldenſtück, фѫртат faertat der Kammerad, талент talent das Talent, Geſchick, Genie, пишат pischat der Harn, нѫмит numit der Ernannte, Beſtimmte, лимкѫт limbut ein Plauderer, кѣкат kèkat der Menſchen-Koth, кит kit der Wallfiſch, кѣрчмѣрит kértschmèrit das Weinſchenken, сѫрт ſsort der Würfel.

Dieſen folget nach т t ein є e im Plurali, z. B. кѫвѫнт kuvaènt das Wort, кѫвинт-е kuvint-e; сѫфлет ſsuflet die Seele, сѫфлет-е ſsuflet-e; клопот klopot die Glocke, копєремѫнт koperemaènt der Deckel, трѣзнет trèſsnet

net der Donner, акоперемѧнт akoperemāēnt der Zufluchtsort, сѹнет ſsunet der Klang, Schal, рѣсѹнет rèſsunet das Echo, шипот schipot der Röhrbrunnen, рѣкнет rèknet das Gebrüll, оумблет umblet der Gang, клевет klevet das Afterreden, кѹмпѣт kumpèt die Sparſamkeit, пѣкат pékat die Sünde, прост proſst der Einfältige, oder der Bauer hat im Plurali проѳи proschti die Bauern.

U. Die in ѹ u ausgehende Substantiva nehmen nach dem ѹ ри ri an ſich, z. B. рѧѹ rāēu der Fluß, рѧѹ-ри rāēu-uri; тѣѹ tèu der Teich, лацѹ lazu die Schlinge, поткапїѹ potkapiu die Prieſterkappe, маршѹ marschu der Marſch, сѣѹ ſsèu das Inslicht, Inſelt, бѹрїѹ buriu das Faſſel, пѧшѹ pāēschu der Kukuruzſtengel, сацїѹ ſsaziu die Sättigung, цехѹ zehu der Markſtein.

Einige, die in ѹ u ausgehen, verändern im Plurali das ѹ in не ne, z. B. брѧѹ braēu der Gürtel, брѧ-не brāē-ne; фрѧѹ frāēu der Zaun, фрѧ-не frāē-ne; грѧѹ graēu das Korn, die Frucht, грѧ-не graē-ne; etc.

Folgende, weil ſie in ѹ u ausgehen, verändern den Pluralem in и i, z. B. боѹ bou der Ochs, бо-и bo-i; кѣпѣѹ kèpèu der Jagdhund, кѣпѣ-и kèpé-i; сѣкѣѹ ſsèkèu der Schneider, визетеѹ viseteu der Kutſcher, зглобїѹ sglobiu der Unbeſonnene, бецїѹ beziu der Trunkenbold, кедрѹ kedru das Zederholz, мѹщерїѹ muschteriu die Kunde, кодрѹ kodru die Flur, Haide.

Die

Die aber in ъѕ éu ausgehende Nomina verändern die Silben ъѕ éu oder ѡѕ ou im Plurali in ѧѡ ao, z. B. пѣръѕ pérèu der Bach, пѣр-ѧѡ pér-ao; мѧнгѣлъѕ mèngélèu die Wäschrolle, мѧнгѣл-ѧѡ mèngél-ao; тѹлеѕ tuleu der Stengel, Kukuruzkolbe, вѣлъѕ vélèu der Wassertrog, феркетеѕ ferketeu der Vorstecker, am Joch, ѡѕ ou das Ey, лепедеѕ lepedeu das Leintuch, хинтеѕ hinteu ein herrschaftlicher Wagen, Kutsche, нѣкрѣвѣлъѕ nékrévélèu das Halsband, цѣркѣлъѕ zérkélèu der Zirkel, хересътрѣѕ chereſtréu die Säge, хѣршъѕ hérschèu das Grabeiſen, хѹрдѹзъѕ hurdusèu ein langer dicker Strang, Bindſeil, зѣргѣлъѕ sérgélèu die Schelle.

Дѹмнезеѕ Dumneseu Gott, hat Дѹмнезеи Dumnesei; змеѕ smeu der Drachen, змеи smei; леѕ leu der Löwe, хѧрѣѕ hāréu der Geyer.

F. Die in ein ф ausgehen, nehmen im Plurali nach dem ф f ѕри uri zu ſich, z. B. конф koif der Helm, конф-ѕри koif-uri; прāф prāf der Staub, вѧрф vāerf die Spitze oder der Gipfel, зѫдѕф sèduf die Hitze, бѹрдѹф burduf der Wampe, кіеф kief die Luſt, шроф ſchrof die Schraube.

Diejenige aber, welche eine belebte Sache anzeigen, haben im Plurali nach ф f ein и i, z. B. грофъ grof der Graf, грофъ-и grof-i; зѫгравъ sugrav der Mahler, тронф tronf der Trumpf im Kartenſpiel.

Ch. Die Nomina in ѫ verändern den letzten Buchſtaben ѫ im Plurali in ши schi, z. B. Іермонаѫ Iermonach ein Mönch, Іермона-ши Iermona-schi; лѣѫ leach der Pohle, лѣ-ши lea-schi.

Hiervon iſt ausgenommen: Ѳѯархъ Exarch der Prälat, und hat im Plurali Ѳѯарх-и Exarch-i; катастиѫ katafstich das Tagebuch, aber hat im Plurali катастиѫ-ѕри katafstich-uri.

O. Die Nomina, welche am Ende in ein ѡ ausgehen, nehmen im Plurali nach dem ѡ die Silbe ле le an ſich, z. B. зїѡ sio der Tag, зиле si-le.

Anmerkung. In dieſem Worte Пїѡ pio die Walkmühle, iſt der Articulus definitus des Pluralis ле le, z. E. Пїѡ-ле pio-le die Walkmühlen, und nicht пїѡлеле piolele.

Z. Die in ц ſich endigende Nomina nehmen im Plurali nach dem ц ein и i an, z E. Соц, ſoz der Kammerad, Gefährte, соц-и ſoz-i; лац, laz die Latte, лац и laz-i; кѫрнац, kāernaz die Bratwurſt, клоц kloz der Klotz, кѧнтѣрец, kāentérez der Sänger, хоц, hoz der Räuber колц, kolz der Hundszahn, oder Hökker, мѧц, māez ein junges Kätzlein, нѣмц, neámz ein Deutſcher, чеѣец, tschetez der Leſer, Пѣдѣрец, pédurez der Waldige, Wildling гѣинѧц, geináz der Hühner-Miſt, Koth, пїѧц, piáz der Markt, ѧндрѣсньц, éndreſsnez der Kühne, Dreiſte, глѣмец, glumez der Scherzhafte.

Hier-

Hievon sind ausgenommen; фѧнац, fǣenatz die Heuwise, мац, maz der Darm, шѵрц, schurz das Vortuch, грѣѵнц, greunz der Fruchtkern, глонц, glonz die Kugel, оуспéц, uſspez der Schmauß, das Gastmahl, und haben im plurali vorzüglich eine e, zuweilen auch ѣ è, als: фѧнацe fǣenaze oder фѧнацѣ fǣenazé; грѣѵнцe greunze oder грѣѵнцѣ greunzè; глоанцe gloanze; man sagt auch глонцѵри glonzuri.

Folgende hingegen nehmen im Plurali nach dem и, z ѵрй *uri* an, z. B. Ланц, lanz die Kette, Ланц-ѵрй lanz-*uri*; нѵтрéц, nutrez das Heufutter, лрiéц, engiez der Frost, прéц, prez der Werth, Preis, шанц, schanz die Schanzung, змалц, smalz die Glätte, Glasur, негоц, negoz die Waare, моц, moz die Kapuze, плѣéц, plèez die kleine Anhöhe eines Gebirgs, жѣц, schez die Sänfte, лац, laz die Schlinge.

Tsch. Die in ч ausgehende Nomina nehmen im Plurali nach ч tsch ѵрй uri an, z. B. згѧрч sgǣrtsch der Knorpel, згѧрчѵрй sgǣrtsch*uri*; кнч bitsch die Peitsche, препелнч prepelitsch ein kleiner Heuschober, шѡрлнч schorlitsch die Schwarte, крнч brit ch das Barbiermesser, рочч rotsch das Fischgarn, гѧрбач gǣrbatsch die Peitsche, бѧлч bǣlitsch die Messe, der Jahrmarkt.

Diejenigen aber, welche eine belebte Sache vorstellen, nehmen nach dem ч tsch ein и i an, als: мѣскѣрич meſskèritsch ein Schalknarr, арич aritsch der Igel, сокач ſokatsch der Koch, мѣлч melitsch die Schnecke, пѧрч pǣertsch das Böcklein, кѧрмач kǣrmatsch der Ku-

derer, стѫнгач ſtaengatsch der Linkhändige, кѫрпач kaerpatsch der Flicker, тълмач télmatsch der Dollmetſch, косач koſsatsch der Mähder, копач kopatsch der Baum.

Sch. Die Nomina, die am Ende ein ш sch haben, nehmen im Plurali nach dem ш sch вр҃и *uri* an ſich, z. B. рѣзимвш rèsimusch die Unterſtützung, рѣзимвшвр҃и rèsimuschuri; вѣрш versch der Reim, цѣпвш zèpusch der Stachel, тръташ trétasch das Heft, палош palosch ein Schwerdt, Dolch, пашвш paschusch der Paß, лѣкаш lékasch die Wohnung, сѣлаш ſsèlasch die Herberge, тѫфиш tufisch das Geſträuch, фонташ foitasch die Lunte, Patrone, лвнеквш lunekusch die Gleite, бълъташ vélétasch die Unterſuchung, сечериш ſsetscherisch die Erndte, фъгъдаш fegèdasch die Verheißung.

Dieſe nehmen nach ш sch im Plurali е e oder ъ è an, z. B. ораш orasch der Marktflecken, ораше orasche oder орашъ oraschè; рѣзимвш rèsimusch die Lehne, квцинташ kuzitasch ein kleines Meſſer, макриш makrisch der Sauerampfer, палош palosch der Dolch, рѣвваш rèvasch die Vormerkung, фелелéш ſedelesch das Fäßlein, рѣзвш das Hohl- oder Stämmeiſen.

Diejenige, welche eine belebte Sache anzeigen, nehmen nach dem ш sch im Plurali ein и i z. B. добаш dobasch der Tambor, Trommelſchläger, добашй dobaschi; бръжмаш vrèschmasch der Feind, пѫраш paeraesch der Anklä-

kläger,

kläger, плъаш pläiasch der Gränz-Wächter, шсташ oſtasch der Kriegsmann, оурїаш urijasch der Rieſe, флѣраш fluerasch der Pfeiffer, кокош kokosch der Hahn, мош mosch ein alter Mann, der Großvater, кълъраш kelérasch ein Reiter, Stadtreiter, кизéш kisesch der Bürge, лѣнеш leanesch der Faule, гилкош gilkosch der Mörder, оучигаш utschigasch der Todtſchläger, Mörder, пеѣестраш pedeſtrasch der Fußgänger, Infanteriſt, кърѣш kerëusch der Fuhrmann, товарош tovarosch der Compagnion, пърташ pértasch der Theilnehmer, бъаш béiasch der Bergmann, Bergknab, каш kasch der Käſe, трѧмбиташ traembitasch der Trompeter, трѧмбиташй; брѣш brusch die Erdſchole, џингаш dschingasch der Zärtliche, кѧртабош kaertabosch die Wurſt, Plunze.

Ea. Die Nomina in ѣ nehmen nach ſich in Plurali die Silbe ле *le* an; z. E. тѣртѣрѣ turturea die Turteltaube, тѣртѣрѣле turtrea*le*; вїѡрѣ viorea die Viole, пѡрѣмбѣ porumbea die Schlehe, стѣ ſtrea der Stern, кафенѣ kafenea das Koffee-Haus, проптѣ proptea die Stütze, рѧндѣрѣ raendurea die Schwalbe, басмѣ baſsmea das Schnupftuch, мїелѣшѣ mieluschea das Lämmlein, weiblichen Geſchlechts, пѣсчѣ puſstschea die Blatter, das Bläschen, вѣрџѣ verdschea die Ruthe, пїетричѣ pietritschea das Steinchen, вїцѣ vizea das Kalb, weiblichen Geſchlechts, грѣдѣ grédea die Sproſſe, ſiehe Seite 16. zweite Anmerkung.

Ju. Die in ю ausgehende Nomina nehmen im Plurali nach dem ю, рй *ri* an ſich z. E. граю graiu die Rede, oder Sprache, граюрй graiuri; чéрю tscheriu der Himmel, фертарю fertariu das Seitel, кѫкътарю bukétariu der Koch, клéю kleiu der Leim, wкичкю obitscheaiu die Gewohnheit, мѫшкю muschkiu das Moos, зѫю suiu die Schaukel, оунгю ungiu der Winkel, спюрю ſporiu der Fortgang, das Gedeihen in einer Sache, фклю fealiu die Art oder Weiſe, сою ſoiu das Thiergeſchlecht, трифою trifoiu der Klee, аѫштюрю aschutoriu die Hülfe, мънѫнкю ménunkiu der Grif, Schaft, der hölzerne Theil eines Inſtruments, трѫнкю trunkiu der Klotz, der Stamm eines Baums, рѣрѫнкю rérunkiu die Niere, haben im Plurali auch rérunki.

Folgende verändern im Plurali das ю in ин *i* z. E. рѣпитюрю répitoriu der Räuber, хрѣнитюрю chrénitoriu der Verſorger, Erhalter, кѫситюрю kuſsitoriu das Zinn, шифарю schifariu der Hausvogt, Schafner, Haushalter, Wirthſchafter, пецитюрю pezitoriu ein Kreier, рѣцою rezoiu der Entrich, хемéю chemeiu der Hopfen, дирегътюрю diregétoriu der Beamte, der Verwalter, мъгарю mégariu der Eſel, вегетюрю vegetoriu der Weingarten-Hüther, пъсърарю péſsérariu der Vogelfanger, тѫлкѫитюрю taelkuitoriu der Ausleger, мѫлцъмитюрю mulzémitoriu der Dankbare, къртѫрарю kérturariu der Schriftkundige, рѣзврътитюрю résvrétitoriu, тѫрбѫрътюрю turburétoriu der Aufwiegler, арътътюрю

тѡрїѫ arètètoriu der Zeiger, Vorzeiger, цїѫ-тѡрїѫ schtiutoriu der Wiſſende, дѫтѫтѡрїѫ dètètoriu der Geber, цѝнтѡрїѫ ziitoriu der Erhalter, оурснтѡрїѫ urſsitoriu das Orakel, примнтѡрїѫ primitoriu der Empfänger, ѧгропѫтѡрїѫ èngropètoriu der Begräber, кѡрнѵрарїѫ kornurariu das Winkelmaß, трaїѫ traiu der Lebenslauf, армѫсарїѫ armètsariu der Hengſt, вин-целѣрїѫ vinzeleriu, вїѣрїѫ vieriu der Winzer, плѵгарїѫ plugariu der Ackersmann, роїѫ roiu der Bienen-Schwarm.

Auch alle von den Verbis entſtehende Nomina verwandeln den letzten Buchſtaben ю im Plurali in и z. E. пѫзнтѡрїѫ pèsitoriu der Hüther, пѫзнтѡрѝ pèsitori; сѫпѫтѡрїѫ ſsèpètoriu der Gräber, плѫтнтѡрїѫ plètitoriu der Zahler, кѫлѫтѡрїѫ kèlètoriu der Reiſende, адѵнѫтѡрїѫ adunètoriu der Sammler, кѣѵтѡрїѫ beutoriu der Trinker, Säufer, тѫкѫкарїѫ tèbèkariu der Schmaucher, пѫчѵнтѡрїѫ pètschuitoriu der Friedensſtifter, мнжлочнтѡрїѫ mischlotschitoriu der Mittler, вѫднтѡрїѫ vèditoriu der Verä-ther, пѡртарїѫ portariu der Pförtner, Thor-wächter, повѫцѵнтѡрїѫ povèzuitoriu der Be-gleiter, фермекѫтѡрїѫ fermekètoriu der Zau-berer, мѵнчнтѡрїѫ muntschitoriu der Arbeiter, акоперитѡрїѫ akoperitoriu der Beſchützer, дѫ-тѫтѡрїѫ dètètoriu der Geber, холтѣю holteaiu ein lediger Burſche, прѫдѫтѡрїѫ prèdè-toriu der Plünderer, цокарїѫ zokariu der Wollenkämmer.

Doch wir das ю in dieſen Nominibus am Ende im Plurali in е e verändert, z. E. плаю paiu der Halm, плае pae; мѣлаю mè-

laiu

laiu der Hirſe, мълае mélae, кѫю kuiu der Nagel, амнарїю amnariu der Weрſtahl, бѫзинарїю businariu die Taſche am Kleide, тупарїю typariu der Druck, олтарїю oltariu der Altar, мъргъритарїю mérgeritariu die Perle, пїептарїю pieptariu der Bruſtpelz, кѫрчéю kaertscheiu der Krampf, ценѫнкю dschenunkiu das Knie, рѣзкою resboiu der Wirkſtuhl, фелинарїю felinnriu die Laterne, цимирїю zimiriu das Schild, кънтарїю kéntariu die Schnellwage, das Gewicht, енкрíю ſikriju der Sarg.

Dieſe aber verändern wiederum das ю in ае ae als: сѫфлою ſuſloiu der Blaſebalg, сѫфлоае ſuſloae; кѫтою butoiu das Faſſel, оурлою urloiu der Rauchfang, мѫшиною muſchinoiu der Maulwurfshaufe, нѫрою noroiu der Sumpf, Moraſt, хѫрдою hurdoiu das Butterfaß, фѫркою furkoiu die eiſerne Miſtgabel, оултою ultoiu ein gepfropftes Bäumchen, геѫною geunoiu die Steinart.

Nicht minder verändern diejenigen Nomina, die eine belebte Sache oder Würde anzeigen, und zu Ende der Silbe ein ю haben, dieſes ю im Plurali in рй als, пѫрѫнчитѫрю poruntschitoriu der Befehlshaber, пѫрѫнчитѫрй poruntschitori; лѫкрътѫрю lukrétoriu der Taglöhner, рънтарю reitariu der Reiter, Kavaleriſt, сѫгътѫрю ſugétoriu der Säugling, йскодитѫрю iſkoditoriu der Auskundſchafter, бнстїéрю Viſtieriu der Schatzmeiſter, Боéрю Boeriu der Edelmann, Генерарю Generariu der General, Кънрарю Kepaariu der Korporal.

Dsch. Die Nomina, welche in џ dsch sich endigen nehmen nach dem џ im Plurali и *i* an sich, z. B. Хотнодж Hotnodsch der Lieutenant, Хотноджи Hotnodschi; Їобадж Jobadsch der Unterthan.

Folgende aber nehmen nach џ dsch ѕрй *uri* an, z. B. џолдж dscholdsch die feine Leinwand, џолдѕрй dscholdschuri; гѕдж gudsch eine lange Mütze, nach polnischer Art.

Ae. Die Nomina, welche mit der Silbe ае sich endigen, verändern im Plurali das ае in ъи èi z. B. кае bae das Bergwerk, къи bèi; къгае bèrae die Schlacht, die Schlägerey, къгъи bèrèi; клае klae der Schober, къпае vépae der Flammendunst, флъкърае flèkèrae die Flamme.

Folgende verändern das ае im Plurali in оѝ als: шае oae das Schaf, шѝ oi, плоае ploae der Regen, плоѝ ploi; гѕноае gunoae das Mist-Stäubchen, auch der Splitter, оултоае ultoae der Pelzast, стригоае istrigoae die Hexe, драмвоае draemboae die Maultrommel, гѕноае geunoae der Specht, оурсоае ursoae die Bärin, фоае foae das Blatt, Laub.

Ie. Diejenige Nomina, welche їе haben verändern den letzten Buchstaben е e in и *i* im Plurali z. B. трезвїе tresvie die Nüchternheit, трезвїи tresvii; къларторїе kèlètorie die Reise, примеждїе primeschdie die Gefahr, витежїе

vite-

vîteschie die Reinlichkeit, der Heldenmuth, дели-
нїацїе deliniazie der Riß, спéрґїе ſspergie der
Degen, ѡменїе omenie die Ehrbarkeit, пѹстїе
puſstie das Wildniß, Wüſteney, афѹрисанїе afuri-
ſsanie der Bann, слокозéнїе ſslobosenie die Frei-
heit, Urlaub, матерїе materie der Eiter, das Zeug,
кнзѣшїе kiséschie die Bürgſchaft, копилѣрїе ko-
pilèrie die Kindheit, скѧрнѣвїе ſskāernèvie der
Abſcheu, ѡгашїе ogaschie das Fahrgleis, нетре-
бничїе nerrebnitschie die Unbrauchbarkeit, квн-
танцїе kvitanzie die Quittung, ѧнѣлцїе énnél-
zie die Hoheit, врабїе vrabie der Sperling,
пѣлѣрїе pèlerie der Hut, вистїерїе viſstierie
die Schatzkammer, боерїе boerie das Ehren-
Amt, der Adel, Dienſt bey Hof, вїе vie der
Weingarten, цевїе zevie die Röhre, auch
der Flintenlauf, лешїе leschie die Lauge, ре-
ſтанцїе reſstanzie die Rückſtändigkeit, der
Rückſtand, єпиſтолїе epiſstolie die Epiſtel,
прѹнчїе pruntschie die Kindheit, ѧнѣшїе én-
ſsèschie (ѧнѣшнрє) die Eigenſchaft, кирїе ki-
rie der Zins, Fuhrlohn, соцїе ſsozie die Ge-
ſellſchaft, der Gefährte, ѧнрѣцїе enpèrèzie das
Reich, Kaiſerthum, милоſтéнїе miloſstenie die
Barmherzigkeit, das Almoſen, воинничїе voini-
tschie die Tapferkeit, сѣрѣчїе ſsèrètschie die Ar-
muth, кѹрвїе kurvie die Hurerei, кѹрѣцїе
kurèzie die Reinlichkeit, фечѡрїе fetschorie
die Keuſchheit, веселїе veſselie die Fröhlichkeit,
тиſтїе tiſstie die Amtirung, симбрїе ſsimbrie
der Lie lohn, богѣцїе bogèzie der Reichthum,
ѡсїе oſsie die Are, пѹшкѣрїе puschkèrie der
Kerker, ѡрѣпаſтїе prèpaſstie der Abgrund,
тѣрїе tèrie die Stärke, мандрїе maēndrie

der

der Stolz, трѫфїе trufie die Hoffart, швречїе schoretschie der Arſenik, Mausgift, арџинтѫрїе ardschintèrie der Silberauffaz, das Silberzeug, пинзѫрїе pinsèrie das Münzhaus, сѣмецїе ſsumezie der Eigenſinn, врѣдничїе vrednitschie die Würde, темелїе temelie die Grundfeſte, чизмѫшїе tschismèschie die Schuhmacherei, зѫгрѫвїе sugrèvie die Mahlerei, дохтѫрїе doktorie die Arzenei, мѫчѫрїе mèſsèrie die Tiſchlerei, фѫрїе fèurie die Schmiderei, кѫрдѫшїе bèrdèschie die Zimmermacherei, тѫнѫрїе tunèrie die Kanonengießerei, скрїитѫрїе ſskriitorie die Schreiberei, кожокѫрїе koschokèrie die Kürſchnerei, тѫкѫчїе tèbèrtschie (дѫбилѫрїе) die Gärberei, винѫрсѫрїе vinèrſsèrie die Brandweinbrennerei, зилѫрїе sidèrie die Maurerei, мѫтѫсѫрїе mètèſsèrie die Seidenmacherei, блѣстѣмѣцїе blèſstèmèzie die Spizbüberei, кѫпетенїе kèpetenie das Oberhaupt, нѫпрѫзничїе nèprèsnitschie der Grimm, обрѫзничїе obrèsnitschie die Unverſchämtheit, трѣстїе treſstie das Rohr, Rohrkolbe, хѫрничїе hèrnitschie die Tauglichkeit, Fähigkeit, полничїе politschie der Wechſelbalg, санїе ſsanie der Schlitten, казанїе kasanie die Predigt, пророчїе prorotschie die Prophezeiung, сарчїе ſsartschie Sarſaparilenholz, кѣсѫтѫрїе kèſsètorie die Verehelichung, оурѫїе urdschie die Verbannung, арїе arie die Tenne, der Plaz in der Scheuer worauf das Getreid gedroſchen wird, ѧѣскѣлїе dèſskèlie der Unterricht, фантазїе fantasie die Einbildung, желанїе schelanie das Trauerweſen, Leidweſen, мишелїе mischelie, тикѣлошїе tikèloschie das Elend,

фъцърничіе fèzèrnitschie die Gleißnerei, Heuchelei, завистіе savisstie der Neid, тикълошіе tikèloschie die Widerwärtigkeit, мишеліе mischelie die Mühseligkeit, стръданіе ſtrèdanie die Verwendung, Beeiferung, фадръптничіе èndèrèptnitschie die Halsſtärrigkeit, статорничіе ſtatornitschie die Standhaftigkeit, der Beſtand, киндіе kindie die Abendzeit, вреднічіе vrednitschie der Werth, die Vortrefflichkeit, wcжрдіе ofsaērdie die Beſtrebung, der Fleiß, лъкоміе lèkomie die Habſucht, Gewinnſucht, der Geiz, къпитъніе kèpitènie das Oberhaupt, витежіе vitèschie der Heldenmuth, die Tapferkeit, дирегътъріе diregètorie das Amt, die Amtirung, дропіе dropie die Drappe, дестоничіе deſtoinitschie die Würde, Geſchicklichkeit, кърціе kurèzie die Reinlichkeit, вишоліе vischolie das Sauſen, кжмпіе kaēmpie das Gefild, ein weites Feld ohne Waldung, истюріе iſtorie die Geſchichte, съминціе ſsèminzie das Geſchlecht, алифіе alifie die Salbe, сентенціе ſsentenzie das Urtheil, моліе molie die Schabe, Motte, мистріе miſstrie die Kelle, пронвнціе pronunzie die Ausſprache, къницълъріе kènzelèrie die Kanzlei, фъцърничіе fèzèrnitschie die Heuchelei, мъртвріе mèrturie der Zeuge, мошіе moschie die Erbſchaft, петреканіе petrekanie die Bekleidung, гратіе gratie das Gitter, съръчіе ſsèrètschie die Armuth, мъніе ménie der Zorn, къръвшіе kèrèuschie die Fahrt, oder Fuhr, истеціе iſtezie die Geſchicklichkeit, примежаіе primeschdie der unglückliche Zufall, die Gefahr, пръвъліе prèvèlie das Gewölb, то-

ВѢрѢмѥ tovéreschie die Compagnie in der Haldlung, (Gesellschaftshandlung).

Eae. Die Nomina, deren Endsilbe ein ѣ eáe ist, verändern den Pluralem ѣ in ѣи ei, als Кѣ keae der Schlüssel, кѣи kei; шкѣрѣ schukèreae das Spielwerk, фемѣ femeae das Weib, скѫнтѣ skaēnteae der Funken, Siehe Seite 9. lit. i.)

Ade. Die in ѧде ausgehende Nomina verändern im Plurali die Endsilbe ѧде in ѣзи esi, z. E. ливѧде livade die Wiese, ливѣзи livesi; дѧждѣ daschde die Steuer aber hat im Plurali дѫждьи deschdi etc.

Ale. Die in ѧле ale sich endigende Nomina verändern die Silbe ѧле im Plurali in ъи èi z. B. Кѧле kale der Weg, кълъи kèi; вале vale das Thal, вълъи vèi. Siehe das Weitläufigere hievon Seite 11. Lit. s.)

Are. Diejenige Nomina in аре verändern im Plurali das аре in ърьи èri, z. B. рѣсѳфларе resuflare die Ausathmung, рѣсѳфлърьи resufleri; рѧестѳларе èndesstulare die Genügsamkeit, der Uiberfluß, стригаре strigare das Geschrei, ѧефѫмѧре defeimare die Verachtung, der Tadel, кѫнтаре kāntare der Gesang, сѳгиѧре sugizare das Schulchzen, пѳтоаре putoare der Gestank, рѣбдаре rèbdare die Geduld, оумбларе umblare der Gang,

Wan-

Wandel, дескеrаре desslegare die Auflösung, der Ablaß, мишкаре mischkare die Bewegung, ѧфрикошаре ènfrikoschare der Schrocken, die Angſt, пїер;аре piersare der Verluſt, мъсѣраре meſsurare die Ausmeſſung, ѧтѫмпларе ènt̄emplare das Ereigniß, die Vorfallenheit, префачере prefatschere die Vorſtellung, липитоаре lipitoare der Blutegel, скѫртаре ſkurtare die Verkürzung, вѫрсаре vèrſsare der Ausguß, ѧтрепнаре ènſtreinare die Befremdung, сърѣтаре ſsèrutare der Kuß, алергаре alergare das Rennen, Laufen, ѧбинаре ènbinare die Zuſammenfügung, кѫвънтаре kuvæntare die Unterredung, ѧтрармаре èntrarmare die Bewaffnung, старе ſtare der Stand, апъраре apèrare der Schirm, die Abwendung, примбларе primblare der Spaziergang, дескълекаре deſskelekare die Belagerung, das Abſteigen vom Pferde, ѧдѫра ѥ èndurare die Milde, Mildthätigkeit, ѧделѫнгърѣдаре èndelungerèbdare die Langmuth, сѫпъраре ſupèrare der Verdruß, Beläſtigung, ушѫраре uschurare die Erleichterung, ѧбръцишаре ènbrézischare die Umarmung, ѧпрѣѫнаре ènpreunare die Vereinigung, ѧпъкаре ènpèkare die Verſöhnung, ѧтѫрнаре èntürnare die Rückkehrung, ѧзестраре èneſsſtrare die Ausſteuerung, тѫрбаре turbare die Wuth, ѧкрединицаре ènkredinzare die Vertraulichkeit, das Zutrauen, ѧндрептаре èndireptare die Rechtfertigung, Vorſchrift, ашептаре aschieptare die Erwartung, дарe dare die Abgabe, сѫгрѫмаре ſsugrumare das Erdroſſeln, ѧкѫнжѫраре ènkunschurare der Umweg, Umgang, мѫсѫтраре muſstrare die Züchtigung, ѧнаре

engaenare die Verhöhnung, ѧгрѣшаре engréschare die Mästung, ѧбитаре luptare das Ringen, ѧмиаре luminare die Helle, Hervorleuchtung, Kerze, черкаре tscherkare der Versuch, ѧвѫртошаре énvaertoschare die Verhärtung, вѫзаре vaensare der Verschleiß, Verkauf, ѧгѫмфаре engaemfare die Aufgeblasenheit, ѧкъркаре énkérkare die Auflage, Aufladung, тѫмѫндаре témaendare der Aufschub, Verzögerung, пѫртаре purtare das Betragen, die Aufführung, ѧтѫмпларе énlaemplare die Begegnung, деще-таре deschteptare die Aufmunterung, ѧрѣтаре arétare die Erscheinung, Bescheinigung, der Beweis, скѣпаре ſképare die Zuflucht, ѧпѫндаре enpaendrare die Verwendung, ѧпѣедекаре énpiedekare das Hinderniß, стѫмпѣраре ſtaempèrare die Besänftigung, ѧфрѫнаре énfraenare die Enthaltſamkeit, пѣстраре peſstrare die Sparſamkeit, виндекаре vindekare die Heilung, депѣртаре depértare die Entfernung, ѧсемнаре énſsemnare die Anmerkung, das Verzeichniß, деѕмѣердаре desmierdare die Schwälgerei, Uippigkeit, ѧквиваре énbuibare die Völlerei, деѕбиваре deſsbinare die Spaltung, ѧпѫтаре énputare der Vorwurf, die Vorhaltung, деѕфѣтаре deſsfétare die Ergözlichkeit, Luſtbarkeit, ашептаре aschteptare die Erwartung, ѧсемѣнаре aſseménare das Gleichniß, die Gleichheit, Aehnlichkeit, das Ebenbild, амеѕтекаре ameſstekare die Vermiſchung, ѧпѫцинаре énpuzinare die Verminderung, кѫмпѣтаре kumpétare die Mäſſigkeit, Sparſamkeit, гѫ̆таре guſstare das Koſten, oder der Genuß von Speiſen, ѡхтаре

ochta-

ochtare das Seufzen, аръ̀тарѣ arétare der Beweis, die Anzeige, деѳъ̀имарѣ deſéimare die Verachtung, черкарѣ tscherkare der Verſuch, ѧкѹнѹнарѣ énkununare die Krönung, ѧфрикошарѣ énfrikoschare die Furcht, das Schrecken, пѹртарѣ purtare das Verhalten, die Aufführung, аскѹлтарѣ aſskultare die Folgſamkeit, Aufmerkſamkeit, ертарѣ ertare die Vergebung, ѧтрарѣ éntrare der Eingang, ѧпъ̀карѣ énpékare der Vergleich, die Verſöhnung, зкѹрдарѣ ſburdare die Ausgelaſſenheit, Uippigkeit, оурмарѣ urmare die Nachahmung, Nachfolgung, кѹщетарѣ kudschetare die Denkungsart, Geſinnung, вър-сарѣ vérſsare die Ausgieſſung, пасере paſsere der Vogel, къпъ̀тарѣ képétare die Erwerbung, лъ̀сарѣ léſsare die Zulaſſung, Verleihung, ѧкисоарѣ énkiſsoare die Sperre, der Kerker, адѹнарѣ adunare die Verſammlung, ѧгрижарѣ éngrischare die Vorſorge, ѧдемнарѣ éndemnare die Aneiferung, кѹвѣнтарѣ ѧнаинте kuvæntare énainte der Vortrag, die Vorerwähnung, Vorrede, небъгаредесамъ nebégaredeſsamé die Unachtſamkeit, дескѹркарѣ deſskurkare die Entwickelung, оушѹрарѣ uschurare die Erleichterung, лѹоарѣ де самъ luoare deſsámé die Aufmerkſamkeit, Achtſamkeit, лѹкрарѣ lukrare die Wirkung, Arbeitſamkeit, Wirkſamkeit, деш-ъртарѣ deschértare die Ausleerung, фѹмегарѣ ſumegare der Rauchdampf, рѹшинарѣ ruſchinare die Schamhaftigkeit, ѧбѹнарѣ énbunare die Beſänftigung, ѧфрѹмсецарѣ énfrumſsezare die Verſchönerung, деѕбинарѣ deſsbinare der Abfall, Zwiſpalt, ѧнїинцарѣ énſchinzare die Kundmachung; ſiehe Seite 7. lit. b).

lit. b), wo von der Veränderung des а in ъ é abgehandelt worden ist.

Folgende sind ausgenommen, deren Endsilbe аре im Plurali in wрн̃ ori verwandelt wird, als: Соаре ſsoare die Sonne, ѣwрн̃ ſsori; воаре boare die kühle Luft, вълтоаре vaëltoare der Wasserſprudel, оунсоаре unſsoare die Salbe, сечерътоаре ſsetscherétoare die Schnitterin, сърбътоаре ſsérbétoare der Feiertag, принсоаре prinſsoare die Gefangenſchaft, фермекътоаре fermekétoare die Zauberinn, стрѧмтоаре ſstraēmtoare das Gedräng, die Enge, плѧнсоаре plaēnſsoare die Beſchwerde, скълдътоаре ſskéldétoare das Bad; ſiehe Seite 8. lit. e), bei der Verwandlung des оа im Plurali in о.

Ere. Ire. Eare. Die in ере oder ире und ѣре ausgehen, verändern den Endbuchſtaben е im Plurali in и als милостивире miloſstivire die Mildthätigkeit, милостивирѝ miloſstiviri; ѧноире énoire die Erneuerung, кѡртенире kortenire die Beſuchung, деслкилинире deſskilinire die Abſonderung, пѫлвере pulbere der Staub, къдере kédere der Fall, скъдере ſskédere der Verfall, die Abnahme, der Untergang, поменире pomenire die Erwähnung, das Denkmal, атинџере atindschere das Berühren, ѧтърире éntérire die Bekräftigung, Beſtättigung, Beſeſtigung, кѹрџере kurdschere der Zufluß, Verlauf, лѫнтре luntre der Kahn, die Schiffbrücke, контенире kontenire die Fortſetzung, wкѡрмѫире okaērmuire die

Re-

Regierung, хотѣрѧре hotérāere der Verbeſcheid, Beſchluß, ѧкеѧре énkeiare der Schluß, ѧдвчерѣ аминте adutscherea aminie die Erinnerung, мѧнгѣѧре maēngéiare der Troſt, die Vertröſtung, сѣкѧршире ſsévaērschire die Endigung, плинире plinire die Erfüllung, пѣчѳире pétschuire die Friedfertigkeit, Verſöhnung, сѣкѵре ſsékure die Art, das Beil, апринделре aprindere die Entzündung, зѳгрѣбире sugrévire die Mahlerey, ѧтокмире éntokmire die Fügung, мѵлцѣмире mulzémire die Dankſagung, трѧнделѣвире traēndévire die Trägheit, леневире lenevire die Faulheit, ѡсѧндире oſsaēndire die Beleidigung, Verdammung, привире privire die Betrachtung, das Schauſpiel, рѣпире répire der Raub, стрѣлвчире ſstrélutschire der Schimmer, сѣлѣшлѳвире ſséléſchluire die Beherbergung, вестире veſstire die Ankündigung, гонире gonire die Verfolgung, крѣщере kreschtere das Wachsthum, die Erziehung, деспѧрцире deſspérzire die Scheidung, ѧпѣрцире énpérzire die Theilung, оунире unire die Vereinigung, ѧцелѣчере énzeledschere das Einverſtändniß, причепере pritschepere die Einſicht, der Verſtand, пригонире prigonire die Verfolgung, die Verſchmähung, ардере ardere die Brunſt, плѧнчере plāendschere das Weinen, die Anflehung, ѧплинире énplinire die Vollziehung, нѡрочире norotschire die Glückſeligkeit, дѵмерире umerire die Beſänftigung, ѧвѣртошаре énvaērtoschare die Verhärtung, подобире podobire die Verzierung, ѧпѣртѣшире énpértéschire die Theilnehmung, чершире tscherschire die

Bette-

Bettelei, лнигъшире linguschire, мъгълире mẽgulire die Schmeicheley, тъ́ере téere der Hieb, а̂пестире apeſtire der Schlummer, а̂ндръзнире èndrèsnire die Kühnheit, Dreiſtigkeit, фъ́шире fudschire die Flucht, пренъ́нере prepunere der Argwohn, Verdacht, мънгъ́ере maẽngèere der Troſt, гътире gètire die Zubereitung, Anſtalt, пъ́нере punere der Saz, Einlage, леџъ́шире ledschuire der Prozeß, das Gericht, че́рере tscherere das Begehren, Forderniß, пардосире pardoſsire das Pflaſtern, а̂нтълнире èntaẽlnire die Begegnung, повъџъ́шире povèzuire die Leitung, Begleitung, а̂нкипъ́шире énkipuire die Einbildung, изводире izvodire die Erfindung, кипъ́шире kipuire die Abbildung, а̂вѣ́ре aveare die Habſchaft, das Vermögen, Eigenthum, депринде́ре deprindere, die Uebung, мъ́хнире maẽchnire die Schwermuth, кинъ́шире kinuire, къзнире kèsnire die Folterung, лескълеке́ре deſkèlekare die Niederlaſſung, привегие́ре privegiere die Wachſamkeit, ръмънѣ́ре rèmaẽnere die Beharrlichkeit, а̂нсемна́ре enſsemnare die Aufzeichnung, тъвъра́ре tèberaẽre der Uiberfall, die Belagerung, ръта́чире rètètschire der Irrthum, die Verirrung, а̂нтързие́ре èntaẽrsiere die Verſpätung, мнѣлочире mischlotschire die Vermittelung, смъ́чере ſmuldschere die Ausrupfung, Ausreiſſung, опинтире opintire die Anſtrengung, о́себире ofsebire der Unterſchied, die Abſonderung, а̂нгроси́ре èngrosire die Furcht, Aengſtigung, лесни́ре leſsnire die Leichtfertigkeit, ръзвръ́тире résvrètire die Empörung, нълъ́чире nelutschire das Geſpenſt, чинстире tschinſtire die

die Verehrung, Ehrerbiethung, мѣрíре mérire die Majeſtät, ſтѣпанíре ſtépaēnire die Herrſchaft, Obergewalt, пѣрѣíре pereare der Schein, таенíре taēnschire die Grämung, нѣрѣвíре nérevire die Sittſamkeit, зѣтикнíре zétiknire die Stockung, доседáнре doſsédire das Ungemach, доведáнре dovedire die Uiberzeugung, Uiberführung, сѣферíре ſuferire die Erduldung, Ertragung, дорíре dorire die Begierde, Sehnſucht, клеветíре klevetire die Verkumdung, порнíре pornire die Bewegung, Unternehmung, пѣрѣсíре pérésire die Vermeidung, Verlaſſung, цикíре zikire der Zeker, ein Korb aus Schilfrohr, áſтрѣкáре aſtrukare die Beerdigung, тѣмѣдѫíре témeduire die Genesung, Heilung, íвíре ivire die Hervorleuchtung, лáтѣре latere die Seite, áбáтере abatere die Ableitung, тѣчíре tetscheare das Stillſchweigen, áнвоíре envoire die Einwilligung, тѣмере teamere die Furcht, áндеletничíре endeletnitschire die Beſchäftigung, пробозíре probosire der Verweis, áмвлцíре enmulzire die Vermehrung, звакнíре svaeknire das Zucken, Zurückprellen, нáщере naschere die Geburt, Entbindung, пāндíре paēndire die Nachſtellung, лешвíре leschuire das Lauren, рѣсплѣтíре résplétire die Wiedervergeltung, кивернисíре kivernisire die Veranſtaltung, ешíре eschire der Ausgang, áндрептáре endreptare der Beſcheid, die Zurechtweiſung, цинéре zinere die Haltung, тримíтере trimitere die Verſchickung, Verſendung, примíре primire der Empfang, die Erhaltung, чинстíре tschinſtire die Ehrerbiethung, мáрѣ-рѣсфлецíре marea-énſsuflezire die Großmuth, лесíре leſsnire die Leichtfertigkeit, бобогíре

bobo

bobotire der Anlauf, фа́чере fatschere die Schöpfung, das Thun, дъчере-ѧлъ̀нтрꙋ dutschere-enleuntru die Einführung, кивзи́ре kibsuire die Bedachtſamkeit, венире venire die Herkunft, старе ѧпротивъ ſtare enprotivè der Widerſtand, лепри́ндерѣ ѧкъмътърѝ deprinderea envèzeturii der Lehrbegriff, ѧдъчереами́нте adutschereaminte die Erinnerung, ѧкъпѣ́ре ekepeare das Behältniß, ретѣтчи́ре retètschire die Irrung, ѧвворби́ре envorbire die Unterredung, изкъви́ре isbèvire die Rettung, дескилини́ре deſskilinire der Unterſchied, деспъръци́ре deſspèrzire, деслви́ре deſsuire die Trennung, доре́ре doreare der Schmerz, ѧдаꙋ̀ре adaudschere die Zugabe, мънтꙋи́ре mæntuire das Heil, лекꙋи́ре lekuire die Heilung, скрынтире ſkrintire die Verſtauchung, Verrenkung, мънѣ́ре mæenere der Aufenthalt, потикни́ре potiknire das Stolpern, Straucheln, оуими́ре uimire die Entzückung, das Entzücken, обштире obschtire die Gemeinſchaft, мъри́ре merire die Herrlichkeit, пъртини́ре pertinire, крꙋза́ре kruzare die Schonung, деснъдъждꙋи́ре deſsnedèschduire die Verzweiflung, ѧндои́ре endoire die Zweifelhaftigkeit, пери́ре perire die Verſchwindung, пꙋстии́ре puſstiire die Verwüſtung, ѝскꙋсѝ́ре iskuſsire die Geſchicklichkeit.

Ate. Die Nomina in ате verändern ihre Endigung im plurali in ци z. B. греꙋта́те greutate die Beſchwerlichkeit, die Laſt, Schwere; греꙋцꙋ́ greutezi; бꙋнъта́те bunètate die Güte, стрѧмбъта́ре ſtraembètare die Krümmung, die Ungerechtigkeit; дъвта-

тѣ rèutate die Bosheit, дрептáтѣ dreptate das Recht, die Gerechtigkeit, четáтѣ tschetate die Stadt, єфтинѣтáтѣ eftinètate der Uiberfluß, die Wohlfeilheit, нѣпáстѣ nèpaste der Unfall.

Ke. Die in кѣ ausgehende Nomina verändern im plurali das кѣ in кй z. B. оурéкѣ ureake das Ohr, оурéкй ureki; пѣрéкѣ péreake das Paar, пѣдúкѣ pèduke die Laus, рндúкѣ ridike der Rettig, мѣзѣрúкѣ meserike die Wicke.

Le. Die in лѣ ausgehende Nomina verändern den pluralem in лй als: жéлѣ scheale die Trauer, жéлй scheli; пíєлѣ piele die Haut, hat пíєй piei nicht pieli; фоáлѣ foale der Blasbalg, oder ein lederner Schlauch, фой foi.

Anmerkung: Alle in лѣ le ausgehende Nomina sind generis foeminini, und nehmen articulum definitum ѣ an sich z. B. жéлѣ schealea und werden nach dem pag. 20. angezeigten Declination decliniret.

Te. Die auf тѣ endigende Nomina verwechseln im plurali das тѣ mit цй zi als: мúнтѣ minte der Sinn, die Vernunft, мúнцй minzi; дúнтѣ dinte der Zahn, рѣрѣкѣмúнтѣ èndrèkèminte der Anzug, пєчéтѣ petscheate das Petschaft, кúртѣ kurte der Hof, соáртѣ soarte das Loos, бúтѣ bute das Faß, моáртѣ moarte der Tod, пáртѣ parte der Theil.

Dieſe

Dieſe aber verändern die Silbe те in щй schti als: повѣ́сте povealste die Erzählung, повѣщй poveschi; вѣ́сте vealste das Gerücht, die Nachricht, ѡ́сте oalste die Armee, ѡщй oschti die Truppen.

Hievon werden ausgenommen, welche die Silbe те auch im plurali beibehalten, z. B. драго́сте dragoſste die Liebe, скꙋмпе́те ſkumpete die Theurung, вдареа́минте luareaminte die Aufmerkſamkeit, цинѣ́рѣ зна́минте zinearea énminte die Bemerkung, вѣртꙋ́те vaertute die Tugend, чи́нсте tschinſste die Ehre.

Me. Die Nomina in ме haben im plurali мй, z. B. мꙋлци́ме mulzime die Menge, мꙋлци́мй mulzimi; ꙋнди́ме lundschime die Länge, ꙋци́ме iuzime, ашери́ме adscherime die Schärfe, кѫтѫни́ме kètènime die Miliz, кѫлѫри́ме kèlerime die Reiterei, кꙋ́лме kulme der Gipfel, oder Förſt eines Hauſes, лѣци́ме lèzime die Breite, деси́ме deſsime die Dichtheit, рѣри́ме rèrime die Schitterheit, Seltenheit, гроси́ме groſsime die Dicke, адънчи́ме adaentschime die Tiefe, ѩнѣлци́ме ènnèlzime die Höhe, мѣри́ме merime die Größe, мꙋлци́ме mulzime die Menge, Vielheit, грози́ме grosime die Grauſamkeit, тѣри́ме terime die Stärke, вѣртоши́ме vaertoschime die Härte.

Hievon ſind ausgenommen: нꙋ́ме nume der Nahme, und hat den pluralem wie im Singulari.

Ne.

Ne. Die in не ausgehende Nomina verändern das не in нй ni als: мнйне minune das Wunderding, мнйнй minuni, кáрне karne das Fleiſch, кърнй kerni, оўрáчйне uraetschune der Abſcheu, Häßlichkeit, дешъртъчйне deschèrtètschune die Eitelkeit, фйне ſune der Strick, слъкнчйне ſlebitschune die Gebrechlichkeit, Schwäche, Schwachheit, [illegible]йне enkinetschune die Verbeugung, der Gruß, фйнйнцйне ſunindschine der Kinnruß, кърбйне kerbune die Kohle, [illegible]ечйне énzeleptschune die Weisheit, Klugheit, пъшйне peschune die Hu hweide, [illegible]гропъчйне éngropetschune das Begräbniß, пўтрежйне putretschune die Verweſung, Fäulniß, вещежйне veschretschune die Verwelkung, [illegible]фрйнтъчйне énfruntètschune der Verweis, жйне schune ein Junger-Lediger, der Jüngling, гйшйне ruschine die Schande, [illegible]шълъчйне énschèlètschune der Betrug, [illegible]пъкъчйне enpèkètschune die Verſöhnung, Vergleichung, тъчйне tètschune der Brand, оўрáчйне uraetschune der Greuel, голнчй е golitschune die Entblößung, печйнцйне petschindschine das Zittermal, спъркъчйне ſpurkètschune die Unreinigkeit, áмърчйне amérètschune die Bitterkeit, дешъртъчйне deschèrtètschune die Eitelkeit, мáрцйне maröschine der Rand, áфйне afine die Heidelbeere, hat im plurali áфйне afine.

Pe. Die Nomina in пе verändern im plurali das пе in пй pi z. B. вълпе vulpe der Fuchs, шéрпе scherpe die Schlange, ſage вълпй vulpi; вéſпе veſspe die Weſpe.

L

Kle. Die in кле ſich endigende Nomina haben im plurali кли kli, п:кле iaſskle die Krippe, ефе́кле ſsfekle die rothe Rübe, man ſagt auch ſsfeklele.

Tsche. Die in че ausgehende Nomina haben im plurali чи tschi, als: крѫче krutsche das Kreuz, крѫчи krutschi, пѫреч puretsche der Floh, шоареч schoaretsche die Maus, жѫнич че schunintsche eine junge Kuh, пя́че patsche der Friede, конче koptsche das Häf-tel, пога́че pogatsche ein Kuchen von unge-ſäuertem Teig, керка́че berkeatsche der Wid-der, гѣоа́че gèoatsche die Schale, мѣтри́че métritsche das Grimmen im Bauch.

Schte. Die Nomina in ще haben im plurali щи schti z. B. пѣ́ще peaschte der Fiſch, пѣщи peschti; о́бще obschte die Gemeinde, Gemeinſchaft, Allgemeinheit, привѣ́лище privealischte das Schauſpiel, линище linischte die ſanfte Ruhe, капи́ще kapischte der Götzen-Tem-pel, кѣ́ще kleaschte die Zange, о́прѣ́лище oprealische der Verboth, лоа́ще loaschte das Loos, коа́рще koarschte der Karſt, бранище branischte der Forſt, Wald, хѫрище hurischte die Erzhure, топорѧ́ще toporǣschte der Ha-ckenſtill, колъря́ще koderǣschte ein langer Stiel an einem Werkzeug, womit man hauen oder ſchneiden kann, кънепи́ще kǣnepischte ein Hanffeld, о́ще oischte die Teichſel, ло-ви́ще lovischte die Fiſchgrube.

Dche

Dsche. Die in ѹе ausgehende Nomina verändern den lezten Buchstaben е e im plurali in ѯрѝ uri als: сѧ̀нѹе ſaēndsche das Blut, сѧ̀нѹ-ѯрѝ ſaēndsch-uri.

Folgende aber verwandeln das ѹе in ѹѝ dschi z. B. лѣ̀ѹе leadsche das Geſetz, das Recht, лѣ́ѹѝ ledschi.

Anmerkung. Eine der nöthigſten Bemerkung bei der Ausſprache des Buchſtaben ъ im Walachiſchen, weil dieſer in den lateiniſchgeſchriebenen Walachiſchen Wörtern als ein e ausgeſprochen wird, daher ſoll dieſes e wie bei der Silbe che in dem Worte Wucherei ausgeſprochen werden, und der ſicheren Aufmerkſamkeit wegen, pflegt man über dieſes e immer dieſes Zeichen ' zu ſetzen, ſiehe folgendes von der Bedeutung, und dem Gebrauche der Tonzeichen pag. 6. das Zeichen.'

Be'. Die Substantiva ſo in кѣ̀ъ ausgehen, nehmen im plurali anſtatt des ъ ė ein е e an z. B. подоакѣ̀ъ podoabė die Zierde, подоакѣ podoabe, со́кѣ̀ъ ſobė ein eiſerner Ofen, скоакѣ̀ъ ſkoabė das Fugeiſen, боамкѣ̀ъ boambė die Beere, бѹ́кѣ̀ъ bubė das Geſchwür, ба́кѣ̀ъ babė ein altes Weib, моашъ moaſché die Hebammeскѧ́рѣ̀ъſkāerbė der Kuſſer, die Widerwärtigkeit па́гѹ́кѣ̀ъ pagubė der Schaden, жа́лѣ̀ъ ſchalbė die Klage, кѹ́шкѣ̀ъ kuſchbė ein krummes Eiſen, Stück Holz, an das man etwas aufhangen kann, кѹ́рѣ̀ъ vorbė die Rede, роакѣ̀ъ roabė die Sklavin, Schiebkarre, на́лѣ̀ъ nalbė der Eibiſch.

Hier-

Hiervon sind ausgenommen, лѧмкъ limbè die Zunge, Sprache, haben im plurali лѧмкѝ limbi, вра́жкъ vraschbè der Streit, колѧкъ kolibè eine Hütte, auf dem Gebirge, гра́бъ grabè die Eile, тр҃кбъ treabè das Geschäft, ба́рбъ barbè der Bart.

Ѥ́рбъ iarbè das Gras, hat im plurali auch ерѣ́ри erburi.

Vè. Die in въ ausgehende Nomina Substantiva verändern den letzten Buchstaben ъ im plurali in ein е e als: вѣ́дѹвъ vèduvè die Witwe, вѣ́дѹве vèduve, пл҃квъ pleavè die Spreu, сло́въ fslovè der Buchstabe, вѣ́лкъ vælvè das Gepräng, die Pracht, поткоалъ potkoavè das Hufeisen, тнтвъ titvè der Kürbiß, зѣба́въ sèbavè der Verzug, же́ртвъ schertvè das Dankopfer, Schlachtopfer.

Auch nehmen einige im plurali nach в ein ѝ an, z. B. ѿта́въ otavè der Grummet, ѿтѣвѝ otèvi, дѹмбра́въ dumbravè der Eichenwald, гѫлча́въ gæltschavè der Lärm, ар҃квъ dreavè die Spiral-Feder, ѿтра́въ otravè das Gift, ц҃кве zeave die Röhre, ста́въ fstavè die Roßheerde, Stütterei, и҃спра́въ ifspravè die Verrichtung, das Vollbringen, за́рвъ sarvè das Ungestüm, кѡроавъ koroavè die Staude.

Gè. Die im гъ ausgehende Substantiva verwandeln das гъ ge im plurali in ѕи dschi, als фра́гъ fragè die Erdbeere, фра́ѕи fradschi, тел҃гъ teleagè die Karre, ба́ргъ var-

vargè ein dünner Stab, Streif, Strich, мъ-
мълиг̀ъ mémeligè die Kukuruzbrei, wie im
Wälischen Polenta, пѣнг̀ъ pungè der Beu-
tel, кинг̀ъ kingè der Sattel-Gurt, Gürtel,
бълег̀ъ balegè der Kuhfladen, стрѣнг̀ъ ſtrungè
die Schafheerde, Schaar, доаг̀ъ doagè die Faß-
Taufel, Daube, фѫг̀ъ fugè die Flucht, кър-
пиг̀ъ das Laufrädchen, Nadel, слѫг̀ъ ſlugè
der Knecht.

De. Die in ъ̀ъ ausgehende Nomina verändern
im plurali ihr ъ̀ъ in ъ̀зѝ ési, z. E. лъ̀дъ
ladè die Lade, Trugel, лъ̀зѝ lési; грѫмъ̀дъ
grémadè der Haufe, пр̀ъ̀дъ pradè der Raub,
oder die Beute, зѫпъ̀дъ sépadè der Schnee,
скобъ̀рдъ ſkovardè der Krapfen, der Fladen,
бъ̀рдъ bardè das Beil, жнрѣ̀дъ schireadè die
Trüſte, добѣ̀ндъ dobēndè der Profit, грѝн-
дъ grindè der Balken, тѝндъ tindè das Vor-
haus, бѣ̀дъ budè das heimliche Gemach, der
Abtritt, ѡгл̀ѝндъ oglindè der Spiegel, полъ-
мѝдъ polomidè die Dieſtel, кърѣмѝдъ kèrè-
midè der Mauerziegel, оу̀рдъ urdè der Quark-
käſe, а̀рѣ̀ндъ arēndè die Verpachtung, ѡбѣ̀-
дъ obeadè die Felge, сфа̀дъ ſfadè der Hader,
дослдъ̀ doſsadè die Plage, лобъ̀дъ dovadè die
Uiberzeugung, жолрдъ schoardè die Ruthe,
hat auch жолрде schoarde.

Folgende aber verändern das ъ̀ъ in де,
z. E. гъ̀здъ gasdè der Wirth, гъ̀зде gásde;
бръ̀здъ brasdè die Furche, зг̀ъ̀рдъ sgardè
das ſtachlichte Hundshalsband, мѡ̀лдъ moldè
das Molter, стафѝдъ ſtafidè die ſüſſe Weinbeere,
лѣбедъ̀ lebedè der Schwan, lobodè die Milte

ein

(ein Kraut), чѣрдъ tschurdè die Kuh-Heerde, кѡардъ koardè die Saite auf einem muſikaliſchen Inſtrument, хѣлдъ choldè die Saat, ѣзкѧндъ isbaendè der Triumph, die Rache, емѣлъ ſmiidè der Donnerſtrahl, Wetterſtrahl, die Donnerkeule, ѡсѧндъ oſsaendè die Verſündigung сфирѧдъ ſsüridè ein blindes Fenſter in der Mauer ѡмѣдъ omidè die Raupe, ѣскодъ iſkoadè der Nachforſcher, Spion, лѧрдъ lardè der Wurfſpieß, комѧндъ komandè das Kommando.

Schè. Die Nomina in жъ verändern das ъ in ѣ i, z. E. врѧжъ vraschè die Zauberei, врѣжѣ vréschi; глѧжъ glaschè das Glas, кѧржъ kaërschè die Krücke, сгрѧжъ ſtraschè die Wache, мѧржъ marschè der Zentner, коажъ koaschè die Rinde, грижъ grischè die Sorge, мрѣжъ mreaschè das Netz.

Sè. Die Nomina in зъ machen ihren pluralem in зе se, z. E. рѧзъ rasè der Strahl, рѧзе rase; спѣзъ ſpusè die glimmende Aſche, фрѣнзъ frunsè das Laub, auch das Band am Zopf, oder Hut, кѣкърѣзъ kèkèreasè der Schafmiſt, вѧрзъ varsè das Happelkraut, рѧзъ raësè der Fetzen, врѧнзъ braënsè der Käſe, пѧнзъ pänsè die Leinwand, чинтѣжъ tschintèschè die Bachſtelze, гроазъ groasè der Schauder, die Bangigkeit, пѧзъ pasè die Aufſicht, Verhüthung, ѡврѧзъ obrasè der Kachel, кълкѣзъ kelbeasè die Raude, врѣзъ breasè das Scheckigte, Vielfarbigte, пѧкъзъ pa-

vésé der Schild, фѣфѣкъ fufeasé der Zilinder.

Ke, Die Nomina substantiva in къ verändern im plurali das къ in чи tschi, z. E. крáнкъ braenké die Pfote, крáничи braentschi; нѣкъ nuke die Nuß, лѣкъ leukè die Stemleiste am Leiterwagen, чѣпѣркъ tschupearkè die Bilse, eine Art von eßbaren Schwämmen, фáлкъ falke die Kinnlade, пwрѣнкъ porunkè der Befehl, das Geboth, мáнекъ maenekè der Ermel, дóнкъ doikè die Amme, биеéрикъ bisserikè die Kirche, пiéрсекъ piersekè der Pfirsich, мъчѣкъ mètschukè der Kolben, кúкъ kikè der Zopf, блъдúкъ Vlédikè der Bischof, цáркъ zarkè die Elster, писúкъ pisikè die Katze, трóлкъ troakè die Mulde, ein Waschtrog, тилúнкъ tilinkè ein Instrument zum Blasen, welches hohl vom Weidenholz ist abgezogen worden, oder Pfeife, йковнúкъ ibovnikè die Liebhaberin, Buhlerin, мáткъ matkè die Bienenmutter, der Weisel, мѣнкъ munke das Werk, die Arbeit, кѣркъ der Indianer, фѣрнúкъ furnikè die Ameise, бáкъ vakè die Kuh, лѣнкъ lunkè die Trift, oder eine Wiese, мáнкъ maikè die Mutter, бешúкъ beschikè die Blase, клóкъ kloke die Bruthenne, кóткъ kotkè ein Ball, Ballon, сѣвéнкъ ſsuveikè die Schietze, бéнкъ beankè der Kieselstein, галúцкъ galizkè der Vitriol, кóцкъ kozkè das Spielbret, Würfelspiel, чербóлнкъ die Hirschkuh, мъимѣкъ méimukè der Affe, чéкъ

tscheu-

tscheuké die Dohle, кълиңкъ kéliżké der Käfig, Vogelbauer, пїѧдекъ piiadeké der Sprenkel.

Dieſe verändern die Silbe екъ im plurali in цє schte, z. E. кро́лскъ broaſské der Froſch, броацє broa-schte; гълѳ́скъ géluſské der Knödel, мѳ́скъ muſské die Fliege oder Mücke, плѳ́скъ ploſské eine hölzerne Flaſche. Пѳ́шкъ puschké die Flinte, das Gewehr hat im plurali пѳцн̃ pu-schti.

Le. Die in лъ ſich endigende Nomina verändern im plurali ihr лъ lé in лє le, z. E. мі́лъ milé die Gnade, мі́лє mi-le; бо́лъ boalé die Krankheit, сі́лъ ſsilé der Zwang, по́лъ poalé der Schooß, за́лъ salé ein Kettenglied, ба́лъ balé der Schleim, Geifer, рѣскоалъ réſskoalé die Aufwieglung, Aufruhr, сті́клъ ſstiklé eine gläſerne Flaſche, коалъ koalé der Bogen (Papier) топі́лъ topilé die Hanfpfütze, прѣсні́лъ préſsilé die Ausbrütung, фещі́лъ feschtilé der Dacht, Lunte, сѳ́лъ ſsulé die Ahle, хѳ́лъ die Läſterung, копі́лъ kopilé ein kleines junges Mädchen, кѣмі́лъ kémilé das Kameel, пі́лъ pilé die Feile, цеса́лъ zeſsalé der Striegel, шкоалъ schkoalé die Schule, скѳ́лъ ſskulé das Kleinod, Geſchmeide, токмѣ́лъ tokmealé das Bedingniß, сфі́лъ ſsfijalé die Schüchternheit, Vorenthaltung, а̂морца́лъ amorzalé die Erſtarrung, лешина́рє leschinare die Ohnmacht, мочі́рлъ motschirlé der Schlam, Lacke, паро́лъ parolé die Verſicherung, Looſung, das Ehrenwort, ѡ̃а́лъ oalé der Topf, шінда́лъ schindilé die

Schin-

Schindel, шопа̀рлъ schopaërlé die Eidechse, ѡдра́слъ odraſslé der Keim, склипъ̀лъ ſklipealé der Schimmer, мѫчеза́лъ mutschesalé der Schimmel, пра́вилъ pravilé das Geſetzbuch, зъба́лъ sébalé das Gebiß am Zaum, бра̀клъ braëklé der Laden am Wirkſtuhl, вѫ́слъ vaënſslé das Ruder, точи́лъ totschilé die Schleifmühle, der Schleifſtein.

Hiervon ſind folgende ausgenommen, dieſe haben im plurali ли li, als: келтѫа́лъ keltuialé die Verköſtung, Ausgabe, келтѫе́ли keltue-li; винеца́лъ vinezealé die blaue Farbe, das Blaue, а̀мецалъ amezalé der Schwindel, ръча́лъ rétschalé die Erkaltung, догорѣ́лъ dogorealé das Brandmahl, хе́хилъ hëchilé die Hechel, der Krampel, скѫтъ̀лъ ſkutealé die Befreiung von Abgaben, въпса́лъ vépſsalé die Farbe, ѫвъла́лъ énvaluialé die Verwickelung, фъ̀рделъ feardelé das Viertel zum meſſen, киверниса́лъ kiverniſsalé die Anſtalt, приноса́лъ priſsoſsalé der Uiberfluß, ръ̀нчеза́лъ raëntschesalé der alte Speck, altes Schmeer, а̀гониса́лъ agoniſsalé der Verdienſt, скѣ́лъ ſkelé die Piette, змоа́лъ smoalé das Wagenſchmeer, ѫдоа́лъ éndoialé der Zweifel, сокотъ̀лъ ſsokoteálé die Rechnung, цида̀лъ zidulé der Zettel, гре́блъ greblé der Rechen, пъкъ́лъ paëkalé der Eulenſpiegel, сприжинъ̀лъ ſsprischinealé der Schirm, нѣпла̀лъ népléialé die Beklemmung, клипъ̀лъ klipealé das Blinſeln, der Augenblick, ѡпъча́лъ opétschalé das Hinderniß, ветри́лъ vetrilé das Segel, ѡпърѣ́лъ opéreálé die Beuche, пофи́лъ poulé der Schweifrieme am Sattel, ѡстенъ̀лъ oſsteneálé die

Mähe,

Rühe, Müdigkeit, Mattigkeit, сѣрлъ ſurlé die Pfeiſe, грѣшалъ greschalé der Fehler, зминѣлъ sminiealé der Fehltritt, die Irrung, Vergehung.

Me. Die Nomina in мъ haben im plurali ме me, als: скáмъ ſkamé ein Fäſerchen, скáме ſkame; оу҃рмъ urmé die Spur, тѹрмъ turmé das Heer, die Herde, глѹмъ glumé der Scherz, сѹмъ ſumé die Summe, спáимъ ſpaimé der Schrecken, рā́мъ raēmé der Regenwurm, сā́рмъ ſaērmé der Drath, сѹдáлмъ ſudalmé die Läſterung, мáмъ mamé die Mutter, кāрчмъ kāertſchmé das Wirthshaus, пи́змъ piſmé der Neid, дáмъ damé das Dambret, фо́рмъ formé die Geſtalt, Beſchaffenheit, Form, чѹмъ tſchumé die Peſt, ā́рáмъ aramé das Kupfer, спѹмъ ſpumé der Schaum, скáмъ ſkamé die Schuppen auf dem Kopf, сте́мъ ſtemé das Diadem.

Es gibt aber auch einige, die im plurali in мѝ ausgehen, z. E. легѹмъ legumé die Hilſenfrucht, легѹмѝ légumi; вáмъ vamé die Mauth, зáмъ ſamé die Brühe, Suppe, лáкрѣмъ lakrémé die Thräne, и҃нимъ inimé das Herz, пáтимъ patimé die Leidenſchaft, кѣтѣрáмъ kétéramé die Schnalle, дé́мъ themé der Text, флé́гмъ flegmé der Auswurf.

Ne. Die in нъ ausgehende Nomina, verändern im plurali das ъ in и҃, z. E. слѣнинъ ſlénineé der Speck, слѣнии҃ ſlénini; грѣдáи҃нъ grédiné der Garten, пѹтинъ putiné die Butte,

Butte, ѕмѧнтѧ́нъ smaentaené die Seine, der Milchrahm, рѣдѣчи́нъ rédétschiné die Wurzel, помѣ́нъ pomeané das Allmoſen, Thränenbrod, ст҃а́нъ ſtaëné Milchſtube, Käſemacherei, Schäferei, ви́нъ viné die Schuld, причи́нъ pritschiné die Urſache, хѧ́снъ haſsné der Profit, Nutzen, нокова́нъ nokované der Amboß, ѡдѝхнъ odichné die Ruhe, вр҃ѣ́нъ vreané das Spundloch, хра́нъ chrané die Nahrung, фъ́и́нъ féiné das Mehl, негѝнъ neginé das Unkraut im Getreide, die Treſpe, мнчѵ́нъ mintschuné die Lüge, ра́нъ rané die Wunde, оу҃сно́ uſsné der Ranft, лѧ́нъ laëné die Wolle, прѣжи́нъ préschiné die Stange, линдѝнъ lindiné die Niſſe, кѵ́нѵнъ kununé der Kranz, кѡро́нъ koroné die Krone, лѵ́нъ luné der Mond, лѵмѝ́нъ luminé das Licht, die Kerze, цнцѝнъ ziziné der Thürangel, тр҃ѵпѝнъ trupiné der Stamm, Rumpf, рѣшѝ́нъ réschiné der Harz, сѧ́рчи́нъ ſsartschiné die Bürde, ст҃ѵпѝ́нъ ſtupiné die Bienenhütte, розѝнкинъ rosinkiné die Roſine, цѧ́ринъ zariné eine verzaunte Aue, рѵдѝ́нъ rudschiné der Roſt, бешѝ́нъ beschiné der Furz, фѧсѧ́лъ faëſsalé der Pfifferling, скѧ́рнъ ſskaërné der Dreck, поѧ́нъ poiané die Heide, мѡртъчи́нъ mortétschiné das Aas, рѧ́внъ raëvné der Eifer, die Begierde, прихѧ́нъ prichané das Laſter, цѣ́линъ zealiné ein ungepflügter Acker, unbebautes Feld, рогожи́нъ rogoschiné die Schilfflechte, Rohrdecke, фѵрт҃ѵ́нъ furtuné das Brauſen, ба́снъ baſsné die Fabel, бѵна-кѵвїи́нцъ buné-kuviinzé das Wohlwollen, hat im plurali бѵнеле кѵвїи́нце bunel kuviinze; тоанъ toané die Tonne, помѧ́нъ pomané das Leichenbrod, Andenken,

Brod, ſonſten Almoſen; кѣмлѣнѣ kumpénè die Wage.

Hiervon ſind ausgenommen, und haben im Plurali не, хаинѣ hainè das Kleid, хаи-не hai-ne; шкинѣ oknè die Salzgrube, нкоанѣ ikoanè das Bild, нѣмѣкнѣ ismeanè die Unterhoſen, арвѣнѣ arvunè das Handgeld, кѣстанѣ kèſtanè die Kaſtanie, нѣпраснѣ nèpraſsnè der Grimm, казнѣ kasnè die Qual, die Plage, кѣтанѣ kètanè der Soldat, плоскоанѣ ploſskoanè einHeu-Haufen, kleinerSchober-Heu странѣ ſtranè das Chor, пѣкнѣ peanè die Feder, тикнѣ tiknè das Gedeihen, блянѣ blanè das Brett.

Pe. Die in пѣ ſich endigende Nomina nehmen im Plurali не an; z. B. апѣ apè das Waſſer, апе ape; сапѣ ſsapè die Haue, кѣрпѣ kaerpè das Tüchel, oder Bäuſchel, чапѣ tschapè der Zwiebel, тапѣ tapè die Stutte, помпѣ pompè die Pracht, пипѣ pipè die Tabaks-Pfeiffe, кѣпѣ kupè das Töpflein.

Hiervon ſind folgende ausgenommen, und haben im Plurali пи; z. B. пѣлпѣ pulpè die Wade am Fuß, пѣлпи pulpi; тапѣ talpè die Schuhſohle, арипѣ aripè der Flügel, грапѣ grapè die Egge, гроапѣ groapè der Graben, кѣнепѣ kaenepè der Hanf, рѣпѣ raepè das Ufer eines Flußes.

Re. Tre. Ture. Die in рѣ, трѣ und тѣрѣ, ausgehende Nomina verändern ihren Endbuchſtaben ѣ in й, als моарѣ moaré die Mühle, мюрй mori; сфоарѣ ſfoaré der Spagat, гѣрѣ guré der Mund, шѣрѣ schuré die Scheuer, згѣрѣ sguré der Eiſenſchlacken, окарѣ okaré die Schmach, змеврѣ smeuré die Himbeere, зарѣ saré die Sahne, тавѣрѣ tabéré das Lager, пещерѣ peschteré eine unterirdiſche Grube, шатрѣ schatré das Zelt, лямѣрѣ lamuré die Läuterung, мѣтѣрѣ méturé der Beſen, поварѣ povaré die Fracht, Laſt, ангирѣ angiré der Anker, мѣсѣрѣ méſsuré das Gewicht, Maß, трѣсѣрѣ treſsuré der Zug, комоарѣ komoaré der Schatz, батжокюрѣ batschokoré der Spott, пѣтѣрѣ péturé die Schichte, пѣнѣрѣ penuré das grobe Tuch, коптѣрѣ kopturé das Gebackene, ѧнпѣнсѣрѣ énpuſsuré der Stich, пикѣтѣрѣ pikéturé der Tropfen, ѧнкѣркѣтѣрѣ énkérkéturé die Aufladung, Beladung, алергѣтѣрѣ alergéturé das Rennen, Laufen, пїатрѣ piatré der Stein, пїатрѣ акрѣ piatré akré der Alaun, ѧнплетитѣрѣ énpletiturè das Geflecht, потерѣ poteré die Rotte, папѣрѣ papuré die Waſſerbinſe, мармѣрѣ marmuré der Marmorſtein, ѧнкіетѣрѣ énkieturé das Gelenk, фигѣрѣ figuré die Geſtalt, фїарѣ fjaré das wilde Thier, гїарѣ giaré die Klaue, чоарѣ tschoaré die Krähe.

Gleichen Pluralem haben auch die von den verbis abſtammende Subſtantiva in тѣрѣ, z. E. пѣшкѣтѣрѣ puschkéturé der Schuß, скѣлдѣ-

тѣрѣ

тѣрѫ ſkèldéturè das Bad, сѫмѫнѫтѣрѫ ſsémaènèturè die Brod Krume, зкѫрлинтѣрѫ svaèrliturè der Wurf, гѫчинтѣрѫ gaètschiturè das Räthſel кѣсѫтѣрѫ kuſsèturè die Naht, Nähterei, дєспикѫтѣрѫ deſspikèturè die Spalte, Spaltung, тивинтѣрѫ tiviturè der Saum, нскѫлинтѣрѫ iſskeliturè die Unterſchrift, кѣрмѫтѣрѫ kurmèturè der Durchſchnitt, йзбинтѣрѫ isbiturè der Anwurf, скринтинтѣрѫ ſkrintiturè die Verrenkung, Verſtauchung, оумплѫтѣрѫ umplèturè die Ladung, ѧрѫтѣрѫ arèturè das Pflügen, сѫринтѣрѫ ſsèriturè der Sprung, оумфлѫтѣрѫ umflèturè die Geſchwulſt, єѡрбинтѣрѫ ſsorbiturè die Einſchlürfung, єѣрѕпѫтѣрѫ ſsurupèturè der Sturz, лобинтѣрѫ loviturè das Treffen, ѧрнцинтѣрѫ èngiziturè das Einſchlucken, врѫжинтѣрѫ vrèſchiturè die Zauberei, кѣрѕинтѣрѫ kuruiturè der Zuſchnitt, кѫрѫтѣрѫ kèrèturè die Zufuhr, бѣѕтѣрѫ beuturè der Trank, лєгѫтѣрѫ legèturè das Band, der Bund, die Verbindung, пѫшинтѣрѫ paèſchiturè der Fußtritt, рѕинтѣрѫ ruptura der Bruch, тѫѣтѣрѫ tèèturè der Schnitt, кѣмпѫрѫтѣрѫ kumpèrèturè der Kauf, клочинтѣрѫ klotſchiturè die Brut, оурлѫтѣрѫ urlèturè der Bruch am Leib, цєсѫтѣрѫ zeſsèturè das Gewebe, кодобатѣрѫ kodobaturè die Sachſtelze, гиндѣрѫ gindurè die Drüſe, крепѫтѣрѫ krepèturè die Spalte, мѣшкѫтѣрѫ muſchkèture der Biß, ѧѣвцѫтѣрѫènvèzèturè die Lehrart, ѧѣвцѫтѣрѫа нѣраѣрилѡр ènvèzètura neravarilor die Sittenlehre,

Dre. Tre. Re.

Hiervon werden ausgenommen, die in ар҃ъ, тр҃ъ, und р҃ъ ausgehende Nomina, weil sie im Plurali das ѣ e annehmen, als: цѵндр҃ъ zundrè ein Kleid aus Wolle, цѵндре zundre; видр҃ъ vidrè der Fischotter, ватр҃ъ vatrè der Feuerherd.

Eben so wie die Bäume und Früchte von einander unterschieden, und ihre Abstammung nicht einerlei ist, so wird auch das ъ è im Plurali in ѣ e verwandelt, z. B. пар҃ъ parè die Birn, пѣре peare; мѵр҃ъ murè die Rübe, мѵре mure.

Sse. Die sich mit ѣ҃ъ endigen, verändern im Plurali ѣ҃ъ in ѣѣ, z. E. жѵпѧнѣ҃ъ sc upaēneasse eine Frau von geringer Herkunft, жѵпѧнѣѣ schupaēneasse; коас҃ъ koasse die Sense, тѵс҃ъ tusse der Husten, кѵрс҃ъ kursse der Fallstrick, липс҃ъ lipsse der Mangel, die Dürftigkeit, коапс҃ъ koapsse die Lenden, мѵрс҃ъ mursse das süsse Honigwasser, такс҃ъ taksse die Taxe, рас҃ъ rasse die Kutte der Mönche, клѵкс҃ъ klukse die Falle, педѣпс҃ъ pedeapsse die Strafe, кас҃ъ kasse das Haus hat кѣсе kasse, wie auch кѣси kèsi; мѣтас҃ъ mètasse die Seide, hat im Plurali мѣтѣсѵрй mètèssuri etc.

Te. Die Nomina in т҃ъ verändern im Plurali das ъ in е, z. E. бѧт҃ъ bāetè der Kolben, кѧте bāete; коас҃т҃ъ koassetè die Rippe, сфит҃ъ ssfitè das äussere priesterliche Meßkleid,

ѕитъ vitè das Vieh, плъчнитъ plètschintè der Kuchen, der Fladen, камѣтъ kamète das Intereſſe, роатъ roatè das Rad, гѣлѧ-тъ gèleatè der Kübel, бѫкатъ bukatè das Getraid, траиſтъ traiſtè der Torniſter, митъ mitè die Beſtechung, нѫнтъ nuntè die Hochzeit, пофтъ pofte der Wunſch, das Verlangen, die Begierde, чатъ tschatè die Schaar, лѫптъ luptè der Kampf, das Ringen, ſпатъ ſpatè das Weberrohr, Schwert, кѣпѫтъ kèputè der Vorſchub an Schuhen, тоартъ toartè die Handhabe an einem Gefäß, копитъ kopitè die Huf, ſитъ ſitè das Sieb, невѧ-ſтъ nevaſtè ein junges Weib, оунѣлтъ unealtè das Werkzeug, нотъ notè die Note, цинтъ zintè der Schild, фаптъ faptè die That, das Werk, плѫтъ plutè der Floß, zuſammengefügte Balken um darauf im Waſſer fahren zu können, бѣкитъ beantè die Klammer, кѫрѧſтъ kuraſtè der Quark, бишкотъ bischkotè die Biſchkote, ſѣлатъ ſèlatè der Salat, фатъ fatè das Mädchen, кретъ kretè die Kreide, монетъ monetè die Münze, чиртъ tschirtè der Strich, платъ platè der Lohn, чартъ tschartè der Streit, hat im Plurali чертѣрй tschertèri.

Hiervon ſind ausgenommen, die im Plurali auf цй ausgehen, als: жѫдекатъ schudekatè das Gericht, жѫдекѣцй sshudekèzi; поартъ poartè das Thor, коватъ kovatè die Schachtel, лопатъ lopatè die Schaufel, рѣкитъ rèkitè die Schälweide, балтъ baltè die Pfütze, die Anhäufung des Waſſers in einem Orte, поатъ poiatè der Speicher, поецй poezi.

Fè.

Fe. Die Nomina Substantiva, welche in ѳъ ausgehen, haben im Plurali ѳе, z. B. марѳъ marfè die Waare, Fracht, марѳе marfe, чаѳъ tschafé der Nacken, лѣѳъ leafé der Sold, харѳъ harfè die Harfe, скаѳъ fkafé das Trinkgeſchirr, Münzſchäffel, рвѳъ rufè die Sächtel-Wäſche, тѣѳъ tufé das Geſträuch, калѳъ kalfé der ausgelernte Geſell, скроаѳъ ſkroafé die Sau.

Che. Die Nomina in хъ verändern im Plurabas ъ in е, z. B. кѣхъ buché die Nachteule, кѣхе buche; чѣхъ tschuché die Meßſtange, мархъ marché das Vieh, hat im Plurali мърхѣи mérchéi

Ze. Die Substantiva in цъ verändern ebenfalls das ъ in е, z. E. фацъ fazé das Geſicht, фѣце feaze; ацъ azé der Zwirn, цицъ zizé die Brüſte, рацъ razé die Ente, грѣцъ greazé der Eckel, Ohnmacht, кредицъ kredinzé der Glaube, темницъ temnizé das unterirdiſche Gefängniß, фѣркѣцъ furkuzé die Gabel, препелицъ prepelizé die Wachtel, требѣницъ trebuinzé die Brauchbarkeit, der Gebrauch, трибицъ trimbizé die Poſaune, Trompete, вевериць veverizé das Eichhorn, невоиницъ nevoinzé die Schwierigkeit, кѣвїницъ kuviinzé die Billigkeit, рѣмѣшицъ rémeschizé das Uiberbleibſel, сѣлицъ ſulizé die Speer, тѣрѫцъ téraezé die Kleien, жигницъ schignizé der Kornſpeicher, кѣноцинъ

цъ

цъ kunoschtinzé die Bekanntſchaft, das Bewußtſeyn, алѣкцъ albeazé der Flecken im Auge, мнцъ mizé die Wolle eines jährigen Schafes, лавицъ lavizé die Bank, кърѣкатицъ kérékatizé die Meerſpinne, сиргѵинцъ ſsirguinzé der Fleiß, Eifer, скоарцъ ſkoarzé die Rinde am Baum, семинцъ ſseminzé der Samen, бирѵинцъ biruinzé die Uiberwindung, der Triumph, оумилинцъ umilinzé die Demuth, рашинцъ raēschnizé die Stampf-Salz- oder Hand-Mühle, оуидицъ uidizé der Angel, дрѣгѵцъ dréguzé die Geliebte, кѣделницъ kédelnizé das Rauchfaß, вѣртелницъ vaērtelnizé der Haſpel, банцъ banizé der Metzen, мелицъ melizé der Hanfbrecher, оулицъ ulizé die Gaſſe, фрѵмѣцъ frumſseazé die Schönheit, кенцъ keizé die Schnalle an der Thür, пелицъ pelizé die äußere feine Haut, Schichte, хѵдицъ hudizé das Gäßchen, кѣрѵнтѣцъ kéruntezé das graue Alter, пѵтинцъ putinzé die Möglichkeit, блѣндѣцъ blaēndezé die Sanftmuth, Demuth, бѵнакѵвїинцъ bunakuviinzé die Rechtſchafenheit, мълѣдицъ mlédizé die Rebe, der Sprößling, бѵна воинцъ buna voinzé das Wohlwollen, пелицъ pelizé die äußere zarte Haut, дрѣгѣдѵинцъ éngéduinzé die Duldung, непѵтинцъ nepuinzé die Unmöglichkeit, згрѣбѵнцъ sgrébunzé das Würmerchen, марекѵвїинцъ marekuviinzé die Großmuth щїинцъ schtiinzé die Wiſſenſchaft, нещїинцъ neschtiinzé die Unwiſſenheit, соацъ ſsoazé die Geſellinn, Gefährtinn, кошницъ koschnizé der Bienenkorb, сокотинцъ

цъ ſsokotinzé die Uiberlegung, лѣкениць lubenizé der Kürbiß, türkiſche Melone.

Hiervon werden ausgenommen, und haben im Plurali ѕрн, z. B. лѣлчаць dultschazé die Süßigkeit, лѣлчец-ѕрн dultschez-uri; вердѣць verdeazé das grüne Zeug, вердец-ѕрн verdez-uri.

Sche. Die in шъ ſich endigende Nomina, nehmen ebenfalls im Plurali anſtatt ъ ein и, z. B. оушъ usché die Thür, оуши uschi; мѧнѕшъ maënuschè der Handſchuh, Fäuſtling, пъпѕшъ pépuschè die Docke, ченѕшъ tschenuschè die Aſche, мътѕшъ métuschè die Muhme, гѕшъ guschè der Kropf, вѧршъ vaërschè die Fiſcher-Watte, Іердѧшъ Ierdaschè ein Erdjoch, фѧшъ faschè das Windelband.

Die eine Frucht andeutende Substantiva in шъ verwandeln im Plurali das шъ in ше, z. B. чирѣшъ tschireaschè die Kirſche.

Schte. Die Nomina in щъ haben im Plurali ще, z. B. Пощъ poschtè die Poſt, поще poschte.

Den Pluralem der übrigen Substantivorum, die unter vorſtehenden Regeln nicht haben gebracht werden können, muß man durch die Uibung erlernen.

Siebentes Kapitel.

Von der Bildung des Foeminini aus dem Masculino.

§. 10. Eine allgemeine Regel hiervon zu geben iſt nicht ſo gar leicht; indeſſen mag Folgendes zu einiger Anleitung dienen.

Diejenige Substantiva masculini generis, welche den Articulum definitum im Plurali ле haben, ſind überhaupt Foeminina, z. B. пърѣѫл péréul der Bach, im Plurali пърѣѫлє péraole; зид sid die Mauer, зидѫрилє sidurile; ѫѥ ou das Ey, ѫѥолє oaole etc.

I. Die Adjectiva Masculina, die auf einen Consonantem ausgehen, endigen durchgehends ihr Foemininum in ъ è, z. B. лѫнг lung lang, im Foeminino лѫнгъ lungé; адѧнк adāenk tief, адѧнкъ adāenké tiefe, сърак ſérak arm, съракъ ſéraké arme, драг drag angenehm, драгъ dragé angenehme.

II. Die Substantiva Masculina, welche ein Amt oder Würde bedeuten, machen ihr Foemininum in ѥсъ eaſsé, z. B. Ѧнъпрат Énpérat der Kaiſer, in Foeminino Ѧнъпрътѥсъ Énpéréteaſsé die Kaiſerinn, Краю Kraiu der König, Крълѥсъ Kréiaſsé die Königinn, жупѧн ſchupāen der Herr, жупѧнѥсъ ſchupāeneaſsé die Frau, Прєѡт Preot der Prieſter, Прєѡтѥсъ Preoteaſsé die Prieſterinn.

Hiervon werden ausgenommen: Стъпѧн ſtépāen der Hausherr, und hat im Plurali in Foeminino стъпѧнъ ſtépāené die Hausfrau.

III.

III. Zu den Nahmen der unvernünftigen Thiere, welche sich mit einem Consonanten endigen setzet man im weiblichen Geschlecht оае oae, als: лѣп lup der Wolf, лѣпоае lupoae die Wölfinn, оурс urís der Bär, оурсоае urísoae die Bärinn.

Hiervon werden ausgenommen die Foeminina, welche nicht aus den Masculinis gebildet werden, z. B. пюрк pork das Schwein, скроафъ fskroafé die Sau, кал kal das Pferd, лпъ iapé die Stutte, кѣне kāene der Hund, кѣца kéza die Zaucke, Hündinn.

IV. Wenn ein Substantivum einen niedrigen Dienst ausdrücket, so nimmt es in Foemínino цъ zė an sich, z. B. бъкарю vékariu der Kuh-Hirt, бъкърицъ vékérizé die Kuh-Hirtinn, пъкъ-рарю pékurariu der Schäfer, пъкърърицъ pékurérizé die Schäferinn, слѣгъ fslugé der Knecht, macht den Pluralem in Foemínino слѣжницъ fsluschnikė die Magd, alles übrige muß durch die Uibung erlernet werden.

Achtes Kapitel.

Von der Bildung der Verkleinerungs- und Vergrösserungs-Wörter Diminutivorum, et Augmentativorum.

§. 11. Vergrößert wird ein Ding, wenn man zusetzt, оюъ oiu z. B. ак ak die Nadel, акоюъ akoiu die Packnadel, кал kal das Pferd, кълоюъ kéloiu ein Pferd von außerordentlicher Größe.

Ver-

Verringert aber wird die Bedeutung der Nominum, wenn man dem Masculino ъш, ицъ oder ишюр ischor, oder aber чел tschel, wie auch ицъл zél beifügt, z. B. мик mik klein, микъц mikuz sehr klein, пат pat das Bett, пътишюр pétischor das Bettchen, клопот klopot die Glocke, клопоцъл klopozél das Glöcklein, den Foeminins aber setzet man ицъ izé oder шоаръ schoaré zu, als: Доамнъ doamné die Frau, домнишоаръ domnischoaré, oder домницъ domnizé das Fräulein.

Neuntes Kapitel.

Von der Steigerung (Comparatio.)

§. 12. Nichts ist in der walachischen Sprache leichter, als aus dem Positivo den Comparativum und Superlativum zu machen, denn der Comparativus wird durch Beisetzung des Wortes маи mai gemacht, z. B. фрѫмос frumos schön, маи фрѫмос mai frumos schöner, (noch schöner.)

Und der Superlativus durch das Wort прѣ prea oder фоарте foarte, z. B. ѧнделепт énzelept weise, маре mare groß; прѣ oder фоарте ѧнделепт prea — foarte énzelept der Weiseste, прѣ oder фоарте маре prea — foarte mare der größte, (sehr groß.)

Positivus.

Маре mare groß.
Мик mik klein.
Ѧнвъцат énvézat gelehrt.

Com-

Comparativus.

Маѝ маре mai mare größer.
Маѝ мик mai mik kleiner.
Маѝ ѧвъцат mai énvézat gelehrter.

Superlativus.

Прѣ маре prea mare der größte.
Прѣ мик prea mik der kleinſte.
Прѣ ѧвъцат prea énvézat der gelehrteſte.

Siehe Seite 89. I. Anmerkung.

Verzeichniß.

Der gemeinſten Adjectivorum.

A.

ѧвъѣтѫт abéut ſeitwärtsgeleitet, oder geführt.
авѫт avut gehabt, wohlhabend.
агонисит agoniſsit erſpart, erworben, zugezogen.
адаѧнкат adaēnkat vertieft.
ашѫтшрит aschutorit behülflich.
акрѫ akru ſauer, herb.
алв alb weiß.
алес aleſs gewählt, auserleſen, ächt.
алинат alinat gemildert, gelindert.
амар amar bitter.
амеѕтекат ameſstekat vermiſcht.
амецит amezit ſchwindlich, betäubt.
амъцит amédschit verleitet, hintergangen.
амшрцит amorzit abgeſtorben, erſtarrt.
анеѵое anevoe mühſam, ſchwerlich.
апътое apétoſs wäſſericht, feucht.
арѕътшрю arsétoriu brennbar.

ар-

аръгос arzégoſs ſtreitſüchtig
асемен'к aſsemenea ebenfalls, gleichfalls, ähnlich.
аскѫцит aſskuzit geſchliffen, ſcharf, ſpitzig.
аспрѫ aſspru rauh, grob, hart.
атинс atinſs berührt, betaſtet.
ашъзат aschésat geſetzt ſittſam, gelegt.
ашернѫт aschternut aufgebettet, ausgebreitet.

Б. B.

Батжокѭрит batschokorit geſpottet, verhöhnt.
бет'кг beteag kränklich
бецив beziv Säufer, Trinker.
бирѫит biruit überwunden, geſiegt.
блѧнд blæend ſanftmüthig, zahm.
богат bogat reich, vermöglich.
болнав bolnav krank, unpäßlich.
ботезат botesat getauft.
бѫбос buboſs ausſätzig, ſchäbigt, grindig.
бѫн bun gut, wohl.
бѫрдѫфос burdufoſs wampicht.
бълцат bélzat ſcheckicht, beſprenkelt.
бърбат bérbat fleißig, arbeitſam, mannbar.
бърбос bérboſs bärtig.
бътрѧн bétræn alt.
бътѫт bétut geſchlagen.

Б. V.

Бекю vekiu alt, uralt.
бенинос veninoſs giftig.
бестит veſstit rühmlich, berühmt.
бикл'кн viklean ſchalkhaft, ſchlau.
бинделат vindelat geheilt.
бинобат vinovat beſchuldigt.
б'ксел veaſsel luſtig, aufgeräumt.

вѣчнык veatschnik ewig.
витежаще viteschaschte heldenmäßig.
витѣзъ viteas tapfer.
вїѳ viu lebendig.
вои̃ще vojoſs muthig, willig.
волнык volnik willkührlich.
вопритворю vorbitoriu beredſam, geſprächig.
вредник vrednik werth, würdig.
времелник vremelnik vergänglich, zeitlich.
възѳт vésut angeſehen, geſehen.
въмѳит vémuit vermauthet.
въроит véruit ausgeweißt.
вѧнжос vaenschoſs biegſam, geſchmeidig, gedreht.
вѧнът vaenét blau.
вѧнтрос vaenturoſs windig.
вѧртос vaertoſs hart, feſt.

Г. G.

Галбин galbin gelb.
гибос giboſs bucklicht, ausgewachſen.
гимпос gimpoſs ſtachlicht.
глодит glodit abgenagt, abgewetzt.
глѳмец, glumez ſcherzhaft.
гол gol leer, nacket.
грабник grabnik eilfertig, hurtig.
грас graſs fett.
грецос grezoſs eckelhaft.
грешит greschit fehlerhaft.
грѳ greu ſchwer.
гришелник grischelnik ſorgfältig.
грос groſs dick.
гръмъдит grémédit gehäuft, gehäufelt.
гѧрбов gaerbov höckricht.
гътат gétat verfertigt, vorbereitet, gerüſtet.

гъѳ-

гъѫнос géunosſs hohl, ausgehöhlt.
гъѫрос géurosſs löchericht
гѫнгав gāengav ſtammelnde, Stammler.

A. D.

Дарнік darnik freigebig, wohlthätig.
датшріѫ datoriu ſchuldig, verpflichtet.
десгецат deſsgezat aufgethauet.
дезмердат desmerdat verzärtelt.
делипсъ delipſsé nothwendig, nöthig.
делѫнгат delungat verlängert.
делъпъдат delépédat verwerflich.
демижлок demischlok mittelmäßig.
денебое denevoe aus Noth, nothgedrungen.
денъкаѕ denékas aus Verdruß.
де ѡбщѣ de obschte gemeinſchaftlich, allgemein.
деплин deplin vollkommen, vollſtändig.
депѫртат depurtat zum Tragen gehörig.
депъртат depértat entfernt.
дирепт dirept gerade, gerecht.
дерѫс deraēſs lächerlich.
дес deſs dicht.
десбрѣкат deſsbrékat entkleidet, ausgezogen.
дескис deſskiſs geöffnet.
дескоперит deſskoperit entdeckt.
дескилинит deſskilinit abgeſondert.
дескѫлц, deſskulz baarfuß.
деслегат deſslegat aufgelöſt.
десноат deſspoiat entblößt, nackend.
деспърцит deſspérzit geſchieden, getrennt.
дестоиник deſstoinik würdig.
дестрѣмат deſstrémat gefaſert, zertrennt.
девдик deutik beſtändig, ſtets, auf immer.
дефацъ deſazé perſönlich, gegenwärtig, zugegen.

дещептат deschteptat munter, aufgeräumt.
дниҗос dinzoſs zahnicht, zackicht
доїѡс doioſs ſchmerzhaft, wehmüthig.
домесник domeſsnik häuslich, heimiſch, zum Hauſe gehörig.
домнеск domneſsk herrſchaftlich.
домол domol lind, gelind, ſacht, mild.
дупъ кѵвїинцъ dupé kuviinzé gehörigermaſſen.
дърѵит déruit begabt, beſchenkt.
дърѫмат déraemat niedergemacht, niedergehaut.

E. E.

Ермѧнос (ермѧнос) ermaenoſs wurmſtichig.
ернат ernat gewintert, ausgewintert.
ертат ertat vergeben, verſchont.
ефтин eftin wohlfeil, gering.

Ж. Sch.

Жилав ſchilav feucht, naß.
жалник ſchalnik traurig, zur Trauer gehörig.
желѵит ſcheluit getrauert, beklagt.
жъртвит ſchértvit geopfert
жимбит ſchimbit geſchmutzt mit dem Mund.
жѵнгїат ſchungijat aufgeſchlitzt, durchſtochen.

З. S.

Завистник saviſstnik neidiſch.
зѫнтат svaentat getrocknet.
зґърїат sgérijat verkrazt.
змолит ſmolit bemackelt.
змълцѵит ſmélzuit übertüncht, glaſirt.
золит ſolit geſaumt.
зѵгрѣвит ſugrévit gemahlt.
зѣбавник ſébavnik langſam, ſaumſelig.
зѣмос ſémoſs ſaftig.
зѣрит ſérit erblickt.

ЗѢТИГНИ́Т sétignit geſtockt, eingeklämmert.
ЗѦНГѢЛИ́Т saengélit ſchmutzig, beſudelt.

H. I.

ИНИМО́С inimoſs herzhaft, beherzt.
ИЗВѠРѦТѠ́РЮ̆ isvoraetoriu zur Quelle gehörig.
ИСКѪСИ́Т iſkuſsit berühmt.
ИСТЕ́Ц, iſtez geſchickt, ſcharfſinnig.

K. K.

КЕЛТѪИТѠ́РЮ̆ keltuitoriu verſchwenderiſch.
КИ́ПЕШ kipesch wohlgebildet.
КИТИ́Т kitit niedlich.
КЛЕВЕТИ́Т klevetit verläumdet.
КОЛЦѪРО́С kolzuroſs höckericht.
КОПТ kopt reif, zeitig, gebacken.
КРЕДИНЧО́С kredintschoſs getreu.
КРЕЩИНЕ́ЩЕ kreschtineschte chriſtlich.
КРѢЕ́СК kréeſsk königlich.
КѪАДЕВѢРА́Т kuadevèrat wirklich.
КѪВЇѠ́С kuvioſs wohlmüthig, fromm.
КѪГРА́БА kugraba hurtig, ſchnell.
КѪГРЕ́Ѫ kugreu beſchwerlich.
КѪДИРЕ́ПТѪЛ kudireptul rechtmäßig, billig.
КѪМПѢНИ́Т kumpènit gewogen.
КѪНОСКѢ́Т kunoſskut bekannt, kennbar.
КѪПРИХА́НЪ kuprichanè laſterhaft.
КѪРА́Т kurat rein, geſäubert.
КѪРГѢТѠ́РЮ̆ kurgètorju fließig.
КѪРѢЩИ́Т kurèzit gereinigt.
КѪРВА́РЮ̆ kurvariu Ehebrecher.
КѪРА́ИД kuraend geſchwind.
КѪЧЕ́РНИК kutschernik beſcheiden.
КѢРНО́С kèrnoſs Fleiſchicht.

кървѧт kérunt grau.
кѣскѧт kèſskat geöffnet, vergaffet.
кѣсѣтѡрѧт kèſsétorit verehlicht.

Л. L.

Лѧком lakom geldgierig.
лѧрг larg weit, geräumig.
лѧт lat breit.
лéнеш lenesch träg, faul.
лéсне leſsne leicht.
лéсне крезѣтѡрю leſsne krezètorju leichtgläubig.
лимвѧт limbut plauderhaft.
лѧмпеде limpede klar.
лѧн lin ſanft.
лингѣрнчóс lingéritschoſs leckerhaft.
липѧт lipit angeklebt.
липнчóс lipitschoſs klebricht.
липсѧт lipſit dürftig, mangelhaft.
ловѧт lovit betroffen, angeſtoſſen, getroffen.
лѫкрѣтѡрю lukrètoriu arbeitſam, emſig.
лѫминóс luminoſs hellenchtend, hell.
лѫнг lung lang.
лѫнгѫрéц lungurez länglicht.
лѫнекóс lunekoſs ſchlüpfrig, glatt.
лѫщѧт lutſchiit geglänzt, geglättet.
лѣмѫрѧт lemurit geläutert.
лѣптóс leptoſs milchartig, ſaftig.
лѣѫдѧт leudat gelobt.

М. M.

Мѧ̆лéс maialeſs vorzüglich.
мавѫртóс maivaertoſs hauptſächlich.
мантоцѫ̆ maitozi die meiſten.
местекѧт meſstekat vermiſcht, vermengt, gekäuet, untereinander gerührt.

мн-

мнѵвнат minunat wunderlich, wunderbar.
Мничнное mintschinoſs Lügner.
миросат miroſsat gerochen.
мирвит miruit geſalbt, gewonnen.
миствѣт miſstuit verdaut.
Мишкъчое miſschkètſchoſs beweglich.
Мóлле moale weich.
морт mort todt.
Мощентопю moschtenitorju erblich.
мощенит moschtenit ererbt.
мѣкóс mukóſs rezig.
мѣлт юкит mult jubit vielgeliebt.
мѣлцъмнторю mulzemi-orju dankbar, erkenntlich.
мѣнчнторю muntſchitorju arbeitſam, mühſam.
мѣрг murg kaſtanienfärbig.
мѣтстъчое muſstètſchoſs ſchnauzbärtig.
мѣчет mutſchet ſchimmlicht, feucht.
мѣшкъчое muſchkètſchoſs beißend.
мълъец, méleez weichlich.
мъннос mènioſs zornig, erzürnt.
мърит mèrit vergrößert.
мърцинит mèrdſchinit begränzt.
мъсврат mèſsurat gemeſſen, gewogen.
мъчинат mètſchinat gemahlen.
мънгъіше maengeioſs vertröſtlich.
мъндрв maendru ſchön, artig, hochmüthig.
мънкъчое maenkètſchoſs vielfrässig.
мършав maerſchav mager.
мъръчнное mèrèrſchinoſs ſtachlicht.
мънгъат maengeiat getröſtet.

H N.

Anmerkung. Wenn die Particula не vor einem bejahenden Adjectivo geſetzt wird, verneinet

sie dessen Bedeutung wie aus diesen angeführten Adjectivis durchzusehen ist.

небиръ́ит nebiruit unüberwindlich.
небъ́н nebun närrisch.
невиндекат nevindekat ungeheilt.
невиноват nevinovat unschuldig.
невре́дник nevrédnik unwürdig.
негришѝт negrischit unfehlerhaft, unumgänglich.
негричос negritschos schwärzlich.
негъ́рос negurosſ nebligt.
некредиччо́с nekredintschosſ treulos.
некъ́прин nekuprinſs unergründlich, unbegreiflich.
нелекъ́ит nelekuit unheilbar.
немишкат nemischkat unverrückt, unbewegt.
немъсъ́рат nemésurat ungemessen.
немърдшинѝт nemérdschinit unendlich, unbegränzt.
немѧнгѣ́ат nemaengéiat untröstlich, trostlos.
ненъ́мит nenumit unbenannt.
неоприт neoprit unverbothen.
неплъкъ́т neplékut ungefällig, mißfällig.
непрецъ́ит neprezuit unschätzbar.
непъстъ́ит nepéſstuit beschuldigt.
нерóдиторю neroditorju unfruchtbar.
неръ́шинат neruschinat unverschämt.
неръбдѣто́р nerébdétor unleidentlich.
нестато́рник neſstatornik unstandhaft.
нетезя́т netesat gesträuchelt.
нетребник netrebnik unbrauchbar.
нещѝт neſchtiut unbewußt, unwissend.
неферт nefert ungekocht.
несфършит neſsférſchit unendlich.
не ѧ̂ъця́т ne énvezat ungelehrt.
не ѧ̂гъдъ́итор ne éngéduitor ungeduldig.
необлит neoblit ungeebnet.

не ѧфражнат ne énfraēnat ziegellos.
не ѧчетат ne èntſchetat unabläßlich.
не ѧкипѫит ne ènkipuit ungeſtaltet.
нимик nimik nichts.
нодѫрос noduroſs knotich, höckerich.
норокос norokoſs glücklich.
нов nou neu.
нѣскѫт nèſskut gebürtig, geboren.

II. P.

пардосит pardoſsit gepflaſtert.
пáчник patſchnik friedfertig, friedſam.
пїептенат pieptenat gekämmt.
пїердѫт pierdut verloren.
пїетрос pietroſs ſteinig.
мизмѫит mismuit beneidet.
пипѣрáт pipèrat gepfeffert.
пистриц piſtriz ſcheckigt, vielfärbig.
пишкат piſchkat gezwickt.
плѣкѫт plèkut gefällig.
плеснит pleſsnit zerſprengt.
плешѫг pleſchug kahligt, kahl.
плин plin voll, angefüllt.
плоат ploat beregnet.
плѣвиц plèviz blond.
подобит podobit geziert.
полїит poliit poliert.
помениѧт pomenit erwähnt.
поневос ponevoſs blödſichtig.
порав porav wild haleſtärig.
пресѣтемѣсѣрѣ preſsteméſsuré übermäſſig.
префѣкѫт prefèkut verſtellt.
прецѫит prezuit geſchätzt.
пріетинос prietinoſs freundlich.

примежäос primeschdiosſ gefährlich.
принс prinſs gefangen.
причинѣитор pritſchinuitor Ausſteller, widerſpänſtig.
прост proſst grob, plump.
пѣстїѡ puſstiiu wüſte.
пѣтерничит puternitſchit bemächtigt.
пѣтерник puternik mächtig.
пѣтред putred verfault.
пѣиторю ѧпотривъ puitorju enpotrivé widerſetzlich.
пъдѣкїос pèdukiosſ lauſig.
пъкътос pèketosſ ſündhaft.
пъринцеск périnzeſsk väterlich.
пъросс pérosſ haarig.
пърташ pertaſch theilhaft.
пъръсит pereſsit verlaſſen.
пътат pètat beſtecket beſprenkelt.
пътрѣнкїос pètrunkiosſ tolpiſch.

ſ. R.

рар rar ſeltſam, ſeltner.
рас raſs abgeſchabt, barbiert.
родитор roditor fruchtbar.
ротого, rotogoi rundlicht.
рошѣ roſchu roth.
рошит roſchit roth gefärbt.
рѐмен rúmen röthlich.
рѣит rupt zerbrochen, zerrißen.
рѣшинос ruſchiñosſ ſchambaft.
рѣдинос rudſchinosſ roſtig.
ръбдътор rebdètor geduldig, erträglich.
ръдъчинос rèdetſchinosſ wurzlicht.
ръ́ит rèit verſchlimmert, beſchuldigt.
ръкорит rèkorit erkühlt.

рѣмѵрос rèmurosſ zweigig.
рѣнит rènit verwundet.
рѣпит rèpit entführt.
рѣпѣс rèpuſs verlegt, verſetzt.
рѣсплетит rèſpletit vergolten.
рѣстѵрнат rèſturnat umgeworfen.
рѣтезат rètesat geſtuzt.
рѣтѵнд rètund rund.
рѣттъчит rètètſchit verirrt.
рѣвнитори rāevnitorju eifrig, begierig.
рѣдикат rāedikat erhoben.
рѣіос raeioſs krâtzig.
рѣнѣвит raenèuit beordert, verordnet.
рѣнчезит raentſchesit ranzig.

S. Ss.

сетос ſsetoſs durſtig.
симцитори ſsimzitorju empfindlich, fühlbar.
скилав ſskilav laßm.
скорѣврос ſsorburoſs ausgehöhlt, hohl.
скѵмп ſskump theuer, knapp.
скѵрт ſskurt kurz.
слав ſslab ſchwach, gebrechlich.
слокод ſslobod frey.
семерит ſsemerit demüthig.
сомнѵро: ſsomnuroſs ſchläfrich.
спарт ſspart zerbrochen, zerriſſen.
спинос ſspinoſs dornicht.
спорник ſspornik ausgiebig.
спѵлберат ſspulberat ſtürmiſch.
спѵркат ſspurkat verunreinigt.
спълат ſspelat gewaſchen.
спъріос ſspèrioſs ſchreckhaft.
спан ſspān kahl.

спѧнзвраᴛ ſpaēnsurat aufgehenkt.
ѕᴛаᴛорник ſtatornik ſtandhaft, beſtändig.
ᴄᴛинґер ſtinger mangelhaft, einſchichtig.
ᴄᴛрѣдалник ſtrédalnik emſig, fleißig.
ᴄᴛрѣлвчит ſtrélutſchit beleuchtet, beſchimmert.
ᴄᴛрѧмк ſtraēmb krum, uneben.
ᴄᴛрѣпёнс ſtrépunſs durchſtochen.
съѣᴛаᴛ ſsédſchetat durchſpießt.
ᴄвпѕᴄ ſsupuſs untergeben.
ᴄвпцирᴇ ſsupzire dünn, fein.
ᴄвр ſsur ſchimmelfärbig.
ᴄвᴄ ſsuſs hoch.
сълкатек ſsélbatek wild, ſtürmiſch.
съмѧнат ſsémaēnat geſäet.
сънѣтос ſsénétoſs geſund.
сърак ſsérak arm.
съраᴛ ſsérat geſalzen.

T, T.

ᴛаїник taïnik geheimnißvoll.
ᴛаре tare ſtark, hart.
ᴛинос tinoſs kothig, moraſtig.
ᴛинѣр tinér jung.
ᴛокмит tokmit behandelt, beſtellt.
ᴛопит topit geſchmolzen, aufgelöst.
ᴛорᴄ torſs geſponnen.
ᴛраᴄ traſs gezogen.
ᴛрᴇзит tresit erholt.
ᴛрекѣторю̆ trekétorju vergänglich.
ᴛрвнеск truneſsk leiblich, körperlich.
ᴛрвфаш trufaſch ſtolz, hoffärtig.
ᴛрѧндав traēndav träg, plump.
ᴛвнᴄ tunſs geſcheert.
ᴛвркат turbat wüthig.
ᴛѣвѣлит tévélit gewälzt.

OУ. U.

оу̏дат udat benezt.
оу̏нтат uitat vergeſſen.
оу̏мед umed feucht, naß.
оу̏мфлат umflat aufgeſchwollen, aufgeloffen.
оу̏нит unit vereinigt.
оу̏нс unſs geſalbt, beſchmiert.
оу̏скат uſkat trocken.
оу̏рмѣторю urmètorju Nachfolger, Nachahmer.
оу̏рѧчос uraētſchoſs garſtig, häßlich, unausſtehlich.
оу̏шор uſchor leicht.

Ф. F.

фербѝнтѣ ferbinte heiß, ſiedend.
ферделит ferdelit geviertheilt.
феричѝт feritſchit glückſelig.
фермекат fermekat bezaubert, verhext.
ферфелит ferfelit verpfuſcht, verhunzt.
фиреск fireſsk natürlich.
флъкъри́т flékèrit flammigt, feurig.
флъмѧ́нд flèmaēnd hungerig.
фрадет fradſchet mürb, gebrechlich.
фрекат frekat gerieben, aufgerieben.
фриг frig kalt.
фрикос frikoſs furchtſam.
фрипт fript gebraten.
фрѫмо́с frumoſs ſchön, wohl.
фръмѧ́нтат frémaēntat gekneket.
фѫдъл fudul ſtolz.
фѫмос fumoſs rauchigt.
фѫртишаг furtiſchag diebſtahl.
фѫнт fudſchit geloſſen, durchgegangen.
фъръ рѧндѫ́лъ fèrè raēnduialè unordentlich

Х. Н.

харник harnik tüchtig.
хрънит hrénit genährt.
хълмос hælmos hüglicht.

Ѡ. О.

ѡ̈акеш oakeſch braun, brünett.
ѡ̈блит oblit geebnet, gleich gemacht.
ѡ̈бразник obrasnik unverſchämt, dreiſt, keck.
ѡ̈колит okolit umgeben, umrungen.
ѡ̈кърáет okéraet verſchmachtet, geſchimpft.
ѡ̈лог olog lahm.
ѡ̈менеще omeneſchte menſchlich, höflich.
ѡ̈прит oprit verbothen, aufgehalten.
ѡ̈рь orb blind.
ѡ̈сташ oſtaſch Krieger.
ѡ̈стенит oſtenit müde, matt.
ѡ̈тръвит otrévit vergiftet.
ѡ̈филит ofilit bleich, blaß.
ѡ̈фтáт oftat geſeufzet, geächzet.

Ц. Z.

цапън zapèn ſteif, erſtarret.
цесвт zeſsut gewirkt, gewebt.
църкълвит zèkéluit gezirkelt.

Ч. Tſch.

череск tſchereſsk himmliſch, göttlich.
чернвт tſchernut geſiebt.
чершит tſcherſchit erbettelt, gebettelt.
чинстит tſchinſstit beehrt.
чвит tſchung verſtimmelt.

Ш. Sch.

шезъторю ſcheséorju Beiſitzer.
шезвт ſchesut geſeſſen.

↑. en.

↑ ѧскѵне én afskunſs heimlich, verborgen.
↑кѵмбат énbumbat zugeknöpft.
↑бїат énbiat anheiſchig.
↑бѣтат énbétat betrunken, rauſchig.
↑вѣлѵ́нт énvéluit eingewickelt, gerollt.
↑вѣргат énvérgat geſtreift, geſtriemt.
↑гѵ́ст énguſst eng, ſchmal.
↑гѣлдвитóрю́ éngéduitorju geduldig.
↑дємѧна́тек éndemāénatek geſchickt, dienſtwillig.
↑дестѵлáт éndeſstulat überflüßig, begnügt, verſehen.
↑дóит éndoit gedoppelt, zweifach.
↑дрѣзнец, éndrésznez dreiſt, kühn, unternehmend.
↑дрѣчит éndrédſchit verliebt.
↑дѵмнезѣит éndumneséit vergöttert.
↑дѣрѣпник éndérépnik eigenſinnig.
↑задáр énsadar vergeblich, vergebens, umſonſt.
↑дѵлчит éndulſchit verſüßt.
↑кредницат énkredinzat verſichert, glaubwürdig.
↑крецóс énkrezoſs kraußlich, faltigt.
↑кѵвїинцат énkuviinzat wohlanſtändig.
↑кѵркáт énkurkat verwickelt.
↑кѣлцáт énkélzat geſchuhet, geſtiefelt.
↑кѧтинел énkāétinel ſachte, langſam.
↑мдлцит énmulzit vermehrt, gehäuft.
↑нáлт énnalt hoch.
↑нѣлцáт énnélzat erhöhet, erhoben, löblich.
↑пинс énpinſs geſtoßen, verſtoßen.
↑плетѣчит énpletetſchit geſchlängelt.
↑плетѵ́т énpletit geflochten, verflochten.
↑плинит énplinit erfüllt, vollendet.
↑подобит enpodobit gezieret, geordnet, begabt.
↑прошкáт enproſchkat beſprizt.

ѧпвцинат énpuzinat vermindert.
ѧпърътéск énpérétesk kaiſerlich.
ѧрѣдъчинат énrédétſchinat eingewurzelt.
ѧсвра́т énſsurat verheuratbet, vereblicht.
ѧсъмна́т énſsémnat gezeichnet, verzeichnet.
ѧсетат énſsetat durſtig.
ѧтинс entinſs geſpannt, ausgedehnt.
ѧто́рс éntorſs umgekehrt, gedräht, verkehrt.
ѧтрадинс éntradinſs ernſtlich.
ѧтристáт éntriſstat betrübt, traurig.
ѧтвнекóс éntunekoſs dunkel, finſter.
ѧтърит éntérit verſtärket.
ѧврмъ énurmé zuletzt, zu Ende.
ѧфраѧнат énfraēnat gezähmt, gemäſſigt.
ѧцелегътор énzelegétor verſtändig.
ѧцелéпт énzelept vernünftig, weislich.
ѧчет éntſchet ſachte, leiſe, langſam.
ѧчетат éntſchetat aufgehört.
ѧченвшат éntſchenuſchat eingeäſchert, aſchenfärbig.
ѧчелвиторю éntſcheluitorju betrügeriſch, hinterliſtig.
ѧчерескъ éndſchereſsk engliſch.

II. Dſch.

ꙗдба dſchaba vergeblich, umſonſt, ſchlechterdings.
ꙗемвт dſchemut gejammert, geächzet.
ꙗингаш dſchingaſch zärtlich, lieblich.
ꙗѣмѧн dſcheamāen Zwilling.

Anmerkung: Die in ис oſs, oder ир or ſich endigende Adjectiva, nehmen nach dem и o die Silbe аскъ aſsé, ир or aber nimmt аръ aré an ſich, z. E. воїиѕ voioſs, воїиаскъ voioaſsé, willig фрвмос frumoſs фрвмóаскъ frumoaſsé, ſchöne. мвритор muritorju мвритóаре muritoare, ſterbliche. Man ſiehe pag. 7. lit. d.

Zehntes Kapitel.

Von den Fürwörtern, Pronominibus.

§. 13. Die Pronomina in der wallachiſchen Sprache, ſind 1. die perſönliche personalia. 2. zueignende poſſeſſiva. 3. anzeigende demonſtrativa. 4. Fragende Interogativa. 5. Beziehende Relativa. 6. Uneigentliche Impropria.

I.

Von der Abänderung der Pronominum Personalium.

Singulariter.

erſte Perſon.

N. ѣѕ ĕu ich.
G. алмїеѕ almieu meiner.
D. мїе mie mir.
Ac. пре мѝне pre mine mich.
Abl. дѣла мѝне dela mine von mir.

Pluraliter.

N. ноѝ noi wir.
G. алноѐстрѕ alnoſtru unſer.
D. нѻаѡ noao uns.
Ac. пре ноѝ pre noi uns.
Abl. дѣла ноѝ dela noi von uns.

Singulariter.

zweyte Perſon.

N. тѕ tu du.
G. алтѐѕ alteu deiner.
D. ѕїе zie dir.
Ac. пре тѝне pre tine dich.
Abl. дѣла тѝне dela tine von dir.

Plura-

Pluraliter.

N. вǒй voi ihr.
G. дл вǒтрȣ al voſtru euer.
D. воǎш voao euch.
Ac. прε вǒй pre voi euch.
Abl. дέлд вǒй dela voi von euch.

Singulariter.

dritte Perſon Masculinum.

N. ёл ёl er.
G. длǒй alui ſeiner.
D. лǒй lui ihm.
Ac. прε ёл pre ёl ihn.
Abl. дελд ёл dela ёl von ihm.

Pluraliter.

N. ёй ёi ſie.
G. длώр alor ihrer.
D. лώр lor ihnen.
Ac. прε ёй pre ёi ſie.
Abl. дελд ёй dela ёi von ihnen.

dritte Perſon Foeminini.

Singulariter.

N. й ia ſie.
G. д ёй a ёi ihrer.
D. ёй ёi ihr.
Ac. прε й pre ia ſie.
Abl. дελд й dela ia von ihr.

Pluraliter.

N. йлε iale ſie.
G. длώр alor ihrer.
D. лώр lor ihnen.
Ac. прε йлε pre iale ihnen.
Abl. дελд йлε dela iale von ihnen.

II.

Von der Abänderung des Pronomini Reciproci.

Singulariter.

N. mangelt.
G. ал сéѕ al ſeu ſeiner.
D. лѕи lui ſich.
Ac. пре сúне oder сúнеш pre ſine oder ſineſch ſich.
Abl. дела сúне oder сúнеш dela ſine oder ſineſch von ſich.

Anmerkung. Das Pronomen Reciprocum wird in der wallachiſchen Sprache wie in der lateiniſchen gebrauchet.

III.

Von den Pronominibus Poſſeſſivis.

Die Pronomina Poſſeſſiva ſind folgende: алмíеѕ almieu mein, алтъѕ alteu dein, алеъѕ alſeu ſein, амѣ amea meine, атá atá deine, аѕá aſá ſeine, алноúтрѕ alnoſtru unſer, алвоúтрѕ alvoſtru euer, аноастрѣ anoaſtré unſere, авоастрѣ avoaſtré eure, von welchen dieſes zu bemerken iſt; daß dieſe Pronomina im Nominativo, Accuſativo, und Ablativo, vor, oder nachgeſetzt werden können.

I. Anmerkung. Wenn ſie den Nominibus vorgeſetzt werden, ſo verlieren ſie den Anfangsbuchſtaben а und erfordern, daß das Nomen worauf ſie ſich beziehen, einen Articulum definitum habe z. B. патрон-ѕа мíеѕ patron-ul mieu mein Gönner, хотáр-ѕа вóстрѕ hotar-ul voſtru eure Gränze.

Im plurali aber wird hinter dem a anſtatt des л l ein н angehangen, als: аи мїеи стругури ai miei ſtruguri meine Weintrauben, аи тъи фечори ai tei fetſchori deine Söhne, аи съи оученичи ai ſsei utſchenitſchi ſeine Jünger.

Im weiblichen Geſchlecht aber wird nach dem а, ле angenommen z. B. але, мъле алъне ale meale alune meine Haſſelnüſſe, але тале мъре ale tale meare deine Aepfel, але сале кърци ale sale kérzi ſeine Bücher.

Die Poſſeſſiva, ſie mögen den Substantivis vor, oder nachgeſetzt werden, ſind indeclinabilia, und kommen nur in dem Geſchlecht, und in dem numero mit den Substantivis überein, z. E. ал мїеу тату al mieu tatè mein Vater, пъринцилор мїеи pèrinzilor miei meinen Eltern.

Im Plurali haben ſie, wie ſchon oben aus dem angeführten Beiſpiel zu erſehen, аи мїеи ai miei meine, але мъле ále meále meine, аи тъи ái tei deine, алетале aletale deine, аи съи ai ſsei ſeine, але сале ale ſsale ſeine, аи ностри ai noſtri unſere, але ноастре ale noaſtre unſere, але воастре ale voaſtre eure.

IV.

Von den Pronominibus Demonſtrativis.

§. 14. Pronomina Demonſtrativa ſind folgende ачест atſcheſt, oder чест tſcheſt, oder ъст eſst dieſer; ачастъ atſchaſstè, oder частъ tſchaſstè, oder астъ aſstè dieſe, ачел atſchel, oder чел tſchél derjenige, oder jener; ачъ atſchea oder чъ tſchea diejenige, oder jene; ачесташ atſchéſstaſch

ſstasch derſelbe, ачасташ atschaſstasch dieſelbe, азъ ѧсмь ĕu énſsumi ich ſelbſt, ты ѧси tu énſsuzi du ſelbſt, ѣлъ ѧсшь ĕl énſsuschi er ſelbſt, ыа ѧсшь ia énſsuschi, oder ѧшишь énschischi ſie ſelbſt.

Dieſe werden auf folgende Art decliniret:

Masculinum Singulariter.

N. ачéст atscheſst dieſer.
G. âчéстъй atscheſstui dieſes.
D. чéстъй tscheſstui dieſem.
Ac. пре âчéст pre atscheſst dieſen.
Ab. дела âчéст dela atscheſst von dieſem.

Pluraliter.

N. âчéщи atscheschti dieſe.
G. âчéстωр atscheſstor dieſer.
D. чéстωр tscheſstor dieſen.
Ac. пре âчéщи pre atscheschti dieſe.
Ab. дела âчéщи dela atscheschti von dieſen.

Foemininum Singulariter.

N. ачáстъ atschaſsté dieſe.
G. âчéстїй atscheſstii dieſer.
D. чéстїй tscheſstii dieſer.
Ac. пре âчáстъ pre atschaſsté dieſe.
Ab. дела âчáстъ dela atschaſsté von dieſer.

Pluraliter.

N. âчéсте atscheſste dieſe.
G. âчéстωр atcheſstor dieſer.
D. чéстωр tscheſstor dieſen.
Ac. пре âчéсте pre atscheſste dieſe.
Ab. дела âчéсте dela atscheſste von dieſen.

Anmerkung. ѣст èfst, und ѣстѣ afstè wird, wie oben declinirt, und ist nur im gemeinen Umgang üblich.

So wird decliniret чѣл tschel, oder ѧчѣл atschel derjenige, oder jener.

Masculinum Singulariter.

N. ѧчѣл atschel, oder чѣл tschel derjenige, oder jener.
G. ѧчѣлѹи atschelui desjenigen, oder jenes.
D. чѣлѹи tschelui demjenigen, oder jenem.
Ac. пре ѧчѣл pre atschel, oder чѣл tschel denjenigen, oder jenen.
Ab. дела ѧчѣл dela atschel, oder чѣл tschel von demjenigen, oder jenem.

Pluraliter.

N. ѧчѣи atschei, oder чѣи tschei diejenigen, oder jene.
G. ѧчѣлѡр atschelor, oder чѣлѡр tschelor derjenigen, oder jener.
D. чѣлѡр tschelor denjenigen, oder jenen.
Ac. пре ѧчѣи pre atschei, oder чѣи tschei diejenigen, oder jene.
Ab. дела ѧчѣи dela atschei, oder чѣи tschei von denjenigen, oder jenen.

Foemininum Singulariter.

N. ѧчѣѧ atscheaia, oder чѣѧ tscheaia diejenige, oder jene.
G. а ѧчеїѧ a atscheija derjenigen, oder jener.
D. чеїѧ tscheija derjenigen, oder jener.
Ac. пре ѧчѣѧ pre atscheaia diejenige, oder jene.
Ab. дела ѧчѣѧ dela atscheaia, oder чѣѧ tscheaia von derjenigen, oder jener.

Pluraliter.

N. ѧчѣ́лє atscheale, oder чѣ́лє tscheale diejenigen, oder jene.
G. ѧчє́лωр atschelor derjenigen, oder jener.
D. чє́лωр tschelor denjenigen, jenen.
Ac. прє ѧчє́лє pre atschele, oder чє́лє tschele diejenigen, oder jene.
Ab. дєлѧ ѧчѣ́лє dela atscheale, oder чѣ́лє tscheale von denjenigen, oder jenen.

Ѧчє́сташ atscheſstaschi derſelbe, wird wie folget declíniret; allwo аш asch, und ѧш iasch unverändert bleiben.

Masculinum Singulariter.

N. Ѧчє́сташ atscheſstasch derſelbe.
G. ѧчєстѹ́ш atscheſstuiasch deſſelben.
D. чєстѹ́ш tscheſstuiasch demſelben.
Ac. прє ѧчє́сташ pre atscheſstasch denſelben.
Ab. дєлѧ ѧчєсташ dela atscheſstasch von demſelben.

Pluraliter.

N. ѧчє́стїѧш atscheſstijasch dieſelben.
G. ѧчє́стωраш atscheſstorasch derſelben.
D. чє́стωраш tscheſstorasch denſelben.
Ac. прє ѧчє́стїѧш pre atscheſstijasch dieſelben.
Ab. дєлѧ ѧчє́стїѧш dela atscheſstijasch von denſelben.

Foemininum Singulariter.

N. Ѧчє́стїѧш atscheſstijasch dieſelbe.
G. а ѧчє́стїѧш a atscheſstijasch derſelben.
D. чє́стїѧш tscheſstijasch derſelben.
Ac. прє ѧчѧ́сташ pre atschaſstasch dieſelbe.
Ab. дєлѧ ѧчѧ́сташ dela atscſstasch von derſelben.

Pluraliter.

N. Ачѣстѣш atscheaſsteasch dieſelben.
G. Ѧ ачѣсторашъ a atscheſstorasch derſelben.
D. чѣсторашъ tscheſstorasch denſelben.
Ac. пре ачѣстѣш pre atscheaſsteasch dieſelben.
Ab. дела ачѣстѣш dela atscheſsteasch von denſelben.

Singulariter.

Ѣѕ рѣвмн eu énſsumi ich ſelbſt.
тѕ рѣвцн tu énſsuzi du ſelbſt.
єл рѣвши el énſsuschi er ſelbſt.
ѧ рѣвши ia énſsuschi ſie ſelbſt.

Pluraliter.

Нои рѣшине noi énschine wir ſelbſt.
вои рѣшивъ voi énschivé ihr ſelbſt.
єи рѣвши ei énſsuschi ſie ſelbſt.
ѧле рѣвши iale énſsuschi ſie ſelbſt.
Sonſt bleiben ſie unabgeändert.

Дънсѣл daēnſsul aber wird folgendermaſſen declíniret:

Masculinum Singulariter.

N. Дънсѣл daēnſsul derſelbe.
G. Ѧ дънсѣлуи a daēnſsului.
D. дънсѣлуи daēnſsului.
Ac. пре дънсѣл pre daēnſsul.
Ab. дела дънсѣл dela daēnſsul.

Pluraliter.

N. Дъншїи daēnschii dieſelben.
G. Ѧ дъншилор a daēnschilor.
D. дъншилор daēnschilor.
Ac. пре дъншїи pre daēnschii.
Ab. дела дъншїи dela daēnschii.

Foeminínum Singulariter.

N. Дънса dāenſsa dieſelbe.
G. â дънсен a dāenſsei.
D. дънсен dāenſsei.
Ac. пре дънса pre dāenſsa.
Ab. дела дънса dela dāenſsa.

Pluraliter.

N. Дънселе dāenſsele dieſelben.
G. â дънселор a dāenſselor.
D. дънселор dāenſselor.
Ac. пре дънселе pre dāenſsele.
Ab. дела дънселе dela dāenſsele.

Wie die Pronomina demonstrativa mit den Substantivis verbunden werden, gibt das dritte Kapitel dieſes Theiles Anweiſung, wo von den Adjectivis die Rede iſt, Seite 26.

Von den Pronominibus Interogativis.

§. 15. Dieſe ſind, entweder Simplicia oder Composita.

Declinatio Simplicis.

Masculinum Singulariter.

N. Каре kare welcher.
G. а кăи a kui, oder а кърăи a kérui welches.
D. кăи kui, oder кърăи kérui welchem.
Ac. пе каре pe kare welchen.
Ab. дела каре dela kare von welchem.

Pluraliter.

N. Карїй karii, oder каре kare welche.
G. а кърор a kéror welcher.
D. кърор kéror welchen.
Ac. пе карїй pe karii, oder каре kare welche.
Ab. дела карїй dela karii, oder каре kare von welchen.

Foemininum Singulariter.

N. Карѣ karea welche.
G. а кърїй a kérii welcher.
D. кърїй kérii welcher.
Ac. пре карѣ pre karea welche.
Ab. дела карѣ dela karea von welcher.

Pluraliter.

N. Каре kare welche.
G. а кърор a kéror welcher.
D. кърор kéror welchen.
Ac. пре каре pre kare welche.
Ab. дела каре dela kare von welchen.

Singulariter.

N. Чине tschine wer.
G. а кѫи a kui weſſen.
D. кѫи kui wem.
Ac. пре чине pre tschine wen.
Ab. дела чине dela tschine von wem.

Pluraliter.

N. Чине tschine wer.
G. а кърор a kéror welcher.
D. кърор kéror welchen.
Ac. пре каре pre kare welche.
Ab. дела каре dela kare von welchen.

So wird decliniret оаре чине oare tschine jemand, фїеще чине fieschte tschine einjeglicher, тот чине tot tschine jedermann, оаре каре oare kare irgend jemand, фїеще каре fieschte kare welcher immer, тот каре tot kare ein jeder, welcher. Alle dieſe Pronomina werden nach dem obenangegebenen Muſter, каре und чине decliniret.

Von den Relativis.

§. 16. Dieſer ſind drey, als: кare kare welcher, der; карѣ karea welche, die; дънсѫл dāenſsul, und das Pronomen impropriu че tsche welcher.

In der Declination weicht das Relativum кare kare und карѣ karea von dem Interrogativo nicht ab, welches alſo hier zu wiederholen unnöthig wäre.

Че tsche iſt ein indeclinabile, und nur das demonstrativum чел tschel der, oder welcher, wird decliniret, und dem Relativo indeclinabili че tsche allemal vorgeſetzt, z. B. чел че аѫ фъкѫт tschel tsche au fékut der, welcher gemacht hat; челуи че аѫ фъкѫт чѣрюл, шн пъмънтѫл tschelui tsche au fékut tscheriul, schi pémāentul dem, welcher Himmel und Erde erſchaffen hat.

VI.

Von den Pronominibus Impropriis.

§. 17. Die Pronomina Impropria ſind: алт alt der andere, алтъ alté die andere, оуи un jemand, ѡ o eine, нимє nime, oder нименѣ nimemenea niemand, тот tot jedweder, тоатъ toaté jedwede, нічй оуи nitschi un keiner, нічй оуна nitschi una keine, амъндой amāendoi beide, амъндоаѡ amāendoao beide, ачєла atschela ſolcher, кът kāet wie viel, алтѫл altul ein anderer.

Dieſe werden auf folgende Art decliniret:

Masculinum Singulariter.

N. алтѫл altul der andere.
G. а алтѫи a altui des andern.
D. алтѫи altui dem andern.
Ac. пре алтѫл pre altul den andern.
Ab. дела алтѫл dela altul von dem andern.

Pluraliter.

N. Алцїй alzii die anderen.
G. а алтор a altor der anderen.
D. алтор altor den anderen.
Ac. пре алцїй pre alzii die anderen.
Ab. дела алцїй dela alzii von den anderen.

Foemininum Singulariter.

N. Алтъ alté die andere.
G. а алтїй a altii der anderen.
D. алтїй altii der anderen.
Ac. пре алтъ pre alté die andere.
Ab. дела алтъ dela alté von der anderen.

Pluraliter.

N. Алтеле altele die anderen.
G. а алтор a altor der anderen.
D. алтор altor der anderen.
Ac. пре алтеле pre altele die anderen.
Ab. дела алтеле dela altele von den anderen.

Oy'н un jemand, ω o eine, davon iſt im dritten Kapitel dieſes Theils die Declination zu erſehen Seite 22.

Singulariter.

N. Нимє nime, oder нименъ nimenea niemand.
G. а нимєрєи a nimurui, oder нимъниєи niménui niemandes.
D. нимєрєи nimurui, oder нимъниєи niménui niemandem.
Ac. пре нимє pre nime, oder нименъ nimenea niemanden.
Ab. дела нимє dela nime, oder нименъ nimenea von niemandem.

Pluralis caret.

Тот tot jeder, ist im dritten Kapitel Seite 28. decliniret worden; allhier ist nur noch zu bemerken, daß, wenn тот tot einzeln gebraucht wird, es im Dativo die Praeposition ла la vorsetzet, z. E. ла тот la tot jedermann, dem.

Masculinum Singulariter.

N. Ниче оун nitsche un keiner.
G. а ниче оунъй a nitsche unui keines.
D. ниче оунъй nitsche unui keinem.
Ac. пе ниче оун pe nitsche un keinen.
Ab. дела ниче оун dela nitsche un von keinem.

Pluraliter.

N. Ниче оунїй nitsche unii keine.
G. а ниче оунор a nitsche unor keiner.
D. ниче оунор nitsche unor keinen.
Ac. пре ниче оунїй pre nitsche unii keine.
Ab. дела ниче оунїй dela nitsche unii von keinen.

Foemininum Singulariter.

N. Ниче оуна nitsche una keine.
G. а ниче оуней a nitsche unei keiner.
D. ниче оуней nitsche unei keiner.
Ac. пе ниче оуна pe nitsche una keine.
Ab. дела ниче оуна dela nitsche una von keiner.

Pluraliter.

N. Ниче оунеле nitsche unele keine.
G. а ниче оунор a nitsche unor keiner.
D. ниче оунор nitsche unor keinen.
Ac. пре ниче оунеле pre nitsche unele keine.
Ab. дела ниче оунеле dela nitsche unele von keinen.

Фїеще чине fieschte tschine, siehe das Pronomen interrogativum чине tschine wer, wie solches decliniret wird.

Masculinum Pluraliter.

N. Дмѧндоѝ amaēndoi beide.
G. а амѧндѵрωр a amaēnduror beider.
D. амѧндѵрωр amaēnduror beiden.
Ac. πρε амѧндοи pre amaēndoi beide.
Ab. дела амѧндοи dela amaēndoi von beiden.

Foemininum Pluraliter.

N. Дмѧндоао amaēndoao beide.
G. und D. wie im Masculino.
Ac. πρε амѧндоао pre amaēndoao beide.
Ab. дела амѧндоао dela amaēndoao von beiden.

Кѧт kaēt wie viel, iſt im Singulari ein indeclinabile, im Plurali aber wird es auf folgende Art decliniret.

Pluraliter.

N. Кѧцѝ kaēzi wie viel.
G. а кѧтωр a kaētor wie vieler.
D. кѧцѝ kaēzi wie vielen.
Ac. πρε кѧцѝ pre kaēzi wie viele.
Ab. дела кѧцѝ dela kaēzi von wie vielen.

Eilftes Kapitel.

Von den Zahlen (de Numeris.)

§. 18. Die Nomina numeralia ſind fünferley, 1. Hauptzahlen Cardinalia, 2. Ordnungszahlen Ordinalia, 3. Vergleichungszahlen Proportionalia, 4. Eintheilungszahlen Distributiva, und 5. Verſammlungszahlen Collectiva.

Die Cardinalia ſind dieſe:

ѡ нѵлъ o nulé eine Nulle.

ѳуи un	. . . . .	1 а.
дοѝ doi	. . . . .	2 в.

трѣй trei	3	Г.
патрѫ patru	4	Д.
чинчи tschintschi	5	Є.
шасе schafse	6	S.
шепте schepte	7	З.
опт opt	8	Н.
ноаѡ noao	9	Ѳ.
зѣче seatsche	10	І.
оунспрезѣче unfspreseatsche	11	АІ.
доиспрезѣче doifspreseatsche	12	БІ.
трейспрезѣче treifspreseatsche	13	ГІ.
патрѫспрезѣче patrufspreseatsche	14	ДІ.
чинчиспрезѣче tschintschifspreseatsche	15	ЄІ.
шасеспрезѣче schafsefspreseatsche	16	SІ.
шептеспрезѣче schepteſpreseatsche	17	ЗІ.
опѣспрезѣче optſpreseatsche	18	НІ.
ноаѡспрезѣче noaofspreseatsche	19	ѲІ.
доаѡзечи doaosetschi	20	К.
трейзечи treisetschi	30	Л.
патрѫзечи patrusetschi	40	М.
чинчизечи tschintschisetschi	50	Н.
шасезечи schafsesetschi	60	Ѯ.
шептезечи schepteſetschi	70	О.
опѣзечи optſetschi	80	П.
ноаѡзечи noaosetschi	90	Ч.
ѡ сѫтъ o ſuté	100	Р.
доаѡ сѫте doao ſute	200	С.
трей сѫте trei ſute	300	Т.
патрѫ сѫте patru ſute	400	У.
чинчи сѫте tschintschi ſute	500	Ф.
шасе сѫте schafse ſute	600	Х.
шепте сѫте schepte ſute	700	Ѱ.
опѣ сѫте opt ſute	800	Ѡ.
ноаѡ сѫте noao ſute	900	Ц.

ѡ мїе o mie . . . . 1000 ѧ҃.
доаѡ мїй doao mii . . . 2000 ѧ҃в҃.
трéй мїй trei mii . . . 3000 ѧ҃г҃.

Aus dieſen wird allein оунѕ unu eins, und оуна una eine, wie der Articulus indefinitus declíniret, ſiehe Seite 22. Den übrigen aber kann das Pronomen чéл tschel im Plurali beigefügt werden, z. E. чен доі tschei doi die zwey, чен патрѕ tschei patru die vier. In Foeminino чкле патрѕ tscheale patru die vier, чкле чинчи tscheale tschintschi die fünf.

Die übrigen Zahlen bleiben unabgeändert, doch wenn man ſich des Dativi bedienet, ſo wird ihnen die Praeposition ла la beigeſetzt, z. E. ла патрѕ персоане ам дат пѣине la patru persoane am dat pāine ich habe vier Perſonen Brod gegeben, ла чел динтаеіи dem erſten.

Die Numeri ordinales des masculini werden gemacht, wenn man den Cardinalibus лк lea nach, und ал al vorſetzt, z. B. ал-доі-лк al-doi-lea der oder das zweyte, ал-трей-лк al-trei-lea der oder das dritte, ал-патрѕ-лк al-patru-lea der oder das vierte, z. E. ѣл аѕ фост алдоилк ѣl au ſoſt aldoilea er iſt der zweyte geweſen, ѣѕ воіѫ фи алзкчелк ѣu voiu fi alzeatschelea ich werde der zehnte ſeyn.

Die Numeri ordinales generis foeminini werden gemacht, indem man den Cardinalibus ein а a vorſetzt, und ihnen wiederum ein а oder ѧ anhängt, als: а-доаѡ-а a-doao-a die zweyte, а-трє-ѧ a-treja die dritte, als: ѣл аре атреѧ мѫре ѣl are atreja muiare er hat das dritte Weib, ѣѕ ам лѫат

ачин-

ачинча парте ĕu am luoat atschintscha parte ich habe den fünften Theil genommen.

Numeri multiplicativi.

Симплъ ſimplu einfach.
дойт èndoit zweyfach.
трейт èntreit dreyfach.
пътрат ènpètrat vierfach.
ſутит ènſutit hundertfach.

Was die andern anbelanget ſagt man къ одатъ пе атъта ènkè odatè pe atāeta noch einmahl ſo viel, де шасе ори пе атъта de schaſse ori pe atāeta ſechsmahl ſo viel, де трейзечи ши патрў де ори de treiſetschi schi pàtru de ori vier und dreyßigmahl де ſутъ де ори de oſutè de ori hundertmahl, де доаш ори дой сънт патрў de doao ori doi ſsaent patru zweymahl zwey ſind vier, къте оунъл kāete unul einzeln, къте дой kāete doi zwey zu zwey, къте о мие kāete o mie tauſendweiſe, z. E. ĕй мèрг къте о ſутъ трўн рънд ĕi merg kāete o ſutè èntrun rènd ſie gehen hundert in einer Reihe, чинчизечи де къпане ай пушкат de kètane aŭ puschkat de odatè es haben fünfzig Soldaten auf einmahl geſchoſſen.

Die Numeri Colectivi ſind: о пъреке o pèreake ein Paar, доаш пъреки doao pèreki zwey Paar, оун тъцин un tuzin ein Dutzend, доаш тъцинўри doao tuzinuri zwey Dutzend, оун фертар un fertar ein Viertel, oder Seitel, доаш фертаре doao fertare zwey Seitel, трей фертаре ши о шъмътате trei fertare schi o schumètate drey Seitel und ein halbes.

Zwölf,

Zwölftes Kapitel.

Von den Hülfswörtern (de Verbis Auxiliaribus.)

§. 19. Deren ſind in der walachiſchen Sprache zwey, ӓ ӓвѣ a avea oder ӓвѣ avea haben, und афѝ aſi oder фѝ ſi ſeyn. Dieſe werden folgendermaſſen conjugiret.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ѣ̈ѫ ам ëu am ich habe.
тѫ ан tu ai du haſt.
ë̈л аре ël are er hat.

Pluraliter.

ноѝ авем noi avem wir haben.
воѝ авецӥ voi avezi ihr habet.
ë̈ѝ аѫ ëi au ſie haben.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ë̈ѫ авѣам ëu aveam ich hatte.
тѫ авѣаи tu aveai du hatteſt.
ë̈л авѣа ël avea er hatte.

Pluraliter.

ноѝ авѣам noi aveam wir hatten.
воѝ авѣацӥ voi aveazi ihr hattet.
ë̈ѝ авѣа ëi avea ſie hatten.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ë̈ѫ авѫ ëu avuiu ich habe gehabt.

тѫ авѫши tu avuschi du haſt gehabt.
ѣл авѫ ël avu er hat gehabt.

Pluraliter.

нои авѫрѣм noi avurèm wir haben gehabt.
вои авѫрѣци voi avurèzi ihr habet gehabt.
ѣи авѫрѣ ëi avuré ſie haben gehabt.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ѫ ам авѫт ëu am avut ich habe gehabt.
тѫ ай авѫт tu ai avut du haſt gehabt.
ѫл ау авѫт ël au avut er hat gehabt.

Pluraliter.

нои ам авѫт noi am avut wir haben gehabt.
вои аци авѫт voi azi avut ihr habt gehabt.
ѫи ау авѫт ëi au avut ſie haben gehabt.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ѫ ам фост авѫт ëu am foſst avut ich hatte gehabt.
тѫ ай фост авѫт tu ai foſst avut du hatteſt gehabt.
ѫл ау фост авѫт ël au foſs avut er hatte gehabt.

Pluraliter.

нои ам фост авѫт noi am foſst avut wir hatten gehabt.
вои аци фост авѫт voi azi foſst avut ihr hattet gehabt.
ѫи ау фост авѫт ëi au foſst avut ſie hatten gehabt.

Prae-

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ѣ8 авѳсем ѣu avuſsem oder авѳ'кѳсем avuſseaſsem ich hatte gehabt.

тѳ авѳсешѝ tu avuſseschi oder авѳ'кѳсешѝ avuſseaſseschi du hatteſt gehabt.

ѣл авѳсе ѣl avuſse oder авѳ'кѳсе avuſseaſse er hatte gehabt.

Pluraliter.

нои авѳсем noi avuſsem oder авѳ'кѳсем avuſseaſsem wir hatten gehabt.

вои авѳсецu voi avuſsezi oder авѳ'кѳсецu avuſseaſsezi ihr hattet gehabt.

ѣu авѳсе ѣi avuſse oder авѳ'кѳсе avuſseaſse ſie hatten gehabt.

Futurum.

Singulariter.

ѣ8 вою авѣ'к ѣu voiu avea ich werde haben.

тѳ веи авѣ'к tu vei avea du wirſt haben.

ѣл ва авѣ'к ѣl va avea er wird haben.

Pluraliter.

нои вом авѣ'к noi vom avea wir werden haben.

вои вецu авѣ'к voi vezi avea ihr werdet haben.

ѣu вор авѣ'к ѣi vor avea ſie werden haben.

Imperativus Modus.

Singulariter.

аибu тѳ aibi tu habe du.

аибъ ѣл aibe ѣl habe er.

Pluraliter.

ѣъ авем нои ſsè avem noi laſſet uns haben.

ѣъ авецu вои ſsè avezi voi habet ihr.

ѣъ аибъ ѣu ſsé aibe ѣi ſie ſollen haben.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Singulariter.

ѣ8 сѫ анѫ ĕu ſsé aib daß ich habe.
тѫ сѫ анѫй tu ſsé aibi daß du habeſt.
ѣл сѫ анѫѫ ĕl ſsé aibé daß er habe.

Pluraliter.

ноѝ сѫ авем noi ſsé avem daß wir haben.
вои сѫ авеци voi ſsé avezi daß ihr habet.
ѣи сѫ анѫѫ ĕi ſsé aibé daß ſie haben.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ѣ8 аш авѣк ĕu asch avea ich hätte, oder würde haben.
тѫ аи авѣк tu ai avea du hätteſt, oder würdeſt haben.
ѣл ар авѣк ĕl ar avea er hätte, oder würde haben.

Pluraliter.

ноѝ ам авѣк noi am avea wir hätten, oder würden haben.
вои ац авѣк voi az avea ihr hättet, oder würdet haben.
ѣи ар авѣк ĕi ar avea ſie hätten, oder würden haben.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

дѣ врѣкм авѣк ѣ8 de vream avea eu wenn ich hätte.
дѣ врѣки авѣк тѫ de vreai avea tu wenn du hätteſt.
дѣ врѣк авѣк ѣл de vrea avea ĕl wenn er hätte.

Pluraliter.

дѣ врѣкм авѣк ноѝ de vream avea noi wenn wir hätten.

ае врѣцу, авѣк вои de vreaz avęa voi wenn ihr hättet.
ае врѣк авѣк ен de vrea avea ei wenn ſie hätten.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ев съ фїѳ авѳт ĕu ſsé fiu avut daß ich habe gehabt.
тѳ съ фїн авѳт tu ſsẹfii avut daß du habeſt gehabt.
ел съ фїе авѳт ĕl ſsé fie avut daß er habe gehabt.

Pluraliter.

нои съ фим авѳт noi ſsé fim avut daß wir haben gehabt.
вои съ фиџи авѳт voi ſsé fizi avut daß ihr habet gehabt.
ен съ фїе авѳт ĕi ſsé fie avut daß ſie haben gehabt.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ев̆ вою̆ фи авѳт ĕu voiu fi avut, oder вою̆ фи фост авѳт voiu fi ſofst avut ich hätte, oder würde gehabt haben.
тѳ вен фи авѳт tu vei fi avut, oder вен фи фост авѳт vei fi ſofst avut du hätteſt, oder würdeſt gehabt haben.
ел̆ва фи авѳт ĕl va fi avut, oder ва фи фост авѳт va fi ſofst avut er hätte, oder würde gehabt haben.

Pluraliter.

нои вом фи авѳт noi vom fi avut, oder вом фи фост авѳт vom fi ſofst avut wir hätten, oder würden gehabt haben.

вон вец, фи авѕт voi vezi fi avut, oder вец, фи фост авѕт vez fi fosst avut ihr hättet, oder würdet gehabt haben.

ен вωр фи авѕт ẽi vor fi avut, oder вωр фи фост авѕт vor fi fosst avut sie hätten, oder würden gehabt haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ев аш фи авѕт ẽu asch fi avut ich hätte gehabt.
тѕ ан фи авѕт tu ai fi avut du hättest gehabt.
ел ар фи авѕт ẽl ar fi avut er hätte gehabt.

Pluraliter.

нон ам фи авѕт noi am fi avut wir hätten gehabt.
вон ац, фи авѕт voi az fi avut ihr hättet gehabt.
ен ар фи авѕт ẽi ar fi avut sie hätten gehabt.

Futurum.

Singulariter.

дѣ вой авѣ ев de voiu avea ẽu wenn ich werde haben.
дѣ вен авѣ тѕ de vei avea tu wenn du werdest haben.
дѣ ва авѣ ел de va avea ẽl wenn er werde haben.

Pluraliter.

дѣ вом авѣ нон de vom avea noi wenn wir werden haben.
дѣ вец, авѣ вон de vezi avea voi wenn ihr werdet haben.
дѣ вωр авѣ ен de vor avea ẽi wenn sie werden haben.

Infinitivus Modus.

Praesens.

а авѣ a avea, oder авѣ avea haben.

Praeteritum Perfectum et Plusquamperfectum.

афи авѫт afi avut gehabt haben.

Participium Praesens.

авѧнд avāēnd habend, indem man hat.

Supinum.

авѫт avut gehabt.

Gerundia.

де а авѣ de a avea zu haben.
ѫтрѫ а авѣ éntru a avea im haben.
пентрѫ а авѣ pentru a avea um zu haben.

Futurum.

авѫторїѫ avutoriu, oder чел че аре tschel tschē are einer, der da hat.
авѫтоаре avutoare, oder чеѧ че аре tscheia tschē are eine, die da hat.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

еѫ сѧнт ĕu sæēnt ich bin.
тѫ еши tu ĕschti du biſt.
ел есте ĕl ĕíste, oder ел ӗ ĕl ei er iſt.

Pluraliter.

нои сѧнтем noi sæēntem wir ſind.
вои сѧнтец voi sæentez Ihr ſeyd.
ен сѧнт ĕi sæēnt ſie ſind.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ѥѯ ерам ĕu eram ich war.
тѯ еран tu ĕrai du warſt.
ел ера ĕl ĕra er war.

Pluraliter.

ноѫ ерам noi ĕram wir waren.
воѫ ерацѫ voi ĕrazi ihr waret.
ен ера ĕi ĕra ſie waren.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ѥѯ фѯю̆ ĕu fuiu, oder фѯсею̆ fuſseiu ich bin geweſen.
тѯ фѯш tu fusch, oder фѯсем fuſsesch du biſt geweſen.
ел фѯ ĕl fu, oder фѯсе fuſse er iſt geweſen.

Pluraliter.

ноѫ фѯръмъ noi furém, oder фѯсерѣмъ fuſserém wir ſind geweſen.
воѫ фѯръцѫ voi furézi, oder фѯсерѣцѫ, fuſseréz ihr ſeyd geweſen.
ен фѯръ ĕi furé, oder фѯсерѣ fuſseré ſie ſind geweſen.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ѥѯ ам фост ĕu am foſst ich bin geweſen.
тѯ ан фост tu ai foſst du biſt geweſen.
ел ау фост ĕl au foſst er iſt geweſen.

Pluraliter.

ноѫ ам фост noi am foſst wir ſind geweſen.

вон

вон ац, фост voi az foſst ihr ſeyd geweſen.
ен аѕ фост ẽi au foſst ſie ſind geweſen.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ев ерам фост ẽu eram foſst ich war geweſen.
тѕ еран фост tu erai foſst du warſt geweſen.
ел ера фост ẽl era foſst er war geweſen.

Pluraliter.

нон ерам фост noi eram foſst wir waren geweſen.
вон ерац, фост voi eraz foſst ihr waret geweſen.
ен ера фост ẽi era foſst ſie waren geweſen.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ев фѕекѕем ẽu fuſseaſsem ich war geweſen.
тѕ фѕекѕем tu fuſseaſsesch du warſt geweſen.
ел фѕекѕе ẽl fuſseaſse er war geweſen.

Pluraliter.

нон фѕекѕем noi fuſseaſsem wir waren geweſen.
вон фѕекѕец, voi fuſseaſsez ihr waret geweſen.
ен фѕекѕе ẽi fuſseaſse ſie waren geweſen.

Futurum.

Singulariter.

ев вою фи ẽu voiu fi ich werde ſeyn.
тѕ вен фи tu vei fi du wirſt ſeyn.
ел ва фи ẽl va fi er wird ſeyn.

Pluraliter.

нон вом фи noi vom fi wir werden ſeyn.
вон вец, фи voi vez fi ihr werdet ſeyn.
ен вор фи ẽi vor fi ſie werden ſeyn.

Anmerkung: Im gemeinem Gespräch wird s v in Futuro ausgelassen, und anstatt єѯ вои фи ёu voiu fi, gesagt: єѯ шю фи ёu oiu fi, тѯ фи фи tu ei fi, єл а фи ёl a fi, нои шм фи noi om fi, ен шр фи ёi or fi.

Imperativus Modus.

Singulariter.

фїи тѯ fii tu sey du.
фїе єл fie ёl sey er.

Pluraliter.

съ фим нои ssé fim noi lasset uns seyn.
съ фиц вои ssé fiz voi seyd ihr.
съ фїе ен ssé fie ёi sie sollen seyn.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Singulariter.

єѯ съ фїѯ ёu ssé fiu daß ich sey.
тѯ съ фїи tu ssé fii daß du seyest.
єл съ фїе ёl ssé fie daß er sey.

Pluraliter.

нои съ фим noi ssé fim daß wir seyn.
вои съ фиц voi ssé fiz daß ihr seyd.
ен съ фїе ёi ssé fie daß sie seyn.

Anmerkung: Die Pronomina Personalia können vor, oder nach gesetzt werden, als: єѯ съ фїѯ ёu ssé fiu, oder съ фїѯ єѯ ssé fiu ёu, тѯ съ фїи tu ssé fii, oder съ фїи тѯ ssé fii tu, єл съ фїе ёl ssé fie, oder съ фїе єл ssé fie ёl. Wenn aber das Tempus mit der Conjunction ка ka daß, abgewandelt wird; so wird das Pronomen zierlich nachgesetzt, als: ка съ фїѯ єѯ ka ssé fiu ёu daß ich sey.

Prae-

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ев аш фи ĕu asch fi ich wäre, oder würde seyn.
тв ан фи tu ai fi du wärest, oder würdest seyn.
ел ар фи ĕl ar fi er wäre, oder würde seyn.

Pluraliter.

нон ам фи noi am fi wir wären, oder würden seyn.
вон ац, фи voi az fi ihr wäret, oder würdet seyn.
ѥи ар фи ĕi ar fi sie wären, oder würden seyn.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ае врѣм фи ев de vream fi ĕu wenn ich wäre.
ае врѣи фи тв de vreai fi tu wenn du wärest.
ае врѣ фи ел de vrea fi ĕl wenn er wäre.

Pluraliter.

ае врѣм фи нон de vream fi noi wenn wir wären.
ае врѣц фи вон de vreaz fi voi wenn ihr wäret.
ае врѣ фи ѥи de vrea fi ĕi wenn sie wären.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ев съ фїв фост ĕu sé fiu sost daß ich gewesen sey.
тв съ фїи фост tu sé fii sost daß du gewesen seyest.
ел съ фїе фост ĕl sé fie sost daß er gewesen sey.

Pluraliter.

нон съ фим фост noi sé fim sost daß wir gewesen seyn.
вон съ фиц фост voi sé fiz sost daß ihr gewesen seyd.
ѥи съ фїѥ фост ĕi sé fie sost daß sie gewesen seyn.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ɛȣ вою фи фост ĕu voiu fi fosst ich wäre gewesen, oder würde gewesen seyn.
тȣ вєи фи фост tu vei fi fosst du wärest gewesen, oder würdest gewesen seyn.
ɛл ва фи фост ĕl va fi fosst er wäre gewesen, oder würde gewesen seyn.

Pluraliter.

нои ком фи фост noi vom fi fosst wir wären gewesen, oder würden gewesen seyn.
вои вец фи фост voi vez fi fosst ihr wäret gewesen, oder würdet gewesen seyn.
ɛи вор фи фост ĕi vor fi fosst sie wären gewesen, oder würden gewesen seyn.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ɛȣ аш фи фост ĕu asch fi fosst ich wäre gewesen.
тȣ аи фи фост tu ai fi fosst du wärest gewesen.
ɛл ар фи фост ĕl ar fi fosst er wäre gewesen.

Pluraliter.

нои ам фи фост noi am fi fosst wir wären gewesen.
вои ац фи фост voi az fi fosst ihr wäret gewesen.
ɛи ар фи фост ĕi ar fi fosst si wären gewesen.

Futurum.

Singulariter.

дɛ вою фи ɛȣ de voiu fi ĕu wenn ich werde seyn.
дɛ вєи фи тȣ de vei fi tu wenn du werdest seyn.
дɛ ва фи ɛл de va fi ĕl wenn er werde seyn.

Pluraliter.

дɛ ком фи нои de vom fi noi wenn wir werden seyn.

де вец, фи вои de vez fi voi wenn ihr werdet ſeyn.
де вор фи ей de vor fi ĕi wenn ſie werden ſeyn.

Infinitivus Modus.

а фѝ a fi, oder фѝ fi ſeyn.

Praeteritum Perfectum et Plusquamperfectum.

афи фост afi foſst geweſen ſeyn.

Participium Praesens.

фїинд fiind ſeyend, indem man iſt.

Supinum.

фост foſst geweſen.

Gerundia.

де а фи de a fi zu ſeyn.
ентрв а фѝ ĕntru a fi im Seyn.
пентрв а фѝ pentru a fi um zu ſeyn.

Futurum.

фїитшрїў fiitoriu, oder чел че ĕсте tschel tsche ĕſste einer, der da iſt.
фїитоаре fiitoare, oder чеа че ĕсте tscheia tsche ĕſste eine, die da iſt.

Dreyzehntes Kapitel.

Von den Conjugationibus Verborum Regularium.

Conjugationes Verborum Regularium ſind in der walachiſchen Sprache vier.

Die erſte Conjugation, deren Infinitivus auf ein langes а̀ a ausgehet, z. B. а лвмина̀ a lumina, oder лвмина lumina leuchten.

Die

Die zweyte auf ein langes ѣ ea, als а плѣчѣ a pléatschea, oder плѣчѣ pléatschea gefallen.

Die dritte auf ein kurzes è é, als: а вынде a vindé, oder вынде vindé verkaufen.

Die vierte auf ein langes и i, z. B. а симци a ſsimzi, oder симци ſsimzi fühlen.

Die erſte Conjugation.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

Еу ар ĕu ar ich pflüge.
Ту ар-и tu ar i du pflügeſt.
Ел ар-ѣ ĕi ar-é er pflüget.

Pluraliter.

Ноы ар-ѣм noi ar-ém wir pflügen.
Воы ар-аци voi ar-azi ihr pflüget.
Еи ар-ѣ ĕi ar-è ſie pflügen.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

Еу ар-ам ĕu ar-am ich pflügete.
Ту ар-аи tu ar-ai du pflügeteſt.
Ел ар-а ĕl ar-a er pflügete.

Pluraliter.

Ноы ар-ам noi ar-am wir pflügeten.
Воы ар-аци voi ar-azi ihr pflügetet.
Еи ар-а ĕi ar-a ſie pflügeten.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

Еу ар-аю ĕu ar-aiu ich habe gepflüget.

тѫ ар-шй tu ar-aschi du haſt gepflüget.
ел ар-ъ ĕl ar-é er hat gepflüget.

Pluraliter.

нои ар-арѣм noi ar-arèm wir haben gepflüget.
вои ар-арѣци voi ar-arèzi ihr habt gepflüget.
еи ар-арѣ ĕi ar-arè ſie haben gepflüget.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

еѫ ам ар-ат ĕu am ar-at ich habe gepflüget.
тѫ ай ар-ат tu ai ar-at du haſt gepflüget.
ел аѫ ар-ат ĕl au ar-at er hat gepflüget.

Pluraliter.

нои ам ар-ат noi am ar-at wir haben gepflüget.
вои ацй ар-ат voi azi ar-at ihr habet gepflüget.
еи аѫ ар-ат ĕi au arat ſie haben gepflüget.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

еѫ ам фост ар-ат ĕu am foſst ar-at ich hatte gepflüget.
тѫ ай фост ар-ат tu ai foſst ar-at du hatteſt gepflüget.
ел аѫ фост ар-ат ĕl au foſst ar-at er hatte gepflüget.

Pluraliter.

нои ам фост ар-ат noi am foſst ar-at wir hatten pflüget.
вои ацй фост ар-ат voi azi foſst ar-at ihr hattet gepflüget.
еи аѫ фост ар-ат ĕi au foſst ar-at ſie hatten gepflüget.

Prae-

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ѥѯ ар-асем ёu ar-aſsem ich hatte gepflüget.
тѯ ар-асешй tu ar-aſseschi du hatteſt gepflüget.
ел ар-асе ёl ar-aſse er hatte gepflüget.

Pluraliter.

ноп ар-асем noi ar-aſsem wir hatten gepflüget.
воп ар-асецй voi ar-aſsezi ihr hättet gepflüget.
ен ар-асе ёi ar-aſse ſie hatten gepflüget.

Futurum. Singulariter.

ѥѯ вою ар-а ёu voiu ar-a ich werde pflügen.
тѯ вен ар-а tu vei ar-a du wirſt pflügen.
ел ва ар-а ёl va ar-a er wird pflügen.

Pluraliter.

ноп вом ар-а noi vom ar-a wir werden pflügen.
воп вецй ар-а voi vezi ar-a ihr werdet pflügen.
ен вωр ар-а ёi vor ar-a ſie werden pflügen.

Imperativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ар-ъ тѯ ar-é tu pflüge du.
ар-е ел ar-e ёl pflüge er.

Pluraliter.

єъ ар-ъм ноп ſsé ar-ém noi laſſet uns pflügen.
єъ ар-ацй воп ſsé ar-azi voi pflüget ihr.
єъ ар-е ен ſsé ar-e ёi ſie ſollen pflügen.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ѥѯ єъ ар ёu ſsé ar daß ich pflüge.

тѳ съ ар-и tu ſsé ar-i daß du pflügeſt.
ел съ ар-е ĕl ſsé ar-e daß er pflüge.

Pluraliter.

нои съ ар-ѣм noi ſsé ar-ém daß wir pflügen.
вои съ ар-ацй voi ſsé ar-azi daß ihr pflüget.
ен съ ар-е ĕi ſsé ar-e daß ſie pflügen.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ѳ аш ар-а ĕu asch ar-a ich wollte, oder würde pflügen.
тѳ аи ар-а tu ai ar-a du wollteſt, oder würdeſt pflügen.
ел ар ар-а ĕl ar ar-a er wollte, oder würde pflügen.

Pluraliter.

нои ам ар-а noi am ar-a wir wollten, oder würden pflügen.
вои ацй ар-а voi azi ar-a ihr wolltet, oder würdet pflügen.
ен ар ар-а ĕi ar ar-a ſie wollten, oder würden pflügen.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

де врѣм ар-а ѳ de vream ar-a ĕu wenn ich pflügete.
де врѣи ар-а тѳ de vreai ar-a tu wenn du pflügeteſt.
де врѣ ар-а ел de vrea ar-a ĕl wenn er pflügete.

Pluraliter.

де врѣм ар-а нои de vream ar-a noi wenn wir pflügeten.
де врѣцй ар-а вои de vreazi ar-a voi wenn ihr pflügetet.

Ае врѣ ар-а ен de vrea ar-a ĕi wenn ſie pflügeten.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ев съ фїв ар-ат ĕu ſsé fiu ar-at daß ich gepflüget habe.

тв съ фїи ар-ат tu ſsé fii ar-at daß du gepflüget habeſt.

ел съ фїе ар-ат ĕl ſsé fie ar-at daß er gepflüget habe.

Pluraliter.

нои съ фим ар-ат noi ſsé fim ar-at daß wir gepflüget haben.

вои съ фицй ар-ат voi ſsé fizi ar-at daß ihr gepflüget habet.

ен съ фїе ар-ат ĕi ſsé fie ar-at daß ſie gepflüget haben.

Preateritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ев вою фи ар-ат ĕu voiu fi ar-at, oder вою фи фост ар-ат voiu fi ſofst ar-at ich hätte gepflüget, oder würde gepflüget haben.

тв веи фи ар-ат tu vei fi ar-at, oder веи фи фост ар ат vei fi ſofst ar-at du hätteſt gepflüget, oder würdeſt gepflüget haben.

ел ва фи ар-ат ĕl va fi ar-at, oder ва фи фост ар ат va fi ſofst ar-at er hätte gepflüget, oder würde gepflüget haben.

Pluraliter.

нои вом фи ар-ат noi vom fi ar-at, oder вом фи фост ар-ат vom fi ſofst ar-at wir hätten gepflüget, oder würden gepflüget haben.

вои веци фи ар-ат voi vezi fi ar-at, oder вецй фост

фост а-рат vezi fi foſst ar-at ihr hättet gepflüget, oder würdet gepflüget haben.

ей вор фи ар-ат ëi vor fi ar-at, oder вор фи фост ар-ат vor fi foſst ar-at ſie hätten gepflüget, oder würden gepflüget haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjünctivi.

Singulariter.

ев аш фи фост ар-ат ëu asch fi foſst ar-at ich hätte gepflüget.

тв ан фи фост ар-ат tu ai fi foſst ar-at du hätteſt gepflüget.

ел ар фи фост ар-ат ël ar fi foſst ar-at er hätte gepflüget.

Pluraliter.

нои ам фи фост ар-ат noi am fi foſst ar-at wir hätten gepflüget.

вои ацй фи фост ар-ат voi azi fi foſst arat ihr hättet gepflüget.

ей ар фи фост ар-ат ëi ar fi foſst ar-at ſie hätten gepflüget.

Futurum.

Singulariter.

де воіу ар-а ев de voiu ar-a ëu wenn ich werde pflügen.

де вей ар-а тв de vei ar-a tu wenn du werdeſt pflügen.

де ва ар-а ел de va ar-a ël wenn er werde pflügen.

Pluraliter.

де вом ар-а ноі de vom ar-a noi wenn wir werden pflügen.

де вецй ар-а вои de vezi ar-a voi wenn ihr werdet pflügen.

де вор ар-а ей de vor ar-a ëi wenn ſie werden pflügen.

Infinitivus Modus.

Tempus praesens.

а̑ а̑р-а̀ a ar-a oder а̑р-а̀ ar-a pflügen.

Praeteritum Perfectum et Plusquamperfectum.

а̑фи а̑р-ат aß ar-at gepflüget haben.

Participium Praesens.

а̑р-жнд ar-ā̈end pflügend, oder indem man pflüget.

Supinum.

а̑р-ат ar-at gepflüget.

Gerundia.

де а̑ а̑р-а de a ar-a zu pflügen.
ынтрѫ а̑ а̑р а éntru a ar-a im pflügen.
пентрѫ а̑ а̑р-а̀ pentru a ar-a um zu pflügen.

Futurum.

а̑р-ъторїѫ ar-étoriu, oder чел че а̑р-ъ tschel tsche ar-é einer, der da pflüget.

а̑р-ъторе ar-étoare, oder чеа че а̑р-ъ tscheia tsche ar-é eine, die da pflüget.

Anmerkung. Allhier folget ein Muſter der erſten Conjugation, welches bei den Verbis, deren Endbuchſtaben ein к iſt, anzeiget, wie das к in ein ч tsche, und das а in ъ é verwandelt werden kann, ſiehe pag. 7 lit. a.

I. Tabella.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

Еѫ кълк eu kalk ich trete.
тѫ кълч-ї̆ tu kal-tschi du trittſt.
ел кълк-ъ el kalk-é er tritt,

Pluraliter.

ноѝ кѣлк-ѣм noi kélk-ém wir treten.
воѝ кѣлк-ацѝ voi kélk-azi ihr tretet.
ѣѝ кълк-ѣ ei kalké ſie treten.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ѣѯ кѣлк-ам eu kélk-am ich trat.
тѯ кѣлк-аѝ tu kélk-ai du trateſt.
ѣл кѣлк-а el kélk-a er trat.

Pluraliter.

ноѝ кѣлк-ам noi kélk-am wir traten.
воѝ кѣлк-ацѝ voi kélk-azi ihr tratet.
ѣѝ кѣлк-а ei kélk-a ſie traten.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ѣѯ кѣлк-аю eu kélk-aiu ich habe getreten.
тѯ кѣлк-ашѝ tu kélk-aschi du haſt getreten.
ѣл кѣлк-ѣ el kélk-é er hat getreten.

Pluraliter.

ноѝ кѣлк-а́рѣм noi kélk-arém wir haben getreten.
воѝ кѣлк-а́рѣцѝ voi kélk-arezi ihr habet getreten.
ѣѝ кѣлк-а́рѣ ei kélk-aré ſie haben getreten.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ѣѯ ам кѣлк-ат eu am kélk-at ich habe getreten.
тѯ аѝ кѣлк-ат tu ai kélk-at du haſt getreten.
ѣл ау кѣлк-ат el au kélk-at er hat getreten.

Pluraliter.

ноѝ ам кѣлк-ат noi am kélk-at wir haben getreten.
воѝ ацѝ кѣлк-ат voi azi kélk-at ihr habet getreten.
ѣѝ ау кѣлк-а́т ei au kélk-at ſie haben getreten.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ѥѯ ам фост кълк-ат eu am fosst kélk-at ich hatte getreten.

тѯ аи фост кълк-ат tu ai fosst kélk-at du hattest getreten.

ел ау фост кълк-ат el au fosst kélk-at er hatte getreten.

Pluraliter.

нои ам фост кълк-ат noi am fosst kélk at wir hatten getreten.

вои ацъ фост кълк-ат voi azi fosst kélk-at ihr hattet getreten.

ѣи ау фост кълк-ат ei au fosst kelk-at sie hatten getreten.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ѥѯ кълк-асем eu kélk-asem ich hatte getreten.

тѯ кълк-асеш tu kélk-asesch du hattest getreten.

ел кълк-асе el kélk-asse er hatte getreten.

Pluraliter.

нои кълк-асем noi kélk-asem wir hatten getreten.

вои кълк-асецъ voi kélk-asezi ihr hattet getreten.

ѣи кълк-асе ei kélk-asse sie hatten getreten.

Futurum.

Singulariter.

ѥѯ воіу кълк-а eu voiu kélk-a ich werde treten.

тѯ вей кълк-а tu vei kélk-a du wirst treten.

ел ва кълк-а el va kélk-a er wird treten.

Pluraliter.

ноі вом кълк-ка noi vom kélk-a wir werden treten.

вон вецѝ кълк-а voi vezi kélk-a ihr werdet treten.
ей вор кълк-а ei vor kélk-a ſie werden treten.

Imperativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

калк-ъ тѣ kalk-è tu tritt du.
калче ел kaltsche el trete er.

Pluraliter.

съ кълк-ъм нои ſsé kèlk-ém noi laſſet uns treten.
съ кълк-ацѝ вон ſsé kélk-azi voi tretet ihr.
съ калче еѝ ſsé kaltsche ei ſie ſollen treten.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

еѣ съ кáлк eu ſsé kalk daß ich trete.
тѣ съ калч-ѝ tu ſsé kaltsch-i daß du treteſt.
ел съ калч-е el ſsé kaltch-e daß er trete.

Pluraliter.

ной съ кълк-ъм noi ſsé kélk-ém daß wir treten.
вой съ кълк-ацѝ voi ſsé kélk-azi daß ihr tretet.
ей съ кáлч-е ei ſsé kaltsch-e daß ſie treten.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ѣѣ аш кълк-а eu asch kélk-a ich wollte, oder würde treten.
тѣ аѝ кълк-а̀ tu ai kélk-a du wollteſt, oder würdeſt treten.
ел ар кълк-а el ar kélk-a er wollte, oder würde treten.

Pluraliter.

нои ам кълк-а noi am kélk-a wir wollten, oder würden treten.

вои ацй кълк-а voi azi kélk-a ihr wolltet, oder würdet treten.

ей ар кълк-а ei ar kélk-a ſie wollten, oder würden treten.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ас врѣм кълк-а ѳ de vream kélk-a eu wenn ich träte.

ас врѣй кълк-а тѳ de vreai kélk-a tu wenn du träteſt.

ас врѣ кълк-а ел de vrea kélk-a el wenn er träte.

Pluraliter.

ас врѣм кълк-а нои de vream kélk-a noi wenn wir träten.

ас врѣцй кълк-а вои de vreazi kélk-a voi wenn ihr trätet.

ас врѣ кълк-а ей de vrea kélk-a ei wenn ſie träten.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ѳ съ фіѳ кълк-ат eu ſsé fiu kélk-at daß ich habe getreten.

тѳ съ фіи кълк-ат tu ſsé fii kélk-at daß du beſt getreten.

ел съ фіе кълк-ат el ſsé fie kélk at daß er habe getreten.

Pluraliter.

нои съ фим кълк-ат noi ſsé fim kélk-at daß wir haben getreten.

вои съ фиць кълк-ат voi ſsé fizi kélk-at daß ihr habet getreten.

еи съ фїе кълк-ат ei ſsé fie kélk-at daß ſie haben getreten.

Preaterítum Plusquamperfectum Optatívi.

Singulariter.

ев вокъ фи кълк ат, oder вокъ фи фост кълк-ат eu voiu fi kélk-at, oder voiu fi foſst kélk-at ich hätte getreten, oder würde getreten haben.

тъ вей фи кълк ат, oder вей фи фост кълк-ат tu vei fi kélk-at, oder vei fi foſst kélk-at du hätteſt, oder würdeſt getreten haben.

ел ва фи кълк-ат, oder ва фи фост кълк-ат el va fi kélk-at, oder va fi foſst kélk-at er hätte, oder würde getreten haben.

Pluraliter.

нои вом фи кълк-ат, oder вом фи фост кълк-ат noi vom fi kélk-at, oder vom fi foſst kélk-at wir hätten, oder würden getreten haben.

вои вецъ фи кълк-ат, oder вецъ фи фост кълк-ат voi vezi fi kélk-at, oder vezi fi foſst kélk-at ihr hättet, oder würdet getreten haben.

еи вор фи кълк ат, oder вор фи фост кълк-ат ei vor fi kélk-at, oder vor fi foſst kélk-at ſie hätten, oder würden getreten haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ев аш фи кълк ат eu asch fi kélk-at ich hätte getreten.

тъ ан фи кълк-ат tu ai fi kélk-at du hätteſt getreten.

ел ар фи кълк-ат el ar fi kélk-at er hätte getreten.

Pluraliter.

нои ам фи кълк-ат noi am fi kélk-at wir hätten getreten.

вои ацй фи кълк-ат voi azi fi kélk-at ihr hättet getreten.

ей ар фи кълк-ат ei ar fi kélk-at ſie hätten getreten.

Futurum.

Singulariter.

де воіу кълк-а еу de voiu kélk-a eu wenn ich werde treten.

де вей кълк-а тў de vei kélk-a tu wenn du werdeſt treten.

де ва кълк-а ел de va kélk-a el wenn ér werde treten.

Pluraliter.

де вом кълк-а нои de vom kélka noi wenn wir werden treten.

де вецй кълк-а вои de vezi kélk-a voi wenn ihr werdet treten.

де вор кълк-а ей de vor kélka ei wenn ſie werden treten.

Infinitivus Modus.

Praesens.

а кълк-а a kélk-a, oder кълк-á kélk-a treten.

Praeteritum Perfectum et Plusquamperfectum.

афи кълк-ат afi kélk-at getreten haben.

Participium Praesens.

кълк-ънд kélk-ænd tretend, indem man tritt.

Supinum.

кълк-ат kélk-at getreten.

Gerundia.

де а кълк-а de a kélk-a zu treten.
ынтрѫ а кълк-а éntru a kélk-a im treten.
пентрѫ а кълк-а pentru a kélk-a um zu treten.

Futurum.

кълк-ъторїѫ kélk-étoriu, oder чел че калк-ъ tschel tsche kalk-é einer, der da tritt.
кълк-ътоаре kélk-étoare, oder чеа че кáлк-ъ tscheia tsche kalk-é eine, die da tritt.

So werden diejenigen Verba, welche das а oder die erste Silbe in ъ verändern, conjugiret, z. B. ѫнáлц, eu énalz ich ehöhe, кáтъм vatém ich verletze, апъс apés ich drücke, лáдд laud ich lobe, мѫшк muschk ich beisse, beisse ab, лапъд lapéd ich werfe, ѫнпак énpak ich versöhne.

Einige Verba, welche in к ausgehen, verwandeln das к vor dem е und и i in ч, als: жѫдек schudek ich richte, мънáнк menánk ich esse, чéрк tscherk ich versuche, оурк urk ich klettere, жок schok ich tanze, spiele, дѫмúк dumik ich brocke.

Die Verba, welche sich in г endigen, verändern das г g vor dem е, oder vor dem и i in ж, als: алéрг alerg ich laufe nach, тѫ алéржи tu alerdschi du läufst nach, адáѫг adaug ich gebe zu, тѫ адáѫжи tu adaudschi du gibst zu; derlei Verba können nach der ersten Tabelle abgehandelt werden.

II. Tabella.

Welche anzeiget, wann das е e in ѣ ea, und das т t in ц, з abgeändert werden muß.

Indi-

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ѣѯ чѣрт eu tschert ich ſtreite.
тѯ чѣрц-ѣ tu tscherz-i du ſtreiteſt.
ѣл чѣрт-ъ el tschart-é er ſtreitet.

Pluraliter.

нон чѣрт-ъм noi tschert-ém wir ſtreiten.
вон чѣрт ацѣ voi tschert-azi ihr ſtreitet.
ѣн чѣрт-ъ ei tschart-é ſie ſtreiten.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ѣѯ чѣрт-ам eu tschert-am ich ſtritt.
тѯ чѣрт-аѣ tu tschert-ai du ſtrittſt.
ѣл чѣрт-а el tschert-a er ſtritt.

Pluraliter.

нон чѣрт-ам noi tschert-am wir ſtritten.
вон чѣрт-ацѣ voi tschert-azi ihr ſtrittet.
ѣѣ чѣрт-а ei tschert-a ſie ſtritten.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ѣѯ чѣрт-аѫ eu tschert-aiu ich habe geſtritten.
тѯ чѣрт-ашѣ tu tschert-aschi du haſt geſtritten.
ѣл чѣрт-а el tschert-a er hat geſtritten.

Pluraliter.

нон чѣрт-арѣм noi tschert-arém wir haben geſtritten.
вон чѣрт-арѣцѣ voi tschert-arézi ihr habet geſtritten.
ѣѣ чѣрт-арѣ ei tschert-aré ſie haben geſtritten.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ѣѯ ам чѣрт-ат eu am tschertat ich habe geſtritten.

тѯ

тѣ ай черт-ат tu ai tschert-at du haſt geſtritten.
ѣл аѣ черт-ат el au tschert-at er hat geſtritten.

Pluraliter.

ноѝ ам черт-ат noi am tschert-at wir haben geſtritten.
воѝ ацѝ черт-ат voi azi tschert-at ihr habet geſtritten.
ѣнѝ аѣ черт-ат ei au tschert-at ſie haben geſtritten.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ѣѣ ам фост черт-ат eu am foſst tschert-at ich hatte geſtritten.
тѣ ай фост черт-ат tu ai foſst tschert-at du hatteſt geſtritten.
ѣл аѣ фост черт-ат el au foſst tschert-at er hatte geſtritten.

Pluraliter.

ноѝ ам фост черт-ат noi am foſst tschert-at wir hatten geſtritten.
воѝ ацѝ фост черт-ат voi azi foſst tschert-at ihr hattet geſtritten.
ѣнѝ аѣ фост черт-ат ei au foſst tschert-at ſie hatten geſtritten.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ѣѣ черт-асем eu tschert-aſsem ich hatte geſtritten.
тѣ черт-асешѝ tu tschert-aſseschi du hatteſt geſtritten.
ѣл черт-асе el tschert-aſse er hatte geſtritten.

Pluraliter.

ноѝ черт-асем noi tschert-aſsem wir hatten geſtritten.

вон чєрт-аѣцѝ voi tschert-aſsezi ihr hattet geſtritten.
ѣ́н чєрт-аѣе ei tschert-aſse ſie hetten geſtritten.

Futurum.

Singulariter.

ѣ́з воѝ чєрт-а eu voiu tschert-a ich werde ſtreiten.
тꙋ́ вєи чєрт-а tu vei tschert-a du wirſt ſtreiten.
ѣ́л ва чєрт-а̀ el va tschert-a er wird ſtreiten.

Pluraliter.

нон вом чєрт-а noi vom tschert-a wir werden ſtreiten.
вон вєцѝ чєрт-а voi vezi tschert-a ihr werdet ſtreiten.
ѣ́н вор чєрт-а ei vor tschert-a ſie werden ſtreiten.

Imperativus Modus.

Singulariter.

чє́рт-ъ тꙋ́ tschart-è tu ſtreite du.
чєрт-є ѣ́л tschert-e el ſtreite er.

Pluraliter.

ѣ́ъ чєрт-ъм нонѝ ſsè tschert-èm noi laſſet uns ſtreiten.
ѣ́ъ чєрт-аццѝ вонѝ ſsè tschert-azi voi ſtreitet ihr.
ѣ́ъ чє́рт-є ѣ́нѝ ſsè tschert-e ei ſie ſollen ſtreiten.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ѣ́з ѣ́ъ чє́рт eu ſsè tschert daß ich ſtreite.
тꙋ́ ѣ́ъ чє́рц-и̇ tu ſsé tscherz-i daß du ſtreiteſt.
ѣ́л ѣ́ъ чє́рт-є el ſse tschert-e daß er ſtreite.

Pluraliter.

нон ѣ́ъ чєрт-ъм noi ſsé tschert-èm daß wir ſtreiten.

вонѝ

вой съ черт-ацй voi ſsè tschert-azi daß ihr ſtreitet.
ѣй съ чѣрт-е ei ſsé tschert-e daß ſie ſtreiten.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ѣѕ аш черт-а eu asch tschert-a ich würde ſtreiten.
тѕ ай черт-а tu ai tschert-a du würdeſt ſtreiten.
ѣл ар черт-а el ar tschert-a er würde ſtreiten.

Pluraliter.

нои ам черт-а noi am tschert-a wir würden ſtreiten.
вои ацй черт-а voi azi tschert-a ihr würdet ſtreiten.
ѣй ар черт-а ei ar tschert-a ſie würden ſtreiten.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

дѣ врѣм черт-а ѕ de vream tschert-a eu wenn ich ſtritte.
дѣ врѣй черт-а тѕ de vreai tschert-a tu wenn du ſtritteſt.
дѣ врѣ черт-а ел de vrea tschert-a el wenn er ſtritte.

Pluraliter.

дѣ врѣм черт-а нои de vream tschert-a noi wenn wir ſtritten.
дѣ врѣцй черт-а вои de vreazi tschert-a voi wenn ihr ſtrittet.
дѣ врѣ черт-а ѣй de vrea tschert-a ei wenn ſie ſtritten.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ѣѕ съ фй ѕ черт-ат eu ſsè fiu tschert-at daß ich habe geſtritten.

тѕ

ТѲ съ фїи черт-ат tu ſsé fii tschert-at daß du habeſt geſtritten.

ѦЛ съ фїе черт-ат el ſsé fie tschert-at daß er habe geſtritten.

Pluraliter.

НОИ съ фим черт-ат noi ſsé fim tschert-at daß wir haben geſtritten

ВОИ съ фицѝ черт-ат voi ſsé fizi tschert-at daß ihr habet geſtritten.

ѦѬ съ фїе черт-ат ei ſsé fie tschertat daß ſie haben geſtritten.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ѦѲ Воѭ фи черт-ат eu voiu fi tschert-at, oder Воѭ фи фост черт-ат voiu fi foſst tschert-at ich hätte geſtritten, oder würde geſtritten haben.

ТѲ Вен фи черт-ат tu vei fi tschert-at, oder Вен фи фост черт-ат vei fi foſst tschert-at du hätteſt geſtritten, oder würdeſt geſtritten haben.

ѦЛ Ва фи черт-ат el va fi tschert at, oder Ва фи фост черт-ат va fi foſst tschert-at er hätte geſtritten, oder würde geſtritten haben.

Pluraliter.

НОИ Вом фи черт-ат noi vom fi tschert-at, oder Вом фи фост черт-ат vom fi foſst tschert-at wir hätten geſtritten, oder würden geſtritten haben.

ВОИ Вецѝ фи черт-ат voi vezi fi tschert-at, oder Вецѝ фи фост черт-ат vezi fi foſst tschert-at ihr hättet geſtritten, oder würdet geſtritten haben.

ѦѬ Вор фи черт-ат ei vor fi tschert-at, oder Вор фи фост черт-ат ſie hätten geſtritten, oder würden geſtritten haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ĕȣ аш фи фост черт-ат eu asch fi foſst tschert-at ich hätte geſtritten.

тȣ ан фи фост черт-ат tu ai fi foſst tschert-at du hätteſt geſtritten.

ĕл ар фи фост черт-ат el ar fi foſst tschert-at er hätte geſtritten.

Pluraliter.

нон ам фи фост черт-ат noi am fi foſst tschert-at wir hätten geſtritten.

вон ацĭ фи фост черт-ат voi azi fi foſst tschert-at ihr hättet geſtritten.

ел ар фи фост черт-ат ei ar fi foſst tschert-at ſie hätten geſtritten.

Futurum.

Singulariter.

дe воюĭ черт-а ĕȣ de voiu tschert-a eu wenn ich werde ſtreiten.

дe вей черт-а тȣ de vei tschert-a tu wenn du werdeſt ſtreiten.

дe вa черт-а ĕл de va tschert-a el wenn er werde ſtreiten.

Pluraliter.

дe вом черт-а нон de vom tschert-a noi wenn wir werden ſtreiten.

дe вецĭ черт-а вонĭ de vezi tschert-a voi wenn ihr werdet ſtreiten.

дe вор черт-а ел de vor tschert-a ei wenn ſie werden ſtreiten.

Infinitivus Modus.

а черт-а̀ a tschert-a, oder черт-а̀ tschert-a ſtreiten.

Praete-

Praeteritum Perfectum et Plusquamperfectum.

ам фост черт-ат am fost tschert-at geſtritten haben.

Participium Praesens.

черт-а̀нд tschert-ænd ſtreitend, indem man ſtreitet.

Supinum.

черт-ат tschert-at geſtritten.

Gerundia.

Де а черт-а de a tschert-a zu ſtreiten.

Ынтрѣ а черт-а éntru a tschert-a im ſtreiten.

Пентрѣ а черт-а pentru a tschert-a um zu ſtreiten.

Futurum.

черт-ъторю̀ tschert-ètoriu, oder чел че чарт-ъ tschel tsche tschart è einer, der da ſtreitet.

черт-ътоаре tschert-ètoare, oder чея че чарт-ъ tscheia tsche tschart-è eine, die da ſtreitet.

Aus dieſem Beiſpiel iſt deutlich zu erſehen geweſen, wann а in ѫ, und т in ц verwandelt werden muß.

Hieraus kann man auch erkennen, wenn man das а in з verwandelt, denn, vor dem nämlichen und in eben dieſem Fall, wenn das т in ц abgeändert wird, ſo muß auch das а in ц verwandelt werden z. B. лъ́дъ laud ich lobe, тѫ лъдзи tu lausi du lobeſt, nicht tu laudi, пра́д prad ich plündere, тѫ пра́зи tu prasi du plünderſt, лапъ̀д lapéd ich verwerfe, тѫ лапези tu lapesi du verwirfſt.

Nach dieſer Tabelle ſollen auch jene Verba conjugirt werden, deren е in ѫ verwandelt werden muß, z. B. лег leg ich binde, тѫ лѣ̀ги tu ledschi

du

du bindeſt, ел лѣ́гѫ el leagè er bindet, сѣ́ю́ ſsèdschet ich ſchieße mit dem Pfeil, тѫ сѣ́ю́щи tu ſsèdschezi du ſchießeſt, ел сѣ́ю́тъ el ſsèdschatè er ſchießet, mit dem Pfeil, крѣ́п krep ich zerberſte ел крѣ́пъ el kreapè er zerberſtet, ерт ert ich vergebe, тѫ ерщи tu erzi du vergibſt, ел тартъ el iartè er vergibt. Siehe Pag. 7. lit. c.

1. Anmerkung. Nicht ein jedes ѣ e, welches in der letzten Silbe der erſten Perſon des Præſentis Indicativi ſtehet, wird in ѣ verändert, ſondern nur dasjenige ѣ e, welches geſchärft und mit dem ſcharfen accent bezeichnet wird; ſonſten bleibt es unveränderlich. z. B. in dieſen Worten: щѫдѣ schudek ich richte, oder beurtheile, флѫєр fluer ich pfeife, фѣ́рєк fearek ich ſchmiede, oder beſchlage, сѣ́чєр ſseatscher ich erndte, ſchneide Korn ab, лѫнєк lunek ich gleite.

2. Anmerkung. Es iſt in der Pag. 11. angezeiget worden, daß das л zu Ende eines Verbi in ж und das т in щ, verwandelt wird; als: лáпът lapèd ich verwerfe, тѫ лáпежи tu lapesi du verwirfſt, nicht лапедѫ lapedi; кѫ́нт kāent ich ſinge, тѫ кѫ́нщи tu kāenzi du ſingeſt, nicht кѫ́нти kāenti.

3. Anmerkung. Die Verba, welche in ст ausgehen, verändern niemals das т in щ, ſondern in сти ſsti, z. B. гѫ́ст guſt ich koſte, тѫ гѫ́сти tu guſsti du koſteſt, ѣнгѫ́ст ènguſt ich mache eng, oder verſchmälere, тѫ ѣнгѫ́сти tu ènguſsti du macheſt eng.

Diejenige Verba aber, welche in єк und in шк ausgehen, verändern ihr к vor dem ѣ in ч nicht in ч wie oben Pag. 152. geſagt worden, ſon-

sondern in ѭ scht, z. B. оуєк ѫsk ich trockne, тѫ оуѭй tu ѫschti du trockneſt, пасѫ pask ich weide, тѫ пасѭй tu paschti du weideſt, мѫщ muschk ich beiße ab, тѫ мѫщй tu muschti du beißeſt ab, пѫщ puschk ich ſchieße, тѫ пѫщй du puschti du ſchießeſt.

Jene Verba, die in щрт, oder ор, ок oder ом in den temporibus, personis, wie auch in den Numeris der Verborum in ак, ам, ан, ас, ат, und щ ausgehen, verändern das а in ъ, und eben dieſe Verba verändern alsdann das о in ѣ, z. B. пщрт port ich trage, нои пѣртъм noi purtém wir tragen, nicht пщртъм portém, вои пѣрташй voi purtazi ihr traget, nicht пщрташй portazi, жок schok ich tanze, ſpiele, нои жѣкъм noi schukém wir tanzen, жщр schor ich ſchwöre; ſiehe das Weitläufigere hievon in der 2-ten Tabelle wie auch die 8-te Seite Lit. e.

Diejenigen Verba, welche auf zwey harte Consonantes ausgehen verlieren der beſſer klingenden Ausſprache wegen den letzten Buchſtaben ѕ, und laſſen kaum die Hälfte desſelben in der Ausſprache hören, z. B. оумблѧѕ umblu ich gehe herum, афлѧѕ aflu ich finde, гребѧѕ greblu ich rechez daher bei dem Conjugiren das ѕ in keine Betrachtung gezogen wird; gleicher Maßen in dem Verbo лаѕ dau ich gebe, und стаѕ ſtau ich ſtehe, zu bemerken, daß das Praeteritum Perfectum ѣѕ стътѣй ĕu ſtétui ich ſtunde, nicht aber статѣй ſtatui, ѣѕ дѣлѣй ĕu dédui ich gab, ſo auch das Praeteritum Plusquamperfectum ѣѕ стътѣєм ĕu ſtétuſsem ich bin geſtanden, Supinum стат ſtat oder стътът ſtétut geſtanden.

Die Verba in ъа, ъи, ър und ът ändern, wenn die Silbe mit einem є oder и im Conjugi-

ren ſich endiget, das ъ in е, als: лапъдъ lapéd ich verwerfe, тѫ лапезѝ tu lapesi du verwirfſt; nicht лапъзѝ lapési, нон лъпъдъм noi lépédém wir verwerfen, кѫмпър kumpér ich kaufe, тѫ кѫмперѝ tu kumperi du kaufeſt, кѫмпере ѣл kumpere ël kaufe er, in den übrigen Temporibus, und Personis behalten ſie das ъ, z. B. нон кѫмпъръм noi kumpérém wir kaufen. Siehe das Weitläufigere auf der 8-ten Seite Lit. g.

Folgende aber verändern das ъ nicht in е, ſondern das ъ wird beibehalten, z. B. арът arét ich zeige, тѫ аръцѝ tu arézi du zeigeſt, батъм vatém ich verletze, тѫ батъмѝ tu vatémi du verletzeſt, ѣл батъмъ ël vatémé er verletzet, нон батъмъм noi vétémém wir verletzen, адъп adép ich tränke, тѫ адъпѝ tu adépi du tränkeſt, in der dritten Perſon des Imperativus hat es адане adape, oder адъне ел adeape ël tränke er.

Einige Verba der erſten Conjugation nehmen nach ſich der Zierlichkeit wegen ез an, und werden auf eben die Art, wie die oben erwähnten Tabellen anzeigen, conjugirt, doch wohl gemerkt, daß derlei Verba nur im Praesente Indicativi, Imperativi und im Conjunctivo Singulari ſich in ез endigen, z. E. ѫ лѫкрѫ ën lukru wird zierlicher geſagt: ез лѫкрез ën lukres ich arbeite, тѫ лѫкрезѝ tu lukresi du arbeiteſt, ѣл съ лѫкрѣзе ël ſsé lukreaſe er ſoll arbeiten.

Mehrere ſolche Verba ſind: оумбрез umbres ich beſchatte, лъкръмез lékrémes ich weine, vergieße Thränen, адевърез adevéres beſcheinige, beſtättige, ѳкредиңез énkredinzes ich vertraue, ѳдрептез éndreptes ich richte, rechtfertige, върез véres ich ſommere, ърнез ërnes ich wintere, ѳнпревнез ën-

pre-

preumes ich vereinige, ѧѕмиnez lúmines ich leuchte. Mehrere derlei Verba findet man am Ende der Conjugationen.

Die zweyte Conjugation,

deren Infinitivus auf ein langes ѣ ea ausgehet.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens. Singulariter.

ѥѕ тѧк ĕu tak ich ſchweige.
тѕ тач-й tu tsch-i du ſchweigeſt.
ѥѧ тач-ѥ ĕl tatsch-e er ſchweiget.

Pluraliter.

нон тъч-ем noi tétsch-em wir ſchweigen.
вон тъч-езй voi tétsch-ezi ihr ſchweiget.
ѥи тѧк ĕi tak ſie ſchweigen.

Praeteritum Imperfectum. Singulariter.

ѥѕ тъч-ѣм ĕu tétsch eam ich ſchwieg.
тѕ тъч ѣй tu tétsch-aei du ſchwiegſt.
ѥѧ тъч-ѣ ĕl tétsch-ea er ſchwieg.

Pluraliter.

нон тъч-ѣм noi tétsch-eam wir ſchwiegen.
вон тъч ѣцй voi tétsch eazi ihr ſchwieget.
ѥи тъч-ѣ ĕi tétsch-ea ſie ſchwiegen.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ѥѕ тък-ѕй ĕu ték-ui ich habe geſchwiegen.
тѕ тък-ѕшн̆ tu ték-uschi du haſt geſchwiegen.
ѥѧ тък-ѕ ĕl ték-u er hat geſchwiegen.

Pluraliter.

нон тък-ѕръм noi ték-urém wir haben geſchwiegen.

вои тък-зръцй voi ték-urézi ihr habet geſchwiegen.
ен тък-зръ ĕi ték-uré ſie haben geſchwiegen.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ев ам тък-зт ĕu am ték-ut ich habe geſchwiegen.
тз ан тък-зт tu ai ték-ut du haſt geſchwiegen.
ел аз тък-зт ĕl au ték-ut er hat geſchwiegen.

Pluraliter.

нои ам тък-зт noi am ték-ut wir haben geſchwiegen.
вои ацй тък-зт voi azi ték-ut ihr habt geſchwiegen.
ен аз тък-зт ĕi au ték-ut ſie haben geſchwiegen.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ев ам фост тък-зт ĕu am foſst ték-ut ich hatte geſchwiegen.
тз ан фост тък-зт tu ai foſst ték-ut du hatteſt geſchwiegen.
ел аз фост тък-зт ĕl au foſst ték-ut er hatte geſchwiegen.

Pluraliter.

нои ам фост тък-зт noi am foſst ték-ut wir hatten geſchwiegen.
вои ацй фост тък-зт voi azi foſst ték-ut ihr hattet geſchwiegen.
ен аз фост тък-зт ĕi au foſst ték-ut ſie hatten geſchwiegen.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singularirer.

ев тък-зсем ĕu ték-uſsem ich hatte geſchwiegen.
тз тък-зсеши tu ték-uſseschi du hatteſt geſchwiegen.
ел тък-зсе ĕl ték-uſse er hatte geſchwiegen.

Pluraliter.

нои тък-ѕем noi ték-uſsem wir hatten geſchwiegen.
вои тък-еци voi ték-uſsezi ihr hattet geſchwiegen.
еи тък-ѕе ei ték-uſse ſie hatten geſchwiegen.

Futurum. Singulariter.

ѣ вою тъч-к ĕu voiu tétsch-ea ich werde ſchweigen.
ти веи тъч-к tu vei tétsch-ea du wirſt ſchweigen.
ел ва тъч-к ĕl va tétsch-ea er wird ſchweigen.

Pluraliter.

нои вом тъч-к noi vom tétsch-ea wir werden ſchweigen.
вои вези тъч-к voi vezi tétsch-ea ihr werdet ſchweigen.
еи вор тъч-к ĕi vor tétsch-ea ſie werden ſchweigen.

Imperativus Modus.

Singulariter.

тач-й ти tatsch-i tu ſchweige du.
так-ъ ел tak-é ĕl ſchweige er.

Pluraliter.

съ тъч-ем нои ſsé tétsch-ém noi laſſet uns ſchweigen.
съ тъч-еци вои ſsé tétsch-ezi voi ſchweiget ihr.
съ так-ъ еи ſsé tak-é ĕi ſie ſollen ſchweigen.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Singulariter.

ѣѕ съ так ĕu ſsé tak daß ich ſchweige.
ти съ тач-й tu ſsé tatsch-i daß du ſchweigeſt.
ел съ так-ъ ĕl ſsé tak-é daß er ſchweige.

Plu-

Pluraliter.

нои съ тъч-ем noi ſsé tétsch-em daß wir ſchweigen.
вои съ тъч-ецй voi ſsé tétsch-ezi daß ihr ſchweiget.
ей съ так-ъ ëi ſsé tak-é daß ſie ſchweigen.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

еѳ аш тъч-ѣ ëu asch tétsch-ea ich würde ſchweigen.
тѳ аи тъч-ѣ tu ai tétsch-ea du würdeſt ſchweigen.
ел ар тъч-ѣ ël ar tétsch-ea er würde ſchweigen.

Pluraliter.

нои ам тъч-ѣ noi am tétsch-ea wir würden ſchweigen.
вои ацй тъч-ѣ voi azi tétsch-ea ihr würdet ſchweigen.
ей ар тъч-ѣ ëi ar tétsch-ea ſie würden ſchweigen.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ае врѣм тъч-ѣ еѳ de vream tétsch-ea ëu wenn ich ſchwiege.
ае врѣи тъч-ѣ тѳ de vreai tétsch-ea tu wenn du ſchwiegeſt.
ае врѣ тъч-ѣ ел de vrea tétsch-ea ël wenn er ſchwiege.

Pluraliter.

ае врѣм тъч-ѣ нои de vream tétsch-ea noi wenn wir ſchwiegen.
ае врѣцй тъч-ѣ вои de vreazi tétsch-ea voi wenn ihr ſchwieget.
ае врѣ тъч-ѣ ей de vre tétsch-ea ëi wenn ſie ſchwiegen.

Prae-

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ѳ съ фїѳ тъкѳт ĕu ſsé fiu tékut daß ich habe geſchwiegen.

тѳ съ фїѳ тъкѳт tu ſsé fii ték-ut daß du habeſt geſchwiegen.

ѣл съ фїѣ тъкѳт ĕl ſsé fie ték-ut daß er habe geſchwiegen.

Pluraliter.

ноѥ съ фим тъкѳт noi ſsé fim ték-ut daß wir haben geſchwiegen.

воѥ съ фицй тъкѳт voi ſsé fizi ték-ut daß ihr habet geſchwiegen.

ѣи съ фїѣ тъкѳт ĕi ſsé fie ték-ut daß ſie haben geſchwiegen.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ѳ воюй фи тъкѳт ĕu voiu fi ték-ut, oder воюй фи фоѕт тъкѳт voiu fi foſst ték-ut ich hätte geſchwiegen, oder würde geſchwiegen haben.

тѳ вей фи тъкѳт tu vei fi ték-ut, oder вей фи фоѕт тъкѳт vei fi foſst ték-ut du hätteſt geſchwiegen' oder würdeſt geſchwiegen haben.

ѣл ва фи тъкѳт ĕl va fi ték-ut, oder ва фи фоѕт тъкѳт va fi foſst ték-ut er hätte geſchwiegen, oder würde geſchwiegen haben.

Pluraliter.

ноѥ вом фи тъкѳт noi vom fi ték-ut, oder вом фи фоѕт тъкѳт vom fi foſst ték-ut wir hätten geſchwiegen, oder würden geſchwiegen haben.

вои вецй фи тък-ът voi vezi ſi ték-ut, oder вецй фи фост тък-ът vezi ſi foſst ték-ut ihr hättet geſchwiegen, oder würdet geſchwiegen haben.

ви вор фи тък-ът ëi vor ſi ték-ut, oder вор фи фост тък-ът vor ſi foſst ték-ut ſie hätten geſchwiegen, oder würden geſchwiegen haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ѳ аш фи тък-ът ëu asch ſi ték-ut ich hätte geſchwiegen.

тѳ ан фи тък-ът tu ai ſi ték-ut du hättest geſchwiegen.

ел ар фи тък-ът ël ar ſi ték-ut er hätte geſchwiegen.

Pluraliter.

нои ам фи тък-ът noi am ſi ték-ut wir hätten geſchwiegen.

вои ацй фи тък-ът voi azi ſi ték ut ihr hättet geſchwiegen.

ви ар фи тък-ът ëi ar ſi ték-ut ſie hätten geſchwiegen.

Futurum.

Singulariter.

де воіу тъч-к ѳ de voiu tétsch-ea ëu wenn ich werde ſchweigen.

де вей тъч-к тѳ de vei tétsch-ea tu wenn du werdeſt ſchweigen.

де ва тъч-к ел de va tétsch-ea ël wenn er werde ſchweigen.

Pluraliter.

де вом тъч-к ноі de vom tétsch-ea noi wenn wir werden ſchweigen.

Аѳ Вецѝ тъч-ѣ вои de vezi tétsch-ea voi wenn ihr werdet ſchweigen.

Аѳ вор тъч-ѣ ен de vor tétsch-ea ei wenn ſie werden ſchweigen.

Infinitivus Modus.

А тъч-ѣ a tétsch-ea, oder тъчѣ tétsch eă ſchweigen.

Praeteritum Perfectum et Plusquamperfectum.

А фи фост тък-ѫт a fi foſst ték-ut geſchwiegen haben.

Participium Praesens.

Тък-ѧнд ték-ēend ſchweigend, oder indem man ſchweiget.

Supinum.

Тък-ѫт ték-ut geſchwiegen.

Gerundia.

Аѳ а тъч-ѣ de a tétsch-ea zu ſchweigen.

Ынтрѫ а тъч-ѣ èntru a tétsch-ea im Schweigen.

Пынтрѫ а тъч-ѣ pentru a tétsch-ea um zu ſchweigen.

Futurum.

Тък-ъторїѫ ték-étoriu, oder чел че тач-е tschel tsche tatsch-e einer, der da ſchweiget.

Тък-ътоаре ték-étoare, oder чеа че тач-е tschea tsche tatsch-e eine, die da ſchweiget.

So wird conjugiret плак plak ich gefalle, вѣз vés ich ſehe, шез sches ich ſitze, кад kas ich falle, мѧнгѣю mēengéiu ich tröſte, таю taiu ich ſchneide.

1. Anmerkung. Bei dieſen Verbis iſt anzumerken, daß man vor Zeiten und auch noch in einigen Gegenden anſtatt ѳ вѣа ĕu véd, ѳ вѣз ĕu vés ich ſehe, ſagt, anſtatt ѳ шеа ĕu sched, ѳ шез

шеѕ sches ich ſitze, єѕ кдд ĕu kad, єѕ кдѕ ĕu kas ich falle, єѕ рѣмѧи rémāēn, рѣмѧѫ rémāēiu ich bleibe.

Sonſt fällt hiebei keine Anmerkung vor, indem ſie im Uibrigen nach der erſten Conjugation abgehandelt, wird obwohl ihr Infinitivus in ѫ ausgehet, woſelbſt bemerket worden iſt, daß das д in ѕ verwandelt wir. Siehe die 2-te Anmerkung Seite 160.

2. Anmerkung. Es iſt in dieſer Conjugation das Nähmliche zu beobachten, was ſchon in der erſten Conjugation geſagt worden, wo wir von der Abänderung der Buchſtaben, wo das д und є in ъ muß verwandelt werden, gehandelt haben, z. B. єѕ вѣѕ ĕu vés ich ſehe, тѫ вєзи tu vesi du ſieheſt, nicht тѫ вѣзи tu vési, нои вєдєм noi vedem wir ſehen, nicht нои вѣдєм noi védem, єѕ кдѕ ĕu kas ich falle, нои кѣдєм noi kédem wir fallen, nicht нои кдєм noi kadem, вои кѣдецѝ voi kédezi ihr fallet, und nicht вои кдецѝ voi kadezi, єи вѣд ĕi véd ſie ſehen.

3. Anmerkung. Das ѕ vor dem є oder vor dem ѣ wird in д verändert, z. B. шеѕ sches ich ſitze, hat єл шѣдє ĕl scheade er ſitzet, вѣдє veade er ſieht, єл кдє ĕl kade er fällt, єл вєдѣ ĕl vedea er ſah, єл кѣдѣ ĕl kédea er fiel; übrigens behalten ſie allenthalben das ѕ und werden regelmäßig wie die 2-te Conjugation abgehandelt. Nur iſt wohl zu merken, daß die dritte Perſon des Pluralis nicht єи шеѕ ĕi sches, єи кдѕ ĕi kas hat, ſondern єи шєд ĕi sched ſie ſitzen, єи кдд ĕi kad ſie fallen, weil кдѕ kas, шеѕ sches, вѣѕ vés die erſte Perſon des Praesentis Indicativi im Singulari iſt.

4. An-

4. Anmerkung. Die Verba, welche in ю̆ ausgehen, verändern im Conjugiren das ю̆ in н̆ z. B. ѳѯ таю̆ eu taiu ich ſchneide, тѯ тай tu tai du ſchneideſt, мѧнгъю̆ maengéiu ich tröſte, тѯ мѧнгъй tu maengéi du tröſteſt, шѳвъю̆ ſchuvéiu ich fuchtele, тѯ шѳвъй tu ſchuvéi du fuchteleſt; dieſe Verba haben das Supinum тъѧт téiat geſchnitten, мѧнгъѧт maengéiat getröſtet, und weil ſie in einigen von der erſten Regel abweichen, ſo wollen wir ihre Conjugation in einem beſonderen Muſter zeigen.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ѳѯ мѧнгъю̆ ĕu maengéiu ich tröſte.
тѯ мѧнгъ-и tu maengé-i du tröſteſt.
ѣѧ мѧнгъ-ѳ ĕl maengé-e er töſtet.

Pluraliter.

нои мѧнгъ-ѣм noi maengé-em wir tröſten.
вои мѧнгъ-ѧцѝ voi maengé-iazi ihr tröſtet.
ѳи мѧнгъ-ѳ ĕi maengé-e ſie tröſten.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ѳѯ мѧнгъ-ѧм eu maengé-iam ich tröſtete.
тѯ мѧнгъ-ѧй tu maengé-iai du tröſteteſt.
ѣѧ мѧнгъ-ѧ ĕl maengé-ia er tröſtete.

Pluraliter.

нои мѧнгъ-ѧм noi maengé-iam wir tröſteten.
вои мѧнгъ-ѧцѝ voi maengé-iazi ihr tröſtetet.
ѳи мѧнгъ-ѧ ĕi maengé-ia ſie tröſteten.

Prae-

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ев мѧнгъ-аю ĕu mā̆engé-iaiu ich habe getröſtet.
тѵ мѧнгъ-ѧшѝ tu mā̆engé-iaschi du haſt getröſtet.

Pluraliter.

ноѝ мѧнгъ-ам noi mā̆engé iam wir haben getröſtet.
воѝ мпнгъ-ацѝ voi mā̆engé-iazi ihr habet getröſtet.
еи мѧнгъ-ѧ ĕi mā̆engé-ia ſie haben getröſtet.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ев ам мѧнгъ-ѧт ĕu am mā̆engé-iat ich habe getröſtet.
тѵ аи мѧнгъ-ѧт tu ai mā̆engé iat du haſt getröſtet.
ел ав мѧнгъ-ѧт ĕl au mā̆engé-iat er hat getröſtet.

Pluraliter.

ноѝ ам мѧнгъ-ѧт noi am mā̆engé-iat wir haben getröſtet.
воѝ ацѝ мѧнгъ-ѧт voi azi mā̆engé-iat ihr habet getröſtet.
еи ав шѧнгъ-ѧт ĕi au mā̆engé-iat ſie haben getröſtet.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ев ам фост мѧнгъ-ѧт ĕu am foſst mā̆engé-iat ich hatte getröſtet.
тѵ аи фост мѧнгъ-ѧт tu ai foſst mā̆engé-iat du hatteſt getröſtet
ел ав фост мѧнгъ-ѧт ĕl au foſst mā̆engé-iat er hatte getröſtet.

Pluraliter.

ноѝ ам фост мѧнгъ-ѧт noi am foſst mā̆engé-iat wir hatten getröſtet.

ВОИ АЦЙ ФОСТ МЖНГЪ-АТ voi azi foſst mæengé-iat ihr hattet getröſtet.

ЕИ АЗ ФОСТ МЖНГЪ-АТ ëi au foſst mæengé-iat ſie hatten getröſtet.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ЄЗ МЖНГЪ-АСЕМ ën mæengé-iaſsem ich hatte getröſtet.

ТЗ МЖНГЪ-АСЕШЙ tu mæengé-iaſseschi du hatteſt getröſtet.

ЄЛ МЖНГЪ-АСЕ ël mæengé-iaſse er hatte getröſtet.

Pluraliter.

НОИ МЖНГЪ-АСЕМ noi mæengé-iaſsem wir hatten getröſtet.

ВОИ МЖНГЪ-АСЕЦЙ voi mæengé iaſsezi ihr hattet getröſtet.

ЕИ МЖНГЪ-АСЕ ëi mæengé-iaſse ſie hatten getröſtet.

Futurum. Singulariter.

ЄЗ ВОЮ МЖНГЪ-А ën voiu mæengé-ia ich werde tröſten.

ТЗ ВЕИ МЖНГЪ-А tu vei mæengé-ia du wirſt tröſten.

ЕЛ ВА МЖНГЪ-А ël va mæengé-ia er wird tröſten.

Pluraliter.

НОИ ВОМ МЖНГЪ-А noi vom mæengé-ia wir werden tröſten.

ВОИ ВЕЦЙ МЖНГЪ-А voi vezi mæengé-ia ihr werdet tröſten.

ЕИ ВЖР МЖНГЪ-А ëi vor mæengé-ia ſie werden tröſten.

Ima

Imperativus Modus.

Singulariter.

мѧнгъ-е тѹ mæengé-e tu tröſte du.
мѧнгъ-е ел mæengé-e ĕl tröſte er.

Pluraliter.

съ мѧнгъ-ем нои ſsé mæengé-em noi laſſet uns tröſten.
съ мѧнгъ-ѧцй вои ſsé mæengé-iazi voi tröſtet ihr.
съ мѧнгъ-е еи ſsé mæengé-e ĕi ſie ſollen tröſten.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Participium Praesens.

Singulariter.

еѹ съ мѧнгъ-ю ĕu ſsé mæengé-iu daß ich tröſte.
тѹ съ мѧнгъ-й tu ſsé mæengé-i daß du tröſteſt.
ел съ мѧнгъ-е ĕl ſsé mæengé-e daß er tröſte.

Pluraliter.

нои съ мѧнгъ-ем noi ſsé mæengé-em daß wir tröſten.
вои съ мѧнгъ-ѧцй voi ſsé mæengé-iazi daß ihr tröſtet.
еи съ мѧнгъ-е ĕi ſsé mæengé-e daß ſie tröſten.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

еѹ аш мѧнгъ-ѧ ĕu asch mæengé-ia ich würde tröſten.
тѹ аи мѧнгъ-ѧ tu ai mæengé-ia du würdeſt tröſten.
ел ар мѧнгъ-ѧ ĕl ar mæengé-ia er würde tröſten.

Pluraliter.

нои ам мѧнгъ-ѧ noi am mæengé-ia wir würden tröſten.

вои аци мѧнгъ-ѧ voi ꙗzi mā̈engé-ia ihr würdet trösten.

ен ар мѧнгъ-ѧ ëi ar mā̈engé-ia ſie würden tröſten.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ѧе брѣм мѧнгъ-ѧ ев de vream mā̈engé-ia ëu wenn ich tröſtete.

ѧе брѣи мѧнгъ-ѧ тѳ de vreai mā̈engé-ia tu wenn du tröſteteſt.

ѧе брѣ мѧнгъ-ѧ ел de vrea mā̈engé-ia ël wenn er tröſtete.

Pluraliter.

ѧе брѣм мѧнгъ-ѧ нои de vream mā̈engé-ia noi wenn wir tröſteten.

ѧе брѣци мѧнгъ-ѧ вои de vreazi mā̈engé-ia voi wenn ihr tröſtetet

ѧе брѣ мѧнгъ-ѧ ен de vrea mā̈engé-ia ëi wenn ſie tröſteten.

Praeteritum Perfectum. Singulariter.

ев съ фїѳ мѧнгъ-ѧт ëu ſsé fiu mā̈engé-iat daß ich getröſtet habe.

тѳ съ фїи мѧнгъ-ѧт tu ſsé fii mā̈engé-iat daß du getröſtet habeſt.

ел съ фїе мѧнгъ-ѧт ël ſsé fie mā̈engé-iat daß er getröſtet habe.

Pluraliter.

нои съ фим мѧнгъ-ѧт noi ſsé fim mā̈engé-iat daß wir getröſtet haben.

вои съ фици мѧнгъ-ѧт voi ſsé fizi mā̈engé-iat daß ihr getröſtet habet.

ен съ фїе мѧнгъ-ѧт ëi ſsé fie mā̈engé-iat daß ſie getröſtet haben.

Prae-

Preateritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ЄѲ ВОѠ ФИ МѢНГЪ-АТ ëu voiu fi mæengé-iat, oder ВОѠ ФИ ФОСТ МѢНГЪ-АТ voiu fi foſst mæengé-iat ich hätte getröſtet, oder würde getröſtet haben.

ТѲ ВЕИ ФИ МѢНГЪ-АТ tu vei fi mæengé-iat, oder ВЕИ ФИ ФОСТ МѢНГЪ-АТ vei fi foſst mæengé-iat du hätteſt getröſtet, oder würdeſt getröſtet haben.

ЄЛ ВА ФИ МѢНГЪ-АТ ël va fi mæengé-iat, oder ВА ФИ ФОСТ МѢНГЪ-АТ va fi foſst mæengé-iat er hätte getröſtet, oder würde getröſtet haben.

Pluraliter.

НОИ ВОМ ФИ МѢНГЪ-АТ noi vom fi mæengé-iat, oder ВОМ ФИ ФОСТ МѢНГЪ-АТ vom fi foſst mæengé-iat wir hätten getröſtet, oder würden getröſtet haben.

ВОИ ВЕЦѢ ФИ МѢНГЪ-АТ voi vezi fi mæengé-iat, oder ВЕЦѢ ФИ ФОСТ МѢНГЪ-АТ vezi fi foſst mæengé-iat ihr hättet getröſtet, oder würdet getröſtet haben.

ЄИ ВѠР ФИ МѢНГЪ-АТ ëi vor fi mæengé-iat, oder ВѠР ФИ ФОСТ МѢНГЪ-АТ vor fi foſst mæengé-iat ſie hätten getröſtet, oder würden getröſtet haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ЄѲ АШ ФИ ФОСТ МѢНГЪ-АТ ëu aſch fi foſst mæengé-iat ich hätte getröſtet.

ТѲ АИ ФИ ФОСТ МѢНГЪ-АТ tu ai fi foſst mæengé-iat du hätteſt getröſtet.

ЄЛ

ел ар фи фост мѫнгъ-ѫт ël ar fi foſst mæengé-iat er hätte getröſtet.

Pluraliter.

ноп ам фи фост мѫнгъ-ѫт noi am fi foſst mæengé-iat wir hätten getröſtet.

воп ацй фи фост мѫнгъ-ѫт voi azi fi foſst mæengé-iat ihr hättet getröſtet.

ен ар фи фост мѫнгъ-ѫт ëi ar fi foſst mæengé-iat ſie hätten getröſtet.

Futurum.

Singulariter.

ѫе вою мѫнгъ-ѫ ев de voiu mæengé-ia ëu wenn ich werde tröſten.

ѫе вей мѫнгъ-ѫ тѣ de vei mæengé-ia tu wenn du werdeſt tröſten.

ѫе ва мѫнгъ-ѫ ел de va mæengé-ia ël wenn er werde tröſten.

Pluraliter.

ѫе вом мѫнгъ-ѫ нои de vom mæengé-ia noi wenn wir werden tröſten.

ѫе вецй мѫнгъ-ѫ воп de vezi mæengé-ia voi wenn ihr werdet tröſten.

ѫе вор мѫнгъ-ѫ ен de vor mæengé-ia ëi wenn ſie werden tröſten.

Infinitivus Modus.

а мѫнгъ-ѫ a mæengé-ia, oder мѫнгъ-ѫ mæengé-ia tröſten.

Praeteritum Perfectum et Plusquamperfectum.

а фи мѫнгъ-ѫт a fi mæengé-iat getröſtet haben.

Participium Praeſens.

мѫнгъ-инд mæengé-ind tröſtend, oder indem man tröſtet.

Supinum.

мѧнгъ-ѧт mā̈engé-iat getröſtet.

Gerundia.

ае мѧнгъ-ѧт de mā̈engé-iat zu tröſten.
лтрѫ а мѧнгъ-ѧ éntru a mā̈engé-ia im Tröſten.
пентрѫ а мѧнгъ-ѧ pentru a mā̈engé-ia um zu tröſten.

Futurum.

мѧнгъ-итѡрїѫ mā̈engé-itoriu, oder чел че мѧнгъ-е tschel tsche mā̈engé-e einer, der da tröſtet.
мѧнгъ-итоаре mā̈engé-itoare, oder чѧ че мѧнгъ-е tscheia tsche mā̈engé-e eine, die da tröſtet.

Die dritte Conjugation.

Deren Infinitivus auf ein kurzes é e ausgehet.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

бѫ кат ĕu bat ich ſchlage.
тѫ кац-ĭ tu baz-i du ſchlägſt.
ел кат-е ĕl bat-e er ſchlägt.

Pluraliter.

ноĭ кат-ем noi bat-em wir ſchlagen.
воĭ кат-езĭ voi bat-ezi ihr ſchlaget.
ей кат ĕi bat ſie ſchlagen.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ѣѫ кът-кам ĕu bét-eam ich ſchlug.
тѫ кът-каĭ tu bét-eai du ſchlugſt.
ел кът-ѣ ĕl bét-ea er ſchlug.

Plu-

Pluraliter.

НОИ БЪТ-ѣм noi bét-eam wir ſchlugen.
ВОИ БЪТ-ѣцй voi bét-eazi ihr ſchluget.
ЕИ БЪТ-ѣ ĕi bét-ea ſie ſchlugen.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ЄѲ БЪТ-Ѳю ĕu bét-uiu ich habe geſchlagen.
ТѲ БЪТ-Ѳшй tu bét-uschi du haſt geſchlagen.
ЄЛ БЪТ-Ѳ ĕl bét-u er hat geſchlagen.

Pluraliter.

НОИ БЪТ-Ѳрѣм noi bét-urém wir haben geſchlagen.
ВОИ БЪТ-Ѳрѣцй voi bét-urézi ihr habt geſchlagen.
ЕИ БЪТ-Ѳрѣ ĕi bét-uré ſie haben geſchlagen.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ЄѲ АМ БЪТ-ѲТ ĕu am bét-ut ich habe geſchlagen.
ТѲ АИ БЪТ-ѲТ tu ai bét-ut du haſt geſchlagen.
ЄЛ АѲ БЪТ-ѲТ ĕl au bét-ut er hat geſchlagen.

Pluraliter.

НОИ АМ БЪТ-ѲТ noi am bét-ut wir haben geſchlagen.
ВОИ АЦЙ БЪТ-ѲТ voi azi bét-ut ihr habt geſchlagen.
ЕИ АѲ БЪТ-ѲТ ĕi au bét-ut ſie haben geſchlagen.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ЄѲ АМ ФОСТ БЪТ-ѲТ ĕu am foſst bét-ut ich hatte geſchlagen.
ТѲ АИ ФОСТ БЪТ-ѲТ tu ai foſst bét-ut du hatteſt geſchlagen.
ЄЛ АѲ ФОСТ БЪТ-ѲТ ĕl au foſst bét-u er hatte geſchlagen.

Pluraliter.

нои ам фост бът-ът noi am foſst bét-ut wir hatten geſchlagen.

вои ацй фост бът-ът voi azi foſst bét-ut ihr hattet geſchlagen.

ей ай фост бът-ът ẽi au foſst bét-ut ſie hatten geſchlagen.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

еў бът-ъсем ẽu bét-uſsem ich hatte geſchlagen.

тў бът-ъсеши tu bét-uſseschi du hatteſt geſchlagen.

ел бът-ъсе ẽl bét-uſse er hatte geſchlagen.

Pluraliter.

нои бът-ъсем noi bét-uſsem wir hatten geſchlagen.

вои бът-ъсецй voi bét-uſsezi ihr hattet geſchlagen.

ей бът-ъсе ẽi bét-uſse ſie hatten geſchlagen.

Futurum.

Singulariter.

еў вою бат-е ẽu voiu bat-e ich werde ſchlagen.

тў вей бат-е tu vei bat-e du wirſt ſchlagen.

ел ва бат-е ẽl va bat-e er wird ſchlagen.

Pluraliter.

нои вом бат-е noi vom bat-e wir werden ſchlagen.

вои вецй бат-е voi vezi bat-e ihr werdet ſchlagen.

ей вор бат-е ẽi vor bat-e ſie werden ſchlagen.

Imperativus Modus.

Singulariter.

бат-е тў bat-e tu ſchlage du.

бат-ъ ел bat-é ẽl ſchlage er.

Plu-

съ бат-ем нон ſsé bat-em noi laſſet uns ſchlagen.
съ бат-ецй вон ſsé bat-ezi voi ſchlaget ihr.
съ бат-ъ ен ſsé bat-é ёi ſie ſollen ſchlagen.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Singulariter.

ев съ бат ёu ſsé bat daß ich ſchlage.
тв съ бацй tu ſsé bazi daß du ſchlageſt.
ел съ бат-ъ ёl ſsé bat-é daß er ſchlage.

Pluraliter.

нон съ бат-ем noi ſsé bat-em daß wir ſchlagen.
вон съ бат-ецй voi ſsé bat ezi daß ihr ſchlaget.
ен съ бат-ъ ёi ſsé bat-é daß ſie ſchlagen.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ев аш бат-е ёu asch bat-e ich würde ſchlagen.
тв ан бат-е tu ai bat-e du würdeſt ſchlagen.
ел ар бат-е ёl ar bat e er würde ſchlagen.

Pluraliter.

нон ам бат-е noi am bat e wir würden ſchlagen.
вон ацй бат-е voi azi bat-e ihr würdet ſchlagen.
ен ар бат-е ёi ar bat-e ſie würden ſchlagen.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

де брѣм бат-е ев de vream bat-e ёu wenn ich ſchlüge.
де брѣи бат-е тв de vreai bat-e tu wenn du ſchlügeſt.
де брѣ бат-е ел de vrea bat-e ёl wenn er ſchlüge.

Pluraliter.

де брѣм бат-е нон de vream bat-e noi wenn wir ſchlügen.

ае врѣцѫ бат-е вои de vreazi bat-e voi wenn ihr ſchlüget.

ае врѣ бат-е ей de vrea bat-e ĕi wenn ſie ſchlügen.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

еѫ съ фїѫ бът-ѫт ĕu ſsé fiu bét-ut daß ich habe geſchlagen.

тѫ съ фїи бът-ѫт tu ſsé fii bét-ut daß du haſt geſchlagen.

ел съ фїе бът-ѫт ĕl ſsé fie bét-ut daß er habe geſchlagen.

Pluraliter.

ноѝ съ фим бът-ѫт noi ſsé fim bét-ut daß wir haben geſchlagen.

вои съ фицѫ бът-ѫт voi ſsé fiţi bét-ut daß ihr habet geſchlagen.

еи съ фїе бът-ѫт ĕi ſsé fie bét-ut daß ſie haben geſchlagen.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

еѫ воѭ фи бът-ѫт ĕu voiu fi bét-ut, oder воѭ фи фост бът-ѫт voiu fi foſst bét-ut ich hätte geſchlagen, oder würde geſchlagen haben.

тѫ вей фи бът-ѫт tu vei fi bét-ut, oder вей фи фост бът-ѫт vei fi foſst bét-ut du hätteſt geſchlagen, oder würdeſt geſchlagen haben.

ел ва фи бът-ѫт ĕl va fi bét-ut, oder ва фи фост бът-ѫт va fi foſst bét-ut er hätte geſchlagen, oder würde geſchlagen haben.

Pluraliter.

ноѝ вом фи бът-ѫт noi vom fi bét-ut, oder вом фи фост бът-ѫт vom fi foſst bét-ut wir hätten geſchlagen, oder würden geſchlagen haben.

вон вецй фи бът-ът voi vezi fi bét-ut, oder вец фи фост бът-ът vez fi foſst bét ut ihr hättet geſchlagen, oder würdet geſchlagen haben.

ен вор фи бът ът ei vor fi bét-ut, oder вор фи фост бът-ът vor fi foſst bét-ut ſie hätten geſchlagen, oder würden geſchlagen haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ев аш фи фост бът-ът eu asch fi foſst bét-ut ich hätte geſchlagen.

тв ан фи фост бът-ът tu ai fi foſst bét-ut du hätteſt geſchlagen.

ел ар фи фост бът-ът el ar fi foſst bét-ut er hätte geſchlagen.

Pluraliter.

ноп ам фи фост бът-ът noi am fi foſst bét-ut wir hätten geſchlagen.

вон ацй фи фост бът-ът voi azi fi foſst bét-ut ihr hättet geſchlagen.

ен ар фи фост бът-ът ei ar fi foſst bét-ut ſie hätten geſchlagen.

Futurum.

Singulariter.

де воіу бат-е ев de voiu bat-e eu wenn ich werde ſchlagen.

де вей бат-е тв de vei bat-e tu wenn du werdeſt ſchlagen.

де ва бат-е ел de va bat-e el wenn er werde ſchlagen.

Pluraliter.

де вом бат-е ноп de vom bat-e noi wenn wir werden ſchlagen.

ДЕ КЕЦЬ БАТ-Е БОИ de vezi bat-e voi wenn ihr werdet ſchlagen.

ДЕ КЪР БАТ-Е ЕЙ de vor bat-e ĕi wenn ſie werden ſchlagen.

Infinitivus Modus.

Tempus Praesens.

А БАТ-Е a bat-e, oder БАТ-Е bat-e ſchlagen.

Perfectum et Plusquamperfectum.

АФИ БЪТ-ЯТ afi bét-ut geſchlagen haben.

Participium Praesens.

БЪТ-ЯНД bét-ēend ſchlagend, oder indem man ſchlaget.

Supinum.

БЪТ-ЯТ bét-ut geſchlagen.

Gerundia.

ДЕ А БАТ-Е de a bat-e zu ſchlagen.

ЛНТРЪ А БАТ-Е éntru a bat-e im Schlagen.

ПЕНТРЪ А БАТ-Е pentru a bat-e um zu ſchlagen.

Futurum.

БЪТ-ЪТОРЮ bét-étoriu, oder ЧЕЛ ЧЕ БАТ-Е tschel tsche bat-e einer, der da ſchlägt.

БЪТ-ЪТОАРЕ bét-étoare, oder ЧЕЯ ЧЕ БАТ-Е tscheia tsche bat-e eine, die da ſchlägt.

So wird conjugirt: ФАК fak ich mache, КРЕЙ kres ich glaube, ЛНВИНГ énving ich überwinde, ПРИНЗ prins ich fange, ЗИК sik ich ſage, МЕРГ merg ich gehe.

1. Anmerkung. Д8К duk ich trage, ФАК fak, ЗИК sik verändern die zweite Perſon des Praesentis Imperativi, in Д8 du trage du, ФЪ Т8 fĕ tu

tu mache du, зи тѫ si tu ſage du; das Supinum aber in аѫ: duſs getragen, фъкѫт fékut gemacht, зис sifs geſagt; трек trek ich gehe hinüber, мерг merg ich gehe, фак fak ich mache, зик sik ich ſage, verwandeln die 2-te Perſon des Indicativus in Тречй tretschi, мерцй merdschi, фацй fatschi.

2. Anmerkung. Die in г ſich endigende Verba machen das Supinum, indem ſie das г in с ſs verwandeln, als мерг merg ich gehe, hat in Supino мерс mersſs gegangen, алег aleg ich wähle, hat алес alesſs gewählt; дирег direg ich richte etwas, lenken, hat дирес direſs gerichtet; кѫлег kuleg ich klaube, hat кѫлес kuleſs geklaubt; рѫпѫг ёnpung ich ſteche, hat рѫпѫс ёnpunſs geſtochen; рас ras ich ſchabe, hat рас raſs geſchabet; тѫнѫ tuns ich ſcheere, hat тѫнс tunſs geſcheeret; апринѫ aprins ich zünde an, hat апринс aprinſs angezündet; кѫпринѫ kuprins ich umringe, umfaſſe, bekomme, hat кѫпринс kuprinſs umrungen; eben ſo haben auch die Verba in ѕ das Supinum in с ſs.

Die vierte Conjugation,

deren Infinitivus auf ein langes и i ausgehet.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

Аз аѫрм ёu dorm ich ſchlafe.
Тѫ аѫрм-й tu dorm-i du ſchläfſt.
Ѣл аоарм-е ёl doarm-e er ſchläft.

Pluraliter.

Нои аѫрм-им noi dorm-im wir ſchlafen.
Вои аѫрм-ицй voi dorm-izi ihr ſchlafet.
Ѣи аѫрм ёi dorm ſie ſchlafen.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ѥѫ дѫрм-ѣкм ĕu dorm-eam ich ſchlief.
тѫ дѫрм-ѣки tu dorm eai du ſchlieſſt.
ел дѫрм-ѣ ĕl dorm-eu er ſchlief.

Pluraliter.

нои дѫрм-ѣкм noi dorm-eam wir ſchliefen.
вои дѫрм-ѣцѝ voi dorm-eazi ihr ſchliefet.
еи дѫрм-ѣ ĕi dorm-ea ſie ſchliefen.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ѥѫ дѫрм-ію ĕu dorm-iju ich habe geſchlafen.
тѫ дѫрм-ищѝ tu dorm-ischi du haſt geſchlafen.
ел дѫрм-и ĕl dorm-i er hat geſchlafen.

Pluraliter.

нои дѫрм-ирѫмъ noi dorm-irém wir haben geſchlafen.
вои дѫрм-ирѫцѝ voi dorm-irézi ihr habt geſchlafen.
еи дѫрм-ирѫ ĕi dorm-iré ſie haben geſchlafen.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ѥѫ ам дѫрм-нт ĕu am dorm-it ich habe geſchlafen.
тѫ аи дѫрм-нт tu ai dorm-it du haſt geſchlafen.
ел ѧѫ дѫрм-нт ĕl au dorm-it er hat geſchlafen.

Pluraliter.

нои ам дѫрм-нт noi am dorm-it wir haben geſchlafen.
вои ацѝ дѫрм-нт voi azi dorm-it ihr habt geſchlafen.
еи ѧѫ дѫрм-нт ĕi au dorm-it ſie haben geſchlafen.

Prae-

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ев ам фост дωрм-ит ĕu am fost dorm-it ich hatgeschlafen.
тѯ ай фи фост дωрм-ит tu ai fi fost dorm-it du hattest geschlafen.
ел ав фост дωрм-ит ĕl au fost dorm-it er hatte geschlafen.

Pluraliter.

нои ам фост дωрм-ит noi am fost dorm-it wir hatten geschlafen.
вои аць фост дωрм-ит voi azi fost dorm-it ihr hattet geschlafen.
ей ав фост дωрм-ит ĕi au fost dorm it sie hatten geschlafen.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ев дωрм-исем ĕu dorm-isem ich hatte geschlafen.
тѯ дωрм-исешь tu dorm-iseschi du hattest geschlafen.
ел дωрм-исе ĕl dorm-ise er hatte geschlafen.

Pluraliter.

нои дωрм-исем noi dorm-isem wir hatten geschlafen.
вои дωрм-исець voi derm-isezi ihr hattet geschlafen.
ей дωрм-исе ĕi dorm-ise sie hatten geschlafen.

Futurum.

Singulariter.

ев вою дωрм-и ĕu voiu dorm-i ich werde schlafen.
тѯ вей дωрм-и tu vei dorm-i du wirst schlafen.
ел ва дωрм-и ĕl va dorm-i er wird schlafen.

Plu-

Pluraliter.

нои вом дωрм-и noi vom dorm-i wir werden ſchlafen.
вои вецй дωрм-и voi vezi dorm-i ihr werdet ſchlafen.
еи вωр дωрм-и ëi vor dorm-i ſie werden ſchlafen.

Imperativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

дωрм-й тй dorm-i tu ſchlafe du.
доарм-ъ ел doarm-é el ſchlafe er.

Pluraliter.

съ дωрм-им нои ſsé dorm-im noi laſſet uns ſchlafen.
съ дωрм-ицй вои ſsé dorm-izi voi ſchlafet ihr.
съ доарм-ъ еи ſsé doarm-é ëi ſie ſollen ſchlafen.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ев съ дωрм ëu ſsé dorm daß ich ſchlafe.
тй съ дωрм-й tu ſsé dorm-i daß du ſchlafeſt.
ел съ доарм-ъ ël ſsé doarm-é daß er ſchlafe.

Pluraliter.

нои съ дωрм-им noi ſsé dorm-im daß wir ſchlafen.
вои съ дωрм-ицй voi ſsé dorm-izi daß ihr ſchlafet.
еи съ доарм-ъ ëi ſsé doarm-é daß ſie ſchlafen.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ев аш дωрм-и ëu asch dorm-i ich würde ſchlafen.
тй аи дωрм-и tu ai dorm-i du würdeſt ſchlafen.
ел ар дωрм-и ël ar dorm-i er würde ſchlafen.

Pluraliter.

нон ам дωрм-н noi am dorm-i wir würden ſchlafen.
вон ацĭ дωрм-н voi azi dorm-i ihr würdet ſchlafen.
ен ар дωрм-н ĕi ar dorm-i ſie würden ſchlafen.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

дε вр'км дωрм-н ев de vream dorm-i ĕu wenn ich ſchlieſe.
дε вр'кн дωрм-н тв de vreai dorm-i tu wenn du ſchlieſeſt.
дε вр'ĕ дωрм-н ел de vrea dorm-i ĕl wenn er ſchlieſe.

Pluraliter.

дε вр'км дωрм-н нон de vream dorm-i noi wenn wir ſchlieſen.
дε вр'кцĭ дωрм-н вон de vreazi dorm-i voi wenn ihr ſchlieſet.
дε вр'к дωрм-н ен de vrea dorm-i ĕi wenn ſie ſchlieſen.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ев съ фĭв дωрм-нт ĕu ſsé ĕu dorm-it daß ich habe geſchlafen.
тв съ фĭн дωрм-нт tu ſsé ſi dorm-it daß du habeſt geſchlafen.
ел съ фĭе дωрм-нт ĕl ſsé ſie dorm-it daß er habe geſchlafen.

Pluraliter.

нон съ фнм дωрм-нт noi ſsé ſim dorm-it daß wir haben geſchlafen.
вон съ фнцĭ дωрм-нт voi ſsé ſizi dorm-it daß ihr habet geſchlafen.

ей сѫ фїе дωрм-нт ёi ſsé ſie dorm-it daß ſie haben geſchlafen.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ев вою̆ фи дωрм-нт ёu voiu fi dorm-it, oder вою̆ фи фост дωрм-нт voiu fi foſst dorm-it ich hatte geſchlafen, oder würde geſchlafen haben.

тѫ вей фи дωрм-нт tu vei fi dorm-it, oder вей фи фост дωрм-нт vei fi foſst dorm-it du hätteſt geſchlafen, oder würdeſt geſchlafen haben.

ел ва фи дωрм-нт ёl va fi dorm-it, oder ва фи фост дωрм-нт va fi foſst dorm-it er hätte geſchlafen, oder würde geſchlafen haben.

Pluraliter.

нои вом фи дωрм-нт noi vom fi dorm-it, oder вом фи фост дωрм-нт vom fi foſst dorm-it wir hätten geſchlafen, od. würden geſchlafen haben.

вои вецй фи дωрм-нт voi vezi fi dorm-it, oder вецй фи фост дωрм нт vezi fi foſst dorm-it ihr hättet geſchlafen, od. würdet geſchlafen haben.

ей вωр фи дωрм-нт ёi vor fi dorm-it, oder вωр фи фост дωрм-нт vor fi foſst dorm-it ſie hätten geſchlafen, oder würden geſchlafen haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ев аш фи дωрм-нт ёu asch fi dorm-it ich hätte geſchlafen.

тѫ аи фи дωрм-нт tu ai fi dorm-it du hätteſt geſchlafen.

ел ар фи дωрм-нт ël ar fi dorm-it er hätte geschlafen.

Pluraliter.

нои ам фи дωрм-нт noi am fi dorm-it wir hätten geschlafen.

вои ацй фи дωрм-нт voi azi fi dorm-it ihr hättet geschlafen.

ей ар фи дωрм-нт ëi ar fi dorm-it sie hätten geschlafen.

Futurum.

Singulariter.

дe вою дωрм-и ев de voiu dorm-i ëu wenn ich werde schlafen.

дe вей дωрм-и тв de vei dorm-i tu wenn du werdest schlafen.

дe ва дωрм-и ел de va dorm-i ël wenn er werde schlafen.

Pluraliter.

дe вом дωрм-и нои de vom dorm-i noi wenn wir werden schlafen.

дe вецй дωрм-и вои de vezi dorm-i voi wenn ihr werdet schlafen.

дe вωр дωрм-и ей de vor dorm-i ëi wenn sie werden schlafen.

Infinitivus Modus.

а дωрм-и a dorm-i, oder дωрм-и dorm-i schlafen.

Perfectum et Plusquamperfectum.

Singulariter.

афи дωрм-нт afi dorm-it geschlafen haben.

Participium Praesens.

дωрм-инд dorm-ind schlafend, od. indem man schläft.

Supinum.

дωрм-нт dorm-it geschlafen.

Gerundia.

де а дорм-и de a dorm-i zu ſchlafen.
ынтрѫ а дорм-и éntru a dorm-i im Schlafen.
пентрѫ а дорм-и pentru a dorm-i um zu ſchlafen.

Futurum.

дорм-иторіу, одер чел че дормѣ tschel tsche doarm-e einer, der da ſchläft. дормиторе dormitoare eine, die da ſchläft.

So wird conjugirt аѫз aus ich höre, симц ſimz ich empfinde, fühle, мынц minz ich lüge, морю moriu ich ſterbe, пашеск paeſcheſsk ich ſchreite, вѫ viu ich komme, hat im Imperativus вынѣ viné komme du.

Die Verba in еск werden überhaupt nach folgendem Beiſpiele conjugirt.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

Еѫ мъреск ĕu méreſsk ich verherrliche.
тѫ мъреци tu méreschti du verherrlicheſt.
ел мъръще ĕl méreaschte er verherrlichet.

Pluraliter.

ноі мърим noi mérim wir verherrlichen.
воі мърицĭ voi mérizi ihr verherrlichet.
еі мъреск ĕi méreſsk ſie verherrlichen.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

еѫ мъръѣм ĕu méream ich verherrlichte.
тѫ мъръі tu méreai du verherrlichteſt.
ел мъръ ĕl mérea er verherrlichte.

Pluraliter.

нои мъръ̈м noi méream wir verherrlichten.
вои мъръ̈ц voi méreaz ihr verherrlichtet.
ей мъръ̈ ei mérea ſie verherrlichten.

Perfectum Simplex.

Singulariter.

еѫ мърію ĕu mériju ich habe verherrlichet.
тѫ мъриш tu mérisch du haſt verherrlichet.
ел мъри ĕl méri er hat verherrlichet.

Pluraliter.

нои мъриръм noi mérirém wir haben verherrlichet.
вои мъриръц voi mériréz ihr habet verherrlichet.
ей мъриръ ei mériré ſie haben verherrlichet.

Perfectum Compositum.

Singulariter.

еѫ ам мърит ĕu am mérit ich habe verherrlichet.
тѫ ай мърит tu ai mérit du haſt verherrlichet.
ел аѫ мърит ĕl au mérit er hat verherrlichet.

Pluraliter.

нои ам мърит noi am mérit wir haben verherrlichet.
вои ац мърит voi az mérit ihr habet verherrlichet.
ей аѫ мърит ĕi au mérit ſie haben verherrlichet.

Plusquamperfectum I.

Singulariter.

еѫ ам фост мърит ĕu am foſst mérit ich hatte verherrlichet.
тѫ ай фост мърит tu ai foſst mérit du hatteſt verherrlichet.
ел аѫ фост мърит ĕl au foſst mérit er hatte verherrlichet.

Pluraliter.

нои ам фост мърит noi am fost mérit wir hat-
ten verherrlichet.
вои ац фост мърит voi az fost mérit ihr hat-
tet verherrlichet.
ей ау фост мърит ëi au fost mérit sie hatten
verherrlichet.

Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ев мърисем ëu mérisem ich hatte verherrlichet.
ти мърисеш tu mérisesch du hattest verherrlichet.
ел мърисе ël mérise er hatte verherrlichet.

Pluraliter.

нои мърисем noi mérisem wir hatten verherrlichet.
вои мърисец, voi mérisez ihr hattet verherrlichet.
ей мърисе ëi mérise sie hatten verherrlichet.

Futurum. Singulariter.

ев вою мъри ëu voiu méri ich werde verherrlichen.
ти вей мъри tu vei méri du wirst verherrlichen.
ел ва мъри ël va méri er wird verherrlichen.

Pluraliter.

нои вом мъри noi vom méri wir werden verherrlichen.
вои вец, мъра voi vez méri ihr werdet verherrlichen.
ей вор мъри ëi vor méri sie werden verherrlichen.

Imperativus Modus.

Singulariter.

мърʼкиме ти. méreaschte tu verherrliche du.
мърʼкескъ ел méreaské ël verherrliche er.

Plu-

Pluraliter.

нои съ мърим noi ſsé mérim laſſet uns verherrlichen.
вои съ мърицй voi ſsé mérizi verherrlichet ihr.
ей съ мърѣскъ ëi ſsé méreaſské ſie ſollen verherrlichen.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

еѫ съ мъреск ëu ſsé méreſsk daß ich verherrliche.
тѫ съ мърещй tu ſsé méreschti daß du verherrlicheſt.
ел съ мърѣскъ ël ſsé méreaſské daß er verherliche.

Pluraliter.

нои съ мърим noi ſsé mérim daß wir verherrlichen.
вои съ мърицъ voi ſsé mériz daß ihr verherrlichet.
ей съ мърѣскъ ëi ſsé méreaſské daß ſie verherrlichen.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

еѫ аш мъри ëu asch méri ich würde verherrlichen.
тѫ аи мъри tu ai méri du würdeſt verherrlichen.
ел ар мъри ël ar méri er würde verherrlichen.

Pluraliter.

нои ам мъри noi am méri wir würden verherrlichen.
вои ац мъри voi az méri ihr würdet verherrlichen.
ей ар мъри ëi ar méri ſie würden verherrlichen.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

де връм мъри еѫ de vream méri ëu wenn ich verherrlichte.

ас врѣи мъри тѫ de vreai méri tu wenn du verherrlichteſt.

ас врѣ мъри ел de vrea méri ĕl wenn er verherrlichte.

Pluraliter.

ас врѣм мъри нои de vream méri noi wenn wir verherrlichten.

ас врѣц мъри вои de vreaz méri voi wenn ihr verherrlichtet.

ас врѣ мъри ен de vrea méri ĕi wenn ſie verherrlichten.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

еѫ съ фїѫ мърит ĕu ſsé fiu mérit daß ich habe verherrlichet.

тѫ съ фїи мърит tu ſsé fii mérit daß du habeſt verherrlichet.

ен съ фїе мърит ĕi ſsé fie mérit daß er habe verherrlichet.

Pluraliter.

нои съ фим мърит noi ſsé fim mérit daß wir haben verherrlichet.

вои съ фиц мърит voi ſsé fiz mérit daß ihr habet verherrlichet.

ен съ фїе мърит ĕi ſsé fie mérit daß ſie haben verherrlichet.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

еѫ съ фїѫ мърит ĕu ſsé fiu mérit, oder съ фїѫ фост мърит ſsé fiu foſst mérit ich hätte verherrlichet, oder würde verherrlichet haben.

тѫ

ТѲ съ фїи мърит tu ſsé fii mérit, oder съ фїи фост мърит ſsé fii foſst mérit du hätteſt verherrlichet, oder würdeſt verherrlichet haben.

ЕЛ съ фїе мърит ël ſsé fie mérit, oder съ фїе фост мърит ſsé fie foſst mérit er hätte verherrlichet, oder würde verherrlichet haben.

Pluraliter.

НОИ вом фи мърит noi vom fi mérit, oder вом фи фост мърит vom fi foſst mérit wir hätten verherrlichet, oder würden verherrlichet haben.

ВОИ вец фи мърит voi vez fi mérit, oder вец фи фост мърит vez fi foſst mérit ihr hättet verherrlichet, oder würdet verherrlichet haben.

ЕИ вор фи мърит ëi vor fi mérit, oder вор фи фост мърит vor fi foſst mérit ſie hätten verherrlichet, oder würden verherrlichet haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ЕѲ аш фи мърит ëu asch fi mérit ich hätte verherrlichet.

ТѲ аи фи мърит tu ai fi mérit du hätteſt verherrlichet.

ЕЛ ар фи мърит ël ar fi mérit er hätte verherrlichet.

Pluraliter.

НОИ вом фи мърит noi vom fi mérit wir hätten verherrlichet.

ВОИ вец фи мърит voi vez fi mérit ihr hättet verherrlichet.

ЕИ вор фи мърит ëi vor fi mérit ſie hätten verherrlichet.

Fu-

Futurum.

Singulariter.

де бою мъри ев de voiu méri ĕu wenn ich werde verherrlichen.

де беи мъри тъ de vei méri tu wenn du werdeſt verherrlichen.

де ба мъри ел de va méri ĕl wenn er werde verherrlichen.

Pluraliter.

де бом мъри нои de vom méri noi wenn wir werden verherrlichen.

де бец мъри бон de vez méri voi wenn ihr werdet verherrlichen.

де бор мъри ен de vor méri ĕi wenn ſie werden verherrlichen.

Infinitivus Modus.

а мъри a méri verherrlichen.

Perfectum et Plusquamperfectum.

а фи мърит a fi mérit verherrlichet haben.

Participium Praesens.

мърынд mérind verherrlichend, oder indem man verherrlichet.

Supinum.

мърит mérit verherrlichet.

Gerundia.

де а мъри de a méri zu verherrlichen.

ынтръ а мъри ĕntru a méri im Verherrlichen.

пентръ а мъри pentru a méri um zu verherrlichen.

Futu-

Futurum.

мъритωрїѫ méritoriu, oder чел че мърѣщѧе tschel tsche méreaschte einer, der da verherrlichet.
мъритоаре méritoare, oder чеѧ че мърѣщѧе tscheja tsche méreaschte eine, die da verherrlichet.

So wird conjugiret сфътѣѕеск ſsfétueſsk ich berathſchlage, бирѣѕеск birueſsk ich überwinde, леwѣѕеск leschueſsk ich laure, пъкътѣѕеск pékétueſsk ich ſündige, пипъеск pipéeſsk ich betaſte, ѧндрѣзнеск ėndrésneſsk ich erkühne mich.

Vierzehntes Kapitel.

Von den Verbis Passivis, Reciprocis und Irregularibus.

§. 20. Die Verba activa werden zu Passivis, wenn man im Singulari мъ mė, те te, съ ſsė, und in Plurali не ne, въ vė, съ ſsė vorſetzet; z. B. лаѕд laud ich lobe, ѕ мъ лаѕд ѫ eu mé laud ich werde gelobet. Zur Erläuterung folget ein Muſter.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ѕ мъ въд ѫ eu mé véd ich werde geſehen.
тѕ те вези tu te vesi du wirſt geſehen.
ел съ вѣде ел ſsé veade er wird geſehen.

Pluraliter.

ноѝ не ведем noi ne vedem wir werden geſehen.
воѝ въ ведецѝ voi vé vedezi ihr werdet geſehen.
ей съ въд ѫ ei ſsé véd ſie werden geſehen.

Prae-

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ев мъ ведѣм ĕu mé vedeam ich wurde geſehen.
тѳ те ведѣй tu te vedeai du wurdeſt geſehen.
ел съ ведѣ ĕi ſsé vedea er wurde geſehen.

Pluraliter.

нои не ведѣм noi ne vedeam wir wurden geſehen.
вои въ ведѣц voi vé vedeaz ihr wurdet geſehen.
еи съ ведѣ ĕi ſsé vedea ſie wurden geſehen.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ев мъ възѳю ĕu mé vésuiu ich bin geſehen worden.
тѳ те възѳюй tu te vésuschi du biſt geſehen worden.
ел съ възѳ ĕi ſsé vésu er iſt geſehen worden.

Pluraliter.

нои не възѳрѣм noi ne vésurém wir ſind geſehen worden.
вои въ възѳрѣцй voi vé vésurézi ihr ſeyd geſehen worden.
еи съ възѳрѣ ĕi ſsé vésuré ſie ſind geſehen worden.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ев мъ ам възѳт ĕu mé am vésut ich bin geſehen worden.
тѳ те ай възѳт tu te ai vésut du biſt geſehen worden.
ел сѳ възѳт ĕi ſsau vésut er iſt geſehen worden.

Pluraliter.

нои не ам възѳт noi ne am vésut wir ſind geſehen worden.

вон вац' вѣзвт voi vaz vésut ihr ſeyd geſehen worden.

ен сав вѣзвт ẽi ſsau vésut ſie ſind geſehen worden.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ев мѣ ам фост вѣзвт ẽu mé am foſst vésut ich war geſehen worden.

тв те ай фост вѣзвт tu te ai foſst vésut du warſt geſehen worden.

ел сав фост вѣзвт ẽl ſsau foſst vésut er war geſehen worden.

Pluraliter.

ноѝ нѣм фост вѣзвт noi neam foſst vésut wir waren geſehen worden.

вон вац фост вѣзвт voi vaz foſst vésut ihr waret geſehen worden.

ен сав фост вѣзвт ẽi ſsau foſst vésut ſie waren geſehen worden.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ев мѣ вѣзвсем ẽu mé vésuſsem ich war geſehen worden.

тв те вѣзвсеш tu te vésuſsesch du warſt geſehen worden.

ел сѣ вѣзвсе ẽl ſsé vésuſse er war geſehen worden.

Pluraliter.

ноѝ не вѣзвсем noi ne vsuſsem wir waren geſehen worden.

вон вѣзвсец voi vésuſsez ihr waret geſehen worden.

ен сѣ вѣдѣе ëi ſsé vésufse ſie waren geſehen worden.

Futurum.

Singulariter.

еѫ мѣ вою вед'ѣ ëu mé voiu vedea ich werde, oder will geſehen werden.

ти те вен вед'ѣ tu te vei vedea du wirſt, oder willſt geſehen werden.

ел сѣ ва вед'ѣ ël ſsé va vedea er wird, oder will geſehen werdrn.

Pluraliter.

нои не вом вед'ѣ noi ne vom vedea wir werden, oder wollen geſehen werden.

вои вѣ вецй вед'ѣ voi vé vezi vedea ihr werdet, oder wollet geſehen werden.

ен сѣ вшр вед'ѣ ëi ſsé vor vedea ſie werden, oder wollen geſehen werden.

Imperativus Modus.

Singulariter.

сѣ те вези тѫ ſsé te vesi tu werde du geſehen.

сѣ се вадѣ ел ſsé ſse vadé ël werde er geſehen.

Pluraliter.

сѣ не ведем нои ſsé ne vedem noi laſſet uns geſehen werden.

сѣ вѣ ведецй вои ſsé vé vedezi voi werdet ihr geſehen.

сѣ се вадѣ ен ſsé ſse vadé ëi ſie ſollen geſehen werden.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

еѫ сѣ мѣ вѣд ëu ſsé mé véd daß ich geſehen werde.

ТЪ СЪ ТЕ БЕЗЙ tu ſsé te vesi daß du geſehen werdeſt.

ЕЛ СЪ СЕ БАДЪ ël ſsé ſse vadé daß er geſehen werde.

Pluraliter.

НОИ СЪ НЕ БЕДЕМ noi ſsé ne vedem daß wir geſehen werden.

ВОИ СЪ ВЪ БЕДЕЦЙ voi ſse vé vedezi daß ihr geſehen werdet.

ЕИ СЪ СЕ БАДЪ ëi ſsé ſse vadé daß ſie geſehen werden.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ЄЪ МАШ БЕДѢ ëu masch vedea ich würde geſehen werden.

ТЪ ТѢИ БЕДѢ tu teai vedea du würdeſt geſehen werden.

ЕЛ САР БЕДѢ ël ſsar vedea er würde geſehen werden.

Pluraliter.

НОИ НѢМ БЕДѢ noi neam vedea wir würden geſehen werden.

ВОИ ВАЦЙ БЕДѢ voi vazi vedea ihr würdet geſehen werden.

ЕИ САР БЕДѢ ëi ſsar vedea ſie würden geſehen werden.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ДЕ МЪ ВРѢМ БЕДѢ de mé vream vedea wenn ich geſehen würde.

ДЕ ТЕ ВРѢИ БЕДѢ de te vreai vedea wenn du geſehen würdeſt.

Ае съ брѣк ведѣк de ſsé vrea vedea wenn er geſehen würde.

Pluraliter.

Ае не брѣкм ведѣк de ne vream vedea wenn wir geſehen würden.

Ае бѣ брѣцъ ведѣк de vé vreaz vedea wenn ihr geſehen würdet.

Ае съ брѣк ведѣк de ſsé vrea vedea wenn ſie geſehen würden.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ѥѫ съ мѣ фіѫ бѣзѫт ĕu ſsé mé fiu vésut ich ſey geſehen worden.

тѫ съ те фіи бѣзѫт tu ſsé te fii vésut du ſeyeſt geſehen worden.

ел съ ѥ фіе бѣзѫт ĕl ſsé ſse fie vésut er ſeye geſehen worden.

Pluraliter.

ноѭ съ не фім бѣзѫт noi ſsé ne fim vésut wir ſeyen geſehen worden.

воѭ съ бѣ фіцѫ бѣзѫт voi ſsé vé fizi vésut ihr ſeyd geſehen worden.

еѭ съ ѥ фіе бѣзѫт ĕi ſsé ſse fie vésut ſie ſeyen geſehen worden.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ѥѫ мѣ воіѫ фи бѣзѫт ĕu mé voiu fi vésut ich würde geſehen worden ſeyn.

тѫ те беи фи бѣзѫт tu te vei fi vésut du würdeſt geſehen worden ſeyn.

ел съ ва фи бъзът el ſsé va fi vésut er würde gesehen worden seyn.

Pluraliter.

нои не вом фи бъзът noi ne vom fi vésut wir würden gesehen worden seyn.

вои бъ вец, фи бъзът voi vé vez fi vésut ihr würdet gesehen worden seyn.

ен съ вор фи бъзът ei ſsé vor fi vésut ſie würden gesehen worden seyn.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

еу маш фи бъзът ĕu masch fi vésut ich wäre gesehen worden.

ту тъки фи бъзът tu teai fi vésut du wäreſt gesehen worden.

ел сар фи бъзът ĕl ſsar fi vésut er wäre gesehen worden.

Pluraliter.

нои нъм фи бъзът noi neam fi vésut wir wären gesehen worden.

вои вац, фи бъзът voi vaz fi vésut ihr wäret gesehen worden.

ен сар фи бъзът ĕi ſsar fi vésut ſie wären gesehen worden.

Futurum.

Singulariter.

де мъ воіу ведеа de mĕ voiu vedea wenn ich werde gesehen werden.

де те вей ведеа de te vei vedea wenn du werdeſt gesehen werden.

де съ ва ведеа de ſsé va vedea wenn er werde gesehen werden.

Pluraliter.

Ае не вом вєдѣ de ne vom vedea wenn wir werden gesehen werden.

Ае къ вецй вєдѣ de vé vezi vedea wenn ihr werdet gesehen werden.

Ае съ вор вєдѣ de ſsé vor vedea wenn ſie werden gesehen werden.

Infinitivus Modus.

Praesens et Imperfectum.

а мѣ вєдѣ a mé vedea gesehen werden.

Perfectum et Plusquamperfectum.

а мѣ фи вѣзѳт a mé fi vésut, oder а мѣ фи фост вѣзѳт a mé fi foſst vésut gesehen worden ſeyn.

Von den Verbis Reciprocis.

Die Verba Reciproca entſtehen, wenn man den Neutris, welche irgend einen Gemüth-Zuſtand ausdrücken, die Geſtalt der Passivorum gibt, mittelſt welchen die Perſon dem Accusativus vorgeſetzt werden muß. z. B. єѳ мѣ тєм ĕu mé tem ich fürchte mich, єѳ мѣ вѳкѳр ĕu mé bukur ich freue mich, єѳ мѣ жок ĕu mé schok ich ſpiele.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

єѳ мѣ мир ĕu mé mir ich verwundere mich.

тѳ тє мирй tu te miri du verwunderest dich.

єл съ мирѣ ĕl ſsé miré er verwunderet ſich.

НОИ НЕ МИРѢМ noi ne mirém wir verwundern uns.
ВОИ ВѢ МИРАЦИ voi vé mirazi ihr verwundert euch.
ЕИ СѢ МИРѢ ei ſsé miré ſie verwundern ſich.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ЄѪ МѢ МИРАМ ĕu mé miram ich verwunderte mich.
ТѪ ТЄ МИРАИ tu te mirai du verwunderteſt dich.
ЕЛ СѢ МИРА ĕl ſsé mira er verwunderte ſich.

Pluraliter.

НОИ НЕ МИРАМ noi ne miram wir verwunderten uns.
ВОИ ВѢ МИРАЦИ voi vé mirazi ihr verwundertet euch.
ЕИ СѢ МИРА ĕi ſsé mira ſie verwunderten ſich.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ЄѪ МѢ МИРАЮ ĕu mé miraiu ich habe mich verwundert.
ТѪ ТЄ МИРАШ tu te mirasch du haſt dich verwundert.
ЕЛ СѢ МИРА ĕl ſsé mira er hat ſich verwundert.

Pluraliter.

НОИ НЕ МИРАРѢМ noi ne mirarém wir haben uns verwundert.
ВОИ ВѢ МИРАРѢЦИ voi vé mirarézi ihr habet euch verwundert.
ЕИ СѢ МИРАРѢ ĕi ſsé miraré ſie haben ſich verwundert.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ЄѪ МѢ АМ МИРАТ ĕu mé am mirat ich habe mich verwundert.

тѫ те ан мират tu te ai mirat du haſt dich verwundert.

ел сав мират ël ſau mirat er hat ſich verwundert.

Pluraliter.

нои не ам мират noi ne am mirat wir haben uns verwundert.

вои въ ау мират voi vé az mirat ihr habt euch verwundert.

ен сав мират ëi ſau mirat ſie haben ſich verwundert.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

еѫ мъ ам фост мират ën mé am foſt mirat ich hatte mich verwundert.

тѫ тки фост мират tu teai foſt mirat du hatteſt dich verwundert.

ел сав фост мират ël ſau foſt mirat er hatte ſich verwundert.

Pluraliter.

нои нѣм фост мират noi neam foſt mirat wir hatten uns verwundert.

вои ваи фост мират voi vaz foſt mirat ihr hattet euch verwundert.

ен сав фост мират ëi ſau foſt mirat ſie hatten ſich verwundert.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

еѫ мъ мирасем ën mé miraſsem ich hatte mich verwundert.

тѫ те мирасеш tu te miraſsesch du hatteſt dich verwundert.

ël

ѣл съ мирасе ĕl ſsé miraſse er hatte ſich verwundert.

Pluraliter.

нои не мирасем noi ne miraſsem wir hatten uns verwundert.

вои въ мирасеци voi vé miraſsezi ihr hattet euch verwundert.

ѣи съ мирасе ĕi ſsé miraſse ſie hatten ſich verwundert.

Futurum.

Singulariter.

ѣў мъ вою мира ĕu mé voiu mira ich werde, oder will mich verwundern.

тў те беи мира tu te vei mira du wirſt, oder willſt dich verwundern.

ѣл съ ва мира ĕl ſsé va mira er wird, oder will ſich verwundern.

Pluraliter.

нои не вом мира noi ne vom mira wir werden, oder wollen uns verwundern.

вои въ веци мира voi vé vezi mira ihr werdet, oder wollet euch verwundern.

ѣи съ вор мира ĕi ſsé vor mira ſie werden, oder wollen ſich verwundern.

Imperativus Modus.

Singulariter.

Мирѣте тў miréte tu verwundere du dich

тў съ те мири tu ſsé te miri du ſollſt dich verwundern.

Мирасе ѣл miraſse ĕl verwundere er ſich

ѣл съ се мире ĕl ſsé ſe mire er ſoll ſich verwundern.

Pluraliter.

съ не мирѣмъ нои ſsé ne mirém noi laſſet uns verwundern.

мирацивъ вои mirazivé voi, oder съ въ мирацн вои ſsé vé mirazi voi verwundert ihr euch.

мирсе ѣи mireſse ëi, oder съ се мире ѣи ſsé ſse mire ëi verwundern ſie ſich, od. ſie ſollen ſich verwundern.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ѣѫ съ мъ мир ѣu ſsé mé mir ich verwundere mich.

тѫ съ тѣ мирн tu ſsé te miri du verwunderest dich.

ѣл съ се мире ѣl ſsé ſse mire er verwundere ſich.

Pluraliter.

нои съ не мирѣмъ noi ſsé ne mirém wir verwundern uns.

вои съ въ мирацй voi ſsé vé mirazi ihr verwundert euch.

ѣи съ се мире ѣi ſsé ſse mire ſie verwundern ſich.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ѣѫ маш мира ѣu masch mira ich würde mich verwundern.

тѫ тѣи мира tu teai mira du würdeſt dich verwundern.

ѣл сар мира ѣl ſsar mira er würde ſich verwundern.

Pluraliter.

нои нѣм мира noi neam mira wir würden uns verwundern.

вои ваци мира voi vazi mira ihr würdet euch verwundern.

ĕн сар мира ĕi ſsar mira ſie würden ſich verwundern.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

дѣ мъ врѣм мира de mé vream mira wenn ich mich verwunderte.

дѣ тѣ врѣи мира de te vreai mira wenn du dich verwunderteſt.

дѣ съ врѣ мира de ſsé vrea mira wenn er ſich verwunderte.

Pluraliter.

дѣ не врѣм мира de ne vream mira wenn wir uns verwunderten.

дѣ въ врѣци мира de vé vreazi mira wenn ihr euch verwundertet.

дѣ съ врѣ мира de ſsé vrea mira wenn ſie ſich verwunderten.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ĕй съ мъ фїй мират ĕu ſsé mé fiu mirat ich habe mich verwundert.

тй съ тѣ фїи мират tu ſsé te fii mirat du haſt dich verwundert.

ĕл съ сѣ фїе мират ĕl ſsé ſse fie mirat er habe ſich verwundert.

Pluraliter.

нои съ не фим мират noi ſsé ne fim mirat wir haben uns verwundert.

вои съ въ фиц мират voi ſsé vé fizi mirat ihr habet euch verwundert.

ĕи съ сѣ фїе мират ĕi ſsé ſse fie mirat ſie haben ſich verwundert.

Preateritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ѣѕ съ мъ фiѕ мират ĕu ſsé mé fiu mirat ich würde mich verwundert haben.

тѕ съ те фiи мират tu ſsé te fii mirat du würdeſt dich verwundert haben.

ĕл съ се фiе мират ĕl ſsé ſse fie mirat er würde ſich verwundert haben.

Pluraliter.

нои не вом фи мират noi ne vom fi mirat wir würden uns verwundert haben.

вои вѣ веци фи мират voi vé vezi fi mirat ihr würdet euch verwundert haben.

ĕ съ вор фи мират ĕi ſsé vor fi mirat ſie würden ſich verwundert haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ĕѕ маш фи мират ĕu masch fi mirat ich hätte mich verwundert.

тѕ тĕи фи мират tu teai fi mirat du hätteſt dich verwundert.

ĕл сар фи мират ĕl ſsar fi mirat er hätte ſich verwundert.

Pluraliter.

нои нѣм фи мират noi neam fi mirat wir hätten uns verwundert.

вои ваци фи мират voi vazi fi mirat ihr hättet euch verwundert.

ĕи сар фи мират ĕi ſsar fi mirat ſie hätten ſich verwundert.

Futurum.

Singulariter.

дe мъ вою мира de mé voiu mira wenn ich mich verwundern werde.

Де те вей мира de te vei mira wenn du dich verwundern werdeſt.

Де съ ва мира de ſsé va mira wenn er ſich verwundern werde.

Pluraliter.

Де не вом мира de ne vom mira wenn wir uns verwundern werden.

Де въ вецн мира de vé vezi mira wenn ihr euch verwundern werdet.

Де съ вор мира de ſsé vor mira wenn ſie ſich verwundern werden.

Infinitivus Modus.

Praesens et Imperfectum.

А съ мира a ſsé mira ſich verwundern.

Perfectum et Plusquamperfectum.

А съ фи мират a ſsè fi mirat ſich verwundert haben.

Participium Praesens.

Мирэндъмъ miraēndumé, мирэндъте miraēndute, мирэндъсе miraēnduſse ſich verwundernd, indem man ſich verwundert.

Supinum.

Мират mirat verwundert.

Gerundia.

Де а се мира de a ſse mira ſich zu verwundern.

Ынтрь а се мира èntru a ſse mira im Verwundern.

Пентрь а се мира pentru a ſse mira um ſich zu verwundern.

Futurum.

Мирътоарю mirétoriu, oder чел че се мирът tschel tsche ſse miré einer, der ſich verwundert.

Мирътоаре mirétoare, oder чеа че се мирът tscheia tsche ſse miré eine, die ſich verwundert.

Von den Verbis Irregularibus.

§. 21. Es gibt einige Verba, welche in ю iu ausgehen; dieſe Verba können auch in н n ſich endigen, wie man noch heut zu Tage an verſchiedenen Orten zu ſprechen pfleget: anſtatt пѫю puiu ich ſetze, kann man ſagen: ѣѧ пѫн ĕu pun ich ſetze, oder lege nieder; цїю ziju ich halte, ѣѧ цин ĕu zin; ремаю rémāēiu ich verbleibe, ремаи rémāēn; dieſe werden daher Verba Irregullaria genannt, weil ſie in der erſten und zweyten Perſon des Indicativus Singularis von den Verbis Regularibus abweichen, als:

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ѣѧ пѫю ĕu puiu ich ſetze.
тѧ пѫи tu pui du ſetzeſt.
ѣл пѫне ĕl pune er ſetzet.

Pluraliter.

нои пѫнем noi punem wir ſetzen.
вои пѫнецѝ voi punezi ihr ſetzet.
ѣи пѫи ĕi pun ſie ſetzen.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ѣѧ пѫнѣкм ĕu puneam ich ſetzte.
тѧ пѫнѣки tu puneai du ſetzteſt.
ѣл пѫнѣк ĕl punea er ſetzte.

Pluraliter.

нои пѫнѣкм noi puneam wir ſetzten.
вои пѫнѣцѝ voi puneazi ihr ſetztet.
ѣи пѫнѣк ĕi punea ſie ſetzten.

Prae-

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ѣѫ пѫсею ĕu pufseiu ich habe geſetzt.
тѫ пѫсешн̆ tu pufseschi du haſt geſetzt.
ѣѧ пѫсе ĕl pufse er hat geſetzt.

Pluraliter.

нои пѫсерѣмъ noi pufserém wir haben geſetzt.
вои пѫсерѣцн̆ voi pufserézi ihr habt geſetzt.
ѣи пѫсерѣ ĕi pufseré ſie haben geſetzt.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ѣѫ ам пѫс ĕu am pufs ich habe geſetzt.
тѫ ан пѫс tu ai pufs du haſt geſetzt.
ѣѧ аѫ пѫс ĕl au pufs er hat geſetzt.

Pluraliter.

нои ам пѫс noi am pufs wir haben geſetzt.
вои ацн̆ пѫс voi azi pufs ihr habt geſetzt.
ѣи аѫ пѫс ĕi au pufs ſie haben geſetzt.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ѣѫ ам фост пѫс ĕu am foſst pufs ich hatte geſetzt.
тѫ ан фост пѫс tu ai foſst pufs du hatteſt geſetzt.
ѣѧ аѫ фост пѫс ĕl au foſst pufs er hatte geſetzt.

Pluraliter.

нои ам фост пѫс noi am foſst pufs wir hatten geſetzt.
вои ацн фост пѫс voi azi foſst pufs ihr hattet geſetzt.
ѣи аѫ фост пѫс ĕi au foſst pufs ſie hatten geſetzt.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ѣѫ пѫсѣсем ĕu pufseaſsem ich hatte geſetzt.

тѫ пѫѣкѣеш tu puſseaſsesch du hatteſt geſetzt.
ѣл пѫѣкѣе ël puſseaſse er hatte geſetzt.

Pluraliter.

ноѝ пѫѣкѣем noi puſseaſsem wir hatten geſetzt.
воѝ пѫѣкѣец voi puſseaſsezi ihr hattet geſetzt.
ѣи пѫѣкѣе ei pusseaſse ſie hatten geſetzt.

Futurum.

Singulariter.

ѣѫ вою пѫне ëu voiu pune ich werde, oder will ſetzen.
тѫ веи пѫне tu vei pune du wirſt, oder willſt ſetzen.
ел ва пѫне èl va pune er wird, oder will ſetzen.

Pluraliter.

ноѝ вом пѫне noi vom pune wir werden, oder wollen ſetzen.
воѝ вецѝ пѫне voi vezi pune ihr werdet, oder wollet ſetzen.
еи вѫр пѫне ëi vor pune ſie werden, oder wollen ſetzen.

Imperativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

пѫне тѫ pune tu ſetze du.
тѫ съ пѫи tu ſsé pui du ſollſt ſetzen.
пѫе, од. съ пѫе ел pue, od. ſsé pue ël ſetze er, er ſoll ſetzen.

Pluraliter.

съ пѫнем ноѝ ſsé punem noi laſſet uns ſetzen.
съ пѫнец воѝ ſsé punez voi ſetzet ihr.
съ пѫе еи ſsè pue ëi ſie ſollen ſetzen.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

ѣѫ съ пѫю ëu ſsé puiu ich ſoll ſetzen.
тѫ съ пѫи tu ſsé pui du ſollſt ſetzen.
ел съ пѫе ël ſsé pue er ſoll ſetzen.

Pluraliter.

нои съ пънем noi ſsé punem wir ſollen ſetzen.
вои съ пънецй voi ſsé punezi ihr ſollet ſetzen.
ен съ пъе ёi ſsé pue ſie ſollen ſetzen.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

ев аш пъне ёu asch pune ich würde ſetzen.
тъ ай пъне tu ai pune du würdeſt ſetzen.
ел ар пъне ёl ar pune er würde ſetzen.

Pluraliter.

нои ам пъне noi am pune wir würden ſetzen.
вои ацй пъне voi azi pune ihr würdet ſetzen.
ен ар пъне ёi ar pune ſie würden ſetzen.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

де връкм пъне ев de vream pune ёu wenn ich ſetzete.
де връки пъне тъ de vreai pune tu wenn du ſetzeteſt.
де връ пъне ел de vrea pune ёl wenn er ſetzete.

Pluraliter.

де връкм пъне нои de vream pune noi wenn wir ſetzeten.
де връкцй пъне вои de vreazi pune voi wenn ihr ſetzetet.
де връ пъне ен de vrea pune ёi wenn ſie ſetzeten.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ев съ фйъ пъс ёu ſsé fiu puſs ich habe geſetzt.
тъ съ фйи пъс tu ſsé fii puſs du habeſt geſetzt.
ел съ фйе пъс ёl ſsé fie puſs er habe geſetzt.

Pluraliter.

нои съ фим пъс noi ſsé fim puſs wir haben geſetzt.

вои съ фиц пѕе voi ſsé fiz puſs ihr habet geſetzt.
ен съ фїе пѕе ẽi ſsé fie puſs ſie haben geſetzt.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ѥѕ вою фи пѕе ẽu voiu fi puſs ich hätte, oder würde geſetzt haben.
тѕ вен фи пѕе tu vei fi puſs du hätteſt, oder würdeſt geſetzt haben.
ел ва фи пѕе ẽl va fi puſs er hätte, oder würde geſetzt haben.

Pluraliter.

ноѝ вом фи пѕе noi vom fi puſs wir hätten, oder würden geſetzt haben.
вои вецѝ фи пѕе voi vezi fi puſs ihr hättet, oder würdet geſetzt haben.
ен вор фи пѕе ẽi vor fi puſs ſie hätten, oder würden geſetzt haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ѥѕ аш фи пѕе ẽu asch fi puſs ich hätte geſetzt.
тѕ аи фи пѕе tu ai fi puſs du hätteſt geſetzt.
ел ар фи пѕе ẽl ar fi puſs er hätte geſetzt.

Pluraliter.

ноѝ ам фи пѕе noi am fi puſs wir hätten geſetzt.
вои ацѝ фи пѕе voi azi fi puſs ihr hättet geſetzt.
ен ар фи пѕе ẽi ar fi puſs ſie hätten geſetzt.

Futurum.

Singulariter.

дѥ вою пѕне ѥѕ de voiu pune ẽu wenn ich werde ſetzen.
дѥ вен пѕне тѕ de vei pune tu wenn du werdeſt ſetzen.
дѥ ва пѕне ел de va pune ẽl wenn er werde ſetzen.

Plu-

Pluraliter.

де вом пѫне non de vom pune noi wenn wir werden ſetzen.

де вецй пѫне вой de vezi pune voi wenn ihr werdet ſetzen.

де вор пѫне ей de vor pune ei wenn ſie werden ſetzen.

Infinitivus Modus.

а пѫне a pune ſetzen.

Praeteritum Perfectum et Plusquamperfectum.

афи пѫс afi puſs geſetzt haben.

Gerundia.

де а пѫне de a pune zu ſetzen.

ънтрѫ а пѫне éntru a pune im Setzen.

пентрѫ а пѫне pentru a pune um zu ſetzen.

Participium Praesens.

пѫина puind ſetzend, indem man ſetzt.

Supinum.

пѫс puſs geſetzt.

пѫиторіѫ puitoriu, oder чел че пѫне tschel tsche pune einer, der da ſetzt.

пѫиторе puitoare, oder чеѧ че пѫне tscheia tsche pune eine, die da ſetzt.

So wird conjugiret: рѣмаю rémaeiu ich verbleibe, вїѫ viu ich komme.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

Ѫ почю ĕu potschiu ich kann.

тѫ поцй tu pozi du kannſt.

ел поате ĕl poate er kann.

Pluraliter.

нои пвтем noi putem wir können.
вои пвтецй voi putezi ihr könnet.
ей пот ёі pot ſie können.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ев пвтѣм ёu pyteam ich konnte.
тв пвтѣи tu puteai du konnteſt.
ел пвтѣ ёl putea er konnte.

Pluraliter.

нои пвтѣм noi puteam wir konnten.
вои пвтѣц, voi puteazi ihr konntet.
ей пвтѣ ёi putea ſie konnten.

Praeteritum Perfectum Simplex.

Singulariter.

ев пвтвю ёu putuiu ich habe gekonnt.
тв пвтвш tu putusch du haſt gekonnt.
ел пвтв ёl putu er hat gekonnt.

Pluraliter.

нои пвтвръм noi puturém wir haben gekonnt.
вои пвтвръцй voi puturézi ihr habt gekonnt.
ей пвтвръ ёi puturé ſie haben gekonnt.

Praeteritum Perfectum Compositum.

Singulariter.

ев ам пвтвт ёu am putut ich habe gekonnt.
тв аи пвтвт tu ai putut du haſt gekonnt.
ел ав пвтвт ёl au putut er hat gekonnt.

Pluraliter.

нои ам пвтвт noi am putut wir haben gekonnt.
вои ацй пвтвт voi azi putut ihr habt gekonnt.
ей ав пвтвт ёi au putut ſie haben gekonnt.

Praeteritum Plusquamperfectum I.

Singulariter.

ѣѫ ам фост пѫтѫт ĕu am fost putut ich hatte gekonnt.
тѫ ай фост пѫтѫт tu ai fost putut du hattest gekonnt.
ел аѫ фост пѫтѫт ĕl au fost putut er hatte gekonnt.

Pluraliter.

ноѥ ам фост пѫтѫт noi am fost putut wir hatten gekonnt.
воѥ аџй фост пѫтѫт voi azi fost putut ihr hattet gekonnt.
ѥи аѫ фост пѫтѫт ĕi au fost putut sie hatten gekonnt.

Praeteritum Plusquamperfectum II.

Singulariter.

ѣѫ пѫтѫсем ĕu putusem ich hatte gekonnt.
тѫ пѫтѫсешй tu putuseschi du hattest gekonnt.
ел пѫтѫсе ĕl putuse er hatte gekonnt.

Pluraliter.

ноѥ пѫтѫсем noi putusem wir hatten gekonnt.
воѥ пѫтѫсецй voi putusezi ihr hattet gekonnt.
ѥи пѫтѫсе ĕi putuse sie hatten gekonnt.

Futurum. Singulariter.

ѣѫ воіѫ пѫтѣ ĕu voiu putea ich werde oder will können.
тѫ вей пѫтѣ tu vei putea du wirst, oder willst können.
ел ва пѫтѣ ĕl va putea er wird, oder will können.

Pluraliter.

ноѥ вом пѫтѣ noi vom putea wir werden, oder wollen können.

вон вещи пѣтѣ voi vezi putea ihr werdet, oder wollet können.

ен вѫр пѣтѣ ĕi vor putea sie werden, oder wollen können.

Imperativus Modus.

Singulariter.

пощи тѣ pozi tu könne du.

поатъ ел poaté ĕl könne er.

Pluraliter.

съ пѣтем нон ſsé putem noi laſſet uns können.

съ пѣтещи вон ſsé putezi voi könnet ihr.

съ поатъ ен ſsé poaté ĕi ſie ſollen können.

Optativus und Conjunctivus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

єѣ съ почѣ êu ſsé potschu ich ſoll können.

тѣ съ пощи tu ſsé pozi du ſollſt können.

ел съ поатъ êl ſsé poaté er ſoll können.

Pluraliter.

нон съ пѣтем noi ſsé putem wir ſollen können.

вон съ пѣтещи voi ſsé putezi ihr ſollt können.

ен съ поатъ ĕi ſsé poaté ſie ſollen können.

Praeteritum Imperfectum Optativi.

Singulariter.

єѣ аш пѣтѣ êu asch putea ich hätte, od. würde können.

тѣ аи пѣтѣ tu ai putea du hätteſt, od. würdeſt können.

ел ар пѣтѣ ĕl ar putea er hätte, oder würde können.

Pluraliter.

нон ам пѣтѣ noi am putea wir hätten, oder würden können.

вон ази пътъ voi azi putea ihr hättet, oder würdet können.

ен ар пътъ ĕi ar putea sie hätten, oder würden können.

Praeteritum Imperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

де врѣм пътъ ев de vream putea ĕu wenn ich könnte.

де врѣи пътъ тъ de vreai putea tu wenn du könntest.

де врѣ пътъ ел de vrea putea ĕl wenn er könnte.

Pluraliter.

де врѣм пътъ нон de vream putea noi wenn wir könnten.

де врѣзи пътъ вон de vreazi putea voi wenn ihr könntet.

де врѣ пътъ ен de vrea putea ĕi wenn sie könnten.

Praeteritum Perfectum.

Singulariter.

ев съ фиу пътът ĕu sse fiu putut daß ich habe gekonnt, oder können.

тъ съ фии пътът tu sse fii putut daß du habest gekonnt, oder können.

ел съ фие пътът ĕl sse fie putut daß er habe gekonnt, oder können.

Pluraliter.

нон съ фим пътът noi sse fim putut daß wir haben gekonnt, oder können.

вон съ фиць пътът voi sse fizi putut daß ihr habet gekonnt, oder können.

ен съ фие пътът ĕi sse fie putut daß sie haben gekonnt, oder können.

Praeteritum Plusquamperfectum Optativi.

Singulariter.

ев вою̈ фи пѫтѫт ëu voiu fi putut ich hätte können, oder würde gekonnt haben.

тѫ вѣи фю пѫтѫт tu vei fi putut du hätteſt können, oder würdeſt gekonnt haben.

ел ва фи пѫтѫт ël va fi putut er hätte können, oder würde gekonnt haben.

Pluraliter.

нои вом фи пѫтѫт noi vom fi putut wir hätten können, oder würden gekonnt haben.

вои вѣцѝ фи пѫтѫт voi vezi fi putut ihr hättet können, oder würdet gekonnt haben.

ѣи вор фи пѫтѫт ëi vor fi putut ſie hätten können, oder würden gekonnt haben.

Praeteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Singulariter.

ев аш фи пѫтѫт ëu asch fi putut ich hätte gekonnt, oder können.

тѫ аи фи пѫтѫт tu ai fi putut du hätteſt gekonnt, oder können.

ел ар фи пѫтѫт ël ar fi putut er hätte gekonnt, oder können.

Pluraliter.

нои ам фи пѫтѫт noi am fi putut wir hätten gekonnt, oder können.

вои аци фи пѫтѫт voi azi fi putut ihr hättet gekonnt, oder können.

ѣи ар фи пѫтѫт ëi ar fi putut ſie hätten gekonnt, oder können.

Futurum. Singulariter.

ле вою̈ пѫтѣ ев de voiu putea ëu wenn ich werde können

ле вѣи пѫтѣ тѫ de vei putea tu wenn du werdeſt können

ле ва пѫтѣ ел de va putea ël wenn er werde können

Pluraliter.

Ae вом пѫтѣ нои de vom putea noi wenn wir werden können.

Ae вецн пѫтѣ вон de vezi putea voi wenn ihr werdet können.

Ae вѫр пѫтѣ ѣн de vor putea ei wenn sie werden können.

Infinitivus Modus.

Praesens.

a пѫтѣ a putea können.

Perfectum et Plusquamperfectum.

аѳн пѫтѫт aſi putut gekonnt haben.

Participium Praesens.

пѫтѫнд putaend könnend, indem man kann.

Supinum.

пѫтѫт putut gekonnt.

Gerundia.

Ae a пѫтѣ de a putea zu können.

ѧтрѫ a пѫтѣ éntru a putea im können.

пентрѫ a пѫтѣ pentru a putea um zu können.

Das Verbum алѫа alua oder лѫа lua nehmen.

Indicativus Modus.

Tempus Praesens.

Singulariter.

Ѫ лѫ ѣu iau ich nehme.

тѫ лн tu iai du nimmſt.

ѣл ля ѣl ia er nimmt.

Pluraliter.

нои лѫом noi luom wir nehmen.

вон лѫацѣ voi luazi ihr nehmet.

ѣн лѫ ei iau ſie nehmen.

Praeteritum Imperfectum.

Singulariter.

ѣ8 ʌ8ам ѣu luam ich nahm.
тѲ ʌ8ан tu luai du nahmſt.
ѣʌ ʌ8а ѣl lua er nahm.

Pluraliter.

нои ʌ8ам noi luam wir nahmen.
вои ʌ8ацu voi luazi ihr nahmet.
ѣи ʌ8а ѣi lua ſie nahmen.

Perfectum.

ѣ8 ам ʌ8ат ѣu am luat ich habe genommen.

Imperativus Modus.

Singulariter.

тѲ ia tu nehme du.
сѣ тѲ ѣʌ ſsѐ ia ѣl er ſoll nehmen.

Pluraliter.

сѣ ʌ8ѡм нои ſsѐ luom noi laſſet uns nehmen.
сѣ ʌ8ацѝ вои ſsѐ luazi voi nehmet ihr.
сѣ тѲ ѣи ſsѐ ia ѣi ſie ſollen nehmen.

Supinum.

ʌ8ат luat genommen.

Die übrigen Tempora werden nach der erſten Conjugation abgehandelt.

Fünfzehntes Kapitel.

Worin die bekannteſten Verba möglichſt angeführt ſind. Die beiſtehenden Ziffern deuten an zu welcher Conjugation das Verbum gehöre.

A A.

ѧбат abat 3. ausweichen, entweichen, abfallen.
ѧбѲрѣск aburesk 4. dünſten, dämpfen, anhauchen.

ѧдаѕг adaug 1. hinzufügen, hinzuthun.
ѧдєвєрєѕ adeveres 1. beglaubigen, bestättigen, versichern.
ѧдѡрм adorm) 4. entschlafen.
ѧдѡрмнтєѕ adormites)
ѧдѹк aduk 3. bringen.
ѧдѹн adun 3. sammeln, versammeln.
ѧдъмѧн ademaen) 1. anlocken.
ѧдъмѧнєѕ ademaenes)
ѧдъп adėp 3. tränken.
ѧ̈пт aept 1. lenken.
ѧшѹн aschun fasten.
ѧшѹнг aschung 3. reichen, erlangen, einholen, gelangen.
ѧшѹт aschut) 1. helfen, verhelfen.
ѧшѹтѡрєѕ aschutores)
ѧкопєр akoper 4. bedecken.
ѧкрєск akresk 4. säuern.
ѧкъц akez 1. anhängen.
ѧлвєск albesk 4. weiß machen, bleichen.
ѧлєг aleg 3. erkiesen, erwählen, erkohren.
ѧлєрг alerg 1. laufen.
ѧлєшѹєск aleschuesk 4. lauren, nachstellen.
ѧлин alin) 1. lindern, mildern.
ѧлинєѕ alines)
ѧлкъѣтѹєск alkėtuesk 4. zusammensetzen, zusammenfügen.
ѧлтоєск altoesk 4. pfropfen.
ѧм am 2. haben.
ѧмєлиц ameliz 1. brechen, (Hanf)
ѧмєринц amerinz 1. dreäuen, nicken.
ѧмєцєск amemezesk 4. schwindeln, taumeln.
ѧмирѹєск amiruesk 3. gewinnen, verdienen.
ѧмиѕтѹєск amisstuesk 4. verdauen, verzehren.
ѧмѹрцєск amurzesk 4. erstarren.

амѫ, amuz 1. anreitzen, anhetzen, (die Thiere.)
амѫцѣск amuzeſsk 4. verſtummen.
амънѫнц, amènunz 3. drohen.
амърѣск amèrèſsk 4. verbittern, erbittern.
амъцеск amèdscheſsk betrügen, hintergehen.
амѣстек ameaſstek 4. miſchen, vermiſchen.
анин anin 1. anhängen, zuwägen.
аплек aplek 1. neigen, wird auch geſagt, wenn man jemanden die Bruſt reichet.
априна aprind) 3. zünden, anzünden.
апринѕ aprins)
апропїю apropiu 2. nähern, (ſich)
апѫк apuk 1. angreifen. anfaſſen, anpacken.
апѫю apuiu 3. untergehen, (die Sonne)
апър apér 1. wehren, erwehren, abwenden, vertheidigen (ſich)
ар ar 1. ackern, pflügen.
арвѫн arvun) 4. geben, (daran, darauf)
арвѫнеск arvuneſsk)
аргъѣсеск argeſseſsk 4. beitzen, (Leder)
ард ard) 3. brennen, verbrennen.
арѕ ars)
арм arm) 1. bewaffnen.
армеѕ armes)
арѫнк arunk 1. werfen.
арът arèt zeigen, deuten, beweiſen.
арцинцеск ardschinzeſsk 1. verſilbern.
асемънеѕ aſsemènes 1. gleichen, vergleichen.
аскѫлт aſskult 1. horchen, gehorchen, folgen.
аскѫна aſskund) 3. verſtecken, verbergen, verhehlen.
аскѫнѕ aſskuns)
аскѫт aſskut) 4. ſchärfen, wetzen.
аскѫ, aſskuz)
астѫп aſstup ſtopfen, verſtopfen.
асѫд aſsud ſchwitzen.

аѳѕн afsun 1. tönen, klingen.
аѳѕпрескъ afsupreſsk 4. entziehen, bedrücken.
аѳѕрѕескъ afsurseſsk 4. taub werden.
аѳъѕескъ afséueſsk 4. zueignen.
аѳѣкмъѧн afseamèn 1. vergleichen.
аѳинг ating 3. berühren, betaſten.
аѳтѧмпър afstaempèr 1. lindern, mäßigen.
аѳтѧрн ataern 1. neigen, beruhen, ſenken.
аѳа aud)
аѳѕ aus) 4. hören.
аѳреск aureſsk 4. vergolden.
афлѳ aflu 1. finden, erfinden.
афѳм afum 1. berauchen, räuchern.
афѳнд afund 1. eintauchen.
афѳриѕеск afuriſseſsk 1. verdammen.
ацнпеск azipeſsk 4. ſchlummern.
ацнц aziz 1. erwecken, anſtecken.
ачїю atschiiu 2. ruhen, abſtehen.
ашеѕ asches 2. anſtellen, ordnen, anlegen, ſetzen, (das Waſſer.)
ашентъ aschtept 1. warten, erwarten.
ашерн aschern 3. betten, breiten, ausbreiten.
ашереск adschereſsk 4. ſchärfen.

Б в.

Бадъ bag 1. hinein thun, einſtecken.
Бадъ самъ bag ſamé 2. achtgeben, aufmerken.
Балбѳтъ balbut)
Балбѳцеск balbuzeſsk) 4. ſtammeln.
Балегъ baleg 1. miſten, (die Thiere.)
Батъ bat 3. ſchlagen, prügeln, man ſagt auch Бате вѧнтѳл bate vaentul der Wind wähet.
Батѫокшреск batschokoreſsk 4. ſpotten, verſpotten, verhöhnen.

Белеск

Белеск belesk 4. ſchlachten, häuteln.
Бес bes 4. furzen, (mit Geräuſch.)
Бетежеск beteschesk 4. erkranken.
Бешеск beschesk 4. wie oben Бес bes.
Бирѣеск birueesk 4. beherrſchen, beſitzen, überwinden.
Бичѣлѣеск bitschaluesk 4. ſchätzen.
Благословеск blagoslovesk 4. ſegnen.
Бластѣм blastém 1. läſtern, fluchen.
Блѣзнеск blésnesk 4. verunſtalten, ſchänden, verſtellen.
Блѣнеск bléneſsk 4. füttern, (mit Pelzwerk) bedielen.
Боботеск bobotesk 4. aufſchwellen, hervorquellen.
Боереск boeresk 4. adlen, adelig leben.
Болѣшорееск bolboroseesk 4 beeifern.
Болеск bolesk 4. kränkeln.
Болнѣѣеск bolnéveesk 4. krank werden.
Болтеск bolteesk 4. wölben.
Болѧнѕеск bolaenseesk 4. unſinnig werden, närriſch werden.
Бомбѣеск bombéesk 4. murmeln, ſchnurren, (wie die Weſpen)
Борѣеск boréesk 4. erbrechen, übergeben, (ſich)
Ботеѕ botes 1. taufen.
Бразд brasd 1. furchen.
Бродеск brodesk 4. bequemen, unternehmen, (etwas ehe man es vermuthet hat.)
Брѣмеѕ brumes 1. reifen, gefrorner Thau.
Брѣшеск bruscheſsk 4. balgen, herumbalgen.
Брѣздеѕ brésdes 1. furchen.
Брѣкѣеск brékuesk 1. ausmuſtern, ausbracken.
Брѧнческ braentscheſsk 4. kriechen, (auf den Händen.)

бѣ bub)
бѣез bubes) 1. blattern.
бѣлгѣеск bulgueſsk 4. betäuben, aberwitzig ſeyn.
бѣкнеск bukneſsk 4. heftig zu Boden werfen.
бѣкѣр bukur 1. ſich freuen.
бѣрѕѣк bursuk 1. gäh zornig werden.
бѣчин butschin 1. blaſen, mit dem Horn, oder Trompete.
бѣшѣлѣеск buschuluesk 4. beleidigen, beunruhigen.
бѣлѣкѣреск bélékéreſsk 4. plaudern, plappern.
бѣнѣеск bénueſsk 4. bereuen, gereuen.
бѣтрѫнеск bétraēneſsk 4. alt werden.
бѣѣ beau 2. trinken.
бѣѕѣеск baeséeſsk 4. ſchäckern.
бѣнтѣеск baēntueſsk 4. abhandeln, beim Einkaufen.
бѣрфеск baērfeſsk 4. ſchwätzen, Märchen hervorbringen

в V.

вает vaet 1. heulen, wehklagen.
ватѣм vatém 1. verletzen.
векеск vekeſsk 4. veralten, alt werden.
венин venin)
веннез venines) 1. vergiften.
вербѣеск verbueſsk 4. anwerben.
верѕеск verseſsk 4. grün werden.
верѕѣеск verſsueſsk 4. Verſe machen.
вестеск veſsteſsk 4. verlauten, verkündigen.
вешежеск veschteschesk 4. verwelken.
віез vies 2. 4. leben.
викленеск vikleneſsk 4. beliſten.
віецѣеск viezueſsk 4. leben, erleben.

вин vin)
вїѫ viu) 4. kommen, ankommen.
виндек vindek 1. heilen.
винецеск vinezeſsk 4. blauen, blaufärben.
виновъцеск vinovézeſsk)
виньеск vinueſsk) 4. beſchuldigen.
висеѕ viſses 1. träumen.
висколеск viſskoleſsk 4. ſtürmen, (der Wind).
вифѡрѣск viforéſsk 4. brauſen, (die Ebbe und Fluth).
воеск voeſsk 4. wollen.
вомеск vomeſsk 4. ſich erbrechen.
вѡрвеск vorbeſsk 4. reden, ſich unterreden.
вотреск votreſsk 4. gatten, kuppeln.
вою voiu 4. wollen.
времѣеск vremueſsk 4. wittern.
врѣжмѣшеск vreſchmèſcheſsk 4. verfeinden, verfahren, (feindſelig.)
врѣжеск vrèſcheſsk 4. bezaubern, beheren.
врѣѫ vreau 2. wollen.
вѣдеск vèdeſsk 4. verrathen, angeben, offenbaren.
вѣдѣвеск vèduveſsk 4. leben im Witwenſtand.
вѣд véd)
вѣѕ vés) 2. ſehen, beſehen.
вѣмѣеск vémueſsk 4. vermauthen, Mauth nehmen.
вѣпеск vépſeſsk 4. färben.
вѣреѕ véres 1. ſommern.
вѣрвеск véruеſsk 4. ausweißen.
ваѫжеск vāēnſcheſsk 4. zuſammenbiegen, (Sproſſeln.)
ваѫжїю vāēſchiiu)
ваѫжїеск vāēſchieſsk) 4. rieſeln, ſauſen.
ваѫн vāēn)
ваѫеѕ vāēnes) 1. nachjagen, nachſtreben.

ваѫа

вѧнд vāend)
вѧнѕ vāens) 3. verkaufen, veäußern.
вѧнслѫ vāenſslu 1. rudern.
вѧнтѫр vāentur 1. erlüften, ſchwingen.
вѧръѕк vāerésſk 4. ſchleichen, einſchieben.

Г G.

гѧт gat 1. et 4. bereiten, fertig machen, zurichten, (die Speiſen.)
гемѫѕк gemueſsk 4. winden, (Knäuel.)
гѣѕск géſseſsk 4. finden, erfinden.
глѫмѕк glumeſsk 4. ſcherzen.
глѣѕѫѕк gléſsueſsk 4. tönen, ſtimmen.
глѣнцѫѕк glénzueſsk 4. glätten, wichſen.
голѕк goleſsk 4. entblöſſen, ausleeren.
гомолѕк gomoleſsk 4. ſtreicheln, liebkoſen.
гонѕк goneſsk 4. verfolgen, wegjagen, ſtieren.
грап grap 1. eggen.
гребл grebl)
греблѕ grebles) 1. rechen.
грешѕк greſcheſsk 4. fehlen, irren, verfehlen.
гришѕк griſcheſsk 4. ſorgen, beſorgen.
грозъвѕк groſévoſsk 4. fuchsſchwänzen, ſchänden.
грѣбѕк grébeſsk 4. eilen, beſchleunigen.
грѣѕк gréeſsk 4. reden, ſprechen.
грѣмѣдѕк grémédeſsk 4. häufen.
гѫноѕ gunoes 1.)
гѫноѕк gunoeſsk 4.) miſten, düngen.
гѫст guſst)
гѫстѕ guſstes) 1. koſten.
гѫстѣрѕк guſstéreſsk 4. koſten.
гѫшѕ gusches 1. kröpfig werden.
гѫю guiu 2. klettern, hinaufſteigen.

гѣтез gétes 1.)
гѣтеск géteſsk 4.) bereiten, vorbereiten.
гѣѵнеск géuneſsk 4. aushöhlen.
гѣѵреск géureſsk 4. belöchern.
гѧлдеск gaēdileſsk 4. kitzeln.
гѧлчевеск gaēltscheveſsk 4. lärmen, beunruhigen.
гѧнф gaēnf)
гѧнфеск gaēnfeſsk) 1. aufblähen, aufdunſen.
гѧнгѣеск gaēngeſsk 4. ſtottern, ſtammeln.
гѧндеск gaēndeſsk 4. ſinnen, denken, erdenken.
гѧнжѵеск gaēnschueſsk 4. winden, zuſammendrehen.
гѧнчелеск gaēntscheleſsk 4. verderben, verfäliſchen.
гѧнфѣеск gaēnfeeſsk 4. klaffen, ſchnauffen.
гѧческ gaētscheſsk 4. errathen, weiſſagen.

A D.

Дапѣн dapén 1. haſpeln, winden. (Garn.)
дапѣр dapér 1. raufen, erwiſchen, (die Haare.)
дав dau 1. geben.
дедав dedau 1. ergeben, gewöhnen.
деснѣадѧжавеск deſsnédéschdueſsk 4. verzweifeln.
декѵл dekul)
декѵлез dekules) 1. ſiehe дешѣл deschél.
делетническ deletnitscheſsk 4. ſich beſchäftigen, Fleiß anwenden.
департ depart entfernen, von dannen rücken.
депринд deprind) 2. üben, beſtreben, gewöhnen,
депринз deprins) die Arbeit.
депѣртез depértes 2. entfernen.
десарм deſsarm)
десармез deſsarmes) 1. entwaffnen.
деѕбат deſsbat 1. widerrathen.

Аесбин defsbin 1. zerſpalten.

Аесбиновѣцеск defsvinovézefsk 4. entſchuldigen, von begangenem Fehltritte.

Аесволѣ defsvolv 3. auslegen, deutlich ausſprechen, erklären.

Аесвѣлеск defsvéléfsk 4. entſchleiern.

Аесвѣц defsvéz 1. entwöhnen, verlernen.

Аесгрѣдеск defsgrédefsk 4. aufzäunen.

Аесзѣлоцеск defssélodscheſsk 4. auslöſen, (ein Pfand.)

Аескалек defskalek 1. abſteigen, (vom Pferd.)

Аесскам defsſskam 1. abfaſern, abzupfen.

Аескарк defskark 1. abladen, abpacken.

Аескид defskid } 3. öffnen, eröffnen, aufmachen.
Аескиѕ defskis }

Аескинг defsking 1. aufgürteln, (das Pferd.)

Аескоперю defskoperiu 4. entdecken, aufdecken.

Аескопчеѕ defskoptsches 1. }
Аескопчю defskoptschiu 2. } aufheften.

Аескоѕ defskoſs 3. auftrennen.

Аескѹлц defskulz 1. entſchuhen.

Аескѹрк defskurk 1. entwickeln, erklären, erläutern.

Аескѹю defskuiu 2. aufſchlieſſen.

Аескѣтѣрѣм defskétérém 2. }
Аескѣтѣрѣмеѕ defskétérémes 1. } aufſchnallen.

Аескѧлческ defskaeltscheſsk 4. auflöſen, aufwickeln, was verworren war.

Аескѧнт defskaent 1. zauberen.

Аеслег defsleg 1. aufbinden.

Аеслипеск defslipefsk 4. aufreiſſen, auflöſen, (was angeklebt war.)

Аесмецеск defsmezefsk 4. ſich erholen, (vom Schwindel.)

десмирд desſmird 1. ſchwelgeren, verzärteln.
десмощенеск desſmoschteneſsk 4. enterben.
десмънію desſméniiu 2. ablegen (den Zorn.)
десмъц, desſméz) 1. vernachläßigen.
десмъцез desſmézes)
десмѧнт desſmāent abhalten, abrathen.
десньдъждѣск desſnédéschdueſsk 4. verzweifeln.
деспарт desſpart)
деспарц, desſparz) 4. zertheilen, abtheilen, ſcheiden.
деспик desſpik 1. ſpalten, zerſpalten, zerſcheitern.
десплетеск desſpleteſsk 4. abflechten.
деспою desſpoiu 2. entblöſſen, entkleiden, berauben.
despreun) 1. ſcheiden, abſondern,
despreunes) von einander trennen.
десрѣдѣчинез desſrédétschines) 1. ausrotten, aus
десрѣдѣчин desſrédétschin) der Wurzel heraus-
reiſſen.
десть́п desſtup 1. aufſpünden, aufſtopfen.
десстрам desſtram 1. fäſern, abtrennen.
десѣмфлѣ desſumflu 1. zertheilen, (eine Geſchwulſt.)
десѣнеск desſuneſsk 4. entzweyen.
деспою desspoiu 4. entblößen, ausziehen, berauben.
десплетеск desſpleteſsk 4. aufflechten.
десфак desſfak 3. auflöſen, aufbinden.
десфѣнд desſfund 1. aufſtopfen.
десфрѧнез desſfrāenes 1. entzäumen, abzäumen.
десфѣтез desſfétes 1. ergetzen.
десхам desſham 1. ausſpannen, (die Pferde.)
десцепенеск desſzepeneſsk 4. ſich erholen.
десчинг desſtsching 3. entgürteln, aufgürteln.
дет́н detun 1. zerſchmettern.
дешир deschir 1. zerlegen.

1. Anmerkung. Fast ein jedes Verbum kann die Particulam дес vor sich haben, daher wir mehrere Verba Composita der Kürze wegen allhier anzuführen ausgelassen haben. Wenn also ein Verbum Compositum aus дес unter diesen angeführten Verbis nicht vorgefunden wird, so suche man das Verbum simplex in seinem Orte, setze alsdann die Particulam дес vor dasselbe, doch wohl gemerkt, daß es jedes Mal eine entgegengesetzte Bedeutung bilde, z. B. оунеск unesk ich vereinige, десънеск *desu*nesk entzweyen, ѧвъѧ énvéz ich lerne, десвъѧ *des*svéz ich verlerne, ѧплетеск énpleteſk ich flechte, десплетеск *des*pleteſk ich flecht auf, ѧквю énkuiu ich schliesse zu, десквю *des*kuiu ich schliesse auf, ѧкиз énkis ich mache zu, дескиз *des*kis ich eröffne, mache auf.

2. Anmerkung. Aus diesem angeführten Beispiel ist auch zu ersehen gewesen, daß die Silbe ѧ én in der Bildung des Verbi Compositi nach der Particula дес jederzeit der Zierlichkeit wegen ausgelassen werden soll, z. B. ѧкиз énkis so sagt man дескиз deſkis, und nicht дес.ѧкиз deſsénkis.

детѡреск detoreſk 4. sich verbinden, verschulden.

детвн detun 1. zerschlagen, von dem Blitz berühren.

дефаим defaim 1. tadeln, zu Schanden machen, schmähen.

дѣшел deschel 4. absatteln (dem Pferd den Rücken) reitschulmäßig.

дѣшерт deschert) 1. ausleeren.
дѣшертез deschertes)

дѣшепт deschtept 1. aufwecken, aufmuntern, ausheitern.

дѣжмвеск dischmueſsk 4. verzehenden.

дѣкисеск dikiſseſsk 4. ordnen, (im Hause), regieren.

димик dimik 1. brocken.
дирег direg 3. richten, verbeſſern, zurichten.
добѫндеск dobaendeſsk 4. gewinnen, erhalten.
доведеск dovedeſsk 4. beweiſen, überweiſen, entdecken, überzeugen, überführen.
догореск dogoreſsk 4. bräunen, peinigen, (mit Feuer.)
дошеneск doscheneſsk 4. ermahnen, vermahnen.
домнеск domneſsk 4. herrſchen.
домолеск domoleſsk) 4. beſänftigen, mildern.
домол domol)
дореск doreſsk 4. Verlangen tragen, ſich ſehnen, vermiſſen.
дорм dorm 4. ſchlafen.
дормитеѕ dormites 1. einſchläfern, ſchlummern.
доспеск doſpeſsk 4. gähren.
доседеск doſsedeſsk 4. plagen, ängſtigen.
дофтореск doſtoreſsk 4. heilen.
древѫеск drevueſsk 4. ſchlagen, (Wolle.)
дрег dreg 3. verbeſſern, herſtellen.
дѹдѫеск duduеſsk) 1. verjagen, wegjagen, verfolgen.
дѹдѫю duduiu)
дѹк duk 3. führen, fortführen, tragen, liefern.
дѹмереск dumereſsk 4. verſöhnen, beſänftigen.
дѹрдѫеск durdueſsk 4. poltern.
дъждѫеск déschdueſsk 4. Steuer geben.
дърѫеск déruеſsk 4. beſchenken, begaben.
дърѣкѫреск dérébureſsk 4. zerſtückeln.
дърѫм déraem 4. ſcheitern.
дѣдсер deadscher 1. gefrieren, erfrieren.
дѣрстеск daerſteſsk 4. ſtricken, walken.

E. ѣ.

ѣрбеск erbueſsk 4. kräuterln, graſen.
ѣрнеѕ ernes 1. wintern.

ѣрт ert 1. verzeihen, vergeben, nachlassen.
ѣфтинеск eftinesk 4. den Preis vermindern.

Ж. Sch.

Жевреск schevresk 4. schikaniren, jemanden einen schändlichen Possen anthun.
жекѵеск schekuesk 4. prügeln.
желеск scheleſsk 3. trauren.
желѵеск scheluesk 4. sich beklagen, beschweren.
жепълѵеск schepéluesk 4. abbrühen.
жертѵеск schertvesk 4. opfern.
жефѵеск schefuesk 4. rauben, berauben, plündern.
жилъѵеск schiléveſsk 4. befeuchten, dämpfen.
жок schok 1. spielen, tanzen.
жѵр schur 1. schwören, beeiden.
жѵгънеск schugéneſs 4. verschneiden, (die Pferde.)
жѵдек schudek 1. richten, rechten, urtheilen.
жѵнгю schungiu 2. ein Blutbad anrichten tödten.
жѵнеск schuneſsk 4. ledig bleiben, leben als Lediger.

З. S.

Завистѵеск saviſstuesk 4. neiden, beneiden.
Зак 'sak 2. liegen.
Збат' sbat 3. rütteln.
Збитеск sbitscheſsk 4. ausdrücken.
Збиер sbier lärmen, schreien.
Збѵр 1. fliegen, schneiden (etwas in einem Hieb.)
Збѵрд sburd)
Збѵрдеѕ sburdes) 1. gelüsten.
Збæрческ sbærtscheſsk 4. runzeln.
Збæкнеск svækneſsk 4. zucken, wallen, pulsiren.
Збæнт svænt 1. welken, trocknen.
Збæрлеск sværleſsk 4. werfen.

Згъражю sgéraeiu 2. kratzen, ſchrammen.
Згъвр sgéur 1. begauckeln, gucken.
Згърмъю sgaerméiu 2. grübeln (mit etwas.)
Згърческ sgaertschesk 4. ſich nieder bücken, krümmen, zuſammenziehen, wie ein Wurm.
Згъцъю sgaezéiu 2. zerren beuteln an Kleider.
Здробеск sdrobesk 4. zerſtoſſen, zerſchlagen.
Здрумик sdrumik 4. zertrümmern.
Здрвхъеск sdruhéesk 4. erſchüttern, reitern.
Здрвхъю sdruhéiu 2. zerrütteln, beuteln.
Здрънкнеск sdrénkneesk 4. klirren.
Зидеск sidesk 4. bauen, erbauen, erſchaffen.
Зидвеск siduesk 4. mauren.
Зидъреск sidéresk 4. anreitzen, bewegen.
Зилеск silesk friſten, (das Leben.)
Зимъеск simbesk 4. lächeln, ſchmutzeln.
Зминтеск smintesk 4. fehlen, ſich vergehen.
Змвлг smulg 3. ausrotten, ausjätten.
Змълцвеск smélzuesk 4. glätten, glaſiren.
Звгрънеск sugréveſsk 4. mahlen.
Зъбовеск sébovesk 4. verſpäten, verzögern.
Зъбшреск séboresk 4. klammern, befeſtigen, zurichten.
Зълоцеск sélodscheſsk 4. verpfänden.
Зъреск séresk 4. blicken, erblicken, haben (den Schein)
Зътикнеск sétikneſsk 4. verhindern, ſtillſtehen, (das Geblüt.)
Зъвнт séuit 1. vergeſſen.
Зъчвеск sétschuesk 4. verzehnten.
Зънгълесв saengéleisk 4. bemackeln, beſchmutzen.

H I.

Ивеск iveſsk 4. erſcheinen, hervorkommen, leuchten, (mit dem Licht.)

избеск isbesk 4. zu Boden werfen, anwerfen, (die Wand.)
избукнеск isbuknesk 4. entsprechen, verlauten.
избѣндеск isbēndesk 4 sich rächen, überwinden.
избѣвеск isbévesk 4 erlösen, retten, erretten.
изворѣск isvorésk 4 quellen, strömen.
изводеск isvodesk 4 erfinden, Urheber von einer Sache seyn.
изгонеск isgonesk 4. verjagen.
измѣнеск ismenesk 4. verschänden, verstellen.
икнеск iknesk 4. grolzen, sich erzwingen zum Brechen.
искодеск iskodesk 4 ausspähen, nachforschen.
искѣлеск iskéleſk 4. sich unterfertigen, unterzeichnen, unterschreiben.
испитеск iſpiteſk 4. prüfen, forschen.
испрѣвеск iſsprévesk 4. vollziehen, vollenden, verrichten.
истовеск iſtoveſk 4. vernichten, zernichten, beschließen.

K. K.

Кас kas 2. fallen, herabfallen.
как kak 1. voll Dreck machen.
калк kalk 1. treten, übertreten.
капѣр kapér 1. aufritzen, schrammen.
кавѣт kapét 1. bekommen, erhalten, überkommen.
кар kar 4. fahren, hinzuführen.
кась kaſk 1. gähnen, den Mund aufſperren.
кавт kaut 1. ſuchen, nachſuchen, aufſuchen.
келтвеск keltveſk 4. verlöſtigen, verzehren, anbringen (Waaren.)
кем kem 1. rufen, einladen.
кибзвеск kibsveſk 4. erwägen, urtheilen, erachten.

кивернисеск kiverniſsesk 4. veranſtalten, beſorgen, zuwegebringen, verſehen.

килъвеск kiléveſsk 4. zu Grund richten, erlahmen.

киндисеск kindiſsesk 4. ſticken.

кинъеск kinneſsk 4. peinigen.

китеск kiteſsk 4. zielen, etwas erſinnen, einen Entſchluß faſſen.

китилънеск kitilneſsk 4. verpflichten, obliegen, verbinden.

кїореск kioreſsk 4. ſchielen.

кїъеск kineſsk 4. jauchzen.

клеветеск kleveteſsk 4. verleumden.

клеёск kleeſsk 4. leimen.

клефъеск klefêeſsk 4. ſchwatzen, (beim Eſſen.)

клипеск klipeſsk 1. blinſeln.

клокотеск klokoteſsk 4. ſprudeln, aufwallen, wenn das Waſſer in einem Gefäß ſiedet.

клоческ klotscheſsk 4. brüten, ausbrüten.

кледеск kledeſsk 4. häufeln.

клъеск kléeſsk 4. ſchobern, (das Heu od. die Frucht in

клътин klétin 1. rütteln, wackeln. (Schober legen.

кобеск kobeſsk 4. vorbedeuten (etwas Unglückliches.)

кобор kobor 4. herabſteigen.

ковею koveiu 2. biegen, umniethen.

ковършеск kovêerscheſsk 4. übertreffen.

кок kok 3. backen, vereitern.

колъческ kolétscheſsk 4. über einander ſchlingen, kreuzweiſe über einander legen (die Füſſe.)

коменъческ koménétscheſsk 4. verehren, durch Abnehmen der Mütze.

комăнд komaênd 1. empfehlen.

контеneск konteneſsk 4. enthalten, ſich mäßigen.

конченеск kontscheneſsk 4. vertilgen.

конъческ konétscheſsk 4. herbergen, beherbergen.

коне-

коперю koperiu 4. decken, bedecken.
копилъреск kopiléreſsk 4. kindiſch werden.
кормънеск korméneſsk 4. leiten, ſuchen, ſteuern.
корѣеск koréeſsk 4. ſchlottern.
кос koſs 3. nähen.
косеск koſseſsk 4. mähen, abmähen.
котеск koteſsk 4. meßen (mit der Elle.)
кpen krep 1. zerſpalten.
крeск kreſsk wachſen, zunehmen.
крeст kreſst 1. zeichnen, ſchnitzen, eine Kerbe auf einen Körper bilden.
кроеск kroeſsk 4. entwerfen, den Zuſchnitt machen. von einem Kleid das Maß nehmen.
крвнт krunt 1. verbluten.
крвитеѕ kruntes 1. blutig machen.
крвц kruz 1. ſparen, erſparen, kargen.
крѣческ krétscheſsk 4. ſtrecken die Füſſe aus einander.
кввине сѣ kuvine ſsé Verb. Imp. es geziemet ſich, es gebühret ſich.
кввинтеѕ kuvintes 3. ſich unterreden, beſprechen, vortragen.
кблег kuleg 3. klauben, aufklauben, ſammeln, pflükken.
кблк kulk 1. erlegen, ſich ſchlafen legen.
кбмпъneск kumpéneſsk 3. wägen.
кбмпѣр kumpér 1. kaufen.
кбмпѣт kumpét 1. knäuſern, erwägen (die Zeit.)
кбноск kunoſsk 4. kennen, erkennen.
кбнбн kunun 1. copuliren, ehelich einſegnen, vermählen.
кбприна kuprind) 3. begreifen, faßen.
кбпринѕ kuprins)
кбптбшеск kuptuscheſsk 4. unterfüttern, überziehen.

кѣр kur 1. laufen.
кѣрвеск kurvefsk 4. huren.
кѣрг kurg 3. fließen, rinnen, ablaufen.
кѣрм kurm) 1. unterſchneiden, unterbrechen.
кѣрмез kurmes)
кѣрвеск kurueſsk 4. ſiehe кроеск kroefsk.
кѣръц, kuréz) 4. ſäuberen, reinigen, putzen,
кѣръцеск kurézefsk) fegen.
кѣтез kutes 1. dürfen.
кѣфѣнд kufund 1. ſinken, untertauchen, vertiefen.
кѣфѣреск kufureſsk 4. lariren, das Abweichen haben.
кѣчереск kutschereſsk 4. demüthigen, unterziehen, liebkoſen.
кѣчернѣческ kutschernitscheſsk 4. Ehrerbietung bezeigen, ſanftmüthig werden.
кѣцет kudschet 1. betrachten, dencken, ſinnen.
кѣзнеск késneſsk 4. peinigen, ſchlagen, martern.
кѣлѣгъреск kélugéreſsk 4. weihen (zu Mönchen.)
кѣлъреск kéléreſsk 4. reiten.
кѣлѣтѣреск kélétoreſsk 4. reiſen, verreiſen.
кѣмѣтъреск kémétéreſsk 4. verinterreſſiren, wuchern.
кѣпѣеск képueſsk 4. ſich verſehen, ſich etwas anſchaffen.
кѣпѣт képut 1. doppeln, vorſchieben (die Stiefeln)
кѣръѣшеск kéréuscheſsk 4. fahren (mit einem Laſtwagen.
кѣрвц, kéruz) 1. fahren (wenn die Rede von
кѣрвцез kéruzes) Spazierfahrt iſt.)
кѣнтъреск kéntéreſsk 4. wägen.
кѣнт kaent 1. ſingen.
кѣрмѣеск kaermueſsk 4. herrſchen, verwalten, lenken.
кѣрнеск kaerneſsk 4. lenken, umkehren, umſchweifen.

кѣр-

кърпеск kaerpesk 4. flicken.
къртеск kaerteſsk 4. kritiſiren, ſatyriſiren, beurtheilen.
кърцъеск kaerzéesk 4. knarren, praſſeln.
кърчмъреск kaertschméresk 4. ausſchenken, (Wein oder auch ſonſtige Getränke.)
къръеск kaeréésk 4. krähen (wie ein Kranich.)

Л. L.

лакръм lakrém 1. weinen, Thränen vergießen.
лапъд lapéd 1. hinweg werfen, verſtoſſen, abſetzen.
лас las 1. laſſen, überlaſſen.
латрѫ latru 1. bellen.
лавд laud 1. loben, anrühmen.
лег leg 1. binden, verbinden.
лекѫеск lekueſsk 4. geneſen, heilen.
ленеѫеск leneveſsk 4. faulenzen, trägen.
лефѫреск lefureſsk 4. plaudern.
лешин leschin 1. in Ohnmacht fallen.
лешїю laschiju 2. laugen.
лешѫеск leschueſsk 4. lauren, nachſtellen.
лецѫеск lezueſsk 4. latten.
леџѫеск ledschueſsk 4. rechten, Prozeß führen.
ликъеск likéesk 4. lecken, (wie ein Hund.)
лимпезеск limpeſesk 4. erläutern, klären.
линг ling 3. lecken.
лингошеш lingosches 4. ſchmarotzen.
лингѫшеск linguscheſsk 4. ſchmeicheln, hinterkriechen.
лингѫреск linguresk 4. ſchlecken, naſchen, eſſen, (mit dem Löffel.)
липеск lipesk 4. ankleben, anhängen, anlöthen.
липсеск lipſeſsk 4. mangeln, ermangeln.

лобеск lovefsk 4. treffen, anſtoſſen.
логодеск logodefsk 4. verloben.
лѫмин lumin) 4. leuchten, erleuchten, hervor-
лѫминеѕ lumines) leuchten.
лѫнек lunek 1. gleiten.
лѫндеск lundschefsk 4. verlängern, friſten.
лѫпт lupt 1. ringen, kämpfen.
лѫчїеск lutschiefsk 4. glätten.
лъѕѫеск lésuefsk 4. aushecken.
лъкрѣмеѕ lékrémes 1. Thränen vergießen.
лъкѫеск lékuefsk 4. wohnen, bewohnen.
лъмѫреск lémurefsk 4. läutern.
лъптеѕ léptes 1. zu Milch werden.
лърмеѕ lérmes 1. lärmen.
лърдеск lérdschefsk 4. erweitern.
лъцеск lézefsk 4. verbreiten.
лѣгъи leagén 1. wiegen, hin und her bewegen.

M. M.

Мачин matschin 1. mahlen.
мелиц meliz 1. Hanf brechen.
мерг merg 3. gehen.
мешештѫеск meschteschudschefsk 4. künſteln.
мигъеск migéefsk 4. tändeln.
мишлоческ mischlotschefsk 4. vermitteln.
микшорѣѕ mikschores 1. verkleinern, vermindern.
милостивеск milofstivefsk 4. bemitleidigen, beherzigen.
милѫеск miluefsk 4. erbarmen, Almoſen theilen.
минѫи minun) 1. verwundern, erſtaunen.
минѫнеѕ minunes)
миниц minz 4. lügen, belügen.
мнѫ mir 1. bewundern.

Мирос mirosſ)
Мироссск mirosſesk) 4. riechen, beriechen.
Мирѣск mirueſsk 4. firmen, ſalben mit dem heiligen Oehl, wie auch gewinnen im Wetten od. Spielen.
Мистѣск miſstueſsk 4. zehren, verdauen.
Митеск miteſsk 4. beſtechen, wucheren.
Мнческ mitschesk 4. verkleinern, erniedrigen.
Мнщк mischk 1. bewegen, ſich regen.
Момеск momeſsk 4. zum Böſen anlocken.
Мошеск moscheſsk 4. heben Kinder (bei der Geburt.)
Мѡръеск moréeſsk 4. brummen, murmeln.
Мѡрю̆ moriu 4. ſterben, abſterben.
Мощѣеск moschteneſsk 4. beſitzen, erben, ererben.
Мою̆ moiu 3. einweichen, tauchen.
Мѵереск mueresk 4. weibiſch werden.
Мѵлг mulg 3. melken.
Мѵлкомеск mulkomeſsk beſänftigen, ſtillen.
Мѵлцѣмеск mulzémeſsk 4. danken.
Мѵнческ muntscheſsk 4. martern, quälen.
Мѵреск mureſsk einſäuren.
Мѵстрѵ muſstru)
Мѵстрез muſstres) 1. züchtigen, (mit Worten.)
Мѵчезеск mutscheseſsk 4. ſchimmeln, verſchimmeln.
Мѵченнческ mutschenitscheſsk 4. martern.
Мѵт' mut 1. ändern, verändern.
Мѵфлѵзеск mufluseſsk 4. bankerot machen.
Мѵшк muschk 1. beißen, abbeißen.
Мѵщеск mudscheſsk 4. brüllen, (wie ein Ochs.)
Мѣ глезеск mé gleseſsk 4. baſeliren, ſcherzen.
Мѣ жок mé schok 1. ſpielen.
Мѣзилеск méſileſsk 4. abſetzen, entſetzen (vom Amte.

мългъмеск mélgémeſsk 4. anquicken.
мъ мир mé mir 1. ſich verwundern.
мънію méniju 2. zürnen, ergrimmen.
мънжк ménaenk 1. eſſen.
мъ препъю mé prepuiu 3. muthmaßen, auf jemanden einen Verdacht ſetzen.
мъреск méreſsk 4. vergrößern, verherrlichen, preiſen.
мърит mérit 1. verheurathen.
мъртъриреск mérturiſeſsk 4. bezeugen, lauten.
мъ ръéск mé reéſsk 4. ſich erboßen.
мърцинеск mérdschineſsk 4. begränzen.
мъсър méſsur 1. meſſen, wägen.
мътър métur 1. kehren, umkehren.
мъ оуит mé uit 1. betrachten, ſich vergeßen.
мъхнеск méhneſsk 4. betrüben.
мъ нъръкеск mé néréveſsk 4. übereinſtimmen (in Sitten)
мъ ѧдоеск mé ėndoeſsk 4. zweifeln, wanken, einen Zweifel haben.
мъ офилеск mé ofileſsk 4. härmen, grämmen.
мъ ѧфіърез mé ėnfiores 4. ſchaudern, ſich beängſtigen.
мъ съпър mé ſupér 1. ſich bekümmern.
мѣстек meaſstek 1. miſchen, vermiſchen, vermengen, käuen.
мѧи maēn 1. ſenden, ſchicken, treiben.
мѧнгъю maēngéiu 2. tröſten.
мѧндреск maēndreſsk 4. ſich verſchönern, ſtolz ſeyn.
мѧнек maēnek 1. ſich frühe aufmachen (zur Reiſe.)
мѧнію maēniju 2. zürnen, erzürnen.
мѧнк maēnk 1. eßen, ſpeiſen.
мѧнжеск maēnſcheſsk 4. ſich beſchmieren, ſchlichten (das Garn.)
мѧрлеск maērleſsk 4. bekümmern.

H. N.

Нѧск naſsk 3. zeugen, gebähren, entbinden.
небънеск nebuneſsk 4. vernarren, närriſch werden.

невестеск nevesteſsk 4. leben (als eine junge Frau.)
невоеск nevoeſsk 4. bemühen, befleißigen, ſich.)
негоцитωреск negozitoreſsk 4. handeln, kramen.
негреск negreſsk 4. ſchwärzen.
некъжеск nekéſcheſsk 4. plagen, quälen.
немереск nemereſsk 4. treffen, errathen.
немерническ nemernitſcheſsk 4. wandern, anſiedeln, auswandern.
нетеzеск neteseſsk 4. ſtreicheln, gleißen.
нимереск nimereſsk 4. ſiehe немереск nemereſsk.
нинг ning 4. ſchneuen.
нωроческ norotſcheſsk 4. beglücken.
нѫмеск numeſsk 4. nennen, ernennen.
нѫмър numér 1. zählen.
нѫнтеск nunteſsk 4. feieren (Hochzeit.)
нъбълеск nébéleſsk 4. überrumpeln, einfallen.
нъдъждѫеск nédéſchdueſsk 4. hoffen.
нъдѫшеск néduſcheſsk 4. erſticken.
нъемеск néemeſsk 3. dingen, miethen.
нъzѫеск nésueſsk 4. die Zuflucht zu jemanden nehmen.
нъкъжеск nékéſcheſsk 4. ſiehe некъжеск nekéſcheſsk
нълѫческ nélutſcheſsk 4. fantaſiren, einbilden.
нъпъдеск népédeſsk 4. überrumpeln, überhäufen.
нъпъстѫеск népéſtueſsk 4. abbrechen, entziehen.
нъплъеск népléeſsk 4. beklemmen (auf der Bruſt.)
нъпярлеск népārleſsk 4. mauſen, (wird geſagt, wenn die Thiere ihre Haare, und die Vögel ihre Feder verlieren, und wieder neue wachſen.)
нърѣвеск nérévéſsk 4. verwöhnen, angewöhnen, vertragen.
нъшеск néſcheſsk 4. zu Gevater ſtehen.

О ѕеzи̃ ſiehe GO.

II. P.

Пардосеск pardosesk 4. pflastern, mit Steinen belegen.

пасѫ pasu 3. weiden.

паѫ, paz 3. leiden, ertragen.

педепсеск pedepsesk 4. strafen, züchtigen.

перїю periju 2. bürsten.

пескѵеск peskuesk 4. fischen.

петрек petrek 3. zubringen, begleiten.

пеѫеск pezesk 4. freien, verlangen, begehren.

печетлѵеск petscherluesk 4. siegeln, versiegeln.

пикѵр pikur 1. tröpfeln.

пилеск pilesk 4. feilen.

пипѣеск pipéesk 4. fühlen, betasten.

пипѣр pipér 1. pfeferen, würzen.

пипѣю pipéiu 2. berühren, tappen.

пиронеск pironesk 4. klammern, anheften.

писеѕ pisses 1. zerhacken, (klein.)

писмѵеск pismuesk 4. beneiden.

питѵл pitul 1. verbergen, verkriechen, verstecken.

пиш pisch 2. pissen, harnen.

пишк pischk 1. zwicken, abzwicken.

пїер pier 4. verschwinden, verderben, krepieren.

пїерд pierd) 1. verlieren, einer Sache verlustig
пїерѕ пїерѕ) werden oder machen.

пїептен piepten 1. kämmen.

плак plak 2. gefallen, belieben.

плесиеск plesnesk 4. bersten, zersprengen, klatschen mit den Händen.

плек plek 1. beugen, neigen, aufbrechen.

плиѵеск pliuesk 4. jäten.

плиѵеск pliuesk 4. erfüllen, vollziehen, vollenden.

плѵтеск pluteesk 4. flößen (auf dem Wasser.)

плѣмѣдеск plémédesk 4. kneten, einmachen den Teig.

плѣсмѵеск plésmuesk 4. umschaffen, (Geschirr.)

плътеск pléteſsk 4. zahlen, bezahlen.
плънг plaēng 3. weinen, beweinen.
повестеск poveſsteſsk 4. erzählen (eine Geſchichte.)
повъщеск povézueſsk 4. leiten, begleiten, führen.
повърнеск povaērneſsk 4. neigen.
подеск podeſsk 4. bedielen, belegen (den Fußboden mit Brettern.)
покнеск pokneſsk 4. knallen, krachen.
поменеск pomeneſsk 4. erwähnen.
понословеск ponoſsloeſsk 4. ſich beſchweren, beklagen.
попеск popeſsk 4. einen Geiſtlichen einweihen.
пърнеск porneſsk 4. bewegen, etwas unternehmen, eine Reiſe antreten.
пърт port 1. führen, tragen, verfahren.
първнческ poruntscheſsk 4. befehlen, befehligen, gebieten.
пърческ portcheſsk 4. fäuiſch werden.
постеск poſsteſsk 4. faſten.
потикнеск potikneſsk 4. ſtolpern.
поткковеск potkoveſsk 4. beſchlagen (mit Hufeiſen.)
потолеск potoleſsk 4. dämpfen, beſänftigen, unterdrücken
потопеск potopeſsk 3. verſinken.
потривеск potriveſsk 4. vergleichen, in gleiche Theile theilen, vergelten.
пофтеск poſteſsk 4. verlangen, wünſchen, fordern, begehren.
пофтърческ poftoreſsk wiederhohlen.
поческ potscheſsk 4. verwünſchen.
прекъпеск prekupeſsk 4. vertheueren.
прещезеск preozeſsk 4. einen Prieſter weihen, den Gottesdienſt halten.
препъю prepuiu 3. argwohnen, Verdacht haben.
пресър preſsér 1. ſtreuen.
пръсър preaſsér 1. verſalzen.
причеп pritschep 3. verſtehen, vernehmen.

прибежеск pribeschefsk 4. ſich flüchten, wanderen, herumirren.

привеск priveſsk 4. betrachten, erblicken.

пригонеск prigoneſsk 4. verfolgen, nachſetzen.

прикъжеск prikéſcheſsk 4. abkümmern.

прилостеск priloſsteſsk 4. verleiten (durch Liſt.)

примеск primessk 4. empfangen, aufnehmen.

прина prind) 3. fangen, auffangen.
прins prins)

припеск pripeſsk 4. eilen, beſchleunigen.

присосеск priſsoſsk 4. erübrigen, übergehen, überlaufen, überflieſſen.

причеп pritschep 3. verſtehen, einſehen.

прическ pritscheſsk 4. ſtreiten, zanken.

причинъеск pritschinueſsk 4. verurſachen.

прицинеск prischtipeſsk 4. knapp leben, knapp verkaufen.

пріетеneск prieteneſsk 4. zum Freunde machen.

проkосеск probaſseſsk 4. ſchelten, ſtrafen (mit Worten.)

прозореск prosoreſsk 4. ausſchlagen (der Frieſel.)

прокопсеск prokopſeſsk 4. unterweiſen, belehren, benutzen.

проповедъеск propoveduesk 4. predigen.

проптеск propteſsk 4. ſtützen, anſtemmen.

пророческ prorotscheſsk 4. prophezeihen.

проптез proptes 1. unterſtützen, anſpreitzen.

простеск proſsteſsk 4. einfältig werden.

противеск protiveſsk 4. dawider ſeyn, widerſtreben.

прочетеск protscheteſsk 4. überleſen, wiederhohlen.

прънческ pruntscheſsk 4. kindiſch werden.

пръкъльъеск prébélueſsk 4. verurſachen, erproben, beweiſen.

пръкълеск prévéleſsk 4. wälzen, umwerfen.

пръ-

прѣшеск préschefsk 1. backen, röſten.
прѣзнѳеск présnuefsk 4. feiern.
прѣпѣдеск prépédefsk 4. zu Grund richten, verſchwenden.
прѣсеск préſsefsk 4. ausbrüten.
прѣфѳеск préfuefsk 4. ſtauben, ausſtauben.
прѣнзеск praensefsk 4. zu Mittag eſſen, ſpeiſen.
пѳез pues 1. junge Hühner ausbrüten.
пѳи pun 3. legen, ſetzen, einſetzen.
пѳпѣеск pupéefsk 4. plaudern.
пѳрек purek 1. Flöhe ſuchen.
пѳт put 4. ſtinken.
пѳтрезеск putreſefsk 4. verfaulen, vermodern.
пѳц, puz 4. ſiehe пѳт put.
пѳшк puschk 1. ſchieſſen.
пѳю puiu 3. hinlegen, hinſetzen, hinſtellen.
пѣгѳбеск bégubefsk 4. beſchädigen, Schaden haben.
пѣдѳкез pédukes) 2. lauſen.
пѣдѳкю pédukiu)
пѣзеск péſeſsk 4. hüthen, bewahren, verwahren.
пѣкѣтѳеск pékétuefsk 4. ſündigen, verſündigen.
пѣлеск péleſsk 4. treffen.
пѣртинеск pértineſsk 4. begünſtigen, beſchützen, vertheidigen jemanden.
пѣрѣеск péréſsefsk 4. verlaſſen, abſtehen.
пѣстѡреск pélstoreſsk 4. weiden.
пѣстрез pélstres 1. ſparen, erſparen.
пѣтрѳнд pétrund) 3. durchdringen.
пѣтрѳнз pétruns)
пѣчѳеск pétchuefsk 4. befriedigen, verſöhnen.
пѧнгѣреск paengéreſsk 4. verunreinigen, bemakeln, beſudeln.
пѧндеск paedeſsk 4. lauren, nachſtellen.

пæрæолеск pāerscholeſsk 4. verheeren, verbrennen. beſonders, wenn die Haare, oder, Stoppel auf dem Felde angezunden werden.

пæрлеск pāerleſsk 4. ſengen, verbrennt werden (von der Sonne.)

пæрческ pāertscheſsk 4. böckelen.

пæшеск pāeſcheſsk 4. ſchreiten.

пæрѣск pāeréſsk 4. anklagen, verklagen, beſchuldigen, angeben.

ſ. R.

ѓабд rabd 1. leiden, vertragen, erdulden, ertragen.

ѓаг rag 4. blöcken (wie ein Ochs.)

ѓад rad) 3. abſchaben, abkratzen, den Bart
ѓаз ras) ſcheeren, barbieren.

ѓазем rasem 1. anlehnen, ſtemmen.

ѓегѵлеск reguleſsk 4. reguliren, richten.

ѓобеск robeſsk 4. erbeuten, von dem Feinde gefangen nehmen, führen in die Sclaverei.

ѓог rog 1. bitten, erſuchen, erflehen.

ѓодск rodeſsk 4. keimen, Frucht bringen.

ѓоеск roeſsk 4. ſchwärmen (der Bienen.)

ѓод rod) 4. nagen, freßen.
ѓоз ros)

ѓоωрез roores 1. tauen.

ѓоѕколеск roſskoleſsk 4. untereinander wühlen.

ѓѵмег rumeg 1. käuen, wiederkäuen.

ѓѵменеск rumeneſsk 4. ſchminken.

ѓѵмп rump 3. brechen, zerbrechen, verletzen, zerreißen.

ѓѵшнез ruschines 1. beſchämen.

ѓѣѵнеск révneſsk 4. ſich gelüſten, begierig ſeyn, ſich ſehnen.

ѓѣгѵшеск réguscheſsk 4. heiſer werden.

ѓѣѕ-

рѣзвѣск résbeſsk 4. eindringen, durchdringen, mit Gewalt ſtürmen.
рѣзвоѣск résboeſsk 4. kriegen.
рѣзвръѣтѣск résvréteſsk 4. aufwieglen.
рѣкнѣск réknesk 4. brüllen.
рѣкшрѣск rékoreſsk 4. abkühlen, auslüften (ſich.)
рѣмъшѣск réméſcheſsk 4. wetten.
рѣмѧи rémāen) 2. bleiben, verbleiben, harren,
рѣмѧю rémāeiu) verharren, geharren.
рѣнѣск réneſsk 4. verwunden.
рѣпѣск répeſsk 4. erhaſchen, entzücken, hinwegreißen.
рѣпѵи répun) 2. verlieren, verlegen.
рѣпѵю répuiu)
рѣпчѣск répſchteſsk 4. murren.
рѣрѣск réreſsk 4. legen weit auseinander.
рѣскир réſskir 1. ranken (Garn.)
рѣскѵмпър réſskumpér 1. erlöſen, befreien.
рѣспик réſspik 1. zerlegen, von einander ſpalten.
рѣсплъѣтѣск réſspléteſsk 5. vergelten, belohnen, erwiedern.
рѣспѵнд réſspund) 3. antworten, beant-
рѣспѵнѕ réſspuns) worten, entſprechen.
рѣстѣск réſsteſsk 4. auffahren, brüſten (ſich.)
рѣстигнѣск réſstignéſsk 4. kreuzigen.
рѣстшрн réſstorn 1. umwerfen.
рѣсѵн réſsun 1. erſchallen, tönen, hallen.
рѣсѵфлѵ réſsufu 1. athmen.
рѣсѵчѣск réſsutcheſsk 4. auseinanderdrehen.
рѣсфир réſsfir 4. anſcheeren (das Garn der Länge nach.)
рѣсфрѧнг réſsfraēng 1. überſchlagen, (einen Ermel.)
рѣсъдѣск réſsédeſsk 4. verpflanzen.

рѣтез rétes 1. ſtutzen, abſtutzen, zeidlen.
рѣтѫ.а rétund) 3. runden.
рѣтѫнз rétuns)
рѣчесѫ rétschefsk 4. erkalten, abkühlen.
рѫгѣ́сѫ raegéefsk 4. rüſpeln.
рѫа raed 1. lachen.
рѫдѫк raedik 1. heben, erheben.
рѫез raees 2. kräzig werden.
рѫз raes 3. ſiehe рѫа raed.
рѫкѣесѫ raekéefsk 4. ſcharren.
рѫм raem 1. wühlen.
рѫнесѫ raenefsk 4. den Koth fegen.
рѫнѫдесѫ raendufsk 4. ordnen, beordern.
рѫнкез raenkes 1. wiehern (wie ein Roß.)
рѫнтесѫ raentschefsk 4. anſchnauben.
рѫсѫпесѫ raefsipefsk 4. ſtreuen, verſtreuen, verthun.
рѫѕрез raeures 3. ſtrömen.

Anmerkung. Von den Verbis Compositis, deren Silbe ein рѣ ré, oder рѣс réſs iſt, ſoll das Nähmliche beobachtet werden, was ſchon Seite 237. in der erſten Anmerkung gelehrt worden iſt.

S. Ss.

Ѕалт ſsalt 2. hüpfen, tanzen.
ѕап ſsap 1. graben.
ѕатѫр ſsatur 1. ſättigen, erſättigen.
ѕаѭ ſsaiu 1. ſpringen.
ѕбѫр sbor 1. fliegen, durchſchneiden.
ѕвѫнт ſsvaent 1. trocknen.
ѕек ſsek 1. austrücknen, verdorren, abnehmen, (das Waſſer.)
ѕемн ſsemn) 1. zeichnen.
ѕемнез ſsemnes)

снлеск ſsilesk 4. antreiben, nöthigen, zwingen.
симц ſsimz) 4. fühlen, ſpüren, empfinden.
симцеск ſsimzesk)
сказ ſskas 2. abnehmen, veringern.
скалд ſskald 1. baden.
скап ſskap 1. entfallen, entgehen, entfliehen.
скапът ſskapét 1. verfallen.
скапър ſskapér 1. ſchlagen (Feuer.)
скармън ſskarmén 1. zupfen (Wolle.)
скарпин ſskarpin 1. kratzen, jucken.
скилълъеск ſskiléléesk 4. raunzen, winſeln.
скимб ſskimb 1. wechſeln, verändern, tauſchen.
скимосеск ſskimoſesk 4. entarten, verrucken.
скобеск ſskobesk 4. ausſtehen, ſchnitzeln, graben. (im Holz oder Eiſen.)
скобор ſskobor 1. herabſteigen.
скобълцеск ſskobaelzesk 4. rutſchen.
скол ſskol 1. aufſtehen, erwecken.
скорнеск ſskornesk 1. erregen, antreiben.
скопеск ſskopesk 4. entmannen, caſtriren.
скот ſskot) 3. hinauslocken, austreiben, ſchöpfen.
скоц ſskoz) (Waſſer.)
скрем ſskrem 4. kreiſen.
скринтеск ſskrinteſk 4. verrenken, verſtauchen.
скріц ſskriu 4. ſchreiben.
скцип ſskuip 1. 4. ſpucken, ausſpucken.
скцмпеск ſskumpesk 1. vertheuern.
скцрм ſskurm 1. vertilgen, ausrotten.
скцтеск ſskutesk 4. befreien, von Abgaben.
скцтцр ſskutur 1. ſchütteln, beuteln, abſtreifen.
скълчію ſskéltschiju 2. austreten, (die Schuhe.)
скърнъвеск ſskaernévesk beſudeln.
скършнеск ſskaerschnesk 4. knirſchen, (mit den Zähnen)
слеск ſsleesk 4. ſtocken.

слобод slobod) 3. befreien, entlaſſen, loslaſſen, er-
слобоз slobos) lauben, beurlauben.
словенск slovenesk 4. buchſtabiren.
слȣгърск slugérsk 4. bedienen, aufwarten.
слȣжск sluschesk 4. dienen, Dienſte leiſten.
слȣтск slutesk 4. verſtümmeln.
слъбск slébesk 4. erſchlappen, nachlaſſen.
сфетск sfetesk 4. in Vorſchein kommen.
смерск smeresk 4. demüthigen, erniedrigen.
сминтск sminteſk 4. fehlen, ſich vergehen (Aer-
gerniß geben)
смикȣр smikur 1. vermindern, zerbreſeln.
смѫчск smætschesk 4. abdringen, aus den Hän-
den winden.
сокотск ſsokotesk 4. denken, ſinnen, Rechnung
halten.
солск ſsolesk 4. fürſprechen, fürbitten, verrichten,
(die Geſandſchaft.)
сорк ſsorb 4. ſchlürfen.
сорочск ſsorotschesk 4. vorladen, jemanden
vor das Gericht berufen.
сосск ſsoſsesk 4. ankommen, anlanden, anlangen.
спарг sparg 1. brechen, erbrechen.
спарйȣ sparju) 2. ſchrecken, erſchrecken, beäng-
спаю spaju) ſtigen.
спинтск spintek 1. aufſchlitzen.
споеск spoesk 4. ausweißen.
спорск sporesk 4. zunehmen, gedeihen.
сприжинск sprischinesk 4. beſchützen, auffangen.
спȣм spum)
спȣмєз spumes) 1. ſchaumen.
спȣн spun 3. ſagen, vortragen, anzeigen.
спȣрк spurk 1. verunreinigen.
спȣю spuju 3. ſiehe спȣн.

спъ-

спъл ſpél 1. waſchen.

спъимаит ſpéimaēnt)
спъимаитез ſpéimaēntes) 1. erſchrecken.

сторк ſtork 1. keltern, auswinden.

стаѳ ſtau 1. ſtehen.

стелеск ſteleſsk 4. ſchimmern, (die Sternen) funkeln (die Augen.)

стрекез ſtrekes 2. biſſen (das kurzhaarige Vieh) (стрекс ſtreke der Biſswurm.)

стрекѳр ſtrekur 1. ſeigen, durchſeigen.

стриѳеск ſtriveſsk 4. quetſchen, zerquetſchen.

стриг ſtrig 1. ſchreien, rufen.

стрик ſtrik 1. zerbrechen, verderben.

стропеск ſtropeſsk 4. beſprengen, beſpritzen.

стропшеск ſtropſcheſsk 4. vertreten, zuſammentreten, (mit den Füßen.)

стрѳжеск ſtruſcheſsk 4. ſchrotten, zuſammen reiben, zerſcheitern.

стръват ſtrébat 1. durchdringen, durchſchleichen.

стръдѳеск ſtrédueſsk 4. ſtreben, beſtreben, bemühen (ſich)

стръжѳеск ſtrêſchueſsk 4. bewachen.

стреин ſtrein)
стреинез ſtreinos) 1. entfremden.

стрълѳческ ſtrélutcheſsk 4. ſchimmern, glänzen.

стръмѳт ſtrémut 1. verſetzen.

стрънѳт ſtrénut 1. nieſen.

стрѫмб ſtrāēmb)
стрѫмбез ſtrāēmbes) 1. ſich krümmen, biegen.

стрѫмб ſtrāēmb)
стрѫмбез ſtrāēmbes) 1. eng machen, in die Enge treiben.

стрѫнг ſtrāēng 3. ſammeln, drucken, (mit den Händen.)

стъпѫнес ſtépāēneſsk 4. beſitzen, herrſchen.

стѧмпър ſtaempér 1. erkühlen, erquicken.
стѧнг ſtaeng 3. löſchen, erlöſchen.
стѧндшнеск ſtaendſchineſsk 4. aufklaftern, aufſtößeln, die Hände kreutzen.
стѧрнеск ſtaerneſsk 4. erwecken, erregen.
стѧрческ ſtaertſcheſsk 4. hucken.
сѫволѣ ſuvolb 3. durchwühlen, umwälzen (den Teig.)
сѫг ſug 3. ſaugen, ausſaugen.
сѫгиц ſugiz 1. gluckſen, ſchluchzen.
сѫгѫш ſugusch 2. erwürgen.
сѫгрѫм ſugrum 1. erdroſſeln.
сѫдѭ ſuduiu 4. ſchelten, ſchmähnen.
сѫмецеск ſumezeſsk 4. prangen, prahlen.
сѫн ſun 1. tönen, klingen.
сѫпѫн ſupun) 3. unterwerfen, untergeben.
сѫпѫю ſupuiu)
сѫпцїеꙁ ſupzies) 2. verdünnen, verſchmälern.
сѫпцїю ſupziju)
сѫпър ſupér 1. beläſtigen, beſchweren, verdrußlich machen.
сѫргѫнеск ſurguneſsk 4. verbannen.
сѫрꙁѫеск ſurſuneſsk 4. erwerben, zuſetzen.
сѫрп ſurp 1. ſtürzen, (ein Haus einfallen.)
сѫспин ſuſſpin 1. ſeufzen, ſchluchzen, engbrüſtig ſeyn.
сѫферю ſuſeriu 4. vertragen, leiden, ausſtehen.
сѫфлѫ ſuflu 1. blaſen, athmen.
сѫю ſuiu 4. ſteigen, beſteigen, belaufen (ſich.)
сфїеск ſfieſsk 4. ſcheuen, läſtig ſeyn (geniren.)
сфинцеск ſfinzeſsk 4. heiligen, weihen.
сфредѣлеск ſfredeleſsk 4. bohren.
сфъдеск ſfédeſsk 4. zanken, ſtreiten.
сфърм ſférm 1. zerbreſeln, zerreiben.
сфътѫеск ſfétueſsk 4. rathen, anrathen.

сфѫр-

сфършеск ſsfaërscheſsk 4. endigen.
съвършеск ſsévaërscheſsk 4. vollziehen, vollenden.
съдеск ſsédeſsk 4. pflanzen, verſetzen (einen Baum.)
съдъттъческ ſsélbététscheſsk 4. verwildern.
съптез ſséltes 4. hüpfen, frohlocken.
съдъшдеск ſsélèschlueſsk 4. beherbergen.
съмдеск ſsémueſsk 4. ſummiren, berechnen.
съпдеск ſsépueſsk 4. einſeifen, waſchen, (mit Seife.)
сър ſsér 1. ſalzen.
съркез ſsérkes 1. feyern, Feyertag halten.
сърез ſséres 1. ſiehe сър.
сърдт ſsérut 1. küſſen.
съръческ ſsérétscheſsk 4. verarmen.
сънт ſsaënt ſeyn.
сънцер ſsaëndscher 1. verbluten.
съргдеск ſsaërgueſsk 4. befleißigen (ſich.)

T. T.

Тък tak 2. ſchweigen, verſchweigen.
таю tain 2. ſchneiden, hacken (Holz.)
тем tem 3. fürchten, befürchten.
темшдеск temſchueſsk 4. aufeinander preſſen.
тешеск teſcheſsk 4. verſcheuchen.
тигюръск tigoréſsk 4. ſchmachten.
тигнкще tigneaschte 4. (ein unperſönliches Zeitwort) gedeihen, wohlbekommen, behagen.
тинд tind 3. decken, dehnen, ausdehnen, ſtrecken.
тинерск tinereſsk 4. verjüngeren.
тинз tins 3. decken, darreichen.
типъреск tipéreſsk 4. drucken (mit Schriften.)
тирънеск tiréneſsk 4. ausüben, verüben (Grauſamkeiten.) tyraniſiren.
товъръшеск tovéréſcheſsk 4. vergeſellſchaften ſich, (in eine Compagnie treten.)

ток tok 1. klopfen mit hölzernen Klöppeln.
токмеск tokmeſsk 4. dingen, übereinkommen, ordnen.
томнез tomnes 1. zubringen (den Herbſt.)
томнеск tomneſsk 4. verhandeln, dingen.
топеск topeſsk 4. ſchmelzen, auflöſen, zerfließen.
тшрк tork 3. ſpinnen.
тшрн torn 1. gießen, ſchütten.
трар trag 3. ziehen, entziehen, ausſtehen.
трапъд trapéd 1. Mühe haben.
требъеск trebueſsk) 4. nöthig haben, bedürfen,
требъю trebuiu) brauchen.
трезъеск tresveſsk 4. zu ſich kommen (aus einer Ohnmacht oder Raſerei, nüchtern werden.
трек trek 3. hinübergehen, übergehen, verfließen.
трємър tremur 1. zittern.
тримит trimit) 3. ſenden, ſchicken, überſenden, über-
тримиц trimiz) machen.
тропотеск tropoteſsk 4. ſtampfen (mit den Füſſen.)
тръдеск trudeſsk 4. arbeiten, ſich bemühen.
тръфеск trufeſsk 4. ſtolz ſeyn.
трѣер tréer 1. treten (das Korn.)
трѣеск tréeſsk 4. leben.
трѣзнеск trésneſsk 4. donnern, krachen.
трѣмбит traēmbit) 1. poſaunen.
трѣмбиц traēmbiz)
трѣндѣъеск traēndéveſsk 4. träge werden.
трѣнтеск traēnteſsk 4. zu Boden werfen.
тъи tun 1. donnern, hineingehen.
тънд tund) 3. ſcheeren, ſtutzen.
тънз tuns)
търб turb) 1. wüthen.
търбез turbes)

тър-

тѫрбѫр turbur 1. trüben, aufwieglen.
тѫрческ turtschefsk 4. türkiſch ſeyn.
тѫшеск tuschefsk 4. huſten.
тѣблеск téblefsk 4. tafeln.
тѣбърѣск tébéréfsk 4. lagern, belagern, ſich niederlaßen.
тѣвѣлеск tévélefsk 4. wälzen, rollen.
тѣгѣдѫеск tégéduefsk 4. leugnen, verneinen.
тѣиндеск téinuefsk 4. verhehlen, verheimlichen.
тѣлмѣческ télmétschefsk 4. auslegen, verdolmetſchen.
тѣмѣдѫеск témédufsk 4. heilen.
тѣмѧез témāees 1.) räucheren (mit Weihrauch.)
тѣмѧю témāeiu 2.)
тѣмѧна témāend 1. zaudern, aufſchieben, verzögern.
тѧнгѫеск tāenguefsk 4. klagen, jammern.
тѧндѣлеск tāendélefsk 4. tändeln.
тѧнжеск tāenschefsk 4. ſich um etwas ſehnen, abhärmen.
тѧргѫеск tāerguefsk 4. einkaufen.
тѧреск tāerefsk)
тѧрѣеск tāeréefsk) 4. ſchleppen, kriechen, ſchleichen.

ОУ. U.

оуѫ ud 1. begießen, benetzen, naß ſeyn.
оуимеск uimefsk 4. entzücken.
оуит uit 1. vergeſſen.
оурм urm 1. nachſpüren, wittern.
оумблѫ umblu 1. herumgehen, wandeln.
оумбрез umbres 1. beſchatten.
оумезеск umeſefsk 4. befeuchten.
оумилеск umilefsk 4. ſich demüthigen, ergeben, gehorſamen.
оумфлѫ umflu 1. ſchwellen, aufblähen.

оунг

оунг ung 3. salben, schmieren.
оунд und 1. aufwallen (das Wasser), sieden.
оунеск uneſsk 4. vereinigen, aneinanderfügen.
оурдин urdin 1. oft aus- und einlaufen, lariren.
оурзеск urseſsk 1. anzetteln, den Grund anlegen.
оурк urk 1. klettern.
оурл url 1. zusammenfallen, einstürzen, auch heulen.
оурлбеск urluefsk 4. schrotten, grob mahlen.
оурмез urmes 1. nachfolgen, nachahmen.
оурнеск urneſsk 4. hinwegbringen, hinwegschaffen.
оурсеск urſeſsk 4. verhängen, anrichten.
оурѣск uréſsk 4. verabscheuen, verfolgen.
оурунсек urdschiſseſsk 4. verachten, verschmähen.
оуск uſsk 1. trocknen, dörren.
оустбр uſseur 1. beißen, brennen (bei den Wunden, welche wieder aufgerissen werden.)
оусбк uſsuk 1. trücknen.
оучиг uschig } 3. umbringen, zerknicken, todt
оучид uschid } schlagen.
оуцез uschtes 1. stöhnen.

Ф. F.

Фак fak 3. machen, thuen, ausüben.
фереск fereſsk 4. vermeiden, verhüthen, bewahren, abwenden, ausweichen.
фериеск feritscheſsk 4. beseligen.
фетеск feteſsk 4. jungferliches Leben führen.
фечшреск fetschoreſsk 4. leben als Jüngling.
фиреzбеск firesuefsk } 4. sägen.
ферестбеск fereſstuefsk }
фїерѣ fierb 3. kochen, sieden.
флбер fluer 1. pfeifen.
флбцбр fluschtur 1. flattern, bald hier bald da seyn, wie auch wenn Schneegestöber fällt.

ѳѡростѣєск forostuesk 4. verkitten, zusammenfügen (was zerbrochen war.)
ѳлѣкърез flékéres 1. flackeren, flammen.
ѳлѣмѧнзєск fiémaenseſsk 4. hungrig seyn.
ѳрек frek 1. reiben, aufreiben.
ѳриг frig 3. braten.
ѳръмѧнт frémaent 1. kneten.
ѳрѧнг fraeng 3. brechen, zerbrechen.
ѳолосєск foloſsesk 4. nützen, gedeihen.
ѳѵр fur 4. stehlen.
ѳѵг fug 1. laufen, sich flüchten, durchgehen.
ѳѵмєг fumeg 1. rauchen, schmauchen.
ѳѵм fum 1. rauchen.
ѳъгъдѣєск fégéduesk 4. versprechen, darbiethen.
ѳълєск féleſsk 4. sich rühmen, hoffärtig seyn, prangen.
ѳ‘крек fearek 1. beschlagen, anfesseln, schärfen den Mühlstein.
ѳ‘крмєк fearmek 1. beheren, bezaubern.
ѳѧєъєск faeſséesk 4. furzen (ohne Geräusch.)

X. H. oder CH.

Хєхнл hechil 1. hecheln.
Хнигєрєск hingereſsk 4. grausam mißhandeln.
Хиротонєск chirotoneſsk 4. weihen.
Хѡднхнєск hodihneſsk 4. ruhen, ausruhen.
Хѡдѡродєск hodorodscheſsk 4. poltern, beunruhigen.
Хѡркъєск horkéesk 4. schnarchen.
Хотъръск hotéréſsk 4. gränzen, entscheiden, bestimmen, festsetzen, schlichten, entschließen.
Хропотєск chropoteſsk 4. rächeln, keichen, hauchen, hitzig athmen.
Хрънєск hréneſsk 4. ernähren, füttern.

хѫлєєск hulefsk 4. läſtern, verleumden.
хѣзнѫєєск hésnuefsk 4. benutzen, wuchern.
хѣлтѣкѣрєєск héltékéréfsk 4. aufrütteln, (ein angefülltes Gefäß.)
хѣлѣцєєск hélédschefsk 4. plärren; ein Geſchrey machen.
хѣрѣзєєск hérésefsk 4. auswirken, erbitten.
хѣрнічєєск hérnitſchefsk 4. würdig machen.
хѣцѫєєск hézuefsk 4. lenken, (die Pferde.)
хѧрбѫєєск hārburefsk 4. Scherben machen.
хѧлмѫєєск hāelmuefsk 4. häufeln, aufthürmen.
хѧрѣєєск hāréefsk 4. reitzen, (den Hund.)
хѧцѣєєск hāezéefsk 4. zupfen, an Haaren oder Kleid.

O. O.

Обнд obid 1. betrüben, bewegen (zum Weinen.)
обичѫєєск obitſchnuefsk 4. pflegen, gewöhnen.
облєєск obléfsk 4. gerade richten, ebnen.
обличєєск oblitſchefsk 4. erfahren, gewahr ſeyn.
обѫр obor 1. herunterſchlagen, herunterwerfen.
обрінтєєск obrintefsk 4. aufſchwüllen, ſich entzünden (eine Wunde vor zu großer Hitze, oder Kälte.)
огѫрѣєєск ogorésk 4. brachen.
одінхнєєск odichnefsk 4. ruhen, ausraſten.
околєєск okolefsk 4. umſchweifen, Umweg machen, rings umhergehen.
окротєєск okrotefsk 4. begünſtigen, beſchützen, beſchirmen.
одрѧєслєєск odrāéſslefsk 4. ſchößeln.
окѧрмѫєєск okāermuefsk 4. regieren, herrſchen, führen, (das Steuer) verwalten.
окѣрѣєєск okérésk 4. beſchimpfen.
омєнєєск omenefsk 4. bewirthen, beehren.
олодєєск olodſchefsk 4. erlahmen.

ѡмѡр omor 1. tödten.
ѡпинтеск opinteſsk 4. anſchieben, ſich zu etwas anſtrengen.
ѡтрѣвеск otréveſsk 4. grummet machen.
ѡпреск opreſsk 4. abhalten, verbiethen, einſtellen.
ѡпѣческ opétscheſsk 4. verhindern, ſtören, aufhalten.
ѡрбеск orbeſsk 4. erblinden.
ѡсебеск oſsebeſsk 4. abſondern, unterſcheiden.
ѡстеneск oſsteneſsk 4. ermüden, abmatten.
ѡщѣлеск ozéleſsk 4. ſtählen.
ѡшеск oschteſsk 4. kriegen, empören.
ѡхтеꙁ ohtes 1. ſeufzen, ächzen.

Ц. Z.

Цее zeſs 3. weben.
цесѣл zeſsél 1. ſtriegeln.
цикнеск zikneſsk 4. verſagen (das Gewehr.)
цнн zin 2. dafür halten, vermuthen.
циндѣреск zindèreſsk 4. ſplittern, zerſplittern.
цинтѳеск zintueſsk 4. mit Spangen beſchlagen, überziehen, (ein Eiſen.)
цирѳеск zirueſsk 4. ſieckern, durchſeigen.
цїѳеск ziueſsk 4. ſauſen, (das Ohr.)
цїю̆ ziju 2. behalten, beibehalten.
цѣпеneск zépeneſsk 4. befeſtigen, einzwängen.

Ч. Tsch.

Чеéск tscheéſsk 4. treiben, (rechts.)
чер tscher 3. begehren, fordern, verlangen.
черк tscherk 4. verſuchen, probiren, unterſuchen.
черкѳеск tscherkueſsk 4. umkreiſen, umgeben, (mit Reifen.)

чери tschern 3. ſieben, durchſieben.
черпеск tscherneſsk 4. ſchwärzen.
черт tschert 1. ſtreiten, zanken.
чершеск tscherscheſsk 4. betteln, erbetteln.
четеск tscheteſsk 4. leſen, vorleſen.
чертетез tschertschetes 1. erforſchen, unterſuchen, ſich erkundigen, beſuchen.
чею tscheiu 3. begehren, fordern, erfordern.
чикнеск tschikneſsk 4. berſten, zerplatzen.
чикъеск tschikéeſsk 4. ziſchen.
чимпъвеск tschimpevéſsk 4. verſtarren, ſteif werden (vom Stehen oder Sitzen.)
чин tschin 1. abendeſſen, abendmahlen.
чинъшеск tschinéſcheſsk 4. verfeinern.
чирикъеск tschirikéeſsk 4. zwitſchern, (wie die Vögel.)
чинстеск tschinſteſsk 4. verehren, hochſchätzen.
чокнеск tschokneſsk 4. aneinanderſtoſſen (die Eyer.)
числавеск tschiſslueſsk 4. entſcheiden, eine Sache gänzlich ausmachen.
чокъпеск tschokéneſsk 4. klopfen (mit einem Hammer.)
чонт tschont 1. abſchneiden, verkürzen.
чоплеск tschopleſsk 4. behacken, ſchnitzen.
чугуляск tschuguleſsk 4. abnagen.
чудеск tschudeſsk 4. bewundern.
чумез tschumes 1. impeſtiren, verpeſten.
чумелеск tschumeleſsk 4. auflöſen, enträthſeln.
чумурлуеск tschumurlueſsk 4. krank werden, (an einer Krankheit, welche im Ungariſchen Tsömör heißt.)
чупелеск tschupeleſsk 4. rupfen, ſchleißen.
чурлеск tschurueſsk 4. reitern, ausreitern.
чупър tschupér 1. nagen (die Vögel.)
чътер tscheater 1. geigen, fiedeln.

Ш. Sch.

Шед sched)
шез sches) 2. ſitzen, wohnen.
шенцзеск schenzuesk 4. ſchanzen, verbolwerken.
шнсковеск schiſskoveſsk 4. ſtottern.
шкїюп schkiop 1.)
шкїюпътез schkiopétes 4.) hinken.
шкжршнеск schkaerschneſsk 4. knirſchen. (mit den Zähnen.)
шзвъю schuvéiu 3. fuchteln.
шзвъеск schuvéeſsk 4. ſauſen.
шопотеск schopoteſsk 4. liſpeln, (ins Ohr.)
шзер schuer 1. ziſchen, wehen.

Щ. Scht.

Щемпзеск schtempueſsk 4. ſtempeln, ſtampfen.
щерг schterg 3. wiſchen, ausſtreichen, vertilgen, abwiſchen.
щипзеск schtipueſsk 4. ſteppen (Nähterei.)
щирбеск schtirbeſsk 4. ausſchlagen, (eine Scharte.)
щиреск schtireſsk 4. zu wiſſen machen.
щіз schtiu 4. wiſſen, erfahren ſeyn.

Ю. Iu.

Юбеск iubeſsk 4. lieben.
юцеск iuzeſsk 4. ſchärfen.

Я. Ia.

Яз iau 1. nehmen, vernehmen.

Ѧ. Én.

Ѧарип énarip 1. beflügeln.
Ѧбин énbin 1. vereinbaren.
Ѧбію énbiju 1. antragen, anbiethen, erbiethen.
Ѧболдшреск énboldoreſsk 4. umhüllen, verhüllen.

ѧвлѣтеск énbléteſsk 4. dreſchen.
ѧвлѧнзеск énblaenſrſsk 4. beſänftigen.
ѧвогѣцеск énbogézeſsk 4. bereichern.
ѧврак énbrak 1. kleiden, ankleiden.
ѧврѣцешез énbrézeſches 1. umarmen.
ѧвнв énbuib 1. ſchwelgen, übermäßig eſſen.
ѧвк énbuk 1. ſchlingen einen großen Biſſen.
ѧвлзеск énbulſeſsk 4. drängen.
ѧвнез énbunes 1. beſänftigen.
ѧврез énbures 1. bereiſen.
ѧвръвѣтез énbérbétes 1. aufmuntern, Muth einflößen, ſich erhohlen.
ѧвът énbét 1. ſich betrinken, beſaufen.
ѧвътрѧнеск énbétraeneſsk 4. alt werden.
ѧвекеск énvekeſsk 4. veralten.
ѧверзеск énverſeſsk 4. grün werden, grün färben.
ѧвечниеск énvetſchnitſcheſsk 4. verewigen.
ѧвинг énving 3. überwinden, beſiegen.
ѧвит énvit 1. anſtiften, einladen, anreitzen.
ѧвіез énvies 2. erwecken, (von Todten.)
ѧвреднеск énvrednitſcheſsk 4. würdigen, hochachten.
ѧврѣжвеск énvréſchbeſsk 4. ſtreiten, verfeinden.
ѧвлеск énvéleſsk 4. einwickeln, ſchleiern.
ѧвлѧвеск énvélueſsk 4. umwickeln, verwickeln, vermummen.
ѧвѣрез énvéres 1. zubringen (den Sommer.)
ѧвѣц évéz 1. lehren, lernen.
ѧвѧрстез énvaerſtes 1. voll od. großjährig erklären.
ѧвѧртеск énvaerteſsk 4. umdrehen.
ѧвѧртеческ énvaertetſcheſsk 4. winden, überdrehen.
ѧвѧртошез énvaertoſches 1. verhärten.
ѧгимп engimp 1. ſtacheln.

ѧгнѣ

ⱢГИТ éngit)
ⱢГИЦ, éngiz) 4. ſchlicken, verſchlingen.
ⱢГІЕЦ, èngiez 1. erfrieren.
ⱢГ8СТ éngufst 1. verengen, ſchmälern.
ⱢГРАШ éngrasch 2. mäſten.
ⱢГРЕК èngrek 1. ſchwängern.
ⱢГРЕШЄ̀Ѕ engreoes 1. erſchweren, aufbürden, beſchweren
ⱢГРОЗЄСК engroseſsk 4. grauſen, ſchrecken, erſchrecken.
ⱢГРОП éngrop 1. begraben, eingraben.
ⱢГРОШ èngrosch 1. verdicken, ſchwängern.
ⱢГРѢДЄСК èngrédeſsk 4. verzaunen.
ⱢГ8СТ éngufst 1. eng machen, erſchmälern.
ⱢГѢД8Є̀СК èngéduesk 4. erlauben, erlaſſen, gewähren, laſſen, zulaſſen.
ⱢГѢД8Ю̀ èngéduiu 4. willfahren, Geduld haben.
ⱢГЯН èngaēn 1. höhnen, ſpotten, verſpotten.
ⱢГЯНФ engaēnf 1. aufdumſen.
ⱢДАТѠРЄСК èndatoreſsk 4. verpflichten, jemanden zum Schuldner machen.
ⱢДЕМН èndemn 1. antreiben, aneifern, betreiben.
ⱢДЕМЯН èndemaēn 1. Hülfe leiſten.
ⱢДЕС èndeſs 1. ſchieben, eindrucken (ſich.)
ⱢДЕСТ8ЛЕЅ èndeſstules 1. begnügen.
ⱢДЕТѠРЕЅ èndetores 1. ſiehe ⱢДАТѠРЄСК.
ⱢДЕТѠРЄСК èndetoreſsk 4. in Schulden ſtecken, Schulden machen.
ⱢДИРЕПТ èndirept 1. richten, ordnen, einrichten.
ⱢВОЄСК ènvoeſsk 4. einwilligen.
ⱢДОЄСК èndoeſsk 4. verdoppeln, zweifeln.
ⱢДРЕПТЕЅ èdreptes 1. beſcheiden, zurechtweiſen, rechtfertigen.
ⱢДРѢЗНЄСК èndrésneſsk 4. wagen, ſich unterſtehen.

ѧдрѣгостѣск èndrégoſtesk 4. ſich verlieben.
ѧдрѣческ èndretscheſsk 4. beſeſſen ſeyn.
ѧдѫлческ èndulitscheſsk 4. verſüßen.
ѧдѫмнезеѣск èndumneseeſsk 4. vergöttern.
ѧдѫр èndur 1. ſich erbarmen, geruhen.
ѧдѣрѣптнѣческ èndéréptnitscheſsk 4. widerſtreben.
ѧжѫр énschur 1. ſchelten, beſchweren.
ѧзѣстрез ènséſstres 1. ausſteuern, ausſtatten.
ѧкалек énkalek 1. bereiten, auf das Pferd ſteigen.
ѧкарк énkark 1. belaſten, aufladen, beladen.
ѧкег énkeg 1. gerinnen.
ѧкеѭ énkeiu 2. einpfalzen, beſchließen.
ѧкид énkid 3. zumachen, zuſperren, einſperren.
ѧкизешеск énkiseſcheſsk 4. haften, ſich verbürgen.
ѧкии énkiu 1. ſich verbeugen, begrüßen, widmen, anbethen, weihen.
ѧкипѫеск énkipueſsk 4. ſchildern, bilden, einbilden, ſich vorſtellen.
ѧклеıцез énkleſchtes 1. einpfalzen, zwängen (an einander.
ѧколцеск énkolzeſsk 4. keimen, ausſchießen (ein zarter Schoß an Kräuter.)
ѧкопчез énkoptsches 1. zuhäfteln.
ѧкѫрдез énkordes 1. beſaiten, ſpannen (die Saiten)
ѧкѫронез énkorones 1. krönen.
ѧкрединиı énkredinz) 1. verſichern, verloben, be-
ѧкрединицез énkredinzes) gläubigen, überzeugen.
ѧкрез énkres 3. trauen, vertrauen.
ѧкременеск énkremeneſsk 4. ſtaunen, erſtarren.
ѧкрецеск énkrezeſsk 4. kräuſeln, runzeln, falten.
ѧкрѫнт énkrunt 1. verbluten.

ѧкрѫ-

†крвческ ékrutschesk 4. kreuzen.
†кѣмет énkumet 2. ſich getrauen, erdreiſten.
†кѣнѣ énkuib 1. niſten, einniſten.
†кѣнѣн énkunun)
†кѣнѣнез énkununes) 1. bekränzen.
†кѣнчѣр énkundschur 1. bekreiſen, Umweg machen.
†кѣрк énkurk 1. verwickeln, verwirren.
†кѣю énkuiu 2. ſchließen, zuſchließen, zuſperren.
†гълбинеск engélbinesk 4. erbleichen.
†кълзеск énkélsesk 4. wärmen, erwärmen.
†кървнцеск énkérunzesk 4. grauen, grau werden.
†кѣцелез énkézeles 1. anſtecken(mit Krankheit.)
†кѣлческ énkäeltschesk 4. verfilzen, verflechten.
†мѣлцеск énmulzesk 4. vermehren.
†нѣлц énnalz 1. erhöhen.
†ноеск énnoesk 4. erneuern.
†нот énnot 1. ſchwimmen, ſchweben.
†нъдеск énnédesk 4. anſtückeln.
†нълбеск énélbesk 4. bleichen.
†нъкреск énkresk 4. verſäuern, ſauer werden.
†пак énpak 1. verſöhnen.
†пар énpar 1. einpfählen.
†парт énpart)
†парц énparz) 2. theilen.
†пенез énpenes 1. einkeilen, ſpicken.
†пилез énpiles 1. anheften.
†пилеск énpilesk 4. anſchmieden.
†пинг enping 3. ſtoßen, anſtoßen.
†пїетреск énpietresk 4. verſteinern, verſtocken.
†пїѧдек énpijadek 1. ſperren, das Rad, ſtottern. (im Reden.)
†плетеск énpletesk 4. flechten.
†плинеск énplinesk 4. vergelten, erſetzen.

ѧповъреѕ énpovéres 1. beladen, belaſten.
ѧподобеск énpodobeſsk 4. verzieren.
ѧпомнеѣеск énpomnezeſsk 4. zuſammenfalten.
ѧпресѵр énpreſsur 1. umgeben, umringen.
ѧпреѵи énpreun 1. zuſammenfügen, vereinigen.
ѧпротивеск énprotiveſsk 4. ſich widerſetzen.
ѧпрошк énproschk 1. herausſpritzen, beſpritzen, (aus dem Munde.)
ѧпрѵмѵт énprumut) 1. borgen, leihen, vorſtrecken.
ѧпрѵмѵтеѕ énprumutes)
ѧпѵнг énpung 3. ſtechen, ſticheln.
ѧпѵтереск énputereſsk 4. ſich bemächtigen, Kraft bekommen.
ѧпѵт énput 1. vorwerfen, vorhalten.
ѧпѵт énput 4. Geſtank machen.
ѧпѵцинеѕ énpuzines 1. vermindern, verſchmälern.
ѧпънарeѕ énpéndres 1. verſchwenden.
ѧпъреѕ énpéres 1. ſiehe ѧпар énpar.
ѧпърекеѕ énpérekes 1. ſich paaren, auch entzweyen.
ѧпъртъшеск énpértéschessk 4. mittheilen, Antheil nehmen laſſen.
ѧпърцеск énpérzeſsk 4. theilen, vertheilen.
ѧпъръцеск énpérézeſsk 4. herrſchen (als Kaiſer.)
ѧрѣдъчин énrédétschin) 1. einwurzeln.
ѧрѣдъчинеѕ énrédétschines)
ѧсемн énſsemn)
ѧсемнеѕ énſsemnes) 1. zeichnen, verzeichnen.
ѧсѿр énſsor 1. verehelichen.
ѧсоцеск énſsozeſsk 4. vergeſellſchaften.
ѧстрeнн énsstrein) 1. führen, (in die Fremd) entfremden, befremden.
ѧстреннеѕ énſstreines)
ѧсѣшеск énſsuscheſsk 4. zueignen, an ſich ziehen.
ѧсѣфлѵ énſsuflu 1. einblaſen, einflößen.
ѧсѣфлецеск énſsuflezeſsk 4. beſeelen.

ѧсър

ѣнсѣр énsér) 1. abenddämmern, Abend wer-
ѣнсѣрез énséres) den.
ѣнсѣрчин énsértschin 1. aufbürden, belaſten.
ѣнсетошез énsetosches 1. verdurſten.
ѣнтемеез éntemees) 1. gründen.
ѣнтемею éntemeiu)
ѣнтежеск énteżeſsk 4. nöthigen, zwingen, erzwingen.
ѣнтин éntin 1. beſchmieren (mit Koth.)
ѣнтинг énting 3. tunken, eintunken.
ѣнтинд éntind) 3. ausdehnen, ausſtrecken, ſpan-
ѣнтинз éntins) nen.
ѣнтокмеск éntokmeſsk 4. ſchlichten.
ѣнтомнеск éntomneſsk 4. zurecht machen.
ѣнтѡрк éntork 3. umdrehen.
ѣнтѡрн éntorn 1. zurückkehren.
ѣнтрармез éntrarmes 3. aufrichten, ſich bewaffnen.
ѣнтреб éntreb 1. fragen, befragen, erfragen.
ѣнтрек éntrek 3. übertreffen, überſteigen.
ѣнтрежеск éntredscheſsk 4. ergänzen.
ѣнтрист éntriſst) 1. traurig werden.
ѣнтристез entriſstes)
ѣнтрожеск éntrozeſsk 4. voltigiren, ſchwingen.
ѣнтрѣ éntru 1. eingehen, eintreten.
ѣнтрѣрм éntrérm 1. geneſen.
ѣнтѫнек éntunek 1. verfinſtern, verdunkeln.
ѣнтѣреск éntéreſsk 4. beſtätigen, verſtärken.
ѣнтѣрѫт entéraet 1. anhetzen, reitzen.
ѣнтѧмпин entaempin 1. entgegen gehen, bevor kom-
men.
ѣнтѧлнеск éntaelneſsk 4. begegnen.
ѣнтѧрзію éntaersiju 2. ſich verſpäten, verabſäumen.
ѣфер énfer) 1. brandmarken.
ѣферез énferes)
ѣфиг énfig 3. einheften.

ѧфнгѵрѡ énfigures 1. zieren.
ѧфїерѣнт énfierbaent 1. erhitzen.
ѧфїѡр énfior) 1. Schauer haben (im Körper)
ѧфїѡрез énfiores) (ſich) ſchaudern.
ѧфлѡреск éfloreſsk 4. blühen.
ѧфок énfok 1. feurig werden, anfeuern.
ѧфрѵнт énfrunt 1. ſchelten, anfahren.
ѧфрѧн énfraën) 1. zäumen, bezäumen, ſich ent-
ѧфрѧнез énfraënes) halten, einſchränken.
ѧфъин érféin 1. einpudern, beſtreuen (mit Mehl.)
ѧфъцъшез énfézésches 1. entgegen halten.
ѧфъшїѵ énféschiju 2. einfaſchen.
ѧфъшѵр éféschur 1. umwickeln.
ѧцелег énzeleg 3. verſtehen, erfahren.
ѧцелеиеск énzeleneſsk 4. verwaſnen (wenn der Acker in der Brache liegt.)
ѧцелепцеск énzelepzeſsk 4. weiſe, verſtündig, klug werden.
ѧделкин éndelbin 1. anſtarren.
ѧцърк énzérk 1. entwöhnen (von der Mutter-Milch), abſpänen.
ѧцинтез énzintes 1. ſiehe ѧцинтѵеск zintueſsk.
ѧчелѵїѵ éntschelniu 4. hintergehen, betrügen.
ѧчеп éntschep 3. anfangen.
ѧчет éntschet) 1. nachlaſſen, aufhören.
ѧчетез éntschetes)
ѧчинг éntsching 4. umſchürzen, umgürten.
ѧшел énschel 1. ſiehe ѧчелѵїѵ éntscheluiu.
ѧшел (калѵл) énschel (kalul) angeſchirren das Pferd, ſatteln.
ѧшир énschir 1. reihen, anreihen.
ѧцїинцез énschtiinzes 1. ankündigen, verkündigen, verlautbaren.
ѧцеиѵнкїѵ éndschenunkiu 2. knien, niederknien.

II.

II. Dsch.

Цем dschem 3. ächzen, jammern.
ЧИАБЕСК dschilnefsk 4. hobeln, aushobeln.

Mehrere von diesen siehe bei dem Buchstaben Ж. Sch.

Sechzehntes Kapitel.

Von den Nebenwörtern (Adverbiis.)

Die Adverbia sind entweder primitiva, oder derivativa, und diese werden von dem Nominibus abgeleitet.

Alle Adjectiva Masculini und Communis generis können auch als Adverbia gebraucht werden, wenn sie nähmlich nicht als Nebenbegriffe eines Substantivi bestimmen, sondern, entweder mit einem Verbo als praedicata, oder mit einem anderen Adjectivo als intensiva construiret werden, z. B. фрѣмос мѣкАе frumosſ scheade es stehet schön, фоАрте маре foarte mare sehr groß.

Die Adverbia entstehen aus den Substantivis, wenn man aus denselben zuerst ein Adjectivum macht, indem man den letzten Vocal des Numeri Pluralis in ѣск eſsk verwandelt, und sagt, z. B. Домнй Domni die Herren, das i wird in ѣск eſsk verändert, und entstehet домнеск domneſsk herrschaftlich, wАменй oameni die Menschen, wменеск omeneſsk menschlich, мѣерй mueri die Weiber, мѣерѣск mueresſsk weiblich.

Anmerkung. Wenn die letzte Silbe im Plurali ein ѣ e ist, so wird nur ск ſsk zugesetzet, z. B. фѣтѣ feate die Mädchen, Jungfern, фетеск feteſsk jungferlich, oder nach Mädchen Art, фечоАре fetschoare die Jungfern, фечѡреск fetschoreſsk jungferlich.

Aus dieſen in ѣск eſsk ſich endigenden Adjectivis werden alsdann Adverbia, wenn man die Silbe ѣск eſsk in ѣкıе easchte verwandelt, als ломнеск domneſsk, und ſagt ломнеıе domneaschte herrlich, оменеск omeneſsk, оменѣкıе omeneaschte menſchlich, мѫереск mueresk, мѫерѣкıе muereaschte weibiſch, лобиточѣск dobitotscheſsk nach viehiſcher Art, лобиточѣкıе dobitotscheaschte viehiſch.

Von den urſprünglichen Nebenwörtern.

Auf die Frage оунде unde wo?

аичѝ aitschi hier.
аколѡ akolo dort.
афарѣ afaré draußen.
ледесѫпт dedſupt unten, drunten.
ѧсѫс énſuſs oben.
ѧшос énschoſs unten.
динесѫс dinſuſs oberhalb.
диншос dinschoſs unterhalb.
аичѝ афарѣ aitschi afaré hier außen.
аколѡ афарѣ akolo afaré dort draußen.
ѧдърѣпт éndérépt zurück.
динапоѝ dinapoi rückwärts.
динаинте dinainte vorwärts.
претѫтиндене pretutindenea allenthalben.
фїе оунде fie unde wo immer.
оунде фїе unde fie wo immer.
аколѡ akolo daſelbſt, dort.
прединафарѣ predinafaré auswendig.
прединлеѫнтрѫ predinleuntru inwendig.

Auf die Frage ѧкътрѣѫ énkétréu wohin?

ѧкоаче énkoatsche hierher.
ѧколѡ énkolo hinwärts.
ѧтраколѡ éntrakolo dortzu.

ѧкѣтрѣѫ énkétréu wozu.
кѫрмезиш kurmesisch querüber.
ѧпрѣѫма énpreaschma gegenüber.
ѧлѣѫнтрѫ énléuntru hinein.
ѧтре éntre zwiſchen, dazwiſchen.
аюрѣ aiurea anders wohin.
ѧкрѫчиш énkrutschisch kreuzweiſe.
анндѣрѣпт dindérépt hinterwärts.
ѡаре оунде oare unde irgendwo.
афарѣ де afaré de außerhalb.

Auf die Frage деоунде de unde woher?

Де аичѣ de aitschi daher.
Де аколѡ de akolo dorther.
Аннафарѣ dinafaré von draußen.
Аин дѣрѣпт din dérépt von hinten.
Де аинѫос de dinschoſs von unten.
Де апроапе de aproape von der Nähe.
Де департе de departe von der Ferne.
Де претѫтиндене de pretutindenea allerwärts.
мѣкар де оунде mékar de unde wo immer her.
Де тоате пѣрциле de toate pérzile von allen Seiten.

Nebenwörter der Zeit.

Adverbia Temporis.

Акѫм akum, амѫ amu jetzt.
ѧдатѣ éndaté alſogleich.
рѣпеде repede ſchnell.
астѣѯ aſstés heute.
аимінѣкцѣ dimineazé frühe.
ерѣ eri geſtern.
мѣкар кѫнд mékar kānd mehr wann, wenn immer.
апоі apoi hernach.
маі апоі mai apoi darnach.
мінтеані minteani gleich.

ѧдѧ-

†дать éndaté alſogleich.
жне maēne morgen.
онмжне poimaēne übermorgen.
ллалта ерй alalta ĕri vorgeſtern.
орн кжнд ori kaēnd wenn immer.
одать odaté ein Mal.
ожекжндва oarekaēndva dermaleinſt.
кжте одать kaēte odaté zuweilen.
тжрзій taērsiu ſpät.
†трачкж éntratscheaia indeſſen, mittlerweile.
демблте орй demulte ori öfters.
рар rar, арре орй arare ori ſelten.
пръ iaré, пръш iarésch wieder, wiederum.
нънъ аничй péné aitschi bis hieher.
ничи одать nitschi odaté niemals.
вре одать vre odaté je, jemals.
пврврк pururea, тотлквна totdeauna allzeit, ſtets.
девркме devreame zeitlich.
свнт ачк ſsupt atschea unter dieſen.
адесеорй adeſseori oft, oft Mal.
мантотлквна maitotdeauna meiſtentheils.
кът ман кврънд kaēt mai kuraēnd alſobald, geſchwind, ſo geſchwind als möglich.

Nebenwörter der Ordnung.

Adverbia Ordinis.

Денов denou aufs neue, neuerdings.
де аничй de aitschi von hier.
пре оурмъ pre urmé leztlich.
двпъ ачаста dupé atschaſsta nach dieſem.
†съ énſsé übrigens, doch, nur.
епре сфършит ſspre ſsfaērschit endlich, zu Ende.
мерев mereu ſachte.
ман вжртос mai vaērtoſs deſto, um deſtomehr.

†

ɹтжю éntaēiu erſtlich.
маи ɹтжю mai éntaēiu vorerſt.
де анч ɹнаннте de aitsch énainte hinführo, künftig.
де акъм de akum von nun an.
маи пре оурмъ mai pre urmé zum letzten Mal.
прсстс тот preſste tot überhaupt.
аннпрсвинъ dinpreuné zugleich.
деодатъ deodaté auf ein Mal.
тот одатъ tot odaté alles auf ein Mal.
ɹчет éntschet langſam.
делок delok gleich.
мъкар кум mékar kum mehr wie.
дупъ тоате dupé toate nach allen.
де кась ɹкась de kaſsé énkaſsé von Haus zu Haus.
де кувънт ɹкувънт de kuvaēnt énkuvaēnt von Wort zu Wort.
ɹтрв тоате éntru toate in Allen.
ку грѣмада ku grémada haufenweiſe.
киар kiar klar.
луминат luminat hell, licht.
алтминтрилѣ altmintrilea anders.
ɹрънд éntraēnd reihweiſe, in der Reihe.
ла каре la kare worauf.

Nebenwörter der Menge.

Adverbia Quantitatis.

Дестл deſstul genug.
де присосит de priſsoſsit überflüßig.
де жъмътате de schumétate halb und halb.
мулт mult viel.
пуцин puzin wenig.
маи мулт mai mult mehr.
ку мулт маи маре ku mult mai mare viel größer.
ку мулт маи пуцин ku mult mai puzin viel weniger.

нѫ мѫлт nu mult nicht viel.
ѧтрег éntreg ganz.
дє липсъ de lipsé aus Mangel.
пре ѧчет pre éntschet allgemach, nach und nach.
ман mai schier, faſt.
кѫржданката kurāedikata ballenweiſe.
ничй дє кѫт nitschi de kāet ganz und gar nicht.
нѫман numai nur.
диндестѫл dindeſtul genugſam.
прѣ мѫлт prea mult zu viel.
пѫцинтел puzintel ein wenig, ein bischen.
атѫта ataēta ſo viel.
токма атѫта tokma ataēta eben ſo viel.
атѫта кѫт ataēta kāet ſo viel als.
дє доаѡ ѡрй атѫта de doao ori ataēta zwei Mal ſo viel.
дєтот ḑetot gänzlich.

Nebenwörter der Beſchaffenheit.

Adverbia Qualitatis.

Нєбѫкѫрос nebukuroſs ungern.
кѫ вол ku voia mit Willen.
дин адинс din adinſs ernſtlich.
ѧтрадинс éntradinſs mit Fleiß.
алтминтрилѣ altmintrilea anders.
кѫ бине ku bine mit Güte.
неплѣкѫт neplékut mißfällig.
дедемѫлт dedemult vorzeiten.
фѣръ цире féré schtire ohne Wiſſen, unbewußt.
ѧврѣмѣ чѣ вєке énvreamea tschea veke vor alters.
ѧврѣмѣ чѣ трекѫтѣ énvreamea tschea trekuté in der vergangenen Zeit.
дє мнѣлок de mischlok mittelmäßig.
кѫ рѫвнъ ku raēvné inbrünſtig.
фѣръ ѣ̀ѣсте féré veaſste unvermuthet.

кѫ

кѫ дирептате бѫнъ ku direptate buné mit gutem Recht.

флѫшѭрат fluschturat flüchtig.

маи вѣртос mai vaertoſs beſonders.

недирепт nedirept unrecht.

гѫрѣ кѫ гѫрѣ guré ku guré mündlich.

статѫрник ſtatornik ſtandhaft, beſtändig.

кѫ грев ku greu beſchwerlich.

бѫкѫрос bukuroſs gern.

де нов de nou von neuem, neuerdings.

кѫ дирепт ku dirept mit Recht.

адевѣрат adevérat wahrlich, gewiß.

небѣгѣнд самъ nebégaend ſamé unbeſonnen, gleichgültig.

де мѫлте фѣлюрй de multe fealiuri unterſchiedlich, allerhand.

ѧкъ énké noch.

декѫмва dekumva woferne, wenn, allenfalls.

де шсекй de oſsebi insbeſondere.

лесне leſsne leicht, leichtlich, möglich.

ѧнзелепцѣще énzelepzeaschre weislich, klug.

кѫ сокотѣлъ ku ſsokoreálé vorſichtig, behuthſam.

ѧторе éntorſs verkehrt, verdreht.

Nebenwörter der Nachlaſſung, und der Vermehrung.

Adverbia remissionis, et intenssionis.

бѣзѣнд кѫ шкій vésaend ku okii zuſehend.

депѣртат depértat entfernt.

кѣтинел kaetinel langſam, ganz leiſe.

ѧчет éntschet langſam, ſachte.

ѧчетишор éntschetiſchor ganz langſam.

ѧфрикошат énfrikoſchat fürchterlich, ſchrecklich.

несфѣршит neſsfaerſchit unendlich, ohne Ende.

аша ascha ſo, ſohin.
де мижлок de mischlok mittelmäßig.
маи бине mai bine beſſer, deſto beſſer.
кът маи пъцин kāet mai puzin zum wenigſten.
пе рчет pe éntschet nach und nach, ſtatt und ſtatt.
дъкъ deabea kaum.
пас де пас pafs de pafs Schritt vor Schritt.
нъ атъта nu atāeta nicht ſo viel.

Fragende Nebenwörter.
Adverbia Interrogandi.

Къчи kétschi)
дичe ditsche) warum? weßwegen?
пентръ че pentru tsche)
кът kāet wie viel?
дрепт че drept tsche um was?
де кът de kāet für wie viel?
дрепт кът drept kāet um wie viel?
кум kum wie?
пънъ кънд péné kāend bis wenn?
кум даръ kum daré wie denn?
пънъ унде péné unde bis wohin?
пънъ рче врême péné éntsche vreame bis zu welcher Zeit?
кът де маре kāet de mare wie groß?
де кâте ори de kāete ori wie viel Mal? wie oft?
де кънд de kāend ſeit wenn?
кум аша kum ascha wie ſo?
кът департе kāet departe wie weit?
де унде de unde woher?
пентръ че нъ pentru tsche nu warum nicht?

Nebenwörter der Verleugnung, und Bejahung.
Adverbia affirmandi et negandi.

радевър énadevér in der Wahrheit.
рк нъ énké nu noch nicht.

кѫ адевѣрат ku adevérat gewißlich, ganz ſicher.
нѫ аша кѫрѫнд nu ascha kurēnd nicht ſo bald, nicht ſo geſchwind.
негрешит negreschit unfehlbar.
нетрекѫт netrekut unumgänglich.
пре крединца мѣ pre kredinza mea auf meinen Glauben, auf meine Treue.
дин адинс din adinſs ernſtlich, vorſätzlich.
ѧтрадинс éntradinſs im Ernſt.
бѫкѫрос bukuroſs gerne.
поате фи poate fi es kann ſeyn.
кѫ адевѣрат ku adevérat in der That.
нѫ ам ѧдоилѣ nu am éndoialé ich habe keinen Zweifel.

Nebenwörter anderer Arten.

Нѫман numai nur.
нимик nimik nichts.
ѧзадар énsadar vergebens.
ашиждерѣ aschischderea gleichfalls, ingleichen.
абѣ abea kaum.
доарѣ doaré vielleicht.
аневое anevoe ſchwer, ſchwerlich.
пентрѫ кѣ pentru ké weil.
прекѫм prekum gleichwie.
мѣкар кѫм mékar kum mehr wie.
де шй de schi obwohl, obgleich.
маи алес mai aleſs vorzüglich.
алтминтрилѣ altmintrilea anders.
де бѫнѣ самѣ de buné ſamé ſicher, gewiß.
фоарте foarte, oder прѣ prea ſehr.
токма tokma gerade, eben ſo.
бине bine wohl, gut.
лесне leſsné leicht.
фиинд fiind indem.

пентрѫ дчѣа pentru atscheaia darum, deßwegen.
дечи detschi daher.
ка ka. gleichſam, als, wie.
ка кѫнд ka kāend als wenn.
къ ké denn.
ѫкъ énké noch.
мъкаркъ mékarké obwohl.
мъкар mékar mehr auch.
маибѫртос maivāertoſs um deſto mehr.
кезбине vesbine freilich.
тот tot doch, ganz.
адевърат adevérat wahrlich.
ашадаръ aschadaré folglich.
ѫкъ иѫ énké nu noch nicht.
ничи ѫтрѫи кип nitschi éntrun kip keineswegs.
кѫ грев ku greu beſchwerlich.
декѫмва dekumva woferne.
аиаѵеа öffentlich, gewiß.

Siebenzehntes Kapitel.

Von den Vorwörtern.

De Praepositionibus.

§. 22. Einige Praepositiones regieren den Dativum, andere den Accusativum, und noch andere den Ablativum; nachdem es die Bedeutung und Umſtände erfordern. Die Praepositiones, welche den Dativum regieren, ſind folgende:

деѫпра aſsupra wider, entgegen.
дѣеѫпра deaſsupra über, oberhalb.
дедеѫпт dedeſsupt unterhalb.
ѫпротива énprotiva, ѫконтра énkontra wider.

ѫпрѣж-

ѧнрѣкѫма énpreaschma gegen.
ѧнаинтѣк énaintea vor, in Gegenwart.
ѧнлѫнтрѫ énléuntru drinnen.
ѧндерѣптѫл éndéréptul hinten.

Anmerkung. Wenn die Praepositiones mit den Pronominibus personalibus construirt werden, müssen sie anstatt des Dativus einen Nominativum pronominis possessivi des weiblichen Geſchlechts nach ſich haben, als: аѕѫпра та aſupra ta wider dich, аѕѫпра воастрѣ aſupra voaſtré wider euch, аѕѫпра са aſupra ſa wider ſich.

Wenn aber dieſe Praepositiones mit den Pronominibus demonstrativis construirt werden, ſo folgen ſie der Regel, z. B. ѧнаинтѣк лѫи énaintea lui vor ihm, oder ihm entgegen, ѧнаинтѣк ѣи énaintea ĕi vor ihr.

Die Praepositiones, welche den Accusativum regieren, ſind:

Ла la bei.
аѕупъ dupé nach.
кѣтрѣ kétré gegen, zuwärts.
пре pre, oder пе pe auf.
прѣсте preſste über.
лѫнгъ laēngé neben.
ѧнтре éntre zwiſchen.
сѫпт ſupt unter.
спре ſpre über, zu.

Die Praepositiones, denen der Accusativus zugefüget wird, ſind:

Дела dela, де de von.

Folgende aber müſſen noch mit der Praeposition де de verbunden werden.

фѣрѣде féréde ohne.
афарѣде afaréde außerhalb.

ДЕ ДЕПАРТЕ de departe von weiten.
ДЕ АПРОАПЕ de aproape von der Nähe.
ДЕ ДИНКОЛѠ de dinkolo jenſeits, von drüben.

Anmerkung. Alle Accusativi und Ablativi verlieren ihre Particula ПРЕ pre, und ДЕЛА dela, wenn dieſen Casibus in der Construction eine Praeposition vorgeſetzt wird.

Achzehntes Kapitel.

Von den Verbindungswörtern.

De Conjunctionibus.

§. 23. Die Conjunctiones, welche die Theile einer Rede zuſammenfügen, ſind folgende, die den Indicativum regieren:

ПРЕКѢМ prekum ſo, wie.
АѢТѢТѢ ѡрѝ deatāetea ori ſo oft, ſo viel Mal.
АТѢТА КѢТ atāeta kāet ſo viel als.
КѢТВА kāetva ſobald als.
КА СЪ НѢ ka ſé nu damit nicht.
ДЕКѢНД dekāend ſeit dem, ſeit wenn.
КѢНД kāend da, als.
КѢТ kāet wieviel.
ПѢНЪ КѢНД péné kāend ſo lange als, wie lange.
ДѢПЪКѢМ dupékum nachdem.

Folgende Conjunctiones regieren den Conjunctivum.

КЪ ké daß, dieweil.
ДАКЪ daké, oder ДЕ АШ de asch wenn.
СЪ ſé daß.
ДЕСАР deſsar im Fall daß.
МАИ НАИНТЕ ДЕ ЧЕ САР mai nainte de tsche ſsar ehe als.

МЪ-

мъкаркъ mékarké obwohl, obgleich.
декъмва dekumva wenn, allenfalls.
пънъ ва péné va bis daß.
кашн kaschi gleichwie, als wie.
пентръ pentru wegen, darum.
мъкар ленъ mékar denu wenn gleich.
нъман ленъ numai denu wenn nur.

Die Conjunctiones regieren keinen Modum, und sind entweder zusammengesetzte oder auseinandergesetzte Verbindungen, Conjunctiones vel copulativae, vel disjunctivae.

Zusammengesetzte oder Copulativa sind nachstehende:

ѧкъ ènké auch, noch.
адекъ adeké nähmlich.
ѧкътокма énkétokma noch sogar.
нъман numai nur.
нънъман nunumai nicht allein, nicht nur.
ѧкъшн ènkéschi auch noch.
шн ѧкъ schi ènké und auch.

Auseinandergesetzte oder Disjunctiva sind dieses:
ничѣ оунъл ничѣ алтъл nitschi unul nitschi altul weder einer, noch der andere.
ашадаръ aschadaré derohalben.
ничѣ nitschi auch nicht.
сау ſsau, oder ау au entweder, oder.
съ фіе ſsé fie es ſey.
шн schi und. чн tschi aberdoch.
алтъ алтъ alté daté ein anders Mal.
сау мъкар ſsau mékar oder aber, oder auch.

Die Conjunctiones, die einen Gegensatz in der Rede anzeigen, heißen Adversativa.
шн тот schi tot und doch.
даръ daré hingegen, aber.

мъкаркъ mékarké wiewohl, obwohl, ungeachtet.
пентрѫкъ pentruké dieweil, weil.
фъръ нѫман féré numai ſondern nur.
денѫ denu wenn nicht.
алтминтрилѣ altmintrilea anſonſten, ſonſt.
кѫт ман маре kāet mai mare je größer.
фїиндкъ fiindké indem, gleichwie, weil.
іаръ iaré wieder.
декѫмва dekumva allenfalls, wenn, vielleicht.

Die Conjunctiones, ſo eine Urſache anzeigen, heißen Causales.

Кастинѫ kaſsénu damit nicht.
кѫтнѫ kāetnu daß nicht.
дрептачѣа dreptatscheaia eben dieſe, derowegen.
канѫкѫмва kanukumva damit nicht.
кѫкѫт ман вѫртос kukāet mai vāertoſs um deſtomehr.

Nebenwörter der Ausnahme.
Voces Exceptivae.

Афаръ де afaré de ausgenommen, außerdem.
афаръ afaré außer.
прсстс ачаста preſste atschaſsta über dieſes.
поате кѣ сѣ poate ké ſsé es ſey denn, daß; es kann ſeyn, daß.

Nebenwörter, die einen Schluß machen.
Conclussiva.

Прекѫм prekum alſo, daß.
ман пре оурмѣ mai pre urmé endlich, im Uibrigen, ſchlüßlich, mehr zu Ende.
атѫнча atuntscha dann, alsdann.

Neun-

Neunzehntes Kapitel.

Von den Zwiſchenwörtern.

De Interjectionibus.

§. 24. Wodurch die Gemüthsbewegungen, und Gedanken zu verſtehen gegeben werden, als:

Zwiſchenwörter, die eine Verwunderung anzeigen. Interjectiones admirandi.

Маре Дѫмнезеѫле mare Dumneseule großer Gott.
кѫм аша kum ascha wie ſo.
че tsche was.
ѡх Дѫмнезеѫле oh Dumneseule o Gott.
іасте кѫ пѫтинцъ iaſste ku putinzé iſt es möglich.
прѣ бине prea bine vortreflich, ſehr wohl.
ах кѫтѫи де фрѫмос ah kaetui de frumoſs ach wie ſchön.
нѫи кѫ пѫтинцъ nui ku putinzé es iſt nicht möglich.
ѡх доамне oh doamne o Herr.
лаcъмъ laſsémé laſſe mich.

Zwiſchenwörter des Mitleides.

Interjectiones Comiserationis.

Ѡ бан o vai o wehe.
бан vai wehe.
бан де мине vai de mine wehe meiner.

Zwiſchenwörter, womit man an- und ausrufet.

Interjectiones Exclamationis.

Хеи копиле hei kopile he du Junge.
одатъ кѫ инимъ odaté ku inimé friſch zu.
спре аѫѫторiѫ ſpre aschutoriu zu Hülfe.
ла арме la arme zum Gewehr.

Zwiſchenwörter der Dankſagung.

Interjectiones gratiorum activis.

Лавдъ лви Двмнезев laudé lui Dumneseu Gott Lob.
мвлцъмим лви Двмнезев mulzémim lui Dumneseu Gott ſey Dank.

Zwiſchenwörter, wodurch jemand auf die Seite zu gehen angewieſen wird.

Interjectiones comparationis.

Фъ лок fé lok mache Platz.
афаръ afaré hinaus.

Zwiſchenwörter, womit man etwas, oder gar ſtill zu ſchweigen verbiethet.

Interjectiones interdictionis.

Тачй tatschi ſchweige.
тачй мвлком tatschi mulkom ſchweige ſtill.
ачет éntschet langſam.
мерев mereu ſachte, leiſe.

Dritter Theil.

Von der Wortfügung.

(De Syntaxi.)

Erstes Kapitel.

Von den Artikeln der Syntax.

§. 1. Mit Bezug auf jenes, was schon am Anfang von den Artikeln ist gesagt worden, merken wir noch Folgendes davon an.

I.

Daß die Walachen sich des Articuli indefiniti bei allen Vorfällen bedienen, wo die Deutschen das ein оун un gebrauchen z. B. ам вѣзѫт оун домн маре am vésut un domn mare ich habe einen großen Herrn gesehen, ам оун прiетин кредiнчое am un prietin kredintschoſs ich habe einen getreuen Freund.

II.

Uiberhaupt überall, wo man nicht auf daß bestimmte Individuum, sondern auf die Gattung, sowohl im allgemeinen, als eines besonderen Individui siehet, z. B. Сaѫ змерит оун Ѧпѣрат ſsau smerit un Éupérat; шн тѫ нѫ те вен змерi? schi tu nu te vei smeri? ein Kaiſer hat sich gedemüthiget, und du wirſt dich nicht demüthigen? оун Барбар сѫ зикѣ аѫаста оунѫи Роман un Varvar ſsé siké atschaſsta unui Roman ein Barbar ſoll das einem Römer ſagen.

III.

III.

Des Articulus definitus bedienet man ſich, wenn von einer Sache beſtimmt geredet wird, wie die Deutſchen den Articulum der 8л, л, лє, gebrauchen, z. B. Татъл бѫи ѭбѣкцıе прє фїи tatél bun iubeaschte pre fii der gute Vater liebet die Söhne, соарєлє лѫминѣзъ ши лѣкълзѣкцıе пъмѫнтѫл ſoarele lumineasé schi énkélseaschte pémãentul die Sonne leuchtet und erwärmet die Erde.

IV.

Wenn man unbeſtimmte Individua einer beſtimmten Gattung bezeichnen will, ſo läßt man den Articulus definitus aus, z. B. дъмн вин, нѫ дъ démi vin, nu apé gib mir Wein, nicht Waſſer, арѫнкъ лємн, нѫ пїатръ arunké lemn, nu piatré wirf Holz, nicht Stein.

V.

Wenn einem Nomen Substantivo die Pronomina demonstrativa чел tschel, ачест atschesſt vorgeſetzt werden, ſo wird alsdann der Articulus definitus ausgelaſſen, z. B. чел ѡм маре tschel om mare jener große Menſch, ачест домн богат atschesſt domu bogat dieſer reiche Herr.

Wenn aber das Pronomen demonstrativum dem Substantivo nachgeſetzt wird, und ein Adjectivum darauf folget, ſo verlieret das Substantivum den Articulum definitum nicht, z. B. ѡмѫл чел маре omul tschel mare jener große Menſch, пърѫл чел лѫнг pérul tschel lung jenes lange Haar.

Das Uibrige von den Artikeln iſt im 2. und 3. Theil angemerket.

Von

Von den Nominibus und Pronominibus der Syntax.

Die Construction der Nominum im Walachischen richtet man sich ganz nach dem Lateinischen und Deutschen; werden Character der Sache zu näherer Bestimmung derselben beigebracht, so müssen die Adjectiva im genere, numero und casu, die Substantiva adposita aber nur im numero und casu mit dem Worte übereinkommen, zu dem sie gehören, z. B. Нѣма Помпилїе Краюл романеск аѳ фост чел динтѣю, карєле аѳ дат лецй нѫродѫлуй романеск Numa Pompilie Krailul romanesk au fost tschel dintéiu, karele au dat ledschi norodului romanesk Numa Pompilius Römischer König war der erste Gesetzgeber des Römischen Volks.

Wird aber ein Besitz oder Verhältniß zweyer Begriffe ausgedrücket, so stehet das bestimmende Wort im Genitivo.

Anmerkung. Wenn der Genitivus hinten steht, so verliert er das a des Artikels, z. B. ам адѫс калѫл домнѫлуй am aduſs kalul domnului ich habe des Herrn Pferd gebracht, oder hergeführt, nicht aber ам адѫс калѫл а домнѫлй am aduſs kalul a domnului.

Damit aber alsdann kein Zweifel übrig bleibe, ob а домнѫлуй a domnului der Genitivus, oder der Dativus sey, so wird der Dativus vorgesetzt, und nach diesem ein anderes Nomen, welches zur Construction gehört, und sodann folgt erst der Genitivus, z. B. ам адѫс домнѫлуй калѫл am aduſs domnului kalul ich habe dem Herrn das Pferd gebracht.

Es kann aber der bestimmte Artikel ausgelassen werden, z. B. ам адѫс грѫ домнѫлуй am aduſs

dufs grāeu domnului ich habe dem Herrn Korn gebracht. Siehe Seite 22. die IV=te Anmerkung.

Die Substantiva Instrumenti, Modi, affectus, werden vermittels der Praeposition кѫ ku mit dem Verbo construiret; auch drücket man dadurch die Verbindung der benützten Dinge aus, die gemeinschaftlich handeln, z. B. тае кѫ кѫцитѫл tae ku kuzitul schneide mit dem Messer, мишкъ кѫ пичѡрѫл mischké ku pitschorul bewege mit dem Fuß.

Bei den unbelebten Dingen wird die Particula пре pre, welche den Artikel des Accussativi ausdrückt weggelassen, z. B. цине бастонѫл ачеста zine bastonul atscheſsta halte dieſen Stock, аѫ карта ачаста лѣѫцѣтѡрюлѫй du kartea atschaſsta Envézétoriului trage dieſes Buch dem Lehrer, nicht aber аѫ пре картѣ ачаста du pre kartea atschaſsta.

Bei belebten Dingen muß man dieſes пре pre vorſetzen, damit man das Handelnde von dem Leidenden unterſcheide, z. B. леѫл аѫ лѣвине пре оуре leul au énvinſs pre urſs der Löwe hat den Bären überwunden.

Anmerkung. Es iſt geſagt worden, пре оуре pre urſs weil man nicht beſtimmet, welchen Bären; welches doch geſchehen mußte, wenn ein Adjectivum, oder ein Pronomen hinzugefügt, oder darunter verſtanden würde, z. B. леѫл аѫ лѣвине пре оурсѫл чел маре leul au énvinſs pre urſsul tschel mare der Löwe hat jenen großen Bären überwunden, oder леѫл аѫ лѣвине пре оурсѫл домнѫлѫй leul au énvinſs pre urſsul domnului der Löwe hat des Herrn Bären überwunden.

Die Adjectiva Copiae et affectuum nehmen den Ablativum mit der Praeposition дѣ de zu ſich

ſich, z. B. пани де рѣутате plin de réutate voll der Bosheit, пофтитѡрiѡ де лаудѣ poftitoriu de laudé ein Lobbegieriger, begierig des Lobes.

Bei der Construction Qualitatis, wozu einem Substantivo totius ein Substantivum partis mit einem Adjectivo Qualitatis geſetzt wird, muß man den Unterſchied machen, und unterſuchen, ob von Naturgaben, oder von den Eigenſchaften die Rede iſt; in dem erſten Falle wird das Adjectivum zu dem Substantivo totius geſetzt, und das andere Substantivum mit der particula ла la nachgeſetzt, z. B. ѡ доамнѣ албѣ ла фацѣ o doamné albé la fazé eine Frau von ſchön weißem Geſichte.

Im andern Falle wird das Adjectivum zu dem letzten Substantivum geſetzt, und durch die particula кѹ ku mit dem Substantivo totius construiret, z. E. ѡм кѹ дѫелепчѹне маре om ku énzeleptschune mare ein Menſch von großer Weisheit, ѡм де пѹцине кѹвинте om de puzine kuvinte ein Menſch von wenig Worten. Dennoch kann dieſe letzte Construction auch in dem erſten Falle gebraucht werden, ob es gleich im Gegentheil nicht angehet.

Mit dem Adjectivo Mensurae drücket man das Maß entweder glatterdings, oder mittelſt einer Vergleichung aus.

Im erſten Falle bediene man ſich der Praeposition де de, die man ſowohl vor die Zahl mit dem Maße, oder vor das darauffolgende Adjectivum ſelbſt (welches hier zu substantivisiren ſcheint) ſetzt, z. B. ѡ фѫнтѫнѣ де шасе сѫтѫнжини де афѹндѣ o faentaéné de schaſse ſtaénschini de afundé ein ſechs Klafter tiefer Brunnen.

Im

Im zweyten Falle gebraucht man die Praeposition кѫ ku und läßt den Comparativus darauf folgen, mit der nöthigen Construction, z. B. кѫ оун кот маи ѧнълт ае кѣт мине ku un kot mai énalt de kāet mine um eine Elle höher als ich.

Die Adjectiva Similitudinis nehmen den Dativus ohne Praeposition, oder den Ablativus mit der Praeposition zu ſich, z. B. фечѫрѫл, чел аскменѣк Пъринтелѫи, oder кѫ Пъринтеле сѫѫ fetschorul, tschel aſseamenea Périntelui, oder ku Périntele ſséu der ſeinem Vater ähnliche Sohn.

Die Comparativi und Superlativi werden mit den Superlativis ſo construiret, daß ſie mit dem Worte декѣт dekāet den Genitivum zu ſich nehmen, wobei aus der Natur der Sache ſelbſt folgt, daß die Superlativi immer den Pluralem regieren, die Comperativi aber nach Unterſchied, z. E. маи кътрѫи ае кѣт мине mai bétrāen de kāet mine älter als ich, чел маи ѧнълт ае кѣт тоцѝ ѳрацiй tschel mai énalt de kāet tozi frazii der größere als alle Brüder.

Anmerkung. Die Stelle des Substantivi, welches man nicht wiederhohlen will, wird durch den Articulus definitus erſetzt.

Wenn alſo das Substantivum masculini Generis iſt, ſo wird im Singulari ſtatt deſſen das л l im Plurali das и i, bei den foemininis aber im Singulari ѡ o oder ѣ ea und im Plurali das е e gebraucht, von deren Stellung in der Wortfügung iſt Folgendes anzumerken.

Wenn in der Construction ein Verbum auxiliare vorkömmt, ſo werden ihm unmittelbar die vorgedachten Articuli definiti vorgeſetzt, z. B. датѫлѫ кѫцитѫл datuzau kuzitul? hat er dir das

Mes-

Messer gegeben? ДАТѢЦАѪ ПѢКНА datuzau peana? hat er dir die Feder gegeben? ДПѢКАТѢТѢКН КѪ ФРАТЕЛЕ ТѢѪ énpékatuteai ku fratele téu? hast du dich mit deinem Bruder versöhnt, ДПѢКАТ énpékat versöhnt, anstatt ich habe mich versöhnt.

Bei den verkürzten Dativis und Accusativis der Pronominum personalium kann man den Artikel auch weglassen, z. B. МИ mi mir, ЦИ zi dir, ШИ schi sich, И i ihm, НИ ni oder НЕ ne uns, ВИ vi oder ВѢ vé euch, ЛЕ le ihnen, МѢ mé mich, ТЕ te dich, СѢ ſsé ſich, Л l ihn, Ѡ o ſie, НЕ ne wir, ВѢ vé ihr, И i ſie, ЛЕ le ſie, z. B. ДѢМИ démi gib mir, anstatt ДѢ mie dé mie, ДѢЦИ dézi gib dir, ДѢКШИ deaschi er gebe ſich, ДѢЙ déi gib ihm, ДАѲНЕ daune? geben ſie uns? ДАѲВѢ dauvé? geben ſie euch? ИНЦИ ДА nizi da ihr werdet uns geben, ШѠР ДА schor da ſie werden ſich geben, ДАЛЕѠР КѪЦИТѲЛ daleor kuzitul? werden ſie ihnen das Meſſer geben? ДА da ſie werden es geben.

ВѢZѲТѲМѢЛѪ vésutuméau, oder verkürzt ВѢZѲТѲМАѪ vésutumau? haben ſie mich geſehen? ВѢZѲТѲТЕАѪ vésututeau, oder ВѢZѲТѲТѢКѪ vésututeau? haben ſie dich geſehen? ВѢZѲТѲСѢЛѪ vésutuſséau, oder ВѢZѲТѲСѢѪ vésutuſsau? hat er ſich geſehen? ВѢZѲТѲЛѢЛѪ vésutuléau, oder ВѢZѲТѲЛАѪ vésutulau? haben ſie ihn geſehen? ВѢZѲТѲНЕАѪ vésutuneau, oder ВѢZѲТѲНѢКѪ vésutuneau? haben ſie uns geſehen? ВѢZѲТѲВѢЛѪ vésutuvéau, oder ВѢZѲТѲВАѪ vésutuvau? haben ſie euch geſehen? ВѢZѲТѲЇЖѪ vésutuijau, oder ВѢZѲТѲЖѪ vésutuiau? haben ſie ſie geſehen? ВѢZѲТ vésut geſehen, das iſt, ſie haben ſie geſehen. Юбеще iubeschteo? liebet er ſie? чинстеще tschinſsteschtele? verehrt er ſie?

Anmerkung. Es iſt in dem zweyten Theil Seite 16. 3-ter Anmerkung, geſagt worden, daß ſtatt

ѣ ea das ѧ ia gebraucht werde, daher wird gut gesagt: ѫзѕтѕтѧѕ vésututiau, anstatt ѫзѕтѕтѣѕ vésututeau, ѫзѕтѕѧѕ vésutuſsau, anstatt ѫзѕтѕѣѧѕ vésutuſséau, ѫзѕтѕѧѕ vésutuiau, anstatt ѫзѕтѕѣѕ vésutueau?

Die zuſammengezogenen Dativi oder Accusativi der Pronominum können wie die Articuli definiti den Verbis, entweder vor- oder nachgeſetzt werden, z. E. кѕцнтѕл цилаѫ kuzitul zildé er gibt dir das Meſſer, аѫцил dézil? gibt er es dir? nämlich das Meſſer.

Wenn aber das Verbum auxiliare vorhanden iſt, ſo kann dieſes, entweder vor- oder nachgeſetzt werden, z. B. нилаѕ-даѳ nilau-dat er hat es uns gegeben, oder даѳѕнилаѕ datunilau? hat er es uns gegeben? вилаѕ-даѳ vilau-dat er hat es euch gegeben, oder даѳѕвилаѕ datuvilau? hat er es euch gegeben?

Anmerkung. Es iſt bei Abhandlung der Artikel geſagt worden, daß in der That die walachiſche Nomina und Verba, welche auf einen Consonantem auszugehen ſcheinen, doch nicht auf einen Consonantem, ſondern auf ein kurzes ѕ ausgehen, welches alsdann im Schreiben der Kürze wegen ausgelaſſen wird.

Wenn aber das Verbum am Ende einen Consonantem hat, ſo wird mit dem Artikel, oder Pronomine das kurze ѕ vereiniget, welches kaum gehöret wurde, alsdann aber völlig ausgeſprochen, werden muß, weil es nicht mehr am Ende ſteht, daher ſage ich nicht даѳнѣѕ datneau, ſondern даѳѕнѣѕ datuneau? ѫзиндѕте vésindute und nicht ѫзиндте vésindte, ѫзиндѕл vésindul nicht ѫзиндл vésindl, ѫзиндѕѫ vésinduvé nicht ѫзиндѫ vésindvé.

Wenn

Wenn nach den Nahmen der Männer, und dem Wort Дѫмнезеѫ Dumneseu ein Adjectivum oder ein Pronomen possessivum folget, so bekommen einige dieser Nahmen den Articulum definitum wie andere Substantiva in allen Casibus; denn sonst sind nur der Genitivus und Dativus erforderlich, z. E. Дѫмнезеѫлъ мїеѫ Dumneseul mieu mein Gott, Дѫмнезеѫлѹи мїеѫ Dumneseului mieu meinem Gott, Павел Pavel, а лѹи Павел a lui Pavel des Paulus.

Von den Numeris Cardinalibus ist оуи un ein singulare tantum, und richtet sich nach dem Genus seines Substantivi, die übrigen Zahlen bis zwanzig werden den Substantivis pluralibus ohne weitere Veränderung vorgesetzt, z. B. оуи wм un om ein Mensch, дои кърбацй doi bérbazi zwey Männer, ѡ фемѣе o femeae eine Frau, ein Weib, доаѡ фемеи doao femei zwey Weiber, з'ѣче черѣи seatsche tscherbi zehen Hirschen, шптепрезѣче боу optsspreseatsche boi achtzehn Ochsen.

Hingegen bei den Zahlen über zwanzig muß man an das Zahlwort die Preposition дe de anhangen, z. E. доаѡзечи дe кѫрѣи doaosetschi de korbi zwanzig Raben, доаѡзечи ши оунѫл дe вѫлтѹрй doaosetschi schi unul de vulturi ein und zwanzig Geyer, ѡ сѫтъ дe пасерй o ſsuté de paſseri hundert Vögel, ѡ мїе шпт сѫте доаѡзечи ши трей дe анни o mie opt ſsute doaosetschi schi trei de anni ein Tausend acht Hundert drey und zwanzig Jahre.

In dem Falle aber, wo das Nomen vor dem Zahlwort stehet, bleibt die Praeposition дe de weg, z. B. кѫрѣи доаѡзечи korbi doaosetschi Geyer zwanzig, пещи доаѡзечи ши оунѫл peschti doaose-

tschi schi unul Fiſche ein und zwanzig, ѡ сѣтъ ае кътане o ſsuté de kétane hundert Soldaten.

Wenn man aber fraget, wie viel Jahre hat dieſes? oder antwortet, ſo wird die Praeposition ае de beibehalten, z. E. ае кѫцѝ аннѝ ѣсте тѫрнѫл ачеста de kāezi anni ēſste turnul atscheſsta? wie viel Jahr iſt dieſer Thurm alt? ае ѡ сѣтъ ае аннѝ de o ſsuté de anni hundert Jahr.

Aber auf die Frage, wie viel Jahre ſind es, daß dieſer Thurm gebauet worden? wird in der Antwort ohne die Praeposition ае de mit Weglaſſung des Wortes Jahre, nur die Zahl beſtimmt, z. B. кѫцѝ аннѝ сѫнт, ае кѫнд сѫ зиант тѫрнѫл ачеста kāezi anni ſsaēnt, de kāend ſsau sidit turnul atscheſsta? wie viel Jahre ſind es, daß dieſer Thurm gebauet worden? чинчѝ зечѝ tschinitschi seitschi fünfzig.

Die Ordinalia ſind wahre Adjectiva, und werden eben ſo wie dieſe construirt. Die Accusativi der Pronominum personalium, ѣ̈ѫ ĕu ich, тѫ tu du, ѣ̈л ĕl er, pflegen in der Construction zuſammengezogen zu werden; alle aber ohne die Particula пре pre; z. B. мъ жѫдекъ рѫѕ mé schudeké réu er beurtheilet mich böſe, вѣдете кѫ окѝ вѫнѝ veadete ku oki buni? ſieht er dich mit guten Augen? мѫнгѣел, кѣ лаѫ кѣтѫт māengéel, ké lau bétut tröſte ihn, denn er hat ihn geſchlagen, чинстескѫне tschinſsteſskune? ehren ſie uns? юбескѫвъ iubeſskuvé? lieben ſie euch?

Wenn aber die nähmliche Accusativi bei eben demſelbigen Verbo zweymal geſetzt werden, ſo werden ſie das einemal nicht construirt, und behalten

die

die Particula пре pre, z. B. те лаудъ пре тине te laudé pre tine er lobet dich, ле дѣацъ пре іале le énvazé pre iale er lehret sie.

Zweytes Kapitel.

Von den Verbis der Syntax.

§. 2. Alle Verba erforden einen Nominativum, der entweder ausgedruckt, oder verstanden wird, z. E. ам кънтат лаудя луй Думнезеў am kāentat lauda lui Dumneseu ich habe das Lob Gottes besungen, фостам сътул, шй ам флъмънзит fostam sétul, schi am flémāūnsit ich war satt, und bin hungrig geworden.

Alle Verba activa regieren den Accusativum, z. B. четѣще картѣ tscheteaschte kartea lese das Buch, цине луминарѣ zine luminarea halte die Kerze.

Anmerkung. Von der Particula пре pre, wenn sie ausgelassen werden soll, siehe man in dem ersten Kapitel der Syntax Seite 303.

Die Verba, die eine Gabe, oder Dienstleistung anzeigen, regieren außer dem Accusativus auch den Dativus der Person, z. B. дъмй апъ съ бѣў démi apé sé beau gib mir Wasser zu trinken, дъмй пъне adémi pāene bring mir Brod.

Die Verba affectuum, wie auch Copiae nehmen den Ablativus mit der Particula де de an, z. B. умпле де вин umple de vin fülle es mit Wein an, бъкъръце де фій тъй bukuréte de fii téi erfreue dich über deine Kinder, мъ тем де ел mé tem de él ich fürchte ihn.

Die Verba, welche eine Abnahme anzeigen, regieren außer dem Accusativus auch den Ablativus mit der Praeposition дела dela, z. B. departe дела мине лъмина departé dela miné lumina entferne das Licht von mir, дъте дела мине dute dela mine geh weg von mir.

Diejenigen Verba, welche einen motum ex loco ausdrücken, regieren ebenfalls neben dem Accusativus Personae auch den Ablativum loci mit der Praeposition дин din, z. E. скоател дин кась skoatel din kasé jage ihn aus dem Hause, адъми апъ дин фынтжнъ ademi apé din fântâné bringe mir Wasser aus dem Brunnen.

Die Verba verdoppeln bisweilen des Nachdrucks wegen die Accusativos und Dativos Pronominum personalium, jedoch so, daß der erstere verkürzet, der zweyte aber ohne Verkürzung gesetzt wird, z. E. те лъдъ пре тине te laudé pre tine er lobet dich, съ лъдъ пре сине sé laudé pre sine er lobet sich, мїе мкь дат сълаш mie meau dat sélasch er hat mir Quartier gegeben, oder er hat mich beherberget.

Wenn zu einem Verbo finito noch ein Verbum hinzugesetzt wird, so muß das letzere im Infinitivus stehen, z. B. мам оурът а скрїе mam uraét a skrie ich bin überdrüssig des Schreibens, мам остенит а умбла mam ostenit a umbla ich bin müde des Gehens.

Die Verba, so eine Bewegung, oder Ruhe ausdrücken, regieren auf die Frage оунде unde wohin? oder wo? den Accusativus mit der Praeposition ла la nach, oder ъ ên in, z. B. сад адъ ла, oder ъ Вїена sau dus la, oder ên Viena er ist nach Wien gegangen, ад пърчес, oder (мерс) ла

ла oder ↑ Молдова au purtschofs la oder ên Moldova er iſt nach der Moldau abgegangen, елкъ-лътоарѣкире мъне ла oder ↑ Сивіїю el kelè-oreaschte maêne la oder ên Ssibiiu er reiſet morgen nach Hermannſtadt, ам фост ла oder ↑ Кѫзрѣмъ am foſst la oder ên Bukureschti ich bin in Bukareſt geweſen.

Auf die Frage: де оунде de unde woher? regieren ſie den Ablativum mit der Praeposition дин din aus, oder дела dela von, z. B. ам венит дела oder дин Кѫда am venit dela oder din Buda ich bin von Ofen gekommen, сă ынтоарче дела oder дин Пешта ſau èntorſs dela oder din Peschta er iſt von Peſt zurückgekehrt.

Hiervon nimmt man das Wort кась kaſsé das Haus, welches mit den Verbis auf folgende Art conſtruirt wird. Wenn es das Gebäude oder einen Theil deſſelben bedeutet, ſo wird die Frage оунде unde wohin? oder wo? mit ↑ кась èn kaſsé, und auf die Frage де оунде de unde woher? mit дин кась din kaſsè, beantwortet. Z. B. оунде ай апрінс лъмінаріе unde ai aprinſs lumináre? wo haſt du die Kerze angezunden? ↑ кась en kaſsé im Zimmer; де оунде адъчи кърпиле de unde adutschi kèrzile? woher bringſt du die Bücher? дин кась din kaſsè aus dem Zimmer.

Bedeutet es aber die Wohnung (franzöſiſch chés moi, chés ſoi, chés vous, chés lui; Italieniſch, a casa, de a casa), ſo wird die Frage, wo? wohin? mit а кась a kaſsé, und die Frage, woher? mit де а кась de a kaſsè, beantwortet, z. E. оунде ай дăс карăла unde ai dufs karul wo haſt du den Wagen hingeführt? а кась a kaſsè

nach Haus; де очнде вин? de unde vii woher kommſt du? де а касъ de a kaſsè vom Hauſe.

Wenn etwas gefraget wird, ſo wird meiſtentheils das Verbum auxiliare dem Haupt-Verbo nachgeſetzt, und ohne auxiliare geantwortet, z. B. дъче сева dutsche ſeva? wird er gehen? дъче dutsche gehen; фаче ва fatsche va wird er es machen? фаче fatsche anſtatt ел ва фаче ël va fatsche er wird es machen; фъгъдъвитав, къ ва вени fègèduitau, kè va veni? hat er verſprochen, daß er kommen wird? фъгъдъвит fègèduit verſprochen.

Es kann aber auch bei der Antwort das Verbum auxiliare gebraucht werden, aber es iſt weniger zierlich, z. B. фъкътав че ам порънчит fekutau tsche am poruntschit? hat er gethan, was ich ihm befohlen habe? ав фъкът au fèkut er hat es gethan; дъче се ва dutsche ſe va wird er gehen? се ва дъче ſe va dutsche er wird gehen.

Die Verba Temporis regieren auf die Frage: кънд kaend? wann? wenn das Tempus unbeſtimmt iſt, den Accusativus mit dem Articulus definitus, aber ohne die particicula пре pre z. E. кънд ай пътк вени kaend ai putea veni? wann könnteſt du kommen? dann antworte ich, зиуа ziua beim Tage, нопътк nopatea bei der Nacht, димин'ца dimineaza des Morgens, oder Morgen Frühe, сара ſsara des Abends, auf den Abend, z. B. кънд ай трекът прин Белград kaend ai trekut prin Belgrad? wenn biſt du durch Karlsburg gereiſet? вара vara im Sommer, примъвара primévara im Frühling; кънд вине Ънвъцътоpюл ла тине kaend vine Envèzètoriul la tine? wenn kömmt der Lehrer zu dir? Лъпк Lunea Montags, Дъминека Dumineka Sonntags, Съръътоапк Ssèrbètoa-

rea

rea Feyertags, nämlich: pflegt er zu kommen.

Es kann auch ohne Artikel gesagt werden, ѧтрѡ зи entro si an einem Tag, ѧтрѡ ноапте entro noapte in einer Nacht, ѧтрѡ дмининцѣ entro diminеazè an einem Morgen, ѧтрѡ вар̀ entro varè in einem Sommer, ѧтрѡ їарнѣ entro iarnè in einem Winter, ѧтрѡ дѫминекѣ entro Dumineкè an einem Sonntag, ѧтрѡ дѫнї entro Lhui an einem Montage.

Wenn aber die Zeit bestimmt ist, so werden die Nahmen der Tage durchaus ohne Artikel und Praeposition gesetzt, z. B. кѧнд тє дѫчї kāend te dutschi? wenn gehest du? Дѫминекѣ Dumineкè сѧѵ Жоѝ ſsau Schoi Sonntag oder Donnerstag, кѧнд дѫцѝ сървѣтоаре kāend avezi ſserbètoare? wenn habt ihr Feyertag? Мєркврї Merkuri Mittwoch, nicht aber Мєркврѣ Merkurеs. Bei den futuris Verborum setzet man zu den Nahmen der Jahrszeiten die Praeposition ла la. z. єѫ воїу лѣкуї ла вар̀ ѧ грѣдинѣ ĕu voiu lèkui la varè en grèdinè ich werde im Sommer im Garten wohnen.

Die Plurales hingegen setzen denselben das Pronomen ачѧстѣ atschaſstè dieſes, vor, z. B. ам фост аſстѣ тоамнѣ ла кѫлєс am foſst aſstè toamnè la kulеſs ich war diesen Herbst in der Weinlese, аſстѣ примъварѣ ѧѕ фост мѫлцї ploae aſstè primèvarè ѧu foſst mulcè ploae in diesem Frühling war viel Regen.

Anmerkung. Das Pronomen ачѧстѣ atschaſstè dieſes wird, wenn solches mit den Jahrszeiten construirt wird, abgekürzt und anstatt ачѧстѣ atschaſstè nur аſстѣ aſstè dieſes, denselben beigefügt, wie aus dem gegebenen Beispiel zu ersehen gewesen ist.

Auf die Frage, кат кāет? wie lang? ist durch den Ablativus mit der Praeposition ѧ en in, oder ohne dieselbe, jederzeit zu antworten, jedoch ohne Artikel, z. B. кат ай шѣзът ѧ ſѡма кāет aĭ schèsut én Roma? wie lang hast du in Rom gewohnet, ѧ трей én trei oder трéй ăнй trei anni drei Jahre.

Auf die Frage ѧкацй énkāezi oder ѧкатѣ énkāeté in wie viel? z. E. ѧкацй анй ай фост ла шкоалѣ énkāezi anni aĭ fost la schkoalè wie viel Jahre bist du in der Schule gewesen? ist folgender Gestalt zu antworten, ѧ ноу анй én nou anni in neun Jahren, ѧкатѣ врѣме воїу пътеа ашундсче аколо énkāeté vreame voĭu putea aschundsche akolo? in wie viel Zeit werde ich dahin anlangen können? ѧ шасе зиле én schaise sile in sechs Tagen, ѧкатѣ лѹнй ай ѧвѣцат лимба романѣскъ énkāeté luni aĭ énvèzat limba romaènenskè? in wie viel Monaten hast du die wallachische Sprache gelernet? ѧ трй лѹнй en trei luni in drei Monaten, ѧкатѣ врѣме ай аскѹлтат Философїа énkāeté vreame aĭ askultat Filosofia in wie viel Zeit hast du die Philosophie angehört, ѧ алдоилѣ анй en aldoilea ann in anderthalb Jahr.

Die Verba Similitudinis nehmen den Dativum, jedoch bei den Substantivis ohne Artikel zu sich, z. B. ел самънъ Пърынтелѹй съѹ el ſamaènè Pèrintelui ſeu er ist seinem Vater ähnlich, ел ѧмй асамънъ мїе ĕl èmi aſamaènè mie er ist mir ähnlich.

Es ist auch gut gesprochen, wenn man die Dativos der Pronominum Personalium verdoppelt, nämlich, den ersten ganz und den andern zusammengezogen, z. E. anstatt мїе ымї есте mie iaſte mir ist, лѹй ымї есте lui iaſte ihm ist, ĕй ымї есте ĕi iaſte ihr ist,

ist, so sage ich der besseren Aussprache wegen мїе мн оурѧт mie mi urăet es ist mir gram, es ist mir gehässig, цїе ци драг zie zi drag dir ist es angenehm, лѧй oder ѣй и грѣкцъ lui oder ei i greazè ihm oder ihr ekelt es, ноао ни рѣѕ noao ni reu uns ist übel, anstatt, ноао не іастє рѣѕ noao ne iaste reu, воао ви грѣѕ voao vi greu, anstatt воао въ іастє грѣѕ voao vè iaste greu euch ist schwer, лор ли єкѕтє lor li ſeate sie sind duestig, oder sie haben Durst, мїе нѧмн нѧкъ mie numi paskè es gehet mich nichts, oder nicht an, цїеци плаче ziezi plarsche dir gefällt's, лѧй нѧи воя lui nui voia er ist nicht des Willens, welches das Nämliche ist, als wenn ich sage лѧй нѧи іастє воя lui nui iaste voia.

Drittes Kapitel.

Von den Adverbis der Sintaxis.

§. 3. Die Adverbia werden, wenn sie den Verbis unmittelbar vorgesetzt werden, zierlicher, z. E. бинє ан фъкѧт bine ai fèkut du hast gut gethan, дѧмнезеѣщи ан грѣит dumnezeeschte ai gréit du hast göttlich gesprochen, doch kann man auch das Adverbum dem Verbo nachsetzen, z. E. ан фъкѧт бинє ai fekut bine du hast gut gethan.

Viertes Kapitel.

Von den Praepositionibus.

§. 4. Nach den Praepositionen wird das Substantivum dem Adjectivo vorgesetzt, z. E. съ єкѕ-

лат

лат ѧпротива бѫрбатѹлѹи бѹн ſau ſkulat énprotiva bèrbatului hun er hat ſich gegen den guten Mann widerſetzt.

Die Praeposition ас de wird ſehr oft anſtatt der Praeposition пентрѹ pentru für oder wegen, geſetzt, z. B. ас мине de mine oder пентрѹ мине нѹи бѹнъ ханна ачаста pentru mine nui bune haina atschaſsta für mich iſt dieſes Kleid nicht nützlich, ас мине фъ, че вей врѣ de mine fè, tsche vei vrea wegen meiner mache, was du willſt, oder auch деспре парте мѣ фъ, чеци ѕоѧ deſpre parte mea fè, tschezi voia weinetwegen mache, was du willſt.

Samm-

Sammlung einiger walachiſcher dann deutſcher Wörter.

Wenn man bei dieſen vorkommenden Wörtern ſich des Pluralis bedienen will, ſo iſt es nöthig das unter Pag. 33. im ſechſten Kapitel gegebene Alphabeth durchzuſehen. Auch iſt folgenden Nominibus der Articulus definitus beigefügt worden.

I.

Деспре Дѫмнезе́ѫ шн̀ деспре Дѫхѫрй deſpre Dumneseu schi deſpre Duchuri, Von Gott und von den Geiſtern.

Дѫмнезе́ѫ Dumneseu Gott.
оун Дѫх un Duch ein Geiſt.
Дѫмнезе́ѫ Тат̀ъл Dumneseu Tatél Gott der Vater.
Дѫмнезе́ѫ Ф'юл Dumneseu Fiiul Gott der Sohn.
Дѫмнезе́ѫ Дѫхѫл сфънт Dumneseu Duchul ſsfaënt Gott der heilige Geiſt.
сфънта Тронц̀ъ ſsfaënta Troizé die heilige Dreifaltigkeit.
чѣле трей Фѣце tscheale trei Feaza die drey Perſonen.
оун сингѫр Дѫмнезе́ѫ un ſsingur Dumneseu ein einiger Gott.
Мнжлочнтѫрюл Mischlotschitoriul der Mittler.
Пѫринтеле чѣл вѣчнік Pèrintele tschel veatschnik der ewige Vater.
Атотпѫтѣрнікѫл Atotputearnikul der Allmächtige.
Рѣскѫмпѫрѣтѫрюл Rèſskumpèrètoriul der Erlöſer.
Фѣкѣтѫрюл Fekètoriul der Schöpfer.
фѣптѫра fèptura das Geſchöpf.

Мѧн-

Мънтвитюрюл Mãentuitoriul der Seligmacher, Heiland.
Мънгънтюрюл Mãengéitoriul der Tröster.
фирѣ двмнезеѣскѣ firea dumneseiaſske die göttliche Natur.

Сфънт Sſaẽnt der Heilige.
Ѧнгерѣл Endscherul der Engel.
Архѧнгелѣл Archangelul der Erzengel.
Вїѣца чѣ бїнтоаре vijaza tschea viitoare das zukünftige Leben.
мънтвїѣ mãentuirea die Seligkeit.
Раюл Raiul das Paradies.
Фпъртѣцїѧ черюлѣи ẽnpérézija tscheriului das Himmelreich.
Ѧдюл iadul die Hölle.
Дїаволѣл Dijavolul der Teufel.
нѣлѣвнѣрѣ nélutschirea das Geſpenſt.
Дѣх де нѣлѣкѣ Duch de nélukè der Poltergeiſt.
Дѣхѣл чел рѣѣ Duchul tschel rèu der böſe Geiſt.
сун Идол un Idol ein Götze.
сун слѣжитюрѣ де Идол un ſsluschitoriu de Idoli ein Götzendiener.
сун Ерѣтик un Eretik ein Ketzer.
сун хѣлитюрѣ un hulitoriu ein Läſterer.
Фъцарнюл fèzarnilul der Heuchler.
Сатана Sſatana der Satan.
Фокюл чел вѣчнїк ſokul tschel veatschnik das ewige Feuer.
Дѣснѣдѣжѣдѣнѣрѣ deſsnèdéschduirea die Verzweiflung.
Адѣнѣрѣ aduarea die Verſammlung.
Слѣжба лѣй Дѣмнезѣѣ ſsluschba lui Dumneseu der Gottesdienſt.
Бисѣрика Biſsearika die Kirche.
крединца kredinza der Glaube.
кѣчернїчїѧ kutschernitschija die Frömmigkeit.
Релїгїѧ Religija, лѣкѣ leadschea die Religion.

Евлавїа Evlavija die Andacht.
рвгъчвнъ rugétschunea das Gebet.
догма крединиїй dogma kredinzii der Glaubens-Artikel.

Покъиница Pokèinza die Buße.
Бот'вл Botesul die Taufe.
Квминекътвра Kumineke ura das heilige Abendmahl.
Алтáрюл Altariul der Altar.

II.

Деспре Лвме шн де·пре Стихїй desfpre Lume schi desfpre Sstichii, von der Welt und den Elementen.

Лвм'к Lumea die Welt.
Чéрюл Tscheriul der Himmel.
кúркúбéвл kurkubeul der Regenbogen.
соáреле Ssoarele die Sonne.
разéле соáрелúй rasele ſoarelui die Sonnenſtrahlen.
локúл чел гол lokul tschel gol der leere Raum, Platz.
планета planeta der Planet.
лúна ноáш luna noáo das neue Licht.
стéкоа ſteaoa der Stern.
фокúл fokul das Feuer.
аérвл aerul die Luft.
глонцúл пъмáнтúлúй glozul pémaēntului, глокúл globul die Erdkugel.
пъмáнтúл pémaēntul die Erde.
апа apa das Waſſer.
църмúре де вáнелúнт zèrmure de vaēnſslit der Hafen.
потопúл potopul die Sündfluth.
цéрúл dscherul der Froſt.
кútремúрúл пъмáнтúлúй kutremurul pémaēntului das Erdbeben.
вáнтúл vaēntul der Wind.

eß-

Вѣрѣл Eurul der Oſtwind.
Кривѣцѣл Krivezul der Nordwind.
Абстрѣл Afsrul der Südwind.
Зефирѣл Sefirul der Weſtwind.
волбѣра volbura der Wirbel.
вифѡрѣл viforul der Sturm.
нѣѡрѣл nuorul die Wolke.
въздѣхѣл vèsduchul der Aether.
мар'к marea das Meer.
плоам ploaja der Regen.
роаѡа roaoa der Thau.
брѣма bruma der Reif.
нніѧ inija das Grundeis.
Зепада sepada der Schnee.
фригѣл frigul die Kälte.
гїаца giaza das Eis.
нѐгѣра negura der Nebel.
пъкѣра pèkura der Dunſt.
гриндинѣ grindinea der Hagel.
къллдѣра kèldura die Wärme.
фербинцала ferbinzala die Hitze.
нъдѣшала nèduschala die Schwüle.
фѣлцерѣл fuldscherul der Blitz.
тѣнетѣл tunetul der Donner.
тръзнетѣл trèsnetul der Donnerſtrahl.
чаца tschaza das Finſterniß, der Nebel.
ѧтѣнерекѣл èntunerekul die Dämmerung.

III.

Деспре пъмѧнт deſspre pèmānt von der Erde.

Мѣнтеле muntele das Gebirg.
дѣлѣл dealul der Berg.
плъѣцѣл plèezul die Pläne.
грѣѣцѣл gruezul der Hügel.
мъгѣра màgura die Anhöhe.

валѣ valea das Thal.
шéсѣл schesſul die Ebene.
потéкѣл potekul der Steg, Fußweg.
адънкѣл adaēnkul die Tiefe.
лѣнка lunka die Wieſe, Aue.
църина zarina ein verzauntes Feld.
лок де примбларе lok de primblare, променада promenada eine Allee, der Spaziergang.
пъшúнѣ péschunea die Weide.
пúстíл puſstija die Wüſte.
рāпа rāēpa, вадѣл vadul das Ufer.
църмúреле zérmurele das Ufer.
мормънтѣл mormaēntul die Grabſtätte.
цéхѣл zechul der Gränzſtein.
грúцѣл gruezul der Hügel, Rain.
пъдúрѣ pédurea der Wald.
дúмбрава dumbrava der Eichenwald.
тúфа tufa die Hecke, der Buſch, Strauch.
ръдъчинъ rédétschinè die Wurzel.
нъсипѣл nésipul der Sand.
пúлберѣ pulberea der Staub.
църāна zérāēna der Schutt, Staub.
тина tina der Koth.
глодѣл glodul der Sumpf.
мочирла motschirla der Schlam, Moraſt.
лúтѣл lutul der Thon, Lehm.
рāѣл rāēul der Fluß.
пъръѣл pérēul der Bach.
фънтāна fāēntāēna der Brunnen.
пúцѣл puzul der Rinnbrunnen.
изворѣл isvorul die Quelle.
подѣл podul die Brücke.
балта balta der Teich.
гāрла gāērla der Sumpf.

нѫроюл noroiul der Schlamm, Koth.

IV.

Деспре мѣрй ши алте апе despre méri schi alte ape von den Meeren und anderen Gewäſſern.

Оцеанѣл Ozeanul das Weltmeer.
марѣ marea das Meer.
марѣ рошїе marea roschie das rothe Meer.
марѣ нѣгрѣ marea neagrè das ſchwarze Meer.
Дѫнѣрѣ Dunèrea die Donau.
Нилѣл Nilul der Nilſluß.
Темзѣл Temsul die Temſe.
Тиса Tiſsa die Theis.
Мѫрешѣл Murèschul die Maroſch.
Олтѣл Oltul die Alt.
Тѫрнава Tārnava die Kukel.
Сомешѣл Ssomeschul der Samoſch.

V.

Деспре врѣме despre vreame von der Zeit.
Врѣмѣ vreamea die Zeit.
ун ан un an ein Jahr.
ун лѫнѣ o lunè ein Monath.
ун сѫптѣмѫнѣ o ſsèptèmāenè eine Woche.
зїуа ziua der Tag.
рѣсѣритѣл соарелуй rèſsèritul ſsoarelui der Sonnen-Aufgang.
сара ſsara der Abend.
апѫсѣл соарелуй apuſsul ſsoarelui der Sonnenuntergang
ноапте noaptea die Nacht.
диминѣца dimineaza der Morgen.
зорїле zorile die Morgenröthe.
амїѫза amijasa der Nachmittag.
ачаст сарѣ atschaſstè ſsarè dieſen Abend.
кѣтрѣ сарѣ ketrè ſsarè gegen Abend.
мїѫза-ноапте mijasa-noapte die Mitternacht.

мѫне

астѣзи afstèsi heute.
мѫне mãene morgen.
поимѫне poimãene übermorgen.
алалтѣ ѣри alaltè èri vorgeſtern.
дѣвнѣзи dèunèsi neulich.
часѵл tschaſsul die Stunde.
оун час шн ѡ жѵмѣтате un tschaſs schi o schumètate anderthalbſtund.
доао фертаре де час doao fertare de tschaſs zwey Viertelſtund.
ѡ клипѣлѣ де окѝ o klipelè de oki ein Augenblick.

VI.

Патрѵ врѣмѝ але аннѵлѵѝ patru vremi ale annului die vier Jahrszeiten.
Вара Vara der Sommer.
Ирна Jarna der Winter.
Примъвара Primévara der Frühling.
Тоамна Toamna der Herbſt.
кѵлѣсѵл kuleſsul die Weinleſe.

VII.

Нѵмеле лѵнилор numele lunilor die Nahmen der Monathe.
Ианѵарїе Ianurie Jannuarius.
Февѵарїе Fevruarie Februarius.
Мартїе Martie März.
Априлїе Aprilie April.
Маю Maiu May.
Ѵнїе Iunie Junius.
Ѵлїе Iulie Julius.
Авгѵст Auvguſst Auguſt.
Септемврїе Sseptemvrie September.
Октомврїе Oktomvrie Oktober.
Ноемврїе Noemvrie November.
Декемврїе Dekemvrie Dezember.

Зилеле дин сѣптѣмѧнъ silele din ſsĕptĕmā̃nĕ

die Tage in der Woche.

Дѹминекъ Dumineké Sonntag.
Лѹнї Luni Montag.
Марцї Marzi Dienſtag.
Мїеркѹрї Mierkuri Mittwoch.
Жої Schoi Donnerſtag.
Винерї Vineri Freytag.
Сѧмбѣтъ Ssā̃mbĕté Samſtag.

Нѹмеле сѣрбѣторилор numele ſsĕrbĕtorilor

die Nahmen der Feſttage.

Наштерѣ лѹї Христос Naschterea lui Chriſtoſs die Geburt Chriſti.
Крѣчѹнѹл Krĕtschunul die Weihnachten.
Анѹл нов Annul nou das Neujahr.
Ѧрѣтарѣ лѹї Христос Arĕtarea lui Chriſtoſs die Erſcheinung Chriſti.
Ботезѹл Домнѹлѹї Христос Botesul Domnului Chriſtoſs die heiligen drey König.
Дѹчерѣ ѧ. бисѣрикъ Dutscherea ĕn biſsearikĕ Maria Lichtmeß.
Фаршангѹл Farschangul, oder кѧшлециле kāeschledschile der Faſching.
Лѣсатѹл кърнїї Léſsatul kĕrnii die Faſtnacht.
Пърѣсемиле Péreaſsemile die 40 tägige Faſten.
вѹна вестире buna veſstira Maria Verkändigung.
Дѹминека флорилор Dumineka florilor, oder Флорїиле Floriile der Palmſonntag.
сѣптѣмѧна патимилор ſsĕptĕmāena patimilor die Charwoche.
Жоѧ вѣрде Schoia vearde der grüne Donnerſtag.
Винерѣ маре Vinerea mare der Charfreytag.
Ѧнвїерѣ Énvijarea die Auferſtehung.
Паштиле Paschtile die Oſtern.
Ѧнѣлцарѣ Ennélzarea die Auffahrt, Himmelfahrt.

Рѣалїиле Ruſsaliile die Pfingſten.
Скимбарѣ лафацъ ſkimbarea la fazé die Verklärung.
сърбѣтоарѣ Апостолилор ſérbétoarea Apoſtolilor, oder Симпетрѣ Ssimpetru das Apoſtelfeſt.
Зїоа тѣтѣрор Сфинцилор Zïoa tuturor Ssfinzilor Allerheiligentag.
Тъерѣ капѣлѣи сфънтѣлѣи Їоанн Téiarea kapului ſsfaéntului Ioann die Enthauptung des heiligen Johannis.
Литїе Litie der Umgang, die Prozeſſion.
Зїоа де лукрътоаре sioa de lukrétoare der Werktag.
о зи де сърбѣтоаре o si de ſsérbétoare ein Feiertag.
кѣрсѣл kurſsul der Kurs.

VIII.

Деспре ом шй деспре мъдѣлариле лѣи Deſspre om schi deſspre médulérile lui Von dem Menſchen und deſſen Gliedern.

Омѣл omul der Menſch.
пърциле трѣпѣлѣи оменéск pérzile trupului omeneſsk die Theile des menſchlichen Körpers.
оун мъдѣларю un médulariu ein Glied.
трѣпѣл trupul der Körper, Leib.
пїелѣ pïjalea die Haut.
капѣл kapul das Haupt, der Kopf.
крещетѣл kreschtetul der Wirbel.
къпъцина крерилор képézina krerilor die Hirnſchale.
фронтѣ frontea die Stirn, bedeutet auch die Fronte.
тѣмпла taempla die Schläfe.
фронте ънкрецитъ fronte énkrezité eine runzlichte Stirn.
образѣл obrasul das Geſicht.
бѣка buka der Backen.
фаца faza das Angeſicht.

ѡкюл okiul das Auge.
ѡкїи okii die Augen.
сѧрѫнчана ſpraēntſchana die Augenbraune.
плеѡпа pleopa) das Augenlied, die Augenwimper.
цана dſchana)
плеѡпеле pleopele) die Augenlieder.
цѣнеле dſchenele)
ѡ клипире кѹ ѡкїи o klipire ku okii ein Wink mit den Augen.
ѧнтрѹѡ клипѣкаѣ éntru o klipeálé in einem Augenblick.
лакрѣмиле lakrémile die Thränen.
оунгюл ѡкюлѹи ungiul okiului der Augenwinkel.
глобѹл ѡкюлѹи globul okiului der Augapfel.
стѣкѡа ѡкюлѹи ſteaoa okiului der Augenſtern.
насѹл naſsul die Naſe.
нѣриле nérile die Naſenlöcher.
згѫрчѹл насѹлуи sgaertſchul naſsului der Knorpel in der Naſe.

оурѣкѣк ureakea das Ohr.
цинкѹſул zinkuſsul das Ohrläplein.
гѹра gura der Mund.
лимба limba die Zunge.
фалка falka das Kinn.
дынтеле dintele der Zahn.
дынцїи dinzii die Zähne.
мѣсаоа méſsaoa der Backenzahn.
мѣсѣлеле méſsealele die Backenzähne.
цинцѣкѧ dſchindſcheaia das Zahnfleiſch.
черюл гѹрїи tſcheriul gurii der Gaumen.
оуншорѹл unſchorul das Zäpflein.
бѹза buſa die Lippe, Lefze.
бѹзеле buſele die Lippen, Lefzen.
фалка falka das Kinnbackenbein.
фѣлчиле félſchile die Kinnbackenbeine.

БАРБА barba der Bart.
МЪСТАЦЕЛЕ muſstazele der Schnautzbart.
ЗЪЛЪФИ sẽlufi die Haarlocken.
ГРЪМАЗЪЛ grumasul der Hals.
ГЪТЛЕЖЪЛ gãetleschul die Gurgel.
ЧАФА tschafa das Genick.
ГЪРТАНЪЛ gãertanul die Gurgel.
ГЪТЪЛ gãetul die Kehle.
ПЪРЪЛ pẽrul das Haar.
ПЛЕТЕЛЕ pletele die Haarzotten.
ОУН ѡМ ФЛОКОС un om flokoſs ein raucher oder zot-
ОУМЪРЪЛ umẽrul die Schulter. (tiger Menſch.
ШАЛЕЛЕ schalele die Achſeln.
ДОСЪЛ doſsul der Rucken, die unrechte Seite.
СПАТЕЛЕ ſpatele der Rücken.
СПИНАРК ſpinarea der Rückgrad.
БРАЦЪЛ brazul der Arm.
КОТЪЛ kotul der Ellenbogen.
ПЪМНЪЛ pumnul die Fauſt.
Ѡ МѢНЪ ПЛИНЪ o mãenẽ plinẽ eine Hand voll.
МѢНА mãena die Hand.
ПАЛМА palma die flache Hand.
МѢНА ДИРКЪПТЪ mãena direaptẽ die rechte Hand.
МѢНА СТѢНГЪ mãena ſtãengẽ die linke Hand.
ОУН ДЕКЪЕТ un deadschet ein Finger.
ДЕКЪЕТЪЛ ЧЕЛ МАРЕ deadschetul tschel mare der Daumen.
ОУНГИЛЕ ungile die Nägel.
ПЇЕПТЪЛ pieptul die Bruſt.
СѢНЪЛ ſãenul der Buſen.
ЦИЦЕЛЕ zizele die Brüſte.
ЦЕРКЪС zerkus die Warze (an der Bruſt.)
КОАСТЕЛЕ koaſstele die Rippen.
ПѢНТЕЧЕЛЕ pãentetschele der Bauch, Unterleib.

бѣрикѣл burikul der Nabel.
латѣрѣ laturea die Seite, Fläche.
бѣчиле butschile die Hinterbacken.
кѣрѣл kurul der Hintere
рѣшинѣ ruschinea die Scham.
коапса koapfsa die Hüfte.
шолдѣл scholdul die Schenkel.
шесѣл ofsul das Bein.
ценѣнкеле dschenunkele das Knie.
пѣлпа pulpa die Wade.
флѣерѣл fluerul das Schienbein.
пичѣрѣл pitschorul der Fuß.
глеснеле gleſsnele die Knöchel.
талпа talpa die Fußſohle.
пърциле чѣле дин лъѣнтрѣ але трѣпѣлуи pérzile tscheale din leuntru ale trupului die inneren Theile des Körpers.
ініма inima das Herz
плѣмѣна plumāena die Lunge.
мацеле mäzele die Gedärme.
фикатѣл fikatul die Leber.
фіерѣ fierea die Gallenblaſe.
веніпѣл veninul die Galle.
сплина ſplina die Milz.
рерѣнкїи rerunkii die Nieren.
синџеле ſsindschele das Blut.
винеле vinele die Adern.
тиндѣнеле tindenele die Flächſen.
нервѣриле nervurile die Nerven.
стомахѣл ſtomachul der Magen.
кешика beschika die Blaſe.
пишатѣл pischatul der Harn, Urin.
ескѣипитѣл ſkuipitul der Speichel.
калеле balele der Schleim.

тѣ-

тѫса tuſsa der Huſten.
мѣдѫха mèducha das Mark.
сѫдоарѣ ſudoarea der Schweiß.
троахна troachna die Schnuppen.
мѫкѫл mukul der Rotz.
мѫчїи murschii die Rotzen.
чѣле чинчи симцирѣ tschele tschinrschi ſimziri die fünf Sinnen.
ѧѕирѣ ausirea das Gehör.
ведѣрѣ vedèarea das Sehen.
мироѕѫл miroſsul der Geruch.
гѫстѫл guſsrul der Geſchmack.
пипѣцирѣ pipeirea (симцирѣ) das Gefühl.
мироснрѣ miroſsirea der Geruch.
сѫфлетѫл ſsufletul die Seele.
ѧцелецерѣ énzeledscherea der Verſtand.
вом voia der Wille.
причеперѣ prirschepèrea die Vernunft.
ѫдеката schudekata das Urtheil.
ѧдѫчерѣ ѧминте adurscherea ènminte das Gedächtniß.
кѫцетѫл kudschetul der Gedanke.

IX.

Деспре скѫдерile омѫлѫи deſspre ſkèderile omului

Von den Mängeln des Menſchen.

Тинерѣцеле tinereazele die Jugend.
бѣтрѫнѣцеле bètrāeneazele das Alter.
спѫнѫл ſspaēnul der Kahlbärtige.
шкїопѫл schkiopul der Lahme.
мѫтѫл mutul der Stumme.
орбѫл orbul der Blinde.
кїорѫл kiorul der Schielende.
гѫрбовѫл gaērbovul der Bucklichte.
оун сѫрд un ſsurd ein Tauber.
плешѫг pleschug kahlkopfig.

оун лунатек un lunatek ein Mondſüchtiger.
оун небун un nebun ein Narr.

X.

Деспре вестминте бърбътещи deſspre veſtminte berbéteschti

Von den Kleidern der Mannsperſonen.

Кълпенкгул kepeneagul der Mantel.
хаина haina das Kleid.
хаине де сърбътоаре haine de ſsérbétoare Feiertagskleider.
стихарюл ſstichariul ein Talar.
хаине де тоате зилеле haine de toate silele alle Tagkleider.
ишликул ischlikul eine runde Mütze.
дулмана dulmana der Unterrock, oder Dollman.
мънека maeneka der Ermel.
чикурїи tschikurii die Zotten, Quaſten.
пумнашїй pumnaschii das Handbeſetz.
чингътоарк tschingétoarea ein langer Gürtel von Seiden gewebt.
брълул braeul der Gürtel, von Wolle oder Zwirn.
църкъламуриле zérkelamurile die Schlingen.
бумбул bumbul der Knopf.
нъдрадїй nédradschii die Hoſen.
ишмънеле ismeanele die Unterhoſen, Gattye.
стримфїи ſstrimfii die Strümpfe.
чоаречїи tschoaretschii eine Art Strümpfe aus grobem Tuch gemacht.
пептарюл peptariul das Leibel, der Bruſtpelz.
контеш kontesch ein Kleid ohne Ermel.
зекка seakea ein wollenes Kleid oder Secke.
минтїа mintija der Rock.
гулерул gulerul der Kragen.
кожокул koschokul der Pelz.

цꙋндра zundra die Decke.
кемеша kemescha das Hemd.
нѣфрама neframa das Schnupftuch.
мѣнꙋша ménuscha der Handſchuh, Fäuſtling.
нѣкрѣвѣлѣꙋл nekrevèleul das Halsbindel.
сабїѧ ſabija der Säbel.
ѩнелꙋл inelul der Ring.
пїептенꙋл pieptenul der Kamm.
кѣчꙋла kètſchula die Mütze.
пѣлѣрїѧ pelérija der Hut.
обкѣлеле obealele die Fußtücher.
шоловарїи ſcholovarii die geſtrickten Fußſocken.
папꙋчїй paputſchii die Pantofeln.
чизмеле tſchismele die Stiefel, Tſchismen.
чоботеле tſchiboatele die ſächſiſchen Stiefel, Reitſtiefel
кѣлцꙋнїи kelzunii die Schuhe, Topanken.
кѣтѣрѣмиле kètérémile die Schnallen.
брѣчинарюл brétſchinariul die Hoſengurt.
копчеле koptſchele die Hafteln
премꙋл premul der Aufſchlag, Saum, oder Bräm an einem Kleide.
фодорїи fodorii die Mangetten, Tazen.
кꙋзинарюл buſinariul die Taſche.
мѧнекарюл mænekariul der Stutzen.
кѣптꙋшала kèptuſchala das Unterfutter.
баера baera die Schleife am Hals.
кѣпенкѓꙋл kepencagul der Mantel.
шоловарїи ſcholovarii die Fußſäckel, Strümpfe.

XI.

Деспре бестмынтеле мꙋереци/ deſpre veſtmintele mueresch ti.

Von den Kleidern der Weibsperſonen.

Бѣлитѹра vèlitura die Schlappe, Kopfbedeckung.
кѣниа kèiza die Haube.

кончѫл kontschul der Bund.
факїолѫл fakiolul das Halstuch.
рокїѧ rokija der Schlepprock.
сѫкна ſsukna der Unterrock.
кретинца kretinza (das Vortuch.
шѫрцѫл schurzul (
кръцъриле brézérile die Schnurſenkel.
оундрѣкѫа undreaoa die Schnurnadel.
оун ак де пър un ak de pér eine Haarnadel.
оун ак кѫ бѫмб un ak ku bumb eine Spennadel.
оун ак де кѫсѫт un ak de kuſsut eine Nähnadel.
шинѫрѫл schinorul die Schnur.
гергефѫл gergeſul die Nährahm.
салба ſsalba das Halsgehäng.
настурїй naſsturii der Haarſchmuck bei dem ledigen Frauenzimmer.
бѫрта borta die Borten.
оун шир де мърґеле un schir de mérdschele eine Reihe- oder Schnur-Perlen.
оун ланц де аур un lanz de aur eine goldene Kette.
черчелѫл tschertschelul das Ohrgehäng.
цинта zinta der Bruſtſchmuck.
оун инел un inel ein Ring.
пѣтръ скумпъ peatré ſskumpé der Edelſtein, Edelgeſtein.
скѫла ſskula das Kleinod.
фоарфечиле foarfetschile die Schere.
дегетарюл dedschetariul der Fingerhut.
киндеситѫра kindeſsitura die Stickerei.
кѫсътѫра kuſsétura die Naht.
тивитѫра tivitura der Saum.
пъмътѫшѫл pémétuschul der Pinſel.

XII.

Деспре кась ши деспре пърциле ей. deſspre kaſsé schi deſspre pérzile ei.

Vom Hauſe, und deſſen Theilen.

Ѡ кась o kaſsé ein Haus.
темеюл кѣсій temeiul kéſsii das Hauptgebüude.
тинда tinda das Vor- oder Hinterhaus.
каса чѣ динаинте kaſsa tschea dinainte das vordere Haus.
ѡ кась маре o kaſsé mare ein großes Haus.
полата polata der Pallaſt.
кошеюл koschteiul das Schloß.
килíа kilija ein kleines Zimmer, eine kleine Zelle.
зидул sidul die Mauer.
стрешина ſtreschina die Traufe.
меѯдина mesuina der Mittelraum zwiſchen zwey Häuſer.
темелíа temelija das Fundament.
ходаа hodaja die Hütte.
кѣмара kémara die Kammer.
кѣхна kuchna (beſſer кѣкѣтърíа) die Küche, Kuchel.
каминул kaminul der Kamin.
болта bolta das Gewölb.
пивница pivniza der Keller.
ѡ пивницъ болдитъ o pivnizé boldité ein gewölbter Keller.
растул raſstul der Tragbalken.
подина podina der Boden.
подила podila die Diele.
поарта poarta das Thor.
уша uscha die Thür.
лъкатул lekatul das Handſchloß.
зъкорул sévorul der Riegel, oder Sperr.
зарул sarul das Schloß.

алмарюл almariul der Kaſten.
кѫртѣ kúrtea der Hof.
поата poiata der Kuhſtall.
граждюл graschdiul der Stall.
граждю де кай graschdiu de kai der Pferd-Stall.
пѫрѫмбарюл porumbariul der Taubenſchlag.
ѡ кѣмѣрѫцѣ o kemérucé ein Kämmerlein.
берерїа bererija das Brauhaus.
кѫптѫрюл kuptoriul der Offen.
трѣптеле treaptele die Treppe, Stiege.
кондигнацїа дин тѣю kondignazija din téiu der erſte Stock, (eines Hauſes)
цицининле zizinile die Thorangeln.
кѣа keaia der Schlüßel.
прагѫл pragul die Thürſchwelle.
килїа kilia das Zimmer.
пѫцѫл puzul der Ziehbrunnen.
кѣмара де бѫкате kémara de bukate die Speiſe-Kammer.
шопѫл schopul der Schupfen.
ѣшитоарѣ eschitoarea der Abtritt, das Sekret.
грѣдина grédina der Garten.
фѫнтѫна сѣритоаре faentaena ſséritoare der Spring-Brunnen.
скѣриле ſskérile die Stafeln.
коперишѫл koperischul das Dach.
кафѣрїи kaferii die Geſperr.
лацїи lazii die Latten.
скокѫл ſskokul die Rinne.
таблеле tabiele die Fenſterladen.
хѫрнѫл hornul der Schornſtein, Rauchfang.
барѫл varul der Kalch.
мармѫра marmura der Marmorſtein.
гринда grinda der Balken.

скѫн-

скѫндѹрилє ſskǣendurile die Breter.
ѯнд сѹрѹпат sid ſurupat eine eingefallene Mauer.
тѫрнацѹл tǣrnazul (фоншор) das Luſthaus.
прндвшрѹл pridvorul die Halle.
калицка kalízka der Vogelbauer, Käfich.
лѣспедє leaſpede der Schieferſtein.
лѣспезилє leaſpesile die Schieferſteine.
зѣбрѣлєлє sébrealele das Fenſtergitter.

XIII.

Дєспрє лѹкрѹрилє ани кась deſspre lukrurile din kaſsé Vom Hausrath.

Маса maſsa der Tiſch.
ковшрѹл kovorul der Teppich.
скаѵнѹл ſkaunul der Stuhl.
мѣсарюл mèſsariul ein langer Tiſch.
жецѹл schezul der Lehnſtuhl.
перина perina der Polſter Küßen.
алмарюл almariul der Schranke, Spinde.
сипетѹл ſsipetul der Kuffer.
шатѹла schatula die Schatulle.
оун час дє пѣрѣтє un tschaſs de péreate eine Wanduhr.
оун час дє нѣсип un tschaſs de néſsip eine Sand-Uhr.
оун поликандрѹ un polikandru ein Luſter, Kronleuchter.
сфѣшникѹл ſsfeaschnikul der Leuchter.
фѣклíа feklija die Fackel.
мѹкѣрилє mukérile die Lichtſchere.
кандела kandela die Lampe.
лѹминарѣ luminarea die Kerze.
васѹл vaſsul das Gefäß.
вѣтрарюл vétrariul die Kohlen- oder Feuerſchaufel.
клѣщєлє kleaschtele die Zange.

па-

патвл patul das Bett.
софа ſsofa das Ruhebett.
патвл ае лемн patul de lemn die Bettſtelle, oder eine hölzerne Bettſtatt.
пат ае пае pat de pae das Strohbett.
сак ае пае ſsak de pae der Strohſack.
ашернвтвл aschternutul das Bettzeug.
мадрацвл madrazul die Madratze.
пат ае пѣне pat de peane das Federbett.
пилотъ pilotè der Pfühl.
кѫпътѫюл kèpetāeiul das Hauptküßen.
поплонвл poplonul die Bettdecke.
страюл ſstraiul der Kotzen.
лепедевл lepedeul das Leintuch.
лепедѣкоале lepedeaole die Leintücher.
перїа ае хане perija de haine die Kleiderbürſte.
перїа ае папвчи perija de paputschi die Schuhbürſte.
оун скаун ае ноапте un ſkaun de noapte ein Nachtſtuhl.
квадюл kuiariul der Rahm.
ш фвркъ ае торс o furkè de torſs ein Spinnrad.
оун фвс un fuſs eine Spindel.
вѣртѣлница vāertealniza der Haſpel.
оун блидарю un blidariu ein Schüßelrahm.

XIV.

Че сѫ афлъ ѫ бвкътъріе tsche ſsè aflè èn bukètèrie Was man in der Küche findet.

Батра vatra der Heerd, die Feuerſtätte.
фокул fokul das Feuer.
флакъра flakèraia die Flamme.
фвмул fumul der Rauch.
фвнцинѣ funindschinea der Ruß.
жарул scharul die Glut, glühende Kohlen.
кърбунеле kèrbunele die Kohle.

ѡ деспикътѹръ де лемн о defspikéturé de lemn
eine Holzſpalte.
кърбѹне де пїатрѣ kérbune de piatrè Steinkohlen.
тѣчѹнеле tètschunele der Brand.
ченѹша tschenuscha die Aſche.
скъпереминтѣ ſkèpereminteа das Feuerzeug.
кремнѣ kremineа der Feuerſtein.
ѣскъ iafskè der Zunder.
оун гътеѫ апринс un gètesch aprinſs ein ange-
zundenes Reiſig.
тѹтѹнѹл tutunul der Rauchtabak.
ѡ тигае де кърбѹнѣ o tigae de kèrbuni eine Koh-
lenpfanne.
васе де кѹхнѣ vaſse de kuchnè Kuchelgeſchirr.
ѡ ѡалъ o oalé ein Topf, oder Haſen.
кѹпа kupa das Töpflein.
оулчаѡа ulſchaoa das Häflein.
ѡ ѡалъ де арамъ o oalè de aramé ein kupferner
Topf.
ѡ ѡалъ де фїерѣ o oalè de fier ein eiſerner Topf.
кондирѹл kondirul der Waſchbecher.
ѡ канъ де кафѣ o kané de kafea eine Koffeekanne.
оун кѹцит un kuzit ein Meſſer.
косѡрѹл koſsorul die Heppe, das Winzermeſſer.
кѹстѹра kuſstura die Meſſerklinge.
аскѹцитѹл aſskuzitul die Schneide.
плъѣшѡа pléſseaoa die Meſſerſchale.
плъѣшеле pléſsealele die Meſſerſchalen.
тѣка teaka die Scheide.
фригарѣ frigarea der Bratſpieß.
пикътоарѣ pikètoarea die Bratpfanne.
кратица kratiza der Dreyfuß.
копереминтѹл koperemāentul der Deckel.
къларѣ kèldarea der Keſſel.

ти-

тигаѧ tigaia die Pfanne
тигѣница tigeìza das Pfännchen.
рѣзїитоарѣ rèsiitoarea das Reibeiſen.
гратїѧ gratija das Roſteiſen.
бадра vadra der Eimer.
оун блид де сѫпъ un blid de ſuppè eine Suppenſchüſſel.
оун телер un teler ein Teller.
ѡ шалъ де карне o oalè de karne ein Fleiſchtopf.
оун иврик де чѣю un ibrik de tscheaiu eine Theekanne.
ѡ лингѫръ де епѫмъ o lingurè de ſpumè ein Schaumlöffel.
мѣѫарюл méschariul der Mörſer.
писелѫгѫл piſsélugul der Stößel.
епълътоарѣ ſpèlètoarea ein Waſch- oder Küchenlappen.
оун хѫрѣ un hāerb ein Scherben.
мѣтѫра mètura der Beſen.

XV.

Чѣле че требѫеск ла аштернутул меасїи tschele tscho trebuesk la aschternutul meaſsii

Was zum Tiſchdecken gehöret.

Оун шброс un obroſs ein Tiſchtuch.
оун сервет un ſervet ein Serviet.
оун кѫцит un kuzit ein Meſſer.
ѡ фѫркѫцъ o furkuzè (фѫркѫлицъ) eine Gabel.
ѡ лингѫръ o lingurè ein Löffel.
оун тѣлер де кѫситѫрю un tealer de kuſsitoriu ein zinnerner Teller.
оун телер де лемн un teler de lemn ein hölzerner Teller.
ѡ стракинъ o ſtrakinè eine Schüſſel.
ѡ сърнициъ o ſsérnizè ein Salzfaß.

ω гла҃ъ де ощ҃ът o glasché de ozét eine Eſſig-Flaſche, oder Glas.
лиг҃ѣнѵл ligeanul das Waſchbecken.
ω стиклъ o ſtiklé eine gläſerne Flaſche.
оун пъхар un péhar ein Trinkglas.
ω плоскъ o ploſké eine hölzerne Flaſche.
порцеланѵл porzelanul das Porzelan, Porzelangeſchirr
оун филиндан un filindschan eine Koffeeſchale.
кана kana die Gießkanne.
стергарюл ſtergariul das Handtuch.
скобитюрюл ſkobitoriul der Zahnſtocher, Zahnſtöhrer.

XVI.

Деспре м҃ънкаре ши бѣвтѵре deſpre mæenkare ſchi beuturé

Vom Eſſen und Trinken.

Оун ѡспъц, un oſpéz ein Gaſtmahl.
оун пр҃ънз un præens ein Mahl.
фрѵшѵкѵл fruſchtukul das Frühſtück.
амѣза ameasa das Mittagsmahl.
ѡжина oschina das Veſperbrod, die Jauſen.
чина tſchina das Abendeſſen.
Зам҃ъ де карне samé de karne die Fleiſchſuppe, Brühe.
сѵпъ ſupé die Suppe.
карне де вит҃ъ karne de vité Rindfleiſch.
карне фїарт҃ъ karne fiarté gekochtes Fleiſch.
карне де порк karne de pork Schweinfleiſch.
п҃ънѣ pæinea (das Brod.
пита pita (
ципъл zipéul ein Laib.
оун цѵк (дърап) де п҃ъне (питъ) un ſchtuk (dérab) de pæine (pité) ein Stück Brod.

ѡ фелїѐ де пит̀ъ o felie de pitè ein Schnitzelbrod.
карне де берб̀ѣче karne de berbeatsche Hammelfleiſch.
карне де вицъл karne de vizèl Kalbfleiſch.
карне де мїел karne de miel Lammfleiſch.
токана tokana Frikaſſe.
карне фрипт̀ъ пе крацїе сав̀ пе рѣшеѕ̀ karne friptè pe kratie ſau pe roschten Roſtbraten.
крикалъ krikalè eingeſchnittenes Fleiſch.
кѫрнацѝ kāernazi Bratwürſte.
оун пашет un paschtet eine Paſtette.
ѡ т̀ѫрт̀ъ o turtè eine Torte.
карне афѫмат̀ъ karne afumatè geräuchertes Fleiſch.
ѡ лимбѣ де бо̀ѕ o limbè de bòu eine Ochſenzunge.
оун шунк un schunk eine Schunke.
оун кѫрнац̀ un kāernaz ein Würſtel.
оун кѫртабош un kāertabosch eine Leberwurſt.
мѣдѫха meduha das Mark.
рѣчи rètschi
кѣт̀ѣрици kètèridschi } geſulzte Füſſe.
мѫет̀ѫра muetura die Tunke.
пикѣт̀ѫра pikètura der Tropfen.
пѣпѣрада pepèrada der Eyerkuchen.
панковеле pankovele die Kuchen.
ѕковардъ ſkovardè Fladen.
фрипт̀ѫра friptura der Braten.
фїерт̀ѫра fiertura die Speiſe.
пѫи тинери pui tineri junge Hühner, Händel.
ѡ гѫѕкъ оумплѫт̀ъ o gāeſskè umplutè eine gefüllte Gans.
потѫрникѣ potāernikea das Repphuhn.
ѡ рацъ o razè eine Ente.
вѫнат̀ѫл vāenatul das Wildpret.
привегитоарѣ privegitoarea die Nachtigal.

пре-

препелица prepeliza die Wachtel.
шнепъл schnepul die Schnepfen.
печїа дела ръвнки petschija dela rérunki der Nierenbraten.
ѡ печїе фрацетъ o petschie fradschetè ein mürber Braten.
оун шолд афумат un schold afumat ein geräucherter Schenkel oder Schunken.
оун пичор де мїел un pitschor de miel ein lämmernes Viertel.
оун брълинк un brulink ein Friſchling.
оун пърчел un purtschel ein Spanferkel.
оун капон un kapon ein Kapauner.
кокошъл kokoschul der Hahn.
гъина géina die Henne.
фъина féina das Mehl.
алъатъл aluatul der Teig.
алъат акръ aluat akru der Sauerteig.
питъ алъ pité álbè weißes Brod.
питъ негръ pité neagrè ſchwarzes Brod.
питъ де съкар pité de ſsékare Roggenbrod.
питъ де грав pité de graeu Weitzenbrod.
питъ вертоасъ pité vaertoaſsé hartes Brod.
сфърмитурile ſsfermiturile die Brodkrummen.
коажа koascha die Rinde.
чиръл tschirul der Brey.
дропіа dropija die Drappe.
ковриїи kovridschii die Bretzen.
тъецеїи téezeii die Nudeln.
гълушеле gèluschtele die Knödel, Klöße.
пъсатъл péſsatul der Hirſe.
мазерк maserea die Erbſen.
линте linte die Linſen.
бобъл bobul die Saubohne.

фа-

фасолѣ faſsolea die Fiſolen.
варзѣ varsè) Kraut.
кѵреки kureki)
кїел kiel Kohl.
пѣтрѫшел petraēnschel Peterſilie.
напїи napii die Rüben.
мѡркобїи morkovii die gelben Rüben.
пепенеле pepenele die Melone.
чирешеле tschireschele die Kirſchen.
вишиниле vischinile die Weichſeln.
пїерсечиле pierſsetschile die Pfirſichen.
мереле merele die Aepfel.
переле perele die Birnen.
прѵнеле prunele die Pflaumen, Zwetſchken.
нѵчиле nutschile die Nüſſe.
алѵнеле alunele die Haſelnüſſe.
гѵтѵиле gutuile die Quitten.
ſтрѵгѵрїи ſtrugurii die Weintrauben.
поаме пѫдѵрѣце wildes Obſt.
ſтафиделе ſtafidele die Zibeben.
ſтафиде мѣрѵнте ſtafide mèrunte die Weinbeeren.
смокинеле ſmokinele die Feigen.
кѵрмалеле kurmalele die Datteln.
рошковеле roschkovele die Bockshörnl, Johannisbrod.
нерамѯе neramse die Pomeranzen.
лѣмѫи lemāi die Limonien.
фрѫдиле fradschile die Erdbeeren.
мѵштарѵл muschtarul der Senf.
ſпенак ſpenak der Spenat.
хрѣнѵл chreanul der Kren.
ридикѣа ridikea der Rettig.
лаптеле laptele die Milch.
оурезѵл uresul der Reis.

ωρзвл orsul die Gerſte.
мигдалеле migdalele die Mandeln.
чапа tschapa der Zwiebel.
люл ajul der Knoblauch.
пвчшка pitschorka) der Erdapfel, Kartoffel.
крвмпъна krumpéna)
кастанеле kaſtanele die Kaſtanien.
бврвенile burvenile die Kräuter.
цикшрїе zikorie Zikorienkraut.
сълата ſsélata der Salat.
целервл zelerul der Zeller, Sellerie.
оунт де лемн unt de lemn das Baumöhl.
оулевл uleul das Oehl.
оулев де ин uleu de in Leinöhl.
оунтвл untul die Butter.
оунт проаспът unt proaſspét friſche Butter.
оунт слеит unt ſsleit das Butterſchmalz.
оунтвра untura das Schmeer.
слъниna ſsléninа der Speck.
грасвл graſsul das Fett.
оунтоарк unſoarea die Schmiere, Salbe.
винвл vinul der Wein.
шцътвл ozétul der Eßig.
берк berea das Bier.
апа apa das Waſſer.
гимбер gimber Ingwer.
скшрцишоара ſskorzischoara der Zimmet.
фрвнзишоара frunsischoara die Muskatenblüthe.
квишоаре kuischoare Gewürznägel.
нвкшоара nukschoara die Muskatennuß.
шофранвл schofranul der Safran, Saflor.
пипервл piperiul der Pfeffer.
сарк ſsarea das Salz.
захарвл sacharul der Zucker.

XVII.

Че ѣ афлѫ дпивницѫ tsche ſsé aflé én pivnizé.

Was ſich im Keller befindet.

Када kada die Wanne, der Bottich.
тоана toana die Tonne.
бѫтѣ butea das Faß.
бѫтоюл butoiul ein kleines Faß.
бѫтоюшѫл butoiaschul das Fäßlein.
чепѫл tschepul der Zapfen.
врѣна vreana das Spundloch.
доага doaga die Taufel, Daube.
бѣвтѫра beutura das Getränk, der Trank, Trunk.
вин векю vin vekiu alter Wein.
вин нов vin nou neuer Wein.
вин кѫ пелин vin ku pelin Wermuthwein.
вин рошѫ vin roschu rother Wein.
мѫѣтѫл muſstul der Moſt.
дрождиле droschdile das Lager.
винарѕ vinarſs) der Brantwein.
ракїѫ rakiu)
бере bere) das Bier.
ѡлѣвина oléwina)
мѫрса murſsa das Honigwaſſer.
шеркетѫл ſcherbetul ein ſüßes Getränk in der Walachei.
лимонада limonada die Limonade.
лапте де мигдале lapte de migdale Mandelmilch.
пїатрѫ пѫчоаѕѣ piatrè putschoaſsé der Schwefel.
трихтерѫл triehterul der Trichter.
кѫрчїм kortschija die Weinleiter.
допѫл dopul der Stoppel.
кѫрфа korfa der Korb.
пїатрѫ де вин piatrè de vin der Weinſtein.
шѫшарюл ſchuschtariul das Schöpfſchäffl.
оун чѫбѫр un tschubér ein Schaff.
трока troaka der Trog.
черкѫл tschrkul der Reif.

XVIII.

Дèспрè скрисоаре deſspre ſkriſsoare.

Von der Schreibart.

Карт'ъ kartea das Buch.
скрисоар'ъ ſkriſsoarea der Brief, die Schrift.
цèдвла zidula der Zettel, das Billett.
Истанцïа Iſtanzia die Bittſchrift.
пашвшвл paschuschul der Paß.
хàртïа hàertija das Papier
кълимарвл kèlimarul das Tintenfaß; Schreibzeug.
кондеюл kondeiul die Schreibfeder, Feder.
пенецилвшвл peneziluschul das Federmeſſer.
черн'кла tscherneala die Tinte.
цèрвза zerusa die Bleiſtift.
адрессвл adreſsſul die Aufſchrift.
ıскълинтвра iſskèlitura die Unterſchrift, Unterzeichnung.
петч'т'ъ petscheatea das Petſchaft.
рèндвл raèndul die Reihe, Zeile.
линïа linia das Lineal, die Linie.
датвл datul das Datum.

XIX.

Дèспрè църъ. Von den Ländern.

Цара немцаск'ъ Zara nemzàſské (Германïа) Deutſchland
Унгарïа Ungaria (цара унгар'ск'ъ) Ungarn.
Австрïа Auſtria Oeſterreich.
Англïа Anglia (цара енглез'ск'ъ) England.
Италïа Italia (цара италïан'ск'ъ) zara italieneaské Italien, Wälſchland.
Арàвïа Aravia Arabien.
Арменïа Armenia Armenien.
ун австрïах un auſstriach ein Oeſterreicher.
Бавàрïа Bavaria Bayern.
ун бавàр un bavàr ein Bayer.

Бохемїа Bohemia Böhmen.
Трансилванїа transilvania Siebenbürgen, Tranſilvanien
Ардѣлѵл Ardealul) Siebenbür-
цара Ардѣлѵлѵи zara Ardealului) gen.
Бънатѵл Bénatul Banat.
цара сѣкѵиаскъ zara ſsékuiaſské Szeklerland.
цара хѡрвѣцаскъ zara horvézaſské Kroatien.
Сремѵл Ssremul Sirmien.
Бѵргѵндїа Burgundia Burgund.
Бранденбѵргїа Brandenburgia Brandenburg.
Британїа Britania Britanien.
Брабантѵл Brabantul Brabant.
Хина China China.
оун хинез un chines ein Chineſer.
оун кроат un kroat ein Kroat.
Бгупетѵл Egypetul Egypten.
Хиспанїа Hiſpania (Спанїа) Spanien.
Фландрїа Flandria Flandern.
Францїа Franzia Frankreich.
Холландїа hollandia Holland.
Индїа Indía Indien.
Лотрингїа Lotringia Lothringen.
Хабсбѵргїа Habſsburgia Habsburg.
Їѵдея Judea Judea, das Judenland.
Ирландїа Irlandia Irrland.
Литавнїа Litavnia Lithauen.
Малта Malta Maltha.
оун малтез un maltes ein Maltheſer.
Неаполїа Neapolia Neapel.
оун неаполитан un neapolitan ein Neapolitaner.
Персїа Perſsia Perſien.
Пїемонтѵл Piemontul Piemont.
Полонїа Polonia Polen.
цара лешаскъ zara leschaſské Polenland.

ꙋѕ-

Рѹсїа Ruſsſia) Rußland.
цара рѹсеаскъ zara ruſsſaſské)
Московїа Moſskovia Moskau.
Сазонїа Ssaxonia Sachſen.
Сицилїа Ssizilia Sicilien.
Силезїа Ssilesia Schleſien.
Швецїа Sschvezia Schweitzerland.
цара тѹрчаскъ zara turtschaſské Türkey.
цара тътъраскъ zara tetéraſské Tartarey.
Молдова Moldova) Moldau.
цара Молдовїй zara Moldovii)
Балахїа Valachia) Walachey.
цара романѣскъ zara romāneaſské)
Анн че четате ѣмй din tsche tschetate êschti? aus welcher Stadt ſind Sie?
тѹ сѫнт оун Сибїан ĕu ſsāent un Ssibijan ich bin ein Hermannſtädter.

XX.

Нѹмеле Нѣмѹрилор numele Neamurilor.

Die Geſchlechts-Nahmen.

Оун нѣмц un neamz ein Deutſcher.
оун елин un ĕlin ein Helener, Eliner.
оун грек un grek ein Grieche.
оун роман un roman ein Römer.
оун латин un latin ein Lateiner.
оун оунгѹр un ungur ein Ungar.
оун їталїан un italian ein Italiener, Wälſcher.
оун англез un angles ein Engländer.
оу франц,оз un franzos ein Franzos.
оун сас un ſsaſs ein Sachs.
оун Мѹскал un muſskal ein Moskovitter.
оун рѹс un ruſs ein Ruß.
оун спанїол un ſspaniol ein Spanier.
оун холандез un holandes ein Holländer.
оун швед un schved ein Schwed.

оун лѣх un leach ein Pohle.
оун венеціан un venizian ein Venetigner.
оун хѡрват un horvat ein Kroat.
оун бохем un bohem ein Böhm.
оун тот un tot ein Schlavak.
оун сърб un ſaërb ein Illyrier.
оун роман un romaën ein Walach.
оун персіан un perſsian ein Perſianer.
оун арап un arab ein Araber.
оун харап un harap ein Mohr.
оун индіан un indian ein Indianer.
оун хинез un chines ein Chineſer.
оун тѡрк un turk ein Türke, Muſelmann.
оун тътар un tétar ein Tartar.
оун гѡргіан un georgian ein Georgianer.
оун мацедонїан un mazedonian ein Macedonier.
оун ѡврею un ovreiu ein Hebräer.
оун жидов un schidov ein Jude.
оун халдеѭ un haldeiu ein Haldäer.
оун цыган un zigan ein Zigeuner, Neubauer.

XXI.

Деспре лтъмплъріле боалелор deſspre entaëmplériile boaleror.

Von den Zufällen der Krankheiten.

Катарѳа kataruia der Katharr.
апоплеѯіа apoplexia der Schlagfluß.
апостема apoſstema das Geſchwür.
бѳбоюл buboiul der Beul.
троахна troachna der Schnupfen.
колика kolika die Kolik.
мътричѣ métritschea das Bauchgrimmen.
лтѳрнатѳл énturnatul das Erbrechen.
ѹрдинарѣ urdinarea das Abweichen.
ѝнимарѣ inimarea die rothe Ruhr.

Фрн-

фригѹриле frigurile das Fieber.
рѫа rāēia die Krätze.
спѹркатѹл ſpurkatul der Grind.
подагра podagra das Podagra.
хидропика hidropika) die Waſſerſucht.
боала апїй boala apii)
гълбинарѣ gélbinarea die Gelbſucht.
амецала amezala der Schwindel, die Schwindſucht.
ѡфтика oftika die Hecktik.
жѹнгюл schungiul das Seitenſtechen.
чѹма tschuma die Peſt.
окюл де гѣинѣ okiul de géiné das Hühnerauge.
меланколїа melankolia die Melancholie.
бѹбатѹл bubatul die Blattern.
тѹса tuſsa der Huſten.
щкорбѹтѹл ſchkorbutul der Scharbok.
сфранцѹл ſsfranzul die Luſtſeuche.
вѣрсатѹл vérſsatul der Ausſchlag.
кълкарѣ невоѝ kélkarea nevoi) die hinfallende
вом мѣрнїй voia mérinii) Krankheit.
епилепсїа epilepſsia der Schlagfluß.

XXII.

Деспре рѹденїй deſspre rudenii.

Von Anverwandten.

Стремошѹл ſstremoschul der Ur-Großvater.
стремоашѫ ſstemoascha die Ur-Großmutter.
мошѹл muschul der Großvater.
моашѫ moascha die Großmutter.
непотѹл nepotul der Enkel, Bruder- oder Schweſter-Sohn.
стренепотѹл ſstrenepotul der Ur-Enkel.
стренепоатѫ ſstrenepoata die Ur-Enkelin.
вѣрѹл vérul der Neffe.
вара vara die Nichte.
кѹмнатѹл kumnatul der Schwager.

непоата непоата die Enkelinn, Schweſterkind.
татъл витрег tatél vitreg der Stief-Vater.
мѣма витрегъ muma vitregé die Stief-Mutter.
фрателе машер fratele maschter der Stief-Bruder.
сокрѫл ſokrul der Schwieger-Vater.
цинереле dschinerele der Schwieger-Sohn, Eidam.
нора nora die Schwieger-Tochter.
соакра ſoakra die Schwieger-Mutter.
неваста nevaſsta die junge Frau.
кърбатѫл bérbatul der Ehemann.
нашѫл naschul der Tauf-Pathe.
наша nascha die Tauf-Pathinn.
финѫл finul der Göt, Gödel.
фина fina die Gotte.
оун фъртат un fa͞ertat ein Freund, Dutzbruder.

XXIII.

Деспре вредничїиле преѡцеſчи,
Deſspre vrednitschiile preozeschti.

Von den geiſtlichen Würden.

Папа Papa der Pabſt.
оун Патрїарх un Patriarch ein Patriarch.
оун Метрополит un Metropolit ein Metropolit.
оун Кардинал un Kardinal ein Kardinal.
оун Епиſкоп un Epiſskop)
оун Влъдикъ un Vlédiké) ein Biſchof.
оун Викареш un Vikaresch ein Vikarius.
оун Архимандрит un Archimandrit ein Archimandrit
оун Ег8мен un Egumen ein Abt.
оун Дїецезан un Diezesan ein Dechant.
оун Каноник un Kanonik ein Domherr.
оун Протопоп un Protopop ein Erz-Prieſter.
оун Архидїакон un Archidiakon ein Archidiaconus
оун Дѫховник un Duchovnik ein Beichtvater.
оун Капелан un Kapelan ein Kaplan.

оун

оун Прєωт un Preot ein Pfarrer, Prieſter.
оун Дїакон un Dijakon ein Diacon.
оун Проповєдвитωрїю un Propoveduitoriu) ein Pre-
оун Предикатωр un Predikator) diger.
оун Кънтърец, un kn̄entérez)
оун Кантωр un Kantor) ein Sänger.
оун Кѣрѕник un Kn̄ersnik)
оун Фът un Fér) ein Küſter.
оун Клопотарїю un Klopotariu ein Glöckner.
оун Кълвгър un kélugér ein Mönch.
ω Кълвгърицъ o Kélugérizé eine Nonne.
оун Клирик un Klirik ein Klerikus.
оун Мирѣн un Mirean ein Lay.

XXIV.

Деспре Врѣдничїиле лвмещи deſpre Vrednitschiile lumeschti. Von den weltlichen Würden.

OУн Ѧпърът un Ѣnpérat ein Kaiſer.
ω Ѧпъръткѣ o Ѣnpéréteaſsé eine Kaiſerinn.
оун Краю un Kraiu ein König.
ω Крѣѭсъ o Krejaſsé eine Königinn.
оун Принц, моштѣн un Prinz moschtean ein Erbprinz.
ω Принципъ o Prinzipé eine Prinzeſſinn.
оун Ярхидвк un Archiduk ein Erbherzog.
ω Ярхидвкъ o Archidukė eine Erzherzoginn.
оун Двк un Duk ein Herzog.
ω Двкъ o Dukė eine Herzoginn.
оун Обриſтер un Obriſster ein Obriſter.
оун Капитан un Kapitan ein Hauptmann.
ω Бєзердѣ o Veserdea ein Fürſten-Sohn in der Moldau und Walachei.
ω Домницъ o Domnizė eine Fürſten-Tochter.
оун Маркїєѕ un Markies ein Marquies.
ω Маркїєѕъ o Markiesė eine Marquieſinn.

оун

оун Конте un Konte (Гроф Grof) ein Graf.
ѡ Контезъ o Kontesé (ГрофицъGrofizé) eine Gräfinn
оун Барон un Baron ein Freiherr.
ѡ Баронесъ o Baroneſsé (Бароницъ Baronizé) eine Freyinn, Freifrau.
оун Немеш un Nemesch (Новл Nobl) ein Edelmann.
ѡ Немешицъ o Nemeschizé (Немешоаикъ Nemeschoaiké) eine Edelfrau.
оун Боарїѡ un Bojariu ein Bojar.
ѡ Боерицъ o Boerizé (Боероае Boeroae) eine Bojarinn.

XXV.

Деспре Дрегътторїиле жѫдечещи шй политтѫчещи Veſspre Dregetoriile schudetscheschti schi polititscheschti. Von den Gerichts- und Polizei-Aemtern.

Оун Ѳвърен un Ssuveren ein unumſchränkter Herr.
Жѫдекатa чѣ мaй деѕѹ Schudekata tschea maj deſsuſs das Obergericht.
оун Министрѫ un Miniſstru ein Miniſter.
оун Воевод un Voevod) ein Churfürſt.
оун Електѡр un Elektor)
ѡ Воиводелсъ o Voivodeaſsé) eine Churfürſtinn
ѡ Електѡрсъ o Elektoreaſsé)
оун Водъ un Vodé ein Fürſt.
оун Канцелар un Kanzelar ein Kanzler.
оун Вице-Канцелар un Vize-Kanzelar ein Vice-Kanzler.
оун Резидент un Reſident ein Reſident.
оун Конзилїерїѡ un Konsilieriu, oder Сфътник Ssfeatnik ein Rath.
оун Конзилїерїѡ ае Кѫрте un Konsilieriu de Kurte oder оун Сфътник ае Кѫрте un Ssfeatnik de Kurte ein Hof-Rath.

оун

оун Конзилїерю де таннъ un Konsilierin de tainé, oder Gheimnik de tannъ Ssfetnik de tainé ein geheimer Rath.
оунъ Ассесоръ un Asssessor ein Beisitzer.
оун Секретарю un Ssekretariu ein Sekretär.
оун Канцелист un Kanzelisst ein Kanzellist.
оун Нотареш un Notaresch ein Notarius.

XXVI.

Десспре цїинце (мъестрїи) шн мещешугури
desspre schtiinze (meestrii) schi meschteschuguri

Von den Künsten und Gewerben.

оун Апотикарю un Apotikariu } ein Apotheker.
оуо Спецїер un Sspezier }
оун Доктор un Doktor } ein Arzt.
оун Дофтор un Doftor }
оун Дофтор де Хирургїе un Doftor de Chirurgie ein Dokter der Chyrurgie.
оун Дофтор де окй un Doftor de oki ein Augenarzt.
оун Хирург un Chirurg ein Wundarzt.
оун Агент де Курте un Agent de Kurte ein Hofagent.
оун Прокуратор un Prokurator ein Sachwalter.
оун Пуртъторю де гришъ un Purtetoriu de grisché ein Aufseher.
оун Тълмач un Telmatsch ein Dolmetsch.
оун Зугравъ un Sugrav ein Mahler.
оун Архитектор un Architektor ein Baumeister.
оун Ариѳметик un Arithmetik ein Rechenmeister.
оун Мещер де арме un Meschter de arme ein Waffenmeister.
оун Астролог un Astrolog ein Sterndeuter.
оун Бърбїерю un Berbieriu ein Barbierer.
оун Улеарю un Uleiariu ein Oehlner.
оун Флешкерю un flescheriu ein Fleischhacker.

оун

оун Мънелариў un métschelariu ein Metzger.
оун Питариў un Pitariu ein Brodbäcker.
оун Мѡрариў un Morariu Müller.
оун Пїѡариў un Pioariu ein Walker.
оун Кълдърариў un Kéldérariu ein Keſſelmacher, Kupferſchmied.
оун Лѫминариў un Luminariu ein Kerzen-Macher, Zieher
оун Пълърїериў un Pélérieriu ein Hutmacher.
оун Бърдаш un Bérdasch ein Zimmermann.
оун Кърквнариў un Kérbunariu ein Kohlenbrenner.
оун Фъкътѡриў ае каръ un Fékétoriu de karé oder Ротариў Rotariu ein Wagner.
оун Комедїант un Komediant ein Schauſpieler.
оун Фѫнариў un Funariu ein Seiler.
оун Постовариў un Poſtovariu ein Tuchmacher.
оун Спеціериў un Sspezieriu ein Gewürzkrämer.
оун Бѫкнериў un Bukneriu ein Faßbinder, Böttcher.
оун Фавр un Faur ein Schmied.
оун Пинтенариў un Pintenariu ein Sporer.
оун Лъкътѫш un Lékétusch ein Schloſſer.
оун Ардшинтариў un Ardschintariu ein Silberarbeiter.
оун Оргънариў un Orgénariu ein Orgelbauer.
оун Пѫнзариў un Pāensariu ein Leinweber.
оун Ферариў un Ferariu ein Eiſenkrämer.
оун Събїариў un Ssébijariu ein Schwertfeger.
оун Кожокариў un Koschokariu ein Kürſchner.
оун Кѫрерариў un Kurerariu ein Riemner.
оун Помариў un Pomariu, oder Бѫнзътѡриў ае поаме Vāensétoriu de poame ein Obſtler.
оун Ѧскѫзитѡриў un Aſskuzitoriu ein Schleifer
оун Геометръ un Geometré ein Feldmeſſer.
оун Инжинир un Inschinir ein Inginieur.
оун Печелникариў un Petschelnikariu ein Petſchierſtecher.

оун

оун Часовникарю un tschasornikariu ein Uhrmacher.
оун Грѣдинарю un Grédinariu ein Gärtner.
оун Плѵгарю un Plugariu ein Ackersmann.
оун Кѫртѵрарю un Kérturariu besser Тѵпографъ Typograph ein Buchdrucker, Schriftkundiger.
оун Зидарю un Sidariu ein Maurer.
оун Даскал un Daskal, oder Ѫвѫцѫтѡрю Énvézétoriu ein Schulmeister, Lehrer.
оун Ѫвѫцѫтѡрю ае школлъ un Énvézétoriu de schkoalé ein Schullehrer.
оун Сечерѫтѡрю un Ssetscherétoriu ein Schnitter.
оун Мѵзикант un Musikant ein Musikant.
оун Врач un Vratsch ein Steinbruchschneider.
оун Пескарю un Peskariu ein Fischer.
оун Клопотарю un Klopotariu ein Glockengießer.
оун Пїептенарю un Pieptenariu ein Kammmacher.
оун Хѫртїерю un Chaertieriu ein Papiermacher.
оун Клоцарю un Klozariu ein Schindelmacher.
оун Оларю un olariu ein Hafner, Töpfer.
оун Вѫрсѫтѡр ае плѵмв un Vérsétoriu de plumb ein Bleigießer.
оун Вѫрсѫтѡрю ае квситѡрю un Vérsétoriu de kusitoriu ein Zinngießer.
оун Хѡрнарю un hornariu (Мѫтѵрѫтѡрю ае оурлоае) ein Schorsteinfeger, Rauchfangkehrer.
оун Фризерю un Friseriu ein Friseur.
оун Кроитѡрю un Kroitoriu) ein Schneider.
оун Сѣсѣѣ un Ssébéu)
оун Мѧцарю un Mizariu ein Wollenweber.
оун Сѡтрѫмѫтѵрарю un Sstréméturariu ein Wollenfärber
оун Тѵнарю un Tunariu ein Kanonier.
оун Кѫрѫмидарю un Kérémidariu ein Ziegelbrenner.
оун Сѡтиклариу un Sstiklariu) ein Glaserkrämer,
оун Глѧжарю un Gléschariu) ein Glaserer.
оун Опинкарю un Opinkariu ein Bundschuhmacher.

оун Чюрогарю̆ un Tschorogariu) ein Schuhflicker.
оун Кърпач un Kærpatsch)
оун Стѫпарю̆ un Sstupariu ein Bienenwirth, Bienenwärter.
оун Тѫртарю̆ un Turtariu ein Lebzeltner.
оун Медарю̆ un Medariu ein Mehlbrauer.
оун Ротарю̆ un Rotariu ein Radmacher.
оун Мѣсарю̆ un Mésariu ein Tischler, Schreiner.
оун ОУнтарю̆ un Untariu ein Schmalzversilberer.
оун Брѫнзарю̆ un Braensariu ein Käsestecher.
оун Боарю̆ un Boariu ein Vieh-Hirt.
оун Слѫжитюрю̆ un Ssluschitoriu ein Gerichtsdiener.

Einl-

Einige Redensarten,

um ſich über verſchiedene Gegenſtände auszudrücken.

Дїалогврй, пентрв а квкнта деспре шареш каре стъріи ѧнаинте.

Dialoguri, pentru a kuvaenta deſpre ozaresch kare ſtèri ènnainte.

I.

Бвнъ дминѣцѧ buné dimineaza guten Morgen.
бвнъ зїѡа buné sioa guten Tag.
бвнъ сѣра buné ſeara guten Abend.
сара бвнъ ſara buné gute Nacht.
слвгъ прѣ плекатъ ſlugé prea plekaté unterthänigſter Diener.
слвгъ смилитъ ſlugé umilité gehorſamſter Diener.
слвгъ прѣ квчѣрникъ ſlugé prea kutscherniké ergebenſter Diener.
слвга Домнїентале Домнвле, Домнвл мїев ſlugá Domnieitale Domnule, Domnul mieu Ihr Diener mein Herr.
слвжника Мъріитале Домнвле ſſluschnika Mériitale Domnule Ihre Dienerinn gnädiger Herr.
слвга Домнишоареи ſluga Domnischoarei Ihr Diener Fräulein.
квм те афлн Мъріата? kum te afli Mériata? wie befinden ſich Euere Gnaden?
квм съ афлъ Пъринтеле? kum ſsé aflé Périntele? wie gehet es, Geiſtlicher Herr?

кѣм те афлн Дѣмнѣата жѣпане? kum te afli Dumneata schupaene? wie geht es dem Herrn?

еци съньтос? eschti ſsénetoſs? iſt der Herr geſund?

еѣ сѫнт съньтос лаѣдъ лѣи Дѣмнезеѣ, шн мѣлцъмеск Дѣмнтале пентрѣ ѧтребаре ĕu ſsaént ſsenetoſs laudé lui Dumneseu, schi mulzémeſsk Dumitale pentru entrebare ich bin Gott Lob geſund, und danke Ihnen für die gütige Nachfrage.

бине ан венит кѣните Прietине bine ai venit iubite Prietine willkommen mein lieber Freund.

нѫрок бѣн norok bun Glück zu.

спре слѫжба Домнiентале ſspre ſsluschba Domnieitale zu Ihren Dienſten.

спре пѫрѣнка Мѣрiнтале ſspre porunka Mériitale zu Euer Gnaden Befehlen.

кѣм вен пѫрѣнчи kum vei poruntschi wie Sie befehlen.

еѣ ам чинсте а мъ комъндълѣи ĕu am tschinſste a mé koméndélui ich habe die Ehre mich zu empfehlen.

еѣ ам чинсте абъ пофти апетит бѣн ĕu am tschinſste a vé pofti apetit bun ich habe die Ehre Ihnen einen guten Appetit zu wünſchen.

еѣ пофтеск съ фie прѧнзѣл де бине ĕu pofteſsk ſsé fie praensul de bine ich wünſche wohl geſpeiſet zu haben.

еѣ пофтеск одихнъ бѣнъ ĕu pofteſsk odichné bunė ich wünſche angenehme Ruhe.

еѣ пофтеск сънътате бѣнъ ĕu pofteſsk ſsénétate bunė ich wünſche gute Geſundheit.

еѣ пофтеск кѣрѧндъ оушѣраре шн ѧсънътошаре ĕu pofteſsk kuréndé uschurare schi ènſsénétoschare ich wünſche baldige Erleichterung (Beſſerung.)

ѥѫ сѫрѫт мѫнилѣ eu ſsérut mā̈nile ich küſſe die Hände.

ѥѫ мѫ комѫнѫлѫвѣск eu mé komèndèluesk ich empfehle mich.

сѫ трѫѣци сѫнѫтос ſsé tréeschti ſsénétoſs leben Sie wohl.

Дѫмнезѣѫ сѫ вѫ ѫїѕ Dumneseu ſsè vè zie Gott erhalte euch.

сѫнѫтѫтѣ вѫнѫ ſsénètate bunè gute Geſundheit.

II.

ѥѫ ѧм чинсте а фаче кѫртѣнире eu ām tschinſste a fatsche kortenire ich habe die Ehre meine Aufwartung zu machen.

ѥѫ ѣѫнт Домнїентале пентрѫ ѧдѫчерѣ ѧминте рѫ-ѧдѫтѫрит ēu ſsā̈nt Domnieitale pentru adutscherea aminte èndatorit ich bin Ihnen für Ihre Aufmerkſamkeit verbunden.

ѥѫ ѣѫнт рѫтоатѫ врѣмѣ спре слѫжѣ Домнїентале ēu ſsā̈nt èu toaté vreamea ſspre ſsluschbe Domnieitale ich bin jeder Zeit zu Ihren Dienſten.

ѥѫ мѫ рог сѫ пѫрѫнчѣци кѫ мине ēu mé rog ſsé poruntscheschti ku mine ich bitte mit mir zu befehlen.

ѥѫ рмѝ фак бѫкѫріе а вѫ слѫжи ēu émi fak bukurie a vé ſsluschi ich mache mir daraus ein Vergnügen Ihnen zu dienen.

ѥѫ мѫлцѫмѣск пентрѫ прїетенѣска драгоѕтѣ ēu mulzémeſsk pentru prieteneaſska dragoſsté ich danke Ihnen für Ihre Freundſchaft.

ѥѫ кѫ чинсте мѫ воѭ рѫпѫртѫши кѫ ѧмнсѧ ēu kū tschinſste mé voiu énpértéschi ku dā̈nſsa ich werde die Ehre haben Gebrauch davon zu machen.

ѣ̈ѕ мъ комѧнд протекцїи Мърїинтале ѣ̈u mé komānd protekzii Mériitale ich empfehle mich zu gnädiger Protektion.

ѣ̈ѕ сѧнт маре мѕлцъмитъ латѡрїѣ Домнїентале ѣ̈u ſānt mare mulzémité datoriu Domnieitale ich bin Ihnen große Dankbarkeit ſchuldig.

дъмн̆ѡказїѡн съмн̆ пот арѣта мѕлцъмирѣ démi okasion ſsémi pot aréta mulzémirea geben Sie mir Gelegenheit meine Erkenntlichkeit zu bezeigen.

ѣ̈ѕ ѧндрѣснѣск а те ѕѹпѣра кѕ ѡ черере ѣ̈u éndrésneſsk a te ſsupéra ku o tscherere ich unterſtehe mich Sie mit einer Bitte zu beläſtigen.

фъ бине fé bine haben Sie die Güte.

арѧтъм драгостѣ aratém dragoſstea erzeigen Sie mir die Freundſchaft.

фъмн̆ ачастъ плъчére fémi atschaſstè plétschere thun Sie mir den Gefallen.

кѕ бѕкѹрїе ku bukurie mit Vergnügen.

въѕ бѕкѹрос vés bukuroſs ich ſehe gerne.

поѹрѵнчиле Мърїинтале poruntschile Mériitale Euer Gnaden Befehle.

ѣ̈ѕ мъ рог ле ертаре ѣ̈u mé rog de ĕrtare ich bitte um Vergebung.

ѧмн̆ паре рѣѕ, кѣ нѕ сѧнт ѧ старѣ ачѣа а фи спре слѹжбъ (а слѹжи) ém pare réu, ké nu ſsānt én ſstarea atscheaia a fi ſspre ſsluschbé (a ſsluschi) es thut mir leid, daß ich nicht im Stande bin Ihnen aufzuwarten (zu dienen.)

ѧ̈гъдѣце éngédueschte erlauben Sie.

нѕмн̆ цинѣ ѧ нѕме ле рѣѕ numi zinea én nume de réu halten Sie mir es nicht für übel.

нѕ лѹоа кѕ немилостивире nu luoa ku nemiloſstivire nehmen Sie nicht ungütig.

III.

ĕѫ ѧкъ нѫ ам лѫшат астъѯи нимик аĕ гѫстаре ĕu énké nu am luot afstési nimik de gufsta-re ich habe heute noch nichts gefrühſtückt.

Коеірй съмй дан драгосте а бѣк кѫ мине кафѣ voeschti fsémi dai dragoſste a bea ku mine kafea wollen Sie mir die Ehre geben mit mir Koffee zu trinken?

мїе ѧмй паре рѣѫ, пентрѫ кѣ ѧмй кѧѫтѣ съ чеіѫ ертъчѫне mie émi pare réu, pentru ké émi kauté ſsé tscheiu ĕrtétschune es iſt mir leid, daß ich um Vergebung bitten muß.

акасъ прѧнзеці астъѯи? akaſsé prāenseschti afs-tési? ſpeiſen Sie heute zu Hauſe?

ĕѫ сънт астъѯи кемат ла прѧнз ĕu ſsént afstési kemat la prāens ich bin heute zum Mittag-mahl eingeladen.

ѧ каре къръмъ (бнрт) ĕе гъеск кѫкате шй гътирй де мѧнкаре ман бѫне? ĕn kare kértschmé (birt) ſse géſseſsk bukate schi gétiri de māenkare mai bu-ne? in welchem Gaſthoſe findet man die beſte Bedienung?

ла Енглезѫл прѧнзеск кѫ помпъ la Englesul prāenſesk ku pompé bei dem Engländer ſpeiſet man prächtig.

ла Францозѫл мѧнкъ кълъторій домнеаскіе la Fran-zosul māenké kélétorii domneaschie bei dem Franzoſen eſſen die Reiſenden herrlich.

ла Їталіан іасте мѧнкарѣ ман ефтинъ la Italian iaſste māenkarea mai eftiné bei dem Wälſchen iſt die Koſt wohlfeiler.

ла бѫкътарюл чел немцеск ĕъ гъескіе мѧнкаре бѫнъ la bukétariul tschel nemzeſsk ſsé géſ-ſeaschie māenkare buné bei dem Deutſchen Koche findet man gutes Eſſen.

шн̀ оамени де чинсте schi oameni de tschinſste und artige Leute.

чина фаче тот деѧна маи мѫлт бал де кѫт прѧнзѫ tschina fatsche tot deuna mai mult val de kaĕt praensul das Abendeſſen macht immer mehr Umſtände als das Mittagmahl.

еѫ нѫ мам обичнѫит а чина сара ĕu nu mam obitschauít a tschina ſara ich pflege Abends nicht zu eſſen.

ĕѫ мѧнк, кѧнд ми фоаме ĕu maĕnk, kaĕnd mi ſoame ich eſſe, wenn ich hungrig bin.

шн бѣѫ, кѧнд ми сѣте schi beau, kaĕnd mi ſeate und trinke, wenn ich Durſt habe.

ĕѫ мъ рог пентрѫ оун пъхар де апъ ĕu mé rog pentru un péchar de apé ich bitte um ein Glas-Waſſer.

винѫл ѣсте фоарте бѫн vinul iaſste foarte bun der Wein iſt vortreflich.

берѣ (олъбина) ѣсте прѣ таре berea (olévina) iaſste prea tare das Bier iſt zu ſtark.

ачест вин нѫ рабдъ апъ atscheſst vin nu rabdé apé dieſer Wein verträgt kein Waſſer.

пѫтѣвою слѫгъри кѫ оун пъхар де вин де авѣрѫх (де токаѧ) puteavoiu ſlugéri ku un péchar de vin de auſsbruch (de tokaia) kann ich Sie mit einem Glas Ausbruch (oder Tokaier) bedienen?

пѫрѫнчéци оун пъхар де розол poruntscheschti un péchar de rosol ſchaffen Sie ein Glas Roſoli?

ĕѫ аш пофти о лимонадъ бѫнъ ĕu asch pofti o limonadé buné ich wünſchte eine gute Limonade.

лаптеле де мигдале ѣнкѣ рѣчѣаште токма аша бине laptele de migdale énké rétscheaschte tokma aschaʒbine die Mandelmilch kühlet eben ſo gut.

IV.

Кѣмъ пре Кроитѫрюл (Сѫбъѫл) keamé pre Kroitoriul (Ssébéul) tuſe mir den Schneider.

Амѝ требѣéск нискарѝ хаине émi trebueſk niſskari haine ich brauche einige Kleidungsſtücke.

рокѫл акъ есте бѫн rokul énké eſste bun der Rok iſt noch ganz gut.

Іаръ чел де де сѫпт (минтїѧ) (дѫламана) ѣ кам рѫптъ iaré tschel de de ſupt (mintiia) (dulmana) ĕ kam rupté aber der Unterrock iſt etwas zerriſſen.

лаибѣрюл (пїептарюл) шн нъдрадїѝ амѝ липсéск laibérul (pieptariul) ſchi nédradſchii émi lipſeſsk Weſte und Hoſen gehen mir ab.

къпенкгюл (мантела) лам рѫпт пе друм кépeneagul (mantela) lam rupt pe drum den Mantel habe ich auf der Reiſe zerriſſen.

кожокюл мн лаѫ рос молїнле ѧ вара трекѫтъ koſchokul mi lau roſs moliile én vara trekúté den Pelz haben mir die Motten im vorigen Sommer zerfreſſen.

хаинеле (бестмынтеле) мн лкѫ фѫрат Сллѫжнтѫрюл мїеѫ hainele (veſstmintele) mi leau furat Ssluſchitoriul mieu die Kleider hat mir mein Bedienter geſtohlen.

шн скимбѫрнле нѫ сѫнт албе ſchi ſkimburile nu ſsænt albe und die Wäſche iſt nicht weiß.

ѹнде съ вѧнд стримпѝ де мътасе? unde ſsé vænd ſtrimpĭ de métaſse? wo ſind ſeidene Strümpfe zu verkaufen?

Нѣмцїѝ поартъ стримпѳ, папѫчѝ шн стнфле Nemzii poarte ſtrimpŭ, paputſchi ſchi ſtifle die Deutſchen tragen Strümpfe, Schuhe und Stiefel.

дарѫ ромънїй поартѫ нѫдрадзи лунзи ши лярзи daré Romaēnii poarté nédradschi lundschi schi lardschi aber die Wallachen tragen lange und weite Hoſen.

оамєнїй чей де рѫнд поартѫ чизме, кълцзни ши опинчи oamenii tschei de raēnd poarté tschisme, kélzuni schi opintsci die gemeinen Leute tragen Tſchismen, Topanken und Bundſchuhe.

чине нѫ аре єнкълзєминте умблѐ деſскулз чер ſeine Schuhe hat gehet Barfuß.

вара поартѐ оамєнїе пълърїи, ярна кѣчулѫ vara poarté oamenii pélérie, iarna kétschulé im Sommer trägt man einen Hut, im Winter eine Mütze.

V.

Оамєнїй чей богаци лъкѫєск ѧ палатзри, Сърачїи сѫ ѧдестулѣкзѫ кѫ бордѣе (колиби) ши дорм токма аша кине oamenii tschei bogazi lékueſsk én palaturi, Ssèratschii ſsé éndeſstuleasé ku bordeae (kolibi) schi dorm tokma ascha bine reiche Leute wohnen in Pallästen, arme begnügen ſich mit Hütten und ſchlafen eben ſo gut.

каſа ачаſта ĕſте слабѫ kaſsa atschaſsta ĕſste ſslabé dieſes Haus iſt baufällig.

каſа ачаſта ѣſте пединлѫнтрѫ кине ѧтокмитѫ kaſsa atschaſsta iaſste pedinléuntru bine èntokmité inwendig iſt dieſes Haus ſehr bequem.

ферéſтиле сѫнт прѣ мичи ferеſstile ſsaēnt prea mitschi die Fenſter ſind zu klein.

оуша ĕ прѣ жос uscha ĕ prea schoſs die Thüre iſt zu niedrig.

трѣптéле сѫнт аскѫнсе ши ла ѧнтѫнѣрек treaptele ſsaēnt aſskunſse schi la éntunearek die Treppe iſt verſteckt und dunkel.

кăселе де лъкуит сънт мичи ши ынтунекоасе kaſsele de lekuit ſaënt mitschi schi éntunekoaſse die Wohnzimmer ſind klein und finſter.

къптоареле нў дау кълдурă kuptoarele nu dau kélduré die Oefen heitzen nicht.

каминъл съ апринде лесне kaminul ſsé aprinde leſsne der Rauchfang gehet leicht an.

коперишъл ĕ прък грéў koperischul ë prea greu das Dach iſt zu ſchwer.

подъл ĕ ръў гриžит podul ë réu grischit der Boden iſt ſchlecht bewahrt.

граждюл нў аре аер graschdiul nu are aer der Stall hat keine Luft.

ын тоатъ каса ĕ кўхна маи фрумоасъ ën toaté kaſsa ë kuchna mai frumoaſsé im ganzen Hauſe iſt die Küche am ſchönſten.

Зидарюл аў уйтат съ факъ ĕшитоаре Sidariul au uitat ſsé fakë eschitoare der Baumeiſter hat den Abtritt zu verfertigen vergeſſen.

нў съ вăде департе афаръ nuſsé veade departe afaré man hat keine weite Ausſicht.

ĕў ын бою къўта алт сълаш ĕu ën voiu kéuta alt ſsélasch ich werde mir eine andere Wohnung ſuchen.

VI.

Штиинца а скрїе иасте о афларе богатъ schtiinza a ſskrie iaſste o aflare bogaté die Schreibkunſt iſt eine ſinnreiche Erfindung.

нўмаи де нў оар ынтребуинца ſспре лукрури некувиоасе numai de nu oar éntrebuinza ſspre lukruri nekuvioaſse wenn man ſie nur nicht zu dummen Sachen mißbrauchen ſollte.

мїе ын каўтъ съ скрiў астъзи кърцила мълцй прiетени mie ën kauté ſsé ſskriu aſstési kérzi

kérzi la mulzi prieteni ich muß heute an viele meiner Freunde Briefe ſchreiben.

ѣ8 скрі8 ѣ8к8рше кѧнд ам врѣме ĕu ſkriu bukuroſs kāend am vreame ich ſchreibe gerne, wenn ich Zeit dazu habe.

фін ѣ8и шимй тае оун кондіѣ̆ fii bun schimi tae un kodeiu ſeyn Sie ſo gütig mir eine Feder zu ſchneiden.

оундеи пенцилѧл (к8цитѧл де пѣне) undei penizilul (kuzitul de peane)? wo iſt das Federmeſſer?

оунде сѣ гѣсѣіце хѫртіе ѣ8нѣ де Холандѣ? unde ſé géſseaschte chāertie buné de Cholandé? wo findet man gutes Holländiſches Papier?

чѣ ѧ8ритѣ ĕ ман ск8мпѣ tschee auritĕ mai ſkumpé das vergoldete iſt theuerer.

шн тот н8и ман ѣ8нѣ schi tot nui mai buné und iſt's doch nicht beſſer.

к8 че сѣ печетлѧ́ек кѣрцинле (скрисѫрнле) к8 чарѣ рошіе ѧ8 к8 шстіе? ku tsche ſsé petschetluesk kérzile (ſskriſsorile) ku tscharé roschie au ku oſatie? ſiegelt man die Briefe mit Lack, oder mit Oblaten?

ĕ8 н8 ам печелникѧл ла мине ĕu nu am petschelnikul la mine ich habe das Petſchaft nicht bei mir.

Пощѧ н8 ашѣкпѣтѣ инче ѡ клипѣкѣ де ѡки Potschta nu aschteapté nitsche o klipealé de oki die Poſt wartet keinen Augenblick.

кѧнд пѫрнѣкіце пощѧ? kāend porneasehte poschta? wenn gehet die Poſt ab?

кѧнд ва вени іарѣ? kāend va veni iaré? wenn wird ſie wiederkommen?

VII.

Кѫ кѫтѫи котѫл ае постав ku kaētui kotul de poſtav? was koſtet die Elle Tuch?

че фъргъвеци Домніата (Дѫмнѣта)? tsche fé-géduescht Domniata (Dumneata)? was bie-then Sie? oder was biethet der Herr?

кѫ ачел прéц, нѫ щете кѫ пѫтинцъ ku atschel prez nu iaſste ku putinzé um den Preis iſt es unmöglich.

ѧмй паре рѫѫ къ те лас съ мерци émi pare réu ké te laſs ſsé merdschi es thut mir leid ſie gehen zu laſſen.

къчи ае аш винде кѫ ачел прéц, аш авѣ пагѫбъ kétschi de asch vinde ku atschel prez asch avea pagubé denn um den Preis würde ich Schaden haben.

поставѫл ачéста лам кѫмпърат кѫ 6 фрѫринцій Poſtavul atscheſsta lam kumpérat ku 6 florinzi das Tuch habe ich um 6 Gulden gekauft.

шн щете ман бѫн ае кѫт ал Дѫмиталє пентрѫ каре чéи Дѫмнѣта 8 schi iaſste mai bun de kāet al Dumitale pentru kare tschei Dumneata 8 und iſt es beſſer als das Ihrige, wofür Sie 8 verlangen.

авéци шн матéрїи ае мѣтасе? avezi schi materii de métaſse? haben Sie auch ſeidene Zeuge?

ев мѣш кѫмпъра бѫкѫрос пāнзъ фрѫмоаſъ eu miasch kumpéra bukuroſs pāensé frumoaſsé ich möchte mir gerne ſchöne Leinwand kaufen.

аи кѫмпърат ефтин ai kumpérat eftin Sie haben wohlfeil gekauft.

ев ам плѣтит пāнза чѣ ман слабъ прѣ скѫмп ĕu am plétit pāensa tschea mai ſslabé prea

ſskump

ſkumpé ich habe die geringere Leinwand zu theuer bezahlt.

кѫ кѫт іасте мъхрама (мѫнъстергѫра) ачаста? ku kāet iaſste méchrama (māeneſstergura) atschaſsta? wie theuer iſt dieſes Schnupftuch?

кѫт дескѫмп ай кѫмпърат часѫл Домніїтале? kāet deſskump ai kumperat tschaſsul Domniitale? wie theuer haben Sie ihre Uhr gekauft?

ла тѫргѫри мари єнкѣ нѫ сѫнт май ефтине la tāerguri mari énkē nu ſsāent mai éftine an den Jahrmärkten ſind ſie eben nicht wohlfeiler.

VIII.

Єѫ нѫ фак Дѫмитале недрептате ĕu nu fak Dumitale nedreptate ich thue Ihnen kein Unrecht.

нѫ пощи поносѫи аѕупра мѣ nu pozi ponoſsui aſsupra mea Sie können ſich über mich nicht beklagen.

єѫ нѫ ам ѣкѫт Дѫмитале пагѫбѣ ĕu nu am ékut Dumitale pagubé ich habe Ihnen keinen Schaden gethan.

де нѫ те вей єнпѣка кѫ мине те воіу пāерā de nu te vei enpéka ku mine-te voiu pāerāe wenn Sie ſich mit mir nicht vergleichen, ſo werde ich Sie verklagen.

шй жѫдеката кѫута сѫмѝ фак дирепт schi ſchudekata kauta ſsémi faké dirept und das Gericht muß mir Recht ſchaffen.

хотѫрѫрѣ Жѫдекѫторюлѫй те ва сили сѫ фачѝ ачѣа, че те єѫърѫпгнинчѐци акѫм hotérāerea Schudekétoriului te va ſsili ſsé fatschi atscheaia, tsche te éndérépinitscheschti akum das Urtheil des Richters wird Sie zwingen das zu thun, was Sie ſich jetzt weigern.

єѫ нѫ воіу сѫ ѫдѫ де єнпѣкаре, єѫ воіу дирепта- ĕu nu voiu ſsé aud de énpékare, ĕu voiu direp-

reptate ich will von keinem Vergleich hören' ich will Recht haben.

ав принс хоцїи шн ав дѣс ла принсоаре au prinſs hozii schi iau duſs la prinſsoare man hat die Räuber gefangen und ins Gefängniß gebracht.

поате кѣи вор педепси ла лѣкрврile чѣле де обште, саѵ доарѣ ѧи вор пѵне сѣ трагѣ ла лѣнтри poate kéi vor pedepſsi la lukrurile tscheale de obschte, ſsau doaré éi vor pune ſsé tragé la luntri vermuthlich wird man ſie zur öffentlichen Arbeit, oder ſo gar zum Schiffziehen verdammen.

сѣ ѧтѣмплѣ мѣлте фѣртишагѵри кѣт ну цисте нимик сигѵр, (нѵи нимик фѣрѣ тѣмере) ſsé entaëmplé multe furtischaguri kaët nu iaſste nimik ſsigur, (nui nimik féré teamere) es gehen ſo viele Diebereyen vor, daß nichts ſicher iſt.

ѧтрекѵта ноапте ав оучис кѵ оучидере стражникѣ пре оун Негоцитѡрїѻ стрein, шн оучигашѵл саѵ вѣант éntrekuta noapte au utschiſs ku utschidere ſstraschniké pre un Negozitoriu ſstrein, schi utschigaschul ſsau védit die vorige Nacht iſt eine gräuliche Mordthat an einem fremden Kaufmann verübt worden; der Thäter iſt ſchon entdeckt.

пре ачѣста ѧл вор кате рѣѵ кѵ томце, шил вор арѵнка ѧ тѣмницѣ гроазникѣ pre atscheſsta él vor bate réu ku toiadsche, schil vor arunka én temnizé groasniké er wird zu ſchmerzhaften Stockſtreichen und entſetzlichen Gefängniß verurtheilt werden.

IX.

IX.

Тоцн вѡрвеск ае рѫзвоѭ tozi vorbeſsk de résboiu alles ſpricht vom Krieg.

чен че цѣѵ ман пѵцин, ачѣѧ грѣѣск ман мѵлт деспре рѫзвоѭ tschei tsche schtiu mai puzin, atscheia gréeſsk mai mult deſspre rèsboiu die am wenigſten wiſſen, ſprechen am meiſten vom Kriege.

↑ новѣле съ четѫцѣ, къ сар фи дескис рѫзвоюл ↑ ловири сѫнцерате èn novele ſsé tscheteaschte, ké ſsar fi deſskiſs résboiul én loviri ſsaēndscherate in den Zeitungen lieſt man, daß der Krieg mit blutigen Gefechten ausgebrochen ſey.

ав дат рѫзвоѭ au dat résboiu man hat Schlachten geliefert.

ав ↑прежѵрат четѫциле шн кѫтѫнавѣсѫ ав ↑вине au ènpreſchurat tschetézile ſchi bètaēnduſsé au èninſs man hat Feſtungen belagert, Schlachten geliefert und erobert.

брѫѫмашѵл ав прѫдат сателе vréſchmaſchul au prédat ſsatele der Feind hat die Dörfer ausgeplündert.

тот цинѵтѵл лав прѫпѫдит кѵ фок шн кѵ сакїе tot zinutul lau prépèdit ku fok ſchi ku ſsakie die ganze Gegend iſt mit Feuer und Schwert verheert.

тѵнѵриле ста пре ↑кл tunuriie ſsta pre deal die Kanonen ſtanden auf dem Berge.

Ѳсташїи чѣн педѣстри ера ↑ лоагѫр Oſstaſchii tscheí pedeſstri ĕra èn loagèr das Fußvolk hielt ſich im Lager auf.

Кѫлѫримѫ ера рѫсипитѫ пре шѫс Kélérimea ĕra réſsipitè pre ſchéſs die Reiterei war auf der Ebene vertheilt.

Ѳсташїи чѣн оушѫри ав ↑чепѵт рѫзвоюл, дарѫ

ѣрѣ сѧѕ трас кѫрѧна ѧнапон Oſstaschii tschei uschori au éntscheput résboiul, daré iaré ſsau traſs kuraēnd énapoi die leichten Truppen machten den Anfang, zogen ſich aber bald wieder zurück.

ловирѣ ера юте lovirea ĕra iute das Treffen war heftig.

дѫпѣ трéи часѫри сѧѕ сфършит кѣтѧѧ рѣзбоюлуи dupé trei tschaſsuri ſsau ſsfaērschit bétaia résboiului nach drey Stunden war das Treffen entſchieden.

ши ноп ам лѫѡат кирѫинца schi noi am luoat biruinza und wir hatten den Sieg.

пре връжмашїи ѣм лѫнс ши ѣм кѣтѫт ѧфѫгѣ pre vréschmaschii iam énvinſs schi iam bétut énfugé die Feinde ſind überwunden und in die Flucht geſchlagen.

ши лисѧѕ лѫѡат тот, тѫнѫри, арме, пѫши, ецкгѫри, праф ши профїантѫл schi liſsau luoat tot tunuri, arme, puschti, ſsteaguri, praf schi profiantul man hat alle ihre Kanonen, Gewehre, Flinten, Fahnen, Pulver und Proviant erbeutet.

а'к Дѫмнезéѫ съ фíе кѫрѧна ѣрѣ пане dea Dumneseu ſsé fie kuraēnd iaré patsche Gott gebe, daß bald wieder Friede werde.

X.

Ла кѧте часѫри вине карѫл (карéта)? la kaēte tschaſsuri vine karul (kareta)? um wie viel Uhr kommt der Wagen?

тоате сѧнт рѧнѧдѫите toete ſsaēnt raēnduite es iſt alles beſtellt.

Ае нѫ вом м'кръе (пѫрчѣде) мане, нѫ вом пѫтѣ аѫѫнце ла зíуа хотъръѣтъ de nu vom mear-

meardsche (purtscheade) mā̈ne, nu vom putea aschundsche la sioa hotérāe·é wenn wir morgen nicht aufbrechen, ſo können wir den beſtimmten Tag nicht eintreffen.

аѣмй воє сѣ те петрéк пѣнѣ ла Поѫон démi voe ſsé te petrek péné la Poschon erlauben Sie, daß ich Sie bis Preßburg begleite.

мїе ми драг афи де о ѕоцїе врéднїкѣ ка Домнїата петрекѫт mie mi drag afi de o ſsozie vredniké ka Domniata petrekut es iſt mir lieb von einem ſo edelmüthigen Gefährten begleitet zu werden.

ѧмн паре рѣѳ, кѣ нѳ ам лок émi pare réu, ké nu am lok es iſt mir leid, daß ich keinen Platz habe.

калѣ ѥсте фоарте рѣ kalea iaſste ſoarte rea die Straſſe iſt ſehr übel.

врѣмѣ кѫ плоае ау стрикат кѣиле (дрѫмѫриле) vreamea ku ploae au ſtrikat kéile (drumurile) das Regenwetter hat die Wege verdorben.

щрѣшїиле сѫнт фоарте афѫнде ogéschiile ſsānt ſoarte afunde die Gleiſe ſind ſehr tief.

ва фи доарѣ маи бине пе апѣ а кѣлѣторѝ va fi doaré mai bine pre apé a kélétori zum reiſen wird es zu Waſſer beinahe beſſer ſeyn.

ачаста нѳ те сфѣтѫéск atschaſsta nu te ſsfétueſsk dieß rathe ich Ihnen nicht.

Домнїата кѫрѧнд вєи оурѫ мѣрцерѣ кѫ кѫрабїа пе апѣ Domniata kuraēnd vei urāe meardscherea ku korabija pe apé Sie werden der Schiffahrt bald überdrüßig werden.

нѳ ѥсте нїчи ѡ примéѫдїе, дакѣи кѫрабїа таре дестѫл nu iaſste nitschi o primeschdie, dakéi korabija tare deſstul es iſt keine Gefahr, wenn das Schiff ſtark genug iſt.

XI.

Ѳ8 ам вѫзѳт ѡ фѫмѣе фоарте фрѳмоасѫ ĕи am vĕsut o fĕmeae foarte frumoasă ich habe ein ſehr ſchönes Frauenzimmer geſehen.

трѳпѳл ĕи чел мналт дѳѫпѫ фрѳмсѣцѣ ман мѳлт де кѫт трѫсѳрнле чѣле фанне але фѣцїи ѡбразѳлѳи trupul ĕi tschel ĕnnalt ĕnvĕpĕia frumsſeazea mai mult de kāet trĕſurile tscheale faine ale fezii obrasului ihr ſchlanker Körperwuchs gab ihr noch mehr Reitz, als ihre feinen Geſichtszüge.

глаѳл ен фѣрмекѫ нинмиле glaſsul ĕi fearmekă inimile ihre Stimme bezaubert die Herzen.

минтѣ ши ѧцелеѳерѣ ен сѫнт ковѫршитоаре mintea schi ĕnzeledscherea ĕi ſsāent kovāerschitoare ihr Genie und Verſtand übertreffen alles.

ла ѳ ера ѡ копилѫ la ia ĕra o kopilă bei ihr war ein Mädchen.

невиновѫцїѧ ѡ арѫта кѫи ѳѳш ѧ nevinovĕzija o arĕta kĕi ĕnſsuschi ia die Unſchuld bewies ſich in ihr ſelbſt.

ѡкїи ен чеи мари мїерѫи да привирїи мираре ѡkii ĕi tschei mari mierāei da privirii mirare ihre große blaue Augen erregten Bewunderung.

пѫрѳл ен чел пѫѳвиц, (гѫлвїѡр), гѳра ши бѳзеле чѣле рѳмене, ѡбразѳл чел нѣтед ѧтречѣ тоте фрѳмсециле părul ei tschel plĕviz (gĕlbior), gura schi busele tschele rumene, obrasul tschel neated ĕntretschea toate frumſsezile ihr blondes Haar, ihr Purpur Mund und ihre röthlichen Lippen übertreffen alle Schönheiten.

динтре амѧндои копїи чел ман мик ѧми ман плаче dintre amāendoi kopii tschel mai mik ĕmi mai platsche von beiden Knaben gefällt mir der jüngere beſſer.

ел самънъ ѧтрег кѫ Татъл съѫ ĕl ſsaméné/éntreg ku Tatél ſséu er iſt ganz ſeinem Vater ähnlich.

Татъл лѫи ав фост шм маре шн ера ѧ чинсте ѧналтъ tatél lui au foſst om mare ſchi ĕra en tſchinſste énnaltè ſein Vater war ein großer Mann von einem hohen Anſehen.

окїн лѫи ера вигани, гѫра ѡ дескидѣ кѫ юбире, шн тоатъ фаца шбразѫлѫи лѫи ѧсемна, къ стъпънѣире мърире ѧналтъ okii lui ĕra vigani, gura o deſskidea ku iubire, ſchi toaté faza obrasului lui énſsemna, kè ſstépaeneaſchte mérire énnaltè ſeine Augen waren voll Feuer, ſein Mund voll Lieblichkeit und ſein ganzes Geſicht bewies den Beſitz eines großen Anſehens.

мересѫл (оумблатъ) ка шн пѫртатъ лѫи съмъна афи домнѣскъ merſsul (umbletul) ka ſchi purtarea lui ſséména afi domneaſské ſein Gang war edel wie ſein ganzes Betragen.

ел ера пе врѣмѣ лѫи омѫл чел маи фрѫмос ĕl ĕra pe vreamea lui omul tſchel mai frumoſs er war der ſchönſte Menſch ſeiner Zeit.

Есоп ла фацъ шн тоатъ старѣ трѫпѫлѫи лѫи ера ѡ бечиснициѣ Eſsop la fazé ſchi toaté ſstarea trupului lui ĕra o betſchiſsnitſchie Aeſop war nach ſeiner ganzen Geſtalt eine Mißgeburt.

Сократес ѧкъ нѫ ав фост маи фрѫмос Sokrateſs énké nu au foſst mai frumoſs Sokrates war auch nicht ſchöner.

таръ чѣле че стъпънѣ ен ѧлъѫнтрн миниїн лор ав фост маи мѫлт врѣднице ка стареа динафарѣ a трѫпѫлѫи лор, че ера фърѫ кип iaré tſchele tſche ſstépaenea ĕi énleuntru mínzii lor au foſst mai mult vreadnitſche ka ſstarea dinafaré

afarè

afaré atrupului lor, tsche ĕra fèrè kip ihr Inneres war mehr werth, als ihr Aeuſſeres.

ммн ла тоци шаменїй сънт тоате ѧтоарсе mai la tozi oamenii ſaēnt toate èntoarſe bei den meiſten Menſchen iſt es umgekehrt.

XII.

Мѣѕ фѫрат ѡ пѫшкѫ ае бѫнат mean furat o puschkè de vāēnat man hat mir eine Jagdflinte geſtohlen.

цѣвѣк ера гинтѫитѫ zeavea ĕra gintuitè der Lauf war damaſcirt.

патѫл ера ферекат кѫ арџинт patul ĕra ferekat ku ardschint der Schaft war mit Silber beſchlagen.

ѡцѣлеле ера лѫчїи ozelele ĕra lutschii das Schloß war glatt.

пе кѫрѣ ера ѡ кѣтѣрамѣ ае арџинт цинтѫитѫ pe kurea ĕra o kètèramè de ardschint zintuitè am Riemen war eine verzierte ſilberne Schnalle.

фѣмй оуи кар бѫн ае кѣлѣторїе fèmi un kar bun de kèlètorie machen Sie mir einen bequemen Reiſewagen.

сав ѡ каретѣ, каре спѫнзѫрѣ ѧ пѣне ае фїер ſsau o karetè, kare ſpāēnsurè èn peane de fier oder einen Kaleſch, der in Federn hängt.

сѣ фїе ѧкнс ѧтрéр ſsè fie ènkiſs èntreg er ſoll ganz zugemacht ſeyn.

шн сѣ аибѣ лок деѕтѫл ае апѫтѣ мѫлт ѧкѣрка schi ſsè aibè lok deſstul de apuntea mult ènkèrka und Raum zum aufpacken ſoll auch hinlänglicher ſeyn.

лакирѫл сѣ фїе пе амнсѫл ка фаца гранатѫлѫи lakirul ſsè fie pe amnsul ka faza granatului la-

kirul sse fie pe daēnsul ka faza granatului er soll Granatfarb lackirt seyn.

кѫ цинте мичи фрѫмоасе ku zinte mitschi frumoasse mit kleinen artigen Schilden.

оун алмарю клент преданафарѣ кѫ лемн де нѫк, кѫ доаѡ деспърцитѫри мѣр требѫи un almariu kleit predinafare ku lemn de nuk, ku doao desspérzituri mear trebui einen mit Nußbaum eingelegten Kasten mit zwey Schubladen brauche ich.

оунѫл пасте де бѫндѫт кѫ тоарте аврите дупѣ фасонѫл ши фѫрма чѣ ман ноаѡ unul iasste de vāendut ku toare aurite dupè sasonul schi forma tschea mai noao es ist einer zu verkaufen, mit vergoldetem Beschlage nach der neuesten Gestalt.

скаѫнеле съ фїе кѫ лак алб зѫгрѣвите ши кѫ трандафири съпаци кѫ рамѫри педелатѫрї аврите sskaunele sse fie ku lak alb sugrevite schi ku trandafiri sspazi ku ramuri pedelaturi aurite die Stühle sollen weiß lackirt werden mit vergoldeten Rosen und Leisten.

ме динафарѣ кѫ дамаст рошѫ дѣрѣкате ва ста фрѫмос pe dinafare ku damasst roschu ènbrèkate va ssta frumoss von Aussen mit rothem Damast überzogen, wird am besten stehen.

ѥѫ ле воіу дтокми тоате спре плѣчѣре ĕu le voiu entokmi toate spre plètscheare ich werde alles auf das prächtigste bestellen.

дтре часорничеле, че ам вѣзѫт ѥѫ, ера оунѫл фѣлтѫрѣ ноаѡ де шесбитѣ Інвенціе èntre tschasornitschile, tsche am vèsut ĕu, ĕra unul sspturè noao de olsebitè Invennie unter den Uhren,

Uhren, die ich gesehen habe war eine von besonderer neuer Erfindung.

часѡрникѹл ачéста єнкипѹа глонцѹл (глобѹл) лѹмїн, пре ал кѣрѹи пол (латѹре) шедѣ дѹмнезеѹл амѡрѹлѹи (драгостїи), карєле кѹ оун скиптрѹ лѹмс тоатѣ лѹмѣ стѣпънѣцще tschasſornikul atscheſsta énkipuia glonzul (globul) lumii, pre al kérui pol (lature) schedea Dumneseul amorului (dragoſtii), karele ku un ſkiptru éntinſs toaté lumea ſtépaéneaschte die Uhr ſtellte eine Weltkugel vor, auf deren Pole der Liebes-Gott ſaß, der mit ausgeſtrecktem Scepter die ganze Welt beherrſcht.

кѹ ачест скиптрѹ, єтѡрнѣндѣсѣ роатєлє, арѣта часѹрилє, карє єра єсємнате пе Инелѹл чел динпрежѹр ал глобѹлѹи лѹмїн ku atscheſst ſkiptru, éntorkaénduſsé roatele, aréta tschaſsurile, kare éra énſsemnate pe inelul tschel dinpreschur al globului lumii, mit dieſem Scepter zeigte er, von dem Uhrwerke herumgetrieben, die Stunden an dem die Weltkugel umgebenden Stundenringe.

XIII.

Кѹ ам тотдеѹна кѹкѹрїе, кѣнд вѣ пе омѹл ачéста венинд ёu am totdeuna bukurie, kaénd véd pe omul atscheſsta venind ich freue mich, ſo oft ich den Menſchen kommen ſehe.

аєтѣзѣ ам нѣлеѣдє сѣл вѣ пръ aſstesi am nédeschde ſsél véd iaré heute habe ich Hoffnung ihn wieder zu ſehen.

кѣнд бате ел фѡртепїанѡ (клавирѹл) атѹнчї оумплє Їнимиле кѹ оунимире kaénd bate fortepiano (klavirul) atuntschi umple inimile ku uimire wenn er das Klavier berührt, ſo füllet er die Herzen mit

ар пофти умъл съл тот аскълте ar pofti omul ſsel tot aſskulte man würde ihn immer zu hören wünſchen.

ѣѫ дорєск фоарте таре, съ вѣд прїетинїй мїєй а-нчй ѣu doreſsk foarte tare, ſsè vèd prietinii miei aitschi ich verlange recht ſehr meine Freunde hier zu ſehen.

шй съ фпарц кѫ ѣи Бєсєлїм, карѣ фїинд сингѫр нѫи ашa дєсфътатъ schi ſsè ènparz ku ѣi bukurija, karea fiind ſsingur nui ascha deſsfetate und mit ihnen das Vergnügen zu theilen, das mir allein nicht ſo angenehm iſt.

ѣѫ дорєск дѫпъ шанхнъ, пре карѣ ашадємѫлт дѫалар ѡ пофтєск ѣu doreſsk dupé odi'chné, pre karea aschademult ènsadar o poſteſsk ich ſehne mich nach der Ruhe, die ich ſo lange vergeblich wünſche.

маи алєс чен амѫрозѫй (дѫрътостицй) нич ѡвєсєлїє нѫ гъєєск, кѫ карѣ шар петрече mai aleſs tschei amorosi (endrégoſstizi) nitschi o veſselie nu geſseſsk, ku karea schar petreatsche die zärtlich Liebenden finden in nichts Vergnügen, was ſie zerſtreuet.

чѣ маи дѫлче симцире шсте, а стѣрце лакръмиле дє пе окій челѫр чє пътимєск, шй а тѫрна бѫкѫріє дѫ Инимиле лѫр tschea mai dultsche ſsimzire iaſste, a ſsteardsche lakrémile de pe okii tschelor tsche petimeſsk, schi a turna bukuria èn Inimile lor das ſüßeſte Gefühl iſt, die Thränen von den Augen der Leidenden abzutrocknen, und Freude in ihre Herzen rückzukehren.

ачаста шсте ферічирѣ чѣ адєвъратъ atschaſsta iaſste feritschirea tschea adevèrate das iſt die wahre Seligkeit.

XIV.

Миросѣл ачеста нѣми сѣфере mirosul atscheſta numi ſufere dieſer Geruch iſt mir unausſtehlich.

гѣстѣл де ревент ѧмѝ іасте грѣ́ѣ, ши ѧпротивѣ guſtul de revent ėmi iaſste greu, schi ėnprotivé der Geſchmack der Rhabarber iſt mir unangenehm und zuwider.

мѣ доаре, кѣм мау стрѫнс аша таре простѣкиле mė doare, kum mau ſtrąenſs ascha tare proſtėaschte es thut mir wehe, wie er mich ſo grob angepackt hat.

мѣ тем, кѣ астѣзи ѣрѣ мѣ вор принде фрингуриле mė tem, kė aſtėsi iaré mė vor prinde frigurile ich fürchte, das Fieber wird ſich heute meiner wieder bemächtigen.

ѣѫ мѣ ѧдоеск, ши мѣ тем, кѣ нѣвою кѣпѣта кань ѣu mė ėndoeſk, schi mė tem, kė nu voiu kėpéta bani ich zweifle, daß ich Geld erhalte.

ѣѫ мѣ деснѣдѣждѣеск де кѣтрѣ ажѣторіул омеиеск ѣu mė deſsnėdėschdueſk de kėtrė aschutoriul omeneſsk ich zweifle an menſchlicher Hülfe.

недирептатѣ адѣче адрѣкре омѣлѣи дирепт nedireptatea adutsche dureare omului dirept das Unrecht ſchmerzet den rechtſchaffenen Mann.

дарѣ пе викleанул ѧл тѣрбѣ деſкоперита луи рѣѣтате darė pe vikleanul ėl turbė deſkoperita lui rėurate aber den Böſewicht macht ſeine entdeckte Bosheit raſend.

спѣнмжнтарѣ се скорнѣкиле ѧмине тот маи таре ſpėimaėntarea ſse ſkornėaschte ėnmine tot mai tare die Angſt wird in mir immer gröſſer.

грѣмѣданте ѧтѫмплѣри неѫрочите арѣнкѣ пре ѫа-

ωамени кѫ дѫхѫри дещѐпта̀те ѧ меланколіе
gremèdite èntaēmpléri nenorotschite arunkè
pre oameni ku duchuri deschteptate èn me-
lankolie gehäufte Unglücksfälle verſenken die
heiterſten Geiſter in Schwermuth.

ѧтриſтарѣ тасте оумбра ѧ Їкоана нѫрочирей ѡ-
менеѫи èntriſtarea iaſste umbra èn Ikoana
norotschirei omeneschti die Traurigkeit iſt der
Schatten im Gemählde der menſchlichen Glück-
ſeligkeit.

дакъ нѫи оумбра аша таре, ши прѣ маре, а ѧ-
налцъ ѧ Їкоанъ лѫмина dakè nui umbra a-
scha tare, schi prea mare, ia ènalzè èn Ikoa-
nè lumina wenn der Schatten nicht zu ſtark
und zu groß iſt, erhöhet er das Licht.

скѫрба глодѣще вїѫца омѫлѫи, ка ши вермеле
рѫдѣчина флорилѫр скѫмпе ſkaērba glodea-
schte vijaza omului, ka schi vermele rèdè-
tschina florilor ſkumpe der Gram naget das
Leben des Menſchen ab, wie der Wurm die
Wurzel der köſtlichen Pflanzen.

деснѣдѣжлѫирѣ тасте старѣ чѣ маи стражникъ,
а тасте тѫдѫл лѫѫши deſsnèdèschduirea iaſste
ſtarea tschea mai ſtraschnihè, ia iaſste ia-
dul ènſsuschi die Verzweiflung iſt der ſchrek-
lichſte Zuſtand, ſie iſt die Hölle ſelbſt.

XV.

Мѣ доаре капѫл mè doare kapul der Kopf thut
mir wehe.

мѣ жѫнге ѧ латѫрѣ де дрѣпта mè schunge èn la-
turea de dreapta es ſticht mich in der rechten
Seite.

ѣѕ нѫ маи ам пѫтѣре ĕu nu mai am puteare ich
habe keine Kraft mehr.

ĕѫ нѫ ман поч рѣбда дѫрѣрѣк ĕu nu mai potsch rebda durearea ich kann den Schmerzen nicht länger aushalten.

ѧмй трѣче тоатѣ ѧгѣдѫирѣк èmi treatsche toaté éngèduirea die ganze Geduld vergeht mir.

ел аре боала апїи (хидробика) ĕl are boala apii (hydrobika) er hat die Waſſerſucht.

аре дѫрѣре де динци, шй де кап are dureare de dinzi, schi de kap ſie hat Zahn- und Kopfſchmerzen.

лаѫ кѫприне фригѫриле шй варѣ венин lau kuprinſs frigurile schi varſsé venin er hat das Brechfieber.

болнавѫл (бетѣгѫл) иѣте ѧ. примеждїе bolnavul (beteagul) iaſste ĕn primeschdie der Kranke iſt gefährlich.

нѫ иѣте нѣдѣждє сѣ се ман скоале nu iaſste nĕdeschde ſsé ſse mai ſkoale es iſt keine Hoffnung mehr zum Aufkommen.

рѧндѫеще̑ць каса rāenduеschtezi kaſsa beſtellen ſie ſich das Haus.

Дѫмнезеѫ сѣ фїе ноао тѫтѫрор милостив Dumneseu ſsé fie noao tuturor miloſtiv Gott ſey uns allen gnädig.

ѫ мѫрит, акѫм сѧ сфѧршит тоате au murit, akum ſsau ſsfāerschit toate er iſt geſtorben, nun iſt alles beendigt.

Ниџе

Нѧщѣ Повѣстѝрѝ.

I.

Оуи Принцип немцѣск фѣнд ѧ Венецїѧ, съ ѧделетничѣ съ вадъ лѫкрѫриле чѣле врѣдничѣ де поменире але дчеи Четъцѝ, ши привинд ел ачелѣ, ав грѫит оуи прѫнк съраѣ кътрѫ ел рѫгѫндѫл съ дѣ чева де мынѣ. Принципѫл ав рѫспѫнс, кѣ нѫ аре кани мѫрѫнци, кѫ ачаста недѣстѫлѫндѫсе Прѫнкѫл сав лѣѣт, кѣ ва мерце съ скимбе. Ѝрѫ ка съ скапе де Прѫнк Принципѫл ав дат оуи ѓалкин, несокотинд кѣ ва май вени Прѫнкѫл ѧдѫрѫпт. Дарѫ кат де маре ера мирарѣ лѫи, кѫнд дѫпѫ катева минѫте вине Прѫнкѫл кѫ баний скимбаци. Ачаст ѧтѫмпларе кѫ крединц трѫс пре Принципѫл ла лѫаре ѧминте, ши ав хотѫрѫт съл їа ла дѫнсѫл, ши съл крѣск ѧ келтѫѫла лѫи.

II.

Мергѫнд Їоанн Собѣ́ски, ѡаний́шарѣ Крака ѧкшилор кѫ фрателе съѫ ѧ кълѫторїе, ав зис Татъл лѫр лѫѫндѫшй зїѫа бѫнѣ де кътрѣ дѫнш̈ї: Мерцѣци Фїи мїеи, ши лѣцѫци толте чѣ ѣнт водѫ де фолос. Ѝрѫ кат ѣ пентрѫ жок, ѧл вѣци пѫтѣ лѣцѫца анча кѫ Тѣтарїи ла ѧтѫрчерѣ волстрѫ. Цара лѣшаскѣ ста кѫ дѫнш̈ї ѧ ръзбой.

III.

Einige Erzählungen.

I.

Ein deutscher Fürst befand sich in Venedig, und war beschäftiget die Denkwürdigkeiten dieser Stadt zu besehen. Unter dieser Beschäftigung redete ihn ein armer Knabe an, und bat um ein Almosen. Der Herzog sagte zu ihm, er habe kein kleines Geld, aber der Knabe ließ sich damit nicht abweisen, sondern erboth sich zu wechseln. Um des Knaben los zu werden gab ihm der Herzog einen Dukaten, und dachte an nichts weniger, als den Knaben jemals wieder zu sehen. Aber wie groß war sein Erstaunen, als ihm der Knabe nach etlichen Minuten nachrief, und die eingewechselte kleine Münze brachte. Die seltene Ehrlichkeit zog die Aufmerksamkeit des Prinzen so sehr auf sich, daß er sich entschloß, ihn zu sich zu nehmen, und auf seine Kosten erziehen zu lassen.

II.

Als Johann Sobiesky, nachmals König in Pohlen, mit seinem Bruder auf Reisen ging, so sagte ihr Vater bei ihrem Abschied: Gehet meine Kinder, und lernet alles, was euch nützlich ist. Was das Tanzen anbetrifft, so werdet ihr das hier bei eurer Zurückkunft mit den Tataren lernen können. Pohlen stand im Kriege mit ihnen.

III.

Вилхелм Принципъл Оранїей ера квпринс а съвършѝ ѡ трѣвъ де липсъ. Оунъл дин Генераріи съи ста фоарте де дѫнсъл съи дескопере гѫндъл. Двпъ мълтъ апъраре съ първ афи Принципъл плекат спре ачаста, дакъл ва адевери Генерарвл деспре тъчѣрѣ са. Ачаста ав ши фъгъдвит ел свпт адеверинцъ сфѫнтъ, ши лвѡ пентрв ачаста дела винѣзвл креднинцаре, квмкъ ел акъ цинне Секретвл ка пре оунвл дин чѣле ман мари бвне фапте, пентрв каре мвлцъмѣще ел ѧ тоате зилеле лви Двмнезѣв.

IV.

Оун ѡм нскодник ѧтребъ пре алтвл, каре ав чѣ чева ѧтрѡ мъхрамъ, че аре ѧтрѫнса? ел ав ръспвнс ла ѧтребаре че и сав къзвт. Квм къ аре чева, че нв съ каде съ вадъ ел.

V.

Оун Англез алес ста пре ачѣа, съ съ оунте ла лвкрвл оунви Звграв прокопсит, ши неврънд Звграввл ал лъса ѧлъвнтрв, сѫрсъ Грофвл чел мърец оуша; ѫръ Звграввл лав ѧпинс пре трѣпте жос. Чарта, карѣ сав нъскът дин ачаста, венид ѧ оурекиле Краюлви, карele ав ши хотърът лвкрвл, преквм Лѫравл (Грофвл) съ нв ѫарънѣскъ а съ ѧтинде асвпра Звгравлви. Вои съ щицн, зисъ Краюл, къ ев ѧтрв ѡ клипѣ-

III.

Wilhelm Prinz von Oranien war im Begriffe eine nothwendige Unternehmung auszuführen. Einer seiner Generale lag ihm sehr an, ihm sein Vorhaben zu entdecken. Nach langem Weigern schien der Prinz dazu geneigt zu seyn, wenn der General ihn von seiner Verschwiegenheit versicherte. Dieser that es unter den heiligsten Betheurungen und erhielt dafür von dem Helden die Gegenversicherung, daß auch er die Verschwiedenheit für eine der größten Tugenden halte, wofür er Gott täglich danke.

IV.

Ein vorwitziger Mann fragte jemanden, der etwas unter einem Tuche trug, was er darin hätte. Er bekam die verdiente Antwort, etwas, was er nicht sehen sollte.

V.

Ein vornehmer Engländer bestand darauf einem berühmten Mahler bei seiner Arbeit zuzusehen. Als ihn der Mahler nicht hineinlassen wollte, erbrach der stolze Graf die Thür; wurde aber vom Mahler die Treppe hinunter geworfen. Der darüber entstandene heftige Streit kam vor den König, der die Sache so entschied; der Lord solle sich nicht unterstehen sich an dem Künstler zu vergreifen. Ihr sollt wissen, sagte er, daß ich den Augenblick aus

sie-

пѣлъ де шки дин шапте проши поч фаче токма атѫца Грофи, даръ дин шапте Грофи ка вон, нѵпоч фаче ниче оун Зѵграв ка ачеста.

VI.

ОУн Генерал фрѫнческ, весштитѵл Тирене зъ-чѣ шлатъ вара зъдѵф фѣинд фоарте оушор ѫ-брѣкат ѫтрш ферѣстръ. Ѭръ оунѵл дин Слѵ-житшрїи лѵи бъѯндѵл нѵман пре диндъръит ѫл сокотїм афи оунѵл дин Соцїиле сале, ши апро-пїиндѵсъ мерев къторъ дѫнсѵл, лав ловит ѫглѵ-мъ кѵ ш палмъ аспрѵ преспе партѣ чѣ дин жос а коапсеи. Ѭръ ѫтшркѫндѵсъ Тирене ши кѵнос-кѫнд Слѵжитшрюл пе Домнѵл сѫѯ, къѯѵ ла Пи-чоареле лѵи, ши кѵ тремѵраре шав лескоперит грешала, къ ав крезѵт, а фи Соцѵл лѵи. Ти-рене ав ръспѵнс кѵ ръѣдаре: пе ачела ѫкъ нѵсар-фи къѯѵт сѫл ловеци аша таре.

VII.

Деспре кѵноскѵта кѵртѵте а нѵмїи Англе-зилор паспе ачастъ оурмѣтоаре Истшріе ш пробъ вредникъ де цинере ѫ минте. ОУн Херцог фрѫн-ческ ав сълъшлѵнит ѫтрш кѵрте де шаспеци ѫ цара Ѭнглезаскъ, мѫнд песпе ноапте ачи, тар ѫаѯда, мъкар къ нав авѵт мѵлциме де Слѵжи-тшри ла сине, тот пав фъкѵт ш сокотѣлъ де 440 де флшрици, карїи пав плътит ачел Принц. Ѭръ лѵмя деспре ачаста шире Боеримѣ англи-

sieben Bauern eben so viel Grafen machen kann; aber aus sieben Grafen, wie Ihr, kann ich keinen einzigen solchen Mahler machen.

VI.

Ein vornehmer Französischer General, der berühmte Türene, lag einmal im Sommer in der Hitze ganz leicht und schlecht gekleidet am Fenster. Einer seiner Bedienten sah ihn von hinten für einen seiner Kameraden an. Er schlich sich ganz sachte auf ihn zu, und gab ihm im Scherze einen derben Schlag auf den Hintern. Als sich Türene umwandte, und der Bediente seinen Herrn erkannte, fiel er ihm zu Füßen und entdeckte ihm mit Zittern seinen Irrthum, er hätte geglaubt, es wäre sein Kammerad. Türene versetzte ganz gelaßen: Auch den hättest du nicht so stark schlagen sollen.

VII.

Von dem bekannten Edelmuthe der Engländer ist nachfolgende Geschichte eine merkwürdige Probe. Ein Französischer Herzog stieg in einem Gasthofe ab in England, und übernachtete daselbst. Ungeachtet er beinahe gar kein Gefolge bei sich hatte, machte ihm der Wirth dennoch eine Rechnung von 440 Gulden, die der Herzog großmüthig bezahlte. Als aber der Englische Adel in der Gegend es erfuhr, ließ er die Ungerechtigkeit des

заскъ а ачелви цинвт, ав лъсат ка съ вестѣскъ недрептатѣ ачаста претвтиндинѣ прии Новеле, съ нв маи сълъшлвмскъ ниме ѧ ачѣ Кърчмъ, ши лша скомпѣтѣ Кърчмарюлви (Фъгъдарюлви) ав фост сърпарѣ кв тотвл а лви, ши ръсплътирѣ ачаста ѣ ѡ арътаре, ка съ се кноаскъ, кътъ пъртинире поартъ ѡри каре Англез кътръ чинстѣ нѣмълви съв.

VIII.

Токма лша бредникъ де цинѣре ѧ минте исте алтъ Їстѡ̈іе, карѣ сав ѧтѫмплат ѧ анвл 1783 ѧ Лондон. Доиспръзѣче фраци, фечѡ̈и ан оунви Кронтѡрю ав слвжит ѧ ръзбоюл американѣнеск, ши сав пвртат кв брављръ. Ѩръ ѧтѡркѫндвсъ а кась двпъ съкърширѣ ръзбоюлви, ав афлат пре Татъл лор ѧ липса чѣ маи де пре оурмъ, ши ен ѧсвшѝ ѧкъ ера афаръ де старе ал ажвтора. Нвман двпъ сфътвирѣ челви маи мик фрате ав ѧдръзнит маи пре оурмъ съ чѣе спре ръзимарѣ Пърințелви лор дела Департементвл зълоуиреи 400 де флѡринци, пентрв каре сѫмъ ши ен ѧшвор зълоун чинстѣ, карѣ шав агонисит ен ка ниире ѡсташи кирвитѡри ѧ слвжба Патрїи лор. Їнспектѡрїи а ачен зълоуири плътинд сѫма ав рѫмпт записъ датѡрїн, ши ав фъгъдвит а гриӂи пе бътрѫнвл Татъл лор, пънѫ ба трън. Ачастъ ѧтѫмпларе вестиндвсъ, алерга чен де фрвнте ши маи де жос, сърачи ши богаци, ка съ бадъ пе бътрѫнвл, ши ниче оунвл нв бенѣ кв мѫна годъ ла бътрѫнвл. Прии ачастъ ларгъ ѧдврare фв ачест Кронтѡрю ѧ

ста-

Wirthen durch die Zeitungen bekannt machen, und niemand kehrte mehr bei ihm ein. Der völlige Untergang des Wirthen war die unausbleibliche Folge davon, und diese Rache diene zu einem Beweise, wie viel Antheil jeder Engländer an der Ehre seiner Nation nimmt.

VIII.

Eben so merkwürdig ist eine ander Geschichte, die sich im Jahre 1783 in London zutrug. Zwölf Brüder, Söhne eines Schneiders dienten im amerikanischen Kriege, und hatten sich brav gehalten. Als sie nach geendigtem Kriege nach Hause kamen, fänden sie ihrem Vater in dem äußersten Mangel; und sie selbst waren außer Stande ihm beizustehen. Auf den Vorschlag des jüngsten Bruders wagten sie es endlich bei dem Versatzamte daselbst um 400 Gulden zur Unterstützung ihres Vaters anzusuchen, wofür sie ihre in dem Dienste des Vaterlandes als brave Soldaten erworbene Ehre verpfändeten. Die Aufseher des Versatzamtes bezahlten die Summe, zerrissen den Schuldschein, und versprachen den Alten lebenslänglich zu versorgen. Als dieser Vorfall bekannt wurde, so liefen Vornehme und Geringe, Arme und Reiche den Alten zu sehen, und keiner kam mit leerer Hand. Der Schneider wurde durch diese Freigebigkeit in so gute Umstände versetzt,

старѣ чѣ бѣнъ ашъзат, кът ав пътът ъзъ шн фінлор съи оун капитал мик, пентрѣ ръплътнрѣ фечшрецїи кредницен лор.

IX.

Кът де неншрочнт ѣсте оун Ншрод фъръ де темеюрнле дрептъцїи шн фъръ де рѣндѣлъ, съ поате бедѣ дин Пилда Монтенегрилор. Ачест Ншрод лъкѣще пе мѣнцїи Албанїен ѧ цинътъл хотарълор венецїаничеци шн тѣрчеци. Ей сѣнт ѧ старѣ нелѣбнрен шн а невнрен оунъл кѣ алтъл, кът шн лъкашърнле лор сѣнт ка ш пѣшкътѣрѣ де лок де парте оунеле де алтеле фъкѣте, ка съ поатъ трѣче пе динаннтѣ оушїи късїи вечнинлви съѣ кѣ асекърраре, шн ка съ нѣ фіе ѧ примежде а съ ѧпѣшка фъръ бѣсте де врѣи вечин.

X.

Кѣ тотъл алтминтрелѣ съ цинне колонїа, каре ш ав ашъзат оун Енглез Вилхелм Пене ѧ Америка. Ла ачѣ маре дешсебире а леџилор шн а Ієкѣрнлор, каре съ афлъ ѧ четатѣ, чѣ зиднтъ де дѣнсъ Филаделфїа, стъпънѣще ш оунире вредникъ де мираре ѧтре тоцн лъкѣнтшрїи. Ачел пъмѣнт ла кѣмпърасе Пене ѧ бани, дела шаменїи чеи сълбатечи, оунде врѣ ел съ моценѣскъ, не ѧгъдѣнна ел лѣиши, съ нѣ факъ ѧпротива лор нічи ш бикленире. Прин ачесте темеюри, сав фъкѣт ел фѣндатшръл ншроделор челор ман ѧфлшрнтоаре, шн шав агонисит ѧ мижлоквл сълбътъчїн, прин дирептатѣ са ѧналтъ чинстире шн драгосте.

Стил

daß er seinen Söhnen ein kleines Kapital zur Belohnung ihrer kindlichen Treue hinterlaßen konnte.

IX.

Wie unglücklich ein Volk, ohne Grundsätze der Gerechtigkeit und Ordnung sey, siehet man an dem Beispiel der Montenegriner. Dieses Volk bewohnt die Gebirge von Albanien an den Gränzen des Venetianischen und Türkischen Gebiethes. Sie sind in dem Grade der Uneinigkeit unter sich selbst, daß ihre Wohnhüten eine von der andern über einen Büchsenschuß weit gebauet sind, damit man mit Sicherheit vor die Hausthüre vorbei treten könne, und nicht in Gefahr sey, gleich unversehens von dem Nachbar erschossen zu werden.

X.

Ganz anders verhält es sich in der Colonie, die Wilhelm Pene ein Engländer in Amerika angelegt hat. Bei der größten Verschiedenheit der Religionen und Nationen, die man in der von ihm erbauten Stadt Philadelphia findet, herrschet eine bewunderungswürdige Einigkeit unter allen Einwohnern. Von den Wilden sogar kaufte Pene das Land für Geld, wo er sich niederlaßen wollte, und erlaubte sich gegen sie weder Gewalt noch List. Durch diese Grundsätze wurde er der Stifter eines der blühendesten Völker, und erwarb sich mitten unter Wilden durch seine Gerechtigkeit, Hochachtung und Liebe.

Стил требуинчос, кърцй ши алте лсемнърй асѣменѣ.

I.

Прѣ Лнълцáте Лпрáте!

Чел май жос йскълнит съ роагъ пентрв слобозире, ка двпъ испръвитвл кврс ал лвъцътврилор сале лтрв ачастъ ОУниверситате, пентрв ман маре мѣрцерѣ лнаинте а цйниций сале, съ поатъ фаче ш кълътшрїе прин цара немцаскъ.

Бїена 1. Декемврїе 1822.

свпвс Асквлътътшрю
Н. Н.

II.

Лнълцате Гвбериўм!

Чел май жос искълнит съ роагъ, двпъ че ав съвършит рндвителе лвъцътври, прекум анчй лнаинте адвселе тестимонїи мъртврисеск, съ поатъ лтра ла Канцеларїе. Клж 9. Їанварїе 1823.

оумилитъ Слвгъ
Н. Н.

III.

Лнълцатъ Генерал - Коммандш!

Чел май жос лсемнат съ роагъ, ка не фїинд май мвлт харник спре слвжба милитърѣскъ пентрв

Geschäftsstiel, Briefe und andere dergleichen Aufsätze.

I.

Euer Majestät!

Unterzeichneter bittet um Erlaubniß, nach geendigtem Studienkurs auf der hiesigen Universität, zur Erweiterung seiner Kenntnisse, eine Reise durch Deutschland machen zu dürfen.

Wien den 1 Dezember 1822.

unterthänigster
N. N.

II.

Hohlöbliches Gubernium!

Unterzeichneter bittet, nachdem er, laut beiliegendem Zeugnisse, die vorgeschriebenen Studien geendiget hat, um Erlaubniß zum Eintritte in die Kanzllei.

Klausenburg den 9. Jänner 1823.

ergebenster
N. N.

III.

Hochlöbliches General-Commando!

Unterzeichneter bittet, indem er laut beiliegenden Zeugnisses, zu Militär-Diensten wegen kränklicher

трѫ болнавѫл съѫ Стат, прекѫм адѫселе ѧнаннте атестатѫри адевереск, ши фъръ де ачѣкѫ 36 де анни слѫжинд, дѫпъ Нѫрмал кѫ Пензїе ѧ шанхнъ съсе рѫндѫскъ. Сибїй 5. Їѫлїе 1822.

Змернтъ Слѫгъ
Н. Н.

IV.

Слѫвит Магистрат!

Ѧин алегъльнителе Ѧтестатѫри съ ѫратъ, кѫмкъ чел ман жос нскъльит, шаѫ зндит каса чѣ пѫсъ ѧ оулица оурезѫлѫй сѫпт Нѫмерѫл 294 дин темеѭ ноаш. ѧ оурмарѣ ачестїѫшн съ роагъ дѫпъ статѫрничиле рѫндѫели але ачестѫи лок, съсе скѫтѣскъ де шбичнѫителе съльщлѫйри (кѫртелѫри). Сибїи 3. Їанѫаріе 1823.

кѫчѣрникъ Слѫгъ
Н. Н.

V.

Ѐѯцелленцїа Воастрѫ!

Ѧ оурмарѣ ѧналтеи пѫрѫнчи прїнмите, ашѣрн Проѣктѫл спре ашъзарѣ локѫрилѫр челѫр дешъртате ла Ѐфицїѫмѫл чел де анчи ал Бамен. ѧтрѫ ашептарѣ прѣ ѧналтеи хотърърн рѫмѫю спре сѫвѫрш прѣ датѫрю.

Ѧ Ѐѯцелленцїи Воастре

сѫпѫсъ Слѫгъ
Н. Н.

VI.

Umstände nicht mehr tüchtig ist, auch schon 36 Jahre gedienet hat, mit der normalmäßigen Pension in Ruhe gesetzt zu werden. Hermannstadt den 5. Julius 1822.

ergebenster
N. N.

IV.

Löblicher Stadtmagistrat!

Aus beiliegenden Zeugnissen wird bewiesen, daß Unterfertigter sein in der Reispergasse gelegenes Haus Nro. 249 vom Grund aus neu gebauet. In Folge dessen bittet selbiger um die nach den bestehenden Verordnungen hierorts gewöhnliche Befreiung von der Quartierslast. Hermannstadt am 3. Jänner 1823.

ergebenster
N. N.

V.

Eure Excellenz!

In Folge erhaltenen hohen Befehls unterlege den Vorschlag zur Besetzung der erledigten Stelle bei dem hiesigen Mauthamte. In Erwartung der Allerhöchsten Entscheidung verharre pflichtschuldigst.

Eurer Exzellenz.

unterthänigster
N. N.

VI.

VI.

Прѣсфинците!
Прѣмисостивѣ Домне!

Пѣрінцаска Карте пѣстоурѣскѣ тримисѣ Бисѣричилоур Прѣсфинцитен Мѣрїнтале ѫкредінцате ши ачелоураши пѣши ѫнаинте гінжитоури де сѣфлете, ѫтрѣ карѣ пре тот слѣжитоурюл Кредінцеи лежѣнеци, спре ѫплінирѣ сфинтелоур датоурїи, динпрезнѣ кѣ анїи алегѣлѣзителе ошѫнѣдели але Прѣмилостивѣлуи Монарх, ѫ рѫндѫл ѫдрептѣурїи Школелоур, челоур делипсѣ ѫ Сате, ѫвпѣ прїимита Повѣцѣинре ѫѣм фѣкѣт Преѣцилоур Ёпархіен мѣле прин деажѣнсе копїи кѣноскѣте. Нѣ ште ѫарѣ ниче о ѫдомлѣ деспре Темеюрнле, ши ѫналта пилдѣ а Ѫрхипѣстоурюлуи нострѣ, кѣ вор ѫсѣфлеци тоате Їнимиле кѣ ошѫрдінтоаре рѫвнѣ а ѫплінии пѣрвїнїле прѣ ѫнѣлцатен воипи. Кѣ атѫта ман мѣлт мѣ бою стрѣдѣи ёѣ кѣ прѣкадінс деамѣрвінтѣ а оурма ачелоур Пѣрвїчи, акѣроур ѫплінире сингѣрѣ кѣцетарѣ Прѣсфинцитен Мѣрїнтале ѫсемнѣзѣ. Ёѣ ръмѫю ѫ прѣкадѫнкѣ кѣчерничїе.

Прѣсфинцитен Мѣрїнтале

ѣпѣсѣ Слѣгѣ
Н. Н.
Протопоп.

VII.

VI.

Hochwürdigster, Gnädigster Herr!

Euer hochwürdigsten Gnaden väterlichen Hirtenbrief an die Ihrer Sorgfalt anvertraute Kirchen, und die denselben vorgesetzte Seelsorger, worinnen Sie jeden rechtschaffenen Diener der Religion, zu treuester Erfüllung der heiligsten Pflichten mit den kräftigsten Beweggründen ermahnen, habe ich mit den dabei angeschlossenen Verordnungen unseres Allergnädigsten Monarchen, über die nothwendige Verbesserung der Dorfschulen, den in meinem Zirkel befindlichen Pfarrern, nach der darüber erhaltenen Einleitung, durch hinlängliche Abschriften bekannt gemacht. Es ist daher kein Zweifel, daß die Grundsätze und das erhabene Beispiel unseres preiswürdigsten Oberhirten alle Gemüther mit dem thätigsten Eifer zur Erfüllung des Allerhöchsten Willens beseelen werden. Um soviel mehr werde ich mich bestreben mit der gewissenhaftesten Genauigkeit jenen Pflichten nachzukommen, deren Erfüllung allein Euerer Hochwürdigsten Gnaden Gesinnungen bestimmet. Ich verharre in tiefster Demuth

Eurer Hochwürdigsten Gnaden

unterthänigster Diener
N. N.
Erzpriester.

VII.

VII.

Де Аналт Нѣм нѣскѫт,
Прѣ чинститѣ Домнѫле Конзилїер!

Ѧрфи вътъмарѣ чѣ ман маре, ши апротивъ кѫнътъцїи Мърїнтале, де аш ста кът ман пѫцин ла адомлъ анѫ комендѫ пре Фїюл мїеѫ повъцѫирен Мърїнтале, дѫпъче ши пънъ акѫм ман атѫмпинат кѫ атѫта Протекцїе ши повъцѫире, Їнимїи Еугенїи Боастре нѫи требѫеще Комендаре, де кѫмва нѫва фи Фїюл мїеѫ лѫърїи Боастре аминте де тот нехарник, даръ арътѫндѫте асѫши, а партѣ лѫи шкротитѫрю кѫнътъцит, нѫман ръмѫне алта, фъръ ѫнгръ адевърата ши нефъцарника депланнен мѣле мълцъмите съ мъ коменд Граціи чеи кѫноскѫте.

Я Мърїнтале Прѣчинститълѫи Домн Конзилїер

Лѫвїм а 17-че Февръар 1822.

сѫпѫсъ Слѫгъ
И. Н.

VII.

Wohlgeborner, Hochzuverehrender Herr Hofrath!

Es würde die größte Beleidigung für Euer Wohlgebornen zuvorkommende Güte seyn, wenn ich Anstand nehme, meinen Sohn Euer Wohlgeboren gänzlicher Leitung zu überlassen, nachdem Sie schon so viel für ihn gethan haben. Ihr edles Herz bedarf keiner weiteren Empfehlung, wenn der Gegenstand Ihrer Aufmerksamkeit nicht ganz unwürdig ist; und selbst von dieser Seite haben Sie so viel Verdienste um Ihren Clienten, daß ich mich selbst zu danken, außer Stande befinde. Es bleibt mir nichts übrig, als unter Versicherung einer vollkommensten Erkenntlichkeit mich zu ferner Wohlgewogenheit zu empfehlen.

Lemberg den 17ten Februar 1822.

Eurer Wohlgeboren
Hochzuverehrendester Herr Hofrath

unterthänigster Diener.
N. N.

VIII.

Прѣ чинститѣ Домнѫле!

Мъкар къ Ѯперіенцїиле чѣле мѫлте мав фъкѫт лѫъттѡрю аминте, съ нѫ дав лесне рекомендацїе кѫива, кѫ толте ачѣстѣ кред, къ фак ачестїи ѧтѫмплъри дирѣптъ Ѯперіенцїе. Адвкъттѡрюл ачестїи Скрисѡри ѣсте оун шм тинър, ѧподобит кѫ оусебите талентѫмѫри, ши кѫ хотъръте хърничїи ѧсемнат. Пѫртарѣ лѫи лъкѫинд ѣл дои анни ѧ каса мѣ, каре мъртѫрисѣще ши стъ кѫнъ, къ фъръ Рекомендацїѫ мѣ лѫарѣ аминт авоастръ ба траце спре ѣл, ши кѫ атѫта май вѫртос, пелѫнгъ ѧдатѡрита Юбире амѣ, каре ѡ пѡрт ев къторъ Домніата сокотеск ман пре ларг, съ те фак кѫноскѫт кѫ оун шм, каре стъпѫнѣще бредничїе ши съци дав ѡказїон, бїецѫинд кѫ дѫисѫл, съци фачи ман мѫлте меритѫмѫри, ши токма атѫтѣ кѫте цѣи агонисит пентрѫ

Ал Домнїитале

Пеща ѧ 27те Декемврїе 1822.

адикт Прїетин ши Слѫгъ

И. Н.

IX.

VIII.

Hochgeehrtester Herr!

So vorsichtig eine vielfältige Erfahrung mich gemacht hat, daß ich nicht leicht Empfehlungsschreiben jemanden mit gebe, so glaube ich doch in gegenwärtigem Falle eine gerechte Ausnahme machen zu müssen, da der Uiberbringer dieses Briefes ein junger Mann von ausgezeichneten Talenten und einem entscheidenden Verdienste ist. Sein zweyjähriger Aufenthalt in meinem Hause leistet mir Gewähr dafür, daß er ohne meine Empfehlung Ihre Aufmerksamkeit auf sich ziehen würde. Aber ich glaube es meiner Freundschaft für Sie schuldig zu seyn, Sie vorläufig mit einem so liebenswürdigen Menschen bekannt zu machen, und Ihnen Gelegenheit zu geben sich desto mehr Verdienste um ihn zu machen, und eben so viel um

Ihren

Pesth den 27-sten December 1822.

ergebensten Freund und Diener

N. N.

IX.

IX.

Мърїата Доамнъ!

Ѧрфи вътъмаре дърерїн ши симцирен Мърїнтале а микшора жалника ѧтъмпларе, ши кѫм аш пътѣ ев фаче ачаста, кърви поменирѣ прѣ вреднікълви Прїетни аша ѧи сте де сфѫнтъ, дъпъ кѫм ши Мърїнтале сте скѫмпъ поменирѣ де прѣюбитъл Соц ал Мърїнтале? Ѧтѫт ам пїердът, ши ѧкъ тот нѫ сѫнт ѧ старе съ пот ѣѫ кѫпринде ѧнаинте дърѣрѣ, карѣ пърци къ-тръ прѣюбитъл Соц ал Мърїнтале ѧ мърімѣ ѣи. Ѣѫ оунеск лакръмиле мѣле кѫ але Мърїн-тале. Де аш пътѣ фи ѧ старе прин ачаста съ алинез кътъш де кът жалничиле дърери, каре ле сімцїн Мърїата! Ѣѫ сѫнт

ѦЛ Мърїнтале Доамнъ

адевърат Прїетин ши Слъгъ

Н. Н.

IX.

Gnädige Frau!

Es würde Beleidigung Ihres Schmerzens und Ihrer Zärtlichkeit seyn, Ihren Verlust verkleinern zu wollen. Und wie könnte ich das thun, dem das Andenken des rechtschaffenen Freundes so heilig ist, als Ihnen das Andenken des zärtlichsten Gemahls theuer seyn muß? So viel habe ich verloren, und doch bin ich noch nicht im Stande den Schmerzen einer geliebten Gemahlinn in seiner ganzen Größe zu fassen. Ich vereinige meine Thränen mit den Ihrigen. Möchte ich im Stande seyn dadurch zu Verminderung Ihres Schmerzens etwas beizutragen. Ich bin

Gnädige Frau

Ihr wahrer Freund und Diener
N. N.

X.

Милостивъ Домницъ!

Дъмн вое съ мѣ парте ла рплинирѣ пофтелор Домнїнтале, мъкар прин скрисоаре непвтънд фи кѣ пвтинцъ пентрв депъртаре съ мъ арът мъртвріе статорничитвлви. Нврок ал Домнїнтале прин девфлецита динпревнъ симцире амѣ. Департе съ фіе кѣ пофтире нолш съ ртрервмп бвкврїм де акѣм пентрв чѣ вїнтшаре, мъ лас кѣ тотвл веселїи рн ркипвирѣ прѣ вредникълви де юбит Мирелви Домнїнтале, съ въд рплинирѣ ачестїи бвкврїи, каре шан нвмпътат Прїетинилор прин вредничїиле Домнїнтале. Ргъдвеще, съ фаръзнеск ёѣ амъ нвмъра ши де анчи рнаинте ртре Прїетинїи Домнївн тале, чел че сънт

ал нкт Чинститшрю

Н. Н.

X.

Gnädiges Fräulein!

Erlauben Sie, daß ich den Antheil, den ich an der Erfüllung Ihrer Wünsche nehme, wenigstens schriftlich an den Tag lege, da die Entfernung mir es unmöglich macht mich unter den Zeugen Ihres Glückes durch das lebhafteste Mitgefühl auszuzeichnen. Weit entfernt mit neuen Wünschen für die Zukunft Ihre gegenwärtige Freude zu unterbrechen, überlasse ich mich ganz dem Vergnügen, in der Schilderung Ihres liebenswürdigsten Bräutigams die Erfüllung des einzigen Wunsches zu sehen, den Ihre Verdienste Ihren Freunden übrig ließen. Erlauben Sie, daß ich mich unter diesen noch ferner nennen darf

Ihren

ergebensten Verehrer

N. N.

XI.

Домнѹл мїеѹ!

Нелѹшарѣ амінте чѣ кѹ атѫта лесніре, карѣ съ арать дин тоатъ пѹртарѣ Домніталѣ мъ рѣмнъ а лескопері, къ нѹмаі сѹпт фъгъдѹінца сунеі кѹвїошасе пѹртъри поц нъдъждѹі аѫтарюл Прієтінілор. Яша дѹпъ кѹм хърничїм ші лѹш талентѹмѹріле Домніталѣ пътимеск сѹпт десмердъріле десфътърілор, къроra те аі сѹпѹс, тоkма аша съ мікшорѣзъ прецѹл хърничїілор Домніталѣ рїаінтѣ тътѹрор шаменілор поліці, прін нъравѹрі бѹне. Оѹрмарѣ чѣ маі де апроапе а неаскѹлтърїі ва фі ачѣа, къ фъкъторїі де бине ай Домніталѣ рш вор траце мъна де къtръ Домніата, дѣвреме че нѹ вѣзі адѹнкѹл сврърїі, къ рі алерѹі рїаінтѣ. Яша даръ прієтінїі ай даторіе кѹ атѫта маі вѫртос съ те дезмѹінте. Нѹ деѣнима сфатѹл кредінчошілор Прієтінї; даца сфатѹлѹі ачествѫ ва хотърѫ къ ѫрі маі пѹтѣмъвою ѣѹ де аінча рїаінте нѹмаі

Ал Домніталѣ

Прієтін
Н. Н.

XI.

Mein Herr!

Die geringe Aufmerksamkeit auf Ihre Freunde, die in Ihrem ganzen Betragen sich äußert, versetzet mich in die Nothwendigkeit Ihnen zu erklären, daß Sie auf die Unterstützung derselben nur unter der Bedingung einer anständigeren Aufführung zu rechnen haben. So wie Ihre Geschicklichkeit und Ihre Talente selbst unter den Ausschweifungen, denen Sie sich überlaßen, leiden, so vermindert sich auch der Werth derselben in den Augen aller feinen gesitteten Menschen. Die nächste Folge Ihrer Unbesonnenheit wird die seyn, daß Ihre Wohlthäter die hülfreiche Hand von Ihnen entziehen werden. Wenn Sie den Abgrund, dem Sie zueilen, nicht sehen, so muß dieses Ihre Freunde verbinden Sie davor desto dringender zu warnen. Verachten Sie nicht mutwillig den Rath Ihrer aufrichtigen Freunde. Ihre Achtung für diese Warnung wird es entscheiden, ob ich mich noch ferner nennen darf

Ihren

wahren Freund
N. N.

XIII.

Прѣ скѹмпе Прїетине!

Кѹ шкѡцѣска-адвчере аминте, къ трѣбве съ мѣрим съ пъчвѣск прѣ бине Философїи, чен чѣ кѹцетъ деспре трѣчерѣ тѣтѣрор лѣкрѹрилор; даръ адрѣкрѣ пентрѹ оун Прїетин мѣтат дин лѹме нѹ сѣфере ачѣл кѹцет, шн ман алѣс, де ба фи фост Прїетинѹл фъкъторїю де бѹнътъцн! де аѹ фост ел адвче Пърините! Моартѣ оунѹи Пърините аша прободит кѹ бѹнътъцн нѹ поате алта, фъръ съ адѹкъ симцирен адрѣре. Кърїй Иннми кът де рѣмъне поменирѣ невитатъ? Департе съ фїе ачел кѹцет, прин каре маш арѣта дефънмъторїю адрѣрїи, чѣ пърцн Домнїата; ей нѹ ла ачѣ тристъ ѧтѫмпларе прпъртъшире вїецѹитоаре. Къ прїетенїа мъ рѣдѣмнъ а адвче аминте Домнїиталѣ деспре ашъзъмѫнтѣриле, каре не рѣдцъ цинѣрѣ контенирен ѧтрѹ атѫта, кът кїар шн де ачела, чѣ стъпѫнѣцне чѣ ман пресѹс симцире а чинстїи трѣбве пъзитъ. Къѹш Домнїата трѣбве съ фїи лѹшат аминте, кът аѹ пътимнт Фамилїа, Трѣбиле шн съпътатѣ Домнїентале. Дрѣптачѣа ей бъд, къ ачѣсте адвчерн аминте але прїетеннлор ман нанте лѣкн кѹцетат, шн ѧтѫмпинн ѧгрижирѣ лор. Ѧтралтеле привѣцне ачѣстѣ ка ѡ арѣтаре симцитоаре а адевъратѹлѹи Прїетешѹг, спре акърѹшн цинере ѫмѹлтърат ан ѧдатърнт пре

адикта
Н. Н.

XII.

Theuerster Freund!

Mit dem allgemeinen Bewußtseyn der unausweichlichen menschlichen Sterblichkeit mögen sich die Philosophen bei Betrachtung der Hinfälligkeit aller Dinge, sehr gut beruhigen; aber der Schmerz über den Verlust eines Freundes verträgt diese Betrachtung nicht, besonders, wenn der Freund noch gar unser Wohlthäter war! wenn er gar der zärtliche Vater war! der Verlust eines solchen Vaters muß empfindlich seyn. Welchem hartherzigen Menschen würde er nicht unvergeßlich bleiben? Weit entfernt sey der Gedanke, durch welchen ich Ihren Schmerz, den Sie mit Geduld ertragen, zu tadeln suchte, ich nehme vielmehr den lebhaftesten Antheil daran. Die Freundschaft aber fordert mich auf, Sie zu erinnern, daß es Pflichten gibt, die uns die Emporhaltung der Mäßigung, welche auch selbst von dem Empfinder des ehrwürdigsten Gefühls in Erwägung genommen werden muß, auflegen. Sie müssen es selbst schon bemerkt haben, wie viel Ihre Familie, Ihre Geschäfte und so gar Ihre eigene Gesundheit dabei gelitten haben. Doch ich sehe Sie schon den Erinnerungen Ihrer Freunde zuvorzukommen, und ihren Besorgnissen begegnen. Sehen Sie diese indessen als den Beweis der zärtlichsten Freundschaft an, wozu Sie schon so vielfältig verbunden haben

Ihren

ergebensten
N. N.

Deutsches Register.

Anmerkung. Zur Erleichterung des Nachschlagens der in dieser Sprachlehre befindlichen Wörter dienet folgendes Verzeichniß, worin denjenigen, welche dieses Register bei ihrer Uibung gebrauchen, gezeiget wird, auf welchem Blatte das Wort aufzusuchen ist. Nur merken wir folgendes: daß die Buchstaben o. m. und u. anzeigen, ob das Wort oben, mitten oder unten, zu suchen sey; denn das sollen diese drey Buchstaben bedeuten.

A.

Aas 34, u.
abbeissen 247, u.
Abbildung 65, m.
abbrechen 249, u.
abbrühen 239, o.
abdringen 239, m.
Abend 361, u.
Abenddämmerung 45, m.
Abendessen 268, m.
Abendmahl 323, o.
Abendzeit 58, o.
Abfall 62, u.
abfallen 226, u.
abfasern 235, m.
abflechten 236, m.
Abgabe 60, u.
abgenagt 94, m.
abgeschabt 122, m.
abgesondert 95, u.
abgestorben 92, u.
Abgrund 56, u.
abgewetzt 94, m.
abhalten 236, u.
abhandeln (beim Einkaufen) 231, m.
abhärmen 263, m.
abkratzen 254, m.
abkühlen 256, o.
abkümmern 252, o.
abladen 235 m.
Ablaß 60, o.
ablaufen 344, o.
ablegen (den Zorn) 236, o.
Ableitung 66, m.
abmatten 267, m.

abmähen 243, o.
abnagen 268, m.
Abnahme 63, u.
abnehmen 257, o.
abpacken 235, m.
abrathen 236, o.
absatteln (dem Pferd den Rücken) 237, u.
abschaben 254, m.
Abscheu 56, o. 70, o.
abschlagen (das Wasser) 256, u.
abschneiden 268, u.
absetzen 245, m.
absondern 236, m.
Absonderung 63, u.
abstehen 229, m.
absteigen vom Pferd 60, m.
absterben 247, m.
abstreifen 257, u.
abstutzen 256, o.
Abt 354, u.
abtheilen 236, o.
abtrennen 236, m.
Abtritt 74, m.
abweichen 352, u.
abwenden 228, m.
Abwendung 60, m.
abwischen 269, m.
abzäumen 236, u.
abzupfen 235, m.
abzwicken 250, m.
Achseln 331, m.
ächt 92, u.
achtgeben 229, u.
Achtsamkeit 62, u.
Acker (ungepflügter) 80, u.
ackern 228, m.
Ackersmann 53, o.
adeln 230, m.
Adern 332, u.
Aehnlichkeit 61, u.
Affe 76, u.
Afterreden 46, o.
Ahle 77, m.
Alaun 82, m.
Allee 385, o.
allenfalls 299, o.
allenthalben 278, u.
allerhand 293, m.
Allerheiligentag 329, o.
allerwärts 279, m.
allgemach 292, o.
allgemein 93, m.
Allgemeinheit 71 m.
Allmächtige (der) 321, u.
Allmosen 56, u. 80, o.
Allmosenbüchse 43, u.
allzeit 280, m.
als (wie) 296, o.
als (da) 298, m.
alsdann 300, u.
also 300, u.
alsobald 290, m.
alsogleich 279, u.
Alt (Fluß) 326, m.
alt 93, m.
alt werden 231, m.

altes Weib 71, u.
Altar 54, o.
Alter 353, u.
Alter (graues) 87, m.
Amboß 80, o.
Ameise 76, m.
Amme 76, m.
Amsel 19, u.
Amt 58, m.
Amtirung 56, u.
anberaumen 258, m.
anbiethen 269, u.
anbringen(Waaren) 241, u.
Andacht 523, o.
Andenken 80, u.
Anderer 119, u.
ändern 247, u.
anders 291, m.
anderswohin 279, o.
aneifern 271 m.
Aneiferung 62, m.
aneinanderfügen 264, o.
aneinanderstossen (die Eyer) 268, m.
Anfang 44, u.
anfangen 276, u.
anfassen 228, m.
anfesseln 265, m.
anflechten 236, m.
Anflehung 64, u.
Anfurt (die Anländе) 41, o.
angeben 232, m.
anfüllen 101, m.
angeklebt 98, m.
Angel 87, m.
angenehm 89, m.
Angesicht 329, u.
angestossen 98, m.
angewöhnen 249, u.
angreifen 228, m.
Angst 60, o.
ängstigen 290, m.
Aengstigung 65, u.
anhängen 227, m.
anhauchen 226, u.
anheften 250, m.
anhetzen 228, o.
anheischig 107, o.
Anhöht 324, u.
Anhöhe eines Gebirgs 49, m.
Anker 82 m.
Anklage 44, o.
anklagen 254, o.
Ankläger 50, u.
ankleben 245, u.
ankleiden 270, o.
ankommen 232, o.
ankündigen 276, u.
Ankündigung 64, m.
anlanden 258, m.
anlangen 258, m.
Anlauf 67, o.
anlegen 229, m.
anlegen (den Grund) 264, o.
anlehnen 254, m.
anlocken 227, o.
anlocken (zum Bösen) 247, o.

anlöthen 245, u.
Anmerkung 61, m.
Anna 30, o.
anpacken 228, m.
anquicken 248, o.
anrathen 260, u.
anreihen 276, u.
anreitzen 228, o.
anrichten 264, o.
anrichten (Blutbad) 239, m.
anrühmen 245, m.
anschaffen (sich etwas) 244, m.
anscheren (das Garn der Länge nach) 255, u.
anschieben 267, o.
anschirren das Pferd 276, u.
anschmieden 273, u.
anschnauben 256, m.
Ansiedler 38, m.
ansonst 300, o.
ansprechen 243, m.
Anstalt 65, o. 78, m.
anstarren 276, m.
anstecken 229, m.
anstemmen 252, u.
anstellen 229, m.
anstiften 270, m.
anstossen 245, o.
anstrengen (sich zu etwas) 267, o.
Anstrengung 65, u.
anstückeln 273, m.
ansuchen 267, u.
anthun (jemanden einen schändlichen Possen) 239, u.
Antrag 45, o.
antragen 269, u.
antreiben 257, o.
antreten (eine Reise) 231, o.
Antwort 44, o.
antworten 255, m.
anwerben 231, u.
anwerfen (die Wand) 241, o.
Anwurf 85, o.
Anzeige 62, o.
anzetteln 264, o.
Anzug 68, u.
anzünden 185, m.
Apfel 43, u.
Apfelbaum 8, u.
Apostelfeste 329, o.
Apotheker 357, m.
April 327, u.
Araber 352, m.
Arabien 349, u.
Arbeit 76, m.
arbeiten 162, u.
Arbeiter 53, u.
arbeitsam 93, m.
Arbeitsamkeit 62, u.
Archimandrit 354, u.
Argwohn 65, o.

argwöhnen 251, u.
arm 89, m.
Arm (der) 331, m.
Armee 37, u.
Armenien 349, u.
Armuth 56, u.
Arsch 43, m.
Arsenik 57, o.
Art 42, m.
artig 99, u.
Arzney 57, m.
Arzt 357, m.
Asche 341, o.
Asche (glimmende) 75, m.
aschenfarbig 108, m.
Aschfisch 41, u.
Ast 38, u.
Athmen 253, u.
athmen (hitzig) 263, u.
auch 299, m.
Aue 325, o.
Aue (verzaunte) 80, u.
auf 297, m.
aufbinden 235, u.
aufblähen 234, o.
aufbrechen 250, u.
aufbürden 271 o.
aufdunsen 234, o.
Aufenthalt 67, m.
Auferstehung 328, u.
auffahren 255, u.
Auffahrt 328, u.
auffangen 252, o.
Aufführung 62, o.
aufgebettet 93, o.
Aufgang der Sonne 326, m.
Aufgeblasenheit 61, o.
aufgehängt 104, o.
aufgehört 108, m.
aufgelaufen 105, o.
aufgelöst 95, u.
aufgeraumt 93, u.
aufgerieben 105, m.
aufgeschlitzt 96, m.
aufgeschwollen 105, o.
aufgethauet 95, o.
aufgürten (das Pferd) 235, m.
aufhalten 106, m.
aufheften 235, m.
aufklaftern 260, o.
aufklauben 243, m.
Aufladung 82, m.
Auflage 61, o.
aufflechten 236, m.
auflösen 262, o.
auflösen (künftige Dinge) 268, u.
auflösen (was verworren war) 235, u.
Auflösung 60, o.
aufmachen (sich früh auf die Reise) 248, u.
aufmachen (öffnen) 235, m.
aufmerken 229, u.
Aufmerksamkeit 62, o. 69, o.
aufmuntern 237, u.
Aufmunterung 61, o.

aufnehmen 252, o.
aufreissen (was angeklebt war) 235, u.
aufrichten 275, m.
aufritteln (ein angefülltes Gefäß) 266, o.
aufritzen 241, u.
Aufruhr 77, m.
aufschieben 263, m.
Aufschlag (an einem Kleid) 335, m.
aufschliessen 235, u.
aufschlitzen 258, u.
aufschnallen 235, u.
Aufschrift 349, m.
Aufschub 61, o.
aufschwellen 230, m.
Aufseher 357, u.
Aufsicht 75, u.
aufsperren (den Mund) 241, u.
aufspünden 236, m.
aufstehen 257, m.
aufstöpfen 236, u.
aufstösseln 260, o.
aufsuchen 241, u.
aufthürmen 266, m.
auftreiben 257, m.
auftrennen 235, m.
aufwallen (das Wasser) 264, o.
aufwarten 258, o.
aufwecken 237, u.
Aufwiegler 52, u.
Aufwieglung 77, m.
Aufzeichnung 65, m.
Auge 19, o.
Augen-Arzt 357, m.
Augenblick 327, m. 78, u.
Augenlied 330, o.
Augenstern 330, m.
Augenbraune 330, o.
Augenwimper 330, o.
Augenwinkel 330, o.
August 327, u.
Ausathmung 59, u.
ausbraken 230, u.
ausbreiten 229, m.
ausbrüten 242, m.
ausbrütten (junge Hühner) 253, o.
Ausbrütung 77, m.
ausdehnen 261, u.
auseinander drehen 255, u.
auserlesen 92, u.
Ausgang 66, u.
ausgebreitet 93, o.
ausgedehnt 108, o.
ausgehöhlt 95, o.
Ausgelassenheit 62, o.
ausgenommen 300, m.
ausgewachsen 94, m.
ausgewintert 96, m.
ausgezogen 95, m.
ausgiebig 103, u.
Ausgiessung 62, m.
Ausguß 60, o.
ausheckeu 237, u.

B.

Baarfüßig 95, u.
Bach 11, m.
Bachstelze 75, u.
backen 242, u.
Backzahn 20, m.
Bad 63, m.
baden 257, o.
Badstube 31, m.
Bähen 79, o.
Balken 74, m.
Ball (Ballon) 76, u.
ballenweise 292, o.
balgen 230, u.
Banat 330, o.
Band 83, m.
Band (am Zopf, oder Hut) 75, m.
Bangigkeit 75, u.
Bank 87, o.
Bankerot machen 247, u.
Bann 56, o.
Bär 3, o.
Bärin 55, u.
Barbier 357, u.
Barbiermesser 49, u.
Barmherziger 34, m.
Barmherzigkeit 56, u.
Bart 73, o.
bärtig 93, m.
bauen 240, m.
Bauer (roher) 41, u.
Bauer (sächsischer) 41, u.
Bauer 46, o.
Bauch 331, u.
Baum 50, o.
Bäumchen (gepfropftes) 54, m.
Baumöhl 347, m.
Baumwolle 37, m.
Bauchgrimmen 352, u.
Baumeister 357, u.
Bäuschel 81, m.
Bayer 349, u.
Bayern 349, u.
Beamte 52, u.
beängstigen 258, u.
beantworten 255, m.
heben 41, m.
Becher 42, u.
Bedachtsamkeit 67, o.
bedecken 243, o.
bedielen 230, m.
bedienen 258, o.
Bedingniß 77, u.
bedenken 229, m.
bedürfen 262, m.
beehren 266, u.
beehrt 106, u.
Beeiferung 58, o.
beeifern 230, m.
beeiden 239, m.
Beerdigung 66, m.
Beere 72, u.
Beet (worauf man Samen streuet) 45, o.
Befehl 76,

ausheitern 237, u.
aushobeln 277, o.
aushöhlen 234, o.
ausjätten 240, m.
auskehren 248, m.
Auskundschafter 54, u.
ausleeren 233, m.
Ausleerung 62, u.
Ausleger 52, u.
auslegen 265, o.
auslösen (eine Hypotheke) 235, o.
ausmachen (eine Sache gänzlich) 268, m.
Ausmessung 60, o.
ausmustern 230, u.
ausraften 266, u.
Ausreissung 65, u.
ausreitern 268, u.
ausrotten 236, m.
ausruhen 265, u.
Ausrupfung 65, u.
aussätzig 93, m.
aussaugen 260, o.
außer 300, m.
außerdem 300, m.
außerhalb 279, o.
ausschießen (ein zarter Schoß an Kräutern) 272, m.
ausschlagen (eine Scharte) 269, m.
ausschlagen (der Friesel) 252, m.
Ausschlag 353, m.
Ausschnitt von Sohlenleder 35, o.
ausspähen 241, m.
ausspannen (die Pferde) 236, u.
Aussprache 58, u.
aussprechen (deutlich) 235, o.
ausspühlen 242, m.
ausspucken 257, u.
ausstatten 272, m.
ausstauben 253, o.
ausstechen 257, m.
ausstehen 262, m.
Aussteller (Tadler) 102, o.
aussteuern 272, m.
Aussteuerung 60, u.
ausstopfen 236, m.
ausstreichen 269, m.
ausstrecken 275, o.
austreiben 257, m.
austretten (die Schuhe) 257, u.
austrocknen 259, u.
ausüben 261, u.
auswandern 249, o.
ausweichen 226, u.
ausweisen 232, u.
auswendig 278, u.
auswinden 259, o.
auswirken 266, o.
Auswurf 79, u.
ausziehen 236, m.
Axe 56, u.
Axt 64, o.

befehlen 251, m.
Befehlshaber 54, u.
befestigen 240, m.
Befestigung 63, u.
befeuchten 239, m.
befleckt 102, m.
befleißigen 249, o.
beflügeln 269, u.
befragen 275, m.
befreyen 255, m.
Befreyung von Abgaben 257, u.
befriedigen 253, u.
befremden 274, u.
Befremdung 60, o.
befruchten 239, m.
befürchten 261, m.
begabt 96, o.
begaben 238, m.
begauckeln 240, o.
begegnen 275, u.
Begegnung 61, o.
begehren 65, o.
begehren (eine Person zur Ehe) 250, o.
Begierde 66, o.
begierig 109, u.
begierig seyn 254, u.
begiessen 263, u.
beglaubigen 227, o.
begleiten 250, o.
Begleiter 53, u.
Begleitung 65, m.
beglücken 249, m.
begnügen 271, u.
begnügt 107, o.
begreifen 243, u.
Begräber 53, o.
begraben 271, m.
Begräbniß 70, m.
begränzen 248, m.
begränzt 99, m.
begrüßen 272, m.
begünstigen 253, m.
behacken 268, u.
behalten 267, u.
Behältniß 67, o.
behandelt 104, m.
Beharrlichkeit 65, m.
beherbergen 242, u.
Beherbergung 64, m.
beherrschen 230, o.
beherzigen 246, u.
beherzt 97, o.
behülflich 92, m.
beheren 232, m.
Beichtvater 354, u.
bejahen 162, u.
Beil 64, o. 74, m.
Bein 3, o.
Beisitzer 106, u.
beitzen (Leder) 227, m.
beibehalten 267, u.
beißend 99, m.
Beitrag 44, o.
bekannt 97, m.
Bekanntschaft 87, o.
beklagen 239, o.
beklagt 96, m.
Bekleidung 58, m.

beklemmen (auf der Brust) 249, u.
Beklemmung 78, u.
bekommen 241, u.
Bekräftigung 63, u.
bekränzen 273, o.
bekreisen 273, o.
bekümmern (sich) 248, m.
beladen 274, o.
Beladung 82, m.
belagern 263, o.
Belagerung 60, m.
belämmern 248, u.
belasten 272, m.
beläſtigen 260, m.
Beläſtigung 60, m.
belaufen (sich) 260, u.
beleidigen 231, o.
Beleidigung 64, m.
belegen, mit Steinen 250, o.
belehren 251, m.
beleuchtet 104, o.
belieben 250, u.
beliſten 231, u.
bellen 245, m.
belöchern 234, o.
belohnen 255, m.
belügen 246, u.
bemackeln 240, u.
bemächtigen (sich) 274, m.
bemächtigt 102, o.
Bemerkung 69, o.
bemitleidigen 246, u.
bemühen 249, o.
beneiden 239, m.
beneidet 101, m.
benezen 263, u.
benetzt 105, o.
benutzen 251, m.
beordert 103, m.
bequemen 230, u.
berathſchlagen 199, o.
berauben 236, m.
verauchen 229, m.
beredſam 94, o.
beregnet 101, m.
bereiſen 270, o.
bereiten 233, o.
bereiten das Pferd 272, o.
bereuen 231, m.
Berg 39, m.
Bergknab 51, m.
Bergmann 51, m.
Bergwerk 55, m.
beriechen 247, o.
berſten 250, u.
berufen (jemanden vor Gericht) 258, m.
beruhen 229, m.
berühmt 97, o.
Berühren 63, u.
berühren (von dem Blitz) 250, m.
berührt 93, o.
beſaiten 272, u.
beſänftigen 238, o.
Beſänftigung 61, m.

beſaufen (ſich) 270, m.
beſchädigen 253, m.
Beſchaffenheit 79, m.
beſchäftigen (ſich) 234, u.
Beſchäftigung 66, m.
beſchämen 254, u.
Beſcheid 66, u.
beſcheiden 97, u.
beſcheinigen 162, u.
Beſcheinigung 61, m.
beſchenken 96, o.
beſchimmert 104, o.
beſchimpfen 266, u.
beſchlagen 160, m.
beſchlagen (mit Hufeiſen) 251, m.
beſchlagen mit Spangen 267, m.
beſchleinigen 233, m.
beſchließen 241, m.
Beſchluß 34, o.
beſchmieren (mit Koth) 275, o.
beſchmiert 105, o.
beſchmuzen 240, u.
beſchmuzt 97, o.
beſchuldigen 232, o.
beſchuldigt 93, u.
Beſchützer 53, u.
beſchützen 253, m.
Beſchwerde 63, m.
beſchweren 239, o.
beſchwerlich 97, m.
Beſchwerlichkeit 67, u.
beſeelen 274, u.
beſeligen 264, u.
beſehen 232, m.
Beſen 82, m.
beſeſſen ſeyn 272, o.
beſitzen 230, o.
beſonders 293, o.
beſorgen 233, m.
beſpritzen 259, m.
beſpritzen (aus dem Munde) 274, o.
beſpritzt 107, u.
beſprengen 259, m.
beſprenkelt 93, m.
beſtändig 95, u.
Beſtändige (der) 58, m.
beſtättigen 227, o.
Beſtättigung 63, u.
beſtechen 247, o.
Beſtechung 85, o.
beſtellt 104, m.
beſtimmen 265, u.
Beſtimmte (der) 45, u.
beſtreben 234, u.
Beſtrebung 58, o.
beſtreuen (mit Mehl) 276, m.
beſudeln 253, u.
beſudelt 97, o.
beſuchen 268, o.
Beſuchung 63, u.
betaſten 199, o.
betaſtet 93, o.
betäuben 231, o.

betäubt 92, o.
betrachten 244, m.
betrachten (die Sterne) 259, o.
Betrachtung 64, m.
Betrogen (das) 61, m.
betreiben 271, m.
betroffen 98, m.
betrüben 248, m.
betrübt 108, m.
Betrug 34, u. 70, m.
betrügen 227, o.
betrügerisch 108, m.
betrunken 107, o.
Bett 91, o.
Bettchen 91, o.
Bettdecke 340, o.
Betteley 65, o.
betteln 268, o.
betten 229, m.
Bettstatt (hölzerne) 340, o.
Bettstelle 340, o.
Bettzeug 340, o.
Beuche (der Wäsche) 78, u.
beugen 250, u.
Beul 352, u.
beunruhigen 231, o.
beurtheilen 245, o.
Beute 74, m.
Beutel 9, u. 74, o.
beuteln 240, m.
beuteln an Kleider 240, o.
Bevollmächtigte (der) 40, o.
bevorkommen 275, u.
bewachten 259, m.
bewaffnen 228, m.
Bewaffnung 60, m.
bewahren 253, m.
bewegen 240, m.
bewegen (hin und her) 246, m.
bewegen (um weinen) 266, m.
beweglich 99, o.
Bewegung 60, o. 66, o.
Beweis 61, m.
beweisen 227, m.
bewirthen 266, u.
bewohnen 246, m.
bewunderen 246, u.
Bewußtseyn (das) 87, o.
beyde 119, u.
bezahlen 251, o.
bezaubern 232, m.
bezaubert 105, m.
bezeugen 248, o.
bezäumen 276, o.
biegen 242, m.
biegsam 94, m.
Bild 81, o.
bilden 272, m.
billig 97, m.
Billigkeit 86, u.
binden 159, u.
Bindlein von Hanf 43, u.
Biene 19, u.
Bienen-Hütte 80, m.

Bienen-Mutter 76, m.
Bienenstock 42, o.
Bienenkorb 87, u.
Bienenschwarm 53, o.
Bienenwirth 360, o.
Bilse (eine Art von eßbaren Schwämmen) 76, o.
Bier 347, m.
binden 245, m.
Biern 84, m.
bischen 292, o.
Biskotte 85, m.
Bischof 76, m.
bishieher 290, m.
Biß (der) 83, u.
bißen (des kurzhaarigen Viehes (Bißwurm) 259, o.
bitten 254, m.
bitter 92, u.
Bitterkeit 70, m.
Bittschrift 349, o.
Bläschen 51, u.
Blase 76, u.
Blasebalg 30, m. 68, m.
blasen 260, u.
blasen mit dem Horn, oder Trompeten 231, o.
blaß 106, m.
Blatt 55, u.
Blatter 51, u.
blattern 231, o.
blau 94, m.
Blaue (das) 78, m.
Blech 39, o.
bleiben 255, o.
bleich 106, m.
bleichen 227, m.
Bleistift 349, m.
Bley 33, u.
Bleygießer 359, m.
blicken 240, u.
blind 106, m.
Blinder 33, m,
blinseln 78, u.
Blitz 324, u.
Bloch 44, m.
blödsichtig 101, u.
blöken (wie ein Ochs) 254, m.
blond 101, m.
blühen 276, o.
Blume 14, m.
Blut 72, o.
Blutegel 60, o.
blutig machen 243, m.
böckeln 254, o.
Böcklein 49, u.
Boden 35, u.
Bogen 10, o.
Bogenpapier 77, m.
Böhm 352, o.
Böhmen 350, o.
bohren 260, u.
Bojar 356, o.
Bojarinn 356, o.
borgen 274, o.
Borten 336, m.
bös 31, m.

Bösewicht, 41, m.
Bosheit 21, o. 68, o.
Bothe 44, m.
Brabant 350, m.
brachen 266, u.
Brand 70, m.
Brandenburg 350, m.
Brandmahl 78, m.
brandmarken 275, n.
Brandwein 44, o.
Brandweinbrenner 57, m.
Brandweinbrennerei 57, m.
Braten 265, o.
Braten (mürber) 345, o.
Braten 344, u.
Bratpfanne 341 u.
Bratspieß 341, u.
Bratwurst 48, u.
brauchen 262, o.
Bräuhaus 338, o.
Brauchbarkeit 86, u.
Bräutigam 18, o.
Brausen 80, u.
brausen (der Ebbe, und Fluth) 232, o.
braun 106, o.
bräunen 238, o.
brechen 258, u.
brechen (Hanf) 258, m.
breit 2, u.
breiten 229, u.
Breite 69, m.
brennbar 92, u.
brennen 228, m.
brennen (bei den Wunden, welche wieder aufgerieſſen ſind) 264, m.
Bret 81, m.
Brey 345, u.
Brezen 345, u.
bringen 227, o.
Brief 349, o.
Brittanien 350, m.
brocken 152, m.
Brod 343 u.
Brod (weißes) 345, m.
Brod (hartes) 345, m.
Brod (ſchwarzes) 345, m.
Brodbäcker 358, o.
Brodkrumme 345, m.
Bruch das Zerbrechen 83, m.
Bruch am Leibe 83, u.
Brücke 35, u.
Bruder 29, m.
Brühe 79, u.
brüllen (wie ein Ochs) 247, u.
brummen 247, m.
Brunnen 314, o.
brünet 106 o.
Brunſt 64, o.
Bruſt 31, o.
brüſten (ſich) 255, m.
Bruſtpelz 54, o.
Bruſtſchmuck 336, m.
Brut 83, u.
brüten 242, m.

Bruthenne 76, u.
Buch 7, m.
Buchdrucker 359, o.
Buchstab (der) 73, o.
buchstabieren 258, o.
Bucklichte (der) 94, m.
Buhlerin 76, m.
Bund 83, m.
Bundschuhmacher 359, u.
Bürde 80, m.
Bürge 38, u.
Bürger 41, m.
Bürgschaft 56, o.
Burgund 350, o.
bürsten 250, o.
Busch 325, m.
Busen (der) 331, u.
Busse (auferlegte) 40, u.
büssen 41, o.
Butte 79, u.
Butter 347, m.
Butter (frische) 347, m.
Butterfaß 35, m.
Butterschmalz 347, m.

C.

Charfreitag 328, u.
Charwoche 328, u.
Cherubin 3, m.
China 350, m.
Chineser 350, m.
Chor 81, m.
christlich 97, m.
Christus 6, m.
Churfürst 356, m.
Churfürstinn 356, m.
Compagnie in der Handlung 59, o.
Compagnion 51, m.

D.

Da 298, u.
Dach 338, u.
Dacht 77, m.
dafürhalten 267, m.
daher 279, m.
damit nicht 300, m.
Dame (die) 39, m.
Dambret 79, m.
Dämmerung 356, m.
dankbar 99, m.
Dankbare 52, u.
danken 247, m.
Dankopfer 73, m.
Danksagung 64, m.
dann 300, u.
dämpfen 226, u.
darbieten 265, m.
Darm 49, o.
darnach 279, u.
darreichen 261, u.
darum 296, o.
daselbst 278, u.
daß 298, u.
daß nicht 300, m.
Datteln 346, m.
Datum 349, m.
Daube 74, o.

Daumen 331, u.
dawider seyn 252, u.
dazwischen 279, o.
Dechant 354, u.
Deckel 9, o.
decken 243 o.
Deckzeug 42, u.
Degen 56, o.
dehnen 261, u.
dein 111, m.
Demuth 87, o.
demüthig 103, u.
demüthigen 244, m.
denken 234, m.
Denkmal 63, u.
Denkungsart 62, m.
denn 296, o.
der 15, o.
derjenige 114, o.
dermaleinst 290, o.
derohalben 299, m.
derowegen 300, m.
derselbe 113, o.
destomehr 300, m.
Deserteur 35, m.
deuten 228, m.
Deutsche (der) 48, u.
Deutschland 349, m.
Dezember 327, u.
Diadem 79, m.
Diakon 355, o.
dicht 95, m.
Dichtheit 69, m.
dick 94, u.
Dicke 69, m.
Diebstahl 34, u.
dienen 258, o.
Dienst (bei Hof) 56, m.
Dienst leisten 258, o.
Dienstag 328, o.
dienstwillig 107, m.
dieser 113, m.
dieweil 298, u.
Diplom 39, m.
Distel 74, m.
doch 296, m.
Docke 36, o.
Doctor der Chirurgie 357,
Dohle 77, o.
Dolch 50, m.
Dollman 334, m.
Dollmetscher 50, o.
dölpisch 102, m.
Domherr 354, u.
Donner 46, o.
Donnerkeule 75, o.
Donnerstag 317, m.
Donnerstag (grüne) 328, u.
Donnerstrahl 75, o. 324, u.
doppeln (die Stiefel) 244, m.
Dorfseinwohner 41, m.
Dorn 41, u.
dornicht 103, u.
dort 278, m.
dorther 279, m.
dortzu 278. u.
Drachen 43, o.

drängen 270, o.
Drappe 345, u.
Drath 79, o.
dräuen 227, u.
draußen 278, m.
dreiste 48, u.
Dreistigkeit 65, o.
dreschen 270, o.
Dreschschlegel 55, o.
drey 123, o.
dreyfach 125, o.
Dreyfaltigkeit 321, m.
Dreyfuß 341, u.
drohen 227, o.
Druck 54, o.
drucken (mit den Händen) 259, u.
drucken (Schriften) 261, u.
drunten 278, m.
Drüse (zusammengesetzte) 83, u.
Ducka 16, o.
Duldung 87, u.
düngen 233, u.
dunkel 108, m.
dunkelbraun 32, m.
dünn (dinn) 31, o.
Dunst 324, m.
dünsten 226, u.
durchdringen 253, u.
durchgegangen 105, u.
durchgehen 265, o.
durchschleichen 259, m.
Durchschnitt 83, e.
durchseigen 259, m.
durchsieben 268 o.
durchstochen 104, o.
durchspießt 104, o.
durchwühlen 260, o.
dürfen 244, o.
dürftig 98, m.
Dürftigkeit 84, m.
durstig 108, o.
Dutzent (ein, zwey) 125, u.

E.

Ebenbild 61, u.
Ebene 325, o.
ebenfalls 93, o.
ebnen 266, m.
Echo 46, o.
Eckel 86, m.
eckelhaft 94, u.
Edelgestein 336, u.
Edelmann 54 u.
Edickt 44, u.
Egge 81, u.
eggen 233, m.
Egypten 330, m.
Ehebrecher 97, o.
Ehemann 12, m.
Ehrbarkeit 56, o.
Ehre 69, m.
Ehrenamt 56, m.
Ehrerbiethung 66, o. u.
Ehrerbiethung bezeigen 244, m.
Eibisch 72, u.

Eichenwald 73, m.
Eichhorn 86, u.
Eider 78, o.
Eifer 80, u.
eifrig 103, o.
Eigenschaft 56, m.
Eigensinn 57, o.
eigensinnig 107, m.
Eigenthum 65, m.
Eile 73, o.
eilen 233, m.
Eilenspiegel 78, u.
eilfertig 94, m.
Eilfertige (der) 38, o.
Eimer 342, o.
ein 22, u.
einandersmahl 299, u.
einbilden 249, u.
Einbildung 57, u.
einblasen 274, u.
eindringen 255, o.
eindrucken (sich) 271, u.
einfach 125, o.
einfache Zahl 27, m.
einfallen 249, m.
einfältig werden 252, u.
Einfältige 46, o.
einfatschen 276, m.
einflößen 274, u.
Einführung 67, o.
Eingang 62, o.
eingeäschert 108, m.
eingehen 275, m.
eingeklammert 97, m.
eingewickelt 107, o.
eingewurzelt 108, o.
eingraben 271, o.
einheften 275, u.
einholeo 227, m.
einkaufen 263, m.
einkeilen 273, u.
Einkünfte 44, o.
einladen 241, u.
Einlage 65, o.
einmal 290, o.
einnisten 273, m.
einpfählen 273, m.
einpfalzen 272, m.
einpudern 276, m.
einrichten 271, u.
einschieben 233, o.
einschläfern 238, m.
einschlichtig 104, o.
einschlucken 83, m.
Einschlürfung 83, m.
einsäuren 247, m.
einsehen 252, m.
einseifen 261, o.
einsetzen 253, m.
Einsicht 64, u.
Einsiedler 38, m.
einsperren 272, m.
einstecken 229, m.
einstellen 267, o.
einstürzen 264 o.
eintauchen 229, m.
eintreten 275 m.
eintunken 275, o.

Enthaltsamkeit 61, m.
Einverständniß 64, u.
einweichen 247. m.
einwickeln 270, m.
einweichen 247, u.
einwilligen 271, u.
Einwilligung 66, m.
einwurzeln 274, m.
einzeln 123, m.
einzwängen 267, u.
Eis 324, m.
Eisen 3, o.
Eisen (krummes) 72, u.
Eisenkrämer 358, u.
Eisenschmid 43, o.
Eisenschlacke 82, o.
Eitelkeit 70, o. u.
Eiter 56, o.
Elend 57, u.
Eliner 351, m.
Ellenbogen 231, m.
Elster 76, m.
Eltern 112, m.
Empfang 66, u.
empfangen 252, o.
Empfänger 53, o.
empfehlen 242, u.
empfingen 192, o.
empfindlich 103, m.
empören 267, m.
Empörung 65, u.
emsig 98, m.
Ende 45, o.
Ende einer Sache 41, m.
endigen 261, o.
Endigung 64, o.
endlich 290, u.
Endzweck 64, o.
eng 107, o.
eng machen 160, u.
engbrüstig seyn 260, u.
Enge 63, m.
Engel 43, u.
England 349, u.
Engländer 351, u.
englisch 108, m.
Enkel 353, u.
entarten 257, m.
Entbindung 66, m.
entblössen 233, m.
Entblössung 70, m.
entblößt 95, u.
entdecken 235, m.
entdeckt 95, u.
Ente 86, m.
enterben 236, o.
entfallen 257, o.
entfernen 234, u.
Entfernung 61, m.
entfernt 95, m.
entfliehen 257, o.
entfremden 259, m.
entführt 103, o.
entgegen 296, u.
entgegenhalten 276, m.
entgegen gehen 275, m.
enthalten 242, u.

Enthauptung des h. Johann 329, o.
entkleiden 236, m.
entkleidet 95, m.
entlassen 258, o.
Entlehnung 45, m.
entmannen 257, m.
Entrich 52, u.
entscheiden 265, u.
entschlafen 227, o.
entschleiern 235, o.
Entschluß fassen 242, o.
entschuhen 235, m.
entschuldigen von begangenem Fehltritt 235, o.
entwaffnen 234, u.
entweder 299, u.
entweichen 226, u.
entwerfen 243, m.
entwickeln 235, m.
Entwicklung 62, u.
entwöhnen 235, o.
entwöhnen von der Muttermilch 276, m.
entzäumen 236, u.
entzäunen 235, o.
entziehen 229, o.
entzünden (neuerdings) 266, m.
Entzündung 64, o.
entzücken 255, m.
Entzücken (das) 67, m.
Entzückung 67, m.
entzweyen 236, m.
Epistel 56, m.
erachten 241, u.
erbarmen 246, u.
Erbarmung 21. o.
erbauen 240, m.
erben 247, m.
erbetteln 268, o.
erbettelt 106, u.
erbeuten 254, m.
erbiethen 269, u.
erbittern 228, o.
erbleichen 273, o.
erblich 99, m.
erblicken 252, o.
erblickt 96, u.
erblinden 267, o.
erboßen (sich) 248, o.
Erb-Prinz 355, u.
erbrechen 230, u.
Erbschaft 58, u.
Erbsen 345, u.
Erdapfel (Kartoffeln) 347, o.
Erdbeben 323, u.
Erdbeere 73, u.
Erde 45, o.
erdenken 234, m.
Erdjoch 88, m.
Erdkugel 323, u.
erdreisten 273, o.
Erdscholle 51, m.
Erdrosseln 60, u.
erdulden 254, m.
Erduldung 66, o.
Ereigniß 60, o.
ererben 247, m.

ererbt 99, m.
erfahren 266, m.
erfahren seyn 269, m.
erfinden 229, m.
Erfindung 65, m.
erflehen 254, m.
erfordern 268, o.
erforschen 268, o.
erfragen 275, m.
erfrieren 238, u.
erfüllt 107, u.
Erfüllung 64, o.
ergänzen 275, m.
ergeben 234, m.
ergötzen 236, u.
Ergötzlichkeit 61, u.
ergrimmen 248, o.
erhalten 238, o.
Erhalter 52, m.
Erhaltung 66, u.
erhaschen 255, m.
erheben 256, o.
erhitzen 276, o.
erhoben 103, m.
erhöhen 152, m.
erhöhet 107, u.
erholen (sich) 236, u.
erholen (sich vom Schwindel) 235, u.
erholt 104, u.
Erinnerung 64, 67, o.
erkälten 256, o.
Erkältung 78, m.
erkenntlich 99, m.
erkiesen 227, m.
erklären 235, o.
erklären (volljährig) 270, u.
erklärt 235, m.
erkohren 227, m.
erkränken 230, o.
erkundigen (sich) 268, o.
erkühlen 255, o.
erkühlt 102, u.
erkühnen (sich) 199, o.
erlahmen 266, u.
erlangen 227, m.
erlassen 271, m.
erlauben 258, o.
erläutern 235, m.
erleben 231, u.
erlegen 243, u.
Erleichterung 60, m.
erleuchten 246, o.
Erleuchtung 62, u.
erlöschen 260, o.
erlösen 241, o.
Erlöser 321, u.
erlüften 233, o.
ermahnen 238, o.
Ermel 76, m.
ermüden 267, m.
ernähren 265, u.
Ernannter 45, u.
Erndte 50, m.
erndten 160, m.
ernennen 249, m.
erneuern 273, m.
Erneuerung 63, m.

erniedrigen 247, o.
ernstlich 108, m.
eröffnen 233, m.
erproben 252, u.
erquicken 260, o.
errathen 234, m.
erregen 252, m.
ersättigen 256, u.
erschaffen 240, m.
erschallen 255, u.
erscheinen 240, u.
Erscheinung 61, m.
Erscheinung Christi 328, m.
erschlappen 258, o.
erschmälern 271, m.
erschrecken 258, u.
erschüttern 240, m.
Erschütterung 43, m.
erschweren 271, o.
ersetzen 273, u.
erstinnen (etwas) 242, o.
ersparen 243, m.
erspart 92, m.
erstarren 227, u.
erstarrt 92, u.
Erstarrung 77, u.
erstaunen 246, u.
erstieken 249, m.
erstlich 291, o.
ersuchen 254, m.
ertragen 250, o.
erträglich 102, u.
Ertragung 66, o.
erübrigen 252, m.
erwägen die Zeit 243, u.
erwählen 227, m.
erwähnen 251, o.
erwähnt 101, u.
Erwähnung 63, u.
erwärmen 273, o.
erwarten 229, m.
Erwartung 60, u.
erwecken 229, m.
erwecken von Todten 270, m.
erwegen 241, o.
erwehren 228, m.
erweichen 247, m.
erweitern 246, m.
erwerben 260, m.
Erwerbung 62, m.
erwiedern 255, m.
erwischen die Haare 234, m.
erworben 92, m.
erwürgen 260, m.
erzählen (eine Geschichte) 251, o.
Erzählung 69, o.
Erzengel 322, m.
Erzherzog 355, m.
Erzherzogin 355, m.
Erziehung 64, m.
Erzpriester 354, u.
erzürnen 248, u.
erzürnet 99, m.
erzwingen 275, o.
erzwingen (sich zum Brechen) 241, m.

Esel 52, u.
essen 152, m.
essen mit dem Löffel 245, u.
Essig 347, u.
Essigglas 343, o.
Evangelium 4, m.
ewig 94, o.
Ewigkeit 38, m.
Ey (das) 6, u.
Eyerkuchen 344, m.

F.

Fabel, 80, u.
Fackel 339, u.
Faden 43, u.
Fähigkeit 57, m.
Fahne 31, o.
fahren 241, u.
fahren (mit einem Lastwagen) 244, u.
fahren (wenn die Rede von Spazierfahrt ist) 244, u.
Fahrgleis 56, o.
Fahrt 58, u.
Fall 63, m.
Falle 84, m.
fallen 170, o.
fallen (in Ohnmacht) 245, m.
fallen (Schneegestöber) 264, u.
fallen (beschwerlich) 9, o.
Fallstrick 84, m.
falten 272, u.
faltigt 107, m.
fangen 184, u.
fantasieren 249, m.
Farbe 78, m.
Farbe (blaue) 78, m.
färben 232, u.
färben (grün) 127, o.
farzen (ohne Geräusch) 265, m.
Fasching 328, m.
Fäserchen 79, o.
fäsern 236, m.
Fassel (das) 46, m.
fassen 243, u.
fast 292, o.
Fasten 251, m.
fasten 227, m.
Fastnacht 328, m.
Faß 68, u.
Faß (kleines) 348, o.
Faßbindrr 358, m.
Fäßlein 50, u.
Faßtaufel 74, o.
faul 98, o.
faulenzen 245, m.
Fauler 51, o.
Faulheit 64, m.
Fäulniß 70, m.
Faust 331, m.
Februarius 327, u.
Feder 349, o.
Federbett 340, o.
fegen 244 o.
fegen (den Koth) 256, m.
Federmesser 349, m.

fehlen 253 m.
Fehler 79 o.
fehlerhaft 94 m.
Fehltritt 79 o.
feiern 253 o.
Feiertag 63 o.
Feiertag halten 261 m.
Feiertagskleider 334 o.
Feigen 346 m.
fein 104 m.
Feind 41 m.
Feile 77 m.
feilen 250 m.
Feld 42 o.
Feld (ebene) 44 o.
Feld (ein weites ohne Waldung) 58 m.
Feld (unbebautes) 80 u.
Feld verzäuntes 325 o.
Feldmesser 358 u.
Felsen 31 o.
Fenster (blindes in der Mauer) 75 o.
Fenstergitter 339 o.
Fensterladen 338 u.
Ferne (von der) 279 m.
fertig machen 253 m.
fest 94 m.
festsetzen 265 u.
fett 94 m.
Fett (das) 347 m.
Fetzen 75 u.
feucht 92 u.
Feuer 37 o. 340 u.
Feuer schlagen 257 o.
Feuer (ewiges) 322 u.
Feuerherd 84 o.
Feuerschaufel 339 u.
Feuerstein 341 o.
Feuerzeug 341 o.
feurig 105 m.
feurig werden 276 o.
feyern (Hochzeit) 249 m.
Fichtenbaum 44 o.
Fieber 34 m.
finden 161 m.
Finger 331 m.
Fingerhut 336 u.
finster 108 m.
Finsterniß 524 u.
Fisch 30 m. 71 m.
fischen 250 o.
Fischer 359 m.
Fischernetz oder Fischerwatte 88 m.
Fischgarn 49 u.
Fischgrube 71 u.
Fischotter 84 o.
Fisole 346 o.
Flachs 41 o.
Fläche (die) 332 o.
Fladen 74 m. 85 o.
Flamme 55 m.
flammen 265 o.
Flammendunst 55 m.
flammigt 105 m.
Flandern 350 m.
Flasche (hölzerne) 77 o.

Flasche (gläserne) 77 m. 343 o.
flattern 264 u.
Flechsen 332 u.
Flechte 11 u.
flechten 237 m.
Flecken 38 u.
Flecken im Auge 87 o.
Fledermaus 38 o.
Fleisch 70 o.
Fleisch gekochtes 343 u.
Fleisch eingeschnittenes 344 o.
Fleisch geräuchertes 344 m.
Fleischhacker 357 u.
fleischigt 97 u.
Fleischsuppe 343 m.
Fleischtopf 342 o.
Fleiß 58 o.
fleißig 93 m.
flicken 245 o.
Flicker 50 o.
Fliege 77 u.
fliegen 256 u.
fliessen 244 o.
fließig 97 u.
Flinte 10 u. 77 o.
Flintenlauf 56 m.
Flintenschloß 39 m.
Flocke 37 u.
Floh 30 m. 71 m.
Floß (zusammengefügte Balken, um darauf ins Wasser fahren zu können) 85 m.
flößen (auf dem Wasser) 250 u.
Fluch 40 m.
fluchen 250 o.
Flucht 65 o. 74 o.
flüchten (sich) 252 o.
flüchtig 293 o.
Flügel 81 u.
Flur 46 u.
Fluß 31 m.
Fluß (kleiner) 36 u.
folgen 228 u.
folglich 296 m.
Folgsamkeit 62 o.
Folterung 65 m.
fordern 251 u.
Forderniß 65 o.
Form 79 m.
forschen 241 m.
Forst (Wald) 71 u.
Först (eines Hauses) 69 m.
fortführen 238 m.
Fortgang 52 o.
Fortsetzung 63 u.
Fortz 80 m.
Fracht 82 m.
fragen 275 m.
Frankreich 350 m.
Franzos 351 u.
Frau 8 o.
Frau (von geringer Herkunft) 84 m.
Frau (junge) 354 o.
Frau (edle) 356 o.

Fräulein 91 m.
Fremder 41 u.
Fremdling 38 m.
fressen 254 m.
freuen (sich) 206 u.
Freund (ein) 354 m.
freundlich 101 u.
Freundschaft 34 u.
frey 103 m.
Freyer 52 u.
freygebig 95 o.
Freygebiger 38 m.
Freyfrau 356 o.
Freyheit 56 o.
Freyherr 356 o.
freylich 296 m.
Friede 71 m.
Friedensstifter 53 m.
friedfertig 101 m.
Friedfertigkeit 64 o.
friedlich 27 m.
friedsam 101 m.
Frikaße 384 o.
Friseur 359 u.
Frischling 345 m.
fristen (das Leben) 240 m.
Fröhlichkeit 56 u.
frohlocken 261 o.
fromm 97 m.
Frömmigkeit 322 u.
Frosch 77 o.
Frost 49 m.
Frucht 35 u.
Frucht bringen 254 m.
fruchtbar 102 m.
Fruchtkern 49 o.
früh 279 u.
Frühling 327 m.
Frühstück 343 m.
Fuchs 70 u.
fuchsschwänzen 233 m.
fuchteln 171 o.
Fugeisen (Klamme) 72 m.
Fügung 64 o.
fühlbar 103 m.
fühlen 139 o.
Fuhr 58 u.
führen 238 m.
Führer 31 u.
Fuhrlohn 56 m.
Fuhrmann 51 o.
Füllen (das) 36 u.
Fundament 337 m.
fünf 123 o.
funkeln (der Augen) 259 o.
Funken 59 o.
fürsprechen 258 m.
Furche 74 u.
furchen 230 u.
Fürst (der) 356 u.
Fürsten Sohn oder Tochter in der Moldau und Wallachei 355 u.
Furcht 62 o. 66 m.
fürchten (sich) 206 u.
furchtsam 105 m. 293 u.
Fürtuch 336 o.
furzen (mit Geräusch) 230 o.

Fuß (der) 43 m.
Füsse (gesulzte) 344 m.
Fußgänger 51 o.
Fußsocken (gestrickte) 335 m.
Fußsohle 332 m.
Fußtritt 83 m.
Fußtücher 335 m.
Fußweg 39 o. 325 o.
futtern 230 o.
füttern (mit Pelzwerk) 230 m.

G.

Gabe 43 m.
Gabel 86 m.
gähnen 241 u.
gähren 238 m.
Galle 41 o.
Gallenblase 332 m.
Gang, Mühewaltung 36 o.
Gans (gefüllte) 344 u.
ganz 292 o.
gänzlich 292 m.
Garbe 42 o.
Gärberei 57 m.
Garn 44 u.
garstig 105 m.
Garten 79 u.
Gärtner 359 o.
Gasse 87 m.
Gastmahl 49 o.
Gäßchen 87 m.
gatten 232 m.
Gaumen 330 u.
geächzet 106 m.
gebären 248 u.
gebacken 97 m.
Gebackene (das) 82 m.
geben 234 m.
geben (daran, darauf) 228 m.
Geber 53 u.
Gebet 323 o.
gebettelt 106 u.
gebiethen 251 m.
Gebirge 324 u.
Gebiß am Zaum 78 o.
geboren 101 o.
Gebot 76 m.
Gebrauch 86 u.
gebraten 105 m.
gebrechlich 103 m.
Gebrechlichkeit 70 o.
Gebrülle 46 o.
gebühret (sich) 243 m.
Geburt 66 m.
Geburt Christi 328 m.
gebürtig 101 o.
Gebüsch 34 u.
Gedächtniß 333 m.
Gedanke 35 m.
Gedärme 332 m.
Gedeihen in einer Sache 52 o. 81 m.
gedeihen 258 u.
Gedräng 63 m.
gedrehet 94 m.
Geduld 59 u.

Geduld haben 271 m.
geduldig 102 u.
geebnet 106 e.
Gefahr 55 u.
gefährlich 102 o.
Gefährte 48 m 56 u.
gefallen 139 o.
gefällig 101 m.
gefangen 102 o.
gefangen nehmen von dem Feinde 254 m.
Gefangenschaft 63 o.
Gefängniß (unterirdisches) 86 m.
Gefäß 339 u.
gefasert 95 u.
gefaumt 96 u.
Geflecht 82 u.
geflochten 107 u.
gefrieren 238 u.
gefrorner Thau 230 u.
Gefühl 21 o.
geführt 92 m.
gegen 297 o.
gegenüber 279 o.
gegenwärtig 95 u.
geglänzt 98 m.
geglättet 98 u.
gehäufelt 94 u.
gehäuft 94 u.
geheilt 93 u.
geheimnißvoll 104 m.
gehen 184 u.
Gehör 333 o.
gehorchen 228 u.
gehörigermassen 96 o.
gejammert 108 m.
Geier 47 m.
geigen 268 u.
Geist 321 m.
Geist (böser) 322 m.
Geistlichen machen (einen) 251, o.
Geistlicher 45 m.
Geißlein 11 o.
Geiz 58 o.
Geiziger 42 o.
gekämmt 101 m.
gekäuet 98 u.
geknettet 105 u.
gelangen 227 m.
gelaufen 105 u.
geläutert 98 u.
gelb 94 m.
Gelbsucht 353 o.
geldgierig 98 o.
Gelegenheit 36 m.
gelegt 93 o.
gelehrt 91 u.
geleitet seitwärts 92 m.
Gelenk 82 u.
Geliebte (die) 87 m.
gelinde 96 o.
gelindert 92 m.
gelobt 98 u.
gelüsten 239 u.
Gemach (heimliches) 74 m.
Gemählde 42 m.

gemahlen 99 m.
gemahlt 96 u.
gemäßigt 108 m.
Gemeinde 71 m.
Gemeinschaft 67 m. 71 m.
gemeinschaftlich 95 m.
gemessen 99 m.
gemildert 92 u.
genährt 106 o.
General 54 u.
genesen 245 m.
Genesung 66 m.
Genick 331 o.
Genie 45 u.
genug 291 u.
genugsam 292 o.
Genügsamkeit 59 u.
Genuß 44 o.
Genuß von Speisen 61 u.
geöffnet 95 m.
geopfert 96 m.
geordnet 107 u.
gepfeffert 101 m.
gepflastert 101 m.
Gepränge 73 m.
gerade 95 m.
geräumig 98 o.
gerecht 95 m.
Gerechtigkeit 68 o.
gereiniget 97 u.
gereuen 231 m.
gerieben 105 m.
gering 96 m.
Gericht 65 o.
Gerichtsdiener 360 o.
gerinnen 272 m.
gern 293 o.
gerochen 99 o.
gerollt 107 o.
Gerste 36 u.
Geruch 333 m.
Gericht 69 o.
geruhen 272 o.
gerührt (untereinander) 98 u.
gerüstet 94 u.
gesäet 104 m.
gesalbt 99 o.
gesalzen 104 m.
Gesang 59 u.
Gesandte 40 o.
gesäubert 97 u.
Geschäft (das) 73 o.
geschätzt 101 u.
geschert 104 u.
Geschichte (die) 58 m.
geschickt 45 u.
Geschicklichkeit 58 m. 67 u.
geschickt 97 o.
geschimpft 106 m.
Geschirr 44 m.
geschlagen 93 u.
geschlängelt 107 u.
Geschlecht 98 u.
Geschlecht (der Thiere) 52 m.
geschliffen 93 o.
Geschmack (der) 333 m.

Geschmeide 77 u.
geschmolzen 104 m.
geschmuzelt (mit dem Munde) 96 m.
geschnitten 95 u.
Geschöpf 321 u.
Geschrei 59 u.
Geschrei machen 266 o.
geschuhet 107 m.
geschwind 97 u.
Geschwulst 83 m.
Geschwür 72 u.
gesehen 94 m.
Gesell (ausgelernter) 86 o.
Gesellin 87 u.
Gesellschaft 56, m.
Gesellschaftshandlung 59 o
gesessen 106 u.
Gesetz 72 o.
Gesetzbuch 78 o.
gesetzt 93 o.
gesenfzet 106 m.
Gesicht 7 o.
gestebt 106 u.
gestiegt 93 m.
Gesinnung 62 m.
gespannt 108 o.
Gespenst 65 u.
Gesperr 338 u.
gespottet 93 m.
gesponnen 104 u.
Gestalt 42 m. 79 m.
Gestank 59 u.
Gestank machen 274 m.
gestern 279 u.
gestiefelt 107 m.
gestockt 97 o.
gestossen 107 u.
Gesträuch 80 m.
gestrauchelt 100 u.
gestreift 107 o.
gestriemt 107 o.
gestutzt 103 o.
gesund 104 m.
getauft 93 m.
Getreide 85 o.
Getränk 348 m.
getrauen (sich) 273 o.
getrauert 96 m.
getrennt 95 u.
getreu 97 m.
getrocknet 96 m.
getroffen 98 m.
getröstet 99 m.
Gevater stehen (zu) 249 u.
geviertheilt 105 m.
gewählt 92 u.
gewähren 271 m.
Gewalt des Hofes 40 m.
gewälzt 104 u.
gewaschen 103 u.
Gewebe 83 u.
gewebt 106 m.
Gewehr 77 o.
Gewerb 34 u.
gewetzt 94 m.
Gewicht 54 o.
gewinnen 227 u.

Gewinn im Wetten oder Spiel 247 o.
Gewinnsucht 58 o.
gewintert 96 m.
gewirkt 106 m.
gewiß 293 m.
gewogen 97 m.
gewöhnen 234 m.
gewöhnen (die Arbeit) 234 u.
Gewohnheit 34 o.
gewonnen 99 o.
Gewölb 58 u.
Gewürzkrämer 358 m.
Gewürznägel 347 u.
Geyer 47 m.
gezähmt 108 m.
gezeichnet 108 o.
gezierkelt 106 m.
geziert 101 m.
geziert 107 u.
gezogen 104 u.
gezwickt 101 m.
gießen 262 o.
Gießkanne 343 o.
Gift 41 o. 73 m.
giftig 93 u.
Gipfel 47 u. 69 m.
Gitter 58 u.
glänzen 259 u.
Glas 75 m.
Glaser 359 u.
Gläserkrämer 359 u.
glasirt 96 u.
Glasur 49 m.
glatt 98 m.
Glätte 49 m.
glätten 233 m.
Grube 86 m.
glauben 184 u.
Glaubens-Artikel 323 o.
glaubwürdig 107 m.
gleich 279 u.
gleichen 228 u.
gleichfalls 93 o.
gleichgemacht 106 o.
gleichgültig 293 m.
Gleichheit 61 u.
Gleichniß 61 u.
gleichwie 295 m.
gleißen 249 m.
Gleißner 38 o.
Gleißnerey 58 o.
gleite (glitsche) 160 m.
Gleite 50 o.
gleiten 245 o.
Glied 329 m.
Glocke 45 u.
Glockengießer 359 m.
Glöcklein 39 m.
Glöckner 355 m.
Glück 37 m.
glücklich 101 o.
glückselig 105 m.
Glückseligkeit 64 u.
Glut 340 u.
Gnade 77 m.
Gönner 111 u.

Gott 6 m.
Gott = Vater 321 m.
Gott = Sohn 321 m.
Gott h. Geist 321 m.
Gottesdienst 322 u.
Gottesdienst halten 251 u.
Göte 354 m.
göttlich 106 u.
Gotel 354 m.
Götze 322 m.
Götzendiener 322 m.
Götzentempel 71 m.
graben (im Holz oder Eisen) 257 m.
Graben (der) 8 m.
Gräber 53 m.
Grabeisen 47 m.
Grabmahl 9 o.
Grabstätte 325 m.
Graf 47 u.
Gräfin 356 o.
grämen 248 m.
Grämung 66 o.
Gränze 42 m.
gränzen 265 u.
Gränzmahl 40 o.
Gränzstein 325 m.
Gränzwächter 51 o.
Gras 73 o.
grasen 238 u.
Grasmatte 34 u.
grau 273 o.
grauen 273 o.
gräulen 239 o.
Grausamkeit 69 u.
grausen 271 o.
Greuel 70 m.
greulen 240 o.
Grieche (der) 351 m.
Griff, Schaft (der hölzerne Theil eines Instrumentes) 52 m.
Grimm 57 m. 81 o.
Grimmen im Bauch 71 m.
Grind 353 o.
grob 93 o.
grölzen 241 m.
groß 2 u.
Großmuth 66 u.
Großmutter 353 u.
Großvater 51 o.
Größe (die) 69 u.
Grube (unterirdische) 82 m.
grübeln (mit etwas) 240 o.
Gruft in einem Berg 34 u.
Grummet 73 m.
Grummet machen 267 o.
Grundeis 324 m.
gründen 275 o.
grün färben 270 m.
grün werden 231 u.
gründig 93 m.
Grundfeste 57 o.
Grünspan 41 o.
Grünzeug 88 o.
Gruß 70 o.
gucken 240 o.
Guldenstück 45 m.

Gurgel 331 o.
Gürtel 46 m.
Gürtel (am Sattel) 740.
Gürtel (langer von Seide gewebt 334 m.
Gürtel (von Wolle oder Zwirn) 334 m.
gut 32 o.

H.

Haar 8 u.
Haarschmuck bei den ledigen Frauenzimmern 336 m.
haaricht 102 m.
Haarnadel 336 o.
Haarlocken 331 o.
Haarzotten 331 o.
haben 126 o.
Haber 44 o.
Habschaft 65 m.
Habsburg 350 m.
Habsucht 58 o.
Hacken 34 u.
hacken (Holz) 261 m.
Hackenstiel 71 u.
Hader 74 u.
Hafen 341 m.
Hafner 359 m.
Hafteln 335 m.
haften 272 m.
Hagel 324 m.
Hahn 345 m.
halb und halb 291 u.
Haldäer 352 m.
Halle (die) 42 u.
hallenen 255 u.
Halm 53 u.
Hals 36 u.
Halsband 47 o.
Halsbindel 335 o.
Halsgehäng 336 m.
halsstarrig 101 u.
Halsstarrigkeit 58 o.
Halstuch 336 o.
halten 214 o.
Haltung 66 u.
Hammelfleisch 344 o.
Hammer 40 u.
Hand 3 u.
Hand (rechte) 331 m.
Hand (linke) 331 m.
Hand flache 331 m.
Handbesetz 334 m.
Händel (junge) 344 u.
Handhabe an einem Gefäß 85 m.
Handlung 59 o.
Handschloß 337 u.
Handschuh 88 m.
Handtuch 343 o.
Handvoll 331 m.
Handgeld 81 o.
Hanf 81 u.
Hanfbrecher 87 m.
Hanf-Feld 71 u.
Hanf-Pfütze 77 m.

Hahn 51 o.
Hapelkraut 75 u.
Harfe 86 o.
härmen 248 m.
Harn 45 u.
harnen 250 m.
harren 255 o.
hart 93 o.
Härte 69 u.
Harz 80 m.
Hase 18 o.
haseliren 247 u.
Haselnuß 112 o.
Haspel 87 m.
haspeln 234 m.
häßlich 105 o.
Häßlichkeit 70 o.
Haube 335 u.
hauchen 265 u.
Haue 81 m.
Haufen (der) 11 o. 74 m.
häufeln 242 m.
häufen 233 u.
haufenweis 291 m.
Haupt 329 u.
Hauptgebäude 337 o.
Hauptmann 355 u.
hauptsächlich 98 u.
Haus 11 u. 84 m.
Haus (großes) 337 u.
HausFrau 89 u.
Hausherr 89 u.
Haushalter 38 o.
Hausvogt 52 m.
Haut 11 m. 68 m.
Haut (äußere feine) 87 m.
häuteln 230 o.
Hebamme 72 u.
heben 256 o.
heben (Kinder bei der Geburt) 247 m.
Hebräer 352 m.
Hechel 78 m.
hecheln 265 m.
Hektick 353 o.
Heer 79 o.
Heerd 7 o.
Heerde 35 u. 79 o.
Heerführer 36 o.
Heft 50 o.
Heftel 71 m.
Heide 46 u.
Heidelbeere 70 u.
Heil 67 m. 322 o.
Heiland 32 o.
heilen 232 o.
heiligen 260 u.
heilige drey König 328 m.
Heilung 61 m. 66 m.
heimlich 107 o.
heiser werden 254 u.
heiß 105 m.
Held 37 o.
Heldenmuth 56 o.
Heldmässig 94 o.
helfen 227 m.
hell 98 m.
Helle 61 o.

Hellleuchtung 98 m.
Helm 47 u.
Hemd 335 o.
Hengst 53 o.
Henne 345 m.
herabfallen 241 m.
herabsteigen 242 m.
herabwerfen 8 o.
herausreissen (aus der Wurzel) 236 m.
herausspritzen 274 o.
herb 92 m.
Herberge 50 m.
herbergen 242 u.
Herbst 327 m.
Herkunft 67 o.
Hermannstädter 351 m.
hernach 279 u.
hernehmen 269 u.
Herr 8 o.
Herr (geringer) 30 m.
Herr unumschränkter 356 m.
Herrlichkeit 67 m.
Herrschaft 66 o.
herrschaftlich 96 o.
herrschen 238 m.
herrschen (als Kaiser) 274 m.
herstellen 238 m.
herumbalgen 230 u.
herumgehen 263 u.
herumirren 252 o.
herunterschlagen 266 m.
herunterwerfen 266 m.
hervorbringen (Märchen) 231 m.
hervorkommen 240 u.
hervorleuchten 246 o.
Hervorleuchtung 61 o. 66 m.
hervorquellen 230 m.
Hervorragung 37 m.
Herz 2 u. 79 u.
herzhaft 97 o.
Herzog 355 u.
Herzogin 355 u.
Hexe 55 u.
Hexerey 39 o.
Heu 41 o.
Heuchler 322 m.
Heucheley 58 o.
Heufutter 49 m.
Heuhaufen 81 m.
heulen 231 m.
Heuschober (kleiner) 49 u.
Heustoppel 36 m.
heute 327 o.
Heuwiese 49 o.
Hieb 65 o.
hieher 278 u.
hieraußen 278 m.
Himbeer 82 o.
Himmel 52 o.
Himmelfahrt 328 u.
Himmelreich 322 m.
himmlisch 106 u.
hinaufsteigen 233 u.

hinauslocken 257 m.
Hinderniß 61 m. 78. u.
hinein 279 o.
hineingehen 262 u.
hineinthun 229 u.
hinführo 291 o.
hinken 269 m.
hinlegen 253 m.
hinsetzen 253 m.
hinstellen 253 m.
hinten (von) 279 m.
Hinterbacken 332 o.
Hintere 332 o. 43 m.
hintergangen 92 u.
hintergänglich 108 m.
hintergehen 276 m.
Hinterhaus 337 o.
hinterkriechen 245 u.
hinterwärts 279 m.
hinübergehen 262 m.
hinwärts 278 u.
hinwegbringen 264 m.
hinwegreißen 255 o.
hinwegschaffen 264 m.
hinwegwerfen 245 m.
hinzufügen 227 o.
hinzuführen 241 u.
hinzuthun 227 o.
Hirnschale 329 u.
Hirsch 311 m.
Hirschkuh 76 u.
Hirse 54 o.
Hitze (die) 47 u.
hobeln 277 o.
hoch 104 m.
hochmüthig 99 u.
hochschätzen 268 m.
Hochzeit 85 o.
Höcker (auch Zacken) 48 u.
höckricht 94 u.
Hof 68 u.
Hofagent 357 m.
Hoffart 57 o.
hoffärtig 104 u.
hoffärtig seyn 265 m.
hoffen 249 m.
höflich 106 m.
Hofrath 356 u.
Hofrecht (das) 40 m.
Höhe 69 u.
Hoheit 56 m.
hohl 95 o.
Höhle (siehe Grube.)
Hohleisen 50 u.
Hohn (Spott) 82 m.
höhnen 271 m.
Holland 350 m.
Holländer 351 u.
Hölle 35 m.
Holler 34 u.
Holz 9 m.
Holzspalte 341 o.
Honig 21 o.
Honigwasser 84 m.
Hopfen 52 n.
horchen 228 u.
hören 192 o.
Horn 40 u.

Hosen 334 u.
Hosengurt 335 m.
hucken 260 o.
Huf 85 m.
Hufeisen 73 m.
Hüfte 332 o.
Hügel 33 u.
hüglicht 106 o.
Hühnerauge 353 m.
Hühner-Mist 48 u.
Hülfe 32 m.
Hülfe leisten 271 m.
Hülsenfrucht 79 m.
Hund 13 u.
hundertfach 125 o.
hundertmal 125 u.
Hündlein 39 u.
Hundshalsband (stachlichtes) 74 u.
Hundszahn 46 u.
hungrig 165 m.
hungrig seyn 265 o.
hüpfen 256 u.
Hure (die Erz-) 71 u.
huren 244 o.
Hurerey 56 u.
hurtig 94 m.
Husar 43 o.
Husten 263 o.
Hut 16 m.
Hüther eines Weingartens 52 u.
Hutmacher 398 o.
Hütte 73 o.
Hütte auf dem Gebirge 73 o.
Hüther 53 m.
Hutweide 70 m.

J.

Jagd 45 o.
Jagdhund 46 u
Jagdmesser 41 o.
Jahr 326 m.
Jahr (neues) 328 m.
Jahrhundert 37 m.
Jahrmarkt 49 u.
jammern 263 m.
jauchzen 242 m.
ich 6 m.
jeder 28 m.
jedermann 118 u.
jemals 290 m.
jemand 118 u.
jener 114 o.
Jerarchie 2 u.
Jesus 6 m.
jetzt 279 u.
Igel 49 u.
Illyrier 55 m.
inbrünstig 292 u.
indessen 280 o.
Indianer 76 m.
Indien 350 m.
Infanterist 51 o.
Ingenieur 358 u.
Ingwer 347 u.
Inwohner 31 m.

Inwohner (eines Dorfes) 41 m.
impestiren 268 m.
Inslicht (Inselt) 46 m.
Instrument zum blasen, welches hohl, von Weidenholz ist abgezogen worden, od Pfeife 76 m.
Interesse 85 o.
inwendig 278 u.
Joch 34 m.
Johannesbrod 346 n.
Joseph 21 m.
irgendwo 279 m.
irren 233 m.
Irrland 350 u.
Irrthum 65 u.
Irrung 67 o. 79 o.
Israelit 41 m.
Italien 349 u.
jucken 257 m.
Jude 352 m.
Jugend 333 u.
Julius 327 u.
jung 104 m.
jungferlich 277 u.
Jungfrau 354 m.
Junggesell (ein) 70 m.
Jünger 112 o.
Junius 327 m.
Jüngling 70 m.

K.

Kachel 75 u.
Käfer 38 m.
Käfig 77 o.
kahl 101 m.
Kahlbartige (der) 333 u.
kahlkopfig 333 u.
Kahn 63 u.
Kaiser 89 m.
Kaiserinn 89 m.
kaiserlich 108 o.
Kaiserthum 56 m.
Kalb 39 u.
Kalb weiblichen Geschlechts 51 u.
Kalbfleisch 344 o.
Kalch 338 u.
kalt 105 m.
Kälte 34 m.
Kamin 357 m.
Kammeel 77 m.
Kamm 235 o.
kämmen 250 o.
Kammer 337 m.
Kammerad 45 m.
Kämmerlein 338 o.
Kammmacher 359 m.
Kampf 85 o.
kämpfen 246 o.
Kanal 37 o.
Kanonengießerei 57 m.
Kanonier 359 u.
Kanzel 40 u.
Kanzellist 357 o.
Kanzellei 58 u.
Kanzler 356 u.

Kapauner 345 m.
Kapelle 44 u.
Kaplan 354 u.
Kapuze 46 m.
Kardinal 354 m.
kargen 243 m.
Karpfen 42 o.
Karre 73 u.
Karst 71 u.
Käse 51 m. 75 u.
Käsemacherei 80 o.
Käsestecher 360 o.
Kastanie 81 o.
kastanienfarbig 99 m.
Kasten 338 o.
Katharr (der) 352 u.
Katharina 21 u.
Kater 37 u.
Katze 76 m.
Kätzlein 48 u.
kauen 248 m.
käuen (das Vieh) 254 u.
Kauf (der) 83 m.
kaufen 162 o.
kaum 294 m.
keck 109 o.
Kehle 331 o.
kehren 248 m.
keichen 265 u.
Keil (der) 37 m.
Keim 78 o.
keimen 121 o.
keiner 121 o.
Kelle 58 u.
Keller 337 u.
Keller (gewölbter) 337 u.
keltern 259 o.
kennbar 97 u.
kennen 243 u.
Kerker 56 u.
Kern 18 o.
Kerze 80 m.
Kessel 7 m.
Kette 49 o.
Kettenglied 77 m.
Keule (die) 40 u.
Keuschheit 56 u.
Kienruß 70 m.
Kieselstein 76 u.
Kind 31 o.
Kindheit 56 o.
kindisch werden 243 o.
Kinn 330 u.
Kinnbacken 330 u.
Kinnlade 10 o. 76 o.
Kirche 76 m.
Kirschen 88 m.
Kürschner 358 u.
Kürschnerei 57 u.
klaffen 234 m.
Klage 72 u.
klagen 263 m.
Klammer 85 m.
klammern 240 m.
Klang 46 o.
klar 31 o.
klären 245 u.

klatschen mit den Händen 250 o.
klauben 185 m.
Klaue 82 u.
klebricht 98 m.
Klee 52 m.
Kleid 9 o. 81 o.
Kleid (ohne Ermel) 334 u.
Kleid (wollenes) 534 u.
Kleid (auf alle Tage) 334 o.
kleiden 270 o.
Kleiderbürste 340 m.
Kleien 86 u.
klein 91 o.
Kleinod 77 u.
Klerikus 355 m.
klettern 152 m. 233 u.
klingen 260 m.
klirren 240 m.
klopfen (mit hölzernen Klöpfeln) 262 o.
klopfen (mit einem Hammer) 268 m.
Klotz 44 m.
klug werden 276 m.
Klugheit 70 m.
Klumpen 56 m.
knallen 251 o.
knapp 103 m.
knarren 245 o.
Knäul 40 m.
knausern 243 u.
Knebel 36 m.
Knecht 74 o.
kneten 250 o.
Knie 30 m.
knieen 276 u.
knirschen (mit den Zähnen) 257 u.
Knoblauch 347 o.
Knöchel 332 m.
Knödel 77 o.
Knopf 33 m.
Knopf (runder an einer Spennadel) 35 m.
Knorpel 49 m.
Knorpel in der Nase 330 m.
Knospe 43 m.
Knoten 35 m.
knotich 101
Kober auf einem Fuhrwagen 43 u.
Koch (der) 49 u.
kochen 264 u.
Köcher 37 m.
köcken (heraus) 241 o.
Koffeehaus 51 u.
Koffeeschale 40 u.
Koffeekanne 341 m.
Kohle 30 m.
Kohle (glühende) 340 u.
Kohlenbrenner 358 o.
Kohlenkrücke 34 m.
Kohlenpfanne 341 m.
Kolbe 76 m.
Kolick 352 u.
Kolonne 41 m.
Kommando 75 m.

kommen 192 m.
kommen (zu sich, aus einer Ohnmacht, oder Raserei) 262 m.
König 89 u.
Königin 89 u.
königlich 97 m.
können 220 o.
Kontrakt 45 o.
Kopf 42 m.
Korb 348 u.
Korb (aus Schilfrohr) 66 m.
Korn 13 u.
Korntrüste 34 m.
Kornähre 39 o.
Kornspeicher 86 o.
Körper 329 m.
körperlich 104 u.
Korporal 54 u.
Kosak 38 o.
kosten (von Speise) 160 u.
Kosten 61 m.
Kostspieliger 42 o.
Koth 14 u.
Koth (Hühner) 48 u.
kothig 104 m.
Kotze 39 m.
krachen 251 o.
Kraft 14 m.
Kragen 43 o.
Krähe 82 u.
krähen wie ein Kranich 245 o.
Kramen 249 o.
Krametsvogel 37 o.
Krampf 54 o.
Krampel 78 m.
Kreen 346 u.
krank 93 m.
kränkeln 230 m.
Kranker 34 m.
Krankheit 77 m.
Krankheit (hinfallende) 353 m.
krank werden (an einer Krankheit, die im Ungarischen Tsömör heißt) 268 u.
kränklich 93 m.
Kranz 80 m.
Krapfen 74 m.
kräuseln 272 u.
kräuslich 107 m.
Kraut 346 o.
kräuteln 238 u.
Kräuter 347 o.
Krautpflanze 35 u.
Krautstengel 41 m.
Krätze (die) 353 u.
kratzen 257 o.
krätzig 103 m.
krätzig werden 256 o.
Kreide 85 m.
kreisen 257 m.
Kreishauptmann 38 o.
kreitzeln 242 o.
krepieren 250 m.
Kreuz 71 o.

kreuzen 273 o.
kreuzen (die Hände) 260 o.
kreuzigen 255 u.
kreuzweis 279 o.
Krieger 106 m.
kriegen 255 o.
Kriegsmann 51 o.
kriechen (auf den Händen) 230 u.
Krippe 71 o.
kritisiren 245 o.
Kroat 350 m.
Kroazien 350 o.
Krone 80 m.
krönen 243 u.
Kronleuchter 339 m.
Krönung 62 o.
Kropf 88 m.
kröpfig werden 233 u.
Krücke 75 m.
krumm 104 m.
krümmen 204 o.
Krümmung 67 u.
Kübel 85 o.
Küche 337 m.
Kuchen (der) 85 o.
Kuchen (von ungesäuertem Teig) 71 m.
Küchengeschirr 341 m.
Küchenlappen 342 m.
Kuckel (Fluß) 326 m.
Kuffer 339 m.
Kugel 49 o.
Kuh 76 u.
Kuh (junge) 71 m.
Kuhfladen 74 o.
Kuhherde 75 o.
Kuh-Hirt 90 m.
Kuh-Hirtin 90 m.
kühn 107 m.
Kühne (der) 48 o.
Kühnheit 65 o.
Kukuruzbrei 74 o.
Kukuruzstengel 46 m.
Kummer 72 u.
Kunde 46 u.
Kundmachung 62 u.
künsteln 246 m.
Kupfer 79 m.
Kupferschmied 358 o.
kuppeln 232 m.
Kürbiß 73 m.
kurz 32 o.
Kuß 60 o.
küssen 261 m.
Küster 355 o.
Kutscher 46 u.
Kutte 84 m.
kützeln 234 o.
kwetschen 259 o.

L.

Laabsal 43 u.
lachen 256 o.
Lachen (das) 45 u.
lächeln 240 m.
lächerlich 95 m.
Lacke 77 u.

Lade 74 m.
Laden (am Wirkstuhl) 78 o.
Ladung 83 m.
Lage 3 o.
Lager 82 o.
lagern 263 o.
lahm 103 m.
Lahme (der) 333 m.
Laib 343 u.
Lamm 11 m.
Lammfleisch 344 o.
Lämmlein 39 u.
Lämmlein (weiblichen Geschlechts) 51 u.
Lampe 339 u.
Land (jüdisches) 350 u.
Landmann 41 u.
lang 9 u.
Länge 69 m.
länglicht 98 m.
Langmuth 60 m.
langsam 96 u.
Lärm 73 m.
lärmen 234 o.
Last 82 m.
Laster (das) 80 u.
lasterhaft 97 m.
lästern 230 o.
Lästerung 77 m. 79 m.
Lateiner 351 u.
Laterne 54 o.
Latte 48 u.
latten 245 m.
Laub 55 u. 75 m.
Laufen 60 o.
laufen 82 m.
Laufer 42 o.
Laufrädchen 74 o.
Lauge 56 m.
laugen 245 m.
lauren 199 o.
Lauren (das) 66 u.
Laus 68 m.
lausen 253 m.
lausig 102 m.
lauten 248 o.
läutern 246 m.
Läuterung 82 m.
Lay 355 m.
Lazareth 44 u.
leben 231 u.
leben (im Wittwenstand) 232 m.
leben (als eine junge Frau im Wittwenstand) 249 u.
Leben (künftiges) 322 m.
lebendig 94 o.
Lebenslauf 53 o.
Leber 332 m.
Leberwurst 344 m.
lecken (wie ein Hund) 245 m.
leckerhaft 98 m.
ledig bleiben 239 m.
Lediger 70 m.
leer 94 m.

Leßen 330 u.
legen 253 o.
legen (von einander) 255 m.
Lehm 325 u.
Lehne 50 m.
Lehnstuhl 339 m.
Lehrart 83 u.
Lehrbegriff 67 o.
lehren 270 u.
Lehrer 26 o.
Lehrling 38 u.
Leib 329 m.
Leibel 334 u.
leiblich 104 u.
Leichenbrod 80 u.
leicht 98 o.
Leichtfertigkeit 65 u. 66 u.
leichtgläubig 98 o.
leiden 250 o.
Leidenschaft 79 u.
Leidwesen 57 u.
leihen 274 o.
Leim 52 o.
leimen 242 m.
Leinöhl 347 m.
Leintuch 47 o.
Leinwand 55 o. 75 u.
Leinweber 358 m.
leise 108 m.
Leiste 35 u.
leiten 243 o.
Leitung 65 m.
Lemonade 348 u.
Lemonade (türkische) 348 m
Lemonie 346 u.
lenken 185 m.
lenken (die Pferde) 266 o.
Lenden 38 u. 84 m.
Lenier 349 m.
Leopard 36 o.
lernen 237 m.
lesen 268 o.
Leser 48 u.
letztlich 290 u.
leuchten 138 u.
leuchten (mit dem Licht) 240 u.
Leuchter 39 o.
Lezelter 360 o.
Licht 14 m.
Lichtmacher 358 o.
Lichtscher 339 u.
Liebe 69 o.
lieben 269 u.
Liebhaber (eines Frauenzimmers) 37 u.
Liebhaberin 76 m.
liebkosen 233 m.
lieblich 108 u.
Lied 39 o.
Liedlohn 56 u.
liefern 238 m.
liegen 239 u.
Lieutenant 55 o.
lind 96 o.
lindern 227 m.
Linier 349 m.
Linkhändige (der) 50 o.

Linse 345 u.
Lippe 330 u.
lispeln (ins Ohr) 269 m.
List 34 u.
Liste 45 o.
Lithauen 350 u.
loben 152 m.
löblich 107 u.
löchericht 95 o.
Löffel 342 u.
Lohn 85 m.
Loos 8 m. 68 u. 71 u.
Losung 77 u.
löschen 260 o.
loslassen 258 o.
Lothringen 350 u.
Löw 13 u.
Luft 323 m.
Luft (kühle) 63 o.
Lüge 80 o.
lügen 192 m.
Lügner 44 m.
Lukas 16 o.
Lunde 50 m.
Lunge 332 m.
Lunte 77 m.
Lust 47 u.
Lustbarkeit 61 u.
Luster 339 u.
Lusthaus 339 o.
lustig 93 u.
Lustseuche 353 m.
Liturgie 4 m.

M.

Maaß 42 m.
Maaß (Gewicht) 82 m.
machen 184 u.
mächtig 102 o.
Mädchen 30 o.
Mädchen (kleines, junges) 77 m.
Madratze 340 o.
Magd 90 m.
Magd der Frau 22 m.
Magen 332 u.
mager 99 u.
Magistrat 45 o.
Mähder 50 o.
mähen 243 o.
mahlen 240 m.
mahlen (grob zur Mästung) 264 m.
Mahler 47 u.
Mahlerei 57 o.
Mahlzeit 343 m.
Majestät 66 o.
Maltha 350 u.
Malthäser 350 u.
Malz (der) 37 m.
Malz (das) 35 u.
Mandelmilch 348 m.
Mandeln (die) 347 o.
Mangel 84 m.
mangelhaft 98 m.
mangeln 245 u.

Mangetten 335 m.
Mann (lebhafter, der seine Unternehmung durch Thaten beweiset) 38, m.
Mann (alter) 51 o.
Mann (reicher am Geld) 44 m.
mannbar 93 m.
Mantel 35 o.
Maria Lichtmeß 328 m.
Maria Verkündigung 328 m.
Märchen hervorbringen 231 m.
Marder 43 o.
Mark (das) 333 o.
Markisin 355 o.
Markt 34 u.
Marktflecken 50 m.
Marktstein 82 u.
Marosch (Fluß) 326 m.
Marsch 46 m.
Marter 41 o.
martern 244 m.
März 327 u.
mässigen 229 m.
Mässigkeit 61 u.
mästen 271 o.
Mästung 61 o.
matt 106 m.
Mattigkeit 79 o.
Mauer 35 m.
Mauerziegel 74 m.
Maulbeerbaum 35 u.
Maultrommel 55 m.
Maulwurf 40 o.
Maulwurfshaufen 54 m.
mauren 240 m.
Maurer 359 o.
Maurerei 57 m.
Maus 30 m. 70 m.
mausen (wird gesagt, wenn die Vögel ihre Federn verlieren, und wieder neue wachsen) 249 u.
Mausgift 57 o.
Mauth 79 m.
Mauth nehmen 232 m.
May 327 u.
Mazedonier 352 m.
Meer 7 m.
Meer (rothes) 326 o.
Meer (schwarzes) 326 o.
Meerspinne 87 o.
Mehl 14 u.
mehlbicht 99 m.
mehr 291 u.
mein 111 m.
meisten (die) 98 u.
meistentheils 290 m.
Melancholie 353 m.
melken 247 o.
Melkstube 80 o.
Melone (türkische) 88 o.
Menge 69 m. u.
Mensch 329 m.
Mensch (rauher) 331 m.

Mensch (von schändlicher Aufführung) 37 u.
Menschenkoth 45 u.
menschlich 106 m.
Mergel 39 m.
Merkzeichen 40 u.
Messe (Jahrmarkt) 37 m.
messen 248 m.
messen (mit der Elle) 243 o.
Messer 341 m.
Messer (kleines) 50 u.
Messerklinge 341 u.
Messerschale 341 u.
Meßkleid 84 u.
Meßstange 86 m.
Meth 55 u.
Methbrauer 360 o.
Metropolit 354 m.
Metzen 87 m.
Metzger 358 o.
miethen 249 m.
Milch 30 m.
milchartig 98 u.
mild 96 o.
Milde 60 m.
mildern 227 m.
Mildthätigkeit 60 m.
Militz 69 m.
Milte (ein Kraut) 74 o.
Milz 332 u.
Minister 356 m.
mischen 228 o.
misten (die Thiere) 229 u.
Mistgabel 54 m.
Miststäubchen 55 m.
mißfällig 292 m.
Mittag 326 u.
Mittagmahl 343 m.
Mitte 38 u.
mittelmäßig 95 m.
Mittelraum zwischen zwey Häusern 337 m.
Mitternacht 326 u.
mittheilen 274 m.
Mitleidige (der) 34 m.
Mittler 53 m.
Mittwoch 328 o.
Möglichkeit 87 m.
Mohr 352 m. 42 o.
Moldau 351 o.
Molken 43 o.
Molter 74 u.
Monath 326 m.
Mönch 48 o.
Mönche weihen 244 m.
Mond 80 m.
Mondsüchtiger 334 o.
Montag 328 o.
Moos 52 m.
Morast 54 m.
Mörder 51 o.
morgen 327 o.
Morgen (der) 290 o.
Morgenröthe 326 u.
Mörser 342 m.
Moskau 351 o.
Moskovitter 351 u.
Most 348 m.

Motte 58 m.
Mücke 77 o.
müde 106 m.
Müdigkeit 79 o.
Mühe 79 o.
Mühe haben 262 o.
Mühle 82 o.
Mühlknecht 38 m.
Muhme 88 m.
mühsam 92 u.
Mühseligkeit 58 o.
Mühewaltung 36 o.
Mulde (ein Wassertrog) 76 m.
Müller 358 o.
Mund 82 o.
mündlich 293 o.
munter 96 o.
Münze 85 m.
Münzhaus 57 o.
Münzschaffel 86 o.
murmeln 247 m.
murren 255 m.
Muskatenblüthe 347 u.
Muskatennuß 347 u.
Musikant 359 m.
Muße 37 o.
muthig 94 o.
muthmassen 248 o.
Mutter 76 u. 79 m.
Mütze runde 38 u.
Mütze lange nach polnischer Art 55 o.

N.

Nabel 39 o.
nach 297 m.
nach und nach 292 o.
Nachahmer 105 o.
Nachahmung 62 m.
Nachbar 27 m.
nachfolgen 264 m.
Nachfolger 105 o.
Nachfolgung 62 m.
nachforschen 241 m.
nachjagen 232 u.
nachlassen 239 o.
Nachmittag 326 u.
Nachricht 69 o.
nachsetzen 252 o.
nachspüren 263 u.
nachstellen 227 m.
Nachstellung 66 u.
nachstreben 232 u.
nachsuchen 241 u.
Nacht (die) 326 u.
Nachteule 86 m.
Nachtigal 344 u.
Nacken (der) 86 u.
nackend 95 u.
nacket 94 m.
Nadel 39 o.
nagen 254 m.
nagen (die Vögel) 268 u.
Nagel 54 v.
Nägel (an Fingern) 331 u.

nähen 243 o.
nähern (sich) 228 m.
Nahme 30 m. 69 u.
Nähnadel 336 m.
Nähtahm 336 u.
Nahrung 80 o.
Naht (die) 336 u.
Nähterey 83 o.
Narr 334 o.
närrisch 100 o.
naschen 245 u.
Nase 43 u.
Nasenlöcher 330 m.
naß 105 o.
natürlich 105 o.
Neapel 330 m.
Neapolitaner 330 u.
Nebel 324 m.
neben 297 m.
neblicht 100 m.
Nesse 333 u.
nehmen 225 u.
Neid 58 o. 79 m.
neiden 239 m.
neidisch 96 m.
neigen 228 m.
nennen 249 m.
Nerven 332 m.
Nest 19 o.
Netz 75 m.
neu 101 o.
neulich 327 o.
nicht 29 u.
Nichte 333 u.
nichts 101 o.
nicken 227 u.
niederbücken 240 o.
niedergehaut 96 o.
niedergemacht 96 o.
niederknien 276 u.
Niederlassung 65 u.
niederlegen 214 o.
niedersetzen 214 o.
niedlich 97 m.
niemals 290 m.
niemand 120 m.
Niere 52 m.
Nierenbraten 345 o.
niesen 259 u.
Nieswurzel schwarze 36 u.
Nillus (Fluß) 326 o.
Nisse 80 m.
nisten 273 o.
noch 293 m.
Nonne 355 m.
Nordwind 324 o.
Notarius 357 o.
nöthig 95 m.
nöthig haben 262 m.
nöthigen 257 o.
nothwendig 95 m.
Note 85 m.
November 327 u.
nüchtern 262 m.
Nüchternheit 55 u.
Nudel (die) 345 u.
nur 292 u.
Nuß 76 o.
Nußgarten 45 m.

Nutzen 44 o.
nützen 265 o.

O.

Oben 278 m.
Obergericht 356 m.
Obergewalt 66 o.
oberhalb 278 m.
Oberhaupt 57 m.
obgleich 269 o.
obliegen 242 o.
Obrister 355 u.
Obst (wildes) 346 m.
Obstler 358 u.
Obstgarten 44 u.
obwohl 295 u.
Ochs 6 u.
Ochsenzunge 344 m.
oder 297 m.
Oehl 347 m.
Oehlner 357 u.
Oesterreich 349 m.
Ofen 338 o.
Ofen (eiserner) 72 m.
offenbaren 252 m.
öffentlich 296 m.
öffnen 235 m.
oft, öfters 290 m.
oftmal 290 m.
ohne 297 u.
ohnfehlbar 295 o.
Ohnmacht 77 u.
Ohr 68 o.
Ohrgehäng 39 u.
Ohrläplein 330 m.
Oktober 327 u.
Opfer 44 m.
opfern 239 m.
Orakel 53 o.
Orden (der) 41 o.
ordnen 229 m.
ordnen (im Hause) 237 u.
Orgelbauer 358 m.
Original 35 u.
Ort 37 o.
Ort (voll Ried) 42 u.
Ort buschigter 44 o.
Ostwind 324 o.

P.

Paar (das) 68 o.
Paar (ein) 68 m.
paaren (sich) 274 m.
Pabst 16 o.
Packnadel 90 u.
Pallast 337 m.
Palm 39 o.
Palmsonntagt 328 m.
Pantoffeln 335 m.
Papier 16 m.
Papiermacher 359 m.
Paquet 44 m.
Paradies 322 o.
Pastette 344 o.
Paß 50 m.
Patriarch 354 m.
Patron 50 m.
Paulus 21 m.

Pein 41 o.
peinigen 242 o.
peinigen (mit Feuer) 238 o.
Peitsche 49 m.
Pelz (schaflederner) 58 u.
Pelzast 55 u.
Pergament 45 o.
Perl 54 o.
Persien 350 o.
Persianer 352 o.
persönlich 95 u.
Perspectiv 41 u.
Pest (die) 79 m.
Peter 21 m.
Petersilie 346 o.
Petschaft 22 m. 68 u.
Petschaft des Kaisers 22 m.
Petschierstecher 358 u.
Pfahl 43 o.
Pfand 8 o.
Pfanne 342 o.
Pfanne (kleine) 342 o.
Pfarrer 355 o.
Pfeffer 347 u.
pfeffern 250 m.
Pfeiffe 79 o.
pfeiffen 106 m.
Pfeiffer 51 o.
Pferd (von anßerordentlicher Größe) 90 u.
Pferdgeschirr 40 m.
Pfingsten 329 o.
Pfirsich 76 m.
Pflanze Krautpflanze 35 u.
pflanzen 261 o.
Pflaster 40 m.
Pflastern 65 o.
pflastern 250 o.
Pflaumen 346 m.
pflegen 266 m.
pflücken 243 u.
Pflügen (das) 83 m.
Pforte 76 o.
Pfortner 53 u.
Pfosten 42 o.
Pfote 76 o.
pfropfen 227 m.
Pfuhl 325 u.
Pfühl 340 o.
Pfüfferling 80 m.
Pfund 45 u.
Pfütze 85 u.
Piemont 350 u.
Pinsel 36 m.
pissen 250 m.
Pistole 39 m.
Plage 74 u.
plagen 238 m.
Plan 41 o.
Pläne 324 8.
Planet 323 m.
plappern 231 m.
plärren 266 o.
Platz in der Scheuer, worauf das Getreide gedroschen wird (Tenne) 57 u.
Platz (leerer) 323 m.
Plauderer 45 u.

plauderhaft 98 m.
plaudern 231 m.
Plette 78 m.
plump 102 o.
Plünderer 53 u.
plündern 159 u.
Plunze 51 m.
Podagra 353 o.
Pohle 48 o.
Pohlen 350 u.
Pohlenland 350 u.
polirt 101 m.
Polster 339 m.
Poltergeist 322 m.
poltern 238 u.
Pomeranzen 346 m.
Pope, Pfaff 16 o.
Porzellan 41 o.
Porzellangeschirr 343 o.
Posaune 86 u. 262 u.
Possenmacher 38 o.
Post 88 m.
Pracht 73 m.
prahlen 260 m.
Prälat 48 o.
prangen 260 m.
prasseln 245 o.
predigen 252 m.
Prediger 355 o.
Predigt 57 u.
Preis 49 m.
preisen 248 o.
Presse 37 m.
pressen (aufeinander) 261 m.
Pretzen 35 m.
Priester 89 u.
Priesterkappe 46 m.
Prinzessinn 355 m.
Protokoll 39 m.
Prophezeihung 57 u.
Profit 74 m.
Prozession 329 m.
Prozeß 65 o.
prüfen 241 m.
prügeln 229 u.
Psalm 4 m.
Pursche (ein lediger) 53 u.
putzen 244 o.

Q.

Qual 36 u.
quälen 247 m.
Quark 85 m.
Quarkkäse 74 m.
Quasten 334 m.
Quelle 42 m.
quellen 241 o.
querüber 279 o.
Quitten 346 m.
Quittung 56 m.

R.

Rab 33 m.
Rache 75 o.
rächeln 265 m.
rächen (sich) 241 m.
Rad 85 o.
Rädel 74 o.

Radmacher 360 o.
Radspeiche 74 m.
Rahm 40 m.
Rand 70 u.
Ranft 80 m.
ranken (Garn) 255 m.
ranzigt 103 m.
Rath 44 u.
Rath (geheimer) 356 u.
rathen 260 u.
Rathgeber 38 m.
Rathhaus 41 o.
Räthsel 83 o.
Ratte 35 m.
Raub 11 o. 74 m.
rauben 239 m.
Rauber 48 u.
Räuber 52 m.
rach 93 o.
Rauch (der) 40 o.
Rauchdampf 62 u.
rauchen 265 m.
räuchern (mit Weihrauch) 263 m.
Rauchfang 54 m.
Rauchfaß 87 m.
rauchigt 105 u.
Rauchtabak 341 m.
Raude 75 u.
rauffen 234 m.
Raum (erhabener zwischen zwey Ackerländer) 42 u.
Raum (leerer) 323 m.
raunzen 257 m.
Raupe 73 o.
Rauschen 45 o.
rauschig 107 o.
Rebe 87 m.
Rebhuhn 344 u.
reche (ich) 161 u.
Rechen (der) 78 u.
Rechenmeister 357 u.
Rechnung halten 258 m.
Recht 68 o. 72 o.
rechten 239 m.
rechten (Prozeß führen) 245 m.
rechtfertigen 162 u.
Rechtfertigung 60 u.
Rechtschaffenheit 87 m.
rechtmäßig 97 m.
Rede 52 o. 72 u.
reden 233 u.
regen (sich) 247 o.
Regen 8 m.
Regenbogen 31 m.
Regenschirm 45 o.
Regenwurm 79 o.
regieren 237 u.
Regierung 64 o.
reguliren 254 m.
Reibeisen 342 o.
reiben 265 o.
Reich (Kaiserthum) 56 m.
reich (vermöglich) 93 m.
reichen (erlangen) 227 m.
Reichthum 56 u.
Reif 57 m.

reifen (gefrorner Thau) 230 u.
Reihe (die) 35 u.
Reim 50 o.
reinigen 244 o.
Reinlichkeit 56 u.
Reise 55 u.
reisen 244 m.
Reisender 55 m.
Reisig 36 m.
Reisig (angezundenes) 341 o.
Reiß 36 u.
reiten 244 m.
reitern 240 m.
Reitstiefel 335 m.
Reitz (Illyrier) 33 m.
reitzen 275 u.
reitzen (den Hund) 266 m.
Reitzeug 40 m.
Religion 322 u.
Rennbahn 41 o.
Rennen (das) 60 o.
Resident 356 u.
Rettig 68 m.
Rettung 67 m.
Reuter (Cavalleriſt) 51 o.
Reuterei 69 m.
richten 152 m.
Richter 30 o.
Richtschnur 40 u.
riechen 247 o.
Riegel 337 u.
Riemen 20 m.
Riemer 338 u.
Rieſe 51 o.
rieſeln 232 u.
Rinde 75 m.
Rinde (am Baum) 87 o.
Rindfleisch 343 u.
Ring 19 o.
ringen 246 o.
Ringen (das) 61 o.
ringsumhergehen 266 u.
Rinnbrunnen 325 u.
Rinne 37 o.
rinnen 244 o.
Rippe 84 u.
Riß 56 o.
Ritter 37 o.
Rock 334 u.
Rockenbrod 345 m.
Rohr 57 m.
Röhrbrunnen 46 o.
Röhre (die) 73 m.
Röhre (Flintenlauf) 56 m.
Rohrkolbe 57 m.
rollen 263 o.
Römer 41 m.
Rose 19 o.
Rosine 80 m.
Rost 80 m.
Rostbraten 344 o.
Rosteisen 342 o.
röſten 253 o.
roſtig 102 u.
Roßheerde 73 m.
roth, roth gefärbt 102 m.

röthlich 102 m.
Rotte 82 m.
Roz 38 o.
Rübe 42 o. 84 m.
Rüben (gelbe) 346 o.
Rüben (rothe) 70 o.
Rücken 30 u.
Rücken (eines Dinges) 9 u.
rücken (hin und her) 234 u.
Rückgrad 331 m.
Rückkehrung 60 u.
Rückstand 56 m.
Rückständigkeit 56 m.
rückwärts 278 m.
Ruder 78 o.
rudern 233 o.
rufen 241 u.
Ruhe 71 m.
Ruhebett 340 o.
ruhen 265 u.
rühmen (sich) 265 m.
rühmlich 93 u.
Ruhr (rothe) 352 u.
Rumpf 38 o.
rund 103 m.
runden 256 o.
rundlich 102 m.
runzeln 239 u.
rupfen 268 u.
rüspeln 256 o.
Ruß 340 u.
Rüssel 44 u.
Rußland 351 o.
Ruthe 51 u. 74 u.
rutschen 257 m.
rütteln 239 u.

S.

Saamen 87 o.
Saat 75 o.
Säbel 335 o.
Sachse 351 u.
Sachsen 351 o.
sachte 96 o.
Sächtel-Wäsche 86 o.
Sachwalter 357 m.
Sack 10 o.
Sackuhr 39 o.
Safran 347 u.
saftig 96 u.
Säge 47 m.
sägen 264 u.
sagen 184 u.
Sahne (Buttermilch) 82 o.
Saite auf einem musikalischen Instrument 75 o.
Salat 85 m.
Salbe 58 m.
salben 264 o.
salben mit dem Oehl 247 o.
Salmiak 34 u.
Salz 347 u.
salzen 261 m.
Salzfaß 342 u.
Salzgrube 81 o.
Salzmühle 87 o.
sammeln 227 o.

Sammler 53 m.
Samosch 526 m.
Samstag 528 o.
Sand 42 m.
Sanduhr 539 u.
sanft 98 m.
sanfte Ruhe 71 m.
Sänfte 49 m.
Sanftmuth 87 m.
sanftmüthig 93 m.
sanftmüthig werden 244 m.
Sänger 48 u.
Sarg 54 o.
Sarsaparillenholz 57 u.
sättigen 256 u.
Satan 322 u.
Sättigung 46 m.
Sattel 16 o.
Sattel-Gurt 74 o.
Satyr 43 o.
satyrisiren 245 o.
Sau 65 o.
Sau 86 o.
saubern 244 o.
Saubohne 53 m.
sauer 92 m.
sauern werden 273 m.
säuern 227 m.
Sauerampfer 50 u.
Sauerteig 345 m.
saufen 232 u.
Säufer 53 m.
saugen 260 m.
Säugling 54 u.
säuisch werden 251 m.
Säule 42 o.
Saum 83 o.
Saum am Kleid 335 m.
saumselig 96 u.
sausen (das Ohr) 267 u.
Sausen 58 m.
Schaar 34 m. 74 o.
Schabe 58 m.
schaben 185 m.
Schacht oder Gruft in einem Berge 34 u.
Schachtel 85 u.
schäckern 251 m.
schäckicht 93 m.
Schaden 72 u.
Schaf 53 m.
Schäfer 31 m.
Schäferei 80 o.
Schäferinn 90 m.
Schäffel 348 u.
Schaffner 52 m.
Schafherde 74 o.
Schafmist 75 u.
Schafstall 39 u.
Schaft (der hölzerne Theil eines Instrumentes) 52 m
Schal 46 o.
Schale (von einem Insekte) 71 m.
schalkhaft 93 u.
Schalknarr 49 u.
Scham 332 o.
schamhaft 102 u.

Schamhaftigkeit 62 u.
Schande 70 m.
schänden 233 m.
schanzen 269 o.
Schanzung 49 m.
Scharbock 353 m.
scharf 93 o.
Schärfe 69 m.
schärfen (den Mühlstein) 265 m.
scharfsinnig 97 m.
scharren 256 o.
Schatulle 339 m.
Schatz (am Geld) 82 m.
schätzen 230 m.
Schatzkammer 56 m.
Schatzmeister 54 u.
Schauder 75 u.
schaudern 248 m.
Schauer haben 276 o.
Schaufel 85 u.
Schaukel 52 o.
Schaum 79 m.
schaumen 258 u.
Schaumlöffel 342 m.
Schauspiel 64 m. 71 m.
Schauspieler 358 m.
Schekigte (der) 93 m.
" " " (das) 75 u.
Scheere 336 u.
scheeren 262 u.
scheeren (den Bart) 254 u.
Scheide 341 u.
scheiden 236 o.
Scheidung 64 m.
Schein 66 o.
Schein haben 240 u.
Scheitel 45 o.
scheitern 238 u.
Schelle 47 m.
schelten 252 m.
Schelweide 85 u.
Schenkel 332 o.
schenken (Wein aus) 245 o.
scherben 266 m.
Scherben 33 u.
Scherz 79 o.
scherzen 233 m.
scherzhaft 94 m.
Scherzhafte (der) 48 u.
scheuen 260 u.
Scheuer 82 o.
Schichte 82 m.
Schichternheit 77 u.
schicken 248 m.
Schieferstein 339 o.
Schienbein 332 m.
schieben 271 m.
Schiebkarre 72 u.
schielen 242 o.
Schielende (der) 333 u.
schiessen 161 o.
schiessen (mit dem Pfeil) 160 o.
Schietze 76 u.
Schiffbrücke 63 u.
schikaniren 239 o.
Schild 54 o. 76 o.

schildern 272 m.
Schilf 37 o.
Schilfflechte 80 u.
Schimmel 78 o.
schimmelfarbig 104 m.
schimmeln 247 u.
schimmlich 99 m.
Schimmer 64 m. 78 o.
schimmern 259 u.
Schindel 77 u.
Schindelmacher 359 m.
schinden 265 m.
Schirm 60 m. 78 u.
schitten 262 o.
schitter 102 m.
Schitterheit 69 m. 77 m.
Schiver (Span) 43 o.
Schlacht 55 m.
schlachten 230 o.
Schlachtopfer 73 m.
Schlaf (der) 14 o.
Schläfe 329 u.
schlafen 185 u.
schlafen legen 243 m.
schläfrig 103 m.
Schlag 7 m.
Schlagfluß 353 u.
schlagen 178 m.
schlagen (Feuer) 357 o.
schlagen (Wolle) 238 m.
Schlägerei 7 m.
Schlamm 77 u.
Schlange 70 o.
Schlappe 335 u.
Schlavak 352 o.
schlau 93 u.
Schlauch, oder Blasebalg 30 m.
Schlauch (lederner) 68 m.
schlechterdings 108 u.
schlecken 245 u.
Schlehe 51 u.
schleichen 233 o.
Schleife (die) am Hals 335 u.
Schleifer 358 u.
Schleifmühle 78 o.
Schleifstein 78 o.
Schleim 77 m.
schleppen 263 o.
Schlepprock 336 o.
Schlesien 351 o.
schleißen 268 u.
schlichten 275 u.
schlichten (das Garn) 248 u.
schlicken 271 o.
schließen (zu) 237 m.
Schlinge 46 m.
schlingen (einen großen Bißen) 270 o.
Schlitten 57 u.
Schloß 337 m.
Schlosser 358 m.
schlottern 243 o.
Schluchzen 59 u.
Schlummer 65 o.
schlummern 229 m.
schlüpfrig 98 m.

schlürfen 257 m.
Schluß 64 o.
Schlüssel 9 m.
Schmach 82 o.
schmachten 261 m.
schmal 107 o.
schmälen 260 m.
Schmalzverkäufer 360 o.
schmarotzen 245 m.
schmauchen 265 m.
Schmaucher 53 m.
Schmauß 37 u.
schmecken 261 u.
Schmeer 78 m.
Schmeer (altes) 78 m.
Schmeichelei 65 o.
schmeicheln 245 u.
schmelzen 362 o.
Schmerz 67 m. 79 o.
schmerzhaft 96 o.
Schmetterling 43 m.
Schmied 358 m.
schmieden 106 m.
Schmiederei 57 o.
schmieren 264 o.
Schminke 41 o.
schminken 244 u.
schmutzeln 240 m.
Schnabel 37 u.
Schnalle 79 u.
Schnalle (an der Thür) 87 m.
schnarchen 265 u.
schnauffen 234 m.
Schnautzbart 331 o.
schnautzbärtig 99 m.
Schnee 74 m.
Schnecke 49 u.
Schneide 341 u.
schneiden 169 u.
schneiden (Korn) 160 m.
schneiden (ein Zeichen auf einem Stock) 243 m.
schneiden (etwas in einem Hieb) 239 u.
schneiden (Holz) 261 m.
Schneider 46 u.
Schneiderei 57 m.
schnell 97 m.
Schnellwage 54 o.
Schnepfe 345 o.
schneuen 249 m.
Snitt 83 m.
Schnitter 359 o.
Schnitzelbrod 344 o.
schnitzen 243 m.
Schnupftuch 51 u.
Schnuppen 333 o.
Schnur 336 o.
Schnurnadel 336 o.
schnurren (wie die Wespen) 230 m.
Schnurfenkel 336 o.
Schober 55 m.
schobern 242 m.
schön 91 m.
Schönheit 87 m.
Schonung 67 m.

Schooß 77 m.
schöpfen (Wasser) 257 m.
Schöpfer 321 u.
Schöpfung 67 o.
Schornstein 338 u.
Schornsteinfeger 359 m.
schösseln 266 u.
schrammen 241 m.
Schrank 45 o.
Schraube 47 u.
schrecken 258 m.
schreckhaft 103 u.
Schreibart 39 m.
schreiben 257 m.
Schreiberei 57 m.
Schreibzeug 349 o.
schreien 239 u.
Schrift 349 o.
Schriftkundiger 52 u.
Schritt vor Schritt 294 o.
Schrocken 60 o.
schrotten 259 m.
Schuhbürste 340 m.
Schuhe 335 m.
Schuhflicker 360 o.
Schuhmacherei 57 o.
Schuhsohle 81 u.
Schuld 80 o.
schuldig 95 o.
Schuldenmacher 271 u.
Schule 77 u.
Schullehrer 359 o.
Schulmeister 359 o.
Schulter 43 o.
Schunke 344 m.
Schünke (geräucherter) 345 o.
Schupfen 338 m.
Schuppe 36 u.
Schuppen auf dem Kopf 79 m.
Schuß 82 u.
Schüssel 31 o.
Schüsselrahm 340 m.
Schüßlein 39 u.
Schutt 325 m.
schütteln 257 u.
Schütze 71 u.
Schwäche 70 o.
Schachheit 70 o.
Schwager 45 m.
Schwalbe 14 m.
Schwälgerei 61 m.
Schwamm 30 m.
Schwan 74 u.
schwängern 271 o.
schwanken 242 m.
schwärmen (die Bienen) 254
Schwarte 39 o.
schwärzen 249 o.
schwärzlich 100 m.
schwätzen 231 m.
schwatzen 242 m.
schweben 273 m.
Schwed 351 u.
Schwefel 348 u.
Schweifriemen 78 u.
schweigen 261 m.

Schwein 38 m.
Schweinfleisch 343 u.
Schweiß 333 o.
Schweitz 351 o.
schwelgern 236 o.
schwellen 263 u.
schwer 94 u.
Schwerdt 50 m.
Schwerdtfeger 358 u.
schwerlich 92 u.
Schwermuth 65 m.
Schwestern 29 m.
Schwesterkind 354 o.
Schwestersohn 353 u.
Schwiegermutter 355 o.
Schwiegersohn 354 o.
Schwiegertochter 354 o.
Schwiegervater 354 o.
Schwierigkeit 86 u.
schwimmen 273 m.
Schwindel 78 m.
schwinden 227 u.
schwindlich 92 u.
Schwindsucht 353 o.
schwingen 233 o.
schwitzen 228 u.
schwören 161 m.
Sclave 33 m.
Sclavinn 72 u.
Secklerland 350 o.
Seele 45 u.
Segel 78 u.
Segelbaum 78 u.
segnen 230 o.
sehen 169 u.
Sehen (das) 2 m.
sehen (etwas) 11 m.
sehnen (sich) 238 m.
Sehnsucht 43 m. 66 o.
sehr 5 u.
Seide 84 u.
Seidenmacherei 57 m.
seigen 259 o.
Seiler 358 m.
Seilgänger 41 m.
sein 111 m.
Seine 80 o.
Seite 352 o.
Seitel 52 o.
Seitel oder Viertel (ein) 125 o.
Seitenstechen 353 m.
Sekret 338 m.
Sekretär 357 o.
Sekte 44 o.
Selige 5 u.
Seligkeit 322 m.
Seligmacher 322 o.
selten 3 o.
Seltenheit 69 m.
seltsam 102 m.
senden 248 m.
Senf 346 u.
senken 229 m.
Sense 84 m.
September 327 u.
Serviet 342 u.
setzen 214 o.

setzen (das Wasser) 229 m.
Seufzen (das) 62 o.
seufzen 260 m.
seyn 261 m.
sicher 295 u.
Sieb 83 m.
sieben 268 o.
Siebenbürgen 350 o.
sieckern 267 m.
sieden 264 o.
sieden (wenn das Wasser in einem Gefäß siedet) 242 m.
siegeln 250 m.
Silber 45 m.
Silber-Arbeiter 358 m.
Silber-Aufsatz, Silberzeug 57 o.
singen 160 m.
Singpult 35 u.
sinken 244 o.
Sinn (der) 68 u.
sinnen 234 m.
Sinod 35 u.
Sirmien 350 o.
Sitte 34 o.
Sittenlehre 83 u.
sittsam 93 o.
Sittsamkeit 66 o.
sitzen 169 u.
Sizilien 351 o.
so 298 m.
Sohn 112 o.
solcher 119 u.
Sold 86 o.
Soldat 81 o.
Sommer 327 m.
Sonne 30 m.
Sonnen-Aufgang 326 m.
Sonnenstrahlen 323 m.
Sonnen-Untergang 326 u.
Sonntag 328 o.
Sorge 75 m.
sorgen 233 m.
sorgfältig 94 u.
Spagat 82 o.
Spalte 83 u.
spalten 256 o.
Spalte, Spaltung 61 u.
Spanferkel 345 m.
spannen 275 m.
spannen (die Saiten) 272 u.
Spanien 350 m.
Spanier 351 u.
sparen 243 m.
Sparsamkeit 46 o.
spät 290 o.
Spaziergang 60 m.
Specht 8 m.
Speck 78 m.
Speck (alter) 347 m.
Speer 62 m.
Speichel 332 u.
Speicher 85 u.
Speise (warme) 344 u.
speisen 248 u.
Speisekammer 338 m.

Spennadel 356 o.
Spenat 346 u.
Sperling 56 m.
sperren (das Rad) 273 u.
spicken 273 u.
Spiegel 74 m.
Spiel 37 o.
Spielbahn 41 o.
Spielbret 76 u.
spielen 152 m.
Spielwerk 59 o.
Spinde 339 m.
Spindel 340 m.
Spinne 41 u.
Spinnegeweb 41 u.
spinnen 262 o.
Spinnrad 340 m.
Spion 75 o.
Spiral-Feder 73 m.
Spitzbüberei 57 m.
Spitze 47 u.
spitzig 93 o.
Splitter 16 m.
splittern 267 m.
Sporer 358 m.
Sporn 41 m.
Spott (der) 82 m.
spotten 229 u.
Sprache 52 o. 72 m.
sprechen 233 m.
Sprenkel 77 o.
Sprei 73 m.
spreitzen 252 u.
Springbrunnen 338 m.
springen 256 u.
Sprosse 51 u.
Sproßling 87 m.
sprudeln (wenn das Wasser in einem Gefäß siedet) 242 m.
Sprung 83 m.
spucken 257 u.
Spundloch 80 o.
Spur 79 o.
spüren 257 o.
Staar 42 u.
Stab 35 o.
Stab (dünner) 74 o.
Stachel 56 m.
stachlicht 4 m.
stacheln 270 u.
Stadt 21 o. 68 o.
Stadtreiter 51 o.
Stafel 338 m.
Stagel 39 m.
Stahl 39 m.
stählen 267 m.
Stall 338 o.
Stall (eines Pferdes) 338 o.
Stamm 52 m.
stammeln 229 u.
Stammler 31 o.
stampfen (mit Füssen) 262 m.
Stampfmühle 87 m.
Stand 60 m.
Standhaftigkeit 58 o.

Stange 80 m.
stark 31 o.
Stärke 36 u. 69 u.
stat (leise) 108 m.
Staub 47 u.
stauben 253 o.
Staude 73 u.
staunen 272 u.
stechen 185 m.
Stecken 43 o.
stecken (in Schulden) 271 u.
Steg (verzaunter) 36 u.
stehen 259 o.
stehlen 265 o.
steif 106 m.
steif werden (vom Stehen, oder Sitzen) 268 o.
steigen (auf das Pferd) 272 o.
steigen (sich belaufen) 260 u.
Steigweg 36 u.
Stein 82 m.
Steinart 54 m.
Steinchen 51 u.
Steinbruchschneider 359 m.
steinigt 101 m
Steinkohlen 341 o.
stemmen 254 m.
Stemmleiste (am Leiterwagen) 76 o.
stempeln 269 m.
Stengel 47 o
steppen (Nähterei) 269 m.
sterben 192 m.
sterblich 108 o.
Sterblicher 32 o.
Stern 16 o.
Sterndeuter 357 u.
stets 290 m.
Steuer 43 m.
steuren 243 o.
Steuer geben 238 u.
Stich 82 m.
sticheln 274 m.
sticken 242 o.
Stief-Bruder 354 o.
Stiefel 335 m.
Stiefelröhre 38 o.
Stief-Mutter 354 o.
Stief-Vater 354 o.
Stiege 338 o.
Stiel (langer an einem Werkzeug, womit man hauen oder schneiden kann) 71 u.
stillen 247 m.
Stier 43 o.
stieren 233 m.
Stifter 43 o.
Stillschweigen (das) 66 m.
stillstehen (das Geblüt) 240 u.
sticken 253 m.
Stimme 43 u.
stimmen 233 m.
Stirn 329 u.
Stirn (runzlichte) 329 u.

Stock 35 o.
Stock (erster) 338 m.
stocken 257 u.
Stockung 66 o.
stöhnen 264 m.
stöhren 267 o.
stolpern 251 m.
Stolpern (das) 67 m.
stolz 104 u.
Stolz (der) 57 o.
stolz seyn 248 m.
Stoppel 348 u.
stopfen 228 u.
Stöpfel 42 m.
Storch 38 m.
Stößel (der) 342 m.
stossen 273 m.
stottern 269 o.
Strafe 84 u.
strafen 250 o.
strafen (mit Worten) 252 m.
Strahl 75 m.
Strang 34 m.
Strang (ein langer dicker) Bindseil 47 m.
Strauch 325 m.
straucheln 67 m.
streben 259 m.
strecken 261 u.
strecken (die Füsse auseinander) 243 m.
streicheln 233 m. 249 m.
Streif 74 o.
Streit 73 o.
streiten 153 m.
streiten (zanken) 153 o.
streitsüchtig 93 o.
streuen 256 m.
Strich 74 o.
Strick 70 o.
stricken 238 u.
Strigel 77 u.
strigeln 267 m.
Strizel (oder ein zirkelmäßig geschlängeltes Ding) 38 o.
Strohbett 340 o.
Strohsack 340 o.
strömen 241 o.
Strümpfe (aus grobem Tuch) 334 u.
Stück 33 u.
Stück (Erde) 33 u.
Stück Holz (an das man etwas anhängen kann) 72 u.
Stück Brod 343 u.
Stückerei 336 u.
Stuhl 40 u.
Stumme (der) 333 u.
Stunde 14 o.
Stunde (viertel) 45 o.
Sturm 42 m.
stürmen (der Wind) 232 o.
stürmen (mit Gewalt) 255 o.
stürmisch 103 u.
Sturz 83 m.

stürzen (ein Haus einfallen) 260 u.
Stutte 81 m.
Stütterei 73 m.
Stütze 51 u.
stutzen 252 o. 262 u.
Syndicus 30 m.
suchen 241 u.
suchen (Flöhe) 253 o.
Südwind 324 o.
Summe 79 o.
Sumpf 54 m.
Sünde 46 o.
sündigen 199 o.
sündhaft 102 m.
Sündfluth 323 u.
Suppe 79 u.
Suppenschüßel 342 o.
Süßigkeit 88 o.

T.

Tadel 59 u.
tadeln 237 u.
tafeln 263 o.
Tag 14 m.
Tagebuch 48 o.
Taglöhner 54 u.
Talent 45 m.
Tallar 534 o.
Tambor 50 u.
tändeln 246 u.
Tannenbaum 36 o.
Tanz 37 o.
tanzen 152 m.
tapfer 94 o.
Tapferkeit 56 o.
tappen 250 m.
Tartar 352 m.
Tartarei 351 o.
Tasche 355 m.
Tasche am Kleid 54 o.
Taschenmesser 35 o.
taub werden 229 o.
Taube 33 m.
Taubenschlag 338 o.
Tauber (ein) 333 u.
tauchen 247 m.
tauen 254 u.
Taufe 323 o.
Taufel 348 o.
taufen 230 u.
Taufpathe 354 m.
Taufpathinn 354 m.
Tauglichkeit 57 m.
taumeln 227 u.
Tausch 33 u.
tauschen 257 m.
Taxe 84 m.
Tazen 335 m.
Teich 37 o.
Teichsel 71 u.
Teig 345 m.
Teller hölzernes 342 u.
Teller zinnernes 342 u.
Temse (Fluß) 326 m.
Tenne 57 u.
Teppich 339 m.
Text 79 u.

Thal 59 m.
Tharsis (Stadt) 4 m.
Thau 324 m.
Theekanne 342 m.
Theil 3 o. 68 u.
theilen 246 u.
theilen (in gleiche Theile) 274 m.
theilhaft 102 m.
Theilhafter 51 m.
theilnehmen lassen 274 m.
Theilnehmung 64 u.
Theilung 64 m.
theuer 103 m.
Theurer 42 o.
Theurung 69 o.
Thier wildes 82 m.
Thieren-Geschlecht 52 m.
Thon 43 u.
Thor 8 m.
Thorwächter 53 u.
Thräne (die) 79 u.
Thränen-Brod 80 o.
Thränen vergiessen 246 m.
Thun 67 o.
Thür 88 m.
Thürangel 80 m.
Thürschwelle 34 m.
tief 89 m.
Tiefe 37 m. 69 u.
Tinte 349 m.
Tisch 7 o.
Tisch (langer) 339 m.
Tischler 360 o.
Tischlerei 57 o.
Tischtuch 342 u.
Tobak 37 u.
Tobakspfeife 81 m.
Tod 8 o. 68 u.
Todenkopf(chimischer)40 o.
todt 99 m.
Todte (der) 12 o.
Todte (die) 8 m.
tödten 239 m.
Todtenbahre (die) 35 o.
todschlagen 264 m.
Todschläger 51 o.
Tölpel (Bauer) 38 o.
tönen 229 o.
Tonne 80 u.
Topf 77 u.
Topf (kupferner) 341 m.
Topf (eiserner) 341 m.
Töpfner 359 m.
Tornister 85 o.
Torte 344 m.
Tracht 45 o.
träg 31 o.
Träge (der) 34 m.
Tragbalken 337 u.
tragen 161 m.
Trägheit 64 m.
Trank (der) 83 m.
tränken 162 m.
Transilvanien 350 o.
Trapp 58 m.
trauen 272 u.
Trauer 68 m.

Trauerwesen 57 u.
Traufe 337 m.
träumen 232 o.
trauren 239 o.
traurig 108 m.
traurig werden 275 m.
treffen 246 o.
Treffen (das) 83 m.
treiben 248 m.
treiben (rechts) 267 u.
trennen (von einander) 236 m.
Trennung 67 m.
Treppe 338 o.
Trespe 80 m.
treten (das Korn) 262 m.
treulos 100 m.
Trichter 348 u.
Tribut 59 m.
Trieb 41 m.
trinken 231 m.
Trift (eine Wiese) 76 u.
Trinker 53 m
Trinkgeschirr (das) 86 o.
Trinkglas 343 o.
Triumph 75 o.
trocken 105 o.
Trog 348 u.
Trommelschläger 50 u.
Trompete 86 u.
Trompeter 51 m.
tröpfeln 250 m.
Tropfen 82 m.
Trost 64 o.
trösten 171 o.
Tröster 322 o.
trostlos 100 m.
trüb 31 o.
trocknen 264 m.
Trugel 11 o. 74 m.
Trumpf (im Kartenspiel) 47 u.
Trunkenbold 46 u.
Truppen 69 o.
Trüste 74 m.
Tuch 34 o.
Tuch grobes 82 m.
Tüchel 81 m.
Tuchmacher 358 m.
tüchtig 106 o.
Tugend 69 m.
Tunke 344 m.
tunken 275 o.
Tüpfel (der) 40 m.
Türke 352 m.
Türkei 351 o.
türkisch seyn 263 o.
Turteltaube 16 m.

U.

Uiben 234 u.
über 296 u.
Uiberbleibsel 86 o.
überdecken 270 u.
übereinkommen 262 o.
übereinstimmen (Sitten 248 m.
Uiberfall 65 m.

überflüssen 252 o.
Uiberfluß 59 u. 68 o. 78 m.
überflüßig 107 m.
Uiberführung 66 o.
übergehen 252 o.
überhaupt 291 o.
überhäufer 249 u.
überkommen 241 u.
überlassen 245 m.
Uiberlegung 88 o.
überlesen 252 u.
übermachen 261 m.
übermäßig 101 u.
übermäßig essen 270 o.
übermorgen 290 o.
überrumpeln 249 m.
überschlagen (ein Ermel) 255 u.
übersenden 262 m.
übersteigen 275 m.
übertreffen 242 u.
übertreten 241 m.
übertüncht 96 u.
überweisen 238 o.
überwinden 184 u.
Uiberwindung 87 o.
überwunden 93 m.
überzeugen 238 o.
Uiberzeugung 66 o. 74 u.
überziehen 243 u.
übrigens 290 u.
Uibung 65 m.
Uippigkeit 61 m.
Ufer 35 m.
Uhr 14 o.
Uhrmacher 359 o.
umarmen 270 o.
Umarmung 60 m.
umbringen 264 m.
umdrehen 270 u.
Umfang 44 o.
umfassen 185 m.
Umgang 60 u.
umgeben 106 o.
umgeben (mit Reifen) 267 u.
umgekehrt 108 o.
umgeworfen 103 o.
umgürten 276 u.
umhüllen 269 u.
umkehren 244 u.
Umkreis 39 m.
umkreisen 267 u.
umniethen 242 u.
umringen 185 m.
umrungen 106 o.
umschaffen, (umarbeiten) irdenes Geschirr) 250 u.
umschürzen 276 u.
umschweifen 244 u.
umsonst 107 m.
umwälzen den Teig 260 o.
Umweg machen 266 u.
umwerfen 252 u.
umwickeln 270 u.
unabläßlich 101 o.
Unachtsamkeit 62 m.
unausstehlich 105 m.
unbegränzt 100 m.

unbegreiflich 100 m.
unbenannt 100 m.
unbesonnen 293 m
Unbesonnene (der) 46 u.
Unbeständige (der) 38 m.
unbewegt 100 m.
unbewußt 100 u.
unbrauchbar 100 u.
Unbrauchbarkeit 56 o.
uneben 104 o.
unendlich 100 m.
unergründlich 100 m.
unfruchtbar 100 m.
Ungarn 349 m.
ungeduldig 100 u.
ungeebnet 100 u.
ungefällig 100 m.
ungeheilt 100 o.
ungekocht 100 u.
ungelehrt 100 u.
Ungemach 66 o.
ungemessen 100 m.
Ungerechtigkeit 67 u.
ungern 292 m.
ungestaltet 101 o.
Ungestüm 73 u.
Unglücksfall (Unfall) 68 o.
unheilbar 100 m.
Unkraut (ein Getreide) 80 m.
unleidentlich 100 u.
Unmöglichkeit 87 u.
unordentlich 105 u.
unpäßlich 93 m.
unrecht 293 o.
Unreinigkeit 70 u.
unschätzbar 100 m.
unschuldig 100 o.
unser 109 m.
unsinnig werden 230 u.
unstandhaft 100 u.
unten 278 m.
unten (von) 279 m.
unterbrechen 244 o.
unter diesen 290 m.
unterdrücken 251 m.
untereinander wühlen 254 u.
Unterfutter 335 u.
unterfüttern 243 u.
Untergang 63 u.
untergeben 104 m.
Untergebener 44 m.
untergehen (die Sonne) 228 m.
unterhalb 278 m.
Unterhosen 81 o.
Unterleib 30 m.
unternehmen (etwas ehe man es vermuthet 230 o.
Unternehmung 66 o.
unterreden (sich) 252 m.
Unterredung 60 m. 67 m.
Unterricht 57 u.
Unterrock 334 m.
unterscheiden 244 o.
Unterschied 65 u. 67 o.
unterschiedlich 293 m.

unterschneiden 267 m.
unterschreiben 241 m.
Unterschrift 83 o.
unterstehen 271 u.
unterstützen 252 u.
Unterstützung 50 o.
untersuchen 268 o.
Untersuchung 50 m.
untertauchen 244 m.
Unterthan 55 o.
unterweisen 252 u.
unterwerfen 260 m.
unterzeichnen 241 m.
Unterzeichnung 349 m.
unterziehen 244 m.
untheilbar 160 m.
untröstlich 100 m.
unüberwindlich 100 o.
unumgänglich 100 o.
unverbothen 100 m.
unvermuthet 292 u.
unverrückt 100 m.
unverschämt 100 m.
Unverschämtheit 57 m.
unwissend 100 u.
Unwissenheit 87 u.
unwürdig 100 o.
uralt 93 u.
Urenkel 353 u.
Urenklinn 353 u.
Urgroßmutter 353 u.
Urgroßvater 353 u.
Urheber von einer Sache seyn 241 o.
Urin 332 u.
Urlaub 56 o.
Ursache 80 o.
Urtheil 58 m.
urtheilen 241 u.

V.

Vater 13 u.
väterlich 102 m.
Venezianer 352 o.
verabsäumen 275 u.
verabscheuen 264 m.
verachten 264 m.
Verachtung 59 u.
veralten 231 m.
verändern 247 u.
Veranstaltung 66 u.
verarmen 261 m.
veräußeren 233 o.
verbannen 260 m.
Verbannung 57 u.
verbergen 228 u.
Verbescheid 34 o.
verbessern 238 o.
verbeugen (sich) 272 m.
Verbeugung 70 o.
verbiethen 267 o.
verbinden (sich) 237 m.
Verbindung 83 m.
verbittern 228 o.
verbleiben 214 o.
Verbleiben (das) 44 m.
verbluten 243 m.
verbolwerken 269 o.

verborgen 107 o.
Verboth 71 m.
verbothen 106 m.
verbreiten 246 m.
verbrennen 254 o.
verbrennt werden (von der Sonne) 254 m.
verbinden 245 m.
Verbindniß 45 m.
verbürgen (sich) 272 m.
Verdacht 63 o.
Verdacht haben 251 u.
verdammen 229 m.
verdauen 227 u.
verdaut 99 o.
verderben 234 m.
verdicken 271 o.
verdienen 227 u.
Verdienst 34 u. 78 m.
verdolmetschen 263 o.
verdoppeln 271 u.
verdorren 256 u.
verdreht 293 m.
Verdruß 60 m.
verdrüßlich machen 260 m.
verdünnern 260 m.
verdunkeln 275 u.
verdursten 275 o.
verehelichen 274 u.
verehlicht 98 o.
Verehlichung 57 u.
verehren 268 m.
verehren (durch das Abnehmen der Mützen) 242 u.
Verehrung 66 o.
vereindaren 269 u.
vereine (ich) 237 m.
vereinigen 163 o.
vereinigt 105 o.
Vereinigung 60 u.
vereitern 242 u.
verengen 271 o.
verewigen 270 m.
verfahren 232 m.
Verfall 63 u.
verfallen 257 o.
verfälschen 234 o.
verfaulen 253 m.
verfault 102 o.
verfehlen 233 m.
verfeinden 232 m.
verfeinern 268 m.
verfertigt 94 u.
verfilzen 273 o.
verfinstern 275 u.
verflechten 273 o.
verflochten 107 u.
verfolgen 233 m.
Verfolgung 64 m.
vergaffet 98 o.
vergänglich 94 m.
vergeben 96 m.
vergebens 107 m.
vergeblich 107 m.
Vergebung 62 o.
vergelten 251 m.
vergesellschaften (sich in einer Compagnie) 261 u.

vergessen 240 u.
vergessen (sich) 103 o.
vergießen (Thränen) 162 u.
vergiften 106 m.
Vergleich 62 o.
vergleichen 228 u.
Vergleichung 70 m.
vergolden 229 m.
vergolten 103 o.
vergöttern 272 o.
vergöttert 107 m.
vergrößern 248 o.
vergrößert 99 m.
Verhalten 62 o.
verhandeln 262 o.
verhängen 264 m.
verharren 255 o.
verhärten 270 u.
Verhärtung 61 o.
verheeren 254 o.
verheimlichen 263 o.
Verheißung 50 m.
verhelen 228 u.
verhelfen 227 m.
verhellen 263 o.
verherrlichen 192 m.
verheurathen 108 o.
verhert 105 m.
verhindern 240 u.
verhöhnen 229 u.
verhöhnt 93 m.
Verhöhnung 61 o.
verhunzt 105 m.
verhüllen 269 u.
verhüthen 264 m.
Verhüthung 75 u.
verjagen 238 m.
verintereſſiren 244 m.
verirrt 103 o.
Verirrung 65 u.
verjüngern 261 u.
Verkauf 61 o.
verkaufen 139 o.
verkehrt 108 m.
verklagen 154 o.
Verklärung 329 o.
verkleinern 246 u.
verköſtigen 241 u.
Verköſtung 78 m.
verkratzt 96 u.
verkriechen 250 m.
verkündigen 231 u.
verkürzen 268 m.
Verkürzung 60 o.
verküten 265 o.
verlangen 251 u.
Verlangen (das) 85 o.
Verlangen tragen 238 m.
verlängeren 246 o.
verlängert 95 m.
verlaſſen 102 m.
Verlaſſung 66 u.
Verlauf 63 u.
verlauten 231 u.
verlegt 103 o.
Verleihung 62 m.
verleiten (durch Liſt) 252 o.
verleitet 92 u.

verlernen 235 o.
verleumden 242 o.
verleumdet 97 m.
Verleumdung 66 o.
verletzen 152 m.
verlieben (sich) 272 o.
verliebt 107 m.
verlieren 250 m.
verloben 246 o.
Verlobter 38 m.
verloren 101 m.
Verlust 60 o.
vermählen (durch Priester-Hand) 243 u.
vermahnen 238 o.
vermanthet 94 m.
vermehren 273 m.
vermehrt 107 m.
Vermehrung 66 m.
vermeiden 264 m.
Vermeidung 66 m.
vermengen 248 m.
vermindern 246 u.
vermindern (den Preis) 239 o.
vermindert 108 o.
Verminderung 61 u.
vermischen 228 o.
vermischt 92 m.
Vermischung 61 u.
vermissen 238 m.
vermitteln 246 u.
Vermittelung 65 m.
vermodern 253 m.
Vermögen 65 m.
vermöglich 93 m.
vermummen 270 u.
Vermummter 36 m.
vermuthen 267 m.
vernachlässigen 236 o.
vernarren 248 u.
vernehmen 251 u.
vermeinen 263 o.
vernichten 241 m.
Vernunft 68 u.
vernünftig 108 m.
verordnet 103 m.
Verpachtung 74 m.
verpfänden 240 m.
verpflanzen 255 u.
Verpfleger 52 m.
verpflichten 242 o.
verpflichtet 95 o.
Verpflichtung 45 m.
verpfuscht 105 m.
verrathen 232 m.
Verräther 53 m.
verreisen 244 m.
Verrenkung 67 m. 83 m.
verrichten 241 m.
verrichten (die Gesandschaft) 258 m.
Verrichtung 73 u.
verrucken 257 m.
verringern 257 o.
versagen (das Gewehr) 267 m.
versalzen 251 u.

versammeln 227 o.
Versammlung 62 m.
Versammlung (geistliche) 42 m.
versäuren 273 m.
verschänden 241 m.
verscheuchen 261 m.
Verschickung 66 u.
Verschleuß 61 o.
verschlimmert 102 o.
verschlingen 271 o.
verschmälern 160 u.
verschmachtet 106 m.
verschmähen 264 m.
Verschmähung 64 u.
verschneiden (die Pferde) 239 m.
verschönern (sich) 248 u.
Verschönerung 62 u.
verschont 96 m.
verschulden 237 m.
verschwenden 253 o.
verschwenderisch 97 m.
verschwinden 250 u.
Verschwindung 67 u.
Verse machen 231 u.
versehen (sich) 244 m.
Versendung 66 u.
versetzen 259 u.
versetzt 103 o.
versichern 227 o.
versichert 107 m.
Versicherung 77 u.
versiegeln 250 o.
versilbern 228 u.
versinken 251 m.
versöhnen 152 m.
Versöhnung 60 u.
verspäten 240 m.
Verspätung 65 m.
verspotten 229 u.
versprechen 265 m.
Verstand 64 u.
verständig werden 276 m.
verständigen (sich) 32 m.
verstärken 275 u.
verstärket 108 m.
verstauchen 257 m.
Verstauchung 83 m.
verstecken 250 u.
verstehen 251 u.
versteinern 273 u.
verstellen 230 o.
verstellt 101 u.
verstocken 273 u.
verstopfen 228 u.
verstossen 107 u.
verstreuen 256 m.
verstümmeln 106 u.
Verstümmelter 35 m.
verstummen 223 o.
Versuch 61 o.
versuchen 152 m.
versündigen 253 m.
Versündigung 75 m.
vertheidigen (jemanden) 228 m.
vertheilen 274 m.

vertheuren 251 u.
vertiefen 244 m.
vertieft 92 m.
vertilgen 232 u.
vertragen 254 o.
vertrauen 162 u.
Vertraulichkeit 60 u.
vertreten 259 m.
vertröstlich 99 u.
Vertröstung 64 o.
verüben (Grausamkeit) 261 u.
verunstalten 230 o.
verunreinigen 253 u.
verunreinigt 103 u.
verursachen 252 m.
verwahren 253 m.
verwalten 244 u.
Verwalter 52 u.
verwasnen 276 m.
Verweis 66 m. 70 m.
verwelken 231 u.
Verwelkung 70 m.
Verwendung 58 o.
verwerfen 159 u.
verwerflich 95 m.
Verwesung 70 m.
verwickeln 270 u.
verwickelt 107 m.
Verwickelung 78 m.
verwildern 261 o.
verwirren 273 o.
verwöhnen 249 u.
verwunden 255 o.
verwundern (sich) 206 u.
verwundet 103 o.
verwünschen 251 u.
Verwüstung 67 u.
verzärteln 236 o.
verzärtelt 95 o.
verzaunen 271 m.
verzehenden 237 u.
verzehren 227 u.
verzeichnen 274 u.
verzeichnet 108 o.
Verzeichniß 61 m.
verzeihen 239 o.
verzieren 274 o.
Verzierung 64 u.
verzögern 240 m.
Verzögerung 61 o.
Verzug 73 m.
verzweifeln 234 m.
Verzweiflung 67 m.
Vesper-Brod 343 m.
Vieh 59 o.
Viehhirt 360 o.
viel 291 u.
vielfarbig 75 u.
vielfräßig 99 u.
vielgeliebt 99 m.
Vielheit 69 u.
vielleicht 295 m.
vier 124 o.
vierfach 125 o.
Vikarius 354 u.
Viole 51 m.

Viertel (oder ein Seitel) 125 u.
Viertel (zum Messen) 78 m.
Vitriol 76 u.
Vogel 62 m.
Vogelbauer 77 o.
Vogelfänger 52 u.
Vogelleim 37 m.
Volk 55 u.
voll 101 m.
Vollbringen 73 u.
vollenden 241 m.
vollendet 107 u.
vollkommen 95 m.
Vollerei 61 u.
vollständig 95 m.
vollziehen 241 m.
Vollziehung 64 u.
von 297 u.
von hinten 279 m.
vor 297 o.
vorbedeuten (etwas unglückliches) 242 m.
vorbereiten 234 o.
vorbereitet 94 u.
Vorbildung 37 m.
Vorenthaltung 77 u.
vorerst 291 o.
Vorerwähnung 62 m.
Vorfallenheit 60 o.
vorgestern 290 o.
Vorhaus 74 m.
Vorhof 42 u.
vorlesen 268 o.
vorleuchten 246 o.
Vormerkung 50 u.
Vormund 43 m.
Vorschein kommen (in) 258 o.
Vorschrift 60 u.
Vorschub an Schuhen 85 o.
vorsichtig 293 m.
Vorsorge 62 m.
Vorspann 57 m.
Vorstecker am Joch 47 o.
Vorstellung 60 o.
vorstrecken 274 o.
Vortheil 44 o.
Vortrag 62 m.
vortragen 243 m.
vortrefflich 301 m.
Vortrefflichkeit 58 o.
Vortuch 49 o.
vorwärts 278 m.
vorwerfen 274 m.
Vorwurf 44 o.
Vorzeiger 53 o.
vorzüglich 98 u.

W.

Waare 49 m.
Wachs 3 m.
Wachsamkeit 65 m.
wachsen 243 m.
Wachsthum 64 m.
Wacht 75 m.
Wachthütte der Gränzen auf dem Gebirge 11 o.

Wachtel 86 m.
wackeln 242 m.
Wade am Fuß 81 u.
Waffen 2 m.
Waffenmeister 357 u.
Wage 19 u.
Wagen (prächtiger) 47 o.
wagen 271 u.
wägen 243 u.
Wagenflechte 11 u.
Wagenschmer 78 m.
Wagner 358 m.
wähen (der Wind) 229 u.
wählen 185 m.
währen 228 m.
Wahrheit 43 o.
wahrlich 296 m.
Wald 325 m.
Waldigte 48 u.
Wälker 358 u.
Walkmühle 14 m.
Wallach 352 o.
Wallachei 351 m.
wallen 239 u.
Wallfisch 45 u.
Wälscher 351 u.
Wälschland 349 u.
wälzen 252 u.
Wampen 47 u.
wampicht 93 m.
Wand 30 m.
Wandel 60 o.
wandern 249 m.
Wanduhr 339 m.
Wankelmüthige (der) 38 m.
wanken 248 m.
wann immer 290 o.
Wanne 11 o.
wärmen 273 o.
warten 229 m.
warum 294 m.
Warze 39 u. 279 o.
Wäsche 86 o.
Waschbecher 441 m.
Waschbecken 343 o.
waschen 259 o.
Wäschrolle 47 o.
Wasser 81 o.
Wasserbinse 82 u.
wässericht 92 u.
Wassersprudel 63 o.
Wassersucht 353 o.
Wassertrog 47 o.
weben 267 m.
Weberrohr 85 o.
Wechselbalg 57 u.
wechseln 257 m.
Weg 11 m.
wegjagen 233 m.
Wegweiser 56 u.
wehe 301 u.
wehklagen 231 m.
wehmüthig 96 o.
Weib 4 o.
Weib (altes) 72 m.
Weib (junges) 85 m.
weibisch werden 247 m.
weiblich 277 u.

weich 11 m.
weichlich 99 m.
Weichseln 346 m.
weiden 161 o.
weihen 265 m.
weihen (einen Priester) 251 u.
Weihnachten 328 m.
weil 295 m.
Wein 40 u.
Wein (alter) 348 o.
Wein (junger) 348 m.
Wein (rother) 348 m.
Weinbeere (süße) 74 u.
weinen 162 u.
Weinen (das) 64 u.
Weingarten 56 m.
Weingartenhüther 52 u.
Weinleiter 348 u.
Weinlese 317 u.
Weinschenken (das) 45 u.
Weinstein 348 m.
Weintraube 112 o.
Weise oder Art 52 o.
Weisel (der) 76 m.
Weiseste 91 u.
Weisheit 70 m.
weiß 92 m.
weiß machen 227 m.
weissagen 234 m.
weißlich 108 m.
Weitzenbrod 345 m.
Welle (die) 39 m.
Welt 30 o.
Weltmeer 326 o.
wenden 234 m.
wenig 291 u.
wenn 298 u.
wenn nicht 300 o.
wer 118 m.
werfen 152 m.
Werk 76 m.
Werkzeug 85 m.
Wermuthwein 348 m.
Werth 49 m.
Wespe 70 u.
Westwind 324 o.
Wette 34 u.
wetten 255 o.
Wetterstrahl 75 o.
Wicke 68 m.
Widder 30 m.
widerrathen 234 u.
widersetzen (sich) 274 o.
widersetzlich 102 o.
widerspänstig 102 o.
Widerstand 67 o.
Widerwärtigkeit 48 o. 72 u.
widmen 272 m.
wie 294 m.
wieder 4 o.
wiederholen 251 u.
wiederum 290 m.
Wiedervergeltung 66 u.
wiegen 246 m.
wiehern (wie ein Roß)
Wiese 44 u.
wieviel 119 u.

wiewohl 300 o.
wild 101 u.
Wildling 48 u.
Wildniß 56 o.
Wildpret 44 u.
Wille 4 o.
willfahren 271 m.
Willfährige (der) 38 o.
Willfährigkeit ДЕМАНАРЕ.
willig 94 o.
willkührlich 94 o.
Wind 44 u.
Winde 39 m.
Windelband 88 m.
winden (Garn) 234 m.
winden (Knäuel) m.
Windhund 43 o.
windig 94 m.
Wink (mit den Augen) 336 o.
Winkel 52 o.
Winkelmaß 53 o.
winseln 257 m.
Winter 327 m.
wintern 162 u.
Winzer 53 o.
Winzermesser 341 m.
Wirbel 324 o. 329 o.
wirklich 97 m.
Wirksamkeit 62 u.
Wirkstuhl 54 o.
Wirkung 62 u.
Wirth 74 o.
Wirthschafter 52 u.
Wirthshaus 79 o.
wischen 269 m.
Wischer 37 o.
wissen 269 m.
Wissende (der) 59 o.
Wissenschaft 3 m.
wittern 232 m.
Witterung 37 m.
Witwe 73 m.
witzig (seyn) 231 o.
wiren 233 m.
wo 278 m.
wo immer 278 u.
Woche 6 m.
woferne 276 m.
woher 279 u.
wohin 278 u.
wohl 93 m.
wohlanständig 107 m.
wohlfeil 96 m.
Wohlfeilheit 68 o.
wohlgebildet 97 m.
wohlmüthig 97 m.
wohlthätig 95 o.
Wohlwollen 80 u.
wohnen 246 m.
Wohnung 50 m.
wölben 230 m.
Wolf 90 o.
Wölfinn 90 o.
Wolke 43 o.
Wolle 6 m.
Wolle (eines jährigen Schafes) 87 o.

wollen 232 m.
Wollkämmer 53 u.
Wollenweber 359 u.
Wollzotte 37 u.
worauf 291 u.
Wort 9 o.
wühlen 256 m.
Wümmerchen 87 u.
Wündarzt 357 m.
Wunde 80 m.
Wunderding 70 o.
wunderlich (
wunderbar (99 o.
Wunsch 85 o.
wünschen 251 u.
Würde 57 o.
würdig 95 u.
würdig machen 266 o.
würdigen 270 m.
Wurf 83 o.
Würfel 45 u.
Würfelspiel 76 u.
Wurfspies 75 o.
wurmstichig 96 m.
Wurst 51 m.
Würstel 344 m.
Wurzel 80 o.
Wurzel (dicke) 38 o.
würzen 250 m.
wurzlicht 102 u.
wüste 102 o.
Wüste (die) 325 m.
Wüstenei 56 o.
Wuth 60 u.
wüthig (wüthend) 104 u.

Z.

Zackicht 96 o.
Zahl (einfache) 27 o.
zählen 249 m.
Zahler 53 m.
zahm m.
Zahn 14 o. 68 u.
Zahnfleisch 330 u.
zahnicht 96 o.
Zahnstöhrer 343 m.
Zange 71 m.
zanken 252 m.
Zänker 38 m.
Zankſüchtige (der) 44 m.
Zapfen 42 m.
Zäpflein 330 u.
zärtlich 51 m.
zauberen 235 u.
Zauberer 53 u.
Zauberinn 63 o.
Zauberei 75 m.
Zaucke (Hündinn) 90 o.
zaubern 263 m.
zäumen 276 o.
Zaun 35 m.
Zederholz 46 u.
zehren 240 o.
Zeichen 9 m.
zeichnen 243 o.
zeideln 256 o.
zeigen 162 m.
Zeiger 53 o.
Zeit 42 m.
zeitig 97 m.

zeitlich 94 m.
Zeller (Zellerie) 347 o.
Zelt 45 o.
Zentner 75 m.
zerbörsten 160 o.
zerbrechen 254 u.
zerbreseln 258 m.
zerbrochen 103 u.
zerfließen 262 o.
zerhacken (klein) 250 m.
zerknicken 239 u.
zerlegen 256 u.
zernichten 241 m.
zerplatzen 268 o.
zerquetschen 259 o.
zerreissen 254 u.
zerrissen 102 u.
zerrütteln 240 m.
zerscheitern 236 m.
zerschlagen 240 m.
zerschmettern 236 u.
zerspalten 235 o.
zersplittern 267 m.
zersprengt 101 m.
zerstossen 240 o.
zerstückeln 238 u.
zertheilen 236 o.
zertheilen (eine Geschwulst) 236 m.
zertrennt 95 u.
zertrümmern 240 m.
Zettel 249 o. 78 m.
Zeug 56 o.
Zeuge (der) 58 u.
zeugen 248 u.
Zibeben 346 m.
Zigelbrenner 359 u.
Ziegenbock 42 o.
Ziehbrunnen 338 m.
ziehen 262 o.
Ziel 41 m.
zielen 242 o.
Zierde 72 m.
zieren 276 o.
Zigeuner (Neubauer) 41 m.
Zikorienkraut 347 o.
Zilinder 76 o.
Zimmer 338 m.
Zimmer (kleines) 337 m.
Zimmermacherei 57 o.
Zimmermann 358 o.
Zimmet 347 u.
Zinn 52 m.
Zinngießer 359 m.
Zinnober 42 u.
Zins 56 m.
Zirkel 47 o.
zischen 268 m.
Zittermahl 70 u.
zittern 262 m.
Zobel 43 o.
Zöker 66 m.
Zoll 59 m.
Zopf 76 m.
Zorn 58 u.
zornig 99 m.
Zotte 334 m.
Zubereitung 65 o.

zubringen 250 o.
zubringen (den Herbst) 262 o.
zubringen (den Sommer) 270 u.
Züchtigung 60 u.
Zucker 42 u.
zueignen 229 o.
Zufall (unglücklicher) 58 u.
Zucken (das) 66 m.
Zuflucht 61 m.
Zuflucht (zu jemanden nehmen) 249 m.
Zufluchtsort 9 o.
Zufluß 63 u.
Zufuhr 83 m.
Zug 82 m.
Zugabe 44 o. 67 m.
zugegen 95 u.
zugeknüpft 107 o.
Zügel 35 o.
zügellos 101 o.
zugezogen 92 m.
zugleich 291 o.
zuheften 272 m.
Zulassung 62 m.
zuletzt 108 m.
zumachen 272 m.
zünden 228 m.
Zunder 341 o.
zunehmen 243 o.
Zunge 73 o.
Zunge (vom Ochsen) 344 m.
zupfen (an Haaren oder Kleid) 266 m.
zupfen (Wolle) 257 o.
zurechtmachen 275 m.
Zurechtweisung 66 u.
zurichten die Speisen 233 o.
zuriegeln 240 u.
zürnen 248 u.
zurück 278 u.
zurückkehren 275 m.
zurückprellen 66 m.
zusammendrehen 234 m.
zusammenfallen 264 o.
zusammenfalten 274 o.
zusammenfügen 227 u.
zusammenfügen (was zerbrochen war) 265 o.
Zusammenfügung 60 m.
zusammenreiben 259 m.
zusammensetzen 227 m.
zusammentreten (mit den füssen) 259 m.
zuschliessen 273 o.
Zuschnitt, der (von einem Kleid) 83 m.
zusperren 272 m.
Zutrauen 60 u.
zuwägen 228 o.
zuwegebringen 242 o.
zuweilen 290 o.
Zwang 30 m. 77 m.
zwängen (an einander) 272 m.
zwey 112 u.

zweyfach 107 m.
Zweifel 78 m.
Zweifel haben 248 m.
Zweifelhaftigkeit 67 m.
zweifeln 248 m.
Zweige 40 m.
zweigigt 103 o.
Zwergel 37 u.
Zwergsack 35 m.
Zwickel am Kleid 41 u.
zwicken 250 m.
Zwiebel 81 m.
Zwilling 108 u.
zwingen 257 o.
Zwirn 86 m.
Zwiespalt 62 u.
zwitschern (wie die Vögel) 268 m.

BIBLIOTECA ASTRA CLUJ